



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

ANDOVER-HARVARD LIBRARY



AH 174V R

HARVARD DEPOSITORY
BRITTLE BOOK

XI. 35

292,91422

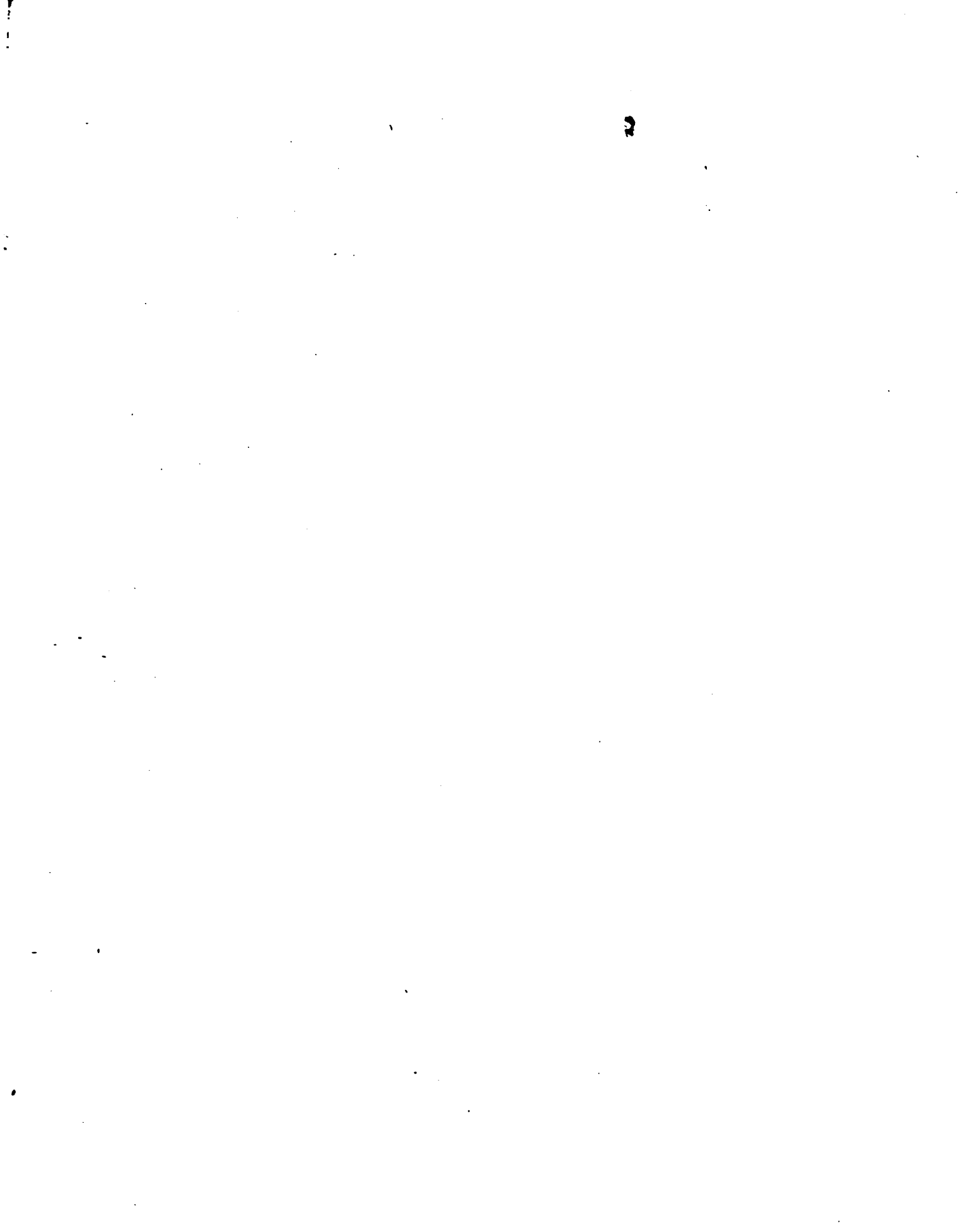
יהוה

INSTITVTIO THEOLOGICA
ANDOVER FVNDATA MDCCCVII

ΑΚΡΟΓΩΝΙ



ΧΡΥΣΤΟΥ





CHRONOLOGIE ORIENTALISCHER VÖLKER

VON

ALBÉRÛNÎ.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. C. EDUARD SACHAU,

ORD. PROFESSOR FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN AN DER UNIVERSITÄT IN BERLIN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN

DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1878.

Recd Jan. 20, 1880.

29, 141

Göttingen,

Druck der Dieterich'schen Univ.-Buchdruckerei.

(W. Fr. Kaestner.)

HERRN GEH. HOFRATH

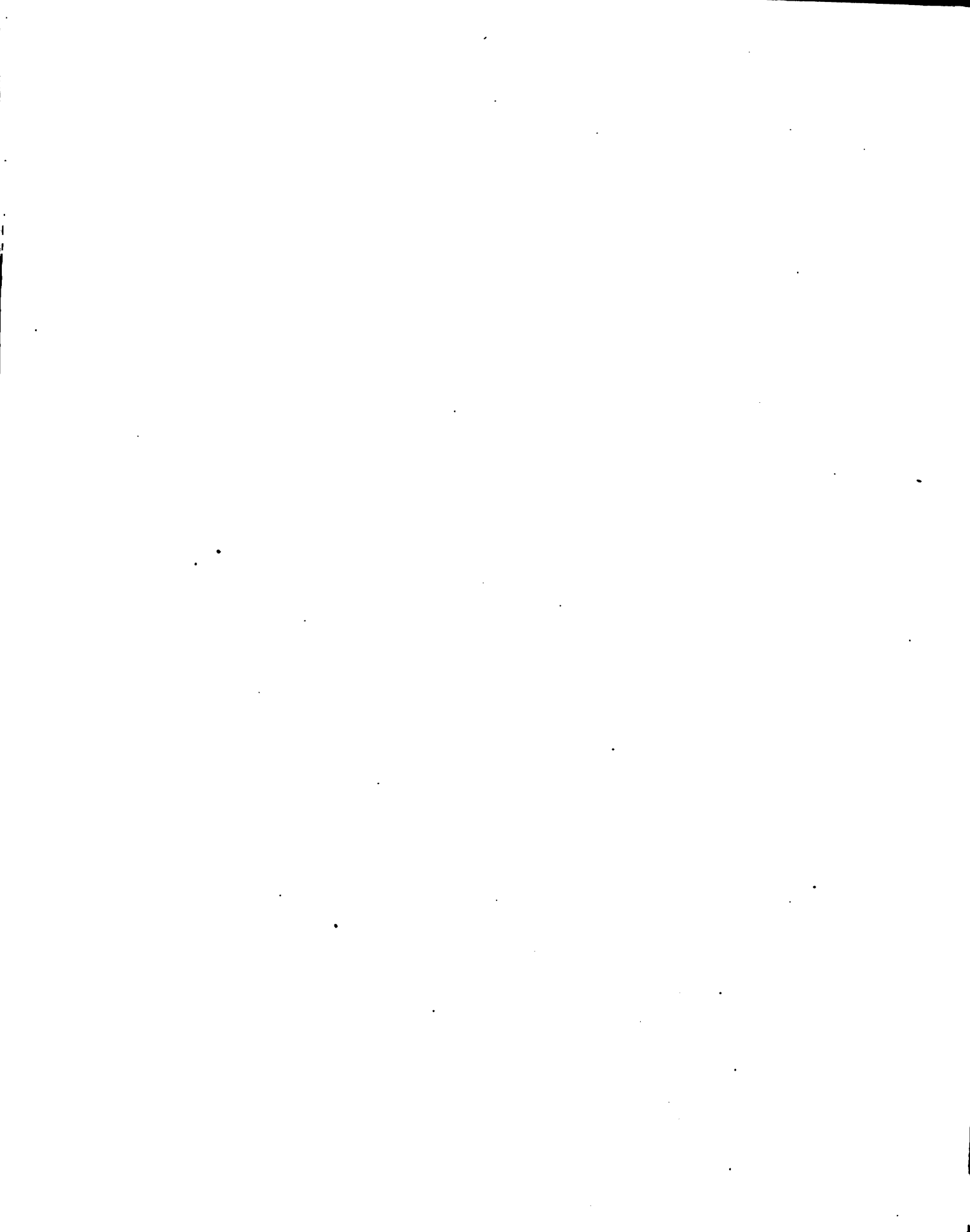
PROF. DR. H. L. FLEISCHER

IN LEIPZIG

ALS EIN ZEICHEN AUFRICHTIGER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

GEWIDMET

VON SEINEM SCHÜLER.



V o r w o r t.

Das Werk, das jetzt als eine Editio princeps der Gelehrtenwelt vorgelegt wird, führt den Titel „*Uebrig gebliebene Denkmäler verschwundener Generationen*“ und ist um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung von *Albérant* oder mit vollem Namen: *'Abū-Raiḥān Muḥammad ben 'Aḥmad Albérant*, einem Eingeborenen von Chorasmien oder dem heutigen Chanat Chiwa, in Hyrcanien am Südufer des Caspischen Meeres verfasst.

Es enthält eine Darstellung der chronologischen Systeme der meisten Culturvölker des vorderen und mittleren Orients mit allem technischem und historischem Zubehör. Die Inder und Armenier sind nicht mit einbegriffen.

Die erste Veranlassung, diese Arbeit zu unternehmen, erhielt ich durch das Comité des Oriental Translation Fund in London, welches mich im Jahr 1869 aufforderte das Werk in das Englische zu übertragen. Eine Uebersetzung war aber ohne vorherige eingehende Beschäftigung mit dem Text und seiner Ueberlieferung unmöglich. Diese Ueberzeugung und andererseits die Ueberzeugung von dem grossen Werth des Werkes bestimmten mich, vorerst eine Ausgabe des Arabischen Originals zu unternehmen.

Ein in Arabischer Sprache geschriebenes Werk über Chronologie gehört dem Grenzgebiet zwischen Astronomie und Arabischer Philologie an. Als Arabischer Philologe habe ich mich bemüht den Schwie-

rigkeiten des Textes gerecht zu werden, dagegen bei astronomischen Fragen den Rath befreundeter Fachmänner eingeholt.

Meine Englische Uebersetzung des ganzen Werkes wird gegenwärtig in London gedruckt. In den Anmerkungen dazu werde ich Gelegenheit haben Einzelheiten des Textes zu besprechen und Berichtigungen mitzutheilen.

Mit Freuden gedenke ich der vielfachen Unterstützung, welche mir im Verlauf dieser Arbeit von Privatpersonen wie von öffentlichen Instituten zu Theil geworden ist.

Zunächst habe ich dem hohen K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht und der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien meinen ehrfurchtsvollen, verbindlichsten Dank auszusprechen. Beide haben sowohl diesem Werke wie auch meinen anderweitigen Studien während meines Aufenthalts in Wien von Herbst 1869 bis Ostern 1876 ihre nachdrückliche Unterstützung wiederholt zu Theil werden lassen. Ich habe nie vergebens an ihre Thür geklopft.

Die Verwaltungen des Brittischen Museums in London, der Bibliothèque Nationale in Paris, der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Leyden und — last not least — der Kgl. Bibliothek in Berlin haben mich durch die Güte, mit der sie mir die Benutzung der ihnen anvertrauten Schätze gestattet haben und fortwährend gestatten, zu tief gefühltem Dank verpflichtet.

Sir Henry Rawlinson in London und Monsieur Chr. Schéfer in Paris haben sich dadurch das grösste Verdienst um meine Studien erworben, dass sie während vieler Jahre die werthvollsten Schätze ihrer Privatsammlungen mir zur Benutzung überlassen haben und noch überlassen.

Ebenso bereitwillige wie sachkundige Auskunft habe ich stets bei den Astronomen, den Herren Dr. Holetschek und Dr. Schramm in Wien und den Herren Collegen Prof. Förster und Prof. Bruns in Berlin gefunden.

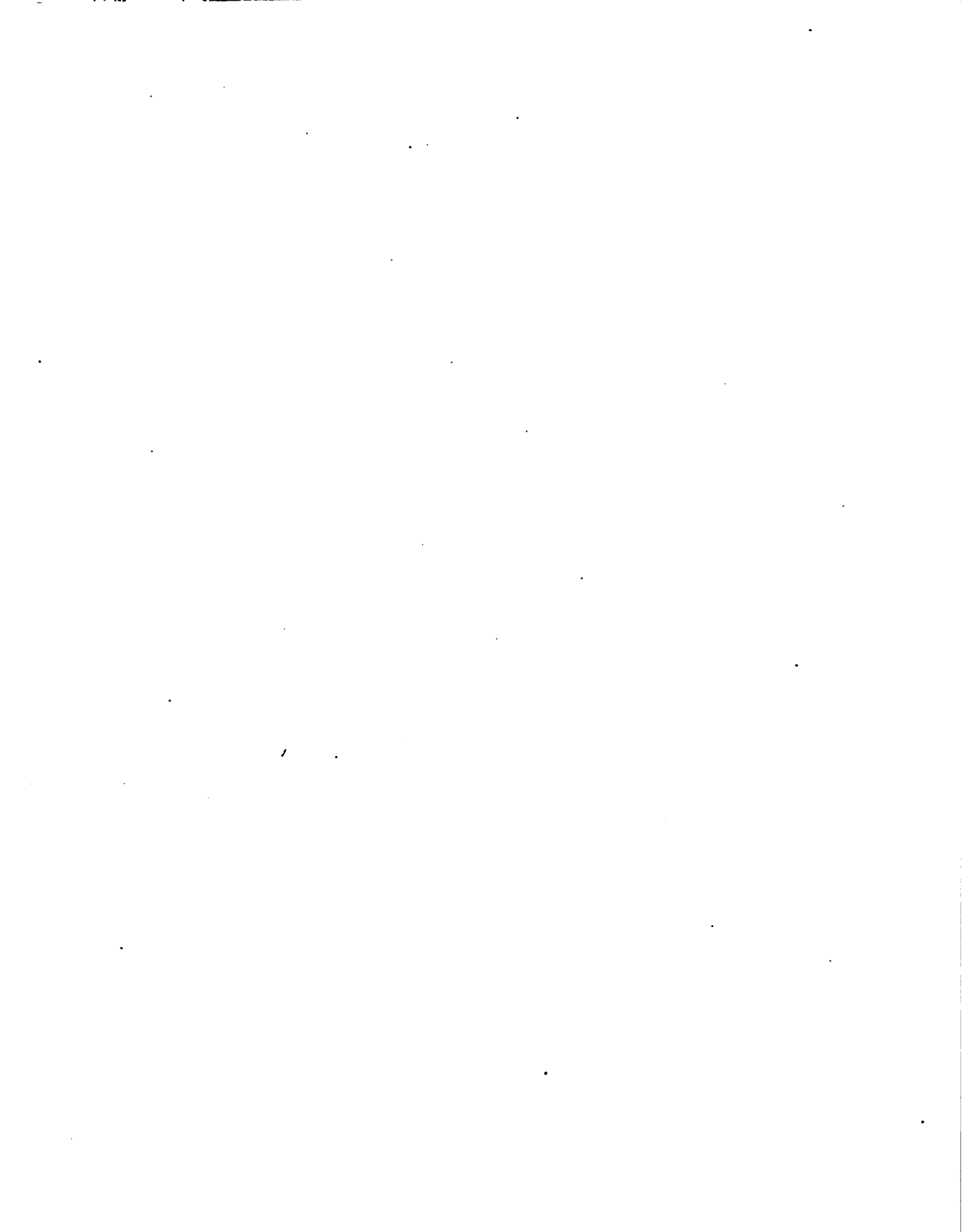
Herr Prof. Dr. F. Wüstenfeld in Göttingen hat meine Arbeit von

Anfang bis zu Ende mit seiner Sorgfalt begleitet, indem er den Druck überwachte und einen grossen Theil der Correctur besorgte.

Allen diesen Herren sage ich hiermit meinen aufrichtigen, herzlichen Dank.

Berlin 20. Juli 1878.

Eduard Sachau.



E i n l e i t u n g .

I. Zur Biographie Albêrûnf's.

Die Nachrichten über Albêrûnf's Leben sind sehr spärlich. Nicht so ereignisreich und abenteuerlich wie dasjenige seines Zeitgenossen Ibn-Sînâ war es dennoch keineswegs ausschliesslich das Leben eines Stubengelehrten. Mehrere Jahre hindurch nahm er thätigen Antheil an der Leitung der Schicksale seines Vaterlandes, er stand zu den mächtigsten Fürsten seiner Zeit in Beziehung, und durch seine Reisen in dem damals der Muslimischen Welt gänzlich unbekanntem Indien hob er sich von dem Niveau der zeitgenössischen Gelehrten in bedeutsamer Weise ab. Jedoch sein Stil war — und ist — ausserordentlich schwer; er schreibt absichtlich — nicht dunkel, aber kurz, prägnant und stets nur zur Sache; er schreibt nach eigenem Geständniss nicht für Anfänger, sondern für Gelehrte; es liegt nicht in seiner Absicht, dem Leser die Arbeit leicht zu machen, sondern er verlangt, dass dieser mit eigener Anstrengung und mit dem ganzen Aufwand seines eigenen Wissens sich durch die spröde Form den Weg zu dem schwer fasslichen Inhalt bahne. Denn wie sein Stil, so bietet auch der Gegenstand, den er behandelt, im allgemeinen mancherlei besondere Schwierigkeiten und setzt in dem Leser eine Combination von vielerlei Kenntnissen voraus, wie sie weder unter seinen Zeitgenossen noch unter den Gelehrten der Folgezeit häufig vorhan-

**

den gewesen sein mag. Dazu kommt, dass seine Kritik eine sehr energische und herbe war, die ihm schon zu Lebzeiten viele Feinde zuzog. Der gefeierte Ptolemaeus seiner Zeit, seine Zeitgenossen an ebenso ausgebreiteten wie gründlichen Kenntnissen in Mathematik, Astronomie, Geographie und Physik ¹⁾ weit überragend, ausgestattet von der Natur mit einem kritischen Sinn, zu dem man im Orient schwerlich ein Analogon finden dürfte, in dessen Wesen ich oft etwas eigenthümlich modernes, dem kritischen Geist des 19. Jahrhunderts verwandtes zu entdecken glaube, blickt er auf die trüben Strömungen seiner Zeit, zuweilen mit unverkennbarer Ironie, herab und kleidet sein vernichtendes Urtheil nicht immer in eine schonende Form. Wie sich aus dem Verzeichniss seiner Schriften ergeben wird, ist ein grosser Theil derselben polemischer Natur. Es begreift sich unter diesen Umständen, dass er kein Lieblingsgegenstand der Biographen war. Ibn-Khallikân erwähnt ihn mit keinem Wort.

Dasjenige Werk Albêrûnî's, aus dem wir über seine eigenen Verhältnisse wahrscheinlich am meisten gelernt haben würden, die Geschichte seines Vaterlandes Khwârizm oder Chorasmia, ist leider bisher nicht zum Vorschein gekommen und nur in einem Auszug bei Albaihakî, dem Chronisten des Fürstenhauses Sebuktegîn, erhalten. (Bibliotheca Indica. The Tarikh-i-Baihaki edited by W. H. Morley. Calcutta 1862. S. 834 ff.).

Wenn es mir unter diesen Umständen nicht möglich war, weit über meine Vorgänger Reinaud und Elliot-Dowson (The history of India as told by its own historians. Edited from the posthumous papers of the late Sir H. M. Elliot by Prof. Dowson. Vol. II. S. 1 ff.) hinauszugelangen und, wie ich gewünscht hätte, eine Biographie Albêrûnî's zu schreiben, so muss ich mich damit begnügen „zur Biographie Albêrûnî's“ zu schreiben und mitzutheilen, was mir an neuen Thatsachen bekannt geworden ist. Bei dieser Arbeit waren mir zwei

1) S. Clément Mullet, Sur l'histoire naturelle et la physique chez les Arabes. Journal Asiatique 1858. Avril. May. S. 379.

N. Khanikoff, Analysis and extracts of the Kitâb-mîzân-ahikma. Journ. of the American Orient. Society. Tom. VI S. 1 ff. 1860.

Abschnitte in der Leydener Handschrift Golius 133 von besonderem Nutzen, nämlich ein Sendschreiben von Albêrûnî selbst, genannt *Al-fihrist* d. i. *Index*, und ein Anhang dazu von Alghadanfar.

Die erstere Schrift auf S. 33 — 48 der Handschrift, ein Unicum in den Bibliotheken Europa's (beschrieben von R. P. A. Dozy im *Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugdano Batavae*. Vol. II. S. 296) hat folgenden Inhalt:

Ein Freund Albêrûnî's wünscht von ihm über die Werke des Rhazes (Muhammad ben Zakarijjâ b. Jahjâ Alrâzî d. h. aus Rhagae in Medien gebürtig) und über den Ursprung der Griechischen Medicin unterrichtet zu werden. Als Hauptquelle über diesen Gegenstand citirt Albêrûnî eine Schrift von dem bekannten, A. H. 298 gestorbenen Uebersetzer Harrânischen Ursprungs und Glaubens, Ishâk ben Hunain, über die Zeit der berühmtesten Griechischen Aerzte (vgl. F. Wüstenfeld, *Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher*, Göttingen 1840, nr. 71). Er wendet sich nun zu Alrâzî und spricht die Befürchtung aus, dass Alrâzî's Gegner aus dieser Schrift den Schluss ziehen könnten, ihr Verfasser, Albêrûnî, gehöre zu seinen Anhängern, wogegen er protestirt.

In der Schrift von Alrâzî *Ueber das göttliche Wissen* findet er das *Liber mysteriorum* von Mânî citirt. Er sucht über 40 Jahre lang nach dieser Schrift und findet sie schliesslich in *Khwârizm* in einem Sammelbände von Werken des Mânî. Nachdem er einen Auszug aus demselben gemacht, kommt er zu dem Resultat, dass Alrâzî von diesem Buch bethört, betrogen worden, nicht aber selbst ein Betrüger gewesen sei.

Nun folgt eine biographische Notiz über Alrâzî und ein ausführliches Verzeichniss seiner Werke.

Danach wendet sich der Verfasser zur Beantwortung der zweiten Frage betreffend die Originen der Griechischen Medicin. Jenachdem die Welt für geschaffen oder für anfangslos (und endlos) gelte, werde auch der Ursprung der Künste und Wissenschaften verschieden beurtheilt. Diejenigen Philosophen, welche der Welt einen Anfang vindiciren, geben auch den Künsten und Wissenschaften einen Anfang und Ursprung in historischer Zeit. In einer Tabelle gibt er eine chronologische Uebersicht über Asclepius I., غورس, Minos, Parmenides, Plato, Asclepius (من قيدار), Hippocrates von Kos und Galenus von Pergamus, indem er ihre Zeit nach Jahren der Era des Asclepius I. bestimmt. „Die Schüler von diesen grossen Meistern — fährt Albêrûnî fort — erwähnen wir nicht; das wäre nutzlos, da wir die Namen nicht aus Syrischer oder Griechischer Schrift entlehnen konnten, was uns allein eine Garantie gegen die falschen Schreibweisen der Na-

men geben könnte“¹⁾. Nun folgt eine chronologische Untersuchung über die Zeit des Hippocrates, Asclepius II. und Galenus mit Gleichzeitigkeiten aus der Persischen, Aegyptischen und Römischen Geschichte.

Asclepius ist der Entdecker der Griechischen Medicin; nach einigen empfing er sie durch die Offenbarung eines Gottes, nach anderen entdeckte er sie durch Beobachtung und Experiment. Die Mediciner pflanzten sich fort als eine besondere Kaste; sie waren durch Schwüre gebunden, ihre Lehre keinem anderen als ihren Kindern mitzuthemen. Schulen der mündlichen Ueberlieferung der Medicin gab es auf Rhodos, Cypem und Kos. Hippocrates durchbrach die alte Sitte und legte, weil er befürchtete, dass die Wissenschaft bei der mündlichen Ueberlieferung verloren gehen möchte, seine Kenntnisse in Büchern nieder.

„Bei den Indern ist es noch heutigen Tages ebenso. Ihre Kasten sind im Laufe der Zeit zu ganz gesonderten Dingen geworden. Unter diesen sind die Brahminen die Pfleger der Religion und des Gesetzes, die ein gewisses System, das sie *Vēda* nennen und dessen Ursprung sie auf Gott zurückführen, unter einander vererben; eine Generation bekommt es von der früheren durch Hören und Auswendiglernen. Sie erlauben keinem anderen sich mit diesem System zu befassen und erlauben auch nicht es in ein Buch zu schreiben. Nicht lange vor unserer Zeit hat einer von ihnen aus eigenem Heissen die Tradition in einem Buche fixirt und sie erläutert, weil er fürchtete, dass sie durch die Unaufmerksamkeit der Menschen verloren gehen möchte“²⁾.

Ferner handelt der Verfasser von solchen Völkern, welche durch Incantation und Besprechung Krankheiten zu heilen suchen.

Diejenigen Philosophen, welche die Welt als anfangslos, als ewig betrachten, sehen auch Künste und Wissenschaften als anfangslos an; diese entstehen und vergehen, steigen und fallen in cyclischer Bewegung.

„Ueber diese für die Menschen sich wiederholenden Cyclen, in denen stets von neuem angefangen wird, haben die Inder mancherlei Ansichten, für deren Darlegung dies hier nicht der richtige Ort ist. Das Buch des Āraka über die

1) S. 39: ولنضع في هذا الجدول ما في مقالة اسحق من المذكورين وسائر احوالهم من غير ان نذكر تلامذتهم فلا فائدة فيه ان لم ننقله من خط سرياني او يوناني يعطينا امانا من التصحيف

2) S. 41 Z. 5: وعليه الهند الى الآن حتى صارت تلك الطبقات بتقادم العهد اسبابا متميزة والبراهمة منها قوام بدينهم يتوارثون كلما يسمونه بيد وينسبونه الى الله تعالى ويأخذ الخلف عن السلف بالسمع والعلم ولا يترخصون لغيرهم في مزاولته ولا يستحلون كتبته في كتاب وبالقرب من زماننا انتدب احدكم لاقياته وتفسيره في كتاب نحو صباغة لفساد همم الناس

Medicin ist eines ihrer ältesten Bücher. Der Verfasser desselben, nach dem es genannt wird, gehörte zu ihren gottesleuchteten Asketen. Wie die Hindus seine Zeit angeben, würde sie, wenn man sie mit unserer eben gegebenen Auseinandersetzung vergleicht, der Zeit des ersten Asclepius nahe kommen¹⁾.

Am Ende dieses Abschnitts fährt Albêrûnî fort mit folgenden Worten: „Wie ich angefangen habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Alrâzî, so will ich, einem Wunsche, den du an mich gerichtet, Folge leistend, mit dem Verzeichniss meiner eigenen Schriften, die ich bis zum Ende des Jahres 427 d. h. bis zu dem Alter von vollen 65 Mondjahren oder 63 Sonnenjahren verfasst habe, schliessen. *Ich bin doch begierig, ob sich die Deutung meines Traumes bewahrheiten wird, wenn ich auch kein Verlangen danach trage.*“

Hierauf folgt das Verzeichniss seiner Werke, das ich weiter unten im Original mittheilen werde. Er unterbricht dasselbe, um auf den eben angedeuteten Traum zurückzukommen. Jeder Mensch, wenn er in Noth und Elend sei, und sei er noch so gescheut, hoffe stets auf Erlösung und Verbesserung und ver falle darauf, aus Träumen und Wahrzeichen sich eine bessere Zukunft zu construiren. Mensch wie er sei, habe auch er einmal in solcher Noth die Astrologen ersucht, ihm aus seinem Horoscop mitzuthellen, wie lange er noch leben werde. Einige hätten ihm noch 16 Jahre, andere thörichter Weise noch 40 Jahre zugesprochen, während er doch damals schon über 50 Jahre alt gewesen sei.

Späterhin wurde er einmal schwer krank; er litt an mehreren Krankheiten zu gleicher Zeit und eine folgte immer auf die andere, sodass sein Körper hilflos wurde, dass er sich nicht bewegen konnte und seine Sinne gestört wurden. Er zog sich nun von aller Welt zurück und in der Nacht auf der Wende seines 61sten Lebensjahres (d. h. doch wohl in der letzten Nacht desselben) hatte er folgenden Traum: „Er suchte den Neumond, wo er zu finden sein musste, konnte ihn aber durchans nicht entdecken. Da sprach eine Stimme zu ihm: „*Lass den Neumond. Du bist sein Sohn 190 Mal.*“ Dies konnte nur bedeuten, dass er noch 190 Monde erleben werde d. h. 15 Mondjahre und 10 Monate. Albêrûnî meint aber, er sei nach einem so langen Leben nicht mehr begierig; von seinem Leben werde wohl nicht mehr viel übrig sein, hoffentlich aber noch genug, dass er diejenigen unvollendeten Arbeiten, die er in Händen habe, vollenden und von demjenigen, was nur noch im Brouillon existire, eine Reinschrift machen könne.

1) S. 42 Z. 10 : والهند في هذه الادوار الآتية على الناس وعود الانتهاء فيها الى
الابتداء آراء ليس هذا موضع ذكرها وحكايتها وكتاب جرک في الطب من اقدم مکتبهم
وصاحبه المسمى الكتاب به من النساك الملهمين المؤيدین عندهم ويشيرون من زمانه بالستقريب
الى ما ان قيس الى ما تقدم قارب زمان اسقليبيوس الاول

Er fährt dann fort mit dem Verzeichniss seiner Werke und nennt zum Schluss noch eine Reihe von solchen Arbeiten, welche andere *in seinem Namen* ausgeführt hatten. Wir müssen unter diesen Werken wohl solche verstehen, zu denen Albêrûnî Gedanken und Materialien beigesteuert hatte.

Nach dieser Schrift folgt in derselben Handschrift auf Bl. 49—65 ein Anhang zu derselben, betitelt *المشاطة لرسالة الفهرست*, von 'Ibrâhîm ben Muḥammad Alghadanfar Altibrîzî. Vgl. *Catalogus codicum orientaliū Bibliothecae Academiae Lugduno Batavae* Vol. III S. 104.

Anknüpfend an Albêrûnî's Traum will der Verfasser mittheilen, was er über seine Geburt und seinen Tod ermittelt hat. Er gibt das Datum der Geburt und bespricht die aus dem Horoscop sich ergebende Lebensdauer.

Danach gibt er das Datum von Albêrûnî's Tod und beschäftigt sich mit der Deutung seines Traumes. Während Albêrûnî nach der Verheissung jenes Traumes noch 190 Monate zu leben hatte, hat er in Wirklichkeit nur noch 189 Monate erlebt. Der Verfasser sucht diese Differenz zu erklären und gibt weitere Erläuterungen über Albêrûnî's Horoscop aus alten und neuen Quellen (*تنكوشا*) Apollonius von Tyana) genannt der *قوتانی*, Ptolemaeus, Inder, Chaldaeer, *ذوانای* (Apollonius von Tyana) genannt der *بابلونیس* S. 58, *خونوخی* S. 59, Hermes Trismegistus, Aratus). In diesem Zusammenhang ist S. 59. 60 auch vom Thurmbau zu Babel, von vorstädtlichen Riesen und ihren Kämpfen die Rede. Es heisst dann weiter: „Das *Buch der Riesen* von Mânî dem Babylonier ist voll von den Geschichten dieser Riesen, zu denen Sâm und Nerimân gehörten, zwei Namen, die er wohl aus dem Buche Avesta von Zardusht aus Âdharbaigân entlehnt haben dürfte. Ebenso haben die Inder eine Tradition von dem Kommen des Vasudêva, der geschickt wurde, um die Welt in Ordnung zu bringen und die Riesen zu vernichten zur Zeit des Bhârata. Vyâsa der Sohn des *یرایش* hat ein Buch verfasst, welches 120,000 Verse nach ihren Metren enthält, alle handelnd von den Geschichten dieser Riesen, von ihren Kriegen und anderweitigen Zuständen“¹⁾.

1) S. 60 Z. 2: *وكتاب سفر الجبابرة لماني البابلتي ملوء من قصص هؤلاء الجبابرة الذين منهم سام ونریمان وكأنة قد أخذ هذين الاسمين من كتاب افسستاك لوردشت الأذربيجاني وكذا قول الهند في مجيئ باسديو المرسل لأصلاح العالم وأثناء الجبابرة في وقت بهارت وقد عمل بياس بن یرایش كتابا مشتملا على مائة وعشرين ألفاً من الابيات باوزانهم كلها في أقاصيص تلك الجبابرة من حروبهم واحوالهم*

Darauf folgt ein Panegyricus auf Albêrûnî sammt einer kurzen Kritik.

In dem letzten Theil berichtêt Alghadanfar von seinem eigenen Studiengang. Er lernte zuerst Albêrûnî's *Kitâb-alfaḥim* kennen, konnte es aber nicht verstehen; dann bekommt er einen Theil des Pâtangali in Albêrûnî's Uebersetzung, und damit geht es ihm nicht besser. Er meint nun, der Verfasser sei ein affectirter Mensch, der sich mit unverständlichen Redensarten breit mache, ohne wahrhaft bedeutend zu sein. Schliesslich aber wird er durch seinen Lehrer, Abû-'Abdallâh Muḥammad b. Abî-Bakr Altibrizî ¹⁾ eines besseren belehrt und in das Verständniss der Werke Albêrûnî's eingeführt.

Alghadanfar schliesst mit einer Bemerkung über Albêrûnî's Methode und mit der Erzählung eines Traumes, in dem Albêrûnî glorificirt wird.²⁾

Der Verfasser dieser letzteren Schrift, Abû-Ishâk 'Ibrâhîm ben Muḥammad Altibrizî, genannt Alghadanfar, ist eine anderweitig wenig bekannte Persönlichkeit. Wir haben in derselben Leydener Handschrift Golius 133 Bl. 66—68 von ihm einen kurzen Auszug aus dem *Suwân-alḥikma* von Abû-Sulaimân Muḥammad ben Tâhir ben Bahrâm aus Sigistân (Catalogus etc. II S. 293). Seine Lebenszeit fällt zwischen die Jahre A. H. 630—692, wie sich aus folgenden zwei Daten ergibt:

1. Nach seiner eigenen Aussage (Golius 133 S. 62 Zeile 12 ff.) war er 184 Persische Jahre nach Albêrûnî's Tod geboren. Da er dies Ereigniss in das Jahr der Flucht 440 setzt, so muss er A. H. 629/30 geboren sein.

2. Die Handschrift Golius 133, in der dem Namen Alghadanfar's die Worte قدس الله نفسه العزيزة (ein sicherer Beweis, dass er damals nicht mehr am Leben war) beigefügt werden, ist von seinem Schüler, Ibn-alghulam Alkûnawî²⁾, geschrieben und datirt A. H. 692.

Ausser dem *Fihrist* von Albêrûnî selbst, dem Anhang dazu von Alghadanfar und dem Auszuge aus seiner Chronik von Khwârizm bei Albaiḥakî konnten noch einige gelegentliche Notizen in der Chro-

1) Dieser mir sonst nicht bekannte Gelehrte scheint auch bei H. Kh. IV, 384 vorzukommen.

2) Von demselben Schreiber ist die Handschrift des Brittischen Museums Add. 7697, das *Kitâb-alfaḥim* von Albêrûnî, geschrieben und datirt von A. H. 685.

nologie, welche auf die Verhältnisse des Verfassers Bezug nehmen, für die folgenden Ausführungen benutzt werden.

§ 1.

Ueber Albêrûnî's Geburt und Namen.

Ueber das Datum seiner Geburt haben wir ein unanfechtbares Zeugnis von ihm selbst. Er sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 42): „Wie ich diese Schrift eröffnet habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Abû-Bakr Alrâzi, so will ich sie schliessen, indem ich einem Wunsche von Deiner Seite nachkomme, mit einem Verzeichniss meiner Schriften, die ich bis zum Ablauf des Jahres d. Fl. 427 gemacht habe, als ich volle 65 Mondjahre oder 63 Sonnenjahre alt war.“

Wenn er A. H. 427 65 Mondjahre alt war, so war er A. H. 362 (A. D. 972/3) geboren.

Eine detaillirte Angabe über denselben Gegenstand macht Alghadanfar in dem genannten Anhang zu Albêrûnî's Fihrist (Golius 133 S. 50). Danach ist er geboren in der Stadt *Khwarizm* an einem Donnerstag-Morgen den 3. *Dhû-ahj'gga* A. H. 362 (A. D. 973 den 4. Sept.), oder am Tage *Mikr* den 16. *Shahrêwar-Mâh* A. *Yazdagirdi* 342, oder den 4. *Idûl* A. *Alexandri* 1284.

Alghadanfar weiss sogar, dass die Geburt Morgens früh um 10 Stunden 40 Minuten nach Sonnenuntergang erfolgt sei, und er beschreibt genau die Constellation des Himmels in jenem Augenblick. Der Text lautet:

فيقول (المصنف) ان مولد هذا الشخص العاجيب النادر والبحر العميق الزاهر والبدر المنير الباهر الخ الامام الشيخ الاستاذ الرئيس الحكيم برهان الحق ابى الريحان محمد بن احمد البيروني اثار الله برهانه واسكن جنانه ورضى عنه وارضاه وجعل اعلى العليين مثواه كان بمدينة خوارزم صبيحة يوم الخميس ثالث لى الحجّة سنة ائنتين وستين وثلاثمائة للهجرة وايامها ١٢٨٤٤ وروز مهر السادس عشر من شهريور ماه سنة ائنتين واربعين وثلاثمائة للفرس واليوم الرابع من ايلول سنة الف ومائتين واربع وثمانين لليونانيين وهذا عدد ايامها ٤٦٨١٥٥ وكانت الساعات المستوية للولادة من اول الليل الى وقت الولادة ١٢م وكان الطالع وقتئذ الدرجة الثامنة من برج السنبله الشمس في الطالع يوكو وطارد ايضا في الطالع في الدرجة العشرين عند ذروة تدويره والراس ايضا في الطالع كو والقمر على دقيقة المبيت الثالث والمشتري الخ

Man könnte sich wundern, wie Alghadanfar zu der Kenntniss dieser Details gelangt sei¹⁾. Es war zwar in vielen Kreisen des Orientalischen Mittelalters Brauch, bei der Geburt eines Kindes die Lage der Planeten zu einander nicht allein zu beobachten, sondern auch zu verzeichnen; hätte aber Alghadanfar eine solche Aufzeichnung vor sich gehabt, so hätte er, der ungefähr 300 Jahre nach dem in Rede stehenden Ereigniss schrieb, seine Quelle angegeben und angeben müssen. Es ist viel wahrscheinlicher, dass hier ein Resultat astronomisch-astrologischer Rechnung vorliegt. Mit zwei bekannten Elementen: der Dauer seines Lebens und dem Datum seines Todes führte man eine Rechnung aus, deren Ziel es war, als die unbekannt Grösse die Constellation der Gestirne zu Anfang seines Lebens zu finden. Solche Rechnungen sind zwar nicht ganz leicht und einfach, aber die Fähigkeit dazu darf man Alghadanfar oder den Astrologen vor ihm mit vollem Rechte zutrauen.

Albêrûnî war geboren *in der Stadt Khwârizm* d. h. in der Stadt Khwârizm, welche die Hauptstadt des Landes Khwârizm und Residenz seines alten Fürstenhauses war. Ueber diese Stadt, ihre Bestandtheile und schliessliche Zerstörung durch den Oxus habe ich mich in meiner Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm I.* in den Sitzungsberichten der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien 1873 April, Band 73, Philosophisch-historische Classe S. 490 ff. des näheren ausgesprochen.

Dieser Umstand erklärt es, wenn unser Autor bisweilen auch Alkhwârizmî d. h. *der Chorasmier* genannt wird.

Sein anderer Name, Albêrûnî, bedeutet: „aus der Vorstadt oder nächsten Umgebung der Stadt Khwârizm, nicht aus der Stadt selbst gebürtig.“ So wird das Wort von Alsamâni in seinem *Kitâb-al'ansâb* erklärt. Der Text lautet²⁾:

1) Da Albêrûnî A. H. 440 am 2. Ragâb im Alter von 77 Jahren und 7 Monaten gestorben ist, so ergibt sich durch Rückrechnung das Datum seiner Geburt.

2) Ich war so glücklich diese Notiz aus der Handschrift nr. 1001 der Bibliothek der Mehmed Köprülü Medrese in Stambul copiren zu können. Die Handschrift ist ein grosser Band mit kleiner, aber deutlicher Schrift, datirt aus

البيروني بفتح الباء الموحدة وسكون الياء آخر الحروف وضمم الراء بعدها الواو وفي آخرها نون
هذه النسبة الى خارج خوارزم فان بها من يكون من خارج البلد ولا يكون من نفسها
يقال له فلان بيروني ست ويقال بلغتهم انبيزك ست والمشهور بهذه النسبة ابريجان المخمر
البيروني

d. h. „Albairûnî ist das Adjectiv von Bairûn, dem Aussentheil von Khwârizm. Damit bezeichnet man jeden, der von ausserhalb der Stadt, nicht aus der Stadt selbst gebürtig ist. Man sagt: N. N. ist ein *Bairûnî*, und in dem Dialekt des Landes sagt man: N. N. ist *anbîzhak*. Der berühmteste Träger dieses Namens ist Abû-Raihân der Astronom.“

Ich habe in meiner eben genannten Abhandlung Bêrûn erklärt als die *Vorstadt* oder *Vorstädte* von Khwârizm im Gegensatz zu der inneren Stadt, wobei mich neben anderen Dingen die Analogie der Stadt Rai oder Rhagae, wie Albalâdhûrî, Kitâb-alfutûh S. 319 sie beschreibt, leitete.

Rai bestand aus einer von einem Graben umgebenen inneren Stadt, genannt المدينة الداخلة d. h. *die innere Stadt*, und aus einer von einer Pallisadenkette umgebenen Vorstadt, genannt المدينة الخارجة d. h. *die äussere Stadt*, also Persisch das Bêrûn.

Mein Freund P. Lerch — möge ihm ein gütiger Gott seine Gesundheit wiedergeben! — spricht dem entgegen in der *Russischen Revue* 1876 V. Jahrg. 12. Heft S. 566 (herausgegeben von C. Röttger, St. Petersburg) die Ansicht aus, dass Bêrûn den zu einer Stadt gehörigen Landdistrict bezeichnet, wofür er sich auf den heutigen Persischen Sprachgebrauch von Bukhârâ beruft. „Ich habe es noch 1858 in Buchara selbst erfahren, dass man dort, wenn von einem Einwoh-

Herât A. H. 915. Das für Geographie und Literargeschichte besonders für den Osten des Chalifats äusserst werthvolle Werk Alsam'ânî's (lebte A. H. 506—562) ist in seinem ursprünglichen Umfange von 8 Bänden wohl nur selten copirt worden; nach Ibn-Khallikân ist die verbreitetste Gestalt des Werkes ein Auszug in 3 Bänden. Die Handschrift der Mehmet Köprülü Medrese dürfte auch nur ein Auszug sein. Elliot scheint diese Nachricht bereits gekannt zu haben, s. *History of India* II S. 1 Anm. 2.

ner von Buchara die Rede ist, unterscheidet, ob er aus der Stadt selbst oder aus ihrem Weichbilde ist. Im ersteren Falle sagt man: N. N. ist aus dem Inneren von Buchârâ-ez enderân-i-Buchârâ, im zweiten Fall -ez bîrûn-i Buchârâ d. h. aus dem Aeusseren von Buchârâ.“

Durch das Zeugniß des Alsam'ânî wissen wir, dass das Wort بیرون mit Yâ-i-maghûl gesprochen wurde d. h. Bêrûnî. Dieselbe Aussprache wird durch folgende Stelle des Haft Kûlzum (Bibliotheca Sprengeriana nr. 1539 — 1545, B. 1 S. 215) bezeugt:

بیرون آمدن بکسر اول بمثناة تختانی مجهول رسیده وضم رای مهمله بواو رسیده و سکون نون
Die Etymologie des Wortes ist mir nicht bekannt. Das Substantiv, welches dieser Adjectiv-Bildung zu Grunde liegt, scheint sich im Persischen und in den am besten bekannten Eranischen Dialecten nicht erhalten zu haben. Oder ist es das Armenische վայր Gen. վայրի „das freie Feld“ im Gegensatz zu Stadt und Dorf? Vgl. z. B. Matth. 6, 30 զխոտն ՚ի վայրի *das Gras auf dem Felde*. Bêrûn müsste danach ursprünglich *selvatico, draussen auf freiem Felde befindlich* bedeuten. Eine ähnliche Combination von Bedeutungen nimmt F. Müller für die Erklärung des Wortes *արասքն draussen* von *արս* an (s. Armeniaca V, Sitzungsberichte der K. Wiener Academie der Wissenschaften 1877, October S. 12. 13).

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen habe ich mich für berechtigt gehalten, die Aussprache der heutigen Perser *Bîrûn, Abîrûnî* fallen zu lassen.

Von den Familienverhältnissen unseres Autors, von seinem Bildungsgang und seinen Lehrern ist nichts überliefert. Er erwähnt nur einmal als seinen Meister (استاذی) den Abû-Nasr Mansûr ben 'Alf ben 'Irâk den Freigelassenen des Emir's der Gläubigen (Chronologie S. 12^f, 20). Von diesem Gelehrten wird noch weiter unten die Rede sein.

Wir finden Albêrûnî zunächst in der Fremde wieder als Verfasser der Chronologie. Warum er sein Vaterland verlassen, wird von der Tradition verschwiegen. Hier ist vielleicht zu beachten, dass A. H. 385, als Albêrûnî 23 Jahre alt war, eine grosse politische Umwälzung in seinem Vaterlande eintrat, die möglicher Weise bestim-
mend auf sein Schicksal eingewirkt haben kann. Während bis dahin

die Macht im Lande zwischen der alten Shâh-Dynastie und den Statthaltern der Samaniden-Könige von Transoxanien getheilt gewesen war, traten die letzteren, nachdem in dem genannten Jahr der letzte Shâh beseitigt war, die Alleinherrschaft des Landes an. Von der Zeit an scheint nicht mehr Khwârizm die Heimath Albêrûnî's, sondern das nördlicher gelegene Gurgânijja das Centrum des Landes gewesen zu sein. Ueber diese Verhältnisse vgl. meine oben citirte Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm* I S. 499. 500.

§ 2.

Ueber die Zeit der Abfassung der Chronologie.

Die *Chronologie* war nicht ein Erstlingswerk unseres Verfassers. Er spricht darin bereits von seinen *vielen Büchern* S. ٢٥, 16 und erwähnt speciell die folgenden seiner Schriften :

كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد S. ١, 4 — ٢٥, 16 — ١٨٥, 1

كتاب تجريد الشعاعات والانوار S. ١, 8

كتاب التنبيه على صناعة الترمويه S. ٧١, 19

كتاب الشمس الشافية للنفوس S. ٧١, 20

كتاب الارقام S. ١٣٨, 11

كتاب في اخبار القرامطة والمبيضة S. ٢١١, 16 — ٢١٣, 7

• Eine Uebersetzung aus dem Persischen.

Seine Correspondenz mit Ibn-Sîna S. ٢٥٧, 4

كتاب في استيعاب الوجوه الممكنة في صناعة الاصطراب S. ٣٥٧, 20

Als zwei wissenschaftliche Arbeiten, deren Ausführung er der Zukunft vorbehält, nennt er ein

كتاب في النمذارات S. ٢١٥, 6

كتاب العجائب الطبيعية والغرائب الصناعية S. ٢٣٠, 7

Die Abfassungszeit ist *im allgemeinen* durch den Umstand bestimmt, dass das Werk dem Fürsten von Gurgân oder Hyrcanien, Kâbûs ben Washmgîr Shams-alma'âlî gewidmet ist. Dieser ist der vierte Fürst von den Banû-Ziyâd, einer aus Ghflân stammenden Dynastie, welche während eines Zeitraum's von 155 Jahren Gurgân und

gelegentlich auch die anderen Gebirgsländer am Südgestade des Caspischen Meeres, Ghílân, Ṭabaristán, Kôhistân, sowie auch Theile von Algibál oder Medien unter ihrer Herrschaft vereinigten. Der Gründer dieser Dynastie, Mardáwíg, schwang sich A. H. 315 vom Condottiere zum unabhängigen Fürsten empor. Ich gebe hier ein Verzeichniss der Regenten aus diesem Hause nach Munaggim Bashy (Ausgabe von Stambul II, S. 478 — 482).

Mardáwíg ben Ziyád ben Wardánsháh

Alghílâní	A. H. 316 — 323
Washmgír ben Mardáwíg	323 — 357
Zahír-aldaula Bisutún ben Washmgír	357 — 366
Shams-alma'álí Kábús ben Washmgír	366 — 371 und 388 — 403
Mênôcíhr ben Kábús	403 — 420
Nôshírwán ben Mênôcíhr	420 — 441
Káwús, Vetter des Nôshírwán	441 — 462
Ghílânsháh ben Káwús	462 — 470.

Die Zeitverhältnisse waren für eine kräftige Entwicklung dieser Dynastie sehr ungünstig. Ihre Länder waren zwischen zwei mächtigen Nachbarreichen eingekeilt, dem der Bujiden im Westen mit den Centren Ispahán und Baghdád und dem der Samaniden im Osten mit den Centren Bukhárá und Samarkand; an Stelle der letzteren traten seit dem vorletzten Decennium des 4. Jahrhunderts der Flucht die Nachkommen Sebuktegíns in Ghazna als dem Centrum ihres Reiches. Wenn die Bujiden von Westen her drängten, suchten die Fürsten Hyrcanien's Schutz und Zuflucht bei den Samaniden; letztere nahmen den Flüchtling freundlich auf und beauftragten die Statthalter der Osthälfte ihres Reiches (Khurásán) ihn mit Waffengewalt in sein Land und auf seinen Thron zurückzuführen, was aber nicht immer gelang. Während die ersten vier Fürsten sich voller Unabhängigkeit erfreuten, waren Mênôcíhr und Nôshírwán Fürsten von Gnaden der Ghaznawiden, in deren Namen sie die Khuṭba lasen. Die beiden folgenden Fürsten, Káwús und Ghílânsháh wurden durch den schnellen Verfall der Ghaznawiden-Dynastie von dieser Fessel befreit,

ihre Herrschaft scheint aber eine nur sehr unbedeutende, auf einen Theil des Gebirgs beschränkte gewesen zu sein. An ihre Stelle traten Selguken und Assassinen unter Hasan Sabâh, welche ihre Bergfesten eroberten. Ohne weiteren Eclat ist das Haus der Banû-Ziyâd aus der Geschichte verschwunden.

Was nun speciell den Kâbûs ben Washmgîr, in dessen Dienst Albêrûnî sich befand, betrifft, so war sein Leben ein sehr unruhiges und wechselvolles. Nicht lange nach seinem Regierungsantritt brach unter den Bujiden ein Streit aus. 'Adud-aldaula behält die Oberhand und vertreibt seinen Bruder Fakhr-aldaula, welcher zu Kâbûs flieht. 'Adud fordert ihn auf den Flüchtling herauszugeben, aber Kâbûs weigert sich. Nun zieht 'Adud mit Heeresmacht heran, schlägt den Kâbûs und besetzt sein Reich. Kâbûs und sein Schützling Fakhr fliehen zusammen nach Nîshâpûr, wo der Samanidische Statthalter über Khurâsân, Husâm-aldaula Tâsh, sie freundlich aufnimmt (A. H. 371). Husâm macht den Versuch, den flüchtigen Fürsten mit Gewalt in sein Reich zurückzuführen, wird aber geschlagen und steht von weiteren Versuchen ab. Er wird nach Bukhârâ berufen, um das Grossvezirat zu übernehmen, und nimmt seine beiden Schützlinge mit sich.

Kâbûs war nach fünfjähriger Regierung ein Herr ohne Land geworden und lebte von nun an 17 Jahre lang als politischer Flüchtling im Reiche der Samaniden und unter deren Schutz.

Kurz darauf (A. H. 372) starb 'Adud-aldaula. Sein flüchtiger Bruder Fakhr kehrte nun aus der Fremde zurück, und es gelang ihm mit Hilfe der Anhänger seines Hauses, Gurgân und Tabaristân, also die Länder seines Exilgenossen Kâbûs, für sich zu gewinnen. Fakhr soll, so wird berichtet, die Absicht gehabt haben, die Länder ihrem Herrn, Kâbûs zurückzugeben, jedoch sein Vezir Sâhib Ibn-'Abbâd half ihm diese Regung des Edelmuthes zu überwinden, und so behielt er, was er hatte.

Fakhr blieb im ungestörten Besitz dieser Länder bis zu seinem Tode A. H. 388. Jetzt endlich war für Kâbûs die Zeit der Heimkehr gekommen; nach siebenzehnjähriger Verbannung nahm er wie-

derum Besitz von seinem Reiche und behauptete sich 15 Jahre lang auf dem Throne seiner Väter. Wie die meisten politischen Flüchtlinge hatte auch er im Exil nichts gelernt und nichts vergessen. Der Hauptgrundsatz seiner Politik war Unschädlichmachen, und Schonung von Menschenleben war ihm unbekannt. Schliesslich empörte sich sein Heer gegen ihn und rief seinen Sohn Ménôcibr, damals Statthalter von Tabaristân, zum Fürsten aus. Kâbûs wurde als Staatsgefangener auf eine Bergveste gebracht und bald darauf getödtet (A. H. 403).

Albêrûnî erwähnt diesen Fürsten wiederholt, S. ۳, 10 in der Dedication, S. f, 9, S. ۱۳f, 23 im Abschnitt vom Titelwesen, und S. ۳۳r, 9 im Schluss. Er muss wohl schon längere Zeit im Dienste des Fürsten gestanden haben, als er die Chronologie schrieb, denn er selbst berichtet, dass er vorher ihm bereits eine andere Schrift gewidmet habe, nämlich das کتاب تجرید الشعاعات والانوار S. ۱, 8, 9.

Albêrûnî erzählt S. ۳۳۸, 12 ff., dass er einmal in Rai eine Disputation mit einem Astronomen gehabt habe zu einer Zeit, als er nicht das Glück genoss dem fürstlichen Dienst anzugehören und er ausserdem in Noth war. Ob dies heissen soll, dass er damals *noch nicht* dem fürstlichen Dienste angehörte, oder dass er etwa in Ungnade gefallen war, also nur *damals* dem fürstlichen Dienste nicht angehörte, wohl aber vorher und nachher, diese Frage lässt sich aus dem Wortlaut der Stelle nicht entscheiden.

Wann hat nun Albêrûnî dem Fürsten Kâbûs sein Werk gewidmet?

Die erste Regierungsperiode desselben (A. H. 366—371) ist hier ausgeschlossen, denn 371 war Albêrûnî erst 9 Jahre alt.

Auch die Zeit seines Exils (A. H. 371 — 388) ist ausgeschlossen, denn Albêrûnî erwähnt ihn überall als einen regierenden Fürsten und bittet Gott, den Unterthanen den Segen seiner Regierung noch lange zu erhalten.

- Es bleibt also als die Zeit, in der Albêrûnî seine Chronologie geschrieben und dem Kâbûs gewidmet haben kann, nur dessen zweite Regierungsperiode A. H. 388 — 403 übrig. Und damit nehmen wir von Kâbûs Abschied.
-

Dass Albêrûnî nicht vor A. H. 386 geschrieben haben kann, er giebt sich ausserdem noch mit Sicherheit aus seiner Bemerkung auf S. f., 2, dass nämlich zu *seiner Zeit* (فى زماننا) Abû-'Alî Ibn-Nizâr ben Ma'add ben Ismâ'îl ben Muḥammad ben 'Ubaid-allâh regiere. Dies ist der berufichtigte Faṭimidische Chalif von Aegypten und angeblicher Stammvater der Drusen im Libanon, Alḥâkim, der von A. H. 386—411 regierte¹⁾.

Während ich keine Mittel habe, den Terminus a quo (A. H. 388) näher zu bestimmen, ist der Terminus ad quem um 3 Jahre zurückzuschieben. Wie im folgenden ausgeführt werden wird, kann der Verfasser während der Jahre 400—403 nicht in Gurgân noch im Dienste des Kâbûs gewesen sein. Als Zeitraum, innerhalb dessen die Chronologie vollendet worden sein kann, bleiben also die 12 Jahre von A. H. 388—400.

Es liegt für einen Astronomen und Chronologen nahe, dass er in seinen Beispielen das Jahr, in dem er schreibt, seinen Rechnungen zu Grunde legt; er wird aber auch oft, wenn dadurch ein Vortheil für die Rechnung erzielt wird, frühere oder spätere Jahre wählen. Wenn z. B. Albêrûnî die Auf- und Untergänge der Mondstationen für A. Alex. 1300 oder A. H. 378/9 (S. ۳۴۶, 20), wenn er den Aufgang des Sirius Ghumaisâ für dasselbe Jahr berechnet (S. ۳۴۳, 6), so liegt dies Jahr, in dem der Verfasser erst 16/17 Jahre alt war, wegen der oben angeführten Daten weit vor der Zeit der Abfassung.

Dasselbe gilt von dem Jahr A. Alex. 1305 oder A. H. 383/4, von dem Albêrûnî in seinen Tabellen zur Vergleichung der Jüdischen Aera mit der Aera Alexandri ausgeht (S. ۳۳).

Dasjenige Jahr nun, in dem er die Chronologie vollendete, ist A. Alex. 1311 = A. D. 1000 = A. H. 390/1²⁾, wie sich aus folgendem ergibt:

1) Ausserdem erwähnt Albêrûnî Ereignisse aus den Jahren A. H. 382 (S. ۳۳۴, 20), 384 (S. ۳۵, 17) und 385 (S. ۳۴, 5).

2) Der Verf. gibt S. 133. 134 ein Verzeichniss von Fürsten, Staatsmännern

Am Ende des Abschnitts über Jüdische Chronologie¹⁾ (S. 11^f) gibt er eine Kritik der Jüdischen Teküfen-Theorie d. h. der Bestimmung der Jahrpunkte nach dem System der Jüdischen Chronologen, und er weist nach, dass sie auf wissenschaftlichen Werth keinen Anspruch erheben darf, dass die nach Jüdischer Theorie bestimmten Solstitial- und Aequinoctial-Punkte eines Jahres von der Wirklichkeit d. h. von der astronomischen Bestimmung derselben um ein erkleckliches abweichen. Um dies an einem Beispiel darzulegen, berechnet er die Jahrpunkte nach beiden Methoden für das Jahr A. Alex. 1311, welches er überall *unser Jahr* nennt, d. h. nach gewöhnlichem Arabischem Sprachgebrauch „*das gegenwärtige Jahr*“ (S. 11^f. 9. 11. 14. 18 und 4). Der noch unzweideutigere Ausdruck سننتنا هذ d. h. *dieses unser Jahr*, kommt leider nicht vor.

Man könnte dieser Erklärung entgegen halten, dass Albêrûnî, nachdem er einmal das Jahr A. Alex. 1311 für sein Beispiel ausgewählt hatte, er sich im folgenden mit dem Ausdruck *unser Jahr* d. h. *das von uns in diesem Beispiel gebrauchte, eben genannte Jahr* (S. 11^f, 9) zurückbezieht. Eine solche Auslegung würde aber weder dem Arabischen Sprachgebrauch im allgemeinen noch speciell demjenigen Albêrûnî's entsprechen; ein willkürlich angenommenes Jahr, das er einem Beispiele zu Grunde legt, bezeichnet er niemals als *unser Jahr*, sondern als *das angenommene Jahr* السنة المفروضة oder mit ähnlichen Ausdrücken.

Albêrûnî war demnach, als er die Chronologie schrieb, erst 29 Mond-Jahre alt.

Was wir anderweitig aus der Chronologie über die Verhältnisse des Verfassers lernen, ist sehr wenig.

und Generälen — sammt ihren Titeln — aus den Häusern der Hamdaniden, Bujiden, Ghaznawiden, des Simgür u. a. Dies Verzeichniss führt uns auch ungefähr bis an das Jahr 390.

1) Leider fehlt das Ende dieses Abschnitts, wie auch der Anfang des folgenden Abschnitts über Griechische Chronologie.

Er gedenkt an mehreren Stellen seines Aufenthaltes in Gurgân, dass er in den Sommermonaten dort gewesen sei (S. ۲۶۰, 18), dass er zur Zeit, wo die Sonne im Steinbock steht, dort von Ungeziefer belästigt worden sei (S. ۲۶۷, 14), dass ihm dort die Leute etwas erzählt hätten (S. ۲۳۸, 1), dass ihm ein Jude daselbst erzählt habe (S. ۲۷۱, 7).

Auch sein Vaterland Khwârizm erwähnt er gelegentlich. „Bei uns in Khwârizm regnet es häufig vor der Zeit“ (S. ۲۶۰, 16). „Das sind die Tage der Kälte, wie ich sie auch in Khwârizm gefunden habe“ (S. ۲۵۸, 5). Den Untergang der Citadelle seiner Vaterstadt berichtet er S. ۲۶۰, 17.

Auf seinen Aufenthalt an anderen Orten beziehen sich noch folgende zwei Stellen:

Auf S. ۲۳۶, 15 erzählt er, dass er die Leute von Almihrgân habe behaupten hören u. s. w. Dies Mihrgân war ein Ort in der Gegend von Nîshâpûr, zwischen dieser Stadt und der Grenze von Gurgân. Vgl. Yâkût I, ۲۴۱ Z. 21.

Ferner war er nach S. ۲۳۸, 12 auch in Rai. An dieser Stelle (Z. 20) und S. ۲۳۰, 9 beschreibt der Verfasser, dass er in Noth und Elend gewesen sei, dass daher ein Astronom in Rai, mit dem er disputirte, ihn sehr de haut en bas behandelt habe.

„Denn zu jener Zeit kamen Prüfungen von allen Seiten über mich und ich war in elender Verfassung. Später jedoch, nachdem die Prüfungen etwas nachgelassen hatten, behandelte er (der genannte Astronom) mich wieder freundlich.“ (S. ۲۳۸, 20). Ferner sagt er S. ۲۳۰, 9: „(Ich will ein Buch darüber schreiben), wenn Gott mich so lange leben lässt (lies نَسَأُ für شاء) und mich von den geistigen Zufällen durch seine Gnade befreit. Er vermag es!“ Welcher Art diese Prüfungen und Leiden waren, ob geistige oder körperliche, oder materielle Noth und Sorge, lässt sich leider aus diesen kurzen Angaben nicht näher bestimmen.

Aus S. ۲۸, 17 ff. und ۳, 3. 4 ergibt sich, dass Albêrûnf, als er die Chronologie schrieb, über Indische Dinge und speciell über Indische Chronologie noch nicht genau unterrichtet war.

Was seine religiöse Gesinnung betrifft, so scheint er eine ent-

schiedene H̄inneigung zur Shī'ā zu bekunden. Er sagt von der Shī'ā Zaidijja „möge Gott ihre Gemeinde behüten“ S. ٧, 1, und die Imame der Aliden bezeichnet er als „unsere Herren, das Geschlecht des Propheten, Gott segne ihn und sie.“ S. ٧, 9. Auch in seinem Festkalender der Muḥammedaner (S. ٣٣٨ ff.) spielt die Familie 'Alī's eine ganz hervorragende Rolle und das, was er S. ٣٣٩, 9—11 von dem Tode Ḥusain's und seiner Anhänger sagt, wäre wohl niemals aus der Feder eines Sunniten gekommen. Es wirkt fast komisch, wenn er aus eitel Hass gegen Jazīd b. Mu'āwija in dem Satze *فوضعه بين يديه ونقر الحج* das Subject auslässt, nämlich Jazīd.

Von religiöser, muslimisch-frommer Gesinnung ist in Albērūnī's Schriften wenig zu verspüren; er steht dem Islām und der Rolle des Arabischen Volkes in der Weltgeschichte kühl gegenüber, und sieht in den Arabern nur die Zerstörer Eranischer Nationalität und Grösse. Er scheint, wie manche bedeutende Männer seiner Zeit, ein ausgeprägtes Nationalgefühl gehabt zu haben; er stellt das Eranische Volkthum in seinen verschiedenen Unterarten den aus der Arabischen Wüste gekommenen, ungebildeten Barbaren, welche die Herrlichkeit des Sasanidenreiches zertrümmerten, gegenüber. Der Gedanke an die Zeiten Eranischer Weltherrschaft scheint ihm heilig gewesen zu sein und zuweilen macht er seinem Unwillen gegen die Zerstörer derselben Luft. Eine besondere Abneigung hegt er gegen K̄utaiba ben Muslim, den Muḥammedanischen Eroberer Khwārizm's, und wiederholt beschreibt er, wie dieser die Civilisation seines Vaterlandes vernichtet habe (S. ٣٥, 19 — ٣٦, 2 — ٤٨, 13). Dem 'Abdallāh b. Muslim b. K̄utaiba, der in einem besonderen Buch zu beweisen gesucht hatte, (S. ٣٣٨, 19), dass die Araber etwas besseres seien als die Perser, weist er nach, dass er partiisch sei und einen Groll gegen die Perser hege (S. ٣٣٦, 7. 8), und macht ihn — wohl nicht ohne Bosheit — auf eine Stelle im Koran aufmerksam, in der Gott die Araber hart anfährt. Denn Sure ١, 98 heisst es: „Die Wüsten-Araber sind die ärgsten Ungläubigen und Heuchler und verdienen nicht, die Gesetze der Offenbarung, die Gott seinem Propheten offenbart, kennen zu lernen, aber Gott ist allweise, allwissend.“

§ 3.

Ueber die Auswanderung Albérúní's nach Ghazna.

In welchem Jahre Albérúní aus Hyrcanien in seine Heimath zurückgekehrt sei, ist nicht überliefert, wahrscheinlich aber geschah es vor dem Jahr 400. Denn er erzählt bei Albaihakí S. ۴۳۸, dass er dem 407 ermordeten Fürsten von Khwárizm *Abú-alfabbás Mámún ben Mámún sieben Jahre lang gedient habe*, und diese Jahre sind nach aller Wahrscheinlichkeit die Jahre von A. H. 400 — 407. Ueber die Rolle, welche er während dieser Zeit als Rathgeber des Fürsten gespielt, vgl. meine Abhandlung, Zur Chronologie und Geschichte von Khwárizm II, S. 293 — 300 und I, S. 504. Nach dem Morde des Fürsten wurde unser Verfasser von den Rebellen gewaltsam quiescirt, vermuthlich gefangen gehalten. Man darf wohl annehmen, dass er durch die diplomatischen Verhandlungen zwischen Khwárizm und Ghazna in den dieser Katastrophe vorhergêgangenen Jahren am Hofe von Ghazna und speciell auch dem grossen Maḥmúd bekannt geworden war.

Ueber die Schicksale der nächsten Lebensjahre unseres Verfassers ist nichts bekannt. Wir finden ihn zunächst in der Fremde wieder, und zwar in Ghazna am Hofe des Eroberers von Indien, Maḥmúd.

Unter welchen Umständen hatte seine Auswanderung Statt gefunden? — Die Frage ist bereits von der Dichtung umspinnen (s. die Vulgata der Europäischen Ueberlieferung bei Reinaud, *Mémoire sur l'Inde* S. 28) und ich fürchte, die folgenden Zeilen werden den Orient um eine schöne und erbauliche Geschichte ärmer machen.

In der Vita des Ibn Síná von Khwándamír (edirt und übersetzt von A. Jourdain in den Fundgruben des Orients III, S. 168 ff.) heisst es, Maḥmúd habe durch einen besonderen Gesandten an seinen Schwa-

ger, den Fürsten 'Alf ben Ma'mûn¹⁾ von Khwârizm das Ansinnen gerichtet, ihm die vier grossen Gelehrten seines Hofes, Abû-Sahl Almasîhî, Albêrûnî, Ibn-Sînâ und Abû-alkhair nach Ghazna zu senden, hauptsächlich aus dem Grunde, weil Ibn-Sînâ bei ihm wegen seines Glaubens verdächtigt war und er ihn zur Rechenschaft ziehen wollte. Ma'mûn erfährt von der Sache, bevor noch der Gesandte ankommt, und warnt die vier Gelehrten rechtzeitig. Ibn-Sînâ und Abû-Sahl fliehen, während Albêrûnî und Abû-alkhair nach Ghazna wandern.

Diese Geschichte ist aus chronologischen Gründen unmöglich, denn es steht fest, dass Ibn-Sînâ und Abû-Sahl *vor* A. H. 403²⁾ aus Khwârizm geflohen sind, da Ibn-Sînâ nach seiner Ankunft in Hyrcanien dort in den Dienst des 403 verstorbenen Shams-alma'âlî getreten ist, während Albêrûnî und Abû-alkhair *erst nach* A. H. 407 Khwârizm verliessen und nach Ghazna zogen, wie sich im folgenden zeigen wird. In dem angeführten Bericht sind nach Zeit und Motiven ganz verschiedene Ereignisse in gedankenloser Weise zusammengewürfelt³⁾.

Etwas verändert findet sich derselbe Bericht in einer Sammlung von Anekdoten über historische Persönlichkeiten, im Nigârîstân von Aḥmad ben Muḥammad ben 'Abd-alghafûr Alghaffârî Alkazwînî (genannt Kâdî 'Aḥmad Alghaffârî), geschrieben A. H. 959. In diesem Werke, das ich in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin (Bibl. Sprenger. nr. 78 Bl. 86^a) benutze, wird erzählt, wie folgt: Maḥmûd erfährt, dass am Hofe seines Schwagers Ma'mûn⁴⁾ fünf Sterne der Gelehrsamkeit sich aufhalten, nämlich Ibn-Sînâ, Abû-Sahl, Abû-

1) Das Todesjahr dieses Fürsten habe ich leider noch immer nicht mit Sicherheit ermitteln können; es fehlt auch bei Munâġġim Bashy. Wahrscheinlich starb er gegen A. H. 400.

2) Vielleicht schon vor 400, wenn der Fürst 'Alf ben Ma'mûn, der Protector der Gelehrten, schon A. H. 400 gestorben war.

3) Ich bemerke hier, dass Jourdain a. a. O. in der Note 2 S. 170 den Alfârâbî in diesen Zusammenhang mischt, der damals schon über ein halbes Jahrhundert tot war.

4) Hier ist nicht 'Alf ben Ma'mûn genannt, sondern dessen Bruder und Nachfolger Ma'mûn ben Ma'mûn.

alkhair, Albêrûnî und Abû-Nasr 'Irâkî, und ersucht den Ma'mûn ihm dieselben nach Ghazna zu schicken. Ma'mûn legt den Gelehrten die Frage vor, ob sie gehen wollen oder nicht. Abû-Sahl und Ibn-Sînâ weigern sich und fliehen; der erstere stirbt in der Wüste vor Durst, der letztere kommt hindurch und hält sich verborgen in Hyrcanien, steckbrieflich verfolgt von Maḥmûd, der ergrimmt ist, weil er es besonders auf Ibn-Sînâ abgesehen hatte. Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Nasr 'Irâkî gehen nach Ghazna und treten in den Dienst Maḥmûd's. Er will nun die Geschicklichkeit seiner gelehrten Gäste auf die Probe stellen, und es folgt die Geschichte mit Albêrûnî, die bei d'Herbelot, Bibliothèque Orientale, La Haye 1777, I, S. 45 zu lesen ist.

Was ich gegen die Tradition des Khwândamîr bemerkt habe, gilt in gleicher Weise gegen diese: Ibn-Sînâ muss spätestens vor A. H. 403, wahrscheinlich schon vor 400 Khwârizm verlassen haben, während Albêrûnî es vor dem Frühjahr 408 nicht verlassen haben kann.

Europäische Gelehrte (z. B. Elliot, History of India II, S. 3) wissen noch zu berichten, dass Ibn-Sînâ aus Eifersucht gegen Albêrûnî abgelehnt habe, mit ihm nach Ghazna zu gehen. Es ist mir bisher nicht gelungen, die Quelle dieser Nachricht zu entdecken.

Wenn nun von diesen Berichten, soweit Albêrûnî betroffen ist, nichts übrig bleibt, als dass er nach Ghazna an den Hof des Maḥmûd gewandert ist, so komme ich zurück auf die oben gestellte Frage: aus welchen Gründen und unter welchen Umständen fand seine Expatriation Statt? —

Ueber die Vernichtung der Selbstständigkeit des Fürstenthums Khwârizm und seine Annexion durch Maḥmûd haben wir Albêrûnî's authentischen Bericht. Er erzählt als Augenzeuge von der Rebellion im Lande, welche mit der Ermordung des letzten Fürsten Ma'mûn ben Ma'mûn endete. Dieser Mord gab dem Maḥmûd eine directe Veranlassung zur Einmischung; er zog heran als der Râcher seines Schwagers, schlug die Rebellen und besetzte das Land im Frühjahr

408. Khwárizm wurde eine Provinz seines Reiches. Nachdem er die Rädelsführer bestraft und einen seiner Generale, Altúntásh, zum Statthalter eingesetzt hatte, zog er noch in demselben Frühjahr nach Afghanistan zurück und nahm zahllose Beute, viele Gefangene, die später seiner Indischen Armee einverleibt wurden, und die Prinzen des gestürzten Fürstenhauses, die er in verschiedenen Burgen interniren liess, mit sich fort.

In diesem Zuge befanden sich nun höchst wahrscheinlich auch Albêrúní, Abú-alkhair und Abú-Nasr. Von dem zweiten dieser Gelehrten, von Abú-alkhair, berichtet die Gelehrtenchronik des Albaihakí (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 736 Bl. 7^b): „Abú-alkhair war geboren in Baghdád, später liess ihn der Sháh von Khwárizm zu sich kommen. Als aber Maḥmúd ben Sebukteġn Khwárizm in Besitz genommen hatte, nahm er den Abú-alkhair mit sich nach Ghazna“ etc.

Albêrúní war unter dem Schutze des deposedirten Fürstengeschlechts gross geworden und dem letzten Fürsten hatte er in den wichtigsten Angelegenheiten als Rathgeber gedient, was, wie schon oben bemerkt, dem Maḥmúd sehr wohl bekannt sein konnte. Falls nun ein Restitutionsversuch gemacht werden würde (— und es *wurde* ein solcher gemacht), falls man versuchen würde Altúntásh zu verjagen und einen der noch übrigen Prinzen des Hauses Ma'mún auf den Thron zurückzuführen, war es nicht unmöglich, dass Albêrúní sich der Bewegung anschliessen und sie durch sein Ansehen und seinen Rath fördern werde. Dies war meines Ermessens der Grund, wesshalb ihn Maḥmúd mit nach Ghazna nahm. Dabei bleibt immerhin nicht ausgeschlossen, dass Maḥmúd möglicher Weise auch für die wissenschaftliche Bedeutung Albêrúní's sowie für die gerühmte ärztliche Geschicklichkeit Abú-alkhair's eine gewisse Anerkennung und Würdigung gehabt hat.

Von nun an beginnt eine neue Periode in dem Leben Albêrúní's: die Periode seiner Indischen Reisen und Studien. Daneben führte er aber auch seine astronomischen, physikalischen, geographischen und mathematischen Studien mit gleichem Eifer fort, und es scheint ihm

am Hofe von Ghazna niemals an der Protection gefehlt zu haben, deren er für seine Studien z. B. für seine astronomischen Beobachtungen bedurfte.

§ 4.

Ueber Albêrûnî's Beziehungen zu zeitgenössischen Gelehrten.

In dem vorhergehenden Abschnitte sind wiederholt drei Gelehrte genannt, deren hier zunächst gedacht werden soll:

Abû-alkhair Alḥusain ben Bábâ ben Suwâr ben Bihnam Albagh-dâdî. Er war in Baghdâd geboren und studirte daselbst Medicin. Als Arzt trat er in den Dienst des Ma'mûn ben Ma'mûn von Khwârizm, und wurde 408 von Mahmûd mit nach Ghazna genommen. Dass auch noch in Ghazna zwischen ihm und Albêrûnî Beziehungen bestanden, ist überliefert. Abû-alkhair, auch Al-khammâr genannt, war Christ. S. Albaihaḳî, Hds. Peterman. II, 736 Bl. 7^b — 9^a und Golius 133 S. 72. 73. Seine Schriften sind angeführt von Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 115.

'Abû-Sahl 'Îsâ ben Jahjâ Almasîhî, ebenfalls ein christlicher Arzt, der aus Gurgân gebürtig war und in Baghdâd studirt hatte. Er stand im Dienst des Khwârizm-Shâh Ma'mûn ben Muḥammad (gestorben A. H. 387). Vgl. Albaihaḳî a. a. O. Bl. 52^b 53^a, Golius 133 S. 75, und seine Schriften s. bei Wüstenfeld a. a. O. nr. 118. Albêrûnî erwähnt ihn kurz in der Chronologie S. 4^r, 11 (er brachte die Monatsnamen der Thamûd in Verse), und in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47) berichtet er, dass Abû-Sahl eine Reihe von Werken *in seinem Namen* geschrieben habe¹⁾. Hieraus darf man schliessen, dass eine intime und langjährige Beziehung zwischen Albêrûnî und Abû-Sahl bestanden hat. Es liegt nahe zu vermuthen, dass Albêrûnî dem Verkehr mit diesen beiden vorzüglichen christlichen Aerzten, Abû-alkhair und Abû-Sahl, einen grossen Theil seiner

1) In Golius 133 S. 77 (Glosse unter dem Text) wird ein Sendschreiben des Abû-Sahl an Albêrûnî genannt.

gründlichen Kenntnisse über christliche Dinge verdankt. Einen ähnlichen Verkehr muss er auch mit Jüdischen Gelehrten gehabt haben.

Nach den oben angeführten Berichten des Khwándamir und des Nigáristán (S. XXIX) ist er elend in der Wüste umgekommen, als er mit Ibn-Siná von Khwárizm nach Gurgán floh (vor 403, vielleicht vor 400).

Abû-Nasr Mansûr ben 'Alf ben 'Irâk, Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*¹⁾, scheint in vielfachen Beziehungen zu Albêrûnî gestanden zu haben. In der Chronologie erwähnt er ihn als *seinen Lehrer* (استاذى S. ۱۴, 20); er erwähnt ihn auch in seinem Werke über das Astrolabium (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Bibl. Sprenger. 1869 Bl. 112^a) und sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47), dass Abû-Nasr *in seinem Namen* eine Reihe von Schriften verfasst habe.

Unter diesen Schriften wird eine رسالة في جدول الدقائق, genannt, welche in der Bodleyana unter dem Titel „*Schreiben des Abû-Nasr an Abû-alraihân, welches genannt wird Gadwâl-aldakâ'ik*“ erhalten ist. S. Uri S. 204 (Marsh. 713). Diese Schrift ist also nicht von Abû-Nasr Alfârâbî, der damals schon längst im Grabe ruhte²⁾, sondern von Abû-Nasr Mansûr ben 'Alf ben 'Irâk, dessen Namen zu Abû-Nasr 'Irâkî zusammengezogen wurde. Mit diesem Namen wird er in dem oben angeführten Berichte des Nigáristán (S. XXX) genannt, und demgemäss ist Abû-Nasr Amran (عمران) bei Jourdaïn (Fundgruben des Orients III, S. 170 und das. Note 1) zu berichtigen in Abû-Nasr 'Irâkî (عراق).

Die Verwechslung unseres Abû-Nasr mit Abû-Nasr Alfârâbî (gestorben A. H. 339) ist schon alt und wird bereits von Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl. 8^ab) gerügt.

Das Todesjahr dieses Gelehrten, der mit Albêrûnî und Abû-alkhair

1) Unter dem *Emir der Gläubigen* dürfte der Samanidische Grosskönig gemeint sein. Nach Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl. 24^a) war der Khwárizmshâh Ma'mûn b. Muḥammad auch ein Freigelassener des *Emir's der Gläubigen*, womit hier kein anderer als der Samanidische Grosskönig gemeint sein kann.

2) Vgl. M. Steinschneider, Alfârâbî S. 74. Alfârâbî starb 23 Jahre vor der Geburt Albêrûnî's.

von Khwârizm nach Ghazna übersiedelte, ist mir nicht bekannt. Er muss vor A. H. 427 gestorben sein, denn in diesem Jahr fügt Albêrûnî in seinem Fibrist dem Namen Abû-Nasr's die Worte انار الله برهانه bei, welche nur bei der Nennung von gestorbenen Personen gebraucht werden.

Zu den Schriften, welche dieser Gelehrte *im Namen* Albêrûnî's geschrieben, gehören wahrscheinlich zwei in der Leydener Bibliothek vorhandene:

1) Catalogus etc. III, nr. 1007. Theoremata duo [e trigonometria sphaerica, und

2) daselbst nr. 1062, ein Fragment, das vielleicht mit der von Albêrûnî genannten Schrift رسالة في البرهان على عمل حبش في مطالع السميت في زججه (Golius 133 S. 47) identisch ist.

Zu denjenigen Gelehrten, mit welchen Albêrûnî persönliche Beziehungen pflegte; kann vielleicht auch Abû-'Abdallah Alḥusain ben Ibrâhîm Altabarî Alnâtîlî gehören, der ebenfalls im Dienste des Ma'mûn ben Muḥammad von Khwârizm stand, nachdem er vorher den Ibn-Sînâ in Bukhârâ unterrichtet hatte. Albêrûnî erwähnt ihn in der Chronologie zweimal S. 11 und 17, wo er gegen seine Schrift *Ueber die natürliche Lebenslänge* polemisiert. Albaihaḳî (Hds. Peterm. 737 Bl. 14^a) widmet ihm einen kurzen Artikel und nennt zwei Schriften von ihm, eine kleine Abhandlung *Ueber das Dasein* (رسالة لطيفة في الوجود وشرح اسمه) und eine andere *Ueber die Kenntniss des Elixirs* (رسالة في علم الاكسير).

Von dem Lehrer zum Schüler übergehend gelangen wir zu Ibn-Sînâ, dem um 11 Jahre jüngeren Zeitgenossen des Albêrûnî. Auch dieser Gelehrte fand in seinen Wanderjahren am Hofe des Khwârizm-Shâh 'Alî ben Ma'mûn freundliche Aufnahme. Das Jahr, in dem Ibn-Sînâ seine Heimath Bukhârâ verlassen und nach Khwârizm gewandert ist, kann ich nicht ermitteln, aber es scheint festzustehen, dass Ibn-Sînâ, als er auswanderte, wenigstens 22 Jahre alt war. Danach könnte er nicht vor A. H. 395 in Khwârizm eingetroffen sein.

Ob Albêrûnî, der um 390/1 in Gurgân seine Chronologie vollendet hatte, damals schon in seine Heimath zurückgekehrt war, ob also eine persönliche Bekanntschaft zwischen beiden angeknüpft worden sein kann, lässt sich nicht entscheiden.

Wie Ibn-Sînâ aus Khwârizm floh, wie er steckbrieflich von Mahmûd verfolgt wurde, wie er in Gurgân mit dem Fürsten Kâbûs in Berührung kam, um bald (etwa 403) wieder zum Wanderstabe zu greifen, von diesen Dingen ist schon oben die Rede gewesen.

Zwischen Albêrûnî und Ibn-Sînâ hat eine wissenschaftliche Correspondenz statt gefunden, die der erstere in seiner Chronologie S. ٢٥٧, 3—5 bereits erwähnt; sie fällt also in die Zeit vor A. H. 390/1, als Ibn-Sînâ noch in Bukhârâ lebte und erst 18 Jahre alt war. Es ist daher wohl nicht zufällig, wenn Albêrûnî ihn S. ٢٥٧, 4 الفتى d. h. *den jungen Mann* nennt. Einen Theil dieser Correspondenz bildet vielleicht die Schrift Ibn-Sînâ's (British Museum, Add. 16,659 Catalogue S. 457 — Add. 16,660 Catalogue S. 453 — Bodleyana, Marsh. 536 Uri S. 214), in der er auf eine Reihe von Fragen über den Himmel und die Welt, über physicalische und mathematische Dinge antwortet, die Albêrûnî von Khwârizm aus an ihn gerichtet hatte.

Albêrûnî wird von gegnerischer Seite der Vorwurf gemacht, dass er in seinem Streit mit Ibn-Sînâ nicht sehr höflich gewesen sei, und zwar von 'Abû-'Abdallâh Alma'sûmî, einem Schüler des Ibn-Sînâ. Als dem letzteren der Ton seines Gegners nicht mehr zusagte, hörte er auf selbst zu antworten, liess ihm aber durch seinen Schüler Alma'sûmî antworten. Folgende Tradition hierüber findet sich bei Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl 56^a und Golius 133 S. 75 auf dem Rande):

بعث الشيخ أبو الريحان البيروني مسائل إلى أبي علي فاجاب عنها أبو علي فاعترض الشيخ أبو الريحان على أجوبة أبي علي وهتجنه وهتجن كلامه وأذاقه مرارة التهجين وخاطبه بما لا يخاطب به العوامر فصلا عن الحكماء فلما تأمل أبو الفرج البغدادي الأسوثة والأجوبة قال من نجل الناس نجلوه ناب عتي أبو الريحان (1) ٥ ولما اجاب أبو علي عن أسئلة أبي الريحان واعترض أبو

1) Dieser erste Absatz ist nur in Golius 133 vorhanden.

الرجحان عليه وتغوه بكلمات متضمنة لسوء الادب والسفاهة كما قال صاحب التتمة¹⁾ فامتنع ابو علي عن مناظرته فاجاب المعصومي عن اعتراضات ابي الرجحان وقال لو اخترت يا ابا الرجحان مخاطبة الحكيم الفاظا غير تلك الالفاظ لكان اليق بالعقل والعلم

• § 5.

Ueber das Todesjahr Albêrûnî's.

Dass unser Verfasser nach seiner Ansiedelung in Ghazna wenigstens noch einmal wieder in seinem Vaterlande gewesen sei, ergibt sich aus einer bereits oben S. XI mitgetheilten Stelle seines Fihrist, wo er berichtet, dass er 40 Jahre ein Buch von Mânî gesucht und es schliesslich in Khwârizm bekommen habe. Nehmen wir an, dass er etwa 20 Jahre alt war, als er anfang jenes Buch zu suchen (also A. H. 382), so war er um A. H. 422 oder späterhin wieder in Khwârizm. Ob dieser Aufenthalt ein dauernder war oder nur ein kurzer Besuch, lässt sich nicht bestimmen. Aus dem Umstande, dass Albêrûnî sein *Kitâb-alfahm* einer Landsmännin *Raihdna Tochter des Alhasan der Chorasmierin* gewidmet hat, folgert P. Lerch (Russische Revue V. Jahrg. 12. Heft S. 567 Z. 3. 4), dass er, als er dies Buch schrieb, in Khwârizm gelebt habe. Diese Folgerung ist aber nicht stichhaltig; eine in Ghazna lebende Dame konnte sehr wohl *die Chorasmierin* heissen, mit mehr Wahrscheinlichkeit sogar als eine in Chorasmien lebende.

Hâgî Khalîfa gibt unserem Autor nicht weniger als sechs verschiedene Todesjahre:

A. H. 423 in B. V, 114.

430 in B. I, 154; II, 324.

440 in B. II, 429.

Nach 440 in B. III, 254.

Vor 450 in B. V, 435.

450 in B. I, 258.

1) Die Worte التتمة كما قال صاحب التتمة fehlen in Petermann. II, 737

Die älteste mir bekannt gewordene Ueberlieferung über diese Frage ist die folgende: Alghadanfar erzählt, (Golius 133 S. 50) dass ein Schüler Albérúní's, Abû-alfadl Alsarakhsí, Verfasser des Buches جوامع التعاليم, auf den Rand eines der Werke seines Meisters die folgende Notiz geschrieben habe: „Der gelehrte Altmeister — Gott sei ihm gnädig! — ist gestorben in der Nacht des Freytag gegen Morgen (also Freitag früh) am 2. Ra'gab A. H. 440.“ Der Text der Stelle lautet:

قد وجد بخط تلميذه الامام الفاضل ابى الفضل السرخسى صاحب كتاب جوامع التعاليم وكان من اقرب ملازميه واخص خادميه على حاشية بعض كتب الامام الرئيس مكتوباً ما هذه صورته توفى الشيخ العارف رحمه الله بعد العتمة فى ليلة الجمعة فى الثانى من رجب سنة اربعين واربعائة نور الله حضرته قرء المکتوب ۵

Ferner — so fährt Alghadanfar fort — fand man an einer anderen Stelle (ich vermuthe: in derselben Handschrift) folgende Notiz von einer anderen Hand: „Der weise Abû-alraihân Albérúní — Gott mache sein Grab kühl! — erreichte das Alter von 77 Jahren und 7 Monaten.“

Der Text lautet:

ومكتوب ايضا فى موضع آخر بخط غيره كان عمر الحكيم ابى الريحان البيرونى يرد الله مضجعه سبع وسبعين (sic) وسبعة اشهر قربة ۵

Ich halte diese beiden Nachrichten für vollkommen unverdächtig und betone dies besonders, weil man geneigt sein könnte sie als von einem Astrologen (Alghadanfar) herstammend zu verdächtigen.

Albérúní träumt am Ende seines 61. Lebensjahres, dass er noch 170 oder nach anderer Lesart noch 190 Monde erleben werde. Wenn er aber 77 Jahre und 7 Monate alt wurde, so stimmte der Traum nicht; es bleibt in jedem Fall eine Differenz. Alghadanfar hat diese Differenz bemerkt (Golius 133 S. 51 Z. 1) und bemüht sich auf vielen Seiten dieselbe wegzurechnen oder zu erklären.

Wenn Alghadanfar die beiden Angaben über den Tod Albérúní's erfunden hätte, so hätte er sie sicherlich so erfunden, dass sie zu der Deutung des Traumes stimmten.

Dass Albérúní nach 432 gestorben ist, ergibt sich auch aus einer Angabe des Ibn-'Abí-'Usaibí'a (Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 129), wonach sein Werk كتاب الجواهر فى الجواهر

dem Fürsten von Ghazna, Shihâb-aldaula Abû-alfath Maudûd ben Masûd, der von A. H. 432—441 regierte, gewidmet sein soll. Dies Werk ist unter dem Titel كتاب الجواهر في معرفة الجواهر im Escorial vorhanden, s. Casiri I, S. 322; es wird auch von H. Kh. II, 608 genannt. Albaihakî und Alshahrazûrî geben das Todesjahr nicht an.

§ 6.

Text von Albêrûnî's Fihrist. Verzeichniss seiner Werke. (Golius Cod. 133 S. 33 ff.)

بسم الله الرحمن الرحيم

هذه رسالة للشيخ المحكيم الفاضل المعظم ابى ربحان محمد بن احمد البيرونى روح الله رسمه
وقدس نفسه في فهرست كتب محمد بن زكرياء الرازى ٥

ذكرت لازلتي ذاكرا وبه مذكورا انك تشوقت الى الاحاطة بزمان محمد بن زكرياء بن يحيى
الرازى والاطلاع على كمية كتبه التى عملها واسماؤها لتتطرق بذلك الى طلبها وان ما تحقق
لديك من ذلك قريحته وزكاء فطنته وبلوغه من الصناعة اقصى مداها شوقك الى معرفة اول من
ابتدأ بالطب واستنبطه وهذا وان كان بحثا خيريا فانك لم تأت بالنزاع نحوه شيئا فرقا وقد
عمل اسحق بن حنين المترجم مقالة في تواريخ مشاهير الاطباء اليونانيين وكبارهم الذين
ابدعوا الاصول وقتنوا القوانين وحافظوا عليها لاغائة الانس محافظة بقيت لها في العالم آثارهم
ما بقى حتى قادت صحة العزائم والادهام كثيرا من الاعلاء الى الانتفاع بغشيان الهيكل المبنية
باسمائهم والاستشفاه بولوجها واقامة القرابين فيها من الاسقام العظام وحصول النجج بها دون
الجري على مناهج الطب في العلاج وزاد اسحق من هذا الفن على للغاية لولا تناول الفساد
مقالته في النسخ والنقل ممن يحصل ولا يصحح ويجمع ولا يطالع وذكرت انك لما عرفتسى
متخلقا بغير هذه الطريقة قصدتني في قصدك مؤملا ارتياح القلب من جهتي في مطلوبك على
فأنة فائدته ونزارة عائدته وقد حققت ظنك في بحسب الامكان واثبت لك من كتب ابى بكر
ما شاهدته او عثرت على اسمه من خلالها بارشاده اليه ودلالته عليه ولولا احترامى لك لما

ارتماح ظ Rand, ارنج Text d ولولا Ms. c عليه Ms. b زلت Rand, زالت Text a

فعلته لما فيه من اكتساب البغضاء من مخالفيه وظنهم اتي من شيعته وممن أسوى بين ما يتأذى
بالاجتهاد الى صوابه وبين ما يميله اليه هواه وفرط تعصبه حتى يفتنصخ فيه بارتكابه ولا يقتصر
من القساوة في باب الديانة بالأشكال والاعراض والاعمال دون الاستغفال بالقدح فيها بارواح السوء
وافاعيل الشياطين حتى يحمله ذلك على الارشاد الى كتب مانى واحكامه كياتا للديان والاسلام
من بينها ويوجد مصداق قولى في آخر كتابه في النبوات حين يستخف والسفة غير لائق
بالفضلاء والكبراء وقد كان في نسخه منها لا يلوث خاطره ولسانه وقلبه بما يتنزه العاقل عنه
ولا يلتفت اليه ان لا يكسب سعيه في الدنيا الا مقتنا فلا تزال ترى من لا يسوى لقدمه ترابا
يقول قد أقسد الرازى على الناس اموالهم وابدانهم واديانهم وهو صادق في المحاشية الاولى وفي
اكثر الاخرى ولذلك تتعدّر مرادته في الوسطة وانا مع برأى من أتباعه فيما يفسد المال على
حتى الغناء وغيره للاستغناء فلا أبرئ نفسى منه لم أنج من توابعه في الجنة الاخرى وذلك
انى طالعت كتابه في العلم الالهى وهو يبادى^e فيه بالدلالة على كتب مانى وخاصة كتابه
الموسوم بسفر الاسرار فغرّتى السمّة كما يغرّه المبيضّ والمصفرّ فى الكيمياء غيرى فخرصى الحدائة
بل خفاء الحقيقة على طلب تلك الاسرار من معارفى فى البلدان والاقطار وبقيت فى تباريح
الشوق نيفا واربعين سنة الى أن قصدت بحوارزم بجند من هذان متوسل بكتب وجدها من
جهة فضل بن سهلان وعرفنى بحبها وفيها مصحف قد أشتمل من كتب المانوية على فرقاطيا
وسفر الجبابرة وكنز الاحياء وضح اليقين والتناسيس والانجيل والشابوران وعدة رسائل لمانى
وفى جملتها طلبتى سفر الاسرار فغشيتى له من الفرح ما يغشى الظمان من رؤية الشراب ومن
الترح فى عقباه ما يصيبه من الجشّة فى مأبأة ووجدت الله تعالى صادقا فى قوله ومن لم يجعل
الله له نورا فما له من نور ثم اختصرت ما فى تلك السفر من الهدمان البحت والهاجو المحص
ليطالعا ماؤوف بافتى وسيجمل الشفاء منها كفعلى فهذه حال ابى بكر ولست اعتقد فيه مخادعة
بل أخذاعا لما يعتقدده هو فيمن تزهم الله عن ذلك ولم يرحس حظه فيما رامه فلاعمال بالنيات
وكفى بنفسه عليه يومئذ حسيبا^d

a Text مساوى خ Rand مساوى, b Ms. نغير c Ms. كما d Sure 17, 15.
Die folgende Notiz über Alrāzī, das Verzeichniss seiner Werke und die Untersu-
chung über den Ursprung der Griechischen Medicin lasse ich hier aus.

- وكما افتتحتُ كلامي بكتب ابى بكر فأتى اختمه بما شاهدتك وقتنا تطلب متى من أسماء الكتب التي أتتف لي عملها الى تمام سنة سبع وعشرين وأربعمائة وقد تم من عمرى خمس وستون سنة قهية وثلاث وستون شمسية وما تعجبتُ ان يصدق تأويل روى وان لم يصدق حرصى عليه^٥
- آ قد عملت لزيج الخوارزمي علكه ووسمت المسائل المفيدة والجوابات السديده فى ٢٥٠ ورقة
- ب وعمل ابو طلحة الطبيب فى ذلك شيئاً يوجب مناقضته فعملت أبطال البهتان بايراد البرهان على اعمال الخوارزمي فى زيجه ٣٣٠ ورقة
- ح وعثرت لابي الحسن الالهوزي على كتاب فى هذا الباب ظلم فيه الخوارزمي فاضطرت الى عمل كتاب الوساطة بينهما فى ٦٠٠ ورقة
- د وعملت كتاباً وسميته بتكميل زيج حبش بالعلل وتهذيب اعماله من الزلج جاء ثلثه فى ٢٥٠ ورقة
- ه وكذلك عملت فى السندهند كتاباً وسميته بجوامع الموجود نحواطر الهند فى حساب التنجيم جاء ما تم منه فى ٥٥٠ ورقة
- و وهذبت زيج الاركند وجعلته بالفاهى ان كانت الترجمة الموجودة منه غير مفهومة والفاظ الهند فيها لخالها متروكة
- ز وكتاب مقالهد علم الهيئة^٦ ما يحدث فى بسيط الكرة ١٥٥ ورقة للاصفهيد جيلجبلان مرزبان بن رستم
- ح وعملت كتاباً فى المدارين المتحددين والمتساويين وسميته بخيال الكسوفين عند الهند وهو معنى مشتهر فيما بينهم لا يخلو منه زيج من ازياجهم وليس معلوم عند احبابنا
- ط وعملت كتاباً وسميته فى امر الماخن وتبصير ابن كيسوم المفتن ان كان تعدى طوره وجهل نفسه فى هذا الباب فجاء الكتاب فى ١٠٠ ورقة
- ى وعملت بسؤال احد المتبحرين فى التكاويل^٧ مقالة وسميتها باختلاف الاكوابل لاستخراج التكاويل فى ٣٠ ورقة

a H. Kh. VI, 53.

ب التكاويل ط Rand, تحاويل Text

يَا ويسؤال احد من شك في جداول تعديل الشمس ولم يهتد لطريق تحليل حبهى لها

مقالة في التحليل والتقطيع للتعديل فى ٧٠ ورقة

يب فى تهذيب الطرى المحتاج اليها فى استخراج هيئة الفلار عند المواليد وتحاول السنين

وغيرها من الاوقات مقالة فى ٦٠ ورقة

يج والقاضى ابى القسمر العامرى مفتاح علم الهيئة فى ٣٠ ورقة تضمن البلدى مجردة عن

الاشكال

يد وعلت على هيئة فصول الفرغانى لابن الحسى مسافر. كتابا سميت تهذيب فصول الفرغانى

فى ٢٠٠ ورقة

يه وله كتابا فى افراد المقال فى امر الاطلال استخرى هذا الفن فى ٢٠٠ ورقة

يووله عند ما بحث عن تسوية البيوت كتابا فى استعمال دوائر السموت لاستخراج مراكز

البيوت فى اكثر من ١٠٠ ورقة

يز ولبعض متجمى جرجان مقالة فى طالع قبة الارض وحالات الثوابت ذوات العروض فى

٣٠ ورقة

يج ومقالة صغيرة فى احتجاز مقدار الليل والنهار فى جميع الارض لتعريف كون السندايوما

تحت القطب^ه بغير تشكيل^ه

ثم عملت فيما أتصل باطوال البلاد وعروضها وسموت بعضها من بعض

ا كتاب تحديد نهايات الاماكن لتصحيح مسافات المساكن فى ١٠٠ ورقة

ب وكتاب تهذيب الاقوال فى تصحيح العروض والاطوال فى ٢٠٠ ورقة

ج وكتاب تصحيح المنقول من العرض والطول فى ٤٠ ورقة

د ومقالة فى تصحيح الطول والعرض لمساكن المعمر من الارض

ه واخرى فى تعيين البلد من العرض والطول كلاهما فى ٢٠ ورقة

و ومقالة فى استخراج قدر الارض برصد احتياط الاثنى عن قُل الجبال فى ٦٠ ورقة

تحت القطب Rand, الارض. Hds. b مسافر Hds. a

*****a

ز فى غروب الشمس عند منارة اسكندرية فى ٤٠ ورقة

ح فى الاختلاف الواقع فى تقاسيم الاقاليم فى ٢٠ ورقة

ط فى اختلاف ذوى الفصل فى استخراج العرض والميل

ى وكتاب الاجوبة والاسئلة لتصحيح سمت القبلة فى ٣٠ ورقة

يا وايضاح الادلة على كيفية سمت القبلة فى ٢٥ ورقة

يب وتهذيب شروط العمل لتصحيح سمت القبل فى ٤٠ ورقة

يج وفى تقويم القبلة بمسب^ه بتصحيح طولها وعرضها فى ١٥ ورقة

يد فى الانبعاث لتصحيح القبلة كان فى ٤٥ ورقة

يه وتلافى عوارض الزلزلة فى كتاب دلائل القبلة ٥

عملت فيما اتصل بالحساب

أ تذكرة فى الحساب والعدّ بأرقام السند والهند فى ٣٠ ورقة

ب كلما يتبعها فى استخراج الألعاب واضلاع ما وراءه من مراتب الحساب فى ١٠٠ ورقة

ج وكيفية رسوم الهند فى تعلّم الحساب

د فى أن رأى العرب فى مراتب العدد اصوب من رأى الهند فيها فى ١٥ ورقة

ه وفى راشيكات الهند فى ١٥ ورقة

و وفى سكلب الاعداد جاء نصفه فى ٣٠ ورقة

ز ترجمة ما فى برالم سدهاند من طرق الحساب فى ٤٠ ورقة

ح منصوبات الصرب ٥

و عملت فى الشعاعات والممر

أ كتابا سمّيته بتجريد الشعاعات والانوار^ه عن الفصائح المدونة فى الاسفار فى ٥٥ ورقة

ب ومقالة فى تحصيل الشعاعات بأبعد الطرق عن الساعات فى ١٠ ورقة

ج واخرى فى مطرح الشعاع ثابتا على تغيير البقاع ١٥ ورقة

د وتمهيد المستقر لتحقيق معنى الممر فى ٦٠ ورقة ٥

وعملت فيما اتصل بالآلات والعمل بها

- أ كتابا في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاضطراب^{هـ} في ٨٠ ورقة
 ب وفي تسهيل التصحيح الاضطرابي والعمل بمركباته من الشمالى والجنوبى في ١٠ ورقة
 ج وفي تسطيح الصور وتبطيح النور في ١٠ ورقة
 د وفيما أُخْرِجَ ما فى قوّة الاضطراب الى الفعل فى ٣٠ ورقة
 هـ وفى استعمال الاضطراب الكرى ١٠ اوراق ٥

وعملت فيما اتصل بالازمنة والاوقات

- أ مقالة فى تعبير الميزان لتقدير الازمان فى ١٥ ورقة
 ب فى تحصيل الآن من الزمان عند الهند فى ١٠٠ ورقة
 ج وتذكرة فى الارشاد الى صوم النصرى والاعبياد فى ٢٠ ورقة
 د فى الاعتذار عما سبق لى فى تأريخ الاسكندر فى ١٠ اوراق
 هـ وفى تكبير حكايات عبد الملك الطبيب البستى فى مبدأ العار والنتهائه فى قريب من ١٠٠ ورقة ٥

وعملت فى المدقبات والذوائب

- أ مقالة فى دلالة الآثار العلوية على الأحداث السفلية فى ٣٠ ورقة
 ب فى أبطال ظنون فاسدة خطرت على قلوب بعض الاطباء فى امر الكواكب المحادثة فى الجوّ
 فى ٧٠ ورقة ٥

ج ومقالة فى اللام على الكواكب ذوات الاناب والذوائب فى ٩٥ ورقة

د ومقالة فى مضيآت الجوّ المحادثة فى العلو

هـ ومقالة فى تصحيح كلام ابى سهل القوقى فى الكواكب المنقضة^{هـ} فى ١٥ ورقة ٥

وعملت كتابا فى تحقيق منازل القمر فى ١٨٠ ورقة

ب فى الفتحص عن نوادر ابى حفص عمر بن الفرخان فى ٣٤ ورقة

ج ومقالة فى النسب التى بين الفلزات والجواهر فى الحجم فى ٣٠ ورقة

a H. Kb. II, 288. III, 366. b Hds. المنقص

- د ومقالة في استخراج الاوتار في الدائرة عواص الحظ المنحى فيها في ٨٠ ورقة
 ه وتذكرة في المساحة للمسافر المقوى في ١٠ اوراق
 و ومقالة في نقل * حواص الشكل القطاع الى ما يغنى عنه في ٢٠ ورقة
 ز ومقالة في ان لوازم تجزى المقادير لا الى نهاية قريبة من امر الخطين اللذين يقسمان ولا يلتقيان في الاستبعاد في ١٠ اوراق
 ح ومقالة في صفة اسباب السخونة الموجودة في العار واختلاف فصول السنة في ٢٥ ورقة
 ط ومقالة في البحث عن الطريقة المتعرفة المذكورة في كتاب الآثار العلوية في ٢٠ ورقة
 ق المسائل البلخية في المعنى المتعلقة بانكسار الصنعة في ٧٠ ورقة
 يا الجوابات عن المسائل الواردة من متجى الهند في ١٣٠ ه
 يب والجوابات عن المسائل العشر الشسيرة
 وعملت فيما اتصل باحكام الجرم
 ا كتاب التفهيم لاوائل صناعة التنجيم
 ب ومقالة في تقسيط القوى والدلالات بين اجزاء البيوت الاثني عشر في ١٥ ورقة
 ج ومقالة في حكاية طريق الهند في استخراج العمر
 د ومقالة في سير سهمي السعادة والغيب
 ه في الارشاد الى تصحيح المبادئ اشتمل على النموذارات في ٥٠ ورقة
 و ومقالة في تبين راي بطليموس في الساجداه في ٧ اوراق
 ز وترجمة كتاب المواليد الصغير لمراسم
 واما ما يجرى مجرى الاجناس من الهزل والسخف
 فقد ترجمت قصة وامق وعذرا
 ب وحديث قسيم السرور وعين الحياة
 ج وحديث اورمزدگار ومهريلر
 د وحديث صنمى الباميان

α am Rande نقل

β . Am Rande خ ١٣٠.

γ H. Kh. II, 285.

- ٤ وحديث دالمة وكرامى دخت جهلى الوادى
 ٥ وحديث ليلوفر فى قصة ديبستى وديهاكر
 ز وقافية الالف من الاتمام فى شعر ابى تمام
 ح ومقالة فى الاستسكاره فى قد الاشجار
 ط وتحصيل الراحة بتصحيح المساحة
 ى والتكدير من قبل الترك
 يا والقرعة المصرحة بالعواقب
 يب والقرعة المثمنة لاستنباط الضائر المخمنا وشرح مزامير القرعة المثمنة
 يج وترجمة كلب ياره وهو مقالة للهند فى الامراض التى تجرى مجرى العفونة
 واما فيما اتصل بالعقائد
 فعلت كتابا فى تحقيق ما للهند من مقالة مقبولة فى العقل او مركولة فى ٧٠٠ ورقه
 ب ومقالة فى علة علامات البروج فى البرجات من حروف الجمل فى ١٥ ورقه
 ج وكلام فى المستقر والمستودع فى ١٠ اوراق
 د ومقالة فى تاسديو الهند عند مجيئه الاذنى
 ه وترجمة كتاب شامل فى الموجودات المحسوسة والمعقولة
 و ترجمه كتاب ساجل فى الخلاص من الارتباك
 فاما ما عملته وذهبت عني نسخته او سوانه فكثير مثل التنبيه على صناعة التمويه^٤ و

احكام الحجوم

- ب وتنوير المناهج^٥ الى تحليل الازواج
 ج والتطبيق الى تحقيق حركة الشمس
 د والبرهان المنير فى اعمال التنسيير
 ه وكتاب تنقيح التواريخ وامثال ذلك^٦

a Rand الاشجار
 b Rand ج ١٧٠٠
 c Rand ج ١١٠٠
 d H. Kh. II, 429.
 e Rand المنهل ط

والذى ذكرته من تأويل رؤياى فأعلم ان للانسان فى محنه ونكائبه وان كان اعقل الناس واكيسهم لا يزال يتوقع الفرح فيستروح الى البشائر وينقبض عما يكره ويتطير به ويسر بالاحلام فيركن الى الغال والاحكام وقد كنت ببشريتى على هذا فى مثل تلك الاوقات أطالب المتجمن بالنظر فى العواقب من مولدى وبيئتدئون باستخراج العر على اختلاف شديد بينهم فيه فن أخذ له ست عشرة سنة ومن أخذ له ثيفا واربعين سنة مكديا نفسه فقد كنت مجاوزا للخمسين واما غيرهم^a فرادوا على الستين زيادة نزره لما شارفت ذلك الوقت أكتنفتى أعلال مهلكة اجتمع بعضها فى وقت واحد وترادفت بعضها فى وقت دون وقت حتى رشت العظام وهدت البدن وأعدت عن الحركة وفسدت الحواس ثم اخذت بالانجلاء بعد أن خارت القوى بالشحوخة ورأيت ليلة تحويل السنة المحادية والستين^b فى المنام كأتى مترصدا للهلال أطلبه فى مواضعه وأتمله على مساقطه فيجزئى رؤيته فقال لى قائل خله فانك ابنة مائة وسبعين^c مرة واننبهت بعقبه وحولت الاربع^d عشرة سنة قرية مع شهرين^e الى الشمسية فنقصت خمسة اشهر ونصف شهر وقاربت الجملة سنى عطارد الكبرى الذى ذكروا أنه المستوى على وقت الولادة ومع هذا فلم أهش فيما ذكرته فكان قدرفنى ولم يبق منه غير الحجره والقصعة الا لشيء واحد وهو اتمام ما على اليد من النواقص وتبييض المسود فى التعاليق

أ كالفانين المسعودى

ب وكالاتار الباقية من القرون الخالية

ج وكالارشاد الى ما يدرك ولا ينال من الابعاد

د وكالتابفة فى المكاييل والموازين وشرائط الطيار والشواهين

ه وجمع الطرق السائرة فى معرفة اوتار الدائرة

و وكنصو امر الفاجر والشفق فى جهتي الشرق والغرب من الافق

ز وكنكميل صناعة التسطيج

ح وكجلاء الأدهان فى زيغ البتاني

a Ms. وانا عمر b Nach Ghadanfar (Gol. 133 S. 52), war dies die Nacht des

عشرة اشهر ج Rand الخمس د Rand تسعين ه Rand

7. Shawwâl A. H. 424.

- ط وكتحديد المعجزة وتصحيحها في الصورة
- ق وكعلل زيچ جعفر المكتى باى معشر فسائر المقالات وما انويه من ترجمة كتب الهند ولا يعين عليها بعد عون الله والأمان عن مقسمات الفكر غير انفساح المدّة وتأخر الاجل وسلامة الحواس وصحة البدن بحسب السنّ ويجب عليك أن تعلم فيما عدهته من كتى مما علمته في حدائى وازدادت المعرفة بفته بعد ذلك فلم أطرحه ولم استرذله فانها جميعا أبستى والاكثر بابنه وبشعره مفتون ٥ وما عمله غيرى بأسمى فهو بمنزلة الربائب في الحجور والقلائد على الخور لا اميز بينها وبين الانهار فما تولاه باسمى ابو نصر منصور بن على بن عراق مولى امير المؤمنين انار الله برهانه آ كتابه في السموت
- ب وكتابه في علّة تنصيف التعديل عند اصحاب السندهند
- ج وكتابه في تصحيح كتاب ابراهيم بن سنان في تصحيح اختلاف الكواكب العلوية
- د ورسالته في براهين اعمال حبش بجدول التقويم
- ه ورسالته في تصحيح ما وقع لاني جعفر الخازن من السهو في زيچ الصفائح
- و ورسالته في مجازات دوائر السموت في الاصطراب
- ز ورسالته في جدول الدقائق
- ح ورسالته في براهين على عمل محمد بن الصباح في امتحان الشمس
- ط ورسالته في الدوائر التي تحدد الساعات الزمانية
- ى ورسالته في البرهان على عمل حبش في مطالع السموت في زيجه
- يا ورسالته في معرفة القسى الفلكية بطريق غير طريق النسبة المولفة
- يب ورسالته في حلّ شبهة عرضت في الثالثة عشر من كتاب الاصول ٥
- والذى تولاه ابو سهل عيسى بن يحيى المسيكى باسمى كتابه في مبادئ الهندسة
- ب وكتابه في رسوم الحركات في الاشياء ذوات الوضع
- ج وكتابه في سكون الارض او حركتها
- د وكتابه في التوسط بين ارسطوطاليس وجالينوس في المحرك الاول
- ه ورسالته في دلالة اللفظ على المعنى

و رسالته فى سبب برد أيام العجوز

ز رسالته فى علّة الترميز التى تستعمل فى احكام الججوم

ح رسالته فى آداب صحفية الملوك

ط رسالته فى قوانين الصناعة

ي رسالته فى دستور الخط

يا رسالته فى الغزليات الشهرية

يم رسالته النوجسية

ومما عمله ابو على الحسن بن على الجبلى بسمى "الرسالة المبعونة بين وعن" وقد عرضت عليه

ما معى من هذه الكتب لتعلمنى موقع اشبهاتك منها لاقية منك وانزهك به والسلام

تمت الرسالة للاستاذ المعروفة بالفهرست

Bei Hâgi Khalîfa werden noch folgende, in diesem *Fihrist* nicht genannte Schriften unserem Verfasser beigelegt:

- I, 258 ارشاد فى احكام الججوم
- I, 272 كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد (citirt in der Chronologie).
- I, 277 استيعاب فى تسطيح الكرة
- II, 324 تعليل باحالة الوم فى معانى النظم
- II, 308 الجماهر فى الجواهر (sic)
- III, 254 Commentar zu Abû-Tammâm
- III, 567 زيچ العلائى
- III, 568 زيچ المسعودى (Canon Masudicus?).
- IV, 80 الشمس الشافيق للنفوس (citirt in der Chronologie).
- IV, 186 und V, 114 العجائب الطبيعية والغرائب الصناعية (citirt in der Chronologie).
- V, 33 كتاب الاحجار
- V, 62 كتاب تسطيح الكرة
- V, 110 كتاب الصيدلة
- V, 386 Auszug aus dem Almagest.
- V, 435 مختار الاشعار والاقاير

والم Hds. b من Hds. a

Einige der von H. Kh. genannten Werke dürften sich bei näherer Untersuchung mit solchen, die im Fihrist angeführt sind, identificiren lassen; andere dürften mit Unrecht Albérúnf beigelegt worden sein.

Einige dieser Werke sind in den Bibliotheken Europa's vorhanden.

Canon Masudicus - Bodleyana, Bodley 516 (datirt A. H. 475, Nicoll-Pusey S. 360).

Kgl. Bibliothek in Berlin, acc. ms. 10,311.

British Museum, Elliot Collection (datirt A. H. 570).

Kitáb - altafát - Bodleyana, Bodley 281 und Marsh. 572, Nicoll-Pusey S. 262 } Arabische Ausgabe.
Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 67 (ohne Anfang).

British Museum, Add. 7697 }
und Add. 23,566. } Persische Ausgabe.
Privatbesitz von Mr. C. Schefer, Paris.

Ueber das Astrolabium, Titel كتاب استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطراب
Kgl. Bibliothek in Berlin, Sprenger 1869; Theil des Werkes in Peterm. 672 Bl. 144^b — 179.
Bodleyana, Marsh. 701 Uri 225.

De superficibus sphaericis. Titel كتاب الدرر في سطح الاكر
Bodleyana, Seld. 3297, 85. Uri 227.

مقالة في سير سهمى السعادة والغيب
Bodleyana, Seld. 3144, 11. Uri S. 191.

كتاب نزهة النفوس والافكار في خواص الموالييد الثلاثة المعادن والنبات والاحجار
Bodleyana, Marsh. 689. Uri 126.

كتاب الجواهر في معرفة الجواهر
Escorial, Casiri I, S. 322.

(في راشيكات الهند s. تری راجیک)
India Office Library nr. 824 (Gaikwâr), Loth nr. 1043.

Anweisung zum Gebrauch des Astrolabium's (vielleicht die Schrift des Fihrist, betitelt في تسهيل التصحيح الاصطلاح والعمل (بمركباته الخ

Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 672 Bl. 1—43.

Als Anhang an den Fihrist mögen hier der Vollständigkeit halber noch zwei Notizen von Albaihakî und Alshahrazûrî Platz finden.

Albahiakî, mit vollem Namen Zahîr-aldîn Abû-alḥasan b. Abî-alkâsim (nicht zu verwechseln mit seinem Landsmann¹⁾, dem Historiker der Ghaznawiden, Abû-alfadl Muḥammad b. Alḥasan Albaihakî) schrieb eine Fortsetzung²⁾ zu dem Werke, genannt صوان الحكمة, von Abû-Sulaimân Muḥammad b. Tâhir b. Bahrâm aus Sigistân. Dies Werk ist eine Sammlung von geistreichen Sprüchen bedeutender Gelehrter (fast nur solcher aus dem Osten des Chalifats) mit gelegentlichen, leider sehr spärlichen biographischen Notizen.

Wann Albaihakî gestorben, ist mir nicht bekannt. Er erwähnt aber in seinem Werke gelegentlich Ereignisse aus seinem Leben mit Angabe des Datums, und daraus ersehen wir, dass er A. H. 516 bereits und dass er 553 noch am Leben war (Bl. 65^a und Bl. 80^b). Er hat also sein Werk in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts der Flucht geschrieben.

Sein Werk liegt mir vor in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 737 und einer Handschrift der Leydener Universitäts-Bibliothek, Golius 133 (S. 73—79), die aber nur einen von Alghadanfar gemachten Auszug gibt. Die auf Albêrûnî bezügliche Notiz findet sich unverkürzt auf dem Rande von S. 77.

Alshahrazûrî, mit vollem Namen Shams-aldîn Muḥammad b. Mahmûd, überlieferte in einer eigenen Bearbeitung ein um A. H. 445 geschriebenes Werk von Mubashshir ben Fâtik, betitelt كتاب مختار³⁾

1) Den er selbst auf Bl. 8^a seines Werkes erwähnt.

2) Titel كتاب تنمة صوان الحكمة

3) Die Quelle desselben ist ein Werk gleichen Inhalts von dem A. H. 260 verstorbenen Ḥunain b. Ishâk.

الحكم ومحاسن الكلم, und setzte es fort bis an seine Zeit. Es ist eine Sammlung von Sprüchen Griechischer Philosophen und Mediciner mit gelegentlichen biographischen Notizen, welche von Alshahrazûrî durch Anfügung eines zweiten Theiles, enthaltend Sprüche von Muslimischen Gelehrten, erweitert wurde.

Auf dem ersten Blatt der Berliner Handschrift (Mss. Or. Oct. 217) ist das Werk betitelt: كتاب نزهة الارواح وروضة الافراح فى تواريخ الحكماء المتقدمين والمتأخرين من مؤلفات محمد بن محمود شهرزورى

Denselben Titel gibt H. Kh. VI, 321.

Ueber das Leben Alshahrazûrî's ist mir nichts bekannt; es lässt sich aber nachweisen, dass er sein Werk zwischen den Jahren A. H. 586 und 611 geschrieben haben muss.

Die letzte, späteste Biographie, die sein Werk enthält, ist diejenige des Abû-alfutûh Jahjâ Alsuhrwardî. Als Datum seines Todes wird das Ende des Jahres A. H. 586 (Bl. 192^b) angegeben. Der Verfasser muss also nach diesem Jahr geschrieben haben.

Dass er andererseits vor A. H. 611 geschrieben hat, ergibt sich aus der Thatsache, dass die Leydener Handschrift seines Werkes bereits von A. H. 611 datirt ist (s. Catalogus etc. III, 345).

Albaihakî und Alshahrazûrî geben zum grossen Theil denselben Text; sie haben also entweder von einander abgeschrieben oder beide dieselbe Quelle benutzt. Im allgemeinen bin ich geneigt Albaihakî den Vorzug zu geben, weil er älter sein und Albêrûnî räumlich näher gestanden haben dürfte, denn er lebte im Osten des Khalifats, in Khurâsân, während Alshahrazûrî wahrscheinlich in Mesopotamien oder Syrien lebte. Hieraus erklärt es sich wohl auch, dass Alshahrazûrî das Märchen von der Abstammung Albêrûnî's aus Sind in die Welt setzen konnte.

Albaihaki

aus Peterm. II, 737 Bl. 38^a und Golius 133, S. 77 Rand.

المحكيم أبو ربحان محمد بن أحمد البيروني

أبو ربحان البيروني من أجلاء المهندسين وقد سافر في بلاد الهند أربعين سنة وصنف كتباً كثيرة رايتم أكثرها بخطه والقانون المسعودي الذي صنّفه في عهد السلطان شهاب الدولة مسعود بن محمود غرة في وجه تصانيفه (38b) وله مناظرات مع ابن علي ولم يكن الخوض في بحار المعقولات من شأنه وكلّ ميسر لما خُلِقَ له وزادت تصانيفه على جملٍ بعبير وكان موثقاً في هذا السعي المشكور وبيرون التي في منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب وعجائب ولا غرو فان الدر ساكن الصدف ٥ قال في تحقيق امر منازل القمر سهولة الشيء وصعوبته قلما تطلق وأما تصانيفه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعذر من اخرى وقال جلد جَظِرَ الملوك عن المجازاة بالانتقام وليس للملك أن يجسد آلا على حسن التدبير والسياسة الملك اقل الناس خوفاً من الغفر وأكثر الناس خطراً وقرباً الى الهلاك فليس له ان يتخذ ويجبن فان ما قلّ عنده لا يكثر وما (39a) كثر لا ينعدم المن يبطل احسان المحسن العاقل من استغنى بتدبير اليوم عن تدبير الغد لا تحقر الامر الصغير فللامر الصغير موضع ينتفع به وللامر الكبير موقع لا يستغنى عنه ما اجتمعت عليه الألفة والعادة وأصطلحت عليه العاطفة فلا تخالفها من اكتفى له النأديب باللام لا يودب بالسوط والسيف مذاكرة أخلاق الحكماء والعلماء تحبى السنة الحسنة ومبيت البدعة السنن الصالحة غلامات الخير والمحق لكل يوم امر حاضر وكل غداً ما فيه يحدث ٥

Alshahrazāri

aus Ms. Or. Octav, 217 Bl. 170a.

أبو ریحان محمد بن أحمد البيروني وبيرون مدينة بالسند وكان من اجلاء المهندسين وقد سافر
 في طلب العلم في بلاد الهند أربعين سنة وصنف كتبا كثيرة وله مناظرات مع ابي علي ولم يكن
 الخوص في بحار المعقولات من شأنه (170b) وكل ميسر لما خلق له وزادت تصانيفه على حمل
 بغير وكان موقفا في هذا السعي المشكور وبيرون هي التي منشأه ومولده بلدة طيبة فيها غرائب
 وعجائب ولا غرور فان الدر ساكن الصدف ومن كلامه سهولة الشيء وصعوبته قلما تطلق
 واقما تصالان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيسهل لها من جهة ويتعسر من اخرى قال
 مدرسة اخلاق الحكماء والعلماء تحيي السنة وتبيد البدعة السنن الصالحة علامات الخير
 والحق كذا يوم امر حاصر وكل غد ما فيه يحدثه وبلغني انه لما صنف القانون المسعودي
 اجازة السلطان الشهيد حمد فيل من النقرة فرده الى الخزانة فقد راي الاستغناء عنه ورفض
 العادة في الاستغناء وكان مع المسبحة في التعبير وخلا بالحال في عامة الامور مكثبا على تحصيل
 العلوم منصبيا الى تصنيف الكتب يفتح ابوابها ويحيط شواكلها واقربها ولا يكاد يفارق يده
 القلم وعينه النظر وقلبه الفكر الا في يومى النيروز والمهرجان من السنة لاعداد ما يمس
 الحاجة اليه في المعاش من بلغة الطعام وعلقة الرياش

II. Ueber die Handschriften.

Albérún's Werk scheint im Orient nicht sehr häufig copirt worden zu sein¹⁾; soweit mir bekannt, finden sich in allen Bibliotheken Europa's nicht mehr als vier Exemplare, deren Zahl sich bei näherer Betrachtung auf drei reducirt. Diese drei Handschriften sind die Quelle meiner Ausgabe. Während vom Canon Masudicus wenigstens drei vortreffliche, alte Handschriften, die fast bis auf die Zeit des Verfassers zurückgehen, existiren, sind alle Exemplare der Chronologie neuen und neuesten Datums.

I. *L*, Handschrift des Brittischen Museum's, Add. 7491 (Rich Collection) 146 Blätter, ist sorgfältig geschrieben, und vollständig punktirt und vocalisirt; sie hat keine Bilder und ermangelt fast sämtlicher Tabellen. Der Schreiber hat die Copie augenscheinlich nicht ganz fertig gemacht; in dem ersten Drittel (Bl. 1—62) hat er wenigstens die Zeichnungen und Linien für die Tabellen gezogen und die Zahlenreihen (nicht die ganzen Tabellen) ziemlich vollständig copirt. Dagegen von Bl. 62 an ist überall der für die Tabellen bestimmte Raum leer gelassen.

Die Handschrift ist durchweg collationirt; die Berichtigungen sind am Rande mit ص d. h. صح notirt. Copist und Collationator sind dieselbe Person.

Der Schreiber war ein Perser, wie sich aus gelegentlichen Persischen Marginalien (über Lücken im Original) ergibt.

Die Handschrift dürfte in Baghdád oder im mittleren Persien geschrieben sein. Sie ist datirt von A. H. 1079 (A. D. 1668/9).

II. *R*, Privatbesitz von Sir Henry Rawlinson (jetzt Eigenthum des Brittischen Museum's), 157 Blätter. Nach folgendem Colophon auf Bl. 157* ist diese Copie A. H. 1254 Ende des Monats Safar (A. D. 1838 Mai) vollendet: قد فرغ من تسويده في يوم الجمعة سلخ شهر صفر المطفر بيد أقل العباد الفقير العاصي يعقوب بن اسمعيل قرشي سنة ١٢٥٤

1) Almakrizi, Jákit, Alkazwini und Bar-Hebraeus besaßen Exemplare des Werkes.

Der Schreiber copirte in Teheran eine alte, der dortigen Shâh-Moschee angehörige Handschrift, wie Sir H. Rawlinson auf einem der letzten Blätter bemerkt: The Ms. was copied for me at Teheran from a fine and ancient exemplar. Teheran. June 20th. 1838.

H. Rawlinson.

Diese Handschrift ist mit diakritischen Punkten versehen, aber durchweg ohne Vocale. Sie enthält keine Bilder, aber fast sämtliche Tabellen und Figuren. An vielen Stellen sind leere Felder gelassen, zum Theil von rothen Linien begrenzt, welche wohl ursprünglich zur Aufnahme von Bildern (die demnach in der Teheraner Handschrift vorhanden zu sein scheinen) bestimmt waren.

Bl. 156. 157. gehören nicht mehr zur Chronologie. Sie enthalten eine Tabelle — sammt Gebrauchsanweisung — zur Bestimmung der hauptsächlichsten Feste der Christen und des Jüdischen Ostern von Abû-alfabbâs Alfadl b. Khâtim Alnairîzî. Dieser Anhang ist aus der Teheraner Copie herübergenommen, denn am Ende desselben bemerkt der Schreiber:

هذا تمام ما وجد في آخر الكتاب والمحمد لله الخ

In Folge der gleich zu erwähnenden Unordnung ist der Anfang des Satzes (S. ۳۳۳, 1—7 لتقياده inclus.) in dieser Handschrift ausgefallen.

Das Britische Museum hat noch eine dritte Handschrift der Chronologie (*T*), Add. 23.274 (Taylor Collection), welche nach einer Mittheilung von Sir Henry Rawlinson aus *R* copirt ist. Die Copie wurde vollendet in Baghdâd A. H. 1255 den 19. Muḥarram (A. D. 1839 d. 4. April). Ich habe diese Handschrift als für meine Zwecke entbehrlich nicht berücksichtigt.

III. *P*, Handschrift der Bibliothèque Nationale in Paris, Supplément Arabe nr. 713, 171 Blätter. Dies Exemplar ist das vollständigste von allen; es enthält den ganzen Text; wie er in meiner Aus-

gabe vorliegt, sämmtliche Tabellen und Figuren und ausserdem noch Bilder, die freilich vollkommen werthlos sind. Nicht allein sind die diakritischen Punkte vollständig gesetzt, sondern der Text ist von Anfang bis zu Ende mit einer wahren Fluth von Vocalen und Lesezeichen aller Art überschüttet, die leider nicht immer so correct wie zahlreich sind.

Die Handschrift ist nicht datirt; da sie aber in ihrem ganzen Habitus eine unverkennbare Aehnlichkeit mit *L* (datirt A. H. 1079) aufweist, so vermute ich, dass sie ziemlich um dieselbe Zeit d. h. etwa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts geschrieben sein dürfte, womit alle äusseren paläographischen Merkmale übereinstimmen.

Also eine Handschrift aus diesem Jahrhundert und zwei aus dem 17ten waren das ganze Material, das ich benutzen konnte. Für die Zeit zwischen der ältesten Handschrift und der Abfassung d. h. für die Ueberlieferung des Werkes während eines Zeitraumes von 6—700 Jahren stand mir keinerlei Zeugnis zu Gebot.

Die Frage nach dem Verhältniss der drei Handschriften zu einander löste sich bald in einer sehr einfachen, aber für meine Zwecke wenig erfreulichen Weise.

Alle drei Handschriften enthalten genau denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken; sie stammen aus einer und derselben Quelle und können sogar direct aus derselben Handschrift (derjenigen der Shâh-Moschee in Teheran?) abgeschrieben sein.

Ueber dies Archetypon lässt sich folgendes aussagen:

1. Die Handschrift scheint nach Art aller Handschriften der älteren Zeit wenige oder gar keine diakritischen Zeichen, noch auch Vocale gehabt zu haben. Sie enthielt nur das Consonantengerippe.

2. Sie enthielt das Werk schon nicht mehr vollständig. Ich nehme an, dass die ungebunden neben einander liegenden Lagen (کواروس) in Unordnung d. h. in eine falsche Reihenfolge gerathen sind, dass zum Theil die Rückseiten der Kurras abgerieben und abge-

bröckelt waren und daher mehrere derselben sich in einzelne Blätter auflösten, die dann ebenfalls in Unordnung geriethen; schliesslich dass auch einzelne Blätter zum Theil durchgebrochen und nur noch in einzelnen Stücken vorhanden waren, was sich bei der Natur des älteren entweder sehr spröden, bröcklichen oder sehr faserigen Papiers sehr wohl erklärt. Die Folge dieses Zerstörungsprocesses war eine doppelte:

1) Dass wir das Werk nicht mehr ganz besitzen, dass der Text, wie er uns vorliegt, von Anfang bis zu Ende Lücken, höchst beklagenswerthe Lücken aufweist. Einzelne Blätter und ganze Lagen sind verloren gegangen.

2) Dass in dem Archetypon eine Verwirrung in der Reihenfolge der Blätter eingerissen war, die sich in dem Zustande meiner Handschriften widerspiegelt. Während *R* und *L* im grossen und ganzen dieselbe Reihenfolge darbieten, befindet sich *P* im Zustande der vollkommensten Unordnung. Ausserdem war *P* — wenigstens damals, als ich sie benutzte — auch noch falsch gebunden. Selbst da, wo alle drei Handschriften übereinstimmen, ist diese Ordnung nicht immer richtig.

Es ist mir zuweilen zweifelhaft vorgekommen, ob Albêrûnî die letzte Feile an sein Werk gelegt hat¹⁾. Hierüber lässt sich streiten. Doch möchte ich mit Bestimmtheit annehmen, dass einige Tabellen vielleicht nicht von ihm selbst, sondern von seinen Schülern ausgearbeitet und hinzugefügt wurden, denn es kommen unverkennbare Rechenfehler vor, die man einem Mathematiker und Astronomen wie Albêrûnî unmöglich zur Last legen kann. Wenn man seine Zahlenangaben nachrechnet, die oft das Ergebniss langwieriger Rechnungen sind (und er hat die leidige Gewohnheit, meist nur die Resultate sei-

1) Eigenthümlich klingt es, wenn Albêrûnî in seinem Fibrist (S. XXXXVI) sagt, dass er damit beschäftigt sei, A. H. 427, eine Reinschrift von der Chronologie zu machen.

ner Rechnungen anzugeben, während er die Erkennung der Methode, die ihn dazu geführt, dem Scharfsinn des Lesers überlässt), so wird man immer finden, dass er mit einer Gewissenhaftigkeit und Akribie, die nichts zu wünschen übrig lässt, vorgegangen ist.

Im folgenden soll nun ausgeführt werden

- I. Dass alle drei Handschriften dieselben Lücken und Fehler haben.
- II. Dass alle drei Handschriften in Unordnung sind und dass auch schon das Archetypon in Unordnung war.

Zum Schluss werde ich

- III. Die Grundsätze darlegen, nach denen ich den Text constituirt habe.

I.

Während in Einzelheiten die drei Handschriften sich gelegentlich ergänzen, indem eine derselben ein Wort oder einen Satz enthält, der in einer oder beiden anderen fehlt, sind sämtliche grosse, offenkundige Lücken, die zum Theil schon von den Schreibern bemerkt wurden, allen Handschriften gemeinsam.

Nach S. ۱۳۱ d. h. nach den Tabellen der Sasaniden fehlen die Tabellen der Tubba's von Südarabien und der Lakhmidischen Fürsten von Alhira, welche Albérûnî selbst vorher auf S. ۱۳۰, 4. 5 angekündigt hatte.

Danach folgte ursprünglich ein Verzeichniss der Chalifen bis zur Zeit des Verfassers¹⁾, das aber in allen Handschriften fehlt. An dies Verzeichniss schloss sich folgerichtig S. ۱۳۲ die Bemerkung über die Regierungsdauer der einzelnen Chalifen an.

Grosse Lücken ähnlicher Art, die keines Commentars bedürfen, finden sich an folgenden Stellen: ۱۱۶, g — ۲۹, c — ۲۹, c — ۳۶, d — ۳۸, 1 — ۳۳, 16 — ۳۳, 22 — ۳۴, c — ۳۶, e.

Während diese Lücken, deren Verzeichniss sich noch vermehren liesse, zur Genüge darthun, dass alle drei Handschriften das Werk

1) Ein solches Verzeichniss findet sich im Canon Masudicus.

in derselben Verstümmelung geben, wäre es dennoch möglich, dass eine Handschrift einen wesentlich verschiedenen, besseren Text darböte als die anderen. Aber auch dies ist nicht der Fall, denn sie stimmen bis auf die Auslassung einzelner Wörter und Zeilen genau mit einander überein. Die folgenden Beispiele werden dies erhärten:

S. 170, 19 ff. Der Verfasser vergleicht die astronomischen Elemente der Jüdischen Chronologie mit den Resultaten der Beobachtungen Arabischer Astronomen, und bemerkt zunächst eine Differenz zwischen dem synodischen Monat der Juden und demjenigen der Astronomen.

„Zu diesen Differenzpunkten — spricht er — gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 Halākīm

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 20''' 12^v.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

III. 1" 2''' 38^{iv} 48^v."

Hier ist also eine Differenz zwischen zwei Zahlen angegeben, aber zwischen welchen zwei Zahlen? Im vorhergehenden ist nur *eine* Zahl genannt; die zweite muss also ausgefallen sein. Aber wo ist die Lücke? —

Es muss zunächst auffallen, dass in Zahl II die Quartan fehlen, und wenn man die Umrechnung der Zahl I in die Zahl II (d. h. in das Sexagesimal-System) controlirt, so findet man

$$29 \text{ d. } 12 \text{ h } 793 \text{ h} = 29 \text{ d } 12 \text{ h } 44' 3'' 20'''.$$

Die 12 Quinten gehören also nicht mehr zur Zahl II. und damit ist bewiesen, dass die Lücke zwischen Z. 20 und 21 in Zahl II zwischen den 20 Terzen und den 12 Quinten anzusetzen ist.

Nachdem ich nun aus anderen Stellen die von Albērūnī angenommene Länge des synodischen Monats der Astronomen ermittelt hatte, ergab sich — mit Hülfe der im Text vorhandenen Differenz — sehr bald, was hier ausgefallen sein muss.

Die Rechnung ist folgende:

Synodischer Monat der Juden	29 d 12 h 44' 3" 20'''
Synodischer Monat der Arabischen Astronomen	29 d 12 h 44' 2" 17''' 21 ^{IV} 12 ^V
Differenz	1" 2''' 38 ^{IV} 48 ^V

Der ursprüngliche Text muss demnach gelautet haben:

„Zu diesen Differenzpunkten gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 h

oder

II. 29 d 12 h 44' 3" 20'''

{während er nach der Beobachtung der neueren Astronomen beträgt

III. 29 d 12 h 44' 2" 17''' 21^{IV}] 12^V.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

1" 2''' 38^{IV} 48^V."

Es lässt sich auch noch erkennen, dass es ein Homoioteleuton zweier auf einander folgender Zeilen war, welches die Auslassung dieser Zeile veranlasste.

Die eine Zeile endete mit den Worten:

und *zwanzig* Terzen (in Zahl II),

die folgende mit den Worten:

und *zwanzig* Quartan (in Zahl III im Ausdruck einundzwanzig Quartan).

Nicht immer lassen sich Lücken mit solcher mathematischer Gewissheit nachweisen und ausfüllen. Dennoch glaube ich eine ganze Reihe von Lücken nachgewiesen zu haben, deren Annahme kaum einem Zweifel begegnen wird, welche — wie die eben besprochene — beweisen, dass alle drei Handschriften einen bis in die letzten Kleinigkeiten übereinstimmenden Urtext überliefern. Besonders gefährlich war für den Text die Nachbarschaft von Tabellen; unmittelbar *vor* und *nach* Tabellen wurde er am leichtesten verstümmelt. Aber auch im Inneren des Textes, fern von solchen Klippen, wo keine anderen als die gewöhnlichen Schreiberversehen vorkommen, stimmen die Hand-

schriften genau überein. Die geringen Differenzen, welche vorhanden sind, sind neue, von den Schreibern erst in den Text hineingetragene, an dem Text verbrochene Fehler. Als weitere kleinere Lücken mitten im Context mögen zur Bestätigung des eben gesagten die folgenden dienen: S. ١٢٢, i — ١٢٢, cd — ١٢٣, c — ١٣١, l — ١٣٣, a — ١٣٤, g — ١٣٥, a — ١٣٦, ag.

Nächst den gemeinsamen Lücken kommen nun die gemeinsamen Fehler in Betracht. Wenn im Archetypon ein Wort falsch geschrieben war, so wurde der Fehler von allen drei Schreibern getreulich copirt. Auch daraus sind vielfach Fehler entstanden, dass die Schrift des Originals nicht überall ganz deutlich, oder dass ein Wort ohne irgendwelche diakritische Punkte geschrieben war, und dass dann die Schreiber in ihren Deutungsversuchen auf falsche Fährte geriethen.

Ein wesentliches Moment für die Ueberlieferung Arabischer Texte ist die Verschiedenheit¹⁾ der älteren Naskhî-Schrift von der jüngeren, die Uebertragung der Texte aus der älteren in die jüngere. In der ersten Periode (etwa bis A. H. 600) macht die Arabische Punctationsweise ihre ersten Gehversuche; sie ist noch unbeholfen und schwankend. Nach jener Zeit wurde sie in zweckentsprechender und constanterer Weise bis zu dem Niveau, das sich in unseren Drucken findet, ausgebildet.

Oftmals ist es nun vorgekommen, dass Schreiber der zweiten Periode, wenn sie Werke aus der ersten zu copiren hatten, die älteren Zeichen nicht mehr ganz genau kannten oder in ihrer Wiedergabe unaufmerksam zu Werke gingen. Sie lasen z. B. ein س mit einem kleinen verkürzten س darüber, eine Bezeichnung des Sîn, nach neuerer Weise als ش Shîn, oder sie verkannten ein im Zusammenhang nach älterer Weise ohne Alif geschriebenes langes â. Besonders unheilvoll wirkte die radicale Verschiedenheit der älteren

1) Ich denke hier weniger an die Verschiedenheit der Consonantenzüge als an diejenige der diakritischen Punkte und anderweitigen Leszeichen.

Schrift von der neueren in der Bezeichnung gewisse Consonanten, derjenigen, welche die ältere mit gewissen diakritischen Zeichen versah, während die neuere sie ohne jedes Zeichen der Art schreibt, und derjenigen, welche umgekehrt die ältere Schrift ohne jedes Zeichen schreibt, während sie in der neueren Schrift mit diakritischen Zeichen versehen werden. Dieser Umstand ist von besonderer Wichtigkeit für die Ueberlieferung von Eigennamen in Arabischen Handschriften, und muss in einer noch zu schreibenden Arabischen Paläographie eingehende Würdigung finden.

Folgendes diene zur Erläuterung des zuletzt besagten:

S. 19, a. Alle Handschriften geben das sinnlose فلعلته. Im Archetypon stand

فلعلية d. h. فلعلية

„Wegen des Vorwiegens der *Vollständigen* (ω) Monate über die *Unvollständigen* (π) im neunzehnjährigen Cyclus, denn er hat 125 *vollständige* Monate und nur 110 *unvollständige*“ u. s. w.

S. 23, 9. Alle Handschriften haben ان شاء الله في الاجل. Vollkommen sinnlos! Leider habe ich den Fehler an dieser Stelle übersehen und erst an der zweiten Stelle, wo er nochmals vorkommt (S. 26, 7), erkannt. Das Original hatte, vielleicht etwas undeutlich geschrieben:

ان نسا الله في الاجل

d. i. ان نسا الله في الاجل

„Wenn mich Gott so lange leben lässt.“

S. 29 a b. Alle Handschriften haben فشيطا und فشيطا. Vergebens sucht man herauszufinden, wie der niedrigste Grad des Syrischen Clerus حصدا d. h. einfältig heissen konnte.

Das Original hatte

نسلطا oder نسلطا

d. h. نسلطا oder نسلطا, und so ist zu lesen, denn es ist das Griechische Wort ψάλλης.

S. 20, 16. 23 (und später mehrfach) schreiben die Handschriften اوريسا, was der Griechische Name eines Windes sein muss. Ich habe

dies Unding leider auch nicht bei der ersten Begegnung gleich erkannt, aber schliesslich fand sich die Lösung des Räthsels.

Im Archetypon stand

اوريسا

d. i. اوريسا = *δρισταί* *Vögelwinde*. Den sachlichen Beweis für diese Lesung geben die Parapegmata von Ptolemaeus und Geminus.

S. ۳۳۷, 13. Alle Handschriften lesen

اذا قارن الدبران الخ

Dieser fehlerhafte Text ist wohl schon im Original vorhanden gewesen. Das Metrum erfordert اذا ما, wie Z. 6. 10. 20.

S. ۳۴۰, 9. Alle Handschriften geben die Consonantengruppe

احلب

Diese Züge, die wohl so schon im Original standen, lassen keine dem Sinne entsprechende Deutung zu. Es ist zu schreiben

احلب

d. h. أَجَلَّتْ, und alles ist in Ordnung.

S. ۳۳۸, a. Alle Handschriften lesen

المنشاة.

Das Original hatte

المنساء

d. h. المنسأة, aber die Schreiber lasen das nach älterer Weise als *Shn* charakterisirte Zeichen fehlerhaft, aber nach neuerer Schreibweise als *Shn* (und zwar in einem ganz gewöhnlichen, ihnen wohl bekannten Worte).

S. ۳۱۰, 1. Alle Handschriften lesen

بركمونس.

und es ist nicht unmöglich, dass schon so das Original las. Es ist ein alter Schreibfehler, zu verbessern in

بركومنس

d. i. παραχοιμώμενος.

S. ۳۳, d Z. 22. Alle Handschriften lesen

الفصل

aber es handelt sich nicht um die *Zeit der Jahreszeit*, sondern um die *Zeit des Schröpfens*. Das Original hatte gewiss

الفصد,

denn so ist zu lesen.

S. ٢٥٥, Z. 6. c. Alle Handschriften lesen

فَعَادَت

Sollte nicht der Schreiber des Originals eine kleine Metathese begangen und

فَعَادِب

für دَعَاعَات

geschrieben haben? — Mit دَعَاعَات ist alles in der Ordnung. Es ist die Rede von dem wiederholten, dem Gliederzucken ähnlichen Auf-
flackern einer dem Verlöschen nahen Lampe.

S. ٢٤٢, Z. 15. Alle Handschriften schreiben والبروج und leider habe ich diesen Fehler zu spät erkannt. Vielleicht hatte das Archetypon

والمرج

d. h. والبورج

denn so ist ohne Zweifel zu lesen. *Barih* ist der Gegensatz von *Nau'*; *Barih* ist die Wirkung des Aufganges einer Mondstation, *Nau'* die Wirkung des Unterganges derselben.

Das Verzeichniss dieser und ähnlicher Stellen liesse sich sehr ausdehnen, aber es ist überflüssig weitere Beispiele zu geben. Wer ihrer bedarf, findet sie ohne Mühe in meiner *Varietas Lectionis* unter dem Text.

Aus dem bisher angeführten ergibt sich zur Evidenz, dass alle drei Schreiber denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken copirten. Dieser Urtext war im allgemeinen nicht schlecht, aber keineswegs frei von den gewöhnlichen Schreiberfehlern; weil er nur von einer sehr geringen und sporadischen Punctuation begleitet war, war das Verständniss desselben nicht immer leicht. Die Schreiber sind in der Deutung der vieldeutigen Schrift oft fehl gegangen, und fügten noch weitere Irrthümer hinzu, indem sie die ältere Schreib- und Punctationsweise nicht immer richtig wiedergaben.

II.

In der Pariser Handschrift, obwohl sie die vollständigste von allen ist; herrscht (oder herrschte, als ich sie collationirte) eine schwer zu beschreibende Unordnung. Es verlohnt sich nicht der Mühe, die Ursache derselben näher zu untersuchen; ich habe die durch den Inhalt gebotene Reihenfolge mir notirt, wäre aber gegenwärtig, ohne die Handschrift vor mir zu haben, nicht in der Lage zu entscheiden, was der Schreiber und was der Buchbinder verbrochen hat; das aber könnte ich beweisen, dass der Schreiber das seinige zu der Unordnung beigetragen hat.

R und *L* geben den Text in derselben Ordnung, und ich habe kein Bedenken, diese Ordnung für diejenige des Originals zu erklären; aber auch diese war nicht mehr ganz richtig; bereits im Original müssen die losen Blätter und Blattstücke unter einander gerathen sein.

In folgenden vier Fällen habe ich mich genöthigt gesehen, von der in *L* und *R* gegebenen Reihenfolge abzuweichen:

1) In *RL* folgt auf das Verzeichniss der Assyrer-Könige S. ^Λ und ^Λ, unmittelbar dasjenige der Aegypter-Könige auf S. 9. und 11. Am Schluss des letzteren steht die folgende Notiz:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypterkönigen) und nach den Chaldaern, sondern nach Alexander dem Griechen.“ Es muss hier auffallen, dass die Chaldäer im vorhergehenden noch gar nicht genannt sind.

Nach dem Verzeichniss der Aegypter-Könige folgt S. ^Λ, beginnend mit den Worten: „Westliche Autoren berichten von diesem letzten König, dass zu seiner Zeit Jonas nach Ninive gesandt wurde, und dass ein Mann mit Namen *Artāk* sich gegen ihn empörte.“ Solange ich mit den Handschriften *Artāk* las, war mir der Zusammenhang verfinstert; nachdem aber *Artāk* sich zu *Arbāk* d. h. Arbaces entpuppt hatte, war sofort klar, dass sich diese Notiz nicht auf den letzten Aegypter, Nectanebus, sondern auf den letzten Assyrer, Thonos Konkoleros bezieht, und dass dies Textstück (sammt der folgen-

*****d

den Tabelle der Könige von Babel) unmittelbar an das Verzeichniss der Assyrischen Könige anzuschliessen ist.

Nach diesem Abschnitt S. λ folgen in *LR*:

die Ptolemäer S. μ Z. 18 ff. S. η

die römischen Kaiser S. θ , ι

die späteren Kaiser von Diocletian an S. κ , λ

dieselben von Constantin an S. ν , ξ

Dann folgt in *RL* (*R* Bl. 41^b links) der Text und die Tabelle auf S. α , β , beginnend mit den Worten: „Wir haben für die Leute von Babel auch noch das folgende gefunden u. s. w. (folgt die Liste der Chaldäer-Könige aus dem Canon des Ptolemaeus). Dies Textstück schliesst sich augenscheinlich an S. ω (die Tabelle der Könige von Babel) an, vgl. S. α , β meiner Ausgabe.

Hiernach folgt nun erst das Verzeichniss der Aegypter-Könige S. ζ , η , und jetzt ist vollkommen am Platz die Notiz S. θ , 17:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypter-Königen) und nach den Chaldäern, sondern nach Alexander dem Griechen“, denn im folgenden wird mit Philippus, Alexander und den Ptolemaeern fortgefahren.

Die richtige Reihenfolge ist danach folgende: Assyter-Könige, Arbaces und Könige von Babel, Chaldäer-Könige, Aegypter-Könige, Ptolemäer, Römische Kaiser, Byzantinische Kaiser.

2) Die Tabellen der Eranischen Könige, besonders der Arsaciden und Sasaniden, sind in einem krausen Wirrwarr überliefert. Die Reihenfolge in *RL* ist folgende:

Nach den Tabellen der Peshdadier und Kayanier (d. i. nach S. III) folgen die Sasaniden-Tabellen S. μ — ν , S. ξ — θ ; dann Arsaciden- und Sasaniden-Tabellen bunt durcheinander S. ι von Z. 4 — κ , S. λ Z. 1—4, S. μ , ν , ξ Z. 1—3, θ Z. 12 (von فلنترك an), ι , κ , λ , μ , ν , ξ , θ (von Z. 5 an), ι , κ Z. 1—12 (bis المعيار), λ , μ u. s. w.

An dieser Stelle muss wohl die Urhandschrift stark in Unordnung gewesen sein; ein Kurrás (oder mehrere) muss sich in lose Blätter aufgelöst haben, die dann in Unordnung geriethen und zum Theil

verloren gingen. So erklärt es sich, dass die Tabellen der Könige von Südarabien und von Alhira, sowie der Chalifen an dieser Stelle ausgefallen sind.

3) Die zum Muhammedanischen Kalender gehörigen Tabellen S. ۱۱۹, ۲. und S. ۲۰۱ (bis Z. 17 Ende) sind in der Handschrift an eine ganz verkehrte Stelle gerathen. Sie stehen nämlich zwischen dem Festkalender der Sabier und dem der alten Araber (in R Bl. 138^{ab}), nach meiner Ausgabe zwischen S. ۳۳۴ und ۳۳۵.

Dass die *emendirte Tabelle* الجدول المصحح hier einzufügen ist, ergibt sich aus dem ganzen Zusammenhang und speciell aus S. ۱۹ Z. 15. Wenn man, wie ich gethan habe, diese Tabelle und den folgenden Text bis zu den Worten اذا دار دور الثمانية S. ۲۰۱ Z. 17 (in R Bl. 138^b Z. 7 v. u.) hier einfügt, so bilden die Worte مرارا عند تطاول الزمان الحج S. ۲۰۱ Z. 8 (in R Bl. 77^b) die richtige Fortsetzung, und aus den disjecta membra wird ein ganzes. Eine (vermuthlich nicht unbedeutende) Lücke bleibt leider immer noch übrig. Die Worte von وعلى bis بالمسحوق S. ۱۹ Z. 11 kann ich nur auffassen als den Anfang eines ausgefallenen, längeren Abschnittes.

4) In *RL* ist gegen das Ende die Reihenfolge der Texte und Tabellen folgende:

S. ۳۵۱ Z. 1—23 (bis ذلك)

S. ۳۶۷—۳۶۱

S. ۳۵۳—۳۵۶

S. ۳۵۱ Z. 23 (ولان) — ۳۵۲

S. ۳۶۲ Z. 7 (von للاستفادة an) bis zum Schluss.

Der Inhalt war hier der einzige Maassstab, nach dem ich die Blätter ordnen konnte.

Abgesehen von diesen vier Stellen, in denen mir nichts übrig blieb als nach meinem Ermessen den Zusammenhang herzustellen, bin ich überall der Anordnung von *RL* gefolgt, und habe keinen weiteren Grund sie anzuzweifeln. Die Unordnung in dem Original muss noch eine unendlich viel grössere gewesen sein, als *P* aus dem-

selben copirt wurde; denn während in *RL* nur vier Partien in Unordnung sind, ist in *P* das ganze Werk in eine grosse Zahl von einzelnen Blättern und Lagen zertheilt, deren richtige Reihenfolge ohne Vergleichung von *R* und *L* sehr schwer zu ermitteln gewesen wäre.

Wir kommen also durch die Prüfung der Reihenfolge zu dem Resultat, dass *RL* aus demselben Original geflossen sind; was *P* betrifft, so *kann* es aus demselben Original copirt sein, welches aber damals anders geordnet gewesen sein muss als zu der Zeit, da *R* und *L* copirt wurden, oder aber *P* ist nicht direct aus demselben Original, sondern aus einer Copie desselben geflossen.

III.

Bei dieser Beschaffenheit des handschriftlichen Materials war die Aufgabe des Herausgebers leicht zu bestimmen:

1) Für den Arabischen Text inclus. Arabische Eigennamen ist das Consonantengerippe des Archetypon, wie es von den drei Handschriften übereinstimmend gegeben wird, die Grundlage; dagegen für die gesammte — diakritische und vocalische — Punctuation meines Textes trage ich allein die Verantwortung.

Meine Aufgabe gegenüber der Consonanten-Ueberlieferung war dieselbe wie die der drei Schreiber, dieselbe, die man jeder unpunktirten Arabischen Handschrift gegenüber hat.

Man wird finden, dass ich nur selten in der Lage war, von dem überlieferten Consonanten-Text abweichen zu müssen, und in dem Fall sind meine Aenderungen in der Regel sehr geringfügig und mit der Eigenart der Consonantenzüge leicht zu ermitteln.

2) Für den nicht-arabischen Theil des Textes d. h. für alle fremden Eigennamen stellte sich die Aufgabe wesentlich anders. Für diese musste ich soweit als möglich aus anderweitigen Quellen eine sichere Lesung zu gewinnen suchen, z. B. für die Namen der christlichen Märtyrer und Heiligen aus den Griechischen Menaeen; wo aber dies nicht möglich war, wie z. B. für die Chorasmischen und Sogdischen Namen, für die Namen von Festen und Gottheiten in dem

Festkalender der Sabier, musste ich alle drei Handschriften als vollgültige Zeugen nicht allein für die Consonanten, sondern auch für die Punctuation betrachten. Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, dass die fast überall volle Punctuation der Handschriften schon in dem Archetypon vorhanden gewesen ist, so lässt sich doch mit Sicherheit erkennen, dass wenigstens ein Theil derselben schon in dem Original vorhanden gewesen sein muss; es ist sogar nicht unmöglich, dass schon Albêrûnî selbst, um die Aussprache eines barbarischen Namens anzudeuten, einige adminicula lectionis hinzugefügt hat, wie solche gelegentlich bereits in den ältesten Handschriften vorkommen. Hätte ich also auf diesem Gebiete mich nur an das Consonantengerippe gehalten, so hätte ich mich der Gefahr ausgesetzt, Zeichen wegzulassen, die wirklich auf alter Tradition beruhen und immerhin gelegentlich dazu beitragen können, einen Fremdling unter der hieroglyphenartigen Maske Arabischer Consonantenzüge erkennen zu lassen.

Die Arabische Diction Albêrûnî's trägt ein doppeltes Gepräge: dasjenige seiner Heimath und Nationalität, und dasjenige seiner Zeit. Er schrieb Arabisch wie ein Fremder Eranischer Nationalität, dessen Umgangssprache das Persische war, und schrieb den mittelarabischen Stil des Zeitalters der Scholastik. Zu diesen Kennzeichen gesellt sich noch ein drittes, das seiner Individualität entspringt: eine ausserordentliche Kürze und Prägnanz des Ausdrucks. Sie entspringt bei Albêrûnî, nicht wie bei manchen Indischen Autoren, der Absicht, nur mittelst Commentar verstanden werden zu wollen, sondern dem von ihm wiederholt ausgesprochenen Grundsatz, dass er nicht populär schreiben will noch auch für Anfänger, sondern nur für solche, welche genügend vorbereitet sind und die von ihm ausgesprochenen Gedanken in selbstständiger Weise controliren und weiter bearbeiten können und wollen.

„Es war nicht die Gewohnheit unseres Meisters — so schreibt einer seiner Schüler —, wenn er in seinen Schriften verschiedene Methoden discutirte, Beispiele zu geben. Und wenn er einmal ein

Beispiel gab, was selten genug geschah, so drückte er sich in verschlossenen Wendungen aus, zwar mit beredten Worten, aber doch mit solchen, die sehr schwer zu verstehen sind. Als ich ihn einmal hierüber befragte, erwiderte er mir: „Ich gebe deshalb keine Beispiele in meinen Schriften, weil ich will, dass der Leser sich mit dem, was ich sage, Mühe geben soll, d. h. derjenige Leser, der die erforderliche Uebung und Durchbildung besitzt, und der die Wissenschaft liebt. Was Leute anderer Sorte betrifft, so kümmere ich mich nicht darum, ob sie mich verstehen oder nicht; das ist mir vollkommen gleichgültig¹⁾.“

Mittelalterliches Arabisch lässt sich nicht immer streng nach den Regeln des Mufassal behandeln, und grammatischer Rigorismus bringt hier einen Herausgeber leicht in die Gefahr, seinen Autor ein correcteres und besseres Arabisch schreiben zu lassen, als er in Wirklichkeit geschrieben. Die Deteriorirung und Entwicklung der Sprache offenbart sich übrigens weniger in Grammatik (wo sie am frühesten bei den Zahlwörtern einsetzt) und Lexikon als vielmehr im Stil. Autoren aus dem 3ten Jahrhundert der Flucht und aus dem 5ten bedienen sich derselben grammatischen Formen und desselben Sprachgutes, aber sie handhaben dasselbe verschieden, und darin besteht der stilistische Unterschied. Auf diesen Punkt gerichtete Untersuchungen gibt es in der Arabischen Philologie noch nicht. Es wäre ein verdienstliches Unternehmen einmal zwei mustergültige Prosaiker, einen aus dem 2. oder 3. und einen aus 4. oder 5. Jahrhundert der

1) Golius 133 S. 64 Z. 3 ff.:

فضى على هذا ايضا مدة الى ان رايت حكاية للامام الحكيم اللببى تلميذه مكتوبة على حاشية بعض كتب الاستاذ ما هذه صورته كان من عادة شيخنا الاستاذ الرئيس رحمه الله اذا امر في كتبه من مؤامرات الاعمال لم يجي بالمثال واذا جاء على النزر منه جاء بالطري المنغلقة والالفاظ الفصيحة البعيدة عن التفهم وسالته عن ذلك فقال رحمه الله سيب ذلك اتي اخلو تصانيفى عن المثالات ليجتهد الناظر فيها ما اودعته فيها من كان له درية واجتهاد وهو محب للعلم ومن كان من الناس على غير هذه الصفة فليست ابلى به فهم ام لم يفهم فعندى
سواء

Flucht mit besonderer Rücksicht auf den Stil zu untersuchen und zu vergleichen.

Aus dem vorstehenden ergibt sich zur Genüge, dass die philologische Behandlung der nach ihrem Inhalt einem Philologen meist sehr fern stehenden Werke von Albèrûnî besondere Vorsicht erheischt. Ich habe in meinem Text manches stehen gelassen, was ich in einem Text aus dem 3. Jahrhundert unbedingt corrigirt haben würde. Oft genug aber bin ich rathlos vor der Frage gestanden: Ist diese Stelle nur schlechtes Arabisch? darf ich sie, um einen vernünftigen Sinn herauszubringen, auf das Prokrustes-Bett grammatischer Auslegung spannen? oder aber — liegt einfach ein Fehler der handschriftlichen Ueberlieferung vor, z. B. eine Lücke? — Ich habe mich in solchen Fällen bemüht, an der Hand des sachlichen Verständnisses den Worten gerecht zu werden, und wenn es mir nicht überall gelungen ist das Ziel, das ich mir gesteckt hatte, zu erreichen, so muss ich mich trösten in dem Gedanken:

Est quadam prodire tenus si non datur ultra

und mit der Hoffnung, dass andere die Arbeit, wo ich sie liegen lassen musste, aufnehmen werden.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen über das Aeussere meiner Ausgabe.

Ich bitte den Leser, hinter meiner reichen Punctuation nicht ein besonderes Princip suchen zu wollen. Meine Absicht war ihm einen Theil der Zeit und der Mühe, die ich selbst auf das Verständniss des Werkes habe verwenden müssen, zu ersparen, mit einem Wort: ihm die Arbeit zu erleichtern. Zuerst schwebte mir als Vorbild W. Wright's Kâmil vor; im Verlaufe der Arbeit erkannte ich jedoch, dass dies Beispiel hier nicht anwendbar ist, weshalb in den späteren Theilen die Vocalisation etwas spärlicher geworden ist.

In der Indischen Zifferreihe (ارقام الهند) wird die Null mit einem Zeichen bezeichnet, über dessen Ursprung und verschiedene Formen man bei Woepcke, *Mémoire sur la propagation des chiffres Indiens* S. 13 ff. nachlesen kann. Dies Zeichen ist in den letzten Jahrhunderten zu einem Punkt geworden, und so ist in meiner Ausgabe die Null bezeichnet. In meiner Handschrift hat die Null eine Form, die oft vom ح nicht zu unterscheiden ist. Ich hätte Typen von diesen Zeichen schneiden und giessen lassen sollen; die Zahlennotation wäre dadurch klarer und der Zeit des Verfassers mehr gerecht geworden. In dem Werke von Grave, *Epochae celebriores etc.* Londini 1650 (und auch sonst in älteren Drucken) ist dies Zeichen verwendet.

In der Zahlennotation durch Buchstaben (حساب الجمل) besteht der grosse Uebelstand, dass 3 und 8 mit demselben Zeichen bezeichnet werden. Um dem abzuhelpen, haben die älteren Astronomen und Mathematiker die Form des ح zu τ verkürzt und bezeichnen damit die 3. Wenn freilich dies Zeichen nach links oder nach beiden Seiten hin verbunden ist, so fällt diese Distinction weg und 3 und 8 sind wieder gleich. Beide Zeichen, sowohl die Null wie diese 3, sind früher in den Druckereien Europas vorhanden gewesen, jetzt aber gänzlich verschollen; ich bedauere, dass ich sie nicht für meine Ausgabe besonders habe herstellen lassen.

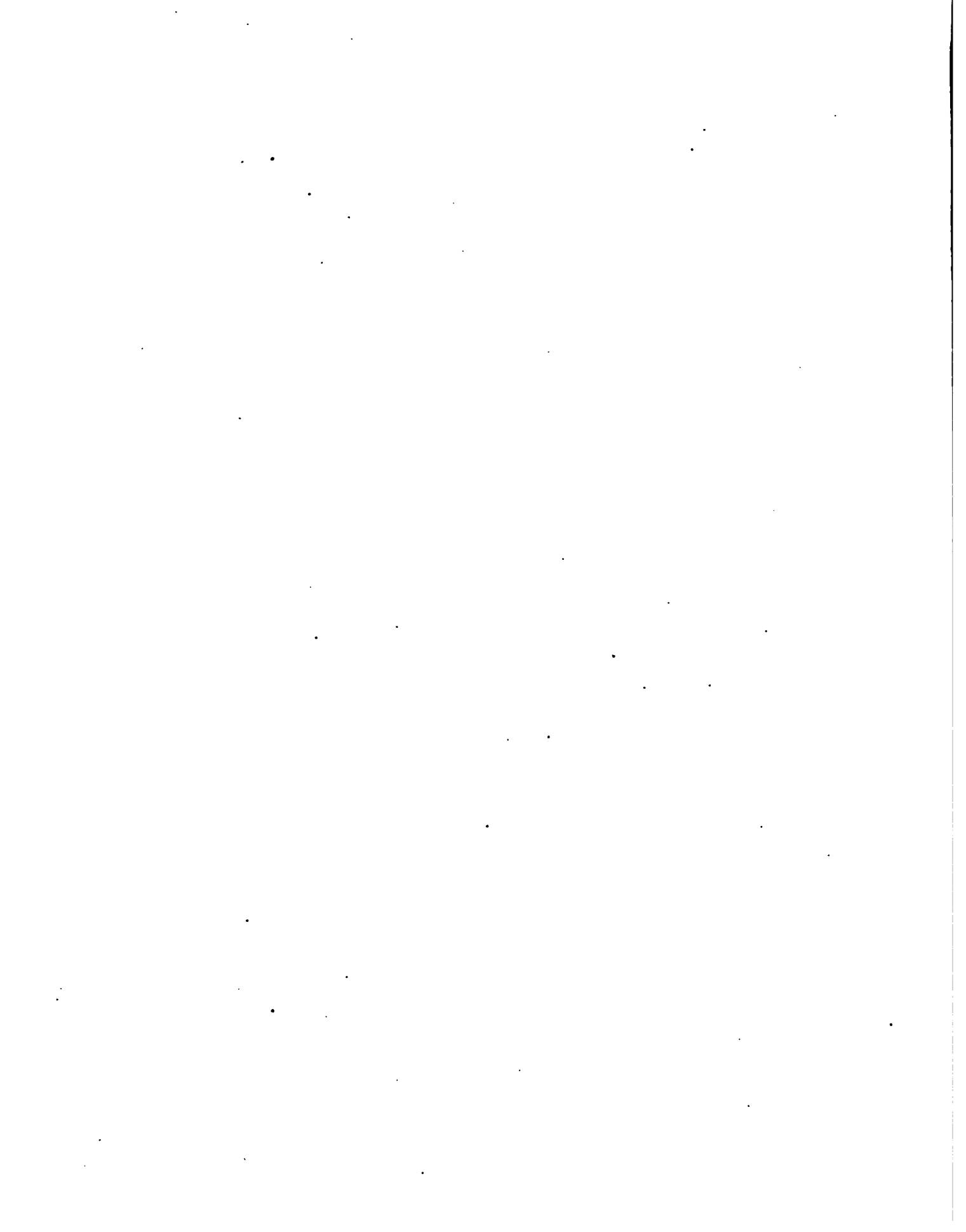
Berlin, im November 1878.

Nachschrift zu S. XIX.

Es ist mir bisher nicht gelungen, das Etymon des der Bildung *bérân* zu Grunde liegenden Wortes mit Sicherheit zu ermitteln. Es möge aber folgende Conjectur, die mir von befreundeter Seite mitgetheilt ist, hier erwähnt werden. *Bér*, Armenisch *wair* gleich *dvér*, *dvair*, gleich einem zu supponirenden *dvairé*, Locativ von *dvara*. Also *vor der Thür*, *draussen* (vgl. Lateinisch *foris*).

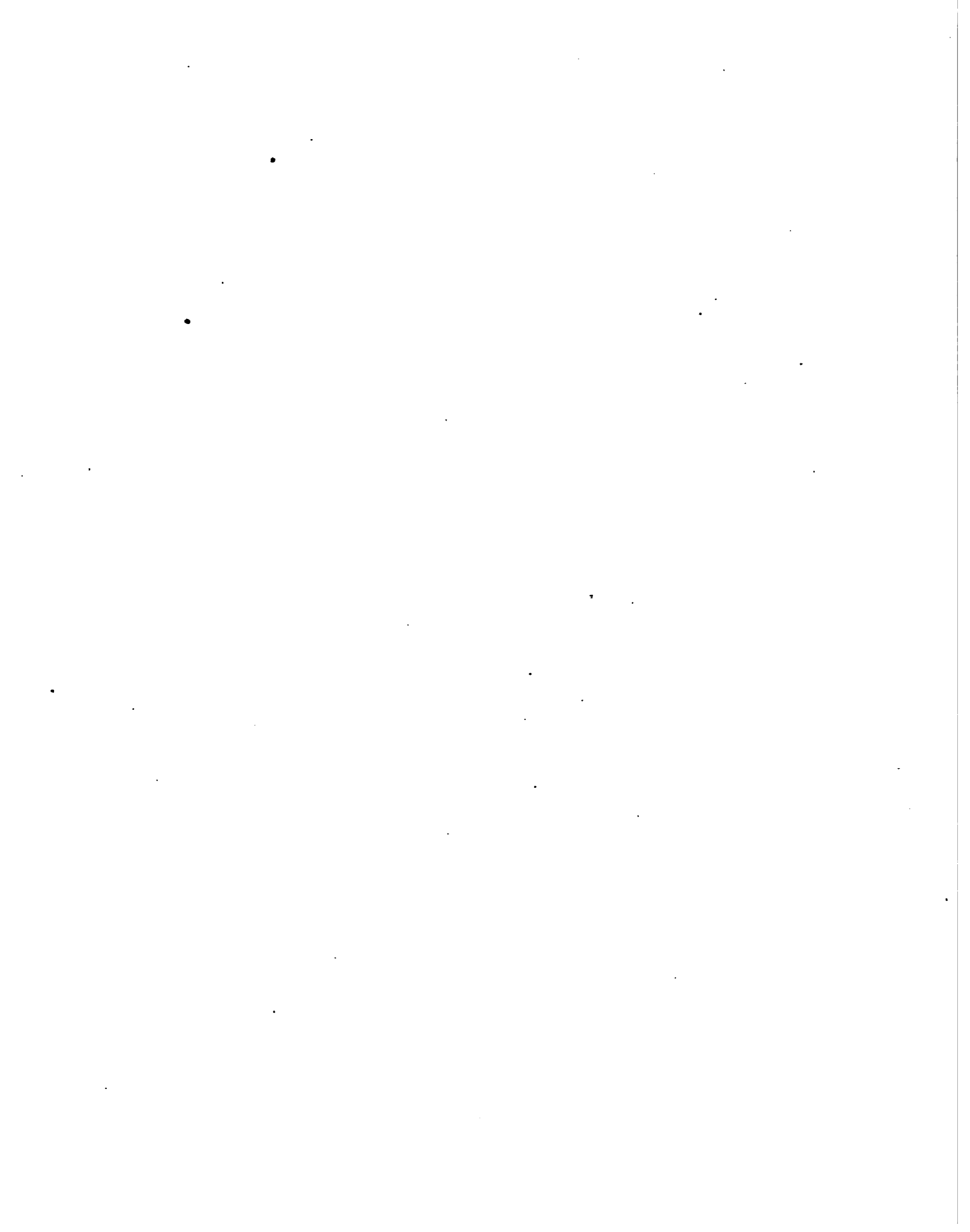
Dagegen ist einzuwenden, 1. dass im Avesta nur die Form *dvare*, nicht *dvairé* überliefert ist, und 2. dass das Wort *dvara* (*dvarem*) im Neupersischen in der Form *dar* vorhanden ist. Mögen andere durch diese Notiz bestimmt werden der Sache weiter nachzuforschen.

Mein früherer College, Herr Prof. Fr. Müller in Wien, theilt mir mit, dass er die Combination von *bérân* mit Armenischem *wair*, auf welche mich meine Armenischen Studien geführt haben, nicht allein billigt, sondern auch dass er sie selbst schon seit längerer Zeit aufgestellt habe, wenn auch in keiner seiner bisher veröffentlichten Arbeiten.



Verzeichniss der Capitel.

I. Cap.	Ueber Tag und Nacht	Seite 0
II.	„ Ueber Monat und Jahr	„ 1
III.	„ Ueber die Aeren	„ 11 ⁿ
IV.	„ Ueber Dhû-alkarnain	„ 14
V.	„ Ueber die Monate der verschiedenen Völker . . .	„ 17
VI.	„ Chronologisch-historische Tabellen und Vergleichung der Aeren mit einander	„ 18
VII.	„ Berechnung der Cyclen, Jahres- und Monats-Anfänge nach den verschiedenen Aeren	„ 11f
VIII.	„ Ueber Pseudopropheten	„ 1.f
IX.	„ Die Feste der Perser	„ 110
X.	„ Die Feste der Sogdianer	„ 111 ⁿ
XI.	„ Die Feste der Chorasmier	„ 110
XII.	„ Kalenderreform des Khwârizm-Shâh 'Abû-Sa'îd 'Ahmad	„ 111
XIII.	„ Griechischer Wetterkalender (Parapegma)	„ 112
XIV.	„ Die Feste der Juden	„ 110
XV.	„ Die Feste und Heiligtage der Melkiten	„ 111
XVI.	„ Ueber das Fasten und Ostern der Christen . . .	„ 112
XVII.	„ Die Feste und Heiligtage der Nestorianer . . .	„ 111
XVIII.	„ Die Feste der Harrânier	„ 111
XIX.	„ Die Jahreszeiten und Markttage der heidnischen Araber	„ 110
XX.	„ Die Feste der Muhammedaner	„ 111
XXI.	„ Ueber die Mondstationen der Araber	„ 111



Real-Index.

I. Deutscher-Index.

- | | |
|--|---|
| Aaron 𐤀𐤁𐤏, 6 — 𐤀𐤁𐤏, 14 | ʿAbd-alrahmán b. Mulgim Almuráđf 𐤀𐤁𐤏, 2 |
| Aaron's Goldenes Kalb 𐤀𐤁𐤏, 20 | Ibn-ʿAbdalrazzáq Alṭūsí 𐤀𐤁, 1 |
| Már Abâ Catholicus 𐤀𐤁𐤏, 18 — 𐤀𐤁𐤏 | Abraham bei den Harraniern 𐤀𐤁, 1 |
| Abú-al-ʿabbás Al-ámulí 𐤀𐤁, 2 — 𐤀𐤁, 14 | Abrashahr 𐤀𐤁𐤏, 19 |
| Abbasiden 𐤀𐤁𐤏, 1 ff. | Abschieds-Pilgerfahrt 𐤀𐤁, 1 |
| Már ʿAbdá 𐤀𐤁, 9 — 𐤀𐤁 | ʿAdan 𐤀𐤁𐤏, 9 |
| ʿAbd-alkarím b. ʿAbí-al-ʿaugá 𐤀𐤁, 19 | Adhár I., Jüdischer Schaltmonat, 𐤀𐤁, 13. 16 |
| ʿAbdalláh b. ʿAlí, Mathematiker, 𐤀𐤁, 13. 14 | Ádharbád, Mobed von Baghdád 𐤀𐤁, 10 |
| ʿAbdalláh b. Hilál 𐤀𐤁, 13 | Ádharbán 𐤀𐤁, 16 — 𐤀𐤁, 9 |
| ʿAbdalláh b. Ismáíl Alháshimí 𐤀𐤁, 7 | Ádharʿashn 𐤀𐤁, 18 — 𐤀𐤁, 2 — 𐤀𐤁, 11 |
| Abú-Muḥammad ʿAbdalláh ben Muslim b. Kutaiba Algabalí 𐤀𐤁, 19 — 𐤀𐤁, 4 | Abú-alḥasan Ádharkhúr (v. Ádhar-khúra) b. Yazdánkhasís, Geometer 𐤀𐤁, 6 — 𐤀𐤁, 8 — 𐤀𐤁, 15 |
| ʿAbdalláh b. Almuḳaffá 𐤀𐤁, 17 | Ádharkhúra, Feuertempel in der Persis, 𐤀𐤁, 13 — 𐤀, 1 |
| Abú-ʿAbdalláh Alsádík 𐤀𐤁, 5 | ʿAdhríát 𐤀𐤁, 6 |
| ʿAbdalláh b. Shuʿba 𐤀𐤁, 3 | |
| ʿAbd-almasíḥ b. Ishák Alkindí 𐤀𐤁, 7 | |

- 'Āditen 𐎠, 5
 'Adud-aldaula 𐎠, 15
 Aegypter, alte, neue 𐎠, 15. 18 —
 II, 9 — 𐎠, 2
 Aegypter, ihre Jahreszeiten 𐎠, 8
 — 𐎠, Col. 10. 11
 Aegypter als Parapegmatisten 𐎠, 3
 Aegyptische Könige 𐎠, 91
 Aelia 𐎠, 14
 Aequator 𐎠, 11
 Aera, Definition 𐎠, 12
 Aera Adami 𐎠, 4. 5 — 𐎠, 7 —
 𐎠, 2 — 𐎠, 20 — 𐎠, 16 — 𐎠, 2
 Aera Alexandri 𐎠, 10 — 𐎠, 13
 Aera Antonini 𐎠, 10 — 𐎠, 12 —
 𐎠, 6
 Aerae Arabum ethnicorum 𐎠, 3
 Aera Astronomorum Babyloniae 𐎠,
 16. 18 — 𐎠, 9. 10
 Aera Augusti 𐎠, 1 — 𐎠, 6 — 𐎠, 1
 Aera Diluvii 𐎠, 6
 Aera Diocletiani 𐎠, 12 — 𐎠, 15 —
 𐎠, 9
 Aera Fugae 𐎠, 16 — 𐎠, 1 — 𐎠,
 13 — 𐎠, 15
 Aera Jazdagirdi 𐎠, 7 — 𐎠, 9 —
 𐎠, 11
 Aera Magorum 𐎠, 14 — 𐎠, 14
 Aera Mundi bei den Persern 𐎠, 5. 18
 Aera Almuftadid Chalifae 𐎠, 12 —
 𐎠, 16 — 𐎠, 4
 Aera Nabonassari 𐎠, 2 — 𐎠, 10
 Aera Philippi 𐎠, 5 — 𐎠, 10
 Afrāsiāb 𐎠, 7
 Āfrīgagān 𐎠, 9 — 𐎠, 8
 Āfrīgh 𐎠, 10
 Āghāmāt, Feste der Magier 𐎠, 11
 Ahasverus 𐎠, 6
 Ahaz 𐎠, 19
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. 'Abd-algalfī
 Alsīgī, Geometer 𐎠, 17
 'Aḥmad b. Fāris 𐎠, 7
 Abū-alḥusain 'Aḥmad b. Alḥusain
 Ala'hwāzī Alkātīb 𐎠, 16. 21 —
 𐎠, 8
 Abū-Safīd 'Aḥmad b. Muḥammad b.
 'Irāk, Khwārizm-Shāh 𐎠, 1. 6. 17
 'Aḥmad b. Muḥammad b. Shihāb 𐎠, 1
 'Aḥmad b. Mūsā b. Shākir 𐎠, 8
 'Aḥmad b. Sahl b. Hāshim b. Al-
 walīd 𐎠, 3
 'Aḥmad b. Alṭayyib Alsarakhṣī 𐎠, 7
 Ahriman 𐎠, 6 ff.
 Aichungs-Kreis 𐎠 — 𐎠, 2
 'Aḳībā 𐎠, 2 — 𐎠, 9
 'Aḳīl b. 'Abī-Ṭālib 𐎠, 16
 Alexander 𐎠, 6. 11 — 𐎠, 19 — 𐎠, 5
 — 𐎠, 10
 'Alfānijja, Jüdische Secte 𐎠, 23
 'Alī b. Abī-Ṭālib 𐎠, 21 — 𐎠, 10
 — 𐎠, 16 — 𐎠, 19 — 𐎠, 2. 8. 12
 'Alī b. 'Alī Alkātīb 𐎠, 21

- 'Alí b. Algahm 𐌸𐌹, 22
 'Alí b. Jahjá der Astronom 𐌸𐌸, 4. 8
 — 𐌸𐌹, 12
 'Alí b. Muḥammad b. Aḥmad etc.,
 Imám 𐌸𐌸𐌹, 14
 'Alí b. Muhammad b. 'Abd-alrahím
 b. 'Abd-alkais 𐌸𐌸𐌹, 15
 'Abú-'Alí Ibn Nizár b. Ma'add f., 2
 'Alí-alridá b. Músá 𐌸𐌸𐌹, 9
 Almagest II, 10 — 𐌸𐌹, 7 — 𐌸𐌸𐌹, 6.
 13 — 𐌸𐌸𐌹, 10
 'Amr b. Jahjá 𐌸𐌹, 5
 'Amr b. Rabí'a 𐌸𐌹, 5
 'Ámul 𐌸𐌸, 11
 'Anán 𐌸𐌸, 19. 22
 'Anániten 𐌸𐌸, 18 — 𐌸𐌸𐌹, 11
 Andargáh 𐌸𐌸, 15 — 𐌸𐌸𐌹, 15
 Andfsh 𐌸𐌸, 10
 Anianus (sic) 𐌸𐌸, 19
 'Ankafir, Tochter des Nufmán 𐌸𐌸𐌹, 9
 Antichrist 𐌸𐌸, 14
 Antonius Martyr, alias Abú-Rúh
 𐌸𐌸, 13
 Apogæum 𐌸𐌸, 1 — 𐌸𐌸𐌹, 15
 'Arábhá 𐌸𐌸, 14
 Ibn-al-'arâbí 𐌸𐌸𐌹, 14
 'Arafât 𐌸𐌸𐌹, 7. 8
 Aramäer 𐌸𐌸, 22 — 𐌸𐌸, 7
 Arbaces 𐌸𐌸, 3
 Ardashír b. Bábak 𐌸𐌸, 1
 Ardawân 𐌸𐌸, 17
 Argabhaz 𐌸𐌸, 13
 Arianer 𐌸𐌸, 7
 Arish 𐌸𐌸, 10
 Aristoteles 𐌸𐌸, 13 — 𐌸𐌸𐌹, 10 — 𐌸𐌸𐌹, 8
 Arius 𐌸𐌸, 21 — 𐌸𐌸, 18
 Arḳand 𐌸𐌸, 13
 Armenien 𐌸𐌸, 6 — 𐌸𐌸, 22
 Armenische Märtyrer 𐌸𐌸, 6
 Arpakhshad 𐌸𐌸, 14
 Arthamúkh b. Búzkár 𐌸𐌸, 18
 'As'ad b. 'Amr b. Rabí'a f., 19
 Al'asadí 𐌸𐌸𐌹, 9
 Al-'asfar b. Elífaz b. Esau f., 8
 'Asfár b. Shîrawaihi 𐌸𐌸, 7
 Ashkanier 𐌸𐌸, 21 — 𐌸𐌸 — 𐌸𐌸 — 𐌸𐌸
 — 𐌸𐌸 — 𐌸𐌸
 'Áshûrá 𐌸𐌸, 21 — 𐌸𐌸, 6 — 𐌸𐌸, 2
 Askagamúk b. Azkagawár 𐌸𐌸, 20
 Assuan 𐌸𐌸, 18
 Assyrische Könige 𐌸𐌸
 Athfiján 𐌸𐌸, 12. 13
 Auferstehungs-Kirche in Jerusalem
 𐌸𐌸, 3
 Augustus 𐌸𐌸, 4
 Avestá 𐌸𐌸, 9 — 𐌸𐌸, 11 — 𐌸𐌸, 3 —
 𐌸𐌸, 1. 6 — 𐌸𐌸, 4 — 𐌸𐌸, 1 — 𐌸𐌸,
 19 — 𐌸𐌸, 9
 Al-'awwá 𐌸𐌸𐌹, 8 — 𐌸𐌸𐌹, 23
 'Azéreth 𐌸𐌸, 15 — 𐌸𐌸, 5
 Azmá'il 𐌸𐌸, 5

- Baalbek ʔ.º, 11
 Babylonische Könige ʌv, 10
 Bádhaghís ʔii, 4
 Badr, Datum der Schlacht, ʔʔʔ, 3
 Albaghdádijja, Secte in Khwárizm,
 ʔiv, 17
 Baháfirídh b. Máh-Furúdhín ʔi., 10
 Bahr-almaghrib ʔia, 13
 Bahrám, Stammvater der Bujiden
 ʔa, 5. 8. 9
 Bahrám Gushanas. Marzubán von
 Ádharbaigán, ʔi, 15
 Bahrám, Magier aus Herát ʔi, 19
 Bahrám b. Hurmuz ʔa, 16
 Bahrám b. Mardánsháh, Mobed von
 Shápúr, ʔi, 18
 Bahrám b. Mihrán Alisfahání ʔi, 19
 Bahrám Shúbín ʔi, 14
 Baiḵand ʔʔʔ, 15
 Abú-Bakr Alsulí ʔi, 14
 Balámis ʔʔ, 13
 Albalda ʔʔº, 19
 Balkh ʌv, 5 — ʔ.f, 20 — ʔʔʔ, 1
 Albalkhí ʔʔ, 6
 Baltí ʔʔ, 3
 Bámiján ʔʔʔ, 9
 Banát-Násh ʔʔʔ, 18
 Banú-al'asfar ʔʔ, 2
 Banú-Ḥanífa ʔi., 1. 4.
 Banú-Jarbúʔ ʔʔ, 8
 Banú-Márija b. Kalb ʔʔʔ, 8
 Banú-Murra b. Hammám b. Shaibán
 ʔʔʔ, 8
 Banú-Músá b. Shákir ʔoi, 4. 5
 Bardesanes ʔʔ, 9 — ʔ.v, 7. 10
 Báríh ʔʔʔ, 7
 Bárúkh b. Nérijjá ʔva, 7
 Basíṭa ʔʔ, 8
 Baṭn-alḥút ʔʔʔ, 16
 Baṭnán ʔʔʔ, 15
 Ibn-Albájjár ʔi, 21
 Beinamen der Pēshdádier und Ka-
 janier ʔʔ
 Beinamen der Ashkanier ʔʔʔ
 Beinamen der Sasaniden ʔʔ
 Bel von Ḥarrán ʔʔ, 5
 Benjamin ʔvi, 9
 Beobachtungen der Inder ʔº, 12
 Beobachtungen der Perser ʔº, 13
 Bereshjá, Apostel von Marw, ʔʔʔ, 14
 Al-bérúní ʔ., 4. 8 — ʔº, 16 — ʔa,
 4 — vʔ, 19. 20 — ʔʔa, 11 — ʔaº,
 1 — ʔii, 16 — ʔʔʔ, 7 — ʔʔa, 1 —
 ʔʔc, 16. 18 — ʔʔv, 14 — ʔov, 4 —
 ʔoa, 5 — ʔʔʔ, 15 — ʔvi, 7 — ʔʔc,
 6 — ʔia, 8 — ʔʔ., 7. 9 — ʔʔʔa,
 12. 20 — ʔov, 20
 Bévarasp ʔia, 1 — ʔʔʔ, 19 — ʔʔv, 4
 Bih-róz ʔʔ, 13
 Bilkís ʔ., 12
 Bishtásp ʔʔ, 5
 Blütenbildung ʔia, 12 ff.

- Buddha *fv*, 16
 Búdhásaf *fv*, 18
 Bughrákhân, Shihâb-aldaula *fv*, 20
 Al-buhturî *fv*, 12
 Bukhtanassar *fv*, 9
 Bulghâren *fv*, 21
 Al-burkuff *fv*, 13
 Búshang *fv*, 11
 Busrá *fv*, 23 — *fv*, 18 — *fv*, 11
 Al-butain *fv*, 2
 Buyiden *fv*, 3. 13 — *fv*, 15
 Byzantinische Kaiser *fv*, 1
 Byzantinischer Staatsdienst, Rang-
 classen *fv*, 22 ff.

 Caesar *fv*, 1
 Caesar als Parapegmatist *fv*, 21
 Calendas *fv*, 17
 Callippus, Parapegmatist *fv*, 3 —
fv, 8. 10
 Cashmî-nîrîfar *fv*, 5
 Catholicus der Melkiten *fv*, 8
 Catholicus der Nestorianer *fv*, 14
 Chaldäer, ihre Jahreszeiten *fv* —
fv, 6. 7
 Chaldäer = Kayanier *fv*, 4
 Chaldäer-Könige *fv*
 China *fv*, 9
 Chinesen *fv*, 7 — *fv*, 8
 Chorasmier *fv*, 6 — *fv*, 12 — *fv*,
 7 — *fv*, 4
 Chorasmische Planetennamen *fv*, 12
 Chorasmische Namen der Thierkreis-
 bilder *fv* Col. 7
 Chorasmische Schrift *fv*, 2
 Chorasmische Namen der Monate *fv*
 Christen, ihre Monate *fv*, 16
 Christen in Chorasmien *fv*, 15 —
fv, 12
 Christen in Khurásân *fv*, 4
 Christliche Feste *fv*, 11
 Christliche Araber *fv*, 5
 Christus *fv*, 9 — *fv*, 14 — *fv*, 9 —
fv, 5 — *fv*, 3
 Chronicon der Christen *fv*, 8
 Cleopatra *fv*, 18
 Commentar zum Almagest *fv*, 21
 Concil I. von Nicaea *fv*, 16
 Concilia oecumenica *fv*, 16 ff.
 Conjunction, mittlere, grösste *fv*,
 13. 16
 Conon, Parapegmatist *fv*, 20 — *fv*, 7
 Constantin *fv*, 13 — *fv*, 17 — *fv*,
 15. 5 — *fv*, 5
 Corbicius b. Patecius *fv*, 13
 Crocodil *fv*, 13
 Cycclus von 8 Jahren *fv*, 2 — *fv*, 1
 — *fv*, 15
 Cycclus von 19 Jahren *fv*, 3. 9 —
fv, 13 — *fv*, 9
 Cycclus von 76 Jahren *fv*, 4 — *fv*, 8
 Cycclus von 95 Jahren *fv*, 5

- Cyclus von 532 Jahren of, 7
 Cyriacus Infans 𐤒𐤓, 4 — 𐤒𐤓𐤕
 Cyrus 𐤒𐤓, 6 — 𐤕, 18

 Dabá 𐤒𐤕, 7
 Al-dabarân 𐤒𐤕v, 13 — 𐤒𐤕𐤕, 13
 Dâdhîshûf 𐤒𐤓, 1
 Al-daggal 𐤓𐤓, 12. 17
 Dahâk av, 2
 Al-dahkâna 𐤕, 23
 Al-dahrijja va, 20
 Al-dahûfadhijja 𐤕, 22
 Dai fv, 16
 Dair-'Ayyûb 𐤕, 20
 Dair-Kâdhî 𐤕, 19 — 𐤕𐤓, 1
 Dair-Sînî 𐤕𐤓, 1
 Damâ, Berg in der Persis 𐤕o, 14
 Damascus 𐤕f, 2
 Dâmdâdh la, 4
 Daniel lo, 17. 19 — 𐤓, 9 — 𐤕, 13
 𐤕.𐤕, 18
 David 𐤕𐤕o, 2
 Delephat = Venus bei den Sabiern
 𐤕𐤓, 11
 Democritus, Parapegmatisist 𐤕𐤕f, 6
 Deuteronomium 𐤓, 12. 16
 Al-dhirâf 𐤕𐤕𐤕, 2
 Dhû fl, 5
 Dhû-alhigga 𐤕𐤕o, 15
 Dhû-alkâda 𐤕𐤕o, 15
 Dhû-kâr 𐤕𐤓f, 9

 Dhû-alkarnain 𐤕𐤓, 15
 Dhû-almagâz 𐤕𐤕, 14
 Dhû-alrumma 𐤕𐤕, 6
 Dihkân 𐤕𐤕, 4
 Domini horarum 𐤕𐤕, 20
 Dona astrorum va, 23 — vi, 18
 Doppelbildungen bei Thieren, Ge-
 wächsen al, 9 ff.
 Dositheus, Parapegmatisist 𐤕𐤕f, 9
 Dûmat-algandal 𐤕𐤕, 2
 Dunbâwand 𐤕v, 6. 13
 Ibn-Duraid f., 16

 Ebbe und Fluth 𐤕𐤕, 9
 Einschaltung der Aegypter 𐤕𐤓, 4. 20
 Einschaltung der Ananiten o, 7
 Einschaltung der heidnischen Ara-
 ber 𐤓, 19 — 𐤓, 11 — 𐤕, 6. 9
 Einschaltung der Griechen o, 14.
 𐤓, 20
 Einschaltung der Inder 𐤓, 19
 Einschaltung der Juden av, 7
 Einschaltung des Almuftadid 𐤕, 15
 Einschaltung der Magier fo, 22 — fv, 4
 Einschaltung der Pêshdâdier 𐤓, 5
 Einschaltung der Perser 𐤓, 1 — ff,
 8 — fo, 11 — 𐤕𐤕, 10 — 𐤕.𐤕, 17
 — 𐤕𐤕f, 3. 6
 Einschaltung der Sabier 𐤕𐤓, 5
 Einschaltung der Syrer 𐤕, 5
 Eli der Hohepriester 𐤕al, 12

- Elias, Catholicus von Khurásán 𐭪𐭩, 8
 Eliezer b. Párúah 𐭪𐭮, 14
 Emím b. Lúd 𐭪𐭮, 16
 Enos 𐭪𐭮, 13
 Entstehung des ersten Menschen
 nach den Persern 𐭪𐭮, 18 — 𐭪𐭮, 1
 Epagomenen bei den Arabern 𐭪𐭮, 3
 Epagomenen bei den Persern 𐭪𐭮, 17
 Epagomenen bei den Sogdianern 𐭪𐭮,
 1 — 𐭪𐭮, 9 — 𐭪𐭮, 18 — 𐭪𐭮, 7
 Ephesus 𐭪𐭮, 10 .
 Al-Éranshahri 𐭪𐭮, 21 — 𐭪𐭮, 6
 Erzväter 𐭪𐭮
 Ester 𐭪𐭮, 16
 Evangelien 𐭪𐭮, 2. 9 — 𐭪𐭮, 5
 Evangelien des Bardesanes, Marcion
 und Mânî 𐭪𐭮, 9 — 𐭪𐭮, 9. 11
 Evangelien-Commentar 𐭪𐭮, 1
 Euctemon, Parapegmatis 𐭪𐭮, 1
 Eudoxus, Parapegmatis 𐭪𐭮, 4
 Euphrat 𐭪𐭮, 3. 15
 Eusebius von Caesaraea 𐭪𐭮, 2
 Eutyches 𐭪𐭮, 2
 Abú-afabbâs Alfaql b. Hâtim
 Altibrizî 𐭪𐭮, 21
 Fahla 𐭪𐭮, 12
 Fanâkhusra 𐭪𐭮, 6. 13
 Fanâkhusrau 𐭪𐭮, 3
 Al-fanîk 𐭪𐭮, 14
 Abú-alfarag Alzangânî 𐭪𐭮, 11 —
 𐭪𐭮, 2 — 𐭪𐭮, 16. 20 — 𐭪𐭮, 16 —
 𐭪𐭮, 1 — 𐭪𐭮, 3 — 𐭪𐭮, 4 — 𐭪𐭮,
 1 — 𐭪𐭮, 9
 Al-fargh al'awwal, althânî 𐭪𐭮, 12. 14
 Farghâna 𐭪𐭮, 21 — 𐭪𐭮, 3
 Farkhwârwicîrshâhijja 𐭪𐭮, 8
 Farrukh 𐭪𐭮, 13
 Farwardagân 𐭪𐭮, 11
 Fasten der Apostel 𐭪𐭮, 7 — 𐭪𐭮, —
 𐭪𐭮, 16
 Fasten der Christen 𐭪𐭮, 6. 7 —
 𐭪𐭮 Col. 8. 9
 Fasten des Elias 𐭪𐭮, 10 — 𐭪𐭮
 Fasten der 'Ibâditen 𐭪𐭮
 Fasten der Juden 𐭪𐭮, 1 ff. — 𐭪𐭮, 3
 Fasten der Jungfrauen 𐭪𐭮, 4 — 𐭪𐭮
 Fasten der Kundschafter 𐭪𐭮, 21
 Fasten des Montags 𐭪𐭮, 13
 Fasten bei Muhammedanern 𐭪𐭮, 5
 — 𐭪𐭮, 5 — 𐭪𐭮, 13 — 𐭪𐭮, 10 — 𐭪𐭮, 5
 Fasten von Ninive 𐭪𐭮, 12 — 𐭪𐭮
 Fasten der Sabier 𐭪𐭮, 18 ff. — 𐭪𐭮,
 4. 7. 11. 12. 19 — 𐭪𐭮, 14. 17
 — 𐭪𐭮, 3 — 𐭪𐭮, 2 — 𐭪𐭮 Col. 4. 5
 Fâtima 𐭪𐭮, 15. 23
 Fêrôz, Grossvater des Nôsbîrwân
 𐭪𐭮, 10
 Fêrôz 𐭪𐭮, 11
 Fest der Aehren 𐭪𐭮, 8
 Fest des Aequinoctiums bei den
 Indern 𐭪𐭮, 2 — 𐭪𐭮, 14

- Fest der Erneuerung des Tempels 𐤀.𐤁, 14
 Fest des Fastenbruchs 𐤀𐤀𐤀, 11
 Fest der Jahres-Krone 𐤀.𐤁, 12
 Fest der Kreuz-Auffindung 𐤀.𐤁, 15
 Fest der Kirche der Maria in Jerusalem 𐤀.𐤁, 11
 Fest des Már Mári 𐤀.𐤁, 14
 Fest der Megillá 𐤀.𐤁, 24
 Feste der Muslims 𐤀𐤀𐤀, 19
 Feste der Perser 𐤀𐐁 ff.
 Fest der Rosen 𐤀.𐤁, 11 — 𐤀.𐤁, 3
 Feste der Sabier 𐤀.𐤁, 18
 Fest des Berges Tabor 𐤀.𐤁, 13
 Fest des Tempels 𐤀.𐤁, 1 — 𐤀.𐤁
 Fest der Trauben 𐤀.𐤁, 7
 Fest des Wachses 𐤀.𐤁, 3
 Feuer, Wesen des Feuers 𐤀.𐤁, 13. 22
 Al-fir 𐤀.𐤁, 11
 Frédün 𐤀.𐤁, 2. 8 — 𐤀.𐤁, 15 — 𐤀.𐤁,
 1/2 — 𐤀.𐤁, 14 — 𐤀.𐤁, 6 — 𐤀.𐤁,
 11. 15.
 Freytag bei den Muslims 𐤀.𐤁, 7
 Freytag, Goldener 𐤀.𐤁 Col. 9
 Frühling der Chinesen 𐤀.𐤁, 9
 Fuḳaim 𐤀, 6
 Fustát 𐤀.𐤁, 14

 Abú-algabbár 𐤀, 21
 Al-gabhá 𐤀.𐤁, 12 — 𐤀.𐤁, 8
 Gabriel 𐤀.𐤁, 11
 Gáfar b. Muḥammad Alsádik 𐤀, 1
 — 𐤀.𐤁, 13 — 𐤀.𐤁, 9
 Abú-Mahmúd Gáfar b. Sáf. b.
 Samura b. Gundub Alfazári 𐤀.𐤁,
 21
 Gáhanbárs 𐤀.𐤁, 2 — 𐤀.𐤁, 10 — 𐤀.𐤁,
 20 — 𐤀.𐤁, 3 — 𐤀.𐤁, 4 — 𐤀.𐤁, 18
 Gáhanbárs bei den Chorasaniern 𐤀.𐤁,
 17 ff.
 Abú-Uthmán Algáhib 𐤀.𐤁, 23
 Gai 𐤀, 10
 Al-gáibání 𐤀.𐤁, 2 — 𐤀.𐤁, 17. 12 —
 𐤀, 7 — 𐤀.𐤁, 17
 Gajus Julius 𐤀, 15. 19
 Galenus 𐤀.𐤁, 5 — 𐤀.𐤁, 1. 4 12. 13
 𐤀.𐤁, 18
 Gam 𐤀.𐤁, 19 — 𐤀.𐤁, 14. 20 — 𐤀.𐤁,
 4. 11. 14
 Gámásp 𐤀.𐤁, 18
 Gamshédh 𐤀.𐤁, 3. 5. 7
 Gedaljá b. Ahíkám 𐤀.𐤁, 21
 Al-gháfr 𐤀.𐤁, 18
 Ghumdán 𐤀, 13
 Ibn-Abí-Alghurákir 𐤀.𐤁, 10
 Ghuzz-Türken 𐤀.𐤁, 2 — 𐤀.𐤁, 11
 Gibráfil b. Núh 𐤀.𐤁, 19
 Gilsháh 𐤀, 1 — 𐤀, 1
 Girsháh 𐤀, 1. 22
 Gomer b. Japheth 𐤀, 14
 Gregorius, Apostel der Armenier
 𐤀.𐤁, 22

- Griechische Väter (Diodor, Theodor, Nestorius) 𐌸𐌹, 17 — 𐌸𐌚
- Griechische Planetennamen 𐌹𐌺, 7
- Griechische Namen der Thierkreisbilder 𐌹𐌺 Col. 2
- Gúdarz b. Shápúr b. Afghúrsháh 𐌸.𐌹, 10
- Al-gúdf 𐌸𐌹, 20
- Gumádá 𐌸𐌺, 9
- Abú-Thumáma Gunáda b. 𐌸Auf 𐌹, 2.4
- Gundísábúr 𐌸.𐌹, 18
- Ḥabash 𐌹𐌺, 22 — 𐌹𐌺, 18 — 𐌹𐌺, 11. 2
- Ḥabíb b. Bihríz, Metropolit von Mosul 𐌸.𐌹, 20
- Ḥagr in Jamáma 𐌸𐌺, 15
- Hailág 𐌺, 1, 14
- Alhakfa 𐌸𐌺, 16
- Alhákim, Khalif von Aegypten 𐌸.𐌹, 2
- Hámán 𐌸.𐌹, 3
- Hámán-Súr 𐌸.𐌹, 24
- Hamdádhan 𐌸.𐌹, 11
- Hámfn 𐌸𐌺, 3
- Hamza b. Alḥasan Alisfahánf 𐌸, 14
— 𐌸, 4. 14 — 𐌺, 2 — 𐌸.𐌹, 9 —
𐌸.𐌹, 1 — 𐌹𐌺, 1. 6. 19 — 𐌹𐌺, 16
— 𐌹𐌺, 1. 5 — 𐌹𐌺, 1. 3 — 𐌹𐌺, 4
𐌹𐌺, 2 — 𐌹𐌺, 6
- Alhanfa 𐌸𐌺, 20
- R. Hananja b. Teradjón 𐌸𐌺, 8
- Haníf 𐌸.𐌹, 18
- Abú-Ḥanffa Aldfnawarí 𐌸𐌺, 10 —
𐌸𐌺 Col. 13
- Hanna der Inder 𐌸, 21
- Ḥanukká 𐌸.𐌹, 9
- Al-ḥarra 𐌸𐌺, 3
- Harrán 𐌸.𐌹, 17
- Harranier 𐌹, 13 — 𐌸.𐌹, 2 — 𐌸.𐌹, 21
— 𐌸.𐌹, 1 — 𐌸.𐌹, 15. 19 — 𐌸𐌺, 18
- Hárún Alrashíd 𐌸, 14
- Al-ḥasan und Alḥusain 𐌸𐌺, 15
- Abú-Muḥammad Alḥasan b. 𐌸Alí
b. Náná 𐌸.𐌹, 5
- Háshim b. Ḥakím Almuḥanna 𐌸, 8
- Alháshimf 𐌸, 20
- Alḥashwijja 𐌸.𐌹, 5 — 𐌺, 20
- Alḥayawánijja 𐌸, 18
- Hebraeisches 𐌸.𐌹, 14. 17. 19
- Hebraeische Planetennamen 𐌹𐌺, 10
- Hebraeische Namen der Thierkreisbilder 𐌹𐌺, 5
- Heiligen-Tage der Melkiten 𐌸.𐌹, 19 ff.
- Helene, Mutter Constantin's 𐌹𐌺, 17
— 𐌸, 7
- Henokh, Stammvater der Sabier 𐌸.𐌹, 14
- Herát 𐌸, 10
- Hermes 𐌸.𐌹, 20 — 𐌸.𐌹, 8 — 𐌸𐌺, 20
— 𐌸.𐌹, 16 — 𐌸, 11 — 𐌸𐌺, 11
- Higra 𐌸𐌺, 13. 14 ff.
- Hilál 𐌸.𐌹, 21
- Hillel 𐌸.𐌹, 1

- Hīmariten ٢٥, 2 — ٨, 20
 Hipparchus ٢٢٢, 7 ff. — ٢٢١, 9 —
 ٢٢٧ Col. 12. 13
 Hippocrates ٢٢١, 12, 23 — ٢٢٨, 6 —
 ٢٢١, 20
 Al-Hīra ٢٥, 5
 Hishām b. 'Abd-almalik ٢٢, 4
 Hishām b. Alkāsīm ١١, 18
 Hizār, Gut im District von Istakhr
 ٢٥, 20
 Homer ٨, 17
 Hōshang ٢١, 1 — ١٠, 10 — ٢٥, 22
 Hubal, 'Isāf, Nā'ila ٢٢, 6
 Hudhaifa b. 'Abd b. Fukaim ١١, 3
 Hūlwān ٢٢, 4
 Hundstage der Hirten ٢٧, 6
 Hurmuz b. Shāpūr Albaṭal ١١, 19
 — ٢٢, 2
 Hurmuzān ٢١, 21 — ٢, 1
 Alḥusain b. 'Alī ٢٢١, 9 — ٢٢١, 5.
 13. 23
 Abū-alḥusain Alṣūfi ٢٢١, 12
 Abū-Bakr Ḥusain Altammār ٢٥, 18
 Abū-'Alī Alḥusain b. 'Abdallāh b.
 Sīnā ٢٥, 14
 Abū-'Abdallāh Alḥusain b. Ibrāhīm
 Alṭabarī Alnātilī ٨, 11. 17
 Alḥusain b. Mansūr Alḥallāg ٢١, 17
 — ٢٢, 3
 Alḥusain b. Zaid, Fürst von Taba-
 ristān ٢٢٢, 15
- Hyacinth ٢٢, 20
 'Ibāditen ٢٢٢, 5. 6
 'Ibbūr ٥, 14
 Ibrāhīm b. Aḥabbās Alṣāli ٢٢, 8 —
 ٢١, 14
 'Abū-alfarag Ibrāhīm b. 'Aḥmad b.
 Khalaf Alzangānī (s. Abū-alfarag)
 ٢٢, 4 — ١١, 1 — ١١, 9
 Ibrāhīm b. 'Ashtar ٢٢١, 20
 Abū-Ishāk Ibrāhīm b. Hilāl Alṣābī
 ٢٨, 2
 Ibrāhīm b. Alsarri Alzaggāg (s. Al-
 zaggāg) ٢٢٢, 10
 Ibrāhīm b. Sīnān ٢٢١, 5
 Al-'iklīl ٢٢٥, 7
 Ilion ٨, 9
 'Imād-aldaula 'Alī b. Buwaihi ٢٢, 9
 Inder ١١, 19 — ١٢, 5 — vi Col. 5
 — ٨, 1, 6 — ٢٥, 3 — ٢٢, 14
 — ٢٢٢, 12 — ٢٢١, 7
 Indische Planetennamen ١٢, 11
 Indische Namen der Thierkreisbil-
 der ١٢ Col. 6
 Intervall zwischen Alexander und
 Regierungsantritt des letzten Jaz-
 dagird ١٢, 13
 Jon Sohn des Paris ٢٨, 20
 Abū-'Isā Al'isfahānī ١٥, 11
 Abū-Sahl 'Isā b. Jahjā Almasīhi
 ١١, 11

- Abú-^ʿIsá Alwarrák 𐌸𐌹𐌺, 6. 23 — 𐌸𐌵, 13
 'Isáf 𐌸𐌹, 6
 Isfahán 𐌸𐌹, 7. 8. 9
 'Ishma'ijja 𐌸𐌹, 17
 Abú-^ʿIsma 𐌸𐌹, 10
 Ismail 𐌸𐌵, 18
 Isma'íl b. 'Abbád 𐌸𐌹, 21
 Isma'íl der Samanide 𐌸𐌹, 13
 Ispahbadhán 𐌸𐌹, 4
 Ispandármadh 𐌸𐌹, 8
 'Izz-aldaula Bakhtiyár 𐌸𐌹, 18
 Jacobiten 𐌸𐌹, 4 — 𐌸𐌵, 5. 10 — 𐌸𐌹, 4
 Jahr, Definition 𐌸, 13 — 𐌸, 5
 Grosse Jahre 𐌸, 1. 8. 10
 Kleine Jahre 𐌸, 3
 Sonnenjahr 𐌸, 14
 Jahr der heidnischen Araber 𐌸, 18
 Jahr der Christen 𐌸, 16
 Jahr der Juden, Sabier, Harranier 𐌸, 13
 Jahr der Juden 𐌸𐌹, 2 — 𐌸𐌹, 5
 Jahr der Harranier 𐌸𐌹, 5
 Jahr der Chorasmier 𐌸, 4. 11
 Jahr der Sogdianer 𐌸, 4. 11
 Jahr der Perser 𐌸, 21 — 𐌸, 11
 Jahr der Pésdhádhier 𐌸, 5
 Jahr des Augustus 𐌸, 20
 Jahr des Diocletianus 𐌸, 20
 Jahr des Philippus 𐌸, 19
 Jahre zwischen Muhammad's Flucht und Tod 𐌸, 3
 Jahre der Rückkehr 𐌸, 20 — 𐌸, 11. 14
 Jahresanfang der Aegypter 𐌸𐌹, 3
 Jahresanfang der Juden 𐌸, 11
 Jahresanfang der Chorasmier 𐌸𐌹, 15 — 𐌸𐌹, 17.
 Jahresanfang der Perser 𐌸𐌹, 14
 Jahresanfang der Sabier 𐌸𐌹, 3 — 𐌸𐌹, 3 — 𐌸𐌹, 20 — 𐌸𐌹, 8. 9 — 𐌸𐌹, 22 — 𐌸𐌹, 2 — 𐌸𐌹 Col. 3
 Jahresanfang der Sogdianer 𐌸𐌹, 16 — 𐌸𐌹, 15
 Jahresanfänge im 28jährigen Cyclus 𐌸𐌹
 Jahrarten der Inder 𐌸, 5
 Jahrarten der Juden 𐌸, 1
 Jahrviertel, ihre Länge bei den Juden 𐌸, 16
 Jahreszeiten 𐌸𐌹 Tabelle
 Jahreszeiten der Araber 𐌸𐌹, 16. 19 — 𐌸𐌹 Col. 8. 9
 Jahreszeiten der Byzantiner und Syrer 𐌸𐌹, 6 — 𐌸𐌹 Col. 2. 3
 Jahreszeiten der Griechen 𐌸𐌹, 23 — 𐌸𐌹, 4. 5
 Jahjá b. 'Alí Alkátib Al'anbárf 𐌸𐌹, 6
 Jahjá Grammaticus 𐌸𐌹, 9
 Jahjá b. Khálid b. Barmak 𐌸, 6

- Abû-Jahjá b. Kunása 𐤀𐤓𐤓, 3. 10 — 𐤀𐤓𐤕 Col. 12 — 𐤀𐤓𐤓, 21
- Jahjá b. Alnuḡmán 𐤓𐤀, 12
- Jaʿkúb b. Ishâk Alkindî (v. Alkindî) 𐤓𐤀, 9
- Jaʿkúb b. Mûsá Alniḡrisî, Jude in Gurgân 𐤓𐤀, 7 — 𐤓𐤕, 4
- Jaʿkúb b. Târiḡ 𐤓𐤕, 5
- Jamâma 𐤀, 20 — 𐤓. 1, 22 — 𐤓𐤀, 1
- Jazdagird Alhizârî 𐤓𐤀, 18
- Jazdagird b. Shahrjár 𐤓𐤕, 19
- Jazdagird b. Shâpûr 𐤓𐤀, 18 — 𐤓𐤀, 22 — 𐤓𐤓, 12. 14
- Jazdânbakht 𐤓𐤀, 19
- Jemen 𐤓𐤓, 16
- Jeremia 𐤓𐤕, 6
- Jerobeam 𐤓𐤓, 21
- Jerusalem, Inschrift in der Moschee 𐤓𐤀, 4
- Jesaias 𐤓, 14
- Jobel-Cyclus 𐤓𐤕, 19 — 𐤓𐤕, 9 — 𐤓𐤕, 19
- Johannes von Kashkar 𐤓𐤓, 9
- Johannes aus Dailam 𐤓𐤓
- Johannes der Lehrer 𐤓. 1, 17
- Johannes aus Marw 𐤓. 1, 5
- Johannes der Täufer 𐤓. 1, 5
- Jojakîm 𐤓𐤕, 5
- Jona 𐤀, 1 — 𐤓𐤓, 13 — 𐤓𐤓𐤕, 18. 20
- Jordan 𐤓𐤀, 18
- Joseph von Arimathia 𐤓𐤓, 2
- Josua b. Nûn 𐤓𐤕, 1 — 𐤓𐤓, 8 — 𐤓𐤓, 10
- Juden von Damaskus vor Omar 𐤓𐤓, 16
- Juden 𐤓, 13 — 𐤓, 11 — 𐤓, 17
- Julius (Caesar) Dictator 𐤀, 16
- Kaʿb Alʿahbâr 𐤓𐤀, 19
- Kaʿb b. Luʿajj 𐤓𐤓, 8
- Kaʿba 𐤓𐤓𐤕, 19
- Kâbî 𐤓𐤓, 12
- Kadhkhudâ 𐤓, 2. 6
- Alkadhkhudâhijja 𐤓𐤓, 10
- Kaikhusrû 𐤓𐤓, 6
- Kain und Abel 𐤓𐤓, 20
- Kairawân 𐤓𐤓, 18. 23
- Kalammas 𐤓, 2. 6 — 𐤓, 10
- Kalb-algabbâr 𐤓𐤕, 1
- Kalenderreform im Chalifat 𐤓𐤓, 13
- Kalenderreform in Chorasmien 𐤓𐤓, 3
- Kalwâdhâ 𐤓𐤀, 15. 18
- Kâmfêrôz 𐤓𐤓, 2. 6
- Kanka der Inder 𐤓𐤓, 8
- Karâer 𐤀, 17
- Alkarag 𐤓𐤕, 2
- Karbelâ 𐤓𐤓, 15
- Kardfanâkhusra 𐤓. 1, 17
- Karmaten 𐤓𐤓, 22 — 𐤓𐤓, 18
- Alḡarya Alḡadîtha 𐤓𐤓, 12
- Kayanier 𐤓. 1, 21 — 𐤓. 1, 1 — 𐤀, 3. 4 — 𐤓. 1, 1
- Kayômarth 𐤓, 1. 7
- Khalaf b. ʿAḡmad (s. Walî-aldaula) 𐤓𐤓, 17

- Khálid b. 'Abd-almasáh aus Marw-
rúdh 61, 4
- Khálid b. Jazíd b. Mu'áwiya 112, 17
- Khálid Alkaşrí 112, 4
- Khálid b. Alwalíd 112, 2
- Khálid b. Safwán 112, 22
- Khalifat 112, 4
- Abú-Gáfar Alkházin 100, 23 — 112,
5 — 112, 6
- Khindif 112, 7
- Ibn-Khurdádbih 11, 13
- Khurram-Róz 110, 15
- Khurshédh, Mobed, 112, 1
- Khusrau Parwíz 112, 21
- Khutan 11, 8
- Khwáf 11, 11
- Khwárizm-Sháhs 112, 15
- Kibla 112, 4
- Kilwádh 112, 3
- Kímák 112, 5
- Kinána 11, 1. 4. 7
- Kinder Adams, Feiertag, 112, 18 — 112
- Alkindí (s. Jáqúb b. Ishák) 112, 8.
12 — 100, 9 — 100, 7 — 112, 9
- Kippúr 112, 3 — 112, 5 — 112, 21
- Kinohliche Grade 112, 4. 18
- Alkisrawí 112, 1 — 112, 2
- Klepsydra (Wasserdiebin) 112, 23
- Kohlen 100, 15. 14 — 100, 18. 23
- Könige der Juden 112
- Koran 112, 3
- Kosmas, Autor christlicher Canones,
112, 22
- Kreuz, Symbolik des Kreuzes 112,
3. 15
- Kreuzes-Auffindung 112, 17
- Kubá 112, Col. 1
- Kubádh b. Fêrôz 112, 12
- Kúfa 112, 19
- Al-kulthúmf 112, 10
- Kumm 112, 6
- Ibn-Kunása (s. Jahjá) 112, 21
- Kúshân, König von Mesopotamien,
112, 14
- Kutaiba b. Muslim Albâhilí 112, 13
— 100, 19 — 112, 2
- Láhú b. Bâsil b. Dailam 112, 11
- Lakhmiden 100, 5
- Al-lámasásijja 112, 9
- Lampe, sich selbst bedienende 112, 1
- Laubhüttenfest 112, 8
- Lebenslänge 112, 20 ff.
- Magier 112, 6 — 112, 22 — 112, 4 —
112, 2
- Magier in Transoxanien 100, 22
- Magier in Chorasmien 100, 21
- Maghribí (Spanier) 100, 4
- Maghribís, Jüdische Seite 112, 6
- Máh, Medien, 112, 21
- Almahdí 112, 11. 14

- Mäh-rôz 𐭩, 22
 Al-mahwa 𐭩𐭥, 3
 Mahzôr 𐭪, 8 — 𐭪, 10 — 𐭩𐭥, 4. 5
 — 10. — 𐭩𐭥, 11. 14 — 𐭩𐭥, 3 —
 𐭩𐭥 — 𐭩, 3
 Maimûn b. Mihrân 𐭩, 18
 Mákhîrag I. 𐭩𐭥, 14
 Mákhîrag II. 𐭩𐭥, 16
 Ma'mûn 𐭩𐭥, 1 — 𐭩𐭥, 20
 Al-ma'mûn b. Ahmad Alsalamî Al-
 harawî 𐭩, 3 — 𐭩, 3
 Ma'mûn b. Rashîd 𐭩𐭥, 14
 Ma'n b. Zâ'ida 𐭩, 19
 Manbig 𐭩𐭥, 16
 Mânî 𐭩, 13 — 𐭩, 10 — 𐭩, 13 —
 𐭩, 11
 Manichäer 𐭩, 19 — 𐭩, 19. 20
 Manichäer in Samarkand 𐭩, 2
 Mânî-Thor 𐭩, 18
 Mankûr, ein Berg, 𐭩, 6
 Abû-Mansûr b. 'Abd-alrazzâk 𐭩, 19 — 𐭩, 1 — 𐭩, 11 — 𐭩, 7
 Abû-Nasr Mansûr b. 'Alî b. 'Irâk 𐭩, 20
 Abû-Gâfar Mansûr 𐭩, 18. 20 —
 𐭩, 12
 Marcian 𐭩, 2
 Marcion 𐭩, 9 — 𐭩, 7
 Mard, Mardâna 𐭩, 14
 Mardâwîg 𐭩, 6
 Mare clausum 𐭩, 23
 Mâr Mâri 𐭩, 10 — 𐭩
 Märkte der alten Araber 𐭩, 1 ff.
 Märtyrer der Melkiten 𐭩, 19 ff.
 Marw-ṯāṯ, 7 — 𐭩, 15
 Marw-alshâhigân 𐭩, 11
 Marzubân b. Rustam, Ispahbadh,
 𐭩, 7
 Abû-Māshar 𐭩, 3 — 𐭩, 19 — 𐭩,
 1. 10 — 𐭩, 16 — 𐭩, 12 — 𐭩,
 22 — 𐭩, 23 — 𐭩, 6
 Masmaghân 𐭩, 13
 Al-masrûka 𐭩, 16
 Mazdak 𐭩, 11 — 𐭩, 11.
 Medînet-almansûr 𐭩, 13
 Meer von China 𐭩, 4
 Melkiten 𐭩, 3. 10
 Melkiten in Chorasmien 𐭩, 15
 Mênôshcîhr 𐭩, 7. 16
 Mêshâ und Mêshâna 𐭩, 13 — 𐭩, 13
 Messias 10, 9 — 𐭩, 7
 Meton 𐭩, 21 — 𐭩, 12
 Metrodorus, Parapegmatist 𐭩, 4
 Midian 𐭩, 9
 Mihrgân 𐭩, 7 — 𐭩, 13 — 𐭩, 13
 Mîlâd, Moled, 𐭩, 10
 Mîlâditen, Jüdische Secte, 𐭩, 16
 Milhân 𐭩, 2
 Minâ 𐭩, 15
 Mîragân 𐭩, 4
 Mîrîn, Sommer-Solstiz bei den Per-
 sern, 𐭩, 16

- Moled-Rechnungen lo. — loʔ
 Moled-Grenzen loo, 7 — loʔ — lov
 Monate der Aegypter vʔ, Col. 3 — fʔ, 9. 14
 Monate der Araber ʔ, 10. 21 — ʔʔ Col. 3. 4 — ʔʔ, 16
 Monate der Chorasmier fʔv, 9. 14 — v. Col. 4
 Monate der Griechen vʔ Col. 2 — ʔol, 17
 Monate der Inder vʔ Col. 5
 Monate der Juden ʔʔ Col. 6 — ʔʔo, 19 — oʔ, 19
 Monate des Almuʔtadid ʔʔ, 14
 Monate der Perser fʔ, 11 — v. Col. 1
 Monate der Römer o., 9 — vʔ Col. 1
 Monate der Saken fʔ, 18 — v. Col. 2
 Monate der Sogdianer fʔ, 3 — v. Col. 3
 Monate der Syrer v. Col. 6 — ʔ., 1 — oʔ, 16
 Monate der Thamūd ʔʔ Col. 5 — ʔʔ, 7
 Monate der Türken vʔ Col. 6 — v. Col. 5
 Monate der Leute des Westens (Spanier?) vʔ Col. 4 — o., 4
 Monate der Bewohner von Kubá ʔʔ Col. 1
 Monate der Bewohner von Bukhárík (?) ʔʔ Col. 2
 Der *kleine Monat* bei den Aegyptern fʔ, 20
- Monatsanfänge im 28jährigen Cyclus ʔʔo.
 Monate der Pilgerfahrt ʔʔʔ, 21
 Monatstage der Aegypter fʔ, 2
 Monatstage der Chorasmier fʔv, 19
 Monatstage der Perser fʔʔ, 1
 Monatstage der Sogdianer fo
 Mond loʔ, 10 ff. — ʔʔʔʔ, 1 ff.
 Mondstationen der Araber ʔʔʔʔ, 16 — ʔʔʔ, 10
 Mondstationen der Chorasmier ʔʔʔʔ, 5
 Mondstationen bei Sogdianern und Chorasmiern ʔʔ.
 Mondstationen, Tabellen ʔʔʔv — ʔʔʔʔ — ʔʔʔʔ — ʔʔo. — ʔʔoʔ
 Mondstationen, Berechnung der Auf- und Untergänge ʔʔʔ., 16 — ʔʔoʔ, 1. 5
 Mondstationen, Räume zwischen denselben ʔʔol, 3 ff.
 Mondstein loʔ, 13
 Mordekhai ʔʔ, 16
 Moschee des Salomo ʔʔ, 13
 Moschee von Damascus ʔʔo, 13
 Al-Mubáhala ʔʔʔʔ, 15. 16
 Muhammad ʔʔ, 6 — ʔʔʔ, 17 — ʔʔv, 9 — ʔʔʔ, 6. 10
 Muhammad b. ʔAbd-afazíz Alhâshimí ʔʔʔ, 5
 Muhammad b. ʔAbd-almalik Alzaj-jât ʔʔʔ, 10

- Abú-ʿAlí Muḥammad b. ʿAhmad | Muʿfizz-aldaula ʿ, 18
 Albalkhí ʿ, 15 | Mukharrim ʿ, 17
 Abú-ʿAbdalláh Muḥammad b. ʿAḥ- | Al-mukhtár b. Abí-ʿUbaid Althakáfi
 mad, Khwârizm-Sháh, ʿ, 5 | ʿ, 9
 Muḥammad b. ʿAlí b. Shalmaḵân | Al-multahiján ʿ, 1
 ʿ, 10. | Mulúk-altawáʿif ʿ, 16
 Abú-Muḥammad Algabalí ʿ, 6 | Almundhir ʿb. Má-alsamá f., 11
 Abú-Bakr Muḥammad b. Duraid | Músá b. ʿIsá Alkisrawí ʿ, 16. 21
 (v. Ibn-Duraid) ʿ, 5 | — ʿ, 2
 Muḥammad b. Gábir Albattání, ʿ, 10, | Abú-Músá Alʿashfarí ʿ, 4
 10 — ʿ, 22 | Musailima ʿ, 18
 Muḥammad b. Algahm Albarmakí | Al-mushakḵar ʿ, 5
 ʿ, 17 | Abú-Muslim ʿ, 12 — ʿ, 10 —
 Muḥammad b. Garír Alṭabarí ʿ, 11 | ʿ, 2
 Abú-Gáfar Muḥammad b. Ḥabíb | Almuʿtadid, seine Monate ʿ, 14
 Albaghdádí ʿ, 2 | Almuʿtadid ʿ, 3. 16 — ʿ, 3 —
 Muḥammad b. Alhanafijja ʿ, 9 | ʿ, 15
 Muḥammad b. Ishák b. Ustádh | Almuʿtasim ʿ, 14 — ʿ, 10
 Bundádh Alsarakhsí ʿ, 15 | Almutawakkil ʿ, 15
 Muḥammad b. Mityár ʿ, 17 — |
 ʿ, 11 | Alnaʿáim ʿ, 20 — ʿ, 14
 Abú-alwafá Muḥammad b. Muḥam- | Alnabaṭ ʿ, 19
 mad Albúzagání ʿ, 16 | Nâbulus ʿ, 12
 Muḥammad b. Músá b. Shákir ʿ, 6. 8 — ʿ, 11 | Nächte, Namen einzelner Nächte
 bei den Arabern ʿ, 5
 Abú-Gáfar Muḥammad b. Sulaimân | Nádáb und Abíhú' ʿ, 2
 ʿ, 18 | Al-nagm ʿ, 7
 Abú-Bakr Muḥammad b. Zakarijjá | Nagran, ʿ, 15
 Alrázi ʿ, 18 | Al-náʿib Alámulí, Abú-Muḥammad,
 Muharram, Berechnung des 1. Mu- | ʿ, 5 — ʿ, 2 — ʿ, 23 — ʿ, 22
 harram ʿ, 6 — ʿ, 5 | Náʿila ʿ, 6

- Nairangát, astrologisch-diätetische Bestimmungen 𐤒𐤓, 1 — 𐤓𐤅, 9 — 𐤓𐤓, 5 — 𐤓𐤔, 2 — 𐤓𐤕, 4
- Al-nakbá 𐤒𐤕, 4
- Nasá 𐤒.𐤓, 11
- Nasí' 𐤒, 14 — 𐤒, 12 — 𐤒𐤕𐤕, 7
- Násir-aldaula 𐤕, 21
- Natá 𐤒𐤕𐤕, 15
- Al-nath 𐤒𐤕𐤕, 22
- Nathan der Prophet 𐤒𐤕, 4
- Al-nathra 𐤒𐤕𐤕, 8.
- Naturhistorisches, Zahlenverhältnisse in natürlichen Bildungen 𐤒𐤅, 21 — 𐤒𐤕, 12
- Nau' 𐤒𐤕𐤕, 7 — 𐤒𐤕𐤕, 5
- Naubakht 𐤒𐤅, 16
- Naugushanas b. Ádharbakht 𐤒𐤅, 5
- Naurôz, das grösse, 𐤒𐤅, 6
- Naurôz des Khalifen 𐤒𐤕, 10
- Naurôz-Segen 𐤒𐤔, 5
- Nebukadnezar 𐤒𐤕, 11. 16. 18 — 𐤒𐤕, 6 — 𐤒𐤕𐤕, 8
- Nestorianer 𐤒𐤕, 4. 10
- Nestorius 𐤒𐤕, 4 — 𐤒𐤔, 23 — 𐤒.𐤓, 3
- Neujahrsfest der Sabier 𐤒𐤕, 3
- Neumond, Berechnung desselben, 𐤔, 2
- Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims 𐤒, 15 — 𐤒, 2
- Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden 𐤔, 5. 11
- Neumond, bei Rabbaniten und Ananiten 𐤔, 16 — 𐤔, 5
- Nil 𐤔, 18 — 𐤕, 17 — 𐤕𐤅, 10 — 𐤕𐤕, 14 — 𐤕𐤕, 3
- Nimrod 𐤕, 6. 11
- Ním-sarda 𐤕𐤕, 22 — 𐤕𐤔, 2
- Ninive-Fasten 𐤕𐤕, 10
- Abú-Nu'ás 𐤕𐤕, 19
- Núh b. Mansúr, Fürst von Khurásán 𐤕𐤕, 18
- Nuwad-rôz 𐤕𐤔, 22
- October, Jahresanfang der Syrer 𐤔, 17
- Ordo intercalationis 𐤔, 12. 14. 16
- Ostern, emendirtes, 𐤕𐤕 Col. 6. 7
- Osterrechnung 𐤕𐤕, 20. 10
- Ostergrenze 𐤕.𐤕, 7. 8
- Oxus 𐤕, 8 — 𐤕𐤅, 5 — 𐤕, 3
- Pahlawí 𐤕, 22
- Paraclet 𐤕.𐤅, 19 — 𐤕.𐤅, 11. 13
- Paradies 𐤕𐤕, 7
- Paran 𐤕, 1
- Parapegma 𐤕𐤕, 2 ff.
- Passah der Juden 𐤔, 12 — 𐤕𐤕, 12 — 𐤕, 2
- Passah 𐤕, 5 — 𐤕, 5
- Patriarch von Antiochien 𐤕, 9
- Patriarchen 𐤕, 12
- Paulus 𐤕𐤕, 13

- Pentecontarius 𐎱, 8
 Perser, ihre Welterschöpfungs-Aera, 𐎱, 5
 Perser-Könige 𐎱, 111
 Persische Chronologie 𐎱, 3
 Persische Schrift 𐎱, 18
 Persische Namen der Thierkreis-
 bilder 𐎱 Col. 3
 Persische Planetennamen 𐎱, 8
 Pēshdādh 𐎱, 10
 Pēshdādhier 𐎱, 5 — 𐎱 — 𐎱, 13
 — 𐎱 — 𐎱
 Petrus 𐎱, 14
 Pharao 𐎱, 9 — 𐎱, 7. 23 — 𐎱, 3
 Phetion 𐎱, 10
 Philippus, Parapegmatisist 𐎱, 2
 Planetennamen 𐎱, 6 ff.
 Progression, geometrische 𐎱, 1. 4.
 13. 15
 Projection 𐎱, 9 ff.
 Propheten 𐎱, 22
 Psalter 𐎱, 2
 Ptolemaeus, Parapegmatisist 𐎱, 8
 Ptolemaeus 𐎱. 15 — 𐎱, 16 — 𐎱,
 21 — 𐎱, 10 — 𐎱, 23 — 𐎱, 10
 Ptolemaeus Philadelphus 𐎱, 15
 Ptolemäer 𐎱
 Purim 𐎱, 5 — 𐎱, 3
 Pythagoras 𐎱, 20
 Rabbániten 𐎱, 12 — 𐎱, 10 — 𐎱, 15
 Rabf 𐎱, 8
 Alrábija 𐎱, 10
 Ragab 𐎱, 10
 Rai 𐎱, 12
 Alrâ'î, Jüdischer Pseudoprophet 𐎱, 11
 Ibn-alrakká' 𐎱, 3
 Ramadán 𐎱, 12 — 𐎱, 8
 Rámush 𐎱, 11
 Rámush-Ághám 𐎱, 11
 Ratâ'il (Bartâ'il?) 𐎱, 13
 Restauration des Zoroastrischen
 Glaubens 𐎱, 8 ff.
 Ribás 𐎱, 13 — 𐎱, 4
 Richter, ihre Chronologie 𐎱
 Römische Kaiser 𐎱 — 𐎱 — 𐎱
 Rôsh-Gálúthâ 𐎱, 4
 Rôsh-hashshánâ 𐎱 — 𐎱, 16 —
 𐎱, 4
 Rôsh-Hôdesh 𐎱, 11 — 𐎱 — 𐎱 —
 𐎱, 1
 Abú-Rúh (s. Antoninus Martyr)
 𐎱, 13
 Rúján 𐎱, 13
 Rustam b. Sharwín, Ispahbad,
 𐎱, 10
 Alsá'b b. Alhammál Alhijari f., 16
 Sabzarúd 𐎱, 20
 Sabier 𐎱, 13 — 𐎱, 19 — 𐎱, 3. 9.
 16 — 𐎱, 7. 12 — 𐎱, 18
 Sá'd-aldhábiḥ 𐎱, 22

- Sa'd-bula^f 𐤑𐤃, 2
 Sa'd-alsufúd 𐤑𐤃, 6
 Sa'd-al'akhbija 𐤑𐤃, 9
 Sa'd-Náshira 𐤑𐤃, 15
 Alsádik (s. Gáfar) 𐤑𐤃, 12
 Safar 𐤑𐤃, 7
 Abú-Hámid Alsaghání 𐤑𐤃, 15
 Sa'íd b. Alfadl 𐤑𐤃, 14 — 𐤑𐤃, 22
 Sa'íd b. Muḥammad Aldhuhlí 𐤑𐤃, 8
 Abú-Sa'íd Shádhán 𐤑𐤃, 23
 Sail-afarim 𐤑𐤃, 19
 Alsalámí 𐤑𐤃, 1. 11
 Salamijja 𐤑𐤃, 1
 Sallám b. 'Abdalláh b. Sallám 𐤑𐤃, 13
 Salmán Persa 𐤑𐤃, 13 — 𐤑𐤃, 19
 Salmanassar 𐤑𐤃, 3
 Salomo-Sage 𐤑𐤃, 5
 Samaniden 𐤑𐤃, 13
 Samaritaner 𐤑, 9 — ov, 17 — 𐤑v, 13 — 𐤑𐤃, 11
 Samarkand 𐤑, 2
 Sámarrá 𐤑, 5
 Sámírús 𐤑, 9
 Sammá'ún, bei den Manichäern 𐤑, 2
 Samuel 𐤑, 14
 Saná 𐤑𐤃, 9
 Ibn-Sankilá (Syncellus) 𐤑, 23
 Sarandíb 𐤑, 1 — 𐤑𐤃, 17
 Al-sarfa 𐤑𐤃, 6
 Sarúg 𐤑𐤃, 12. 13 — 𐤑𐤃, 15
 Sasaniden 𐤑𐤃 — 𐤑𐤃 — 𐤑𐤃 — 𐤑v — 𐤑𐤃.
 Sáwa 𐤑𐤃, 7
 Sawád-afirák 𐤑𐤃, 12
 Sawár 𐤑, 1
 Schachbrett 𐤑𐤃, 14
 Schaltcyclen der alten Araber 𐤑, 18
 Schaltmonat, Februar 𐤑, 17
 Schlachttag der heidnischen Araber 𐤑, 11
 Schlachttag der Kuraish 𐤑, 12
 Schlachttag der 'Aus und Khazrag 𐤑, 14
 Schlachttag von Bakr und Taghlib 𐤑, 16
 Schlange, Bedeutung des Erscheinens der Schlange 𐤑𐤃, 𐤑𐤃
 Secte, muhammedanische 𐤑, 16
 Séder-'ólám vo, 2 — vo Col. 4 — va, 18
 See von Alexandrien 𐤑v, 18
 Septuaginta 𐤑v, 3
 Sexagesimalsystem 𐤑𐤃, 6
 Al-sha'bf 𐤑, 4
 Sháhín 𐤑𐤃, 22
 Sháhija 𐤑𐤃, 9
 Sháhnáma 𐤑, 15 — 𐤑𐤃, 11
 Shahrazúr 𐤑v, 8
 Shaibán 𐤑𐤃, 2
 Shamanen 𐤑, 17. 18
 Shammá 𐤑, 1

- Abú-Karib Shammar Jurish f., 17
 Shams-almafálf f., 10 — f., 7 — l.,
 9 — f., 3 — f., 23 — f., 9
 Al-shamsijja f., 5. 6
 Shápúr Dhú-al'aktáf f., 7
 Shápúr b. Ardashír f.v., 14
 Shápúr f., 6
 Al-sharatán f., 14
 Al-shargh f., 8
 Al-shaula f., 12
 Shawwál f., 13
 Shefát f., 12
 Shi'a f., 6. 13
 Shiitische Secte f., 24 ff.
 Al-shihr f., 8
 Shiráz f., 17
 Shirwán-Sháhs f., 16
 Siamese twins f., 21
 Sibawaihi f., 12
 Siddikún bei den Manichäern f.v.,
 22 — f., 4
 Sieben Schläfer f., 10
 Sigistán f., 10 — f., 18
 Sijámak und Fráwák f., 10
 Sijáwushr f., 7
 Alsimák f., 11 — f., 20
 Simeon b. Sabbá'ê Catholicus f., 9
 Simon Magus f., 6
 Sinán b. Thábit f., 3. 14. 20. 21
 — f., 7. 11 — f., 4 — f., 3
 — f., 8
 Sindhind f., 16 — f., 13 — f., 19
 — f., 3 — f., 14
 Sintfluth f., 17 — f., 3 — f., 20
 Sirius f., 12 — f., 4 — f., 6
 Slaven f., 1
 Smaragd f., 20
 Sonne f., 11. 16
 Sonnenjahr f., 16
 Sonnenjahr bei den Juden f., 17
 — f., 1 — f., 20
 Sonnenjahr bei den Persern f., 21
 — f., 5
 Sonnenjahr des Muḥammad b. Músa
 und 'Aḥmad b. Músa f., 9
 Sonnencyclus f., 2 — f., 3
 Sonnenstrahlen f., 13 ff.
 Sonntag, der Neue, f., 2
 Sophisten f., 22
 Sprachverwirrung f., 7
 Springbrunnen f., 9
 Sterncyclus f., 9
 Stunden f., 18
 Abú-alḥusain Alsúfi f., 17 — f.,
 11 — f. Col. 7
 Ibn-alsúfi f., 7
 Al-suhá f., 10 — f., 12
 Suhár f., 6
 Abú-Táhir Sulaimán Algannábi f.,
 19 — f., 2
 Al-súfi f., 14 — f., 8
 Súristán f., 20

- Surra-man-ra'â ˆ, 14 — ˆ, 5
 Synodus ˆ, 14
 Syrische Planetennamen ˆ, 9
 Syrisches ˆ, 7
 Syrische Namen der Thierkreisbil-
 der ˆ Col. 4
 Syrische Väter ˆ, 16 — ˆ
- Ṭabaristân ˆ, 21. 22
 Tag, Definition ˆ, 14
 Tagesanfang, v, 11. 13
 Tagesanfang der Araber ˆ, 17
 Tagesanfang der Griechen und Per-
 ser ˆ, 6
 Tagesanfang der Astronomen ˆ, 12. 16
 Tagesanfang der Sabier ˆ, 1
 Tage der Alten Frau ˆ, 13. 15 —
 ˆ, 15
 Tage, glückliche, unglückliche,
 mittlere ˆ
- Al-ṭāhir ˆ, 8
 Ṭāhir b. Ṭāhir ˆ, 4
 Tahmûrath ˆ, 3. 8
 Tahrîf ˆ, 5
 Ṭāk ˆ, 4
 Ṭālakân ˆ, 18 — ˆ, 7
 Abû-Ṭālib ˆ, 18
 Talisman ˆ, 13
 Tall-Harrân ˆ, 15
 Tammûz ˆ, 7
 Al-tarf ˆ, 10
- Ta'rikh ˆ, 22
 Tâsûfâ ˆ, 5
 Taufe der Christen ˆ, 5 ff.
 Al-tawâwis ˆ, 21
 Tekûfôth, ihre Berechnung ˆ, 9 —
 ˆ — ˆ, 5. 10. 11 — ˆ, 1
 Thabîr ˆ, 14
 Thâbit b. Kurrâ ˆ, 10
 Thâbit b. Sinân ˆ, 14 — ˆ, 2 —
 ˆ, 16
 Thales von Milet ˆ, 17
 Thamûd, ihre Monatsnamen ˆ, 7
 Theodorus von Mopsuestia ˆ, 15
 Theodosius minor ˆ, 23
 Theodosius Arcadii f. ˆ, 21
 Theon Alexandrinus ˆ, 14. 20 —
 ˆ, 9
 Thierkreisbilder ˆ
- Thora ˆ, 1. 6
 Thora der Juden ˆ, 13 — ˆ, 15
 Thora der Septuaginta ˆ, 14 — ˆ, 18
 Thora der Samaritaner ˆ, 9
 Al-thurajjâ ˆ, 6. 10 — ˆ, 10 —
 ˆ, 4
 Tiberias ˆ, 18
 Tigris ˆ, 15
 Tinnîs ˆ, 17
 Ṭiragân ˆ, 6
 Titel von Fürsten ˆ, 20 ff.
 Titel der Samaniden ˆ, 16
 Titel der Vezire ˆ, 14

- Titelverzeichniss ۱۳۳
 Titelwesen im Chalifat ۱۳۳, 10
 Tábá ۱۳۳, 13
 Türken, ihre Monate v. Col. 5 —
 v Col. 6
 Turteltauben ۱۳۳, 5. 10
 Tús ۱۳, 2
 Tustar ۱۸, 3
 Túzún ۸, 16

 Abú-alkásim 'Ubaid-Alláh b. 'Ab-
 dalláh b. Khurdádbih ۱۳۰, 16
 'Ubaid-Alláh b. Alhasan Alkaddáh
 ۱۳, 18
 'Ubaid-Alláh b. Jahjá ۱۳, 16
 Abú-alkásim 'Ubaid-Alláh b. Su-
 laimán b. Wahb ۱۳۳, 3
 'Ukáz ۱۳۸, 10
 'Ukbará ۱۳, 23
 'Umar b. Alkhattáb ۱, 18 — ۲, 14
 — ۳, 16 — ۱۳۰, 1
 Umajjaden ۱۳۱, 11
 Unglückstage ۳۰, 22
 Al-'urdunn ۱۳, 6
 Urishlem ۱, 14. 15. 20
 'Uthmán b. 'Affán ۱۳۳, 17

 Vacuum ۱۳۳, 3

 Wachsfest bei den Sabiern ۱۳۱, 15
 Waikard, Bruder des Hoshang ۱۳,
- 2 — ۱۳, 22
 Wakhsh ۱۳۳, 15
 Wakhsh-Angám ۱۳۳, 15
 Waki' Alkádí ۱۳, 2
 Wali-aldaula Abú-Ahmad Khalaf
 b. Ahmad, Fürst von Sigistán,
 ۱۳۳, 17
 Wardánsháh ۱۳, 5
 Wärme ۱۳, 12
 Wásiṭ ۱۳, 12
 Wasser, Steigen desselben, ۱۳, 8 ff.
 Weltdauer ۱۳, 7
 Weltschöpfung, ihr Horoscop ۳, 5
 Weltschöpfung und Jahresanfang
 bei den Persern ۳, 3
 Wettersprüche der Araber ۱۳۳, 6 ff.
 Wigan b. Gudarz ۱۳, 8
 Winde, Etesien ۱۳, 2 — ۱۳, 9. 12
 — ۱۳, 12 — ۱۳۳, 20 etc.
 Winde, Schwalbenwinde ۳, 15
 Winde, Vogelwinde ۳, 16. 23 —
 ۱۳, 2
 Woche ۱۳, 19. 21 — ۱۳, 20
 Wochentage ۱۳, 10

 Zacharias der Prophet ۱, 16
 Zádawaihi ۱۳, 18 — ۱۳, 12 — ۱۳, 2
 Al-Zaggág ۱۳, 21 — ۱۳, 1. 9 —
 ۱۳, 2. 20
 Zahlenverhältnisse in natürlichen
 Bildungen ۱۳, 21 ff.

Zaid b. 'Alī, Imām ۳۳۱, 11	Islām ۳۴, 1
Zaiditen ۹۷, 1	Zoologisches ۸۰, 15 ff. — ۳۳۸, 1 —
Ibn-Abī-Zakarijjâ ۲۱۳, 1	۳۳۷, 15 — ۸۱, 14
Zamzam ۳۳۴, 5	Zoroaster ۱۴, 6 — ۴۵, 11 — ۲۰۴, 20
Zamzama ۲۱۰, 22 — ۳۱۱, 16 — ۳۳۳, 17	— ۲۰۷, 5 — ۲۰۹, 8 — ۲۱۰, 17 —
Zamzamī ۲۱۱, 5	۲۱۳, 9 — ۲۱۷, 18 — ۲۱۹, 22 — ۲۲۴,
Zangân ۳۳۰, 3	1 — ۲۲۵, 13 — ۳۳۴, 1. 6 — ۳۱۸,
Zau b. Tahmâsp ۲۱۸, 6 — ۳۳۴, 5	4. 5
Zedekia ۲۷۷, 21	Alzubânâ ۳۴۵, 4
Zeitrechnung der Perser vor dem	Alzuba ۳۴۴, 1

II. Arabischer-Index.

اباهنا ۳۱۴, 17 — ۳۹۵	ارثمين ريد ۲۳۸, 2
اثر ۸۴, 14	ارخن بترخن ۲۹, 2
اجغار ۳۳۹, 5 — ۳۴۱, 5. 10. 13.	ارغو ۸۷, 8
18. 19	اريجا سولن ۳۳۹, 2
اجغارمينيك ۳۳۷, 20	اريجهاس چوزان ۳۳۹, 3
احكام ۱۷۷, 20. 21 — ۱۷۸	ازدا کند خوار ۳۳۹, 12
اختر ۳۳۸, 7	اسطيتان ۲۹۹, 4
اختيارات ۳۳۰, 21 — ۳۴۴, 18	اسفيدانوش ۲۱۸, 16
اخرومينيك ۳۳۸, 7	الاشغار ۳۴۳, 11
اخشطينوس ۲۷۸, 13	اشموني ۳۱۰, 17 — ۳۱۹
ادحي ۳۵۱, 12	اعحاب الغيل ۳۳۱, 4
ادو ۵۹, 11	الاصطراب المبطح ۳۵۸, 4 — ۳۵۹, 2
ادويجركريك ۳۳۸, 12	الاصل ۱۳۶, 2
ارباعشرات ۱۷۱, 5 — ۱۷۲ — ۱۷۳	اطرکس ۴۰, 9
الاربعة الحرم ۳۲۸, 20	اغاديون ۲۰۵, 20 — ۳۱۸, 16
ارثمين دكانيك ۳۳۸, 2	افهتر ۲۱۷, 12

- ۳۳، ۱۷ افرنجوی
 ۱۱۳، ۲ — ۱۱۶، ۸ افرورشاہ
 ۳۹، ۷ اکسیرخس
 ۳۹، ۱ اکسیوطس
 ۳۱۹، ۱۱ الٹی فودی
 ۳۳۸، ۳. ۸ القاء الحجارة
 ۱۷۱، ۹ — ۱۷۴ — ۱۷۵ امتلاء
 ۸۳، ۴ املج
 ۳۳۷، ۲۲ انجمردکانیک
 ۳۹، ۱۱ انوشیروان
 ۳۵۱، ۱۸ الانيسان
 ۸۳، ۴ اهليلج
 ۲۵۸، ۲ (?) اوڈرساوس
 ۲۷۷، ۱۶ — ۲۸۴، ۳ اوردن
 ۳۱۸، ۳ — ۳۲۱، ۱۲ آیام الباحور
 ۳۳۴، ۱۲ آیام التشريف
 ۱۰۲، ۲۰ ايران
 ۱۰۲، ۱۴ — ۱۰۴ ايلان
 ۳۳۷، ۱۶ ايتجه
 ۳۰۲، ۱۳ اينديقوتيا
 ۳۳۵، ۹ بان امكام
 ۳۳۴، ۱۸ بابه خواره
 ۳۰۱، ۴ باب العود
 ۳۴۰، ۲۰ بارح
 ۳۳۴، ۱۸ يامى خواره
 ۳۶، ۱۱ باو
 ۶۹ Col. ۲ بخارتك
 ۳۱۹، ۱۳ البخت الكبير
 ۱۳۶، ۱۰ بدرة
 ۵۹، ۱۳ بدو
 ۱۳، ۲ بذماسه
 ۳۹، ۵ برتس بنارس
 ۳۲۱، ۵ برخروشيا v. برخوشيا
 ۳۹، ۱ بركومنس
 ۲۹۴، ۹ بلاسوس
 ۳۵۱، ۱۷ بلدة الثعلب
 ۸۳، ۴ بلييلج
 ۲۸۴، ۱۸ بليناس
 ۲۰۶، ۱۸ بهارات
 ۳۹۶، ۵ بوزنطيا
 ۱۳۸، ۱ ff. بيت
 ۳۴۲، ۱۵ تابع الحجم
 ۳۴۰، ۲۲ تأسيس
 ۳۴۲، ۱۸ — ۳۵۱، ۸ النحاتى
 ۳۲۰، ۵ توتا
 ۳۱۹، ۱۴ ترسا
 ۲۰۵، ۱۸ ترع عوز
 ۳۳۵، ۴ تسييس اعام
 ۱۳۹، ۳ تعديل
 ۳۲۰، ۱۸ تعظيم الغناء
 ۱۰۱، ۱ — ۲۰۶، ۱۷ تغزغز
 ۲۱۲، ۱۵ تفسير الاجيبيل
 ۵۸، ۶ تقوفة
 ۲۷۱، ۲ تلبا
 ۳۰۰، ۴ توتاييل
 ۲۷۴، ۲۱ ثعالبية
 ۳۸، ۳. ۶. ۷ ثمان
 ۲۰۶، ۱۳ الجامدة
 ۱۳۹، ۱۴ جبل
 ۲۷۱، ۱۰ جبل السم
 ۳۳۸، ۶ جبلى
 ۱۹۷، ۱۸ الجدول المجرى

- جروشيا v. جرشيا ٣٣١, 4
 جسيمان ٣٣١, 14
 جشن كرد فناخسرو ٣٣٠, 30
 جفور pl. جفر ١٣,3 — ٣٣١,14 — ٣٣٨,
 14 — ٣٣١,7 — ٣٣٧ Col.5
 جمالابدهر ٨٣, 4
 جمعة الذهب ٣٠٨, 18
 جوري ٣٩٩, 12
 جيجل ٣٠٢, 11.13 — ٣١٤, 23
 چيري روج ٣٣٦, 13
 حاشيتان ١٣٨, 14
 حجة الوداع ٣٣٣, 7. — ٣٣٤, 18
 الحرم ٣٣٤, 1
 حلف ٥٤, 12
 الحمدكي ٣٣١, 7
 حمو ١٧ ff.
 الحراجي ٣٣١, 7
 خرائيقون ٣٠٥, 2 — ٣٠٩
 الخرت ٣٣٤, 3
 خرنسكس ٢٨٩, 18
 خزوره ١٠٠, 1
 خوي ٣٣٩, 18
 حيثر ٣٣٧, 14
 خير روجكانيك ٣٣٨, 1
 دارا ٣٣٩, 1
 درامزينان ٣٣١, 10
 دحي ١٧٩,5 — ٢٧٥,16 — ٢٨٣,
 4 — ٢٨٤, 14
 — ا ٢٨٣, 10
 — د ٢٨٣, 16
 — و ٢٨٣, 20

- درفش كايبان ٣٣١, 13
 دگان سليمان ٢٤٩, 3
 الدلفين ٣٩٩, 20 — ٣٩٧, 1
 الدنيا ٣٣٨, 19. 20
 دحا ٢٩٣, 3
 دوران ٣٣١, 6
 دير ابي خالد ٣١٠, 18 — ٣١٩
 دير الثعالب ٣١٠, 20 — ٣١٥
 دير القادسية ٣١٠, 19 — ٣١٩
 دير الكحال ٣١٠, 19 — ٣١٩
 دير الناس ٣١٠, 13
 دير يوحنا ٣١٠, 10
 دينار رازي ٣٣٩, 20
 الذهبانة ٣٣٩, 10
 ذوات الاجساد ٣٣٩, 8
 رام روج ٣٣٦, 15
 رامين ٣٣٣, 17
 رب الساعة ١٨٩, 1 — ١٨٧
 رسالة في الاشعار السائرة في النيروز والمهرجان
 ٣١, 14 — ٥٢, 4. 14
 الرشاء ٣٣٩, 17
 رضوي ٣١٢, 11
 الرعدة ٣٣٣, 18
 رعد (?) ٣٣٣, 20
 رغاطر ٣١٠, 4
 النزر ٣٣٢, 21
 زمان ١٥١, 11
 زوج ٢٠٢, 15. 16
 زوج الزوج ٣٣٨, 13
 زيارة الاربعين ٣٣١, 13
 زيت الانفاق ٢٤٧, 19

٦, 16 زيغ شهرياران الشاه
 ٣٣٩, 5 زيغ الصفائح
 ٣١٩, 6 الزيغ الكامل
 ١٩٨, 11 الزيغ المتخن
 ١٧٩, 19 — ١٧٨ سابوع
 ١٤٩, 7 — ١٥٥, 3 ساعات زمانية
 ٣٤٤, 11 ساق الاسد
 ٣٩, 14 سامان خداه
 ٣٩٤, 14 — ٣٠٩, 18 السبار
 — ٣١٠, 2 — ٣١١
 ٣٣١, 1 ستيني
 ٣١٩ مار سرجس
 ٣٩, 10 سرخاب
 ٣٨, 5. 8 سسنادر
 ٣٨, 4. 8 سستان شاه
 ٣٨, 5. 8 سسن خرة
 ٣٠٢, 8 — ٣٠٨, 1 السعائين
 ٢٥٠, 22 السلحفاة
 ١٠٢, 19 سلم
 ٢٠٥, 18 سلمسين
 ٣٣١, 2 سلوغا
 ٣٤٤, 15 السنبله
 ٢٠٥, 21 — ٣١٨, 16 سوار
 ٣٣٥, 2 بسورة هل اتي
 ٣١١, 5 — ٣١٢ سورين
 ٢١٠, 11 سيرأوند
 ٣٣٩, 4 سيرسور
 ٢٩٤, 10 سيس
 ٣٩١, 24 سيسين
 ١١٨, 13 — ١١٩, 13 الشابورقان
 ٢٢٧, 3 شب كزنه

١٧٧ ff. شبثي
 ٣٩, 10 bis شروبين
 ٣٤٣, 4 الشعري العبور
 ٣٤٣, 2 الشعري الغبيضاء
 ٣١٩, 13 مار سلاما
 ٣٣٨, 21 شهور الحج
 ٣٣٩, 2 شهور العهد
 ٣٨, 5. 8 شوزيل
 ٣٢٠, 9 شيخ الوقار
 ٣٨, 4. 7 شيران شاه
 ٣٨, 3. 4. 7 شيرزيل
 ٣٨, 4. 8 شيرفنه
 ٣٨, 4 شيركده
 ٨٧, 13 صاميرس
 ٣٣٣, 1 صف ابراهيم
 ٣١١, 16 الصليبوت
 ٣٣٤, 16 صلوة التكبير
 ٩٣, 2 صوفر بن نغر
 ٣٢٠, 11 صوم اى
 ٣١١, 14 صوم دفلنا
 ١٧٧ ff. صيدق
 ٣٣١, 4. 6 ضكصاك
 ٣٤٤, 15 الصغيرة
 ٣٥١, 4 صيقة
 ٣٣١, 9 — ٣٣٧ Col. الطبيعيتون
 14 — 17
 ٣٩, 14 طغيات
 ١٠٢, 19 طوج
 ٣٠٨, 10 طور زيتنا
 ١٣٥, 9 — ١٣٦, 7 — ١٥٩, 2 طيلسان
 ٣٥١, 10 عجز الاسد

I. عدل ٣٥١, 3
 العرقوة العليا ٣٤٩, 12
 العرقوة السفلى ٣٤٩, 14
 عقد ١٤٣, 14
 علامات ١٩٠, 21 — ١٩٢ — ١٩٨, 2
 عرس خواره ٣٣٤, 16
 عيد ارباب الساعات ٣٢٠, 20
 عيد أسرار السماك ٣٢٠, 20
 عيد الاصنام ٣١٩, 17
 عيد الاقسام ٣١٩, 12
 عيد اميصلح ٣٣١, 3
 عيد باب التبن ٣٣١, 6
 عيد بليان ٣٢٠, 18
 عيد بيت بغدادى ٣٣١, 2
 عيد بيت العروس ٣٢٠, 8
 عيد بيت القصاب ٣٣١, 8
 عيد التبريك ٣٣١, 8
 عيد النجلى ٣١٠, 12
 عيد ترعوز ٣٣١, 6
 عيد النمام ٣٣١, 6
 عيد الجن ٣١٩, 18
 عيد دامو ملح ٣١٩, 14
 عيد دعوة الجن ٣١٩, 20
 عيد دقاتف ٣٣١, 10
 عيد دميس ٣٢٠, 17
 عيد دير الجبل ٣٢٠, 3
 عيد ديلقتان ٣٢١, 11 bis
 عيد رؤوس مخرج الالهة ٣٢١, 15
 عيد السلآقا ٣٠٨, 10
 عيد سمار وحى القمر(?) ٣٢٠, 18
 عيد عرس دقاتف ٣٢١, 9

عيد عرس السنة ٣٢٠, 6
 عيد عرس علمانا ٣٢٠, 10
 عيد عيد دورنا ٣٣١, 14
 عيد الغنية ٣٣١, 9
 عيد الكحل ٣٢٠, 17
 عيد الكرموس ٣٣١, 7
 عيد كفرميسا ٣٣١, 13
 عيد المشاورة ٣١٩, 20
 عيد المظال ٣١٩, 16
 عيد منشأ الارواح ٣٢٠, 19
 عيد منطس ٣٢٠, 9
 عيد النذور ٣٣١, 3
 عيد غددير خم ٣٣٤, 18
 غومنس ٢٨٩, 19
 الفاروقة ٣١١, 3 — ٣١٢
 فاونيا ٢٩٧, 15
 فرجة ٣٥١, 2. 3 ff.
 فرخارات ٢٠٩, 18
 فرد ١٣٨, 13 — ٢٠٢, 15. 17. 20
 فغبريه ٢٣٣, 9
 فغبريه ٢٣٣, 9
 الفقرات ٣٥١, 12
 الفلك الممثل ١٨٣, 7 — ١٨٤, 9
 فنجى ٤٣, 15
 فودى الهى ٣١٩, 11
 فيشههيم كاه ٢١٩, 21
 فيلون ٢١٤, 14
 قارن ٣٩, 10
 قيان ٣٩, 11
 قداس ٣١٤, 21
 قدس عتا ٣٠٩, 15

- قطنطارس ٢٩٠, 7
 قطيع ١٣٩, 12
 القعود ٢٢١, 20
 القلادة ٣٥١, 12
 قلب الاسد الملكي ٣٤٣, 14
 قلب الحوت ٣٤٩, 16
 قلوچرس ٢٨٩, 20
 قنورس ٨٧, 12
 قنب الاسد ٣٤٤, 6
 قوس ١٨٤, 3
 قوطا ٣١٠, 16
 قينوت ٢٧٨, 6
 كاكثل ٢٣١, 10
 كاوه كيمردان ٢١١, 8
 كتاب في الادوار والقرانات ٢١٣, 11. 12
 كتاب الانواع ٢٤٣, 3 — ٢٧٠, 4 — ٢٧٥, 3 — ٣٣٣, 10
 كتاب الاوراق ٣١, 14
 كتاب الباه ٣٣١, 20
 كتاب بيوت العبادات ٢٥٥, 16
 كتاب التاج ٣٨, 2
 كتاب في تفصيل العرب ٢٣٨, 19
 على العجم
 كتاب التلويع ٢٦٨, 9
 كتاب تواريخ كبار الامم ١٥٥, 9
 من مصفى منهم ومن غير
 كتاب في التواريخ ٨٦, 14
 كتاب المحاسة السادسة ٢١٤, 10
 كتاب حركات الشمس ٣٣٩, 5
 كتاب دلائل القبلة ٥٥, 2 — ٢٤٩, 14
 كتاب في سنة الشمس ٥٢, 6. 8
- كتاب سير الملوك ٩١, 17. 18. 19
 كتاب السير الكبير ١٢٣, 1
 كتاب الشايورقان ١١٨, 13
 كتاب في علم مناظر الخجوم ٣٣٩, 11 — ٣٣٩, 4
 كتاب في علّة اعياد الفرس ٤٤, 2
 كتاب الغرة ١٣, 5 — ٢٤٥, 23 — ٤٣, 22
 كتاب الفصول ٣٩٩, 12. 23
 كتاب في قران الحسنيين في برج السرطان ١٣٣, 7
 كتاب القرانات ٢١, 21
 كتاب في الكواكب الثابتة ٣٣٣, 12 — ٣٥٨, 11
 كتاب مأخذ المواقيت ١٥, 1
 كتاب على الميجوس ٢٠٨, 12
 كتاب المجير ٣٢٨, 2
 كتاب المدخل الى الصناعة ٣٣٥, 23
 الكريّة
 كتاب المذاكرة بالاسرار ٨١, 23
 كتاب المسالك والممالك ٢٤٥, 16 — ٣١٤, 17 — ٢٨٤, 17
 كتاب معارف الروم ٢٨٩, 16. 21 — ٢١٣, 8
 كتاب المقالات ٢٨٤, 6. 23 — ٢٧٧, 13
 كتاب الملاحم ٢١٣, 8. 11 — ٢١٣, 5
 كتاب الموالييد ٧١, 17
 كتاب الوشاح ٢١٣, 5 — ٤٠, 16
 كجذريكانبيك ٢٣٨, 1
 كدخدا ٧١, 1
 الكرب ٣٥١, 16
 كرم خواره ٣٣٤, 19 — ٣٣٥, 4. 5
 كزوين ٢٢٨, 8
 كشمين ٢٣٤, 20

- كلب البحر ٣٧, 8
 كلب الدبران ٣٥١, 7
 كلج III. ٣٥١, 1
 كمجكت ٣٣٤, 20
 كميات ١٢١, 1 — ١٦٩ — ٣١٧ — ١٩٨, 1
 كنيسة القمامة ٣٥١, 20
 كوق ٣٨, 3. 7 bis
 كجحو حمو ١٨٧ ff.
 كيفية ١٩٥, 21
 كيوس ٣٦, 11
 لاهوبن الديلم ٣٨, 11
 لَد ٢١٢, 18
 لغثيظ ٢٨٩, 23
 لغانه ١٨٧ ff.
 اللهاة ٣٤٣, 8
 نياهج ٣٨, 11
 ليلة القدر ٣٣٣, 20
 الماء الاصفر ٢٤٧, 17
 ماذيم ١٨٧ ff.
 مارت ٣١٤, 1 — ٣١٩
 الماشوش ٣١١, 14 — ٣١٢
 ماعلنا ٣٠٩, 14 — ٣١١
 مال ١٣٥, 13 — ١٣٨, 8. 10 ff.
 المخدج ٣٤٢, 14
 المدخل الكبير في علم
 النجوم
 مديابريم كاه ٣٣, 5
 مديوزرم كاه ٣٦, 3
 مديوشم كاه ٣٣٥, 10
 مذيان ريد ٣٣٧, 21
 مردينو ٢٥٨, 7

- مزدكيران ٣٣٩, 12
 المساومة ٣٣٨, 8
 المستهدف ٢٤٨, 12
 مسك تازة ٣٣٥, 11
 المعلومات ٣٣٣, 1
 المعدان ٢٩٤, 11 — ٣١٥, 4
 مغلاويتس ٣٩٥, 6
 مقالة في العم الطبيعي ٨٣, 11. 17
 العكس ٢٨١, 9
 الملامسة ٣٣٨, 6
 ملهى وملهيانه ٩٩, 14
 ملوك الطوائف ١١٢, 20
 ميث زرمى ريد ٣٣٧, 22
 ميث سخن ريد ٣٣٧, 19
 الميسان ٣٤٢, 21
 مينه ٣٣٦, 19
 الناظر الاطروش ٣٣٤, 9
 ناهزا الدلو ٣٤٦, 12. 14
 فوسارجكانيك ٣٣٧, 18
 نجوم الاخذ ٣٤١, 9
 نخاجى ريد ٣٣٧, 18
 النعام الوارد ٣٤٥, 14
 النعام الصادر ٣٤٥, 15
 النقط [البقط] ٤٩, 21
 النمذارات ٢٩٤, 19 — ٣٥٥, 6
 نوه ٣٤٤, 8 ff. ٣٤٥, 20
 نوشرد ٣٣٩, 14
 نوهه ١٨٧ ff.
 نهرا الصلة ٢٥١, 13
 نهر كوئى ٢٥٨, 8
 نيمخاب ٣٣٦, 18 — ٣٤١, 10

٢٧، 15 هارهررا	٢٩٢، 7 يلدأ
٢١٨، 7 هرودا	٣٣٤، 9 يوم الاضحى
٣٤٤، 15. 17 الهلبية	٣٣٤، 3 يوم التروية
٢٢٤، 19 هشفتميديمكاه	٣٢٥، 6 9 يوم الثعلب
٣٤٠، 7. 11 هييف	٣١٧، 9 يوم الرجاء
١٣٩، 12 واد	٣٣٣، 11 يوم الرحمة
١٣٨، 13 واسطة	٣٢٩، 23 يوم الزينة
٢٠٥، 20 — ٣١٨، 16 واليس	٣٣٤، 6 يوم عرفة
٣١٢ (دوران ٧) وذار (?)	٣٣٤، 9 يوم العفو
٢٧٣، 7 وقدة سهيل	٣٣٤، 11 يوم القر
١٣٩، 11 وقر	٣٣٤، 9 يوم النحر
١١، 2 يافول	٣٣٤، 12 يوم النفر
٣٣٣، 22 اليقطين	

Wörter unbestimmter Lesung:

٣١٢ — ٣١١، 3 احادر	٣٣٧، 20 حاوردمينيك
٢٠٥، 21 بيا	٣٩٣، 22 الدحج
٣١٨، 16 ملبا ٧. باما	٣١٠، 12 مار فونيا
٣١٩ — ٣١٠، 20 برسفا	٣١٠، 14 كرسين وكرساس
٣٣٩، 7 سنان	٣٣٠، 4 وحسوا
٣١٢ — ٣١١، 4 مار برسبا	٣١٩، 20 عيد انكوب
٣٣٤، 15 نكج انغام	٣١٩، 17 عيد خطاب ننيان
٣٣٥، 1 من عيد خواره	

وقد تمّ أجزاؤه الموعود والوفاء بالمضمون واستيفاء الأقسام التي اشتمل عليها سؤال السائلين على قدر ما أوتيت من الاستطاعة فكلُّ أمرٍ يجعل على شاكلته وقيمة كلِّ منهم ما يحسن واطن أن فيما صححتّه من الاصول كفاية لتلقيح العقول وهداية الى تهذيب النظر في أوائل احوال البشر وجلاء للشكوك في تواريخ الانبياء والملوك وارشادا للحيارى من اليهود والنصارى فيما هم عليه والناظر فيه لا يخلو من ان يكون مثلى فيكمدنى ويشكر فعلى فيها سعيت فيه او يكون لمرتبتيه مزية على مرتبتي فيتفضل باصلاح الخلل ويعدّر فيها عساه وقع من الزلل فلما الثالث فقد كفيته لانقياده للاستفادة او معاداته ما عجز عنه وكيف اكرت لمعاداة معاد او انخوف مناواة مناو وشعارى اينها كنت دولة مولانا الامير السيد الاجل المنصور ولى النعمر شمس المعالى ادام الله قدرته وبركنها المنيع اعتصامى واعتمادى وعشايعتها سرا وعلنا قوتى واعتمادى وبنورها الساطع اهتدائى والى ميامنها الزاهرة اعتضادى وارتجائى عرفنى الله وكافة المسلمين كنه الشكر لأيديه بتأدية مواجب الطاعة المفروضة وامن الدماء له بتوى نجاته عنه بمنه وكرمه ولتختم آخر الكتاب بالحمد لله الذى نصر وهدى واوضح سبيل الرشده من العى ليهلك من هلك عن بينة ويحيى من حى عن بينة والصلوة على المبعوث الى خير أمة دأبنا ابداء وعلى اهله الطاهرين وسلم تسليما كثيرا ۞

a-a Von den Aجزاء und bis zur Anführung fehlt in R.

تسعين فيتحول الى المقدار الستيني ومثلثات بهج ببط بسط متشابهة فنضرب حه في بد ونقسم المجتمع على ح ب فيخرج دط ثم نضرب دط في حه ونقسم المجتمع على ح ب فيخرج نس فاذا قوسناه في جدول الجيوب والقينا قوسه من تسعين بقى اطء وان اردنا بعد المجاز بطريق أسهل فقد تحول مثلث بهج المعلوم الاضلاع الى المقدار الذى به نصف قطر دائرة اجد ستون جزء فان زاوية طاب في الصورة الاولى وزاوية طب في الصورة الثانية هي التي ه تؤثر تمام بعد المجاز واذا اردنا تحويل كل ضلع من هذا المثلث الى المقدار الذى به هج ستون جزء ضربناه في ستين وقسمنا المبلغ على هج بالمقدار الذى به نصف قطر الدائرة ستون فيخرج المطلوب ثم اذا حصل لنا ضلع حه بذلك المقدار قوسناه في جدول الجيوب فيخرج قوس دط فبأي الطرق شئنا عملنا فان المقصود منها واحد والنتائج ه متطابقة متفقة ه هذا شكل الدائرة

Siehe die beigelegten Figuren I und II.

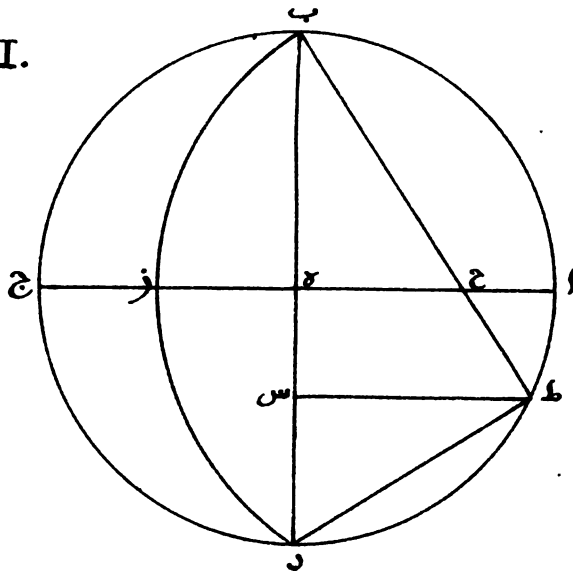
١. ونعيد الصورة لنعرف بها ما تقدم ذكره في دوائر العروض وليكن الدائرة التي نريد معرفة نصف قطرها هي التي منها مكل وكل واحدة من ام ه هك ج ل تكون متفقة في العدد وتخرج عمود مع وهو جيب دم المعلوم وه هو جيب ام المعلوم فينقص هع مقدار هك بعد ان نحوله من اجزاء التسعين الى الستين فبقى كع فيقسم عليه مربع مع ونزيد على ما خرج كع ونأخذ نصف المبلغ فيكون كح وهو نصف قطر الدائرة التي منها مكل بالاجزاء التي بها نصف قطر دائرة اجد ستون جزءء وان اردنا بعد المجاز وصلنا اح يقطع محيط الدائرة على ط ووصلنا طج وانزلنا عمود طس على اج فنضرب اج في هج وقسمنا المجتمع على اج خرج طج واذا ضربنا هذا الخارج من القسمة في هج وقسمنا ما اجتمع على اج خرج سج وجدد مضرابه في اس هو طس وهو جيب قوس المجاز وكذلك اذا حولنا اه الى المقدار الذى به اج مائة وعشرون ثم قوسناه في جداول الاوتار التامة خرج قوس اط وهو بعد المجاز والحال في جهة ج كالحال في جهة ا ه وفي جهة ب كما في جهة د مثلا يمثل لا يخالفه بوجه من الوجوه وهذا آخر ما بسطت

القول فيه ه هذا شكل الدائرة

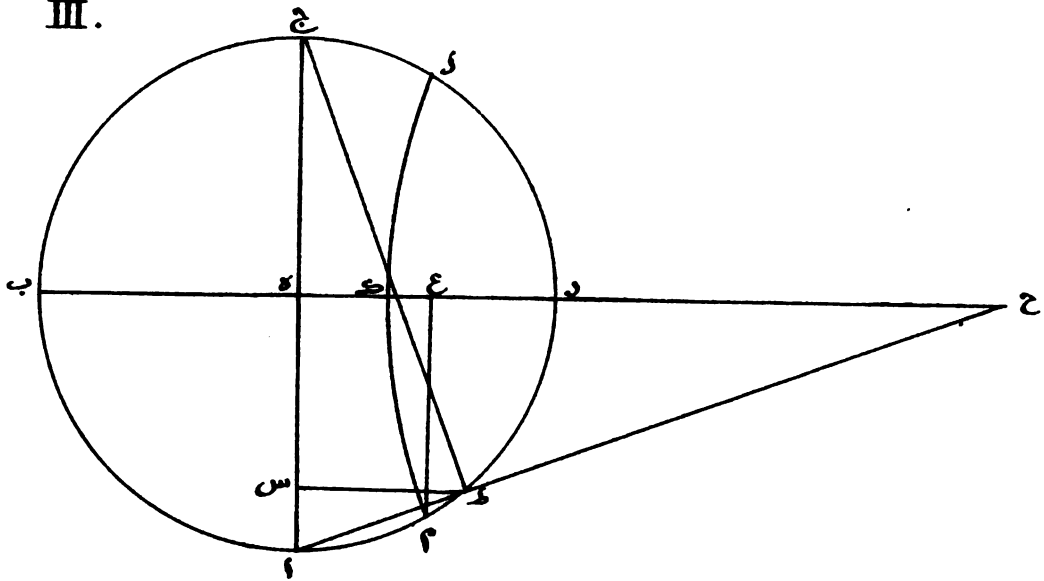
Siehe die beigelegte Figur III.

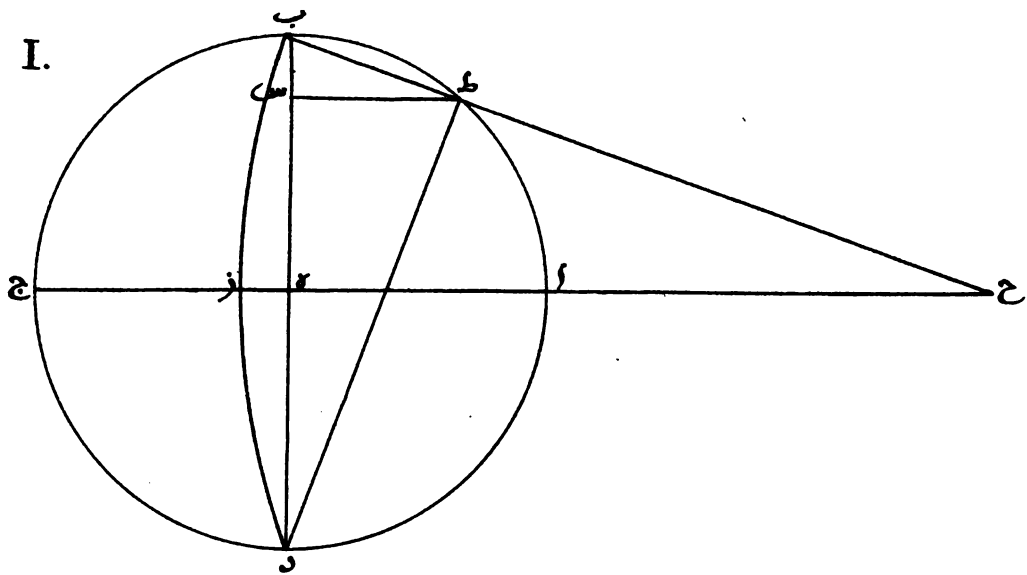
بالمقدار الذى به *a* fehlt in *Mss.* Vielleicht fehlt ausserdem noch والشايح *e Mss.* *d R* تؤثر *c L* التي *b* دط ستون جزء *f Mss.* *g* Die Worte *اج* في *هح* *ه* *Mss.* *د*

II.



III.





الطول الذى يَنتهى اليه مقدارُ عَرْضِه في جِهتِه فينتهى الى موضِعِه وكذلك نَعْمَلُ بغيرِه فهذا هو الطريف الصناعتى لذلك ٥

ومن الناس من يميل الى الحُسابات ويحصلها في جداول ويؤثرها على الاعمال الصناعية فلذلك يجب علينا ان نُرشِد الى معرفة اقطار دوائر الطول والعرض ومقدار بعد مراكزها عن مركز الدائرة لئتم بذلك ما قصدناه فندير دائرة اجد على مركزه ونربعها بقطري ا هـ ب هـ وليكن نقطة ا المغرب ونقطة ب الجنوب ونقطة ج المشرق ونقطة د الشمال وليكن انصاف الاقطار مقسومة بتسعين جزءً والدور مقسوماً بثلاثمائة وستين جزءً ونريد المثال ان نعلم نصف قطر دائرة بزد التى هى احدى دوائر الطول وبعدها مركزها وليكن ح عن مركزه هـ فن البين ان هـ معلوم ان هو مفروض بالاجزاء التى بها نصف قطر هـ ج تسعون جزءً وكل واحد من به ا هـ تسعون وضرب هـ زهـ المعلوم في مجموع هـ ح جزء المجهول اعنى القطر المطلوب منقوصاً منه زهـ مثل ضرب هـ ب في هـ اعنى مربع احدى احوالها فنضرب هـ ب في نفسه ونقسم ما اجتمع وهو ثمانية آلاف ومائة على هـ زهـ المعلوم فيخرج مجموع هـ ح جزء ونزيد عليه هـ زهـ ونأخذ نصف المجتمع فيكون ذلك زهـ هو نصف قطر الدائرة التى منها بزد، واذا علم ذلك وفتح البركار بمثله وكانت نقطة زهـ معلومة وضع احدى رجلي البركار على زهـ والاخرى حيث بلغ من الخط هـ ا المخرج بلا نهاية فتنتهى الى مركز الدائرة الذى هو ح واستغنى بذلك عن معرفة ما بين المركزين وان لم يكن فيه بعد فليكن زهـ المعلوم متاخرج لنا من نصف القطر وما بقى فهو بعد ما بين المركزين فهذا وجهه بالحساب ٥ ومن احتاج الى استخراج بعد الجاز اعنى النقطة من محيط الدائرة التى ينتهى اليها الخط الواصل بين نقطتي ب ح وهى قوس اط فانا نصل لذلك ب ح يقطع المحيط على ط ويخرج بمود طس على بد ونصل طد فلان ١. مثلث ب هـ ح معلوم الاضلاع بالاجزاء التى بها نصف قطر الدائرة تسعون جزءً فان تحويل كل ضلع منه الى المقدار الذى به نصف قطر الدائرة ستون ان نضربه في ستين ونقسمه على

$a P \text{ د } b PL \text{ د } c PL \text{ د } d PL \text{ د } e PL \text{ د } f P \text{ د } , \text{ fehlt in } L$
 $g Mss. \text{ الباقى } h PL \text{ د } i P \text{ د } k PL \text{ د } l \text{ fehlt in } R$
 $m PL \text{ د } n R$

فلك البروج خارجها تسعون * دائرة متوازية متباعدة بمثل التباعِدِ الاول على مثل ما يعمل
في الاضطراب المبطلح فخرج الامر على النظام خروجاً ظاهراً ولان ^{هـ} تختلف مواقعها في الصورة
وفي السماء اختلافاً كثيراً وذلك ان ابعاد الكواكب المتساوية في المنظر كلما توغلت في الجنوب
وقعت في الصورة اذا كان مركزها هو قطب الشمال اعظم واوسع حتى تخرج الى عظم غير محتمل
و على مثل طريقة من اراد ان يصورها في سطح دائرة مارة على قطبي فلك البروج في مساقط
أجراها عليه على شبيه التسطیح الاضطرابي فانها عند المحيط تصيف وحوالي المركز تتسع
فلتحتمل له حيلة اخرى نزيل عنها بعض ما كرهناه في العمل المقدم وندير دائرة ونربعها
ونكتب على نقط اربعها اسماء الجهات ونخرج الخطين المربعين لها في جهاتها على استقامتها
الى ما امتدت اليه غير محدودة ونقسم كل واحد من اَنصاف الأقطار بتسعين جزءاً قسمة
1. مستوية ودور الدوائر بثلاثمائة وستين جزءاً ثم نطلب على خط المشرق والمغرب مراكز دوائر
تم كل واحدة منها على جزء من اجزاء القطر وعلى كل واحد من نقطتي الشمال والجنوب فاذا
حصلت وأردنا عليها ما يقع من تلك الدوائر داخل تلك الدائرة حصل مائة وثمانون قوساً
نقسم القطر بأقسام متساوية وتتقاطع عند كل واحدة من نقطتي الشمال والجنوب وفي دوائر
الطول ثم نعود الى الخط الخارج من نقطة الشمال على استقامة القطر فنطلب عليه مركز
1٥ دائرة تجوز على بعد جزء واحد عن كل واحد من نقطتي المشرق والمغرب في المحيط وعن
المركز في القطر ثم على بعد جزئين وثلاثة حتى تتم التسعون دائرة ونعمل في النصف الجنوبي
مثل ذلك على الخط الخارج من نقطته على استقامة القطر فتحصل لنا دوائر العرض وفي مائة
وثمانون دائرة تقسم كل واحدة من دوائر الطول بمائة وثمانين قسماً ثم نفرض نقطة المغرب
اول الحمل وخط المشرق والمغرب منطقتي البروج ونعد من اول الحمل مثل بعد الكوكب المفروض
2. عنه فينتهي الى درجته ثم نعد مثل عرضه في جهته على دائرة طوله فينتهي الى موضع
الكوكب ونعد صورة اخرى مثلها نفرض فيها نقطة المغرب اول الميزان فتتم الكواكب كلها في
كلتا صورتين ويثبت في تصور الصور عليها ما قدمنا ذكره وان أردنا تشكيل البلاد هيئتنا
صورة على مثال ما تقدم وعددنا فيها من نقطة المغرب مثل طول البلد المفروض ثم على دائرة

او ندير c Mss. ولا b Mss. تسعين a Mss.

في الفلك باختلاف الاوقات والعرص في تصوير اللواكب والبلاد أن تقع موافقة لما عليه في السماء ملحاً له^a بعد ان يعلم أن الخطوط المستقيمة لا تناسب المستديرة ولا السطوح الكرية تشابه المستوية المعتدلة؛ ولا بد من تقريب يدخلها فاحد الطرق التي توطينا الى ذلك هو عمل الاصطراب المبطح وذلك بأن تحط دائرة كيف اتفقت وكلما عظمت كان اجود^{هـ} وتربيعها بقطرين منقطعين على زوايا قائمة ونقسم احد انصاف ديتك القطرين بتسعين جزءاً قسمته مستوية وتجعل مركز الدائرة مركزاً^{هـ} وتدير ببعد كل واحد من الاقسام التسعين دائرة فتوازي تلك الدوائر ويتباعد بعضها من بعض بعداً متساوياً ونقسم محيط المحيطة بها باقسام الدور ونصل بين كل جزء منها وبين المركز بخطوط مستقيمة فاذا فعلنا ذلك توطينا محيط تلك الدائرة الاولى فلك البروج ومركزها احد قطبيها وعلمنا على فلك البروج نقطة^ا اجعلها اول برج الحمل وحصلنا مواضع اللواكب من كتاب الجسطى او زيچ محمد بن جابر البتاني او كتاب اللواكب الثابتة لابي الحسين الصوفي وسيرها بمسيرها الى الوقت المفروض ثم اخذنا كوكبا من اللواكب التي في النصف الذي هيأنا له تلك الدائرة وعلمنا من تلك النقطة المفروضة من جهة اليمين الى جهة اليسار مثل بعده من اول الحمل فيكون المنتهى درجة ذلك الكوكب في الطول ونعد منها على استقامة الخط الممتد الى المركز مثل عدد عرضه^ا من الدوائر التسعين فيكون المنتهى موضع جرم الكوكب فينقط هناك نقطة صفراء لو بيضاء على قدر الكوكب وعظمه من الاقدار الستة، وكذلك تفعل بكل كوكب مما عرضها في جهة واحدة ما فعلنا بهذا حتى نفرغ مما في تلك الجهة ونعيد مثل ذلك بما في الجهة الاخرى حتى تحصل كواكب الفلك كلها في دائرتين وتلونيهما بلازورد تبييناً من بينها اللواكب ونصور على كواكب كل صورة شبه الصورة الموصوفة لها بعد أن يقع كواكبها منها في المواضع المذكورة لها فيحصل المطلوب، ولنا نكرهه من اجل أن الصور التي على فلك البروج لا يمكن فيه اتمام تصويرها بل يقع بعض اعضائها في هذا النصف والباقي في ذلك ولو ادير على دائرة

^a Hier ist eine Lücke (zwischen السماء und له) und vielleicht eine Corruptel in السماء ملحاً له (sic P, ملجاً له L, ملجاً له R) Conjectur في السماء سلالا R تبالا PL c ومركزاً R b والارض فيجأه الناظر له بعد الخ

وقد جريت في هذا الكتاب على عادة لا يكرهها المستفيد المسترشد في هذا الفن من توفية كل باب حظه ما أمكن وترك الاحالة على كتاب الآ بعد اشباع الاشارة الى ذلك الباب ومن حقه ان اودعه فصلا في كيفية تصور منازل القمر وسائر صور الكواكب على البسائط المستوية لأن الانسان اذا كان عارفا باختلاف الطوالع في الاوقات المختلفة تصور اوضاع فلك البيروج وكفاه ما تقدم من الاشارات يعرف كواكب المنازل عيانا وامكنه الايحاء اليها ولكن ليس كل محتاج اليها يعرف اوضاع فلك البيروج وفي تصويرها وتصوير سائر الكواكب التي تحورها الصور الثمانية والاربعون منافع كثيرة تعم جميع اهل المراتب في العلم ومثلها تصور البلاد والمدن وغيرها مما على الارض في بسيط مستوي وله آجد لا حد قولا في ذلك فاحكيه ولكي اذكر فيه ما يحظر ببالى فليعذر الناظر واقل ان تسطح ما في الكرة من الدوائر العظام والصغار والنقط يمكن اذا جعل احد قطبيها رأسا لمخروطات تمر بسائطها عليها وتقاطع سطحا مغروضا فان الفصول المشتركة بين ذلك السطح وبين بسائط تلك المخروطات ان جازت على دوائر او الخطوط ان جازت على نقط هي تسطحها في ذلك السطح المستوي وهذا هو عمل الاصطرلاب فان في الشمالي جعل القطب الجنوبي رأس المخروطات وفي الجنوبي جعل القطب الشمالي رأس المخروطات والسطح المقصود احد الموازية لسطح معدل النهار فتشكلت دوائر وخطوطا مستقيمة وقد نقل ابو حامد الصغاني رأس المخروطات عن القطبين وجعله داخل الكرة او خارجا على استقامة المحور فتشكلت خطوطا مستقيمة ودوائر وقطوعا ناقصا ومكافيات وزوائد كيف ارادها وله يسبق الى هذا السطح العجيب ومنه نوع سمينه الأسطواني وله يتصل في ان احدا من اصحاب هذه الصناعة ذكره قبلي وهو ان يجوز على ما في الكرة من الدوائر والنقط خطوطا وسطوحا موازية للمحور فينتشكّل في سطح النهار خطوط مستقيمة ودوائر وقطوع ناقصة فقط وكتاني في استيعاب الوجوه الممكنة في صنعة الاصطرلاب يشتمل على جميع ذلك وللتها لا تتشكل في السطح كما هي في الكرة فان الأبعاد المتساوية في الكرة تختلف في السطح اختلافا عظيما وخاصة اذا قرب بعضها من قطب وقرب البعض من الآخر وليس الغرض في الاصطرلاب تشكيلها موافقة للعيان ولكن ليدور بعضها مع سكون البعض وتوافق نتائجها ما

البلدة	ب	ح	ر	د	هـ	ك	شمال	ح
بقيعة ليست فيها كواكب وهي جنوبيّة بالقرب من الكواكب الحادي عشر والثنائي عشر من صورة الرامى	ب	ج	ز	ح	د	هـ	شمال	ج
الشمساقى من الثلثه التي في القرن الثاني من صورة الجدى الجنويّ منها	ب	ج	ز	ح	د	هـ	شمال	ج
الرست من الثلثه التي على يد ساكب الماء اليسرى المتقدم منها	ب	ج	ز	ح	د	هـ	شمال	ج
الذى في المنكب الايسر من ساكب الماء الذى تحتنه في الظهر وكأنة دون الابط الذى على طرف ذنب الجدى النوى في الذراع اليمنى من ساكب الماء الشمساقى من الثلثه التي في الكف اليمنى منه المتقدم من الايمن الباقيين الجنويّ التالي منها	ب	ج	ز	ح	د	هـ	شمال	ج
الذى على المنكب الايمن من الفرس ومثنياً قائمته الذى على متن الفرس بين الكتفين الذى على سرة الفرس وهو مشترك لها ورأس اندروميديا الذى على المتن وطرف الجناح الجنويّ من الثلثه التي فوق المتور من اندروميديا	ب	ج	ز	ح	د	هـ	شمال	ج
	ب	ج	ز	ح	د	هـ	شمال	ج

ب	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ج
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د
ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ي	ل	شمال	ب	د

الذي على القدم اليسرى من أنوعم النقال
الذي على القدم اليمنى من النوعم النقال
الذي على رأس النوعم المقدم
الذي على رأس النوعم النقال
الوسط من الاثنيناك السحاق الذي في صدر السرطان
اميلا هذين الى ناحية الجنوب
النقال لطرف الزوال الجنوبي من الاربعة الخارجة من السرطان
الذي على موضع الخد من صورة الاسد
النقال من الثالثة التي في الرقبة من صورة الاسد
النتائج وهو الوسط من الثالثة
الجنوب منها
الذي على القلب ويقال له الملكى
النقال من الاثنيناك اللذين على البطن من الاسد
اميلا الاثنيناك اللذين في الخرفقتين الى الشمال
الذي على طرف الذئب من الاسد
الذي على طرف الجناح اليايس من العنزاء
النقال لهذا
النقال لهذا
النقال لهذا

الموقع	العرض	الطول	ارتفاع	الملاحظات
إسكندرية على نهر النيل إسكندرية	شمال	شمال	شمال	مواقع كواكبها من الممر السماوي والأربعين ^a
ج	شمال	شمال	شمال	<p>المقدم من الاثنين اللذين قرأ الحمل النطاق منها الذي على منشأ الألية من الحمل المنتقم من النلتنة التي في الألية الذي على الفخذ المورثة من الحمل الطرف الشمالي من الصلع المقدم من الثريا في الثور الطرف الأيمن إلى الجنوب من الصلع المتقدم منها الطرف النطاق من الثريا وهو أصبغ موضع فيها الخارج الصغير من ناحية الشمال من الثريا</p> <p>لا يذكرها بطليموس ولا من تقدمه ولا من تأخر عنه الذي على عين الثور الجنوبية السحابة الذي على رأس الجبار وهو الجزء وقد أتم بطليموس وسط المثلي مقام كوكب واحد</p>
د	شمال	شمال	شمال	
هـ	شمال	شمال	شمال	
و	شمال	شمال	شمال	
ز	شمال	شمال	شمال	
ح	شمال	شمال	شمال	
ط	شمال	شمال	شمال	
ي	شمال	شمال	شمال	
ق	شمال	شمال	شمال	
ك	شمال	شمال	شمال	
ل	شمال	شمال	شمال	
م	شمال	شمال	شمال	
ن	شمال	شمال	شمال	
س	شمال	شمال	شمال	
ص	شمال	شمال	شمال	
حج	شمال	شمال	شمال	
سحابة	شمال	شمال	شمال	

^a Diese Tabelle fehlt in L. Der Schluss von «بلد» an fehlt auch in R.

واحدة بطيئة فوجب اذا سارت درجة واحدة وذلك في كل ست وستين سنة شمسية أن يزداد على كل يوم من أيام طلوعها وسقوطها يوماً واحداً ومن اراد أن يحقق ذلك وقد اثبتنا مواضع كواكب منازل القمر لسنة ألف وثلاثمائة لئلا سكون على ما سماها به اصحاب الهيئة باطوالها وعروضها ومقاديرها من الاعظام الستة فليصح مواضعها لزمانه بالتسيير الذي ذكرناه وهو في كل ست وستين سنة درجة واحدة ثم يعمل في اختفائها في الشعاع وظهورها منسه على ما ذكر في الريحات وقام عليه البرهان في كتاب الجسطى فان تشريقها وتغريبها يختلف بسبب عروض البلاد ومقادير اجرامها من الاعظم الستة وتباعدها عن فلك البروج وفي عمل ذلك اذا عرض له عرض كثير عن فلك البروج ما يتعجب منه كمثل الحال في الزهرة اذا قارنت الشمس في برج السمكة فلن مدة اختفائها تحت الشعاع يكون مدة يوم لو يومين بالتقريب ١. واذا قرنتها في برج العذراء اختفت مقدار ستة عشر يوماً بالتقريب وعطارد يرى في برج العقرب بالغدوات مقبلاً الى الشمس وبينهما اربعة اخماس برج ومدبراً عنها ولا يرى فيه بالعشيات ويرى في برج الثور على خلاف فلك اعنى مقبلاً الى الشمس ومدبراً عنها يرى فيه بالعشيات ولا يرى بالغدوات ويهون ذلك كله مكتوب ومشهور في كتاب الجسطى، الآن نذكر جدول مواضع كواكب المنازل

والقمر اذا قارن الكواكب او اللواكب التي تُعرف بها المنزلة وتُنسب اليها قالوا قد كالج القمر
مكالحة وكهوه واذا اسرع في سيره مجاوزاً لمنزلة او أبطأ عنها حتى راوه في الفرجة بين المنزلتين
قالوا قد عدل القمر عن المنزلة عدولا واستحبوا ذلك ، ومن هذه الفرج ما خصت باسم على
حدة كالفرجة بين الثريا والديبران فانها تسمى الصبيقة ويستخسونها ويتشاعمون بها وأما
ه سميت صبيقة لسرعة غروبها فان بين درجة غروب الثريا ودرجة غروب الديبران ست درج في
فلك البروج وسبع درجات بالتقريب في معدل النهار وقد ظن بعض مؤلفي كتب الانواء ان
الصبيقة هي الحادي والعشرون والثاني والعشرون من كواكب الثور اللذان ه تسميها العرب كلب
الديبران وليس ذلك كذلك ، وربما قصر عن الهنعة فنزل بالتحايبي وهو الرابع عشر والخامس
عشر والسادس عشر من كواكب التوعمين وقال قوم ان التحايبي هي الهقعة وقال آخرون انها
اغيرها وغير تيك وربما قصر عن السماك فنزل بعرضه الذي يسميه بعض العرب عجز الاسد
وهو الثالث والرابع والخامس والسابع من كواكب الغراب وربما قصر عن محاذة الشولة فحادي
بعض خرزات ذنب العقرب وفي الفترات وربما قصر عن البلدة فنزل بالقلادة وتسمى الأدهي
وفي التاسع والعاشر والحادي عشر والثاني عشر والثالث عشر والرابع عشر من كواكب الرامي
وظن بعض الناس انها هي القوس وأما في راس الرامي وذوابتهه وربما قصر عن سعد السعود
ه فنزل بسعد ناشرة وهو الثالث والعشرون والرابع والبعشرون من كواكب الجدى وربما قصر عن
الفرغ الثاني فنزل بالرب يعنون مجمع العرقوتين من الدلو حيث يشد الحبل وهو الخامس
والسابع من كواكب القوس الاعظم او نزل بلدة الثعلب وفي بقعة بين الفرغ الثاني والسمكة
فارغة لا كوكب بها وقد ظن بعض اصحاب كتب الانواء ان الانيسين هما الاول والثاني من
كواكب المثلث هما فيما بين بطن الحوت والشرطين حيث رأها يغربان بعد الشرطين فزمر
٢٠ ان القمر ربما قصر عن الشرطين فنزل بالانيسين وذلك باطل لان الانيسين اكثر درجا في برج
الحمل من الشرطين ولكن تأخر غروبهما هو بسبب عرضهما في الشمال ومن شأن ما هو أميل الى
الشمال من الكواكب ان يطلع قبل طلوع ما ميّله اقل فيغرب بعد غروبه وفي الجنوب بعكس
ذلك ه ولان هذه الكواكب الثابتة التي تُنسب اليها المنازل وتسمى بها في متحركة حركة

ذوابتيه *Mss. c* اللذين *Mss. b* ودرج *Mss. a*

الزبوة	ب	آب	لا	ا	كاهل الاسد
الصموقة	ب	آب	لا	يد	ذنب الاسد
العواء	د	ابهل	كـو	كـر	ورك الاسد
السماكى	ا	تشوشين الاول	ط	كـب	سانى الاسد
العقر	ج	تشوشين الآخر	كـب	كـب	مغفر العقرب
الزواكى	ج	تشوشين الآخر	د	كـب	زنايبا العقرب
الاكليل	ا	كانون الاول	ل	لا	راس العقرب
القلب	ب	كانون الاول	بـيـج	بـيـج	قلب العقرب
الشوكة	ب	كانون الآخر	كـو	كـو	مثير العقرب
النعائم	ح	كانون الآخر	كـو	ط	نعام
البلدة	ب	شباط	كـا	كـب	بقعة قفزة
سعد الذابج	ب	شباط	كـا	كـب	لا فى صورة
سعد بلع	ب	شباط	كـا	كـب	لا فى صورة
سعد السعدون	ب	شباط	كـا	كـب	لا فى صورة
سعد الاخبية	ج	شباط	كـا	كـب	لا فى صورة
الفرغ المقدم	د	شباط	كـا	كـب	لا فى صورة
الفرغ المرخر	ب	شباط	كـا	كـب	لا فى صورة
بطن الحوت	ا	نيسان	كـو	كـو	عرقوة الدلو السفلى
		نيسان	ط	ط	بطن الحوت

a Diese Tabelle fehlt in L und in R.

جدول احوال كواكب المنار هـ

اسماء منازل القمر	كيفية كواكبها	ظهورها في شهور السمراتين لسنة الف وثمانمائة للاسكندر	وقى كم يوم منها	تشرين الاول تشرين الآخر	كرب د ب ج د هـ و ز ح ط ي ك ل م ن س ع ف ق ك د هـ و ز ح ط ي ك ل م ن س ع ف ق	قوا الحمل البيبة الحمل سينام الثور حين الثور راس الجوزاء فدما النجوم التالي راسا النجومين السرطان رقبة الاسد عرف الاسد وقلبه	قوا الحمل يطلق الحمل البيبة الحمل حين الثور راس الجوزاء قوس الجوزاء ذراع الاسد المتوسط انف الاسد عين الاسد جبهة الاسد	عند العرب مراتب مور كواكبها	عند النجاشيين مراتب مور كواكبها	عند العرب مراتب مور كواكبها
الشرطان البعين الثرثيا الدبران الهيمنة الذراع المنيرة الطرف الجبهة	ب ج د هـ و ز ح ط ي ك ل م ن س ع ف ق	ظهورها في شهور السمراتين لسنة الف وثمانمائة للاسكندر	وقى كم يوم منها	تشرين الاول تشرين الآخر كانون الاول كانون الآخر شباط	كرب د ب ج د هـ و ز ح ط ي ك ل م ن س ع ف ق	قوا الحمل البيبة الحمل سينام الثور حين الثور راس الجوزاء فدما النجوم التالي راسا النجومين السرطان رقبة الاسد عرف الاسد وقلبه	قوا الحمل يطلق الحمل البيبة الحمل حين الثور راس الجوزاء قوس الجوزاء ذراع الاسد المتوسط انف الاسد عين الاسد جبهة الاسد	عند العرب مراتب مور كواكبها	عند النجاشيين مراتب مور كواكبها	عند العرب مراتب مور كواكبها

جدول احوال المنازله

الفصل بسقوط المنازله	اسماء منازله القمر	انواع اوقاتها على اقل		الفصل بالكتاب لا يوضع الا في		ساعاتها وحركاتها		ملايتها في الامطار لربطها بالانجراف	ظلمتها في شهور السريانيه	وقى كم يوم منها	ايام يوارحها على ما ذكر في الاثر كتب الانواء	سقوطها في شهور السريانيه	وقى كم يوم منها	ايام انوائها على ما ذكر في الاثر	ايام انوائها على ما ذكره ابن حنبل بن كلسية	انوائها على ما ذكرها ابو حنيفة الدينوري																			
		يوم	ليلة	يوم	ليلة	يوم	ليلة																												
الشرطان اليطون النريا الديوان الهقعة الهقعة الذراع النثرة الطرف الجبهة البروة	اسماء منازله القمر	يوم	ليلة	يوم	ليلة	يوم	ليلة	متوسط	وسط	وسط	نيسان	نشرين	وقى كم يوم منها	ايام انوائها على ما ذكر في الاثر	نيسان	نشرين	ايام انوائها على ما ذكرها ابن حنبل بن كلسية																		
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
																		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

منهما كوكب صغير هو شاتته التي يَدْحُهَا وهما على قَرْنِ الجدى ۞
 ثَمَّ سَعْدُ بَلَعٌ وهو كوكبان بينهما ثالث خفي حتى كان أحدهما ابتلعه فنزل من الخلف إلى
 الصدر ويقال بل سُمي بذلك لأنه بمنزلة من بلعه فاخذ ضوؤه وستره وحكى أبو يحيى بن كناسه
 أنه سمي بذلك لأنه طلع في الوقت الذي قبل فيه يا أرض ابلعي ماءك وهو استخراج ركيك
 ٥ جدًا وهذه الكواكب في على يد ساكب الماء اليسرى وهو الدلّو

ثَمَّ سَعْدُ السُّعُودِ وهو ثلاثة كواكب أحدها أُتُورُ من الباقيين وسمي بذلك لأستعدادهم بطلوعه
 وتبينهم به لأن طلوعه يكون عند انبار البرد وانقطاع الشتاء وابتدأه تواتر الأمطار ومن هذه
 الكواكب اثنتان على منكب ساكب الماء اليسر والثالث على ذنب الجدى ۞

ثَمَّ سَعْدُ الأَخْبِيَّةِ وهو أربعة كواكب ثلاثة منها على هيئة مثلث حاد الزوايا وواحد في وسطه
 ١٠ على مثال مركز الدائرة المحيطة به وهو السعد والتي حوالبه أخببته ويقال بل سمي بذلك لأنه

إذا طلع خرج من الهوام ما كان مختبئاً وفي على يد ساكب الماء اليمنى والله اعلم ۞
 ثَمَّ الفَرْغُ الأوَّلُ ويسمى العرقوة العليا وناهزي الدلو المقدمين وهما كوكبان ازهران متفرقان على
 متن الفرس الاعظم ومنكببته والله اعلم ۞

ثَمَّ الفَرْغُ الثاني ويسمى العرقوة السفلى وناهزي الدلو المؤخرين وهما على هيئة العليا والدلو
 ١٥ عند العرب هو هذه الكواكب الاربعة ۞

ثَمَّ بَطْنُ الحُوتِ ويسمى قلب الحوت ايضاً وهو كوكب نير في احد شقي بطن سمكة تسمى
 الرشاء غير السمكتين اللتين هما من صور البروج وهذه الكواكب في فوق الميزان من المرأة
 المسلسلة التي لم تر بعلا ۞

وقد اختصرنا ما قدمنا واصفنا اليه غيره من احوالها ووضعناها في جدول احوال المنازل على
 ٢٠ اختلاف المذاهب والاتاويل ورسنا طلوع كواكب المنازل فيها لسنة الف وثلاثمائة لاسكندر
 على الامر الاوسط الذي ذكره ووضعناها في جدول احوال كواكب المنازل والناظر فيها يستغنى
 بما هو موقوع على رأس كل جدول منها عن تقديم مؤامرة لها والمجدولان هما هذان ۞

لاستتارهم a Mss.

في أظفاره وسمى غفرا لنقصان ضوئه كواكبها يقال غفرت الشىء اذا غطيتته وايضا فلانه يعلمو
زبانى العقرب فيصير بمنزلة المعفر وقال الزجاج هو من العفرة وفي الشعر الذى على طرف ذنب
الاسد

ثم الزباني هـ وفي كوكبان مضيان مفتقران بينهما خمسة أذرع بموضع يصلح ان يكون زباني هـ
هـ العقرب ولكنها من صورة الميزان ويقال ان اسمها مشتق من الزين وكل واحد منهما مندفع
عن صاحبه غير مقتري هـ

ثم الاكليل وهو راس العقرب ثلثة كواكب وفي مصطفة وزمر ابن الصوقى ان ذلك محال وان
الاولى به ان يكون الثامن من صورة الميزان والسادس من الخارجة عنها واخر له يذكره
بطلميوس في المجسطى وخطا من قال انه الثلثة المصطفة الزهر بان زعم ان الاكليل لا يكون الا
١. فوق الراس على ان المشهور عند العرب انه الثلثة المصطفة دون ما ذكره ومثله معهم كما
قيل رضى الحصان واني القاضى هـ

ثم الشوكة وفي ابرة العقرب ومببرها وسميت بذلك لاتها مشالته ابدأ اى مرفوعة وفي كوكبان
ازهران متقاربان في طرف ذنب العقرب هـ

ثم النعائم وفي ثمانية كواكب اربعة منها في الحجر على ترتيب وفي النعام الوارد لاتها وردت
١٥ النهر وفي الحجر اربعة خارجها على ترتيب وفي النعام الصادر لصدورها عن النهر [وقال
الرجاح في النعائم بصم النون وفي الخشبات التي تكون على راس البئر ويعلق فيها البكر
والدلاء فشبتهت بها كان منها اربعة كذا واربعة كذا والنعام الوارد هو على قوس الرامى
وسهمه والصادر على كتفه وصدرة هـ

ثم البلدة وفي رقعة من السماء فقر لا كواكب فيها وفي على جنب صورة الفرس من صورة الرامى
٢. وقال الزجاج شبتهت بالفرجة التي تكون بين الحاجبين اذا لم يكونا مقرونين ويقال رجل ابلد
انما كان غير مقتري ما بين الحاجبين هـ

ثم سعد الدابح وهو كوكبان احدهما شمالي والاخر جنوبي وبينهما قدر ذراع وعند الشمالي
a Mss. زبانا b Mss. الزبانا c Mss. زبانيا d R. ومثلا e Lücke; fehlt
der Abschnitt über القلب f L. مثلاة RP مثلاة g-g interpolirt.

قُرَّ الزُّبْرَةُ زُبْرَةُ الاسد اى كاهله وَمَعْرُزُ عنقه وقال الرَّجَاجُ في موضع الشَّعْرِ الَّذِي عَلَى اِكْتافِهِ
لَا تَهْ يَزِيْرُهُ عند الغضب وقال النَّاتِبُ الْأَمَلِيُّ أَنَّ الزُّبْرَةَ في القطعة من الحديد يشبه بها كَنَفَا
الاسد وفي كوكبان بينهما قَيْدُ سَوَاطٍ وَيَسْمَيَانِ الحُرَّتَيْنِ من الحُرَّتِ وهو الثَّقْبُ فكان كل واحد
منهما يَنْقُدُ الى جَوْفِ الاسد وها على الفَخِذِ من صورة الاسد بالحقيقة واحدها على مَعْرُزِ
الذنب ويطلوعهما يُرَى سَهَيْلًا بالعراق ٥

قُرَّ الصَّرْفَةُ وفي كوكب ازهر عنده كواكب طُمُسُ تسمى قُنْبُ الاسد والصرفة على طَرْفِ ذنبه
وسميت بهذا الاسم لانصراف الحر عند طلوعه والبرد عند سقوطه ٥
قُرَّ العَوَاءُ وهو خمسة كواكب على حَظِّ مُعَقِّفِ الطَّرْفِ ولذلك سمي بهذا الاسم يقال عَوَيْتُ
الشيء اذا عَطَفْتَهُ قال الرَّجَاجُ ولا أَعْرِفُ احداً غيري فَسَّرَهُ على هذا وَإِنَّ مَنْ قَالَ بَأْتِهَا في كِلَابٍ
اِتَّبَعَ الاسدَ وَتَعَوَّى غِلَطٌ وفي على صدر العذراء وجناحها ٥

قُرَّ السِّمَّاكُ الْأَعْرَلُ ويسمى ساقِ الاسد والسماك الرامح ساقه الاخرى وانما سُمِّيَ اَعْرَلٌ لان مع
الرامح كوكبا يقولون انه رُمِحَ وليس مع هذا مثله فهو اَعْرَلٌ من السِّلَاحِ قال سيبويه انما سُمِّيَ
سِماكاً لارتفاعه وقيل بل بأن القمر لا يَنْزِلُهُ ولو كان ذلك كذلك لما اَسْتَحَقَّ الاعْرَلُ هذا الاسمَ
فان القمر يَنْزِلُ به وربما يَكْسِفُهُ وهو كوكب ازهر على كَفِّ العذراء اليُسْرَى وبعض الناس يسميه
١٥ السَّنْبِلَةَ وليس ذلك كذلك انما السنبلة في الهَلْبَةِ التي يسميها بطليبيوس الصَّغِيرَةَ وفي كواكب
مجتمعة صغار خَلْفَ ذنب الدَّبِّ الاكبر اشبه شيء بَوَرَقَةِ اللَّبْلَابِ وسُمِّيَ الهرجُ كله بها وعند
العرب ان الهَلْبَةَ على طَرْفِ ذنب الاسد وفي الشَّعِيرَاتِ التي تكون على طرف الذنب ٥
قُرَّ الغَفْرُ وهو ثلاثة كواكب ليست يَزُوهُ على ذَيْلِ العذراء ورجلها اليُسْرَى وتقول العرب انه
خير المنازل لانه خَلْفَ الاسد وَاَمَامَ العُقْرِبِ وعاديه الاسد في اَنْبِلِهِ وَأَطْفَارِهِ وعاديه العُقْرِبِ في
٢٠ حَيْتِهِ وَمِئْبَرِهِ قال راجز

حَيْرٌ لِيَالٍ فِي الْأَبَدِ بَيْنَ الزُّبَانِي وَالْأَسَدِ

وقيل ان مواليد الانبياء قد اتفقت فيه ولا اظن ذلك حَقًّا اِلاَّ للمسيح السَّاقِ عَنِ الْأَدَى
اصلاً فاما ميلاد موسى فقياس قولهم يوجب ان يكون اتفاده مع طلوع نَبِ الاسد وحلول القمر

لانها تراير. a Mss.

سنة كواكب أخر هن قوسُ الجوزَاء التي ترمى بها الاسدُ ٥

ثم الذراع وفي كوكبان بينهما مقدارُ ذراع واحدٍما اشعري الغُبيصاء اى الرمصاء وفي الشامية وهذه الذراع في ذراع الاسد المبسوطة عند العرب والمقبوضة التي في احد كوكبيها اشعري العبور وفي اليمانية فلما المبسوطة عند المتجمن فهي راس التوءمين والمقبوضة هي من كواكب اللب المتقدم وفيما بينهم فيها خلاقات كثيرة وفيه تسميتها بما سمواها به احاديث واخبار خرافات وطلوع الغبيصاء لسنة الف وثلاثمائة للاسكندر لعشر تخلو من تموز والعبور التي في اليمانية لثلاث وعشرين ليلة منه ٥

ثم النثرة وفي الموضع الذي بين فم الاسد ومخزيه وتدعى هذه المنولة ايضا باللهاء وفي كوكبان بينهما لطخة سحائية وكلها من صورة السرطان ٥

١٠ ثم الطرف ويعنون عين الاسد وهما كوكبان متقاربان احدهما من صورة الاسد والثاني من

الكواكب الخارجة من صورة السرطان وقد امها كواكب يقال لها الاشغار اى اشغار الاسد ٥

ثم الجبهة جبهة الاسد وفي اربعة كواكب بين كل كوكبين منها قيد سوط معترضة من الشمال الى الجنوب على تعويج لا على استقامة وفي على موضع العرف من الاسد عند المتجمن ويسمونه الجنوق منها قلب الاسد الملبى ويطلع بطلوع سهيل بالحجاز وهو الرابع والاربعون من كواكب السفينة على مجدها وعرضه خمسة وسبعون درجة في الجنوب فلا يكون له من الاثف كثير ارتفاع فلذلك يرى مضطربا في رأى العين ويقال ان بصر العين اذا وقع عليه مات كما يقال ان بحيرة زامين في حدود سرنديب حيوانا لا يعيش من يراه بعد رؤيته اربعين يوما وليس من اتصال الروحانيات وتأثيرها بالحجب من تأثير السمكة المعروفة بالرعادة فان يد صائدها تحذر وفي في الشبكة ما دامت حية وحتى قيل ان احدا لو اخذ قصبته ووضع طرفها عليها وفي حية

٢٠ وامسك الآخر خدرت يده وسقطت القصبته منها او كالذود الذي يرستاق رعدة من رستاق

جرجان الشرقية فان ببعض اراضيههم ذودا صغارا اذا وطئها من يحمل ماء فسد ذلك الماء وتتن وان لم يطأها سلم وكان طيب الرائحة عذب الطعم وكموت من عضة النيم اذا بالث عليه

فارة ٥ وشدة طلبهن وحرصهن عليه من اى جهة امكنهن الوصول اليه ٥

a Mss. في b fehlt in L. c Sic Mss. Lücke.

الوجه الثاني منه ❖

قَرَّ البُطَيْنُ وهو ثلاثة كواكب على آخرِ بطن الحمل على هيئة مثلثٍ متساوي الاضلاع وهو تصغيرُ بَطْنٍ لأنهم صغروه بلاضافة الى بطن الحوت ❖

قَرَّ الثَرِيًّا وفي ستة كواكب مجتمعة اشبه شيء بعنقود من العنب وقد زعم العرب انها آية الحمل وليس كذلك فانها على سنام الثور وهو تصغير ثورى واصله من الثروة وهو الاجتماع وكثرة العدة وزعم بعضهم انها سميت بذلك لان المطر الذي يَطْرُبُ بنورها تكون منه الثروة وهو الغنى وتسمى ايضا النجم والذى ذكر بطليموس من كواكبها في اربعة كواكب ان لم يكن رصد غيرها لتصايف ما بينها في منظر الابصار وآيام استتار هذه المنزلة تحت الشعاع وفي اربعون يوما عند العرب اَرْدَأُ الايام وأوقِ اوقات السنة قال الاسدي ما طلعت الثريا ولا نأت^١ الا بعاهة وقال بعض متطبيبيهم اَصْمَنُوا لي ما بين مغيب الثريا الى طلوعها وَأَصْمَنُ نكس سائر السنة وروى عن النبي عليه السلام انه قال اذا طلع النجم ارتفعت العاهة من الارض وفي رواية اخرى رُفِعَت العاهة من كل بلدة ❖

قَرَّ الدَّبْرَانُ وهو كوكب احم تير ويسمى دبيرانا لانه استدبر الثريا وهو على عين الثور الجنوبية ويسمى ايضا الفنيف وهو النجم العظيم لانهم يسمون الكواكب التي حوله القلاص ويسمى ❖

١٥ ايضا تابع النجم وتاليه لانه يتبع الثريا في الطلوع والغروب ويسمى ايضا الخديج ❖
قَرَّ الهَنْعَةُ وفي ثلاثة كواكب صغار متقاربة كأنها آثار الابهام والسبابة والوسطى اذا نكبت بها على الارض وفي مقبوضة وسميت بذلك تشبيها بدائرة تكون على جنب الفرس عند مفصل الرجل يقال فرس مهقوع وسمها بعضهم التحاتى وقد جعلها بطليموس كوكبا واحدا سخايبا وسمها السحاقى الذى على رأس الجبار وهو الجوزاء ❖

٢٠ قَرَّ الهَنْعَةُ وفي كوكبان زهران في الحجر بين الجوزاء ورأس الثورمين بينهما قهذ سوط ويقال لاحدهما النير وللآخر الميسان وهما على قدم الثورم التالى قال الزجاج الهنعة من هنعت الشيء اذا عطفته وقتيت بعضه على بعض فكان كل واحد منهما ينعطف على صاحبه وقيل بل ذلك بقياس ثالث اليهما مخلف عن وسطهما يصيرها كالعنق المكنى وزعمت العرب ان الهنعة مع

والاناء R ولا نأت P ولا مات L a

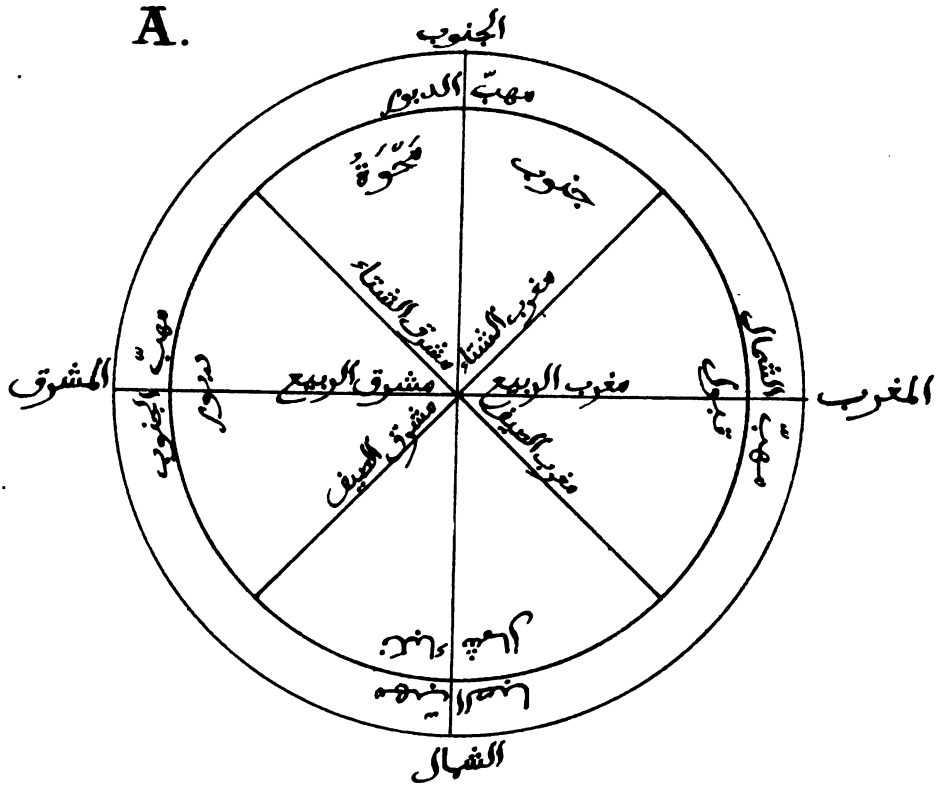
اخذنا من أول ايلول الى يوم الاستقبال فكان مائة وثلثين يوما ألقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم يبق شيء وكان طالع الاستقبال الدلو فجاء المطر في ذلك اليوم ولما صار القمر في التربيع الايمن جاء المطر في ذلك اليوم ايضا قال وجرتناه في السنة التي تتلو التي ذكرناها بان^ه اخذنا من أول ايلول الى يوم الخميس الثالث عشر من كانون الأول والقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم يبق شيء وكان بين النبرين نصف برج وكان القمر قد انصرف عن تسديس المريخ واتصل بالزهرة من المقارنة فجاء المطر في ذلك الوقت بعينه فهذه شهادة من ابي معشر على وقوع الصواب في هذا العمل واذا استعين فيه برباطات الهند وجغورم قرب الأمر من الاصابة وقد قالوا ان أعلم العرب مناظر الجور بنو مارية بن كلب وبنو مرة ابن قحام بن شيبان وابنداء العرب في نجوم الأخذ وفي المنازل بالشرطين انهما في زمانهم كائنان في اوائل برج الحمل وابنداء غيرهم من العجم بالثريا ولا أدري اعملوا ذلك من اجل ان الثريا أظهر للعين واسهل ادراكا من غير تأمل وتفحص كثير من غيرها ام عملوه بما وجدته في بعض كتب هرمس ان الاعتدال الربيعي هو الثريا ويجب ان يكون ذلك مقولا قبل الاسكندر بمقدار ثلثة آلاف سنة او اكثر والله اعلم بغيرهم ولتأمل فعمل على ما عليه العرب فنبتدى بما ابتدأوا به وهو

الشرطان وهما العلامتان وسمى بذلك كما سمي اصحاب السلاطين شرطا ان علموا انفسهم بالسواد او غيره وفيه كوكبان من صورة الحمل وربما اضيف اليهما ثالث هو بقربهما فتسمى الأشراف وبين الشرطين مقدار ذراعين في راي العين اذا صار في وسط السماء واحدهما شمالي والآخر جنوبي وكل ما يُذكر من مقادير الابعاد بين الكواكب في راي العين فهو لتوسطها السماء لا غير ذلك من اجل ان هذه المقادير تعظم عند الأفق لاشتداد انعطاف الشعاع في البخار المائي المحيط بالارض كما ذكر في كتب المناظر الهندسية وايضا في البعد بين الكوكبين ٢. الأخذ من الشمال الى الجنوب وربما صار عند مصيرها الى الأفق آخذا من المشرق الى المغرب او على احدى دوائر الارتفاع بالتقريب وذلك لميل الأكر عن الانتصاب الموجود في معدّل النهار وتسمى الاشراف ايضا التطلع لان الشرطين هما على اصل قرني الحمل واحكام هذه المنزلة لازمة للوجه الأول من برج الحمل غير متعلقة بالكواكب التي تسمى بها فقد انتقلت في زماننا عنه الى

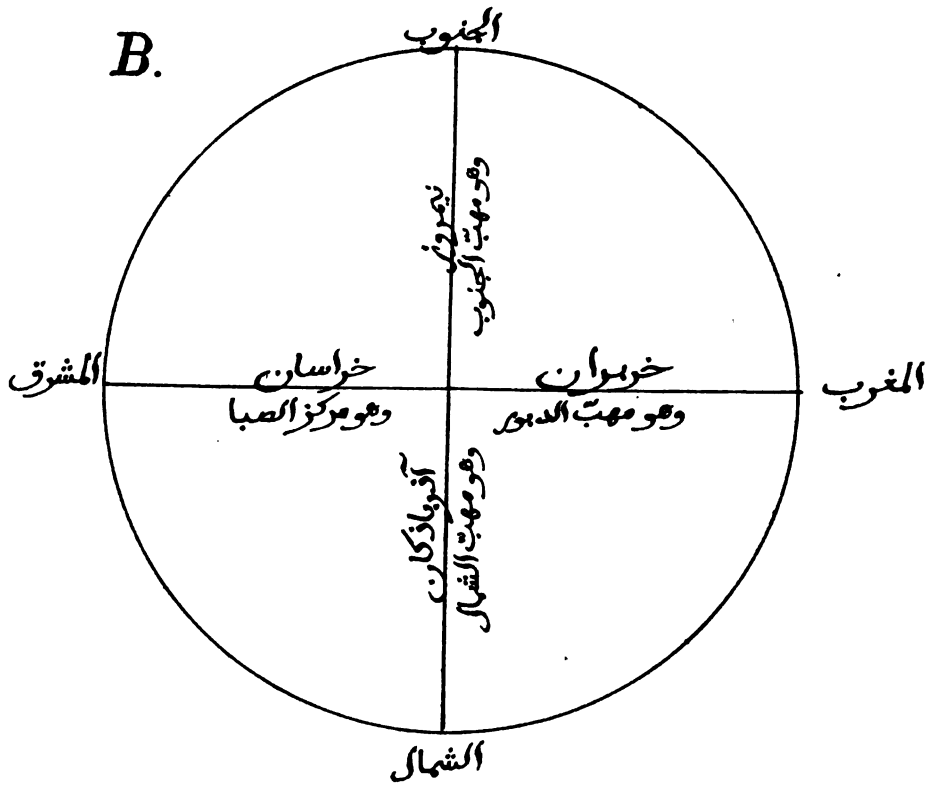
اخذ Mss. c فان LP b تتلو ذكرناه PR تتلوها ذكرناه a L



A.



B.



في خارجها باسماتها وجهات مهابتها وهذا شكل الدائرة^a

Siehe die gegenüberstehende Figur A.

وقد ذَكَرَ في الراي الأول المَحْوَةَ عند الجنوب والمعروف أن المحوة في الشمال لآتها تمحو الساحل فارغة بعد أن تسوقها الجنوب ممتلئة وذكر في هذا الراي أيضا للنكباء مهبًا واحدًا على حدة والمعروف أن النكباء في كل ربيع يكون مهبها بين مهبي رجبين من الرياح الاربعة المذكورة وقد ذكرها ذو الرمة وذكر النكباء معها على هذه الصفة

أهاضيبُ أنواءٍ وهيفانٍ جرتا على الدارِ أعرافِ الجبالِ الأعافرِ
وثالثةٌ تهوى من الشَّامِ حَرَجَفٌ لها سَنَنٌ فوقَ الحصى بالأعاصيرِ
ورابعةٌ من مَطَلَعِ الشمسِ أَجْفَلَتْ^b عليها بدفعاهِ المعافِ فقراقريرِ
نَحْتِهَا النُّكْبُ السَّوافي فَكَثُرَتْ حِينِ اللِّقاحِ القارباتِ العواشِرِ ١.

والهيفان الجنوب والدبور والتي تهوى من الشام الشمال والتي تجيء من مطلع الشمس الصبا ومهاب الرياح عند الفرس كما في عند اليونانيين وجميع الطبيعيين ومركزها منسوبة الى الجهات الاربعة وهي في هذه الدائرة^a

Siehe die gegenüberstehende Figur B.

١. ما كان من الرياح بين مركزي مهبين نسب الى اقرب مركزي مهبه ومنهم من ينسبه الى مطلع الشمس ومغربها في المنقلبين ويسميه باسم يوناني^c ولمعرفة وقت تأثير طلوع المنازل وسقوطها عمل حسن وهو أن يؤخذ من أول ايلول الى اليوم الذي تُرأى معرفة حاله ويُلْقَى ثلاثة عشر ثلاثة عشر فان لم يبق شيء نُظِرَ فان كان القمر في مقابلة الشمس او احد تربييعيه فانه يكون مطرًا ان كان زمان مطر او تغير في الهواء بهيج او حر او برد وذلك انه اذا لم يبق شيء كان في ذلك الوقت طلوع منزلة وسقوط رقيبها^e وفي أول يوم من ايلول بارح الصرفة ونوء سعد الأخبية فيعد من لدنه وأما خص بالابتداء في هذا العمل لانه في أول يوم من الشهر وهو أول فصل الحريف فاذا اجتمع مع ذلك كون القمر في مواضع تأسيساته قوى الامر وظهر التأثير قال ابو معشر قد جربنا ذلك في سنة تسع وسبعين ومائتين في استقبال شوال بان

^a Die Figur fehlt in LR.

^b Ms. احملت ^c P وسقوطها رقبتيها ^L وسقوطها رقبتيها ^R

الكواكب الماخبية وأختفائها من ضروب الاعمال المتعبدية ولكن معنى طلوع المنازل ان الشمس اذا
 حلت احدها سترتها واتى قبلها وطلعت الثالثة منها على نكس البروج بين طلوعي الفجر
 والشمس في الوقت الذي وصفه ابن الرقاع في شعره

وَأَبْصَرَ النَّاطِرُ الشَّعْرَى مُبَيَّنَةً لَمَّا دَنَا مِنْ صَلَوةِ الصُّبْحِ تَنَصَّرِفِ
 فِي حُمْرَةٍ لِأَبْيَضِ الصُّبْحِ أَعْرَفَهَا فَقَدَ عَلَا اللَّيْلُ عَنْهَا فَهَوَّ مُنْكَسِفِ
 لَا يَبْيَأْسُ اللَّيْلُ مِنْهَا حِينَ تَتَّبَعُهُ وَلَا النَّهَارُ بِهَا لِلَّيْلِ يَعْتَرِفُ

وقد سموا طلوع المنزلة نوءها اي نهوضها وسموا تأثير الطلوع بارحا وتأثير السقوط نوءا ومن
 طلوع كل واحدة منها الى طلوع التي تليها ثلاثة عشر يوما سوى المجبهة فان بين طلوعها والتي
 تليها اربعة عشر يوما وقال القائل

وَالدَّفْعُ فَأَعْلَمَ كُلهَ أَرْبَعِ لَلَّيْلِ رُبْعِ وَاحِدِ أَسْبَاعِ
 وَكُلِّ سَبْعِ لَطْلُوعِ كَوَكَبِ وَنُوءِ نَجْمِ سَاقِطِ فِي الْمَغْرَبِ
 وَمِنْ طُلُوعِ كُلِّ نَجْمٍ يَطْلُعُ إِلَى طُلُوعِ مَا يَلِيهِ أَرْبَعِ
 مِنَ اللَّيَالِي ثُمَّ تَسْعُ تَتَّبَعِ

ثم اختلفوا فيها فزعم بعضهم ان كل تأثير يكون بعد طلوع منزلة الى طلوع التي تتلوها فهو
 ما منسوب اليها وزعم الآخرون ان لطلوع كل واحدة منها وسقوطها مقدار من الزمان ينسب
 اليها ما يكون فيه فاذا انقضت تلك المدة لم ينسب اليها ما يكون بعدها وبالقول الاخير
 أخذ الجمهور واختلفوا في مقادير تلك الازمنة وسميها باختلافها واذا حقيقتا التأثير فلم
 يظهر منه شيء في تلك الازمنة قبل حوى النجم او حوت المنزلة يعنى ماضت مدة نوءه ولم
 يكن فيه مطر او حر او برد او ريح

٢. ولهم في جهات الرياح ومهابتها واعدادها اختلافات فبعضهم يزعم ان جهات الرياح ست كما
 حكى ابن كنانة عن ابي محمود جعفر بن سعد بن سمرة بن جندب القرظي واكثرهم يقولون
 انها اربع كما حكى عن خلد بن صفوان وعلى هذا اكثر الأئمة وان كانت المهابت تختلف
 عندهم وكلا الرأيين للعرب مجموعان في هاتين الدائرتين فالرأي الاول في داخلها والرأي الثاني

وكلى Mss. a

لأن كواكب العواء في حوالى الاعتدال الخريفى كما سيلوحه الجدول^a المخصوص بهاء ولو ذهبت
الى ايراد هذه الابيات وما قيل في طلوع كل منزلة من الأستجاع لاحتجت الى شرح معانيها
وتفسير غرائب ما فيها من اللغة وذلك امر قد كفناه من ذكرناه من اصحاب كتب الانواء،
ولما نسب العرب التائيرات الى طلوع الكواكب وسقوطها من جهل العلوم الطبيعية أن التائيرات
متعلقة باجرام الكواكب وطلوعها لا ببقاع^b الفلك وحلول الشمس فيها فاعتقدوا شبه ما ذكرناه
في الشعري اليمانية عند نهى بقراط عما نهى عند أيام طلوعها في زمانه^c وأن هذا الفصل
ليذكرنى حالا فيها مصداق لقول احمد بن فارس

قد قال فيما مضى حكيم ما المرء الا بأصغريه
فقلت قول امره لبيب ما المرء الا بدرقييه
من لم يكن معه درهاه لم تلتفت عرسه اليه
وكان من ذله حقييرا يبول ستورم عليه

وذلك في أيام مفارقتى الحضرة العالمة وحرمانى سعادة الخدمة الشريفة شاهدت بالرى احد
المعدودين في العلماء بصناعة النجوم وقد استعمل مقارنات الكواكب المنسوبة الى المنازل وجعل
يخصلها ليسخرج الاحكام من رباطاتها وجفورها ويستنبط تقدمت المعرفة بأحداث الجومنها
فاعلمته أن الصواب في خلاف ما يجعله وأن الطبيعة المنسوبة الى المنزلة الاولى وخواصها وما
وصف الهند من ارتباطها مع الاخرى ليس بزائل عن اوائل برج الحمل بزوال كوكبها كما لم
تنتقل احكام برج الحمل بانتقال صورته عنه فشمخ المذكور بأفقه مستحقا في وكان أدون متى
مرتبة في جميع ما عليه وكذب قولى وجهي^d واستطال على لما كان بيننا من تفاضل الغنى
والفقر الذى يستحيل معه المناقب مثالب وتصير المفاخر معائب فأتى كنت في ذلك الوقت
امتحننا من جميع الجهات فحتل الحال^e ثم صادقتى بعد ذلك لما زالت الحس بعض الزوال^f
وليس يخفى أنه لو كان المعول في معرفة التائيرات على طلوع اجرام هذه الكواكب بالروية
لاختلفت الازمنة بانتقالها ولتفاوت ذلك في الاقاليم ولاحتيج الى ما يحتاج اليه في معرفة ظهور

a Mss. الجدول b L لانتفاع PR لا معاع c P عرسه L عرسه d RP
مفاضل R مفاضل g وجهي f Mss. عمله P عمل e لن

عليها باللكواب الثابتة التي اتفقت فيها وجعلوا طلوعها في المشرق بالعداة بعد طلوع الفجر
 علما لجلول الشمس بعضها اذ كانت اعنى اللواكب غير زائلة عنها الا بعد مضي قرون
 واحقاب ولم يكونوا ممن يتنبه لمثل ذلك ثم قرصوا اشعارا وانشئوا أسجعا ودونوا فيها النواير
 الطبيعي المتناوب^ه الموافق لطلوع كل واحدة منها على ما وجدوه بالتجربة والامتحان ليسهل
 ه حفظها على الاميين ويتمثلون بها في احوالهم منذ قول احداهم

اذا ما قارن القمر الثريا لثلاثة فقد ذهب الشتاء

وذلك لان موضع الثريا من عشر درج من برج الثور الى خمس عشرة درجة منه بالتقريب واذا
 قارنه القمر ليلة الثالث كان البعد بين الشمس وبينه اربعين درجة بالتقريب فيكون الشمس
 في اوائل الحمل وكقول الآخر

ا. اذا ما البدر تر مع الثريا اناك البدر اوله الشتاء

وذلك لان القمر اذا قارن الثريا في الاستقبال كانت الشمس في النصف من العقرب وتلك الايام
 اوائل البدر وكقول الآخر

اذا ما قارن الدبران يسوما لاربع عشرة قر التمام

فقد حف الشتاء بكل ارض فوارس مؤنثات باحتدام

وخلق في السماء البدر حتى يقلص ظل اعمدة الخيام. ١٥

وذلك في انتصاف الليل شظرا ويصفوا الجو من كدر الغمام

لان الشمس تكون حينئذ في العقرب مع قلبه وذلك اوان البرد والسبرات ويكون ميل درجة
 القمر الى الشمال وربما كان له من العرض من فلك البروج الى جهة المسيل ما يسامت به رؤوس
 الابرار فتتلاشى اطلال الاشخاص وقت بلوغه وسط السماء وذلك نصف الليل وكقول قائلهم

ا. اذا ما هلال الشهر اول ليلة بدا لعبون الناس بين النعائم

اتتك رياح القر من كل جهة وطاب قبيل الصبح كور العائم

لان الشمس تكون في اول القوس حينئذ وكقول الآخر

وقد برد الليل التمام باهله واصبحت العواء للشمس منزلا

الغمام Mss. c اذا Mss. b المناوب P a

القول على منازل القمر وطلوعها وسقوطها وصورها

و قد آن ان تَحْتَمِ القول فقد اجتزنا الوعد من عِلْمٍ ما سألنا عنه على قدر الوُسْعِ وما أُوتينا من العلم بذلك و فوق كل ذي علم عليم و لم يبق من استغرائى هذا الفن الا معرفة طلوع منازل القمر في أيام السنة الشمسية فانه امر يُسْتَعْمَلُ لما فيه من عوَمِ المنفعة به في تقديم المعرفة بالاحوال الطبيعية التى لا تخلو من الانتقال فيها والتردد بترتدّها فلنصريف القول الى ذكر جوامع ذلك و عيونه و نصيف اليها نيفاً^١ من امثالها ملتقطاً من الكتب المولّفة في هذا المعنى ا. كتاب الكلتومي و كتاب ابراهيم بن السريّ الزجاج و ابي يحيى بن كُناسة و ابي حنيفة الدينوري في الانواء و كتاب ابي محمد الجبلي^٢ في علم مناظر النجوم و كتاب ابي الحسين الصوفي في الكواكب الثابتة و غيرها من الكتب و نقول ان الهند قسمت الفلك على عدّة منازل القمر التى هي عندنا سبعة وعشرون منزلاً فانقسم بمثل عدتها و اصاب كل منزلة ثلث عشرة درجة و ربعاً^٣ بالتقريب و استنبطوا الأحكام بحلول الكواكب في رباطاتها و هي المعرفة بالجفر المفروضة لكل حال و حاجة على حدّة و حكايتها تخرّج الى التطويل بالقول بما لا يشبه الغرض و هي موجودة في كتب الاحكام معرفة بها و اما العرب فقد قسموها بثمانية و عشرين قسماً ف اصاب كل منزلة اثنتى عشرة درجة و خمسة اُسداس بالتقريب و وقع في كل برج منزلتان و ثلث قال القائل

عدّتها لمن اراد عدّها^٤ عشرون نجماً وثمان بعدها

تكون في البرج من المنازل منزلتان بعد ثلث كامل

لها حساب و لها أنواء يدور لها الصيف و الشتاء^٥

و استعملوا منها غير ما استعمله الهند ان كان مقصودهم منها معرفة احوال الهوائ في الارضنة و حوادث الجو في فصول السنة و كانوا أناساً^٦ أميين لم يمكنهم معرفتها الا بشيء يعاين فعلوا

عدتها R d وربع Mss. c الحيلى L الحيلى P b مقا P نيفا L شعاً R a

نلسا P e

وفي الرابع والعشرين تصدق أمير المؤمنين بخاتمه وهو راع وفي الخامس والعشرين قتل عمر بن
 الخطاب وفيه نزلت سورة هل أتى وفي السادس والعشرين نزل الاستغفار على داود وفي التاسع
 والعشرين وقعة الحرة وهي التي قتل فيها بنو أمية أهل المدينة وأنتهبت أموالهم وهتكك ستور
 المهاجرين والأنصار وفضحت نسائهم فلعن الله من لعنه رسول الله صلى الله عليه وآله من
 المحدثين في المدينة وجعلنا غير راضين بالفساد في أرض الله أنه خير موقف ومعين وله الحمد

بلا نهاية ٥

من هذا الشهر يسمى المعلومات والحرم أيضا ويقال أنها هي التي أنزل الله الوعد بها مع موسى وهو قوله وواعدنا موسى ثلاثين ليلة وهي ليالي ذى القعدة وأتمناها بعشر وهي الحرم واليوم الثامن منه يسمى التروية لأن سقاية الحاج بالمسجد الحرام كانت تملأ في الجاهلية والاسلام ويسقى الحجاج منه حتى يروون وقيل بل لأنهم كانوا يحملون الماء من مكة على الروايا وهي الجبال التي يستقى عليها الماء وقيل بأن فيه فجر الله لاسماعيل عين زمزم فشرب منها حتى روى وقيل بأن فيه تجلى الرب للجبل كما ذكر في قصة موسى واليوم التاسع يسمى عرفة وهو يوم الحج الأكبر بعرفات ويسمى بذلك لتعارف الناس فيه وقت مجتمعهم لقضاء المناسك وقيل بل سمي لتعارف آدم وحواء بعد هبوطهما من الجنة في موضع مجتمع الناس فيه وهو عرفات وفيه اصطفى الله ابراهيم خليلا ويسمى أيضا يوم العفو واليوم العاشر يسمى يوم الأضحى ويوم الأحر لحر القرابين والهدى فيه وهو آخر أيام الحج وفيه فدى الذبيح باللبش وقيل أن فيه خلسف الصراط للحساب والقضاء واليوم الحادي عشر يوم النحر لأن الناس يستقرون فيه بمنى واليوم الثاني عشر يوم النفر لأن الناس ينفرون فيه متعجلين وأيام التشريف هي اليوم الحادي عشر والثاني عشر والثالث عشر وسميت بذلك لأن لحوم الأضاحي تشرى فيها ويقال سميت بذلك من قولهم أشرق ثبير كئيبا نغير وقال ابن الأعرابي سميت بذلك لأن الهدى لا يخر حتى تشرق الشمس وهي التي قال الله فيها وأذكروا الله في أيام معدودات ويكبر عقبتها وقبلها عقبه كل صلوة والفقهاء فيما بينهم اختلافات في أوائل صلوة التكبير وأواخرها وحدودها متعلقة بصناعتهم وفي السابع عشر قتل عثمان بن عفان رضي الله عنه واليوم الثامن عشر يسمى غدير خم وهو اسم مرحلة نزل بها النبي عليه السلام عند منصرفه من حجة الوداع وجمع القتب والرحال وعلاها أخذا بعضد علي بن ابي طالب عليه السلام وقال أيها الناس السنت أولى بكم من أنفسكم قالوا بلى قال فن كنت مولاة فعلي مولاة اللهم وإل من وإلاه وإل من علاه وأنصر من نصره وأخذل من خذله وأدر الحق معه حيثما دار ويروى أنه رفع رأسه نحو السماء وقال اللهم هل بلغت فلنا

[Lücke]

عقيب L a

في اليوم الأول من شهر رمضان نزلت صُحُفُ إبراهيم وفي السادس نزلت التورينة على موسى وفي الثاني عشر نزل الزبور على داود وفي الثامن عشر نزل الانجيل على عيسى وفي الرابع والعشرين نزل القرآن على محمد عليه وعليهم السلام فاما القرآن فقد قال الله تعالى شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ فَعَرِفَ يَقِينًا أن نزوله كان فيه ثم استشهد قوم بقوله وما أنزلنا على عبدنا يوم القرآن يوم التنقي الجمعان على أن نزول القرآن كان في اليوم السابع عشر لالتقاء الجمعين فيه ببدر والله اعلم ، فاما التورينة فقد قدمنا أن نزولها في اليوم السادس من سيون وهو عيد العنصرة فإن كان رمضان أتفق حينئذ مع هذا الشهر فالامر كما قيل وليس الى معرفة ذلك سبيل لخفاء السنة التي فيها نزلت التورينة ولو كانت معلومة لامتحناه بالحساب فاما ما ذكر في امر الانجيل فقول من لم يعرف كيفيته ونظمه ووضع وآما نزول سائر الكتب فاجهول اصلاً لا يمكن

١. الوصول اليه والله اعلم ٥

شوال أول يوم منه عيد الفطر ويسمى يوم الرحمة وفيه اصطفى الله جبرئيل للوحي وأوحى الى التحل فآلهمها صنعة العسل وزعموا أن فيه خلف الله الجنة ولم يدكر في قولهم معها فيه ويلزمه حتى أحقوا به التشبيهه الفطيع^ه من قولهم أن فيه غرس شجرة طوى بيده ولم يأولوا ذلك بل اعتقدوه جهلاً كما هو وفي اليوم الثاني من هذا الشهر صوم تطوع ستة ايام متوالية وفي الرابع مباهلة النبي عليه السلام مع نصارى نجران وأخراجه الحسن والحسين مقام ابنائه وفاطمة مقام نسائه وعلى بن ابي طالب قرّبه الى نفسه ايتماراً بما امره الله تعالى به في آية المباهلة وفي السابع عشر غزوة أحد ويقال انها كانت للنصف منه وفيها قتل حمزة وفجع رسول الله صلى الله عليه وسلم به وفي التاسع عشر وفاة ابي طالب وفي الثاني والعشرين زعموا التقم يونس الحوت ٥

٢. في القعدة في الخامس نزل اللعينة والرحمة من السماء على آدم وفيه رفع ابراهيم واسماعيل القواعد من البيت وفي الرابع عشر زعموا خرج يونس من بطن الحوت ومقتضى هذا القول ان يكون مكث يونس في بطنه اثنين وعشرين يوماً وهذا عند النصارى ثلاثة ايام كما ذكر في الانجيل وفي التاسع والعشرين زعموا نبتت شجرة اليقطين على يونس ٥

٣. في الحجّة في اليوم الأول زوج رسول الله ابنته فاطمة من ابن عمه على بن ابي طالب والعشر الأول

عرفة P غزاة LR القطيع Mss. a PL القرآن

على ما ذكر غير السَّلامَى وفي السَّابع لَبَسَ المامون الحَضْرَةَ وفي العاشر وفاة خَدِيجَةَ وفي السَّابع عشر ضرب الملعون عبد الرحمن بن مُلَجِّم المُرَادِي لعنه الله على بن ابي طالب عليه السلام على هامته فدمَّغَه وفي صبيحة السَّابع عشر وقعةٌ بَدْرٍ ويقال بل كانت في اليوم التاسع عشر وذلك غير صحيح لأنَّ الأَخْبَارَ قد تواترت أنَّها كانت يومَ اثنين في السنة الثانية من الهجرة ه فاذا حَسَبْنَا له أوَّلَ رمضان وجدناه يومَ السبت والاثنين المطلوب يَقَعُ في السَّابع عشر وفي التاسع عشر فَمَحَّ مَكَّةَ ولم يَقُمْ رسولُ الله صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْحَجَّ لِأَنَّ شَهْرَ الْعَرَبِ كانت زائِلَةً بسبب النَّسِيءِ وتَرِيصٌ حتَّى عادت الى مكانها ثُمَّ حَجَّ حِجَّةَ الرِّدَاعِ وَحَرَّمَ النَّسِيءَ وفي اليوم الحادى والعشرين قُبِضَ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفيه اتَّفَقَ وفاة عَلِيِّ الرِّضِيِّ ابنِ موسى الكاظم ابنِ جعفر الصادق ابنِ مُحَمَّدِ الباقر بنِ عَلِيِّ السَّجَّادِ زَيْنِ العابدين ١٠ ابنِ الحُسينِ سَيِّدِ الشَّهَدَاءِ ابنِ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وقيل انَّ وفاته في الثالث والعشرين من ذى القعدة وذكر السَّلامَى أنَّ في اليوم الثاني والعشرين وُلِدَ امير المؤمنين على بن ابي طالب عليه السلام وفي الخامس والعشرين اظهر ابو مُسْلِمٍ عبد الرحمن ابنِ مُسْلِمٍ الدَّعْوَةَ العباسِيَّةَ وفي السادس والعشرين خرج البُرْقُوعِيُّ بالبصرة وَذَكَرَ أَنَّهُ على بن مُحَمَّدِ بنِ احمَد بنِ عيسى بنِ زيد بنِ عَلِيِّ بنِ الحُسينِ بنِ عَلِيِّ بنِ ابي طالب وقيل انه كان ١٥ على بن مُحَمَّدِ بنِ عبد الرحيم بنِ عبد القَيْسِ وَحِكِيَّ أَنَّ الحُسن بنِ زيد صاحب طبرستان كَتَبَ اليه حين ظهر بالبصرة يَسْتَلِهُ عن نَسَبِهِ لِيَعْرِفَ له حَقَّهُ فاجابه لِيَعْنِكَ من أَمْرِي ما عناني من امرك والسَّلام وما أَوْجَزَ هذا الجوابَ وَأَسَكَّتَهُ واشبهه بجوابِ ولى الدولة ابي احمَد خَلَفَ بنِ احمَد صاحب سجستان حين كَتَبَ اليه نوحُ بنِ منصور صاحب خراسان بالوعيد وصنوف التهديد فاجابه يا نوحُ قد جادلنا فاكثرت جدالكه فانتنا بما تعدنا ان كنت من ٢٠ الصادقين ء وليلة السَّابع والعشرين تسمى ليلة القَدْرِ الَّتِي قال اللهُ تعالى فيها أَنها خيرٌ من الفِ شهر وهو اتَّفَاقٌ من العوامَ لِأَنَّها مجهولة وقيل أَطْلُبُوها ليلة السَّابع عشر وليلة التاسع عشر فان بينهما وقعةٌ بَدْرٍ وَفَمَحَّ مَكَّةَ ونزل الملائكة امداداُ مُسَوِّمين وعسى أَن يكون هذا صحيحا فانَّ اللهُ تعالى يقول تَنَزَّلُ الملائكةُ والروحُ فيها باذنِ رَبِّهم من كلِّ أمرٍ سَلامٌ ويقال أن

جدامنا R b واما RP a

أولِ فَصَحَّ الْيَهُودَ بَعْدَ قُدُومِ النَّبِيِّ الْمَدِينَةَ يَوْمَ الثَّلَاثَاءِ الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ مِنْ أَذَارِ سَنَةِ ثَلَاثٍ
وِثْلَيْتَيْنِ وَتِسْعَائَةِ لِلْأَسْكَانِدَرِ وَوَأَقْفَهُ الْيَوْمَ السَّابِعَ عَشْرَ مِنْ شَهْرِ رَمَضَانَ وَالْيَوْمَ الَّذِي أَعْرَقَ
اللَّهُ فِيهِ فِرْعَوْنَ كَانَ الْيَوْمَ الثَّلَاثَ وَالْعِشْرِينَ مِنْ شَهْرِ رَمَضَانَ فَإِنْ لَيْسَ لِمَا رَوَّاهُ وَجْهُ الْبَيِّنَةِ
وَفِي الْيَوْمِ السَّادِسِ عَشَرَ جُعِلَتْ الْقِبْلَةُ بَيْتَ الْمُقَدَّسِ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ قُدُومُ أَحْبَابِ الْفَيْلِ ٥
٥ صَفَرٍ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ أُدْخِلَ رَأْسُ الْحُسَيْنِ عَلَيْهِ السَّلَامُ مَدِينَةَ دِمَشْقَ فَوَضَعَهُ بَيْنَ يَدَيْهِ وَنَقَرَ

تَنَائِيَهُ بِقَضِيْبٍ كَانَ فِي يَدِهِ وَهُوَ يَقُولُ

لَسْتُ مِنْ خِنْدِفٍ إِنْ لَمْ أَنْتَقِمْ مِنْ بَنِي أَهْمَدَ مَا كَانَ فَعَدُ
لَيْتَ أَشْيَاخِي بَبْدَرٍ شَهِدُوا جَزَعَ الْخَرْجِ مِنْ وَقَعِ الْأَسَدِ
فَأَهْلُوا وَأَسْتَهْلُوا فَحَرَا ثُمَّ قَالُوا يَا بَبْدَرُ لَا تَسَلْ
قَدْ قَتَلْنَا الْقُرْنَ مِنْ أَشْيَاخِهِمْ وَعَدَلْنَا بَبْدَرَ فَأَعْتَدَلْ

١.

وَقَدْ قُتِلَ الْأَمِيرُ زَيْدُ بْنُ عَلِيٍّ وَصَلِبَ عَلَى شَاطِئِ الْفُرَاتِ ثُمَّ أُحْرِقَ وَذُرَّ رَمَادُهُ فِي الْمَاءِ، وَفِي
السَّادِسِ عَشَرَ بَدَأَ الْمَرْصُ بِرَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ فَاعْتَدَلَ عَلَيْهِ الَّتِي قُبِضَ فِيهَا، وَفِي
العِشْرِينَ رَدَّ رَأْسَ الْحُسَيْنِ إِلَى جُتَّتِهِ حَتَّى دُفِنَ مَعَ جُتَّتِهِ وَفِيهِ زِيَارَةُ الْأَرْبَعِينَ وَفِي حَرَمَةِ بَعْدَ
انصِرَافِهِمْ مِنَ الشَّامِ، وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ تَرَكَ الْمَمُونُ بْنُ الرَّشِيدِ لُبْسَ الْخُضْرَةِ بَعْدَ أَنْ
٥ لَبَسَهَا خَمْسَةَ أَشْهُرٍ وَنِصْفًا وَعَادَ إِلَى السَّوَادِ الَّذِي هُوَ شِعَارُ الْعَبَّاسِيَّةِ لَمَّا اهْتَجَّتْ عَلَيْهِ وَفِي
الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ خَرَجَ

[Lücke.]

اللَّهُ تَعَالَى نَحْوَهَا وَأَمَّا الْحَرَانِيَّةُ فَتَوَجَّهَتْ إِلَى الْقُطْبِ الْجَنُوبِيِّ وَالصَّابِئَةِ إِلَى قُطْبِ الشَّمَالِ وَاطْنَى
أَنَّ الْمَانِيَّةَ يَتَوَجَّهُونَ إِلَى هَذَا الْقُطْبِ أَيْضًا لِأَنَّهُ عِنْدَ وَسْطِ قَبْضَةِ السَّمَاءِ وَأَرْفَعُ مَوْضِعٍ فِيهَا
٣. وَكَتَبْتُ وَجَدْتُ صَاحِبَ كِتَابِ الْبَاءِ هُوَ مِنْ جُمْلَتِهِمْ وَالذُّعَاةُ إِلَيْهِمْ يَعْيبُ أَهْلَ الْأَدْيَانِ الثَّلَاثَةَ
بِالتَّوَجُّهِ إِلَى سَمْتٍ دُونَ آخَرَ فِي جُمْلَةٍ مَا يُكْسِرُ عَلَيْهِمْ وَكَأَنَّهُ يُشِيرُ إِلَى اسْتِغْنَاءِ الْمُصَلِّيِّ لِلَّهِ عَنِ
التَّوَجُّهِ إِلَى قِبْلَةٍ ٥

شَهْرِ رَمَضَانَ وَهُوَ شَهْرُ الصُّوْمِ الْمَفْرُوضِ وَفِي الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْهُ وُلِدَ الْحُسَيْنُ بْنُ عَلِيٍّ عَلَيْهِ السَّلَامُ

الماء PL الما R a R التاسع

فرعون هو يوم عاشوراء وقت الزوال ووقوع هذه الاتفاقات فيه وإن كان ممكنا فإنه مستند إلى من لا يرجع إلى تحصيل من فحدي العوامر أو مسائلة أهل الكتاب، وقد قيل إن عاشوراء هو عبراني معرب يعنى عاشور وهو العاشر من تشرى اليهود الذى صومه صوم اليبور وأنه اعتبر في شهور العرب فجعل في اليوم العاشر من أول شهرهم كما هو في اليوم العاشر من أول شهور اليهود، وقد فرض صومه في أول سنة الهجرة ثم نسأه صوم شهر رمضان الآتي بعده وروى أن رسول الله صلى الله عليه وسلم لما قدم المدينة رأى اليهود يصومون عاشوراء فسألهم عنه فخبروه أنه اليوم الذى أغرق الله فيه فرعون وآله ونجى موسى ومن معه فقال عليه السلام نحن أحق بموسى منهم فصام وأمر أصحابه بصومه فلما فرض صوم شهر رمضان فلم يأمرهم بصوم عاشوراء ولم ينههم، وهذه الرواية غير صحيحة لأن الامتحان يشهد عليها وذلك لأن أول المحرم كان سنة الهجرة.

١٠. يوم الجمعة السادس عشر من تموز سنة ثلث وثلاثين وتسعمائة للاسكندر فاذا حسبنا أول سنة اليهود في تلك السنة كان يوم الأحد الثاني عشر من ايلول ويوافق اليوم التاسع والعشرون من صفر ويكون صوم عاشوراء يوم الثلاثاء التاسع من شهر ربيع الأول وقد كانت هجرة النبي عليه السلام في النصف الأول من ربيع الأول، وسئل عن صوم يوم الاثنين فقال ذلك يوم وُلدت فيه وبعثت فيه وأنزل على فيه وهاجرت فيه ثم اختلف في أي الاثنين كانت الهجرة.

١٥. فزعم بعضهم أنها في اليوم الثاني من ربيع الأول وزعم بعضهم أنها في اليوم الثامن منه وزعم آخرون أنها في اليوم الثاني عشر منه والمتفق عليه أنها في الثامن ولا يجوز أن يكون الثاني ولا الثاني عشر لانهما ليسا بيوم اثنين من اجل أن أول ربيع الأول في تلك السنة كان يوم الاثنين فيكون على ما ذكرنا قدوم النبي عليه السلام المدينة قبل عاشوراء بيوم واحد وليس يتفق وقوعه في المحرم إلا قبل تلك السنة ببضع سنين أو بعدها بنيف وعشرين سنة فكيف يجوز أن يقال إن النبي عليه السلام صام عاشوراء لاتفاقه مع العاشر في تلك السنة إلا بعد أن ينقل من أول شهور اليهود إلى أول شهور العرب نقلا لاتفاق معه وكذلك في السنة الثانية من الهجرة كان العاشر يوم السبت من ايلول والتاسع من ربيع الأول (!) فما ذكروه من اتفاقهما حينئذ محال على كل حال وأما قولهم أن الله أغرق فرعون فيه فقد نطقت التوراة بخلافه وقد كان غرقه في اليوم الحادى والعشرين من نيسن وهو اليوم السابع من أيام الفطير وكان

في باب الفقه يطول بذكرها الكتاب وجمعت^ه أشهراً جبراً للكسر الذي هو ثلث شهر، وأما
شهور العهد التي قال الله فيها فسبحوا في الارض اربعة أشهر فهي من لادن يوم الأضحى الى
عشر من ربيع الآخر لأن امير المؤمنين عليه السلام قرأ عليهم هذه السورة يوم النحر بالموسم
ولهم^ه فيها أيام معظمة وفي هذه^ه

٥ الحرم اليوم الأول منه معظم لأنه غرة الحول ومفتخ السنة، واليوم التاسع منه يسمى تاسوعاء
على مثال عاشوراء وهو يوم يصلّي فيه الزهّاد من الشيعة، واليوم العاشر منه يسمى عاشوراء
وهو يوم مشهور الفضل وروى عن النبي عليه السلام أنه قال أيها الناس سارعوا الى الخيرات
في هذا اليوم فإنه يوم عظيم مبارك قد بارك الله فيه على آدم وكانوا يعظمون هذا اليوم الى
ان اتفق فيه قتل الحسين بن علي بن ابي طالب رضى الله عنهم وفعل به وبهم ما لم يفعل
١. في جميع الامر بأشوار الخلف من القتل بالعطش والسيوف والأحراق وصلب الرووس وأجراء
الخيول على الاجساد فنشأوا به فاما بنو أمية فقد لبسوا فيه ما تجدد وتزينوا واكتحلوا
وعبدوا وأقاموا الولائم والضیافات وطعموا الخلاوات والطيبات وجرى الرسم في العامة على ذلك
اليوم ملكهم وبقي فيهم بعد زواله عنهم وأما الشيعة فأنهم ينحون ويبكون أسفاً لقتل سيد
الشهداء فيه ويظهرون ذلك بمدينة السلم وامثالها من المدن والبلدان ويتوزرون فيه السرية
٥ المسعودة بكرىلا ولذلك كره في العامة من تجديد الاواني والآتات ولما جاء نعيه الى المدينة
خرجت ابنة عقيل بن ابي طالب وفي تقول

ما ذا تقولون ان قال السبي لكم ما ذا قلنتم وانتم آخر الأمير
بعترقي^ه وبأهلي عند مفتقدى نصف أسارى ونصف ضرجوا بدم
ما كان هذا جزائي ان نصحت لكم ان تخلفوني بسوء في ذوي رحمي

٥ وفي هذا اليوم قتل ابراهيم بن الأشتر ناصر آل رسول الله ويقال ان الله تاب فيه على آدم وأستوت
سفينة نوح على الجودي وفيه ولد عيسى ونجى موسى وابراهيم وبرد النار عليه ورد على يعقوب
بصره وأخرج يوسف من الحب وأعطى سليمان ملكه ورفع العذاب عن قوم يونس وكشف
الضر عن أيوب وأجيب داء زكرياء ووهب له يحيى وقيل بان يوم الزينة الذي هو موعد سخرة

بعترقي P بعشرقي R c ولها Mss. b وسمعت a R

وقد كان يقوم للعرب في اوقات من شهور^٥ المنسأة معلومة أسواق في مواضع مخصوصة فيها ما ذكره ابو جعفر محمد بن حبيب البغدادي في كتاب المَجِير قال كان يقوم سوق دومة الجندل اول يوم من ربيع الاول الى النصف وكانت مبياعة العرب فيها القاء الحجارة وهو ان يجتمع القوم على السلعة فمن أعجبته ألقى حجرا فرما اجتمع نفر في السلعة الواحدة فاذا القى الرجل منهم الحجر فقد وجب البيع ثم سوق المشقر كانت تقوم من اول يوم من جمادى الآخرة وكان يبيعهم فيها الملامسة وهو الايماء والههمة^٥ مخافة الخلف واللدب ثم صار تقوم سوقها لعشر يمين من رجب فتقوم خمسة ايام ثم دبا سوقها آخر يوم من رجب وكان يبيعهم فيها المساومة ثم الشحر وكانت سوقها تقوم للنصف^٥ من شعبان ويبيعهم فيها القاء الحجارة ثم عدن تقوم سوقها اول يوم من شهر رمضان الى عشرة ايام منه ثم صنعاء تقوم سوقها في النصف من شهر رمضان الى آخرة ثم الرابية وعكاظ والرابية بحصرموت وعكاظ باعلى نجد قريب من عرفات وكانت قريش تنزلها وهوازن وعطفان وأسلم وعقيل والمصطلق والاحابيش وطائفة من ابناء الناس وكان يقوم سوقها في النصف من ذي القعدة الى آخر الشهر فاذا اهل الهلال لدى الحجة أتوا ذا الحجاز وهو قريب من عكاظ فتقوم سوقها الى يوم التروية ثم يصدرون الى مبي ثم تقوم سوق نطاة حبيبر وسوق حجر باليمامة اول المحرم الى العاشر من الشهر وتكرت اكثر هذه الرسوم حين جاء الله بالاسلام ٥

القول على ما يستعمله اهل الاسلام

واما المسلمون فقد استعملوا شهور العرب غير منسأة لما قدمنا الاخبار عنه وعن سببه وحرموا ٢٠ الاربعة الحرم منها لما قال الله تعالى منها اربعة حرم فلا تظلموا فيهن أنفسكم وسموا شوال وذا القعدة والعشر الاول من ذي الحجة شهور الحج وفي آتى قال الله فيها الحج أشهر معلومات فمن فرص فيهن الحج فلا رفث ولا فسوق ولا جدال في الحج واما سميت أشهر الحج لانه قبلها لا يجوز ان يحرم الحج ولاصحاب المذاهب من الفقهاء خلافا فيما بينهم فيها داخلة

النصف *L* ^d والهمة *R* ^c يبيعهم فيها *für* معهم *L* ^b المنشأة *Mss.* ^a

جدول الفصل على اختلاف الآراء^ه

اختلاف الآراء	الروم والسريانيون	جمهور النجيين	على اليونانيون	ما ذكر بطليموس	ما اللذاتيون على ما	هكى بطليموس عنهم	العرب على ما ذكر	في كتب الأبناء	هكى	تأليف سنان بن ثابت	هكى	على ما حكى	علاء الطيبين	العراقيين من الحقيقة	الفرطون من الطيبين ^ه	في التباين ^ه	الفصل
النجيين	١	اذار	يه	اذار	كج	اذار	ه	اذار	ز	شباط	يا	شباط	١	شباط	يه	كانون الآخر	مواقعها
النجيين	١	حزيران	يو	حزيران	كد	حزيران	د	حزيران	و	ايار	يب	ايار	١	ايار	يه	نيسان	مواقعها
النجيين	١	ايلول	يو	ايلول	كه	ايلول	ج	ايلول	يه	آب	يو	ايلول	١	آب	يو	تموز	مواقعها
النجيين	١	كانون الاوّل	يه	كانون الاوّل	كج	كانون الاوّل	ج	كانون الاوّل	يا	نشرين الآخر	يا	نشرين الآخر	١	نشرين الآخر	يو	نشرين الاوّل	مواقعها

البدء P التبتد R ه Diese Tabelle fehlt in L.

نَقَطَ الاعتداليين والانقلابيين وحكى عن اللذائيين أنهم جعلوا مبادئها من بعد الاعتداليين
والانقلابيين ثمانية أجزاء وأحسب أن ذلك لتأخر حساباتهم في الارتفاعات المنسوبة اليهم عما
أوجبته امتحان اليونانيين وزيجاتهم وأنه « أما فرض هذا المقدار ثمانى درج لاجل أنهم كانوا
يرَوْن هذا التفاوت من جهة حركة الفلك مقبلا ومدبرا وغايتها ثمانى درج والله اعلم بمغزاهم
ه وبيان هذه الحركة في زيج الصفائح لاني جعفر الخازن وكتاب حركات الشمس لابراهيم بن
سنان على الوجه الاول والاخلق في الامكان ، واما الروم والسريانيون فقد قدموها على النقط
الاربع بنصف برج فصارت مبادئها من لدن دخول الشمس انصاف البروج المتقدمة لها ولذلك
سميت ذوات الاجساد وحكى سنان عن القبط وعن ابرخس فيها قولين يقرب كلاهما من
تقديمها برجا تاما على النقط الاربع وغلاة الطبيعيين قدموها برجا ونصفا والمفردون منهم
في التباعد عن الحقيقة صبروا مبادئها من حين تميل الشمس عن معدل النهار قدر نصف
ميلها التي فخرجوا بذلك عن تعارف الناس وبعدها عن المعاني التي وضع لها اسامي الاربع
وهذه الآراء محصورة باختلافها في هذا الجدول وهذا مثال شكله ه

انهم *a Mss.*

القول على ما كانت العرب تستعمله في الجاهلية

قد تقدم من قولنا أن شهور العرب اثنا عشر وأنهم كانوا يكسبون فتدور مع سنة الشمس على منهاج واحد وأن لأساميها معاني^ه دعتهم إلى التواطؤ لاجلها عليه بعضها كانت تدل على أوقاتها من السنة وبعضها على فعلهم فيها وذكرنا رأى بعض اللغويين ورواة^ه اخبار العرب فيها وسنذكر رأياً آخر من آرائهم فيها^ه فالحرم سمي بهذا الاسم لأن من شهورهم أربعة حرم واحد أفرد وهو رجب وثلاثة سرد^ه وهي ذو القعدة وذو الحجة والحرم كانوا يجرمون فيها القتال وسمى صفر^ه صفر^ه لوياء كان يعتريهم فيمضون وتصفر^ه البوائهم ثم ربيع الأول وربيع الآخر وكانا يأتيان في الفصل المسمى خريفا وتسميه العرب ربيعا ثم جمادى الأولى وجمادى الآخرة حين جاءت السبرات ووقع الجليد والصريب وجمد الماء^ه وهو فصل الشتاء ثم سمي رجب رجباً لأنه قيل فيه أرجبوا أي كفوا عن القتال والغارات لأنه شهر حرام وقيل بل لاستعجالهم قبله كانوا يخافونه يقال رجبت الشيء أي خفته ثم شعبان لانشعب القبائل فيه إلى المناهل وطلب الغارات ثم رمضان حين بدأ الحر وأرمضت الأرض وكانوا يعظمونه في الجاهلية ثم شوال لأنه قيل فيه شولوا أي ارتحلوا وقيل بل سمي بذلك لأن الأبل كانت تشول فيه في ذلك الوقت أذناها من شهوة الصراب ولذلك كرهت^ه العرب فيه التزويج ثم ذو القعدة لما قيل فيه أقعدوا وكفوا عن القتال ثم ذو الحجة لأنه الشهر الذي كانوا يجاجون فيه^ه فكانت الشهور مقسومة على فصول الأربعة وكانوا يبتدئون منها بالخریف ويسمونه الربيع ثم الشتاء ثم الربيع ويسمونه صيفا وسماه بعضهم الربيع الثاني ثم الصيف ويسمونه القيظ غير أن تسميتهم أياها عليها تركت وأهلته فلم تحفظ ولم يوقف من تحديدهم الأزمنة إلا على أن أول الربيع وهو الخريف وكان عندهم ثلث^ه يمضين من أيلول وأول الشتاء ثلث يمضين من كانون الأول وأول الصيف وهو الربيع خمس يمضين من آذار وأول القيظ وهو الصيف لاربع يمضين من حزيران وعرف ذلك منهم بقسمة منازل القمر في الطلوع والسقوط عليها ومبادئ هذه الفصول الأربعة مما قد اختلف فيه فذكر بطلميوس في كتاب المدخل إلى الصناعة الفرية أن اليونانيين جعلوها من حلول الشمس

ترك وأهل *Mss.* c مغان *Mss.* b صفر *Mss.* a

جدول الدور المعدل^a

سطر العدول	عبر الدور	موقع رأس سنة الصائغين من ايلول	فطر صومهم الكبير	شهر هذا الفطر	الفصح المصحح	شهر هذا الفصح	الصوم الاوسط المستخرج منه للنصارى	شهر هذا الصوم	رأس تشرين الذي يتلو هذا الفصح	شهر تشرين هذا
د	د	ح	ا	نيسان	ح	نيسان	ك	شباط	ي	ايلول
هـ	هـ	د	ب	اذار	ك	اذار	ط	شباط	ز	ايلول
و	و	د	ج	نيسان	و	نيسان	ح	كانون الآخر	كو	آب
ز	ز	هـ	د	اذار	ك	اذار	هـ	شباط	يد	ايلول
ح	ح	و	هـ	نيسان	ب	نيسان	ك	شباط	ج	ايلول
د	د	و	ا	اذار	ا	نيسان	ي	شباط	كب	ايلول
هـ	هـ	ز	ب	نيسان	ب	اذار	ب	شباط	يا	ايلول
و	و	ح	ج	نيسان	ك	نيسان	ب	شباط	لا	آب
ز	ز	د	د	اذار	ط	نيسان	ك	شباط	يط	ايلول
ح	ح	هـ	ب	نيسان	ك	اذار	ي	شباط	ح	ايلول
د	د	و	ج	نيسان	ي	اذار	ل	كانون الآخر	ك	آب
هـ	هـ	ز	د	اذار	و	نيسان	ي	شباط	يو	ايلول
و	و	ح	هـ	نيسان	ك	اذار	ز	شباط	هـ	ايلول
ز	ز	د	ا	اذار	و	نيسان	ك	كانون الآخر	ك	آب
ح	ح	هـ	ب	نيسان	ج	نيسان	ي	شباط	ي	ايلول
د	د	و	ج	اذار	ك	اذار	د	شباط	ب	ايلول
هـ	هـ	ز	د	نيسان	ب	نيسان	ك	شباط	كا	ايلول
و	و	ح	ا	اذار	لا	اذار	ب	شباط	ي	ايلول
ز	ز	د	ب	نيسان	ك	اذار	ا	شباط	ل	آب

^a Diese Tabelle fehlt in L.

حُدُودِهِ الْيَوْمِ الثَّلَاثَ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ وَالشَّمْسِ وَأَنْ كَانَتْ بَعْدَهَا فِي بُرْجِ الْحَمَلِ أَيْضًا وَلَا يُقَابِلُهَا الْقَمَرُ حِينَئِذٍ إِلَّا وَقَدْ قَابَلَهَا فِيهِ مَرَّةً قَبْلَهُ ثُمَّ نَسَخَرَجُ مِنْ هَذِهِ الْفُصُوحِ الْمَصْحُوحَةِ فَطَرَ الصَّابِثِينَ وَمِنْهُ رَأْسٌ سَنَتِهِمْ وَهُوَ الْاجْتِمَاعُ لَهْلَالِ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ، وَقَدْ فَعَلْنَا ذَلِكَ وَرَكَّبْنَاهُ فِي جَدَاوِلٍ فَإِذَا أَخَذَ أَخَذَهُ سَنَى الْأَسْكَانِدَرِ مَعَ السَّنَةِ النَّاقِصَةِ لِرَأْسِ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ الَّذِي يَتَلَوُ هِ اجْتِمَاعَ رَأْسِ سَنَتِهِمْ وَزَادَ عَلَيْهَا سَنَةً عَشْرًا أَوْ نَقَصَ مِنْهَا ثَلَاثَةً وَقَسَمَ الْحَاصِلَ عَلَى تِسْعَةِ عَشْرٍ وَأَلْقَى الْقِسْمَ وَأَدْخَلَ الْبَاقِيَ فِي سَطْرِ الْعَدَدِ مِنْ جَدْوْلِ الدَّوْرِ الْمُعَدَّلِ وَجَدَ بِحِيَالِهِ رَأْسَ سَنَتِهِمْ وَفَطَرَ صَوْمِيهِمُ الْكَبِيرِ وَالْفَصْحَ الْمَصْحُوحَ وَالصَّوْمَ الْأَوْسَطَ لِلنَّصَارَى الْمَسْخَرَجِ مِنْهُ بِمَوَاقِعِهَا مِنْ شَهْرِ السَّرْيَانِيِّينَ وَهَذَا جَدْوُلُ الدَّوْرِ الْمُعَدَّلِ ۞

a Mss. أخذ أخذ für أخذ

وغيره جمعناها كما في ناسخين لها على قبيبة أرقامها فقط وإذا تهيأ لنا سماعها من^a احتجابها
 وتمييز ما للصابتين والمحرانيتين والمجوس الأقدمين بعضها من بعض سلكتنا فيها طريقتنا المسلوكة
 في غيرها ان شاء الله^{هـ} ولان صومهم الكبير يقع في التربيع الأول من هلال اذار^ب والشمس
 والقمر في برجين ذوي^و جسدتين وفطره في التربيع الأول من هلال نيسان والنيران معا في
 برجين منقلبين مفروضين يوجب ذلك أن تدور شهرهم في سنة^ز الشمس دور شهر اليهود
 وذلك على الأمر الأوسط ويتعلف سبب كل واحد منهما بالآخر^ح شرط الفصح أن يتقابل
 النيران في برجى الاعتدالين أول تقابل فقد يمكن أن يتقابلا وكذلك مرتين^د وشرط فطرهم ما
 ذكرناه فان التربيع المتقدم للفصح هو فطرهم والاجتماع الأقرب الى الاعتدال الخفيف هو رأس
 سنتهم وليس يخرج عن ايلول^{هـ} وإذا حسبنا ذلك لدور من ادوار التسعة عشر حصل ذلك
 ١٠ بالامر الجليل فأنهم يعدلون ذلك بوقت الاجتماع كما ذكرنا واعمال اليهود والنصارى في
 استخراج الفصح مبنية على الحركات التى ظهر لنا تأخرها عن الحقيقة وخاصة في الشمس وإذا
 اعتبرت الاستقبالات بالحركات المستخرجة من الأرصاد المستحدثة وجد بعضها يتقدم أوائل
 الحد الحدود للفصح في كلا الرأيين ولم يتركوه ولا يعباون به وهو الحق بعينه وجد بعضها
 يقرب من اواخر الحد الحدود ويأخذون به ويعتمدون عليه وهو الباطل بعينه والحق قد
 ١٥ تقدمه شهر^ا ولما كان غرضنا فيما تقدم أظهر الحقائق والوساطة بين الفريقين وأصلاح ذات
 بينهم عملنا أعمال كل واحد من الفريقين على رأيهم ورأى غيرهم ليظهر لكل واحد منهم ما له
 وعليه وأرئنا من انفسنا الأخذ بقوله والركون الى رأيه الى ان يظهر له الحق ليخرج الفريقان
 عن قلوبهم ايهامنا بالميل الى احدهما والمداهنة له ولا ينبو قلبه عن خلافنا عليه اذا تصقحنا
 القوانين المذكورة فانها اذا قرئت على حالها لم تحل عن تشاوبش وتخاليط قد أنبأنا عن
 ٢٠ اكثرها^ب فان اذا جعلنا أول حدود الفصح اليوم السادس عشر من اذار وجعلنا يوم استقبال
 يقع بالحقيقة في برجى الاعتدالين وركبنا عليه فصور الدور على أن لا يتقدم واحد منها
 ذلك الحد الحدود ولم^ج يقع فصح منها إلا والنيران فيه متقابلان^د على ما شرط ويكون آخر

نى *Mss.* ^c نيسان ^b fehlt in *RP, L* statt dessen اذار ^a عن *PL*
 متقابلين ^f *Mss.* ^e *L* ^d السنة *Mss.*

عيد الجَمْع لَدَيْرِ كاذى وفى الثامن والعشرين عيد دِيرِ سِينِي ٥

هلال آيار فى اليوم الثانى عيد سلوغا رئيس الشياطين وفى الثالث عيد بيت بغدادتى وفى الرابع عيد النَّدْوَرِ ٥ وفى السادس عيد اميصلح وهو عيد المعودية ايضا وفى السابع عيد ضحضاك صنم القمر وفى الحادى عشر عيد ضحضاك ٥ وجروشيا وفى الثانى عشر عيد جرشيا ٥ وفى الثالث عشر عيد برخوشيا ٥ وفى الخامس عشر عيد برخوشيا وفى السابع عشر عيد باب التبن وفى العشرين عيد التمام لضحضاك ٥ وهو صنم اَعَمَى وفى عيد ترعوز ٥

هلال حزيران فى السابع ذكران تموزا فيه نَوَّح وَبُكَآءٌ وفى الرابع والعشرين عيد الكرموس وهو عيد التبريك ايضا وفى السابع والعشرين عيد بيت القصاب ٥

هلال تموز فى اليوم الخامس عشر عيد الفتية ٥ وفى السابع عشر عيد عرس دَقَاتِفْ وفى الثامن عشر عيد دَقَاتِفْ وفى التاسع عشر عيد دَقَاتِفْ ايضا ٥

هلال اب فى اليوم الثالث عيد ديلفتان ٥ صنم الزهرة وقد يكون السابع ايضا ديلفتان ٥ وفى الرابع والعشرين عيد الاغتسال فى حَمَّةِ سَرُوجٍ وفى السادس والعشرين عيد ايضا وفى الثامن والعشرين عيد كفرميسا ٥ وفى اليوم الثلاثين آخرُ الاغتسال من حَمَّةِ سَرُوجٍ ٥

هلال ايلول فى الثالث عشر عيد عيد ٥ دورنا ٥ للنساء اَفْطَارٌ وفى الرابع عشر صوم دخلنا ٥ وفى الرابع والعشرين عيد رُوس مخرج الالهة وفى الخامس والعشرين عيد الشمع فى تَلِّ حَرَّانَ ٥

وفى كل شهر من شهور صوم أيام مفروضة واجب على كهنتهم وأظنه اربعة عشر يوما من كل شهر او الرابع عشر ولا أَحَقَّقُ ذلك وحكى بعض الواصفين لمذاهبهم ان اليوم السابع عشر من كل شهر عيد لهم وَعِلَّتُهُ ابنداء الطوفان فى مثله من شهر الهلال وَأَنَّ أيام الاعتدالين ٥ والانقلابين اعياد لهم ايضا والشتوى من الانقلابين هو مَوْلِدُ السَنَةِ ٥ فهذا ما ذكره الهاشمى

لضحضصال PL e برخوشيا L d خرشيا R c ضحضصال L b النذر R a
ديلفتان Mss. i ديلعتان Mss. h القتيبة L القتيبة P القنته R g تعوز R f
دورنا PL دو رتا mR fehlt in PL عيد l كفرنيسا L كفرميسا P كفرميسا R k
مولد السنة für مولداك R o دخلنا P n

الفرج النرجاني أن الرابع والعشرين منه عيد الميلاد ٥

هلال كانون الآخر كل ما كان في هذا الشهر من دَعَوَةٍ وصوم وعيد فللجَنِّ وفي اليوم الأول منه عيد رأس السنة كالقَلَنْداس للروم وفي الرابع عيد دير الجبل^٥ وعيد بلتي يعني الزهرة وفي اليوم الثامن صوم سبعة أيام فِطْرُهُ^٥ الخامس عشر وفي الثاني عشر دَعَوَةٌ وحسوا وفي اليوم العشرين يُصَلَّى إلى بيل^٥ حران وفي الخامس والعشرين عيد صنم تَرْتَا^٥ وفي السادس والعشرين عيد عرس السنة ٥

هلال شباط وفي اليوم التاسع أول الصوم الاصغر وهو سبعة أيام وفِطْرُهُ^٥ السادس عشر من الشهر ولا يَذْوَقْنَ فِيهِ دَسْمًا وَلَا شَيْئًا من الاعياد والمُنْتَحَد منها وفي العاشر عيد بيت^٥ العروس للشمس وفي الثاني والعشرين عيد منطس^٥ للشمس وفي الرابع والعشرين عيد شيخ الوثار ايعنون^٥ زحل وفي الخامس والعشرين عيد عرس علمانا ٥

هلال اذار في اليوم الأول صوم اى وهو ثلاثة أيام وفِطْرُهُ الرابع من الشهر وفي اليوم السابع عيد هرمس عطارد وفي الثامن منه أول الصوم الاكبر وَجَحْرَم فِيهِ اللَّحْمُ فَقَطْ وَمِعْيَارُهُ أَنَّهُمْ يَنْوَحُونَ فِيهِ يَوْمًا يَكُونُ الشَّمْسُ فِيهِ فِي بَرَجِ الْحَوْتِ إِلَى^٥ أَنْ يَكُونَ بَعْدَ أَحَدٍ وَثَلَاثِينَ يَوْمًا وَالشَّمْسُ فِي بَرَجِ الْحَمَلِ وَالْقَمَرُ فِي بَرَجِ السَّرْطَانِ بِمِثْلِ أَجْزَاءِ الشَّمْسِ فَيَكُونُ الْأَوَّلُ أَوَّلًا^٥ صَوْمِهِمُ وَالْآخِرُ فِطْرُهُ^٥ ١٥ وربما كان هذا الصوم تسعة وعشرين يومًا اذا كان هلال اذار ناقصًا عن ثلثين وفي اليوم العاشر فِطَامُ الصَّبِيَّانِ ٥

هلال نيسان في اليوم الثاني عيد دميس وفي الثالث عيد اللحل وفي الرابع تعظيم الغناء^٥ وفي الخامس عيد بليان^٥ صنم الزهرة وفي السادس عيد سمار^٥ وحى القمر وفيه عيد دير كاذى والفطر الكبير يَقَعُ فِي أَغْلَبِ الْأَحْوَالِ فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ مِنْهُ وَفِيهِ عِيدُ مَنْشَى^٥ ٢٠ الارواح وفي التاسع عيد ارباب^٥ الساعات وفي الخامس عشر عيد اسرار السماك وفي العشرين

٥ نيل L بدل PR d fehlt in Mss. c الى فطر Mss. b الجبل LR الحمل P a
 ٥ PR e. L تَرْتَا^٥ oder تَرْتَا^٥ f فطره fehlt in Mss. g بنت R بَتَّتِ P
 ٥ LP h الشمس في für وفي Mss. l على Mss. k بعون Mss. i منطس
 ٥ LR ارباب P r ينشى P q شمار L p بليان R بليسان L o العشاء P n
 ٥

الأول ومبدأ اليوم عند من طلوع الشمس خلاف ما عليه العاملون بشهور الأهلة ومبدأ الشهر الهلالي عند من الاجتماع فتي كان الاجتماع قبل طلوع الشمس ولو بدقيقة فإن مبدأ الشهر اليوم الذي يليه ^h وأن كان مع طلوع الشمس وبعد طلوعها كان مبدأ الشهر اليوم الثاني من الاجتماع وإذا اجتمع لهم في ثلاث سنين شهر وأيام زادوا في شهورهم بعقب هلال شباط شهراً وسموه هلالاً اذار الأول ^{هـ} وقد أودع محمد بن عبد العزيز الهاشمي ربحه المعروف بالكمال نبذاً ^د من اعيادهم على وجه الاخبار دون التفحص عن أوائل أحوالها وتفصيل اسبابها فنقلتها الى هذا الباب وأضفت اليها ما سمعته من جهة غيره وتصرفت في ظواهرها بالحسابات على وجه الاستقراء أن لا يمكن لي من القوة فيها مثل ما كان لي في غيرها والله الموفق للصواب ^{هـ}

١. هلال تشرين الأول في اليوم السادس منه عيد الذهبانة ^{هـ} وفي السابع مبدأ تعظيم العيد وفي الثالث عشر عيد فودي ^ك الهى وفي الرابع عشر عيد التى فودي ^ل وفي الخامس عشر عيد الأقسام ^{هـ}

هلال تشرين الآخر في اليوم الاول البخت ^{هـ} الكبير وفي اليوم الثاني مار شلاما وفي الخامس عيد دامو^١ ملح لحلف الرأس وفي التاسع رسا ^{هـ} صنم الزهرة وفي السابع عشر عيد ترسا^٢ وفيه الخروج الى بطنان ^م وفي الثامن عشر عيد سروج وهو يوم تجديد الثياب وذكر ابو الفرج الزنجاني ان الرابع من هذا الشهر اول عيد المطال والثامن عشر من اول الشهر آخره ^{هـ}

هلال كانون الأول في السابع عيد حطاب بتيان ^{هـ} صنم الزهرة وفي العاشر عيد الاصنام للمريخ وفي العشرين عيد الجين وفي الحادى والعشرين اول الصوم الاول وفطره يوم الاجتماع الذى يتلوه ويجرم فيه اللحم والأقطار في الصيام عند بالصدقة والمؤاساة وفي الثامن والعشرين عيد دعو^٣ الجين وفي التاسع والعشرين عيد المحوب ^ل للجين وفي الثلثين عيد المشاورة وذكر ابو

بدا ^a fehlt in *RL*. ^b *R* له ^c الثاني fehlt in *R*. ^d *Mss.* ^e *RP* الذهبية ^f *L* فودي ^g *P* فودي ^h *Mss.* المحب ⁱ *R* داحو ^k *R* ^ل رسا ^m *P* بطنان ⁿ *P* fehlt in *P* ^o Sic *L*; *PR* حطاب ^p *L* المنحوت سنان

القول على اعياد المجوس الاقدمين وصيام الصابئين واعبادهم

٥ أما المجوس الاقدمون فهم الذين كانوا قبل ظهور زرادشت ولا يوجد منهم صرّف سائر لا يدين بما جاء به زرادشت بل م من قومه ايضا او من^٥ الشمسية ولتتهم بذكر اشياء قديمة ويضيفونها الى دينهم وتلك الاشياء ماخوذة من نواميس الشمسية وقدماء الحرائية، وأما الصابئون فقد قدمنا ان هذا الاسم يقع على م بالحقيقة احباب هذا الاسم وهم المخلفون^٥ من أسرى بابل الذين نقلهم جتنصر من بيت المقدس اليها فانهم لما تصرفوا في الارض واعتادوا بقعة بابل استتقلوا العود الى الشام فآثروا المقام ببابل ولم يكونوا من دينهم بمكان معتمد فسمعوا أقاويل المجوس وصبوا الى بعضها فامتزجت مذاهبهم من المجوسية واليهودية كحال المنقولين من بابل الى الشام اعنى المعروفين بالسامرة، ويوجد اكثر هذه الطبقة بسواد العراق وم الصابئون بالحقيقة وم متفرقون غير مجتمعين ولا كائنين في بلدان مخصوصة بهم دون غيرهم ومع ذلك غير متفقين على حال واحدة كأنهم لا يسندونها الى ركن ثابت في الدين من وحى او ألهم او ما يشبههما وينتمون الى انوش بن شيث بن آدم، وقد يقع الاسم على^٥ الحرائية الذين م بقايا اهل الدين القديم المغربي البائنون^٥ عنه بعد تنصر الروم اليونانيين وينتسبون^٥ الى اغاريون^٥ وهرمس وواليس ومابا^٥ وسوار ويتدينون بنبوتهم ونبوة أمثالهم من الحكاء وهذا الاسم أشهر بهم من غيرهم وأن كانوا تسموا به في الدولة العباسية في سنة ثمان وعشرين وماتين ليعدوا في جملة من يؤخذ منه ويرعى له الدمة وكانوا قبلها يسمون الحنفاء والرئانية والحرائية^٥

٢٠ وقد يسمون الشهور بالاسماء السريانية ويسلكون فيها شبيهة طريقة اليهود م المنتسبون بهم إذ م أقدم بالاضافة اليهم أولى ويلحقون باسمى الشهور لفظة الهلال فيقولون هلال تشرين الأول وهلال تشرين الآخر ورأس سنتهم هو هلال كانون الآخر ولتتهم ببتدئون في العدد بهلال تشرين البائنين^٥ *d Mss.* يستندونها *c L* المختلوفون *b Mss.* او من *für* و *a P* وبما *P* *g* اغاريون *L f* وينسبون *RL e*

شمسيّة وما بقي أدخّله في سطر العدد من جدول اعياد النصارى النسطوريّة فيجد كل واحد منها بحباله ان كان حُمْرَة ففي الشهر الموقّع بالحُمْرة على راس الجدول وان كان بالسواد ففي الشهر المكتوب بالسواد على راسه وفوق ذلك يومه من الاسبوع الذي يقع فيه دائماً ولو كنّا علمنا ما للنصارى اليعقوبيّة لامتثلنا في رأيهم ما عملناه في رأي غيرهم ألاّ أنا لـ نقرّه بمن يّعقد مذهبهم او يعرف موضوعاتهم وهذا هو الجدول ٥

نعر R نغير P نقر L a

وأما ما وصلته بالميلاد فكعيد الهيكل وهو يوم الاحد الذى يتلو الميلاد وكذكران مارت وتفسير مارت الحرة السيدة وهو يوم الجمعة الذى يتلو الميلاد ألا أن يكون الميلاد يوم الخميس فانه أن اتفق ذلك أخر الى الجمعة الثانية لئلا يتوالى الميلاد وهذا الذكران بسبب أن ليلة الخميس هي المتوسطة بين نهار الخميس ونهار الجمعة، فاما ما وصلته بالدنج فصوم العذارى فانه يوم الاثنين الذى يتلو الدنج وهو ثلاثة أيام وفطره يوم الخميس وتستعمله العباديون وعرب النصارى وذكروا أن السبب فيه أن ملك الحيرة قبل الاسلام اختار من أبكار نساء العباديين عدد نسوة ليأخذهن فصمن ثلاثة أيام بالوصال فأت ذلك الملك في آخرها ولم يمسهن وقيل بل صامته العذارى النصرانيات من العرب شكراً لله حيث انتصرت العرب من العجم يوم نى قار فنصروا عليهم ولا يظفر الفرس بالعداء العنقير بنت النعمان وربما اجتمع هذا الصوم ا مع صوم نينوى وذلك اذا اتفق الصوم الكبير أول حده فيكون الاثنين الذى يتلو الدنج هو صوم العذارى ومنه الى الصوم الكبير اثنان وعشرون يوماً فيكون ايضا أول صوم نينوى كل واحد منهما ثلاثة أيام فيأخذون ذكران مار يوحنا فانه في يوم الجمعة التى تتلو الدنج وذكران بولس وبطرس يوم الجمعة الثانية وفي التى تتلو ذكران يوحنا وبولس كان يهودياً فزعوا أن المسيح أظهر آيته في أعماه عينه ثم قأحها فلم به ثم ارسله الى الشعوب ليذعوهم وبطرس هو اشمعون الصفا وذكران اصحاب الاناجيل الاربعة في الجمعة الثالثة وذكران اصطفانوس الشهيد في الجمعة الرابعة وبعضهم يجعله يوم الخميس قبلها بيوم وذكران الآباء السريانيين في الجمعة الخامسة وذكران اباهننا في الجمعة السادسة وهو ذكران اليونانيين زيونريوس وتيانريوس ونسطورس الاساقفة وذكران مر ابا الجائليق في الجمعة السابعة وذكران ولد آدم وهو ذكر من مات من ولد آدم الى ذلك الوقت في الجمعة الثامنة فان لم يكن في المجعات فضل وأظلم الصوم ٢٠ الكبير لبطلوا ذكران الآباء السريانيين وجعلوا مكانه ذكران مر ابا الجائليق ثم ساقوها على النظم الاول وفي الصوم الكبير يرفعون الجع ويكون لهم فيه يوم جمعة بالعشاء قداس اى تعظيم ٥ وقد عملوا للأيام الموصولة بالميلاد والدنج وأيام الاسابيع جدولاً يتضمن مواقعها من شهور السريانيين فن اراد العمل به اخذ سنى الاسكندر مع المنكسرة وجعلها جياجل

ونواس *Mss. c* بالعدارى *Mss. b* نصرت *Mss. a*

جدول الاعياد اليومية بالصوم

ن		ن		و		و		ن		د		ا		و		ن		ن			
صوم السنوية	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	
صوم النيسة	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم الاحار	شباط	د	ج	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	د	ج	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم النيسة	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم النيسة	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم نينوى	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و
صوم سوري	شباط	ج	ع	ع	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و	و

وأما التي قيّدتها بالأيام المُشتركة فيما بينهم فقد تنقسمُ ثلثة اقسام الأول منها ما وصل بالصوم الكبير أو بفطره والثاني ما وصل بالميلاد والثالث ما وصل بالدنح ، فآلتى وصلّت بالصوم الكبير إما بأوله أو بآخره فكجمعة احاد وهو الثاني عشر من أول الصوم وكالفاروقه وتفسيرها الحجة وهو يوم الخميس الرابع والعشرون من أول الصوم وذكران مار ترسيا وذكران مار قرياقوس ٥ الطفل الذي قُتل ولم يرجع عن النصرانية فأنه يوم الجمعة العشرون من الفطر وذكران سورين^a ودوران الارمنيّين المقتولين على يد سابور الملك فأنه يوم الاحد التاسع والعشرون من الفطر وصوم السليحين فانّ أوله عند النسطورية ايدا يوم الاثنين بعد الفطر الكبير بسبعة اسابيع ويتلو يوم البنطيقسطى وأيام الصوم ستة واربعون يوما ويكون فطره يوم الجمعة ايدا وذكران مر عبدا تلميذ مر ماري فأنه يوم الخميس الرابع عشر من فطر السليحين وفطره هذا موصول بالفطر الكبير وكذكران مر ماري فأنه يوم الجمعة الخامس عشر من فطر السليحين وكصوم ايليا فانّ أوله يوم الاثنين بعد احد وعشرين اسبوعا من الفطر الكبير وأيامه ثمانية واربعون يوما وفطره يوم الاحد وكصوم نينوى فأنه يوم الاثنين الذي قبل أول الصوم الكبير باثنين وعشرين يوما وهو ثلثة أيام وذكروا ان قوم يونس لما أظلم العذاب ثم كشفه الله عنهم وأمنوا صاموا هذه الثلثة أيام وأما ليلة الماشوش وفي ليلة جمعة زعم الذاكرون لها أنهم يطلبون فيها ٥ المسيح فقد اختلفوا فيها فبعضهم قال أنّها ليلة الجمعة التاسعة عشر من صوم ايليا وبعضهم قال أنّها الجمعة التي صلّب فيها المسيح وفي الصلّوت وبعضهم قال أنّها جمعة الشهداء وفي بعد الصلوت باسبوع والترجيح للقول الأول بين الثلثة الاقارب ، واذا عرف أول الصوم في السنة المقصودة وأدخل في جدول صوم المستوية ان كانت السنة مستوية او في جدول صوم الكبيسة ان كانت كبيسة وجد بحباله في جدول الاعياد الموصولة بالصوم ما بعده ممّا ذكرنا وصوم نينوى المتقدم له وهذا هو الجدول ٥

مَكْتُهُ جَنِينًا عَلَى خِلَافِ الْعَادَةِ بَلْ قَدْ يَجُوزُ أَنْ تَقَعَ الْبِشَارَةُ وَقْتَ الْاسْتِقْرَارِ فِي الْبَطْنِ وَيَجُوزُ أَنْ تَقَعَ قَبْلَهُ وَبَعْدَهُ وَحَتَّى أَنْ السُّبَّارَ عِنْدَ الْيَعْقُوبِيَّةِ هُوَ الْعَاشِرُ مِنْ نَيْسَانَ الْعِبْرَانِيَّ وَقَدْ وَافَقَ هَذَا الْيَوْمُ فِي السَّنَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ لِسَنَةِ الْمِيلَادِ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ إِذَارِ السَّرِيَانِيَّ وَكُصُومِ مَارْتِ مَرْيَمَ فَآتَهُ يَوْمُ الْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَتْلُو يَوْمَ السُّبَّارِ وَقِطْرُهُ يَوْمُ الْمِيلَادِ وَمَقْتَلِ بِيحِي الْمَعْدَانِ عِنْدَ النَّسْطُورِيَّةِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبٍ وَذَكَرَانَ شَمْعُونَ بْنَ صِبَاعِي أَيِ ابْنِ الصَّبَّاحِ فِي السَّابِعِ عَشَرَ مِنْ آبٍ وَعِيدِ الصَّلِيبِ فَآتَهُ عِنْدَهُمُ الْيَوْمِ الثَّلَاثَ عَشَرَ مِنْ أَيْلُولِ وَذَلِكَ أَنَّ هِيلَانَ أَسْخَرَجْتَهُ فِي هَذَا الْيَوْمِ ثُمَّ أَظْهَرْتَهُ لِلنَّاسِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ فَاجْتَمَعَ النَّاسُ عَلَيْهِ فَهَوَّلُوا أَخَذُوا يَوْمَ أَسْخَرَجِهِ وَأَوْلَتْكَ أَخَذُوا بِيَوْمِ إِظْهَارِهَا أَيَاهُ ٥

وَأَمَّا الَّتِي تَسْتَعْمَلُهَا الْمَلَكَايِيَّةُ وَقَدْ قِيَدَتْ بِمَا تَسْتَعْمَلُهُ فَنَثَلُ ذَكَرَانَ يُوْحِنَّا الْكَشْكِرَانِيَّ فَآتَهُ فِي أَوَّلِ يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ وَذَكَرَانَ مَارِ فَنِيُونَ فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْهُ وَعِيدِ دَيْرِ يُوْحِنَّا فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ كَانُونِ الْأَوَّلِ وَعِيدِ كَنِيسَةِ مَرْيَمَ بَيْبِتِ الْمُقَدَّسِ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ كَانُونِ الْآخِرِ وَذَكَرَانَ مَارِ فُونِيَا^{١٠} فِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ حَزِيرَانَ وَأَوَّلِ عِيدِ النَّجَّالِيَّ وَهُوَ آخِرُ ظُهُورِ الْمَسِيحِ لِلنَّاسِ فِي السَّادِسِ مِنْ آبٍ وَفِيهِ عِيدِ دَيْرِ النَّاسِ وَآخِرُ عِيدِ النَّجَّالِيَّ السَّادِسَ عَشَرَ مِنْ آبٍ وَعِيدِ مَرِ مَارِي فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِي عَشَرَ مِنْ آبٍ وَذَكَرَانَ كَرْسِينَ وَكَرْسَانَ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِي مِنْ أَيْلُولِ ٥

١٥ وَأَمَّا الَّتِي قِيَدَتْهَا بِأَيَّامِ الْأَسَابِيغِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَكُونَ بَيْنَهُمْ فِيهَا اِشْتِرَاكٌ أَوْ وَصْلَةٌ فَنَثَلُ ذَكَرَانَ قُوطَا^{١٠} الرَّاهِبِ وَهُوَ مَارِ سَرْجِسَ فَآتَهُ فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ مِنْ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ إِنْ كَانَ أَوَّلُهُ يَوْمَ الْاِحْدِ وَإِنْ لَمْ يَكُنْ آخِرَ إِلَى الْاِحْدِ الَّذِي يَتْلُو السَّابِعَ وَمِثْلُ ذَكَرَانَ اِشْمُونِيَّ فَآتَهُ فِي الْاِحْدِ الَّذِي يَتْلُوهُ عَلَى مَذْهَبِ نَصَارَى بَغْدَادَ وَكَعِيدِ دَيْرِ ابْنِ خَالِدِ فَآتَهُ فِي الْجُمُعَةِ الْأُولَى مِنْ تَشْرِينِ الثَّلَاثِي وَعِيدِ دَيْرِ الْقَادِسِيَّةِ فِي الْجُمُعَةِ الثَّلَاثِيَّةِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَعِيدِ دَيْرِ الْكَحَّالِ فِي الْجُمُعَةِ الرَّابِعَةِ مِنْهُ ٢٠ وَكَذَكَرَانَ بَرْسِفَا^{١٠} فَآتَهُ آخِرَ اِحْدِ اَيْلُولِ وَكَعِيدِ دَيْرِ الثُّعَالِبِ فَآتَهُ آخِرُ سَبْتِ^{١٠} فِي اَيْلُولِ إِلَّا أَنْ يَكُونَ أَوَّلُ تَشْرِينِ الْأَوَّلِ مِنَ السَّنَةِ الْآتِيَّةِ يَوْمَ الْاِحْدِ فَيَتَأَخَّرُ الْعِيدُ إِلَيْهِ وَيَخْرُجُ مِنْ اَيْلُولِ فَتَتَعَرَّى تِلْكَ السَّنَةُ وَيَتَكَرَّرُ فِي الْآتِيَّةِ مَرَّتَيْنِ فِي أَوَّلِهَا وَآخِرِهَا ٥

برسفا PR قوطا L فوننا P قويتنا L b وقد قيد LR ولا قيد P a
احد R e

القول على اعياد النصرى النسطورية وذاكرينهم وصيامهم

ان نسطورس المنسوب اليه هذه الفرقة خالف الملكائيه وأظهر قولاً في الاصول أوجب المباينة بينهم وبينه وذلك كما بحث على النظر والتفحص والتفريع والقياس استعداداً لمخالفة الخصوم ومجادلتهم وخروجاً عن التقليد لهم وقد فعل نسطورس ذلك وشرع لمن أتبعه ما خالف فيه الملكائيه من جهة نظره وتتبعه، وانا ذاك ما بلغنى من اعيادهم وسائر أيامهم فاقول ان النسطورية وافقت الملكائيه في بعض الايام المشهورة وخالفتها في بعضها فاما التي خالفتها فيها فتقسم قسمين منها ما تركته اصلاً ومنها ما لم تتركه^ه ولكنها استعملته في وقت آخر وعلى غير وجهه عند الملكائيه واما التي وافقتها فيها فقد قيدت بها ايّاماً لم تستعملها الملكائيه ومن أيامهم قسم اربع وهو الذي لم تستعمله الملكائيه ولم يقيد به ما تستعمل^ه

فاما التي وافقت فيها الملكائيه فالميلاد والدنح وعيد الشمع وأول الصوم والسعائين الكبير وغسل أرجل الحواريين وفصح المسيح وجمعة الصلوات والقيامه والفطر والاحد الحديث والسلاط والبنطيقسطى وصوم مارت مريم وبعض ما ذكر في ذكاري الملكائيه، واما الذي وافقتها فيه وخالفتها في وقته واستعماله فكما علمنا وهو انتقالهم من هكون الهيكل الى سقوفها واما عمل ذلك على رجوع بنى اسراييل الى بيت المقدس ويسمى قدس عتا وهو أول احد في تشرين الآخر ان كان أوله يوم الاربعاء وما بعده الى يوم الاحد وان كان يوم الاثنين او يوم الثلاثاء فانه آخر احد في تشرين الاول وعيابه على ما سمعت يوحنا الملقان يذكره انه يوم الاحد الواقع بين اليوم الثلثين من تشرين الاول الى اليوم الخامس من تشرين الآخر والسبب وهو بشاره مريم بحمل المسيح فانه أول احد في كانون الاول ان كان أوله فيما بين الجمعة والاحد او آخر احد في تشرين الآخر ان كان بين الاثنين والخميس وعلى كل حال فهو خامس الاحاد من احد ماعلنا وقد كان أول كانون الاول من سنة الميلاد يوم الاحد فيبينه وبين الميلاد خمسة وعشرون يوماً وهم يقولون كما ان المسيح مخالف للناس من جهة التولد بالتناسل فكذلك

a Die Worte من تتركه ومنها ما لم تتركه fehlen in Mss. b PL به ايّاماً لم تستعملها

c R يعتد به ايّام يستعملها d Mss. منه

[Lücke.]

الى الخروج عن دينهم فخرجوا هارين ليلاً ومانوا عن آخرهم وتسمى هذه المجعة ايضا السعانيين الصغير، وأول احد بعد الفطر يسمى الاحد الحديث وفيه لبس المسيح البياض وقد يجعلونه مبدعا للأعمال وتاريخا للشروط والقبالات لانه بمنزلة اول الآحاد ان الاحد المتقدم له مختص باسم أشهر وهو الفطر والآحاد كلها معظمة عند النصراني لاتفاق السعانيين والقيامة فيها كما أن السبت معظمة عند اليهود لما ذكر في التوراة أن الله تعالى قد استراح فيه بعد الفراغ من الخليقة وقد حكى بعض علماء الاسلام أن تعظيم الجمعة هو لفراغ البارى عن خلق العالم وتفخحه الروح في آدم وعند المنجمين أن تعظيم الايام في الملل إنما هو لاسنيلاء أفعالها من الكواكب على مواليد أنبيائها وأدلة القرانات الدالة على ظهورهم. وبعد الفطر باربعين يوما ١٥ عيّد السلافا ويتفق ابدا يوم الخميس وفيه تسلف المسيح مضعدا الى السماء من طور زيتا وأمر التلاميذ بلزوم العرقة التي كان أقصَح فيها بيت المقدس الى أن يبعث لهم الفارقليط وهو روح القدس، وبعد السلاقي عشرة أيام وهو ابدا يوم الاحد عيّد البنطيقسطى وهو يوم نزول الفارقليط وتجلّى المسيح لتلاميذه وهم السليجون ثم اختلفت ألسنتهم فنفقوا ومضت كل فرقة الى موضع اللغة التي ألهمتها وتكلمت بها وفي عشاء هذا اليوم يسجد النصراني الى الارض ان لا يسجدون من لدن الفطر بل يصلون وهم قيام لنص على ذلك وفي جميع أيام الآحاد ينطق به آخر قوانين السنونس الأول، وأول صوم السليجين وهم الحواريون عند النصراني الملكاثية هو يوم الأربعاء بعد الفنطيقسطى بعشرة أيام وفطره ابدا يوم الاحد بعد ستة واربعين يوما من أوله، واليوم الثالث من أيام هذا الصوم وهو يوم المجعة يسمى جمعة الذهب وذلك لأن الحواريين مروا فيها على رجل مقعد بيت المقدس يسأل الناس شيئا فنادىهم ٢٠ الله بالتصديق عليه فقالوا له ما معنا ذهب ولا فضة ولنن قمر وأجمل سريرك وأمض لأمريك فهذا جلد ما تقدّر عليه لك فقام معاقى وجمل سريره ومضى لشانه واكثر هذه الاعبياد قد رسمت في جدول الصوم الذى يجعل فيه بالسبعة الأسطر فاذا أسخرجه منه الصوم وقف عليها ايضا دفعة ان شاء الله ٥

a Mss. الهمها وتكلم

شکل جدول خرائیقون النصاری

جوجل القمر	ا	ب	ج	د	هـ	و	ز	ح	ط	ی	ک	ل	م	ن	ی	پ
الناتس	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط
جوجل الشمس	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط
	ا	ب	ج	د	هـ	و	ز	ح	ط	ی	ک	ل	م	ن	ی	پ
	۱	۲	۳	۴	۵	۶	۷	۸	۹	۱۰	۱۱	۱۲	۱۳	۱۴	۱۵	۱۶
	۱۷	۱۸	۱۹	۲۰	۲۱	۲۲	۲۳	۲۴	۲۵	۲۶	۲۷	۲۸	۲۹	۳۰	۳۱	۳۲
	۳۳	۳۴	۳۵	۳۶	۳۷	۳۸	۳۹	۴۰	۴۱	۴۲	۴۳	۴۴	۴۵	۴۶	۴۷	۴۸
	۴۹	۵۰	۵۱	۵۲	۵۳	۵۴	۵۵	۵۶	۵۷	۵۸	۵۹	۶۰	۶۱	۶۲	۶۳	۶۴
	۶۵	۶۶	۶۷	۶۸	۶۹	۷۰	۷۱	۷۲	۷۳	۷۴	۷۵	۷۶	۷۷	۷۸	۷۹	۸۰
	۸۱	۸۲	۸۳	۸۴	۸۵	۸۶	۸۷	۸۸	۸۹	۹۰	۹۱	۹۲	۹۳	۹۴	۹۵	۹۶
	۹۷	۹۸	۹۹	۱۰۰	۱۰۱	۱۰۲	۱۰۳	۱۰۴	۱۰۵	۱۰۶	۱۰۷	۱۰۸	۱۰۹	۱۱۰	۱۱۱	۱۱۲
	۱۱۳	۱۱۴	۱۱۵	۱۱۶	۱۱۷	۱۱۸	۱۱۹	۱۲۰	۱۲۱	۱۲۲	۱۲۳	۱۲۴	۱۲۵	۱۲۶	۱۲۷	۱۲۸
	۱۲۹	۱۳۰	۱۳۱	۱۳۲	۱۳۳	۱۳۴	۱۳۵	۱۳۶	۱۳۷	۱۳۸	۱۳۹	۱۴۰	۱۴۱	۱۴۲	۱۴۳	۱۴۴
	۱۴۵	۱۴۶	۱۴۷	۱۴۸	۱۴۹	۱۵۰	۱۵۱	۱۵۲	۱۵۳	۱۵۴	۱۵۵	۱۵۶	۱۵۷	۱۵۸	۱۵۹	۱۶۰
	۱۶۱	۱۶۲	۱۶۳	۱۶۴	۱۶۵	۱۶۶	۱۶۷	۱۶۸	۱۶۹	۱۷۰	۱۷۱	۱۷۲	۱۷۳	۱۷۴	۱۷۵	۱۷۶
	۱۷۷	۱۷۸	۱۷۹	۱۸۰	۱۸۱	۱۸۲	۱۸۳	۱۸۴	۱۸۵	۱۸۶	۱۸۷	۱۸۸	۱۸۹	۱۹۰	۱۹۱	۱۹۲
	۱۹۳	۱۹۴	۱۹۵	۱۹۶	۱۹۷	۱۹۸	۱۹۹	۲۰۰	۲۰۱	۲۰۲	۲۰۳	۲۰۴	۲۰۵	۲۰۶	۲۰۷	۲۰۸
	۲۰۹	۲۱۰	۲۱۱	۲۱۲	۲۱۳	۲۱۴	۲۱۵	۲۱۶	۲۱۷	۲۱۸	۲۱۹	۲۲۰	۲۲۱	۲۲۲	۲۲۳	۲۲۴
	۲۲۵	۲۲۶	۲۲۷	۲۲۸	۲۲۹	۲۳۰	۲۳۱	۲۳۲	۲۳۳	۲۳۴	۲۳۵	۲۳۶	۲۳۷	۲۳۸	۲۳۹	۲۴۰
	۲۴۱	۲۴۲	۲۴۳	۲۴۴	۲۴۵	۲۴۶	۲۴۷	۲۴۸	۲۴۹	۲۵۰	۲۵۱	۲۵۲	۲۵۳	۲۵۴	۲۵۵	۲۵۶
	۲۵۷	۲۵۸	۲۵۹	۲۶۰	۲۶۱	۲۶۲	۲۶۳	۲۶۴	۲۶۵	۲۶۶	۲۶۷	۲۶۸	۲۶۹	۲۷۰	۲۷۱	۲۷۲
	۲۷۳	۲۷۴	۲۷۵	۲۷۶	۲۷۷	۲۷۸	۲۷۹	۲۸۰	۲۸۱	۲۸۲	۲۸۳	۲۸۴	۲۸۵	۲۸۶	۲۸۷	۲۸۸
	۲۸۹	۲۹۰	۲۹۱	۲۹۲	۲۹۳	۲۹۴	۲۹۵	۲۹۶	۲۹۷	۲۹۸	۲۹۹	۳۰۰	۳۰۱	۳۰۲	۳۰۳	۳۰۴
	۳۰۵	۳۰۶	۳۰۷	۳۰۸	۳۰۹	۳۱۰	۳۱۱	۳۱۲	۳۱۳	۳۱۴	۳۱۵	۳۱۶	۳۱۷	۳۱۸	۳۱۹	۳۲۰
	۳۲۱	۳۲۲	۳۲۳	۳۲۴	۳۲۵	۳۲۶	۳۲۷	۳۲۸	۳۲۹	۳۳۰	۳۳۱	۳۳۲	۳۳۳	۳۳۴	۳۳۵	۳۳۶
	۳۳۷	۳۳۸	۳۳۹	۳۴۰	۳۴۱	۳۴۲	۳۴۳	۳۴۴	۳۴۵	۳۴۶	۳۴۷	۳۴۸	۳۴۹	۳۵۰	۳۵۱	۳۵۲
	۳۵۳	۳۵۴	۳۵۵	۳۵۶	۳۵۷	۳۵۸	۳۵۹	۳۶۰	۳۶۱	۳۶۲	۳۶۳	۳۶۴	۳۶۵	۳۶۶	۳۶۷	۳۶۸
	۳۶۹	۳۷۰	۳۷۱	۳۷۲	۳۷۳	۳۷۴	۳۷۵	۳۷۶	۳۷۷	۳۷۸	۳۷۹	۳۸۰	۳۸۱	۳۸۲	۳۸۳	۳۸۴
	۳۸۵	۳۸۶	۳۸۷	۳۸۸	۳۸۹	۳۹۰	۳۹۱	۳۹۲	۳۹۳	۳۹۴	۳۹۵	۳۹۶	۳۹۷	۳۹۸	۳۹۹	۴۰۰

متفقتاً الى أن تجرد محسابه كثير من حسابهم فحسبوه على أدوار مختلفة وأعمال متنوعة والذي
 أجمعوا على استعماله هو الجدول " الذي يسمونه خرائيقون وزعموا أن اوسيبس اسقف
 قيسارية حسبه مع ثلاثمائة وثمانية عشر نفرا من الاساقفة في السنونس الاول^٥ ٥

a الجدول الاول in *L*. *b* الاول fehlt in *Mss*.

وَأَعْتَمِدَ عَلَى الْإِعْتِبَارِ بِهِ وَهُوَ أَنْ يُنْتَظَرَ إِلَى الْاجْتِمَاعِ الْكَاثِنِ فِي شَبَاطٍ وَيُنْتَصَفُ فِي « أَقْرَبِ الْأَثَانِينَ
 إِلَيْهِ مِنْ جِهَتَيْهِ أَعْنَى قَبْلِهِ وَبَعْدَهُ » فَإِنَّ^ه كَانَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ الَّذِي هُوَ الثَّانِي مِنْ شَبَاطٍ إِلَى الثَّامِنِ
 مِنْ إِذَارٍ فَهُوَ أَوَّلُ الصَّوْمِ وَإِنْ قَصُرَ عَنْهُ فَوَقَعَ خَارِجًا عَنِ الْحَدِّ أَهْلَ الْاجْتِمَاعِ وَفَعَلَ بِالَّذِي يَتْلُوهُ
 مَا فَعَلَ بِالْمُتَقَدِّمِ فَيُوقَفُ بِذَلِكَ عَلَى أَوَّلِ الصَّوْمِ ، وَالْفَصْحُ كَمَا بَيَّنَّا يَتَرَاوَجُ^٥ إِلَى الْحَادِي
 وَالْعِشْرِينَ مِنْ إِذَارٍ وَهُوَ غَايَةُ تَقَدُّمِهِ فَإِذَا اتَّفَقَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ السَّبْتِ كَانَتْ السَّنَةُ
 بِسَبِيطَةٍ وَكَانَ الْاجْتِمَاعُ الْمُعْتَبَرُ بَعْدَ مَا مَضَى أَرْبَعَةَ أَيَّامٍ مِنْ شَبَاطٍ وَالْاِثْنَيْنِ الَّذِي يَنْتَقِدهُ أَقْرَبُ
 إِلَيْهِ وَمَعَ ذَلِكَ هُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ إِنْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ بِسَبِيطَةٍ^٦ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ وَإِنْ كَانَتْ بِسَبِيطَةٍ^٧
 فَهُوَ الثَّانِي^٨ مِنْ شَبَاطٍ وَهُوَ فِي حَدِّ الصَّوْمِ فَيَكُونُ أَوَّلُهُ أَيْضًا وَغَايَةُ مَا يَتَأَخَّرُ الْفَصْحُ أَنْ يَكُونَ
 فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ فَإِذَا اتَّفَقَ الْإِسْتِقْبَالُ فِيهِ وَكَانَ يَوْمَ الْاِحْدِ كَانَتْ السَّنَةُ عُبُورًا
 ١٠ وَكَانَ الْاجْتِمَاعُ الْمُعْتَبَرُ عَلَيْهِ وَهُوَ اجْتِمَاعُ إِذَارِ الثَّانِي يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ إِذَارِ السَّرِيَانِي
 وَالثَّامِنِ مِنْهُ الْاِثْنَيْنِ^٩ الَّذِي يَتْلُوهُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ لِأَنَّ أَوَّلَ إِذَارِ السَّرِيَانِي يَكُونُ يَوْمَ الْاِثْنَيْنِ فَيَصِيرُ
 أَوَّلُ الصَّوْمِ الْيَوْمَ الثَّامِنِ مِنْ إِذَارِ الَّذِي هُوَ آخِرُ حَدِّ الصَّوْمِ ، وَلَوْ رَجَعْنَا إِلَى اجْتِمَاعِ إِذَارِ الْأَوَّلِ
 وَجَدْنَاهُ يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ مِنْ شَبَاطٍ فِي السَّنَةِ الْبَيْسَةِ وَأَوَّلُ شَبَاطٍ يَتَّفِقُ يَوْمَ الْاِحْدِ
 فَيَكُونُ الْاِثْنَيْنِ الْمُتَقَدِّمُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ وَهُوَ أَوَّلُ حَدِّ الصَّوْمِ فَيَصِلُحُ^{١١} أَنْ يَكُونَ أَوَّلُهُ لَوْ كَانَ يُوجَدُ فِيهِ
 ١٥ سَائِرُ الشَّرَائِطِ وَهُوَ أَنَا إِذَا جَعَلْنَاهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ وَقَعَ الْفَطْرُ قَبْلَ الْفَصْحِ بِمِقْدَارِ شَهْرٍ وَذَلِكَ يَسْتَحِيلُ
 عَلَى حَسَبِ مَا أَصَلُوا وَأَيْضًا وَلَوْ لَمْ تَكُنِ السَّنَةُ كَبَيْسَةً لَكَانَ الْاجْتِمَاعُ^{١٢} يَقَعُ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ
 مِنْ شَبَاطٍ فَالْمُتَقَدِّمُ مِنَ الْأَثَانِينَ أَقْرَبُ إِلَيْهِ هُوَ أَوَّلُ شَبَاطٍ وَقَدْ خَرَجَ عَنِ الْحَدِّ فَيَجِبُ أَنْ نُهْمِلَهُ
 وَنَرْجِعَ إِلَى الْاجْتِمَاعِ^{١٣} الَّذِي يَتْلُوهُ^{١٤} وَقَدْ كَانَ أَصْحَابُ الْمَسِيحِ عَلَيْهِ السَّلَامُ يَجْتَاجُونَ إِلَى تَقْدِيمِ
 الْمَعْرِفَةِ بِفَصْحِ الْيَهُودِ لِيَسْتَنْبِطُوا مِنْهُ أَوَّلَ الصَّوْمِ فَكَانُوا يَسْتَفْتُونَ الْيَهُودَ فِيهِ وَيَسْأَلُونَهُمْ عَنْهُ
 ٢٠ وَهُمْ لِلْعَدَاوَةِ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَهُمْ كَانُوا يُخْبِرُونَهُمْ بِخِلَافِ الْحَقِيقَةِ لِيُصَلُّوهُمْ وَمَعَ ذَلِكَ لَمْ تَكُنْ تَوَارِكُهُمْ

^a Mss. عن ^b P فإذا ^c Mss. تراجع ^d fehlt in PR. بسيطة
^e Mss. كبيسة ^f Mss. الثالث ^g Die Worte منه الاثني عشر fehlen in
 Mss. ^{h-h} Die Worte von الحج في اليوم bis تراجع الى الاجتماع fehlen in R.
ⁱ LP وهو

وذلك أنَّ الهجرة كانت في سنةٍ ثلثٍ وثلثين وتسعمائة لئلا سندر فاذا أُلقي ذلك مما ذُكر من تاريخ العالم وهو سنة ألف ومائة وثلث عشرة بقي خمسة آلاف ومائة وثمانون ثم ألقوا تلك السنين جياجل صغرى بقي اثنا عشر وهي السنون الماضية من أول الجياجل إلى أول التاريخ، فرتبوا العتور فيها على حساب بهز يجوز لأنه الترتيب القائم بذاته المستغنى عن نقصان شيء من التواريخ وجعلوا الفصح في أول سنة من الجياجل في خمسة وعشرين يوما من اذار لأن فصح السنة التي فيها صلب المسيح يُوجب ذلك وركبوا عليه فصوص سائر السنين فكان غاية تقدمه اليوم الحادى والعشرين من اذار وغاية تأخره اليوم الثامن عشر من نيسان يكون ذلك ثمانية وعشرين يوما، فصار غاية تقدم الفصح متأخرا عن الاعتدال الربيعى الذى شهد له العيان بمقدار يومين أستظهارا واحتراسا بما في القانون السابع من قوانين السليحين وهو أيضا ١٠ أسقف أو قس أو شماس عمل عيد الفصح قبل استواء الليل والنهار مع اليهود فليقطع عن درجته، ولو كان فطر النصارى هو الفصح بعينه أو يبعد عنه بعدا مفروضا غير متغير لتردد معه أو موازيا له في مثلها من الايام ولكنه لما كان غير متقدم للفصح صار غاية تقدمه متأخرا عن غاية تقدم الفصح بيوم واحد وهو اليوم الثانى والعشرون من اذار وأما غاية تأخره فتأخر عن غاية تأخر الفصح بأسبوع لأنه اذا أتفق يوم واحد كان الفطر في الاحد الذى يتلوه فيتأخر عنه اسبوعا فاذا كان الفصح في غاية تأخره كان الفطر ايضا في غاية تأخره في اليوم الخامس والعشرين من نيسان فلذلك صارت الايام التى يتردد فيها فطرهم خمسة وثلثين يوما وأول الصوم لاجل ذلك متردد بموازاة مع الفطر في مثلها من الايام أولها اليوم الثانى من شباط وآخرها اليوم الثامن من اذار فيصير اعظم البعدين بين أول الصوم والفصح تسعة واربعين يوما واصغره اثنين واربعين يوما وبين استقبال الفصح واجتماع اذار في السنة البسيطة او ٢٠ اجتماع اذار الثانى في السنة العتور اربعة واربعون يوما وسبع ساعات وعشر ساعة فصار هذا الاجتماع يخلل ابدا فيما بين أول البعد الاصغر وأول البعد الاعظم ويقع قريبا من أول الصوم

a Die Worte *الفصح* und *تسعة* fehlen in *R*. *b* غاية fehlt in *Mss*. *c* *Mss*. الثانى für وانى *d* Die Worte *تأخر* عن *الفصح* fehlen in *P*.

الصوم واسطة بين المذهبين فأنه مشترك لهم وفيما بينهم ٥

القول على صوم النصارى وما وقع اتفاق كلهم عليه من الاعياد الموصولة والأيام المترددة معه

قد تقدم لنا من ذكر لوازم فصيح اليهود وشرائطه وكيفية استخراجها وعلل ذلك ما يزيد على
 ٥ للغاية ويبلغ أقصى الغاية وصوم النصارى من توابعه والمتصل أسبابه وأسبابه ونحن نذكر
 من أحواله ما يشبه الغرض المقصود في أعماله بعون الله وحسن أفضاله فنقول أن صوم النصارى
 ثمانية وأربعون يوماً أولها أبداً يوم الاثنين وفطرهم يوم الأحد التاسع والأربعون من أول صومهم
 يسمونه السعانيين ومن الشرائط التي اشتراطوها وقوع الفصح بين السعانيين والفطر الذي هو
 الأسبوع الأخير من أسابيع الصوم لا يتقدم السعانيين ولا يتأخر عن اليوم الأخير من الصوم
 ١. وقد ذكرنا الحدود التي فيها يدور فصيح اليهود فيما تقدم ولكن النصارى لم توافقهم فيها ولا
 في أوائل الجياجل والجيجل هو الدور معرب من السريانية لأنه غيغل ومعناه ومعنى المحزور
 واحد لكن الالف أن^ه نذكر عند أهل كل طبقة ما هو عليه من المواضع فهم يسمون المحزور
 الكبير اينديقوطيا غير أنه يتقل في التكرار عند الذكر فلنسمه الجيجل الكبير، وأما وقع
 هذا الاختلاف لأن عند اليهود أن أول سنة من تاريخ الاسكندر في العاشرة من المحزور وليس
 ٥ عند النصارى ذلك كذلك بل في الثالثة عشر وذلك أنهم لما أخذوا ما بين آدم والاسكندر
 وهو عند بعضهم خمسة آلاف وتسعون وستون وعند الآخرين خمسة آلاف ومائة وثمانون وعلى
 الأخير يعمل الجدل منهم وهو المشهور أيضاً عند المخلصين^ه قال خلد بن يزيد بن معوية بن
 ابي سفيان وكان أول فلاسفة الاسلام وحتى قيل أن علمه من الذي استخرجه دانيال من غار
 اللنز وهو الذي أودعه آدم ابو البشر ما علم

٢. وفي تمام العشر من أعوام الى ثلاث معها تمام
 ومائة معدودة قد جمعت الى ألوف سدست ونظمت
 أظهر دين ربه الاسلاما قائلنا بالهجرة وأستقاما

ويوم الأحد. *Zu ergänzen etwa:* يوم الأحد *a* Lücke zwischen صومهم und يسمونه. *b* بان *L* المتقدم لفطر هو الذي
 المخلصين *d* *P* فلنسميه *c* *Mss.*

اسطرطانيقي الشهيدين وفي العشرين ذكران اشمويل النبي وفي المحادي والعشرين ذكران
لوقيوس الشهيد وفي السادس والعشرين ذكران سابا الراهب الشيخ الهرم وفي التاسع
والعشرين ذكران مقتل جيبى وقطع راسه وذكر المأمون بن احمد السلمى الهروى أنه رأى
ببيت المقدس صباراً من الحجارة بباب يقال له باب العمود وقد جمعت مثل التلال والجبال
فقالوا أنها كانت تطرح على نهر جيبى بن زكرياء وكان الدم يعلوها وهو يغلي حتى قتل
بختنصر من قتل وصب دماً عليه فسكن حينئذ وليس من هذا في الانجيل شيء ولا
أدرى ما ذا أقول فيه فإن بختنصر ورد بيت المقدس قبل قتل جيبى بقریب من اربعائة
 وخمس واربعين سنة وكان الحراب الثاني على يدى اسبسيانوس وططوس ملكي الروم كان ساكني
بيت المقدس يسمون كل مخرب له بختنصر على أني سمعت بعض اصحاب التواريخ يقول أن هذا
المذكور هو جونرز بن سابور بن افقورشا احد ملوك الاشكانية وفي الثلثين ذكران الانبياء
كلهم عليهم السلام ٥

ايلول في اليوم الاول عيد اكليل السنة وفيه يصلون ويدعون بختنصر السنة وافتتاح الاخرى
الجديدة لان اختتام السنة يكون بهذا الشهر وفي الثالث ذكران الشهداء السبعة المقتولين
بنيسابور وفي الثامن ذكران حنة والدة مريم ويواقيم والدها وفي الثالث عشر عيد محمد
الهيكل بالصلوة وهو تجديد البيع وفي الرابع عشر عيد وجود قسطنطين الملك وهيلاني
والدته الصليب وانتزاعها آياه من ايدى اليهود وكان مدفوناً ببيت المقدس وقد مر له ذكر
وفي خامس عشر ذكران السنونسات الستة وفي السادس عشر ذكران اوفيميا الشهيدة
وفي العشرين ذكران اوسطاثيوس وزوجته ووالدته الشهداء وفي الثالث والعشرين ذكران
اوبلبوس الشهيد وفي الرابع والعشرين ذكران تيقلا الشهيدة المحرقة بالنار وفيه عيد
كنيسة القمامة التي بايليا وفي الخامس والعشرين ذكران سابنيانوس وبولس الشهيدين
وطاطيس الشهيدة وفي الثامن والعشرين ذكران خاريطونوس الراهب وفي التاسع والعشرين
ذكران اغريغوريوس الاسقف الذي نصر اهل ارمينية ٥ فهذا ما علمناه من ذكاريين الملكاتية
واعيادهم وفيها ما لا يخالفهم النسطورية فيه وسندكر ما لهم بالانفراد بعد أن جعل ذكر
وقد مر für وقدم له P d وفي تغلي Mss. c صاما P صانا LR b السهلي Mss. a

وفى السابع ذكران بروقوبيوس الشهيد وفى الثامن ذكران مارتا والدة شمعون لى
الأعاجيب وفى التاسع ذكران أحراق بختنصر الصبيان الثلاثة ويؤمنون أنهم لو لم يدكروهم
لأضرب بهم حرّ تموز وفى العاشر ذكران الشهداء الخمسة والاربعين وفى الحادى عشر ذكران
فوق الشهيد وفى الثالث عشر ذكران ثوثايل الشهيد وفى الرابع عشر ذكران يوحنا
المروزيّ الحديث المقنول فى زماننا وفى الخامس عشر ذكران قورباقوس وأمه يوليطا وقد زعموا
أنه خارج ملكاً من الملوك وهو ابن ثلاث سنين حجج قاطعة فتنصر على يده أربعة عشر ألف
نفس وفى اليوم العشرين عيد العنّب وهو نجيتهم بالباكور منه للدعاء بالبركة والنماء وكثرة
الربيع والزكاه وفى الحادى والعشرين ذكران بغنوطيوس الشهيد وفى السادس والعشرين
ذكران فنطيليمون الطيب الشهيد وفى السابع والعشرين ذكران شمعون الراهب
١٠ صاحب العباد وفى الثلاثين ذكران تلامذة المسيح ولم اثنان وسبعون نفرًا

أب فى اليوم الأول منه صوم مريض مريم والدة المسيح وهو خمسة عشر يوماً آخرها يوم وفاتها
وفى اليوم الأول ايضا ذكران شموى^٥ مقبايا وقد قتل الجوس سبعة اولاد لها وقلوبهم بالمقالي
وفى الخامس ذكران موسى بن عمران عليه السلام وفى السادس عيد طور تابور وله خبر
مذكور فى الانجيل وهو أن موسى بن عمران وايليا الذى هو الياس النبيين ظهرهما للمسيح
١٥ بطور تابور وكان مع المسيح ثلاثة من احبابه وهم شمعون ويعقوب ويوحنا وكانوا نائمين فلما انتبهوا
من نومهم وعينوا ذلك فرعوا وقالوا ربنا يعنون المسيح يأذن فى عمل ثلاث مظاهرات لك واحدة
والأخريان لموسى والياس فلم يتم ذلك من قولهم حتى أظلتهم ثلاث ساعات مشرفة عليهم
وذخل موسى والياس الغمام ومصيا^٥ وموسى كان ميتا قبل ذلك بدهر والياس حى والى الساعة
كذلك ذكروا ولكنه مختف عن النلس مستتر عن أبصارهم وفى السابع ذكران الياس الحى
٢٠ الذى ذكرناه وفى الثامن ذكران اليسع النبى تلميذ الياس وفى التاسع ذكران ربولا
الاسقف وفى العاشر ذكران ماما الشهيد وفى الخامس عشر عيد وفاة مريم وبين اسم
الذكران والعيد فرق فان العيد أجل مرتبة والذكران أدون وفى السادس عشر ذكران
اشعيا وارميا وزكرياء وحزقييل الانبياء وفى السابع عشر ذكران سيلاقوس وخطيبته

ومصوا. *c* Mss. شموى *L* شموى *R* *b* نبطيليميو. *a* Mss.

وذكره داذ يشوع في ترجمته للاجيل شعيا^a والله اعلم وفي العاشر ذكران ديونسيوس الاسقف
وفي الثاني عشر ذكران ابيفانيوس رئيس الاساقفة وفي الثالث عشر ذكران يوليانس الشهيد
وفي الخامس عشر عيد الورود على الرسم المُستَحَدَثِ وذلك لعزّة وجوده في اليوم الرابع وعليه
يَعْمَلُ بحراسان دون الأول وفي السادس عشر ذكران زكرياء النبي وفي العشرين ذكران
ه قريقوس^ه الراهب وفي الثاني والعشرين ذكران قسطنطينوس المظفر وهو أول من نزل بوزنطيا
وبنى عليها سورا وسميت قسطنطينية باسمه ونزلها الملوك بعده وفي الرابع والعشرين ذكران
شمعون الراهب الذي عمِلَ اعجوبة كبيرة ه

حزيران في اليوم الأول عيد السنابل وهو انهم يجيئون بالسنابل من زرع الحنطة فيقراون
عليها ويدعون بالبركة فيها وفيه ذكران يحيى بن زكريا يتوسلون بذكره الى الله تعالى في امر
الحنطة ويقبمون هذا اليوم مقام العنصرة لليهود وفي الثالث ذكران احرابي^ا بختنصر الصبيان
وه عزريا وحنينا وميشايل وفي هذا اليوم ايضا احدث الهيكل وفي اليوم الخامس ذكران
اثاناسيوس البطريق وفي الثامن ذكران قيورلوس البطريق الذي اخرج نسطورس صاحب
النسطورية من الجماعة ونفاه عنها وفي الثاني عشر ذكران متى ومارقوس ولوقا ويوحنا وهم اصحاب
الانجيل الاربعة وفي الثامن عشر ذكران ليونطيوس الشهيد وفي الحادي والعشرين ذكران برشيا
ه القس الذي ورد مروا بالنصرية بعد المسيح بزهاء مائتي سنة وفي الثاني والعشرين ذكران
جبرئيل وميكائيل رؤساء الملائكة يتقربون الى الله بذكرهم ويستصرفونه ادى الحر عن الخلائق
وفي الخامس والعشرين ذكران مولى يحيى بن زكريا ومن البشارة به الى مولده مائتان وثمانية
وخمسون يوما وفي ثمانية اشهر ونصف وعشر شهر وفي السادس والعشرين ذكران فيبرونيا^ه
الشهيدة المعذبة وفي التاسع والعشرين ذكران موت بولس المعلم المظفر للنصرية وفي
٢٠ الثلثين ذكران بطرس وهو شمعون الصفا رئيس السليحين وهم الخواريون ه

تموز في اليوم الأول ذكران السليحين الاثني عشر تلامذة المسيح وفي الثالث ذكران توما
السليح الذي لم يؤمن بالمسيح لما عاد بعد صلبيه حتى مس اضلاع جنبه فوجد فيها اثار طعن
اليهود اياه وهو الذي تنصر من الهند على يده وفي الخامس ذكران ذوميطيوس الشهيد

نيغرونيا^د Mss. fehlt in Mss. من الجماعة^ج قريقوس^ب Mss. شعيا^ا R

التلوج موجود وكذلك جميع الأعداد يُوجَدُ في المطبوعات من آثار النفس والطبيعة وخاصةً من الزهر والأوراد فإنَّ أوراقي كلَّ وَرْدَةٍ منها وأقاعها وعروقها تُخْتَصُّ بِعَدَدٍ فِي كُلِّ جِنْسٍ عَلَى حِدَةٍ فَلَوْ اسْتَشْهَدَ كُلُّ مَعْتَقِدٍ لِأَعْتِقَادِهِ بِجِنْسٍ مِنْهَا أَمَكَنَهُ لَوْ قَبِلَ عَنْهُ، وَكَذَلِكَ يُوجَدُ فِي الْمَعَادِنِ أَشْيَاءٌ طَبِيعِيَّةٌ عَجِيبَةٌ فَأَنَّهُ يُجَكِّي أَنَّ فِي مَقْصُورَةِ الْمَسْجِدِ بِبَيْتِ الْمَقْدِسِ كِتَابَةٌ خَلَقَتْهُ فِي حَجْرٍ وَهُوَ مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ وَفِي ظَهْرِ الْقِبْلَةِ أَيْضًا حَجَرٌ أبيضٌ فِيهِ « كِتَابَةٌ خَلَقَتْهُ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ نصرته حَمْرَةٌ فَأَمَّا الْفُصُوصُ الَّتِي عَلَيْهَا أَسْمُرُ أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ فِيهِ « كَثِيرَةٌ لِأَنَّ صُورَةَ أَسْمِرٍ عَلَيَّ تُوَجَدُ فِي عَرُوقِ الْجَبَلِ كَثِيرًا، وَمِنْ هَذَا الْجِنْسِ مَا يُفْتَعَلُ وَيَمُوتُ كَالْحَدِيدِ نَحْوَهُ الشَّيْبَةُ كَانَ أَسْخَبْرَتِي شَيْئًا يَنْتَفِعُ بِهِ فَأَسْخَرْتُ لَهَا مِنْ كِتَابِ التَّلْوِيحِ لِلْكَنْدِيِّ نُسَخَةٌ دَوَاهُ مَرْكَبٍ مِنْ أَشْيَاءٍ حَادَّةٍ يُقَطَّرُ وَيَكْتَبُ بِهَا عَلَى الْعَقِيقِ وَيُدْنَى ١٠ مِنَ النَّارِ فَتَنْبُتُ الْكِتَابَةُ فِيهَا بَيْضَاءً فَكَانَ يَكْتُبُ مُحَمَّدٌ وَعَلِيٌّ وَغَيْرُ ذَلِكَ مِنْ غَيْرٍ أَنْ يَتَنَوَّقَ فِي الْكِتَابَةِ أَوْ يُجَسِّنَهَا وَيُدْنِي أَنَّهَا طَبِيعِيَّةٌ قَدْ جُبِلَتْ مِنْ مَوْضِعٍ كَذَا فَكَانَ يَأْخُذُ مِنَ الشَّيْبَةِ أَمْوَالًا، بَلَى فِي خَاصِيَّاتِ الزَّهْرِ شَيْءٌ هُوَ مَوْضِعُ التَّنَجُّبِ وَهُوَ أَنَّ عَدَدَ أَوْاقِهَا الَّتِي تَحْوِزُ أَطْرَافَهَا دَائِرَةٌ عِنْدَ انْفِتَاقِهَا جَارٍ فِي أَغْلَبِ الْأَمْرِ عَلَى قَضَايَا الْهِنْدِسَةِ وَمُؤَافَقٍ فِي أَكْثَرِ الْأَحْوَالِ الْأَوْتَارِ الَّتِي وَجَدْتُ بِالْأَصُولِ الْهِنْدِسِيَّةِ دُونَ الْقَطُوعِ الْمَخْرُوطِيَّةِ فَلَا تَكَادُ تَجِدُ زَهْرَةً مِنَ الْأَزْهَارِ يَكُونُ ١٥ عَدَدُ أَوْاقِهَا سَبْعَةً أَوْ تِسْعَةً لِأَمْتِنَاجِهَا بِالْأَصُولِ الْهِنْدِسِيَّةِ فِي الدَّائِرَةِ مَتَسَاوِيَّةِ الْأَصْلَاحِ بَلْ يَكُونُ ثَلَاثَةً وَأَرْبَعَةً وَخَمْسَةً وَسِتَّةً وَثَمَانِيَّةً عَشْرًا وَهَذَا أَمْرٌ أَكْثَرُ الْوُجُودِ وَمُمْكِنٌ أَنْ يُوجَدَ فِي الْأَحْيَانِ جِنْسٌ لِلْسَبْعَةِ وَالتَّسْعَةِ أَوْ يُوجَدَ فِي خِلَالِ الْأَنْوَاعِ الْمَذْكُورَةِ عِدَّةٌ كَذَلِكَ وَأَنْ كَانَتْ الطَّبِيعَةُ تَحْفَظُ الْأَجْنَاسَ وَالْأَنْوَاعَ عَلَى مَا فِي ٢٠ عَلَيْهِ فَأَنْكَ لَوْ عَدَدَتْ حَبَاتِ رَمْلَةٍ مِنْ رَمَانٍ شَجَرَتِهَا لَوَجَدْتَ غَيْرَهَا مِنْ حَبَاتِهَا عَلَى مِثْلِ عَدَدِ الْمَعْدُودَةِ وَكَذَلِكَ سَائِرُ الْأَشْيَاءِ فَرَبَّمَا وَقَعَ ٢٥ فِي أَفْعَالِهَا الَّتِي سُخِّرَتْ عَلَيْهَا غَلَطٌ لِيُسْتَدَلَّ بِهِ عَلَى أَنَّ الصَّانِعَ الْمُدَبِّرَ غَيْرَهَا تَعَالَى عَمَّا يَصِفُهُ الظَّالِمُونَ عُلُوًّا كَبِيرًا ٥ وَنَرَجِعُ فَنَقُولُ أَنَّ فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ ذِكْرَانِ يُوْحِتَانِ صَاحِبَ الْأَجْبَلِ الرَّابِعِ وَذِكْرَانِ أَرْسَنِيوسَ الرَّاهِبِ وَفِي الْيَوْمِ التَّاسِعِ ذِكْرَانِ أَشْعِيَا النَّبِيِّ

a fehlt in Mss. b Mss. كتاب c fehlt in Mss. d Mss.
e ٢٠ fehlt in Mss. يكاد يكون

خَلَفَ عَنْ سَلَفٍ أَنْ كَوَاكِبَ الدُّلُغَيْنِ مِنَ الثَّوَابِتِ الَّتِي وَجَدَهَا أَسْلَافُهُمُ الْمُعْتَنُونَ بِأَمْرِهَا عَلَى
هَذِهِ الْهَيْئَةِ بَلْ كَثِيرًا مَا يَسْتَعْمَلُ هَذِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ النَّصَارَى فِي تَعْظِيمِ أَمْرِ الصَّلِيبِ بِصَنُوفِ
التَّمْويهَاتِ وَالْهَوَسِ كَلِاسْتِدْلَالِهِمْ بِمَا أَمَرَ اللَّهُ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ عَمَلِ حَيَّةٍ مِنْ نُحَاسٍ وَتَعْلِيْقِهَا
مِنْ خَشَبَةٍ مَنْصُوبَةٍ لِدَفْعِ أَدَى الْحَيَاتِ لَمَّا كَثُرَتْ عِنْدَهُمْ فِي انْتِيهِهِمْ فَيَقُولُونَ أَنَّهُ بِشَارَةٌ عَلَى
الصَّلِيبِ وَذَكَرُوا لَهُ وَقَالُوا أَنَّ آيَةَ مُوسَى كَانَتْ عَصَاهُ وَالْعَصَا خَطُّ مُسْتَطِيلٌ فَلَمَّا جَاءَ الْمَسِيحُ طَرَحَ
عَصَاهُ عَلَيْهِ فَحَدَّثَ مِنْهَا صَلِيبًا وَقَدْ كَمَلَتْ شَرِيعَةُ مُوسَى بِمَاجِيهِ الْمَسِيحِ وَاللَّامِلُ لَا يَقْبَلُ
الزِّيَادَةَ وَلَا النُّقْصَانَ وَالذَّنْبِيلُ عَلَى ذَلِكَ أَنَّهُ لَوْ أُلْقِيَ عَصَا ثَلَاثَةً عَلَى الصَّلِيبِ مِنْ أَيِّ جِهَةٍ كَانَ
صَارَ مِنْهُ حَرْفٌ لَا أَى لَا زِيَادَةَ وَلَا نُّقْصَانَ وَلَيْسَ إِلَّا أَمْرًا كَمَثَلِ مَا يَتَهَوَّسُ بِهِ الْفِرْقَةُ مِنَ الْمُسْلِمِينَ
الْمَشْتَغَلَةُ بِالتَّوَالِيَاتِ مِنْ تَشْبِيهِهِ اسْمِ مُحَمَّدٍ بِصُورَةِ الْإِنْسَانِ وَقَوْلِهِمْ أَنَّ الْمِيمَ نَظِيرُ رَأْسِهِ وَالْحَاءُ
نَظِيرُ بَدَنِهِ وَالْمِيمُ الثَّانِي نَظِيرُ بَطْنِهِ وَالدَّالُّ نَظِيرُ رِجْلَيْهِ وَأَطْنُ هَوْلَاءُ جَاهِلِينَ بِالتَّصَاوِيرِ فِي
تَسْوِيَتِهِمْ بَيْنَ مَقْدَارِ الرَّاسِ وَالْبَطْنِ وَكَمِيَّةِ الْأَعْضَاءِ النَّاتِمَةِ مِنْ جَمَلَةِ الْبَدَنِ وَنِسْيَانِهِمْ مَا بِهِ
قِيَامُ النَّسْلِ وَلَعَلَّهُمْ قَصَدُوا الْإِثْرَ دُونَ الذُّكْرَانِ وَلَيْتَ شِعْرِي مَاذَا يَقُولُونَ فِي الْأَسْمَى
الْمُشَابِهَةِ صُورَهَا لِصُورَةِ مُحَمَّدٍ بِنُقْصَانِ حَرْفٍ أَوْ زِيَادَةِ آخَرَ كَحَمِيدٍ وَمَجِيدٍ وَغَيْرِهَا تَمَّا لَوْ شَبِهَ
بَعْضُهَا بِمَثَلٍ تَشْبِيهِهِمْ فَحَرَّجَ الْأَمْرَ إِلَى الْمَزَاجِ وَالسُّخْرِيَّةِ وَأَعْجَبَ مِنْ هَذَا اسْتِشْهَادُ تِلْكَ الْفِرْقَةِ
بِأَنَّ النَّصَارَى فِي أَمْرِ الصَّلِيبِ وَتَصْحِيحِهِ بَعْدَ الْفَاوَانِيَا الَّذِي يُوجَدُ فِي سَطْحِ قَطْعِهِ إِذَا قُطِعَ
شِبْهُ الصَّلِيبِ الْمَخْطُوطِ وَحَتَّى زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ ظَهَرَ فِيهِ مِنْ حِينُثْذٍ وَأَنْتَفَعَ بِهِ فِي التَّعْلِيْقِ
بِالْمَصْرُوعِ كَمَا لَهُ الدَّلَالَةُ عَلَى قِيَامَةِ الْمَوْتَى أَفَلَا يَنْظُرُونَ فِي كِتَابِ الطِّبِّ وَلَا يَسْمَعُونَ مِنْ أَقْوَابِلِ
مَنْ يَحْكِي عَنْهُمْ الْفَاضِلُ جَالِينُوسُ فِي كِتَابِهِ مِنَ الْمُتَقَدِّمِينَ زَمَانَ الْمَسِيحِ ذَكَرَ هَذَا الْعُودَ وَالْمُسْتَدِلُّ
بِأَثَرِ النَّفْسِ وَالطَّبِيعَةِ فِي الْمَطْبُوعَاتِ عَلَى صَنُوفٍ مَا يَعْتَقِدُهُ مِنَ الْأَرَاءِ وَأَنَّ تَصَادُتْ سَجِدُ أَوْلَاهُ
يُطَابِقُ نَعْوَاهُ وَمِثَالُهُ يُشَابِهُ مُرَادَهُ وَمَعْرَاةٌ غَيْرَ أَنَّهَا لَا تُقْبَلُ إِلَّا بِعِلَّةٍ تُجْمَعُ بَيْنَ الْمُقْيَسِ وَالْمُقْيَسِ
بِهِ وَالذَّلِيلِ وَالْمَدْلُولِ عَلَيْهِ فَإِنَّ الْأَثْنَيْنِ فِي الْأَصْدَادِ مَوْجُودَةٌ وَالثَّوَالِيثِ فِي كَثِيرٍ مِنْ أَوْرَاقِ
النَّبَاتِ وَحُبُوبِهَا مَوْجُودٌ وَكَذَلِكَ التَّرَايِيعُ فِي حَرَكَاتِ الْكَوَاكِبِ وَأَيَّامِ الْجُرَّانَاتِ وَالنَّخَامِيْسِ فِي
أَنْعَامِ الرَّهْرِ وَأَوْرَاقِ أَكْثَرِ أَوْرَادِهَا وَعُرُوقِهَا وَالتَّسَادِيْسِ فِي أَدْوَانِهَا وَمَطْبُوعِ وَفِي كُورِ التَّحْلِ وَأَجْزَاءِ

والمقاس *Mss.* c وامتله *Mss.* b الثانية *L* الثامنة *R* النامية *a P*

بطرك القسطنطينية وصاحب النصارى النسبورية حيث خالفهم في اقنوم الابن والسنونس الرابع اجتماع ستمائة وثلثين بمدينة الخلقونية على يدي مرقيان الملك بسبب اوطيخيس^١ لقوله **أَنَّ جَسَدَ الرَّبِّ إِيشوع** من طبيعتين قبل التناحد ثم بعده طبيعة واحدة والسنونس الخامس على يدي اسطينان للعني صاحب المصبية والرهما وغيرهم من المخالفين في اصولهم والسنونس السادس بالقسطنطينية على يدي قسطنطين المؤمن وكانوا مائة وتسعة وثمانين اسقفا بسبب قورس وسيمون الساحر وفي الثالث والعشرين ذكران مار جيورجس الشهيد المقتول مراراً بالوان العذاب وفي الرابع والعشرين ذكران مارقوس صاحب الانجيل الثاني وفي الخامس والعشرين ذكران ايليا^٢ الجاثليق بحراسان وفي السابع والعشرين ذكران خريستفوروس وفي الثلاثين ذكران شمعون بن صباي الجاثليق المقتول بخوزستان مع من كان معه من النصارى^٣

١. **أيار** في اليوم الاول ذكران ارميا النبي وفي الثاني ذكران اثناسيوس البطريرك وفي الرابع عيد الورد وهو على الرسم القديم وكذلك يستعمل بخوارزم وجاء فيه بالورد الجوري الى السبيع والسبب فيه **أَنَّ مريم** آحقت فيه ايليشبع^٤ والدة يحيى بالباكورة من الورد وفي السادس ذكران ايوب النبي وفي السابع عيد ظهور الصليب على السماء وقد ذكر مصطلو^٥ أنه ظهر في زمان قسطنطين المظفر شبه صليب من نار او نور على السماء فقبل للملك قسطنطين **أَجْعَلْ** هذه العلامة رايتك فستغلب بذلك الملوك الذين **أَحْتَوَشَوْكَ** ففعل وغلب وتناصر لذلك وانفذ والدته هيلاني الى بيت المقدس لطلب خشبة الصليب فوجدتها مع صليبي اللصين المصلوبين مع المسيح بزعمهم فاشتبه أمرها عليهم ولم يهتدوا اليها دون أن وضعت كل واحدة منها على ميت فلما مسته خشبة صليب عيسى عاش فعلمت أنها هي ومن غير المخلصين منهم من أشار الى الصليب الذي في صورة الدلفين الذي يسميه العرب القعود^٦ و١٠ اربعة كواكب عند النسر الواقع وقوعها شبيهة بزوايا المعين وذكر أنه ظهر في ذلك الوقت قبالة الموضع الذي صلب فيه المسيح والتجرب منهم حيث لا يتدبرون حتى يعفوا أن في العالم أمنا من شأنهم رصد الكواكب وامتحان اسبابها منذ أحقاب ودهور يتوارثون فيما بينهم

a Mss. ارطنطسيس b R الميا c Mss. ايليشع

على مذهبهم كل مولود ولد ليلة الميلاد والقمر تحت الارض يبعُد عن درجة الطالع بقريب
من عشر الدّور فاذا علمنا ذلك من موضع القمر في يوم السّبار كان الطالع قريبا من اربعة
أخماس برّج الحوت واذا قوّمنا القمر في اليوم الخامس والعشرين من كانون الأوّل للوقت الذي
يبعُد عن الطالع الى تحت الارض بقدر عشر الدّور كان الطالع ثلثي برّج الحمل بالتقريب
و كلا الامرين شنعان حيث يُعلمنا اصحاب الميلاد ليليل ونتيجة أعمالنا نهاراً وهذا احد
الاعتبارات المظهِرة لبُطلان النمودارات وسنقرّد للقول على أجناس النمودار وأنواعه كتابا
يستنغرفها ولا يخفى الحق فيها إن نسا الله في الاجل وكشف برحمته بقايا الأوصاب والعَليل
ان شاء الله تعالى ٥

نيسان في اليوم الأوّل ذكران مريم الاغبطية الصائمة اربعين يوما متواليّة لم تكن تُفطر فيها
١. والرّسم فيه أن يستعمل أوّل جمعة تتلو الفِطر ولا يتفق أن يكون في أوّل نيسان لاشتراط
الجمعة فيه ألا في كل محزور شمسي أربع مرّات وهو في السنة الرابعة والعاشرة والخامسة عشر
والحادية والعشرين اذا عدّت الحازير من أوّل تاريخ الاسكندر بالسنة الناقصة وفي اليوم
الخامس عشر ذكران الشهداء المائة والخمسين وفي الحادى والعشرين ذكران السنونسات
الستّة ومعنى سنونس هو اجتماع علمائهم من القسوس والاساقفة وغيرهم من اصحاب المراتب
١٥ المذكورة لدعاء على شأن حادث وسبب شبه المبالغة او نظير في شيء مهيم من امر الأديان ولا
يتفق هذا إلا في أزمنة واذا اتفق حفظ تاريخه وربما استعمل تبرّكا وتعبداً وأوله السناس
الستّة هو اجتماع ثلاثمائة وثمانية عشر اسقفا بمدينة نيقية على يدى قسطنطين الملك
بسبب اريوس المخالف لهم في الاقانيم وتخليد ما كانوا أجمعوا عليه من القول في اثنومسي
الاب والابن واتفاقهم على أن يجعل الفِطر في الاحد الذي بعد قيامة المسيح بعد أن قال
٢٠ بعضهم تعمله في اربعة عشر من شهر فصّح اليهود والسنونس الثاني هو اجتماع مائة وخمسين
اسقفا بقسطنطينية على يدى ثذوس بن ارقانس الملك الكبير بسبب الملقب بعدد الروح
لمخالفته الجماعة في صفة روح القدس وتخليد القول في هذا الاقنوم الثالث والسنونس
الثالث اجتماع مائتي اسقف بمدينة افسس على يدى ثذوس الملك الصغير بسبب نستورس

واحد *Mss.* b الاغبطية *PL* الاغطية *R* a

الْحَرَقُ^{هـ} بالنار وفي السابع والعشرين ذكران يوانيس الملقَّب بغم الذهب ويوانيس لفظة رومية
 لاسم يوحنا وفي الحادى والثلاثين ذكران يوانيس وقورس الشهيدين^{هـ}
 شباط في اليوم الاول ذكران افريم المعلم وفي الثانى عيد الشمع وهو اثيان مريم هيكل بيت
 المقدس مع عيسى وقد مضى من ميلاده اربعون يوما وهذا عيد لليعقوبية^{هـ} عند عيْد
 عظيم ويقال أن في هذا اليوم تُدخِل اليهود اولادهم للنائس ويُقرنونهم^{هـ} من التورية وأثنى كان
 ذلك كذلك فانه في شفاط دون شباط ان اليهود لا تستعمل الشهر السريانية ومن هذا
 اليوم الى مضي ثمانية^{هـ} أيام من اذار يكون وقت اول صومهم وسنذكره ان شاء الله واذا كانوا
 صائمين لم يستعملوا من الذكرات التي نذكرها إلا ما وقع منها يوم السبت فاتهم يستعملونه
 فقط وفي اليوم الثالث ذكران بلاسوس الشهيد وهو قتله الجوس وفي الخامس ذكران سيس
 ١٠. المجانيف اول من أورد النصرانية الى خراسان وفي الرابع والعشرين ذكران وجود رأس
 المعدان وهو يحيى بن زكرياء^{هـ}

اذار في اليوم التاسع^{هـ} منه ذكران الشهداء الاربعين المعديين بالنار والبرد والمجيد وفي
 اليوم الحادى عشر ذكران سوفريوس البطريق ببيت المقدس وفي الخامس والعشرين عيد
 السبار وهو دخول جبرئيل عليه السلام على مريم مبشرا بالمسيح ومنه الى الميلاد تسعة اشهر
 ١٥ خمسة أيام وشي^{هـ} وهو مكث طبيعي لاستقرار المولود في بطن الأم وعيسى وان عدم اوبة
 الانس وأيد بروح القدس فلم يحل في العالم عن الثقلب في موجب الطبيعة فالاولى بمكثه^{هـ}
 في البطن أن يكون طبيعيا ايضا وموضع القمر المقوم لنصف نهار هذا اليوم ببيت المقدس
 وهو يوم الاثنين الخامس والعشرون من اذار سنة ثلث وثلثمائة لاسكندر في قريب من
 خمسة أسداس الدرجة الاولى من نرج الثور فيجب على من يذهب في النموزارات مذهب
 ٢٠. هومس المصري أن يكون طالع المسيح آخر الحمل وأول الثور ولكن هذه البروج تطلع وقت
 الميلاد نهارا لأن موضع الشمس المقوم لنصف نهار يوم الخميس الذي يلي ليلة الميلاد
 ببيت المقدس هو بالتقريب في درجتين وتلث من الجدى وهذا المكث المذكور يستحقه

^{هـ} L خمسة Mss. ^د ويقرونهم L ^ج اليعقوبية Mss. ^ب اخترق R ^ا فاولى بمكثته P ^ف السابع

يَفْعَلُونَ تَشْبِيهًا بِالْبَشَارَةِ الَّتِي بُشِّرُوا بِهَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي ذَكَرَانَ سِيلَبِيستروس
المطران الَّذِي تَنَصَّرَ اَهْلَ قَسطنطينيةَ عَلَى يَدِهِ وَفِي الْخَامِسِ صَوْمِ عِيدِ الدَنْجِ وَفِي السَّادِسِ
دِنْحًا وَهُوَ عِيدُ الدَنْجِ نَفْسُهُ وَفِي الْمَعْمُودِيَّةِ الَّذِي صَبَغَ فِيهِ بِجَبِي بِنِ زَكْرِيَّا الْمَسِيحِ وَغَمَسَهُ فِي
مَاءِ الْمَعْمُودِيَّةِ بِنَهْرِ الْأُرْدُنِّ عِنْدَ بُلُوغِ ثَلَاثِينَ سَنَةً مِنْ عُمُرِهِ وَأَتَّصَلَ بِهِ رُوحُ الْقُدُسِ شَبَهَ حَمَامَةٍ
هَ تَنَزَّلَتْ مِنَ السَّمَاءِ عَلَى مَا ذُكِرَ فِي الْأَجْبِيلِ وَكَذَلِكَ هُ يَفْعَلُونَ بِأَوْلَادِهِمْ إِذَا أَتَى لِلطِّفْلِ مِنْهُمْ ثَلَاثُ
سِنِينَ أَوْ أَرْبَعٍ فَإِنَّ اسَاقِفَتَهُمْ وَقَسُوسَهُمْ يَمْلَأُونَ إِجَانَّةَ مَاءٍ وَيَقْرَأُونَ عَلَيْهِ ثُمَّ يَغْمِسُونَهُ فِيهِ فَإِذَا
فَعَلُوا ذَلِكَ بِهِ فَقَدْ نَصَرُوهُ هُ وَهُوَ قَوْلُ نَبِيِّنَا عَلَيْهِ السَّلَامُ كُلُّ مَوْلُودٍ يُوَلَّدُ عَلَى الْفِطْرَةِ حَتَّى أَنْ
أَبُوئِهِ لِيَهُودِيَّةً أَوْ يُنَصِّرَانِهِ أَوْ يُجَاسِنَانِهِ وَذَكَرَ أَبُو الْحَسَنِ الْأَهْوَازِيُّ فِي كِتَابِ مَعَارِفِ الرُّومِ
صِفَتَهُ الْمُنْتَصِرِ وَهُوَ أَنَّهُ يُقْرَأُ عَلَيْهِ سَبْعَةَ أَيَّامٍ فِي الْبَيْعَةِ غُدُوًّا وَعَشِيًّا فَإِذَا كَانَ السَّابِعُ عَرَبِيٌّ وَدُهْنٌ
ا جَسَدُهُ كُلُّهُ بِالزَّيْتِ ثُمَّ صَبَّ الْمَاءَ الْمَسْخَنَ هُ فِي آئِنَةٍ رُخَامٍ مَنْصُوبَةٍ فِي وَسْطِ الْبَيْعَةِ وَيَنْقِطُ
الْقَسُّ عَلَى وَجْهِ الْمَاءِ بِالزَّيْتِ خَمْسَ نَقِطٍ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ أَرْبَعًا وَوَاحِدَةً وَسَطَهَا ثُمَّ يُشَالُ
وَيُحْطُّ رِجْلَاهُ جَمِيعًا فَوْقَ النَّقْطَةِ الْوَسْطَى وَيُجَلَسُ فِي الْمَاءِ وَيَأْخُذُ الْقَسَّ مِنْ أَحَدِ جَوَانِبِهِ
مِلًّا كَقَهِّ مَاءٍ فَيَصُبُّهُ عَلَى رَأْسِهِ ثُمَّ مِنْ جَانِبٍ إِلَى أَنْ يَأْتِيَ عَلَى الْجَوَانِبِ الْأَرْبَعَةَ عَلَى مِثَالِ الصَّلِيبِ
وَيَتَخَذِي الْقَسَّ عَنْهُ وَيَجِيءُ مَنْ يُرِيدُ أَنْ يَأْخُذَهُ مِنَ الْمَاءِ وَهُوَ الَّذِي أَجْلَسَهُ فِيهِ فَيَغْسِلُهُ الْقَسَّ
وَجَمِيعُ مَنْ فِي الْبَيْعَةِ يَقْرَأُونَ ثُمَّ يُخْرَجُ مِنَ الْمَاءِ وَيُوشَّحُ بِأَزَارٍ وَيُحْمَلُ حَمَلًا لَثَمًا تَمَسُّ رِجْلَهُ الْأَرْضَ
وَيَصِيحُ أَهْلُ الْبَيْعَةِ كُلُّهُمْ سَبْعَ مَرَّاتٍ كَمَا لَيْسَنَ أَيُّ يَا رَبِّ أَرْحَمَنَا وَيَلْبَسُ ثِيَابَهُ وَهُوَ مَحْمُولٌ ثُمَّ
يُحْطُّ عَنْهُ وَيَلْزَمُ الْبَيْعَةَ أَوْ يَتَرَدَّدُ إِلَيْهَا سَبْعَةَ أَيَّامٍ فَإِذَا كَانَ الْيَوْمُ السَّابِعُ غَسَلَهُ الْقَسُّ بِلَا زَيْتٍ
وَلَا فِي تِلْكَ الْآئِنَةِ الْأُولَى هُ وَفِي الْيَوْمِ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ ذَكَرَانَ ثَاوَنَسْيُوسَ الرَّاهِبِ
الْمَعْدَبِ نَفْسَهُ وَالْمُتَّقِلَّهَا بِالْحَدِيدِ وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ تَمَامَ عِيدِ الدَنْجِ وَقَتْلُ الصَّلْحَاءِ الْقَدِيسِينَ
٢٠ بطور سينا وَفِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ عَشَرَ ذَكَرَانَ بطرس بطريق دمشق وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ ذَكَرَانَ
انطونيوس أَوَّلِ الرَّهَابِنَةِ وَرَأْسِهِمْ وَفِي الْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ أوثيميوس الرَّاهِبِ الْمُعَلِّمِ وَفِي الْحَادِي
وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ مَكْسِيمُوسَ الرَّاهِبِ الْغَرِيدِ وَفِي الثَّانِي وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ قوزما الَّذِي اسْتَنْبَطَ
قَوَانِينَ النَّصَارَى وَنَوَامِيْسَهُمْ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ بُوليفَارُوسَ الْاسْقَفِ الشَّهِيدِ

a Mss. ولذلك b Mss. نصره c R صنعة d P المسخن

وفي العشرين ذكران اغناطيوس البطريرك الثالث بانطاكية وفي الثاني والعشرين ذكران يوسف الرامثاني البولوطائي الذي دَفَنَ جَسَدَ الْمَسِيحِ فِي قَبْرِ كَانِ هَيَّأَهُ لِنَفْسِهِ عَلَى مَا ذَكَرَ فِي أواخر الانجيل الاربعة وزعم المأمون بن احمد السَلَمِيُّ الْهَرَوِيُّ أَنَّهُ رَأَى فِي كَنِيسَةِ الْقِيَامَةِ بَيْتَ الْمَقْدِسِ فِي قُبَّةٍ وَهُوَ قَبْرٌ مَنْقُورٌ فِي صَخْرَةٍ مَسْتَمَّةٌ^١ مَطْلُوبٌ بِالذَّهَبِ وَلَهُ خَبْرٌ عَجِيبٌ نَذَرَهُ فِي بَابِ صَوْمِهِمْ وَيُقَالُ أَنَّهُ لَا يُجَوِّزُ الْمَلِكُ لِاحِدٍ فِي الرُّومِ حَتَّى يَزُورَ ذَلِكَ الْقَبْرَ. وفي اليوم الثالث والعشرين ذكران جيلاسيوس الشهيد وفي الليلة التي يَتَقَدَّمُهَا الْخَامِسُ وَالْعِشْرُونَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَهُوَ لِبَلْتِنَةِ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ عِيدٌ يُلْدَا وَهُوَ مِيلَادُ الْمَسِيحِ وَكَانَتْ وَقْتَهُ لَيْلَةُ الْخَمِيسِ فَكَثُرَ النَّاسُ يَذْهَبُونَ إِلَى أَنَّ هَذَا الْخَمِيسُ كَانَ الْخَامِسَ وَالْعِشْرِينَ وَلَيْسَ كَذَلِكَ أَمَّا هُوَ السَّادِسُ وَالْعِشْرُونَ وَمِنْ شَاءِ أَنْ يُجَرَّبَ ذَلِكَ بِالطَّرِيقِ الْمُنْتَقِدَةِ لَتلكِ السَّنَةِ^٢ فَلْيَفْعَلْ فَإِنَّ أَوَّلَ كَانُونِ الْأَوَّلِ اتَّفَقَ فِيهَا يَوْمَ الْاِحْدِ فِي السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ ذَكَرَانَ دَاوُدَ النَّبِيَّ وَيَعْقُوبَ الْاِسْقَفَ بَابِلْيَا. وفي السابع والعشرين ذكران اسطفانوس رئيس الشماسين وفي الثامن والعشرين قتل هيردوس الملك صبيان بَلَدِ الْخَلِيلِ وَأَطْفَالَهُمْ مُتَقَدِّمًا لِلْمَسِيحِ وَقاصداً لِقَتْلِهِ فِي الْحِجْلَةِ كَمَا ذَكَرُوا فِي أَوَّلِ الْاِنْجِيلِ. وفي التاسع والعشرين ذكران انطونيوس الشهيد زعموا أَنَّهُ أَبُو رُوحِ ابْنِ عَمْرِو هُرُونَ الرَّشِيدِ وَأَنَّهُ تَنَصَّرَ بَعْدَ الْاِسْلَامِ فَصَلَبَهُ هُرُونَ وَلَهُ عِنْدَهُمْ قِصَّةٌ طَوِيلَةٌ عَجِيبَةٌ مَا سَمِعْنَاهَا وَلَا هُوَ قَرَأْنَاهَا أَوْ مِثْلَهَا فِي كَتَبِ الْاِخْبَارِ وَالنُّوَارِجِ عَلَى أَنَّ النَّصَارَى قَوْمٌ سَمَاعُونَ مُصَدِّقُونَ لِمِثْلِ ذَلِكَ وَخَاصَّةً مَا تَعَلَّقَ بِدِيَانَاتِهِمْ غَيْرِ نَاطِرِينَ مِنْ جَمِيعِ الْجِهَاتِ فِي تَصْحِيحِ الْاِخْبَارِ وَتَحْقِيقِ الْاَثَرِ هُ كَانُونَ الْآخِرِ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ مِنْهُ ذَكَرَانَ بَاسِيلْيُوسَ وَهُوَ اَيْضًا عِيدُ الْاَنْقَلَنْدَاسِ وَتَفْسِيرُ الْقَالَنْدَسِ خَيْرًا كَانَ وَفِيهِ يَجْتَمِعُ صِبْيَانُ النَّصَارَى وَيَطُوفُونَ فِي بَيْوتِهِمْ وَيَخْرُجُونَ مِنْ دَارِ إِلَى آخَرَى وَيَقُولُونَ الْقَالَنْدَسُ الْقَالَنْدَسُ بِصَوْتِ عَالٍ وَنَحْنُ فَيُطْعَمُونَ فِي كُلِّ دَارٍ وَيُسْقَوْنَ أَقْدَاحًا مِنَ الشَّرَابِ^٣ فبَعْضٌ يَزْعَمُ أَنَّ ذَلِكَ لِأَنَّهُ رَأَسُ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَهُوَ تَمَامُ الْاِسْبُوعِ مِنْ وِلَادَةِ مَرْيَمَ وَيَزْعَمُ بَعْضٌ أَنَّ اَرِيُوسَ لَمَّا ظَهَرَ رَأْيُهُ وَتَابَعَهُ مَنْ تَابَعَهُ اسْتَوْلَى عَلَى بَيْعَتِهِمْ فَخَاصَمَهُ أَهْلُهَا ثُمَّ تَرَاصَمُوا وَاصْطَلَحُوا عَلَى أَنَّ يَغْلِقُوا بَابَهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ ثُمَّ يَجِيئُوهُ^٤ مَعًا وَيَقْرَأُونَ^٥ عَلَيْهِ بِالنُّوبِ ثُمَّ اَنْفَتَحَ لَهُ الْبَابُ فَهُوَ مُسَاحِقُهَا ففعلوا ذلك ولم يَنْفَتِحْ لَارِيُوسَ وَانْفَتَحَ لَهُمْ زَعَمُوا لِذَلِكَ يَفْعَلُ صِبْيَانُهُمْ مَا

ويقرلون *d Mss.* يجيئون *c Mss.* والسنة *b P* مستتم *a L*

سنة ٥ خمسة عشر محزورا صغرى وخمس عشرة سنة من المحزور السادس عشر وحصنهما من شهر ألبس^٥ مائة وعشرة أشهر على آي الترتيبات عمل في بواقى السنين يكون ذلك تسع سنين وشهريين وامثال هذا من اللسور تُلغى عند الحكاية، وفي اليوم السابع ذكران سرجيس ويكوس الشهيدين وفي العاشر ذكران زكرياء النبى وهو بشارة الملائكة آياه بأبنة جيسى على ما ذكر في القرآن العزيز وفصل في الانجيل وفي الحادى عشر ذكران قبريانوس الاسقف الشهيد وفي الرابع عشر ذكران اغريغورس النوسى^٥ الاسقف وفي السابع عشر ذكران قوزما وذامانى الطبيين^٥ الشهيدين وفي الثامن عشر ذكران لوقا صاحب الانجيل الثالث وفي الثالث والعشرين ذكران انسطاسيا الشهيدة وفي السادس والعشرين ذكران وضع رأس جيسى بن زكرياء في القبر^٥

١٠. اثنى عشر في اليوم الاول منه ذكران فرنوتس^٥ الشهيد وفي الحادى عشر ذكران مينا الشهيد وفي الخامس عشر ذكران سمونا وغريا وحبيب الشهداء وفي السادس عشر اول الصوم لميلاد عيسى بن مريم المسيح وهو اربعون يوما متواليه تصام قبله وفي السابع عشر ذكران اغريغورس صاحب الاعاجيب المعجزة^٥ وفي الثامن عشر ذكران ارمانوس الشهيد وفي العشرين ذكران اسحق وتلميذه ابراهيم الشهيدين وفي الخامس والعشرين ذكران ١٥ بطرس الاسقف بالاسكندرية وفي السابع والعشرين ذكران يعقوب المقطوع اربا اربا وفي الثلثين ذكران اندريوس الشهيد و ذكران اندريوس السليج^٥

كانون الاول في اليوم الاول منه ذكران يعقوب الاسقف الاول بايليا واليوم الثالث ذكران يوانيس الاب مؤلف رسوم النصرانية والابوة عند غايه التعظيم في الخطاب لأن اصولهم مبنية على ذلك ورسوم دينهم ليست مشروعة وانما استخرجها ائمتهم المعظمون على قوانين ٢٠ اقاويل المسيح والسليجين وهذا المذكور منهم وفي اليوم الرابع ذكران بربارا وبوليبانى الشهيدتين وفي الخامس ذكران سابا^٥ رئيس الدبر بيت المقدس وفي السادس ذكران نيقولاوس البطريق بانطاكية وفي الثالث عشر ذكران الشهداء الخمسة وفي السابع عشر ذكران مونسطوا البطريق بايليا وفي الثامن عشر ذكران سيسين^٥ الجاثليق الخراسانى

سبسين L e ساربا d Mss. قونوس c Mss. الانوس P الاوسى RL b الكبيس P a

وبعده بركومنس^ه حاجب الحجاب ثم الدمستق صاحب الجيش ثم اكيوطس وهو ثقة الملك في الجيش ونظير الدمستق لا ينزل احدهما لصاحبه ثم أرخن بترخن^ه وهو الذي البطارقة تحت يده ثم البطريقيس وهو البطريق والبطارقة في الجيش شبه عظماء القواد لا كما ذكرناهم في المراتب الدينية ومن خاف اشتباه الاسمين سمى الديني بطرك ثم الرغاطر وهو عارض الجيش ه ومطلق الأطماع ثم مرتبة اصرانغوس وهو نصف بطريق ثم برتس بتارس وهو ثقة الملك في عسكر البطريق واليه يرجع البطريق فيما فعله ثم مغلاوبتس صاحب مقرعة الملك ثم اكسيرخس صاحب الف رجل ثم فطنطارس صاحب مائة رجل ثم بنتنطارس صاحب خمسين رجلا ثم تسرقنطارس صاحب اربعين ثم ترينطارس صاحب ثلثين ثم ايقسيطارس صاحب عشرين ثم ديفرخس صاحب عشرة رجال و نعود فنقول ان في اليوم الخامس من هذا الشهر اذ كان اصحاب الكهف بمدينة افسس وهو المذكور في القرآن العزيز وقد وجّه المعتصم مع رسوله الى ملك الروم من شاهد موضعهم ولتسهم بيده والتخبر معروف وان كان اللامس وهو محمد بن موسى بن شاكر يشكك في أنهم ام اموات آخر وأمر عوه وحكى علي بن يحيى المتحم انه لما قفل من غزاته دخل ذلك الموضع وهو جبل صغير فطر أسفله اقل من الف ذراع وله سرب في وجه الارض يدخل فيم في خسف من الارض مقدار ثلثمائة خطوة فيخرجك الى رواق في الجبل على أساطين منقورة وفيه عدة بيوت وذكر انه رأى هنالك ثلثة عشر رجلا وفيهم غلام أمر عليهم جباب صوف وأكسيية صوف وخفاف ونعال وتناول شعرات في جبهة احدوم ومدّها فما تبعه منها شيء والزيادة على السبعة عند المسلمين والثمانية عند النصارى ربما كانت من رهابنة ماتوا هناك فان أجساد الرهابنة خاصة تبقى طويلا لانهم يعدّون انفسهم حتى تغى رطوباتهم ولا يبقى بين عظامهم وجلودهم واسطة الا قليلا فيخمدون خمود السراج اذا انطفئت مادته وربما يبقون متكئين على عصيهم أحقاباً وذلك امر مشاهد في دياراتهم ومكث هولاء الفتية المذكورة في الكهف عند النصارى ثلثمائة واثنين وسبعين سنة وعندنا ثلثمائة سنين شمسية كما ذكر الله تعالى في القرآن في السورة المخصوصة بقصتهم وأما زيادة التسع سنين فهي ما يلحقها اذا حولت قريّة وذلك بالتحقيق تسع سنين وخمسة وسبعون يوماً وست عشرة ساعة واربعة احماس ساعة وأما على ما كانوا يعلمون عليه في ذلك الزمان فهو ان الثلثمائة

a Mss. بركومنس b RP ارخن تيرحن c Mss. سريطارس

الراهبة التي لَبِسَتْ ثِيَابَ الرجال وَتَرَقَّبَتْ وَأَخْفَتْ أَنْوَتَهَا على الرَّهْبَانِ ثُمَّ رَمِيَتْ بِالرَّيْزِ مع امرأة فَاحْتَمَلَتْ الأذى ولم تُظْهِرِ الأَنْوَتَةَ حَتَّى ماتت وَعُرِفَتْ حَالُهَا وَبَرَأَتْهَا من الزَّناء حين ارادوا غَسَلَهَا فَتَبَيَّنَ نُهْمُ بَعْضِهَا وفي اليوم الرابع ذكران ديونسيوس الاسقف المتَّجِمُّ تلميذ بونس، وهذه النَّسَبُ هي مَرَاتِبُ دِينِيَّةٌ وذلك لِأَنَّهم في دينهم على تسع مراتب فصاحب المرتبة الاولى فسلطان والثانية قارويا والثالثة هيرودياقنا والرابعة مشمشانا وهو الشَّمْسَانُ والخامسة قشيشا وهو القس والسادسة بسقونا وهو الاسقف ويكون من تحت يد المَطْرَانِ والسابعة مطرابونيطن وهو من تحت يد الجائليق ومقام مطران خراسان للملكائيتية بِمَرُورِ والثامنة قاثوليقا وهو الجائليق ومقام جائليق الملكائيتية من بلاد الاسلام بمدينة السلام وهو من تحت يد بطريق انطاكية فاما جائليق النسطورية فيكون من عند الخليفة امير المومنين اعلى رضى من جمهور له والتاسعة باطريارخا وهو البطريق وهذه المرتبة للملكائيتية فقط والبطارقة في الدين اربعة ابداء كلما مات احدٌ أُقِيمَ بَدَلُهُ آخِرُ باتفاق من الباقين والجائليق وغيرهم من ارباب المناصب واحد البطارقة يُقِيمُ بالقسطنطينية والثاني برومية والثالث بالاسكندرية والرابع بانطاكية ويسمى هذه البلدان كراسى وليس فوق البطريق مرتبة ولا دون يسلطان بل ربما عدوا المراتب الى عند الشمس ولم يَعُدُّوا ما دونه من اصحاب الأركان والخدم المذابح في اصحاب المراتب وتلك واحدة من هذه المراتب حدود ورسوم واحوال ليس هذا موضع شرحها وحكى ابو الحسين احمد بن الحسين الأهوازي الكاتب في كتاب معارف الروم ما عابته بالقسطنطينية وبلاد الروم من المراتب الدينية والسياسية فذكر أن أول الدينية البطريرخس وهو نافذ الأمر في الملك ثم خرنسرخس وهو صاحب الدير الاعظم ثم بسقبس وهو الاسقف ثم مترابليتنس وهو الحاكم ثم غومنس وهو صاحب دير معظم عندهم ثم قلوجرس وهو قريب المرتبة منه ثم پاپاس وهو القس ثم الديقن وهو الشمس والاعتماد في ذلك على ما ذكرنا أولا فان ابا الحسين خلط باهل المراتب المرسومة قوماً وان عظموا فليسوا من اصحابها وربما كانوا من احديها وليس تلك الصفة منها واما المراتب الدنياوية السياسية فاولها بسيلبوس وهو قيصر ملك الروم ثم اللغثيط وهو وزيره والمترجم عن كل لغة

أحدتها L c شيطا Mss. b فشيظا Mss. a

القول على ما يستعمله النصارى الملكائبة في الشهور السريانية

والنصارى مفترقون فِرْقًا فالاولى منهم الملكائبة وهم الروم واما سُموا بذلك لان ملك الروم على قولهم وليس بالروم سواهم والثانية النسطورية منسوبون الى نسطورس المظهر لرأيهم في سنة ٥ سبعمائة ونيف وعشرين للاسكندر والثالثة البيعقوبية وهذه معاظم فرقتهم وفيما بينهم في الاصول التي في الاقنيم واللاهوتية والناسوتية والاتحاد اختلافات يتباينون لها ومنهم فرقة تسمى الاربوسية ورأيهم في المسيح اقرب الى ما عليه اهل الاسلام وابعد تما يقول به كافة النصارى وفرق آخر كثيرة وليس هذا موضع ذكر ذلك وكُنُب المقالات والآراء والديانات والردي على هؤلاء الفرق استغرقت ذلك وتتبع زواياهم وكوامنهم والملكائبة والنسطورية اكثرهم عددا لان الروم احواليها كلها ملكائبة ومن بالشام والعراق وخراسان اكثرهم نسطوريون فاما البيعقوبية فكثرهم القبط ومن حوالي مصر ولهم ايام يستعملونها في شهور السريانيين يتفقون في بعضها ويختلفون في الاخرى اما الاتفاق في جهة اشتهاها قبل حدوث التباين في المذاهب واما الاختلاف فلاختصاص المذهب والبقة بذلك دون الآخر وايام آخر مضافة الى صومهم الاكبر والاسباع المنسوبة الى مشاهير الايام وفيها اتفاق واختلاف كما في الاولى وانا اذكر ما عليه الملكائبة من استعماله في شهور السريانيين في خوارزم فانه قلما توجد امر النصارى واليهود والمجوس تتفق في استعمال الاعياد والايام في البلاد المختلفة الا في الاعياد العظمى المشهورة وتختلف في غيرها على اعم الاحوال ثم اردتها ذكر صومهم وما يضاف اليه من الايام المتفق عليها ثم اذكر بعده ما عليه النسطورية من الاعياد والذكارين ان شاء الله هـ

تشرين الاول في اليوم الاول منه ذكران حنين الاسقف الشهيد تلميذ بولس ومن رسومهم في هذه الذكارين انهم يدكرون صاحبه ويدعون له ويثنون عليه ويتضرعون الى الله باسمه ويسمون كل مولود يولد فيه وبعده الى الذكران الآخر باسمه وربما قسم الذكارين بعضهم على بعض فيقولون فلان صاحب ذكران فلان فاذا كان الذكران اجتمعوا عنده فاضافهم واطعمهم وفي اليوم الثاني ذكران حيرث التجراتي الشهيد مع الشهداء وفي اليوم الثالث ذكران مارية

والتبعة R c اشتهاراتها Mss. b نسطورية Mss. a

جميع الاعياد وتزعم أنه لا يُوقَفُ عليها إلا من جهة نبي ويتمسك بالسبت وحده ه وهذا الجدول وهو جدول التعليل يُفصِحُ بما قدَّمتُ ذِكره من امر الاعياد وبيِّنُ كيفية استحالة اول السنة في الأيام المذكورة اعنى يوم الشمس ويومى كوكبيها فالحمرة فيه دليل على الاستحالة والسواد دليل على الجواز فكلمًا اتَّفَقَ ما بحِماله من الاعياد المرسومة على رؤس الجدول ه اسود ه من اوله الى آخره فهو جائز وكلما اختلف ما بحِماله من الاعياد ه حمرة او احم كُله فغير جائز وقد رَمَّنا الوجوب والامكان والامتناع فيها بازائها فالوجوب والامتناع مما لا يحتاجان الى تفسير واما الامكان فهو ان يكون رأس السنة في أيام تصلح أن يكون فيها ثم يختلط ه الاعياد فيها حمرة فلا تصلح في البسائط وتصلح في مثل تلك الكيفية في غيرها وبالعكس ومنه يظهر بالبيان في صار بعض الكيفيات مع بعضها يتوالى ومع الاخرى لا يتوالى كما قدَّمنا ا وذلك أنه ان كان رأس السنة التالية لتلك الكيفية مما لا يجوز لأن يكون رأساً للكيفية الاخرى فممكن أن يتوالى والا فمتنع إلا في النواقص فان امتناع تواليها من جهة اخرى وقد تقدّم ذكر ذلك ه وهذا جدول التعليل ه

a LP ويتبين b Mss. سواد c Mss. für للاعياد من الاعياد d LR لا يخلط P لا يختلط

e Die beiden folgenden Tabellen fehlen in L; die mit einem Sternchen bezeichneten Zahlen sind in P und R mit rother Dinte geschrieben.

In der Columne 2 in beiden Tabellen haben die Mss. überall — und nur — neben dem تمتنع der folgenden Columne den Buchstaben ح d. i. محال. Indess die Ueberschrift dieser Columne, sowie die Intervalle zwischen den beiden Jahresanfängen (in Coll. 4 und 10) erfordern die von mir vorgenommene Aenderung, d. i. die Eintheilung der 21 Jahre in 7 Jahre η , 7 Jahre ζ und 7 Jahre ψ .

يكون رأس السنة يوم الجمعة وَيَلْتَزِمُ منه ما ذَكَرْنَا ٥ فلذلك أجتهدوا في تأليف الحساب على أن لا يَتَّفَقَ يوماً فراغ متوالين ولليلا يكون يوم عرابا يوم السبت لأنه يوم يحتاجون فيه الى التصدق والطواف على المنبر المسمى اورون ويقال له اللوان ولما يَتَّفَقَ البورى يوم السبت ايضا فيحجزوا ٥ عن احراق هاما في الفرح به وحتى لا يَتَّفَقَ العنصرة يوم السبت ٥ فلا يمكنهم اثيان الزرع والحجى بالباكور وغير ذلك مما هو مفروض عليهم ٥

وحكى ابو عيسى الوراق في كتاب المقالات عن نوع من اليهود يقال لهم المغاربة ٥ أنهم يزعمون أن الاعياد لا تصح الا بان يكون القمر في ليلة الاربعاء ٥ التي تتلونهار الثلثاء عند غروب الشمس يطلع بدرا ويكون في ارض بنى اسرائيل فذلك رأس السنة ومنه تعد الايام والشهور وعليه تدور الاعياد لان الله تعالى خلق التورين العظيمين في يوم الاربعاء كأنهم لا يجيزون الفصح الا يوم الاربعاء ولا يوجبون شرائطه وسنته الا على من حل ارض بنى اسرائيل وذلك خلاف ما عليه جمهورهم وصد ما نطق به التورية ٥ واما العنانية ٥ فانها تأخذ اوائل الشهور من رؤية الهلال بالعيان ويستخرجون العبور بما ذكرناه من تقدمت المعرفة فلا يباليون بهذه الاعياد كيف اتفقت من الاسبوع الا في السبت فانهم يوخرونها الى يوم الاحد الذي يتلوه ويسمون هذا التأخير دحيا ولا يتناولون يوم السبت عملا بنة حتى الختان للمولودين في السبت فانهم يوخرونه الى اليوم التابع ٥ خلاف ما تعمل عليه الرانية في ذلك ٥ ويتعلق ببطلان العبد في السبت اشياء يتعجب منها فاولا ما حكى الله تعالى في القرآن اذ تأتيهم حينئذ يوم سبتهم شرعا ويوم لا يسبتون لا تأتيهم وما حكى الجيهاني في كتاب المسالك والممالك أن في شرقي مدينة الطبرية مدينة بليناس ومنها متبع الأردن وعليه ارحية تقف يوم السبت ولا تطاحن لنصوب ماتها حتى ينقضى يوم السبت ٥ ولا أجد لهذا في الطبيعيات مأخذا لان مداره على اسابيع الايام فاما ما كان على السنين فيعدل من الشمس وشعاعه وما كان على الشهور فن القمر وضبابه كما كان المذبج الحرق للقرابين في يوم معلوم واحد من السنة ببلاد يونان معولا بشعاع الشمس المنعكسة المجتمعة في موضع من المذبج وامثال ذلك ٥ وذكر ابو عيسى الوراق في كتاب المقالات ان الالفانية من اليهود تدفع التاسع e Mss. العيبانية d Mss. المقاربة c R لان PR b فيحجزون a Mss.

اسرائيل وكذبهم يوشع بن نون فأثبت لذلك ومنهم من يجعل صوم هذا الشهر يوم الاثنين
أو الخميس

[Lücke, angezeigt in *LR*, nicht in *P*.]

الذى يلي رأس السنة التالية بأقل من سبعة أيام وأما لم يجوزوا أن يكون أول تشرى ادو
ه واللبور اچو والبورى اعنى هاما سور ب د ز^ه والفصح ب د و^ه والعنصرة ج ه ز لاتهم ارادوا أن لا
يجيبهم يوم عمل في سبت فيجوزوا^ه عنه أن لا يجعل لهم العمل في السبت فقد قال الله تعالى
في السفر الثالى من عمل في السبت فليقتل وفى السفر الرابع أنه وجد فى البرية رجلاً
من بنى اسرائيل يعمل يوم السبت ويلتقط الحطب فجاؤوا به الى موسى وهرون فحبسناه^د وقال
الله تعالى لموسى اقتلاه فرجم بالحجارة حتى مات ولا أن يتوالى عليهم يوم سبت ويوم تبطل
فيه الاعمال، أما يوم الاحد فاما لم يجوزوا أن يكون رأس السنة لان الله تعالى قال فى السفر
الثالث وفى أول يوم من الشهر السابع لكم راحة وذكر القرية^ه فلا تعملوا فيه وقربوا القرابين
فاذا كان تاليا للسبت توالى على اليهودى يوماً فراغ وأخذت اسباب معاشه وأدته الى ما يصعب
عليه تداركه وتلافيه ويقع حينئذ عرابا يوم السبت فتبطل الصدقة وما رسم فيه من الاعمال
ولاجل ذلك لا يجوز أن يكون اللبور يوم الثلاثاء ولا الفصح المتقدم يوم الجمعة والعنصرة^ه
المتقدمة يوم السبت فان موجب هذه أن يكون رأس تشرى يوم الاحد، وأما لم يجوزوا أن
يكون رأس السنة ايضاً يوم الاربعاء لان الله تعالى قال فى السفر الثالث وفى عشر من الشهر
السابع تكون المغفرة فلا تعملوا فيه أدنى شئ من عشاء تسع من الشهر الى العشاء فتكون
الاعمال معطلة يوم اللبور وينلوه السبت معطلا كذلك ولاجله لا يجوز أن يقع يوم الجمعة
والفصح المتقدم يوم الاثنين والعنصرة المتقدمة يوم الثلاثاء، وأما لم يجوزوا وقوع رأس
السنة يوم الجمعة لانه يتوالى مع السبت ويكون اللبور يوم الاحد متواليا مع السبت وعيد
التبريك يوم الجمعة فيتوالى مع السبت وقد شرط ازالة ذلك ولاجل هذا لا يجوز اللبور يوم
الاحد والفصح المتقدم يوم الاربعاء والعنصرة المتقدمة يوم الخميس لان ذلك يوجب الى أن

d P فيحجزون *c Mss.* *b* fehlt in *R.* *b* دو *a R.* *LP* ر دو *R* *LP* ر دو *R* فحبسا ما
القرية. *e Mss.* فحبسا *R* فحبسا ما

عشر واليوم الثالث والعشرون صوم ذكروا أنه اليوم الذي قرص فيه على الاسباط العشرة
 يوربعام بن نبط عبادة عجّلين معمولين من ذهب فعبدوها وملّكهم اولادهم زهاء مائتين وخمسين
 سنة حتى غزاهم سلمان الاعشر ملك الموصل وسباهم فحينئذ اتحدوا^a مع سائر الاسباط وذلك
 في أيام حزقيا وهذا المذكور كان من عبید سليمان بن داود هرب منه وملّك بنو اسرائيل
 عليهم فنعمهم عن حج بيت المقدس بعبادة هذين العجّلين علما منه انههم اذا دخلوا بيت
 المقدس بدا لهم فيما صنعوا من تمليكه وعرفوا حقيقة حاله فخلعوه وقتلوه^e وفي اليوم الخامس
 والعشرين صوم قتل شمعون واشمويل وحنينا^f وفي السابع والعشرين صوم سببه ان اّحد
 ملك الروم اّكره ربا حنينا بن ترديون^b على عبادة الصنم فلم يفعل فلّف عليه التوربة^c وأحرّقه
 وحبس ربا عقيبا ونهى العوام عن اتّباعه وأجتهد في ابطال السبب^d
 اتمز له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وصومه اليوم السابع عشر منه وفيه
 كسر موسى الألواح وفيه اّبنداء حصن بيت المقدس في الانهدام أيام محاصرة^e بختنصر أيام وفيه
 اّخذ صنم^f ببيت المقدس ووضّع في الحراب جرة على الله وطغيانا وفيه اّحرقت التوربة وفيه
 بطّلت القرابين^g

أوب له رأس واحد وعدد أيامه ثلاثون وصومه اليوم الأول منه وهو الذي مات فيه هرون بن
 عمران ورفّع الغمام الذي جعل كرامة له^h وفي اليوم التاسع صوم وفيه اّخبروا في النية بأنهم
 غير داخلين بيت المقدس فأغتموا وفيه فُج بيت المقدس ودخله بختنصر وخرّبه بالحريق
 وفيه خرب البيت خرابه الثاني وحرث أرضهⁱ وفي اليوم الخامس عشر صوم زوال النار عن
 البيت وهو خروج بختنصر عنه ورفع الحريق عن خرائنه^j وهياكله^k وفي اليوم الثامن عشر
 منه صوم سببه اّنطفاء سراج الهيكل ببيت المقدس في أيام احوزم النبي وكان ذلك علامة
 لغضب الله عليهم^l

ايلل له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد^m وفي اليوم السابع منه صوم
 الجواسيسⁿ وهو اليوم الذي رجّع فيه الطلائع الى موسى وأخبروه خبر الجبارين فأغتم بنو

a P اتحدوا b بدرتزن P بدرتزن RL b مss. بيت c Mss. بيت d محاصرة fehlt in
 Mss. e L خرائته f L اينون R اينون g Mss. الجواميس

فيها تماثيل يصطربونها ثم يجرفونها تشبيها بأحراقهم هامن وكذلك الخامس عشر مثله ٥
 نيسن له رأس واحد وعدد أيامه ثلثون يوما واليوم الأول منه صوم موت ناداب وابيهوا ابنى
 هارون بسبب ادخالهم نارا غريبة في قبة الله واليوم العاشر صوم موت مهيمر بنت عمران
 وغور الماء الذى جعل كرامة لها كما انقطع المن والسلوى بموت موسى بن عمران ومنهم من
 يجعله يوم الاثنين الواقع بين الخامس والعاشر منه واليوم الخامس عشر منه عيد الفصح
 وقد آتينا من ذكره ما يعنى عن الاعادة وهو اول أيام الفطير التى لا يجوز فيها اكل الخمير وذلك
 ان الله تعالى امرهم في السفر الثالث من التوراة بذلك فقال في خمسة عشر من هذا الشهر
 عيد الفطير لله فكلوا سبعة أيام فطيرا ولا تعملوا فيه وانقضاء هذه الأيام من غروب الشمس
 من اليوم الحادى والعشرين وفيه أغرق الله فرعون ويسمى المكس وفى اليوم السادس
 والعشرين صوم وفاة يوشع بن نون عليه السلام ٥

١. اير له رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون واليوم العاشر صوم التابوت وهو اليوم الذى أخذ
 فيه من بنى اسرائيل وقتل منهم ثلثون نفرا وكان على الكاهن يتولى امرهم فانشقت مرارته وخر
 من سريره ميتا لما سمع الخبر ومنهم من يجعله يوم الخميس الواقع بين السادس والحادى عشر
 واليوم الثامن والعشرون ايضا صوم وفيه مات اشمويل النبى عليه السلام ٥
 ٢. اسبون له رأس واحد وعدد أيامه ثلثون واليوم السادس منه عيد العنصرة وهو عيد عظيم
 وحج من حجوج بنى اسرائيل وفيه حضر مشايخ بنى اسرائيل طور سيناء فسمعوا قول الله تعالى
 مع موسى من الجبل بالامر والنهى والوعد والوعيد وأمروا أن يتخذوا فيه عيدا شكرا لله على
 سلامتهم في ارضهم وغللتهم من الصواعف والبرد والرياح وقال تعالى في السفر الثانى من التوراة
 وحجوا الى ثلاث مرات في كل سنة الأول في حين الفطير والثانى حين نزلت التوراة وهو حج
 العنصرة والثالث في آخر السنة حين تدخلون اعماركم من المزارع ويكون حجاجكم وذكركم
 الله في بيوت مقدسة وفي هذا اليوم يوتى بالباكور من الغلات فيقرأون عليها ويدعون لها
 بالبركة ومن اول أيام الفطير الى العنصرة خمسون يوما وفي الاسابيع المعظمة التى فرض عليهم
 فيها الفرائض وكمل دينهم وتادبوا بأداب الله وصوم يوم الاثنين الذى يقع بين التاسع والرابع
 حجابكم e Mss. الغصرة d P المكس c R فيه b R مارات وانها a Mss.

بين اهل شَمَّا وبين اهل بيت هَلَالٍ وَقَتِلَ مِنْهُمْ ثَمَانِيَةٌ وَعِشْرُونَ الْفَ رَجُلٍ وَمِنْهُمْ مَنْ يَجْعَلُ
صَوْمَهُ الْاِثْنَيْنِ الْوَاقِعَ بَيْنَ الْعَاشِرِ وَالْحَامِسِ عَشْرٍ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ وَالْيَوْمِ الثَّلَاثِ عَشَرَ صَوْمِ
الْبُورَى وَمَعْنَاهُ الْمُسَائِفَةُ وَالسَّبَبُ فِيهِ أَنَّ هَامَانَ كَانَ مِنْ ضِعْفَاءِ النَّاسِ فَارْتَحَلَ إِلَى تُسْتَرٍ لِيَلِيَّ بِهِ
عَمَلًا وَعَرَّضَ لَهُ فِي الطَّرِيفِ مَا رَأَتْ بِهِ عَنِ الْبُلُوغِ إِلَى الْمَقْصَدِ فِي الْيَوْمِ الَّذِي يُنْقَلَدُ فِيهِ الْأَعْمَالُ
٥ فَمَاتَتْ ذَلِكَ وَأَعْيَتْ عَلَيْهِ الْجَيْلُ فَجَلَسَ عِنْدَ النَّوَارِيسِ بِأَخْذِ مِنْ كُلِّ مَبِيتٍ ثَلَاثَةَ دَرَاهِمٍ وَقُلْنَا هَ إِلَى
أَنَّ مَاتَتْ ابْنَةُ أَخْشُورِشِ الْمَلِكِ وَجِيءَ بِهَا فَطَلَبَ مِنْ حَامِلِيهَا شَيْئًا وَهَ يُعْطَى وَهَ يُجْعَلُ سَبِيلَهُمْ
حَتَّى أُعْطِيَ مَا كَانَ يَرِيدُهُ فَلَمْ يَرْضَ بِهِ وَجَعَلَ يَبْزِدُهُ وَيَزِيدُونَ إِلَى أَنْ بَلَغَ مَالًا عَظِيمًا وَأَعْلَمَ
الْمَلِكُ بِذَلِكَ فَأَمَرَ بِأَطْلَانِيٍّ مَطْلُوبِهِ ثُمَّ أَحْضَرَهُ بَعْدَ سَبْعِ هَ وَسَأَلَهُ عَنِ قَلْدِهِ ذَلِكَ الْعَجَلُ فَلَمْ يَزِدْ
عَلَى أَنْ قَالَ مُجِيبًا لَهُ وَمِنْ نَهَائِي عَنْهُ إِلَى أَنْ كَرَّرَ الْمَلِكُ قَوْلَهُ فَقَالَ هَامَانُ إِنَّ كُنْتُ مِنْهِيئًا الْآنَ
١٠ عَنْهَا فَقَدْ أَمْسَكْتُ وَأَنْعَزْتُ وَوَهَبْتُ لَكَ بِطَبِيبَةٍ مِنْ نَفْسِي كَذَا وَكَذَا بَدْرَةَ مِنَ السَّدَنَاتِ
وَتَحَبَّبَ الْمَلِكُ مِنْ مَقْدَارِ الْمَالِ الَّذِي ذَكَرَ أَنْ لَمْ يَكُنْ لَهُ مَعَ الْأَمْرِ وَالنَّهْيِ وَالْحَدِّ وَالْعَقْدِ مِثْلُهُ
وَقَالَ حَقِيقٌ لِمَنْ جَمَعَ هَذَا مِنْ أَمَارَةِ الْمَوْتَى أَنْ يُسْتَوَزَرَ وَيُسْتَشَارَ فَنَاطَ الْأُمُورَ كُلَّهَا بِهِ وَأَمَرَ أَهْلَ
الْمَمْلُوكَةِ بِطَاعَتِهِ وَكَانَ هَامَانُ عَدُوًّا لِلْيَهُودِ فَسَأَلَ أَصْحَابَ الْقَالِ وَالطَّيْبَةِ عَنْ أَشْأَمِ وَقَتِ لَبْنَى
إِسْرَائِيلَ فَقَالُوا فِي إِذَارَاتِ صَاحِبِهِمْ مُوسَى وَأَشْأَمِ يَوْمَ فِيهِ الرَّابِعُ عَشَرَ وَالْحَامِسُ عَشَرَ فَكَتَبَ
١٥ إِلَى الْآفَاقِ بِالْقَبْضِ عَلَى الْيَهُودِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ وَقَتْلِهِمْ وَكَانَ أَهْلُ الْمَمْلُوكَةِ يَسْجُدُونَ لَهُ وَيُكْفِرُونَ
بَيْنَ يَدَيْهِ سِوَى مَرْتَخَا الْإِسْرَائِيلِيِّ أَخِي أَسْتَرِ أَمْرَةَ الْمَلِكِ فَحَقَّدَ عَلَيْهِ هَامَانُ وَأَضْمَرَ لَهُ الشَّرَّ فِي
ذَلِكَ الْيَوْمِ وَقَطَّنَتْ أَمْرَةَ الْمَلِكِ لَهُ فَأَضَافَتْهُ مَعَ وَزِيرِهِ هَامَانَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمَّا كَانَ الرَّابِعُ سَأَلَهَا
الْمَلِكُ أَنْ تَرْفَعَ حَوَائِجَهَا فَاسْتَوْهَبَتْهُ نَفْسَهَا وَأَخَاهَا مِنَ الْقَتْلِ فَقَالَ وَمِنْ الَّذِي أُجْتَرَّ عَلَيْكُمَا
فَأَشَارَتْ إِلَى هَامَانَ فَقَامَ الْمَلِكُ صَاحِبًا مِنْ مَجْلِسِهِ وَأَهْوَى هَامَانُ إِلَى الْمَرْأَةِ يَسْجُدُ لَهَا وَيُقْبَلُ رَأْسَهَا
٢٠ وَهِيَ تَدْفَعُهُ فَتَخَيَّلَ إِلَى الْمَلِكِ أَنَّهُ يُرَاوِدُهَا عَنْ نَفْسِهَا فَالْتَفَتَ وَقَالَ أَوْقَدْ بَلَغَ مِنْ جُرْأَتِكَ أَنْ
طَمَعْتَ فِيهَا فَأَمَرَ بِقَتْلِهِ وَسَأَلَتْهُ اسْتَبِيرَ أَنْ يَصْلِبَهُ عَلَى الْحَشَبَةِ الَّتِي كَانَ هَيَّأَهَا لِأَخِيهَا فَفَعَلَ بِهِ
وَكَتَبَ إِلَى الْآفَاقِ بِقَتْلِ أَصْحَابِ هَامَانَ فَقَتِلُوا فِي الْيَوْمِ الَّذِي أَرَادَ قَتْلَ الْيَهُودِ فِيهِ وَهُوَ الْيَوْمُ
الرَّابِعُ عَشَرَ فِيهِ الْقَرْحُ بِقَتْلِ هَامَانَ وَيَسْمَى عِيدَ الْمَجَلَّةِ وَيَسْمَى أَيْضًا هَامَانَ سِوَى لَانْتَهُمْ يَعْمَلُونَ
شَبَعِ P d حَامِلَهَا L رَحِيلَهَا RP c وَثَلُثَ Mss. b مَا رَاتِهِ P مَا رَاتِهِ R a

طبيبت له رأس واحد في السنة الناقصة ورأسان في التامة والمعتدلة وعدد أيامه تسعة وعشرون يوماً، واليوم الخامس فيه هو أول ظهور الظلمة وذلك أن تلمأ ملك^ه الروم طالبهم بالتورينة وأكرههم على نقلها إلى اليونانية وحملها إلى خزائنه فرعوا أنها المعروفة بتورينة السبعين وأظلمت الدنيا لذلك ثلاثة أيام بلياليها^٥ وفي الثامن صوم وهو آخر الأيام الثلاثة المظلمة لهذا السبب المذكور، وفي التاسع صوم أمروا به ولا يعرف سببه^٥ وفي اليوم العاشر منه صوم وهو اليوم الذي ورد فيه جتتصر وحاصر بيت المقدس^٥

شفط له رأس واحد وهو ثلثون يوماً وصومه وهو اليوم الخامس منه سببه موت الصديقين في أيام يوشع بن نون ومنهم من يجعله يوم الاثنين الذي يقع بين العاشر والخامس عشر منه^٥ وفي اليوم الثالث والعشرين صوم الغننة^٥ والسبب فيه أن سبط بنيامين طغوا وبغوا وعملوا عملاً قوم لوط وأجتاز عليهم رجل مع امراته وجاريتته إلى بيت المقدس للحج فأضافه رجل من أهل بلده فلما جن الليل أخذ أهل القرية باب الدار يطلبون الصيف للفاحشة فعرض عليهم صاحب الدار ابنته فقالوا لا حاجة لنا فيها ثم أعطاهم جارية الصيف فوطئوها كل الليلة وقصت تحبها عند أبتلاج الصبح فقطعها صاحبها أرباً أرباً على عدد الأسباط وأنفذ إلى كل سبط منهم واحداً من أعضائها ليغيظهم بذلك فأجتمعوا وحاربوا ذلك السبط فلم يقروا بهم ثم صاموا هذا اليوم وتضرعوا إليه حتى نصرهم عليهم وقتل من سبطه أربعون^٥ الفا ومن سائر الأسباط سبعون^d الفا^٥

أذار الأول وهو شهر الالبس في السنة العيور وبعدم^٥ في البسائط فلا يكون فيها معدوداً وله رأسان وعدد أيامه ثلثون وليس فيه صوم ولا عيد^٥ أذار الثاني وهو الأصلي ويطلق في البسائط ولا يضاف إلى شبهة^٥ نكرنا في تقدم الأول وله رأسان وعدد أيامه تسعة وعشرون^٥ وفي اليوم^٥ الذي مات فيه موسى بن عمران وانقطع المن والسلوى بموته^٥ وفي اليوم التاسع صوم قرصه بنو إسرائيل على أنفسهم حين وقعت المنازعة

PR سبطه أربعين *L* *c* العسة *PR* الغيبة *L* *b* بلما الملك für الممالك *R* *a* سهة *L* سهة *RP* *f* وتعدم *R* وتقدم *PL* *e* سبعين *Mss.* *d* سبط وأربعين السابغ صوم وهو اليوم *g* *L* *Liicke*, zu ergänzen

اسرائيل فصاموا ومنهم ^a من يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الاثْنَيْنِ الذِي يَقَعُ بَيْنَ ثَمَانِ تَحْلُو مِنْهُ وَبَيْنَ الثالثِ عشرِ وهو مآ لا^b يُشْبِهُ طَرِيقَةَ لائِقَةَ^c بمذاهب اليهود بل في بَأَقَابِيلِ النصارى أَشْبَهَ والمعتَمِدُ عند الجمهور في صيامهم ما ظَهَرَ مَوْقِعُهُ من الشهر دون الاسبوع ٥
 كسليو له راس واحد في السنة التامة وعدد ايامه ثلثون يوما في السنة المعتدلة والتامة
 ٥ وتسعة وعشرون في الناقصة، وفي اليوم الثامن صوم^d سببه احراف يهوياقيم القراطيس المسماة
 قينوث وتفسيره النباح^e وكان فيها وعد الله جاء بها ارميا النبي في حال وصف بنى اسرائيل
 في مستقبل^f الزمان وما يصيبهم من المكارة وانقذها على يدى بوروخ بن نربون^g فرمى بها
 يهوياقيم الى النار فضعفت عليهم النباحة ومنهم من يُخَالِفُ فَيَجْعَلُهُ يَوْمَ الخميس الواقع
 بين التاسع^h من الشهر والخامس عشر منه، وليلة الخامس والعشرين اول عيد الحنكة
 ١. ومعناه التنظيف وهو ثمانية ايام يسرجون في الليلة الاولى باسم كل من في الدار سراجا واحدا
 على الباب في الدهليز وفي الثانية سراجين وفي الثالثة ثلثة الى ان يكون في الثامنة يريدون
 بذلك انهم يريدون الشكر لله يوما فيوما بتنظيف بيت المقدس وتقديسه وذلك ان
 اخشطينوس ملك اليونانيين غلب عليهم وقهرهم سبةⁱ وكان يفرع النساء قبل الهداه الى
 ازواجهن في سرداب اخرج منه حبلين الى خارج عليهما جلدجلان معلقان^j فان احتاج الى
 ٥ امرأة حرّك اليمين فتدخل عليه فاذا فرغ منها حرّك اليسر فحلى سبيلها وكان في بنى اسرائيل
 رجل له ثمانية بنين وابنة واحدة قد خطبها اسرائيل فلما استهداها قال له ابوها امهلنى
 فاني بين امرين ان نقبلها اليك افرعها هذا الملعون فلا تحل لك بعد ذلك فان امتنعت عليه
 اهلكتى ثم عبر^k ولده بذلك فاعتاظوا وانفوا وانتزى^l اصغرهم فلبس ثياب النساء وخبأ خجرا
 بثيابه^m واتى باب الملك منتشها بالرواق فلما حرّك الحبل اليمين ادخل عليه فحين خلا به قتله
 ٢. واجتزأ راسه وحرّك الحبل اليسر فأخرج ونصب راسه فعيد بنو اسرائيل ذلك اليوم وبعده على
 عدد اخوة ذلك الفتى والله اعلم ٥

a Mss. منهم b لا fehlt in Mss. c لائقة fehlt in R. d PR السام L
 التاسع عشر e Mss. معسل f RP بوروخ سربون L بوروخ سربون g Mss. التاسع عشر
 h Mss. سب i Mss. معلقين معلقين k Mss. وانبرى l Mss. سانه

المفروض من بين سائر الصيام فأنها نوافل ويصام هذا النبوة من قبل غروب الشمس من اليوم التاسع بنصف ساعة الى ما بعد غروبها في اليوم العاشر بنصف ساعة تمام خمس وعشرين ساعة وكذلك سائر الصيام النوافل تصام على مثل ذلك ولاجله لا يمكن ان يتوالى عندهم يوماً صوم فإن ساعة بينهما تشتركا^ه ويعدم الإفطار^ه وزعم يعقوب النقرسى^ه ان ذلك مخصوص بهذا اليوم فلما سائر الأيام فإنه يجوز أن يصام على مثل ما عليه المسلمون وفي هذا اليوم كلم الله موسى بن عمران وصومه كفارة لكل ذنب على وجه الغلط ويجب على من لم يصمه من اليهود القتل عندهم وفيه يصلى خمس صلوات ويسجد فيها وليس ذلك في سائر الاعياد واليوم الخامس عشر عيد المظال وأيامه سبعة متوالية فيها يستظلون بأغصان الخلاف والقصب^ه وغيرها في صحران دورهم وذلك فریضة على المقيم دون المسافر ويبطل فيها الاعمال لأن الله تعالى يقول في السفر الثالث من التوراة وفي خمسة عشر من الشهر السابع عيد المظال فلا تعلموا سبعة أيام وحجوا قدام الله حجاً واجلسوا في المظال بيت آل اسرائيل كلهم سبعة أيام ليعلم احقابكم اني اجلست بنى اسرائيل في المظال اذ اخرجتهم من مصر ويستعمله جماعة اليهود وذكر ابو عيسى الوراق في كتاب المقالات أن السامرة لا تعيده^ه وآخر يوم من عيد المظال وهو اليوم السابع منه والحادي والعشرون من الشهر يسمى عراقا وفيه وقف العمام على رؤوس^ه بنى اسرائيل في التيه وفيه عيد الجمع لأن اليهود تجتمع في هارها من بيت المقدس حاجين ويصوفون بارون الذي في كنائسهم شبه المنبر^ه واليوم الثاني والعشرون عيد التبريك^ه وهو استكمال الاعياد ويبطل فيه الاعمال ويزعمون ان التوراة فيه استتم نزلها وسلمت الى ائمتهم لتوضع في الصلوات وفي الكنائس وفيه يخرجون التوراة ويتبركون بها ويتغالبون بنسرها

وقرأها^ه

٢٠. مرحشوان له رأسان ابدا وعدد أيامه ثلثون في السنة التامة وتسعة وعشرون في المعتدلة والناقصة وليس فيه عيد^ه وفي السادس منه صوم صيديقيا وسببه ان جحتمصر قتل اولاد صيديقيا وهو بين أيديهم فيصير ويجلد ولم يبك ولم يظهر الجرع فققت^ه عيناه فغتم بنو

المسر P الميسر d R والتعصب c R المعري PR b مشترک R يشترك L a
فقت L فعنت P فعمت R g فيهم Mss. f السربل R الشريك LP e

وثمانين نفرا في بئر أُجِمت عليهم فأغتم بنو إسرائيل وصاموا يوم مَقْتَلِهٖ ء وفي اليوم الخامس صوم^ه عقيبا وسببه أنه أُكْرِهَ على عبادة الصنم فآلَى فجلس في صُنْدُوقٍ حَتَّى ماتَ جُوعًا وَحَوْلَه أصحابه عشرون نفرا محبوسين ء وفي اليوم السابع صوم العذاب وذلك أن داود لما عدَّ بنى إسرائيل أُحْجِبَ بِعِدَّتِهِمْ وَتَحْيِيرَهٗ اولئك بكثرتهم فغضب الله عليهم وأرسل ناثان النبى الى داود وجماعة الشعوب يُنذِرُهُم بالسيف والقحط وموت الفجاءة وظهر انذاره فحافوا وصاموا هذا اليوم ء وفيه قتل بنو إسرائيل بعضهم بعضا بسبب عبادتهم العجل وعندهم أن هارون هو الذى عمَّه وكذلك ذُكِرَ فى التوراة وحدثني يعقوب بن موسى التقرسى^د اليهودى بجرجان^د أن موسى عليه السلام لما اراد الخروج مع بنى اسرائيل عن مصر وكان يوسف النبى عليه السلام اوصاهم أن يَخْرُجُوا وتابوته معهم وكان مدفونا فى قعر النيل وماؤه يجرى فوقه فلم يمكن موسى اخراجه فاخذ كاغذة وقطع منها شيئا كهيبة السمكة وقرأ عليها ونفث وكتب وطرحها فى النيل ومكث هونا ينتظره^ه ولم يتبين له أثر فاخذ كاغذة اخرى وقطع ما صورته^ف عجل وكتب عليها وقرأ ونفث واراد ان يلقيها فى الماء كما فعل اولًا اذا التابوت قد ظهر فطرح ما كان فى يده من صورة العجل فاخذها بعض من حضر فلما كان وقت غيبته الى الجبل لمناجاة الرب وصاح بنو اسرائيل بطول مقامه فيه ولازموا هرون وطالبوه بان يُقيم لها ثانيا عن موسى لا شك هنالك اُعييت عليه العجل وقال أنتونى بجميع حلى نسائكم وكان ذلك منه تاخيرا لعلمه أن النساء لا يتجلن المسامحة حليهن فعسى أن يرجع موسى قبل ذلك واتفق اتهن اعطينها عجل ما أمكن واحضروا هارون فاذا بها وسبكها فا كانت آلا كساتر السباتك^g واعد ذلك تعجلا ورجاء لرجوع موسى والوقوف على خبره وكان معه صورة ذلك العجل حاضرا فقال فى نفسه انه كان ظهر من صورة السمكة آية عجيبة فانظر ما ذا يكون من صورة العجل ٢. واخذها وطرحها فى الذهب المذاب فلما قرغ وصب تشكّل منه عجل له خوار فافتتن الناس حينئذ وما كان هرون تتعده ء وفى اليوم العاشر منه صوم اللبؤر ويدعى العاشوراء وهو الصوم

a Mss, صوما b PR وحمر c P المقرسى R المقرسى d R بهرجان
e R ومكث هونا ينتظره f Mss, صورة g P كساتر السباتك
كساتر السباتك

ودبور أو جنوب عند القبط^a وفي التاسع والعشرين نوء عند اوقطيس واوذكسس ودبور
 او جنوب عند ابرخس ولم يذكر احد القدماء في اليوم الثلثين شيئاً لا في الهواء ولا في
 غيره هـ فهذه هي الايام المستعملة في الروم وقد ركبنا فيها جميع ما ذكره سنان في كتاب
 الانواء فهذه كانت جوامعهم ولم نخل بشيء مما اتصل بنا فيها^{هـ} وانما نسميها باسماء السريانيين
 لتعارف الناس بها ولان ذلك راجع الى معني واحد فلندكر الان ما يستعمله اليهود في شهرهم
 باذن الله عز وجل هـ

القول على ما يستعمله اليهود في شهرهم

فنقول ان قد بان لنا كيف السبيل الى معرفة رأس سنتهم وكيفيةها وفرغنا من تحصيل ذلك
 ١٠ بالحساب والجداول وترتيب شهرهم برووسها وأعداد ايامها فقد وجد ضرورة ان نبين اعيادهم
 وايامهم المشهورة فان مع المعرفة بها نعين العلة التي لأجلها لا يجوز ان يكون رأس السنة
 في ايام مفروضة فلنبتدى باول شهرهم

تشرى هو ثلثون يوماً وله رأس واحد ولا يكون اوله كما قدمنا يوم احد ولا اربعاء ولا جمعة
 واذا وقع الحساب في احدها اقبل وجعل اوله اليوم الذي يليه ان صلح او اليوم الذي
 ١٥ يتقدمه ان كان التالي لا يصلح بالشرائط المشروطة في جدول الحدود^{هـ} المثبت فيما تقدم
 وهذا من فعلهم يسمى الدحي^{هـ} واول يوم منه عيد رأس السنة ينفخ فيه بالبوق والسواقر
 وفي قرون اللباس ويبطل فيه العمل كما يبطل في السبوت وفيه زعموا قرب ابراهيم ابنة اسحق
 عليهما السلام فدى باللبش والذبيح عند اهل الكتاب اسحق وفي القران نص على انه اسمعيل
 وذلك في سورة الصافات وروي عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال انا ابن الدبجين يعني
 ٢٠ عبد الله بن عبد المطلب واسمعيل وينشعب اللام في المسئلة ثم الله اعلم^{هـ} وفي اليوم الثالث
 صوم كدليا وهو ابن احيقام خليفة جنت نصر على بيت المقدس وقتل في هذا اليوم مع اثنين

L بنا فيها Für d Mss. حل c Mss. كان b Mss. القبط für ابرخس R a
 وان Mss. g ماعين R f Mss. اليونانيين e Mss. مافها R سادها P ساقها
 الحدد h Mss.

الدَّوَاءُ الى اربعين يوماً وفي السادس دبور عند القبط وفي السابع كدورة في الهواء عند فيلفس ونوء عند دوسيثاوس وفي الثامن دبور ونوء عند القبط وليس في التاسع شيء مذكور وفي العاشر الهواء غير متزج عند دوسيثاوس وفي الحادى عشر تَسْكُنُ الرياح الشمالية عند قاسم وفي الثانى عشر جنوب عند اوندكسس وفي الثالث عشر نوء عند قالمبس وقرنون وفي الرابع عشر تسكن الرياح الشمالية عند اوندكسس ونوء عند ذيموقريطس ومطرونورس ولا يظهر الخُطَافُ بعد هذا الوقت وفي الخامس عشر بلل وندى عند دوسيثاوس وامطار ونوء عند القبط وفي السادس عشر كدورة في الهواء ومطر في البحر عند ابرخس وفيه في السنة البسيطة^a وفي السابع عشر في غيرها يكون الاستواء الثانى وهو اول يوم من خريف الحمر وربيع الصين زعموا وقد بيَّنا أَسْحَابَهُ ذلك قالوا فإ يهب فيه من الرياح فهو انفسائى والنظر الى السحاب الذى يرتفع فيه يَهْدِلُ الجَسَدَ وَيُضَيِّ الرُّوحَ وَأَظُنُّ أَنَّ ذلك لَأَسْتَشْعَارُ الخَوْفِ مِنَ البَرْدِ وَأَدْبَارِ الطَّيْبَةِ ومن عِيَاقَتِهِ القِيَامُ مِنَ الرَّقَادِ ساجداً والتندخس قبل اللام بالطرفاء وقيل ان العاقر العقيم اذا نظرت فيه الى الشها ثم نكحت حبلت وقالوا ان في ليلته تعدب مياه البحار وقد تقدم امتناع ذلك وهذا الاستواء الثانى بزيج السندهند عيد عظيم للهند بمنزلة المهرجان للفرس يتهاون فيه كل مال جليل وجوهر رفيع ووجتمعون في الهياكل وبيوت العبادات الى نصف النهار ثم يخرجون الى منزهاتهم ووجتمعون في مجالسهم ويخضعون للزمان ويتواضعون لله عز وجل^٥ وفي السابع عشر امطار في البحر وكدورة في الهواء عند مطرونورس وفي الثامن عشر دبور ثم صبا عند القبط وفي التاسع عشر بلل وندى عند اوندكسس ودبور ورش ومطر عند القبط وفيه يرجع الماء من أعلى الشجر الى عروقها ولم يذكرها في الثانى والعشرين شيئاً وفي الثالث والعشرين مطر^٢ عند اوندكسس ودبور او جنوب عند ابرخس ولم ينقل عنهم في الرابع والعشرين شيئاً وفيه تقوم سوتى تعالبة وزعم اصحاب التجارب ان فيه ينظر فأي ريج تبتت على هبوبها الى الليل او الى الزوال فانها تكون اذوم رياح السنة وسموا هذا اليوم بانقلاب الرياح وفيه يجىء الغريان البقع في اكثر البلدان وفي الخامس والعشرين نوء عند ابرخس واوندكسس^٦

^a fehlt in *Mss.* وفيه في السنة البسيطة ^b fehlt in *LP.* واوندكسس

وحرّ وكدورة في الهواء عند القبط ولم يُدكَر في الحادى والعشرين شيء وفي الثاني
والعشرين دبور ورعد عند اوندكسس ونوء وهواء ردىء عند قاسر والقبط وفي الثالث
والعشرين دبور عند القبط وفي الرابع والعشرين نوء عند اوندكسس ومطرونورس وَيَقْتَرُّ
فيه الحرّ قليلا وذلك حين تَقَطُّعُ انشمس من برج السنبلت ست كَرَجٍ وفي الخامس والعشرين
نوء عند اوندكسس وجنوب عند ابرخس وحرّ عند القبط وفي السادس والعشرين رياح
تَسْتَدِيرُ عند ابرخس وبينه وبين اول ايلم العاجوز نصف سنة سواء وفيه يَكْرُ الحرّ لَانْصِرَافِه
كما يَكْرُ القَرَّ هناك عند انصرافه وفي سبعة ايام آخرها اول ايلول وتَسْمِيها العرب وَقْدَةَ سَهَيْل
وفي رياح طلوع الجبّه لكن سهيل يَطْلُعُ قريبا منه فيَغْلِبُ نكوره على ذِكْرِها ويكون الهواء في
هذه الايام اَحْرَمًا قبلها وبعدها ثم تطيب الليالى عقيب ذلك وهو امر متعارف عند العامة
الا يكاد يُحْطَى قتل محمد بن عبد الملك الرويات

بَرَدَ الماء وطال الليل وأتت الشرايب ومضى عنك حبران وموز وأب

وفي السابع والعشرين نوء عند فيلفس وفي الثامن والعشرين دبور عند القبط وفي
التاسع والعشرين امطار ورعد وتَسْكُنُ الرياح الحولية عند اوندكسس وابرخس وفي الثلثين
نوء عند ابرخس وفي الحادى والثلثين تَسْكُنُ الرياح الحولية عند بطلميس وفيه عند
10 اوندكسس رياح مُتَنَقِّلَةٌ وعند قاسر رياح ومطر ورعد وعند ابرخس رِيحُ الصبا^a
ايلول في اليوم الاول منه نوء وسكون الرياح الحولية عند قاليس وفيه تقوم سوق عَمْبِجٍ وفي
الثاني كدورة في الهواء عند مطرونورس وذكر قونون أنّ الرياح الحولية تَنْقِصِي فيه وفي
الثالث رِيح ورعد وكدورة في الهواء عند اوندكسس وبلد وندى عند ابرخس وصاب وحرّ
ومطر ورعد عند القبط وفيه يُبْتَدَى بايقاد النيران في الارضين الباردة وفي الرابع كدورة
10 في الهواء واختلاف عند قاليس واوقطيمين وفيلفس ومطرونورس ومطر ورعد وريح متنقلة عند
اوندكسس وفي الخامس رياح متنقلة^b وامطار وتَسْكُنُ الرياح الحولية عند قاسر وامطار وهواء
شابت في البحر وريح جنوب عند القبط وفيه يَتَصَرَّمُ القبط^c ويحيى زمان القصد^d وشرب

نصرم القبط R. تنصرم القبط L. تصرم القبط P c منقلة R b العسا R a

d Mss. الفصل

سوق بسليمة^{هـ} اسبوعين وفي الثلثين تهب الرياح الحولية عند اونكسس ودبور وحر
 عند القبط وفي الحادي والثلاثين جنوب عند قاسر^{هـ}
 أب في اليوم الأول حر عند ابرخس ولم يذكر في اليوم الثاني شيء وفي الثالث ربما
 سقط ندى عند اونكسس ونوسيتاوس وفيه نوء عند قاسر وفي الرابع حر شديد عند
 هـ اونكسس وفي الخامس حر وركود الهواء واختناقه ثم تهب رياح عند نوسيتاوس والقبط وفيه
 تقوم سوق بأذرع^{هـ} خمسة عشر يوما وكذلك بالأردن ونواحي فلسطين ولم يذكر في
 السادس ولا في السابع شيء وفي الثامن يركد الهواء ويختنق عند قالبس وريح وحر
 شديد عند القبط وذكر سنان أن الهواء فيه كثيرا ما يتغير وفي التاسع حر وهواء راكد
 عند اوقطيمس وقاسر وعند القبط جنوب وكدورة في الهواء وفي العاشر حر وهواء راكد
 ا. عند اونكسس ومطرونوس ونوسيتاوس ونوء عند ذيوقريطس وهو وقت اشتداد الحر جدا
 وفي الحادي عشر يسكن هبوب الرياح الشمالية عند قالبس واوقطيمس وفيلفس وريح صعبة
 جدا عند اونكسس وتهب رياح مختلفة معا عند ابرخس ورعد عند القبط وزعم سنان أنه
 لا يخطئ في التغير وقال ما أعلم أنه صح لي ولئن عني بتحيرة التغيرات دلالة يوم مثل هذا
 فإنه لا يكاد يعدم فيه تغير الهواء الى الطيبة وهو أول يوم يبتدى فيه هواء العراق أن يطيب
 هـ وربما كان واضحا وربما كان يسيرا فأما أن يخلو منه فلا يكاد يقع قال ومن القدماء من جعله ابتداء
 الهواء الحريفي ومنهم من جعل ذلك في اليوم الذي بعده قال وكان ثابت يقول متى لم يقع ما وضعناه
 في هذا اليوم في السنة النادرة فليس يكاد أن يقع في الثاني عشر ولا الثالث عشر ولكن في
 النصف من آب ومتى وقع في الحادي عشر فلا بد للنصف من أن يتجدد فيه فصل طيبة
 الهواء وأن قل وفي الثاني عشر حر عند اوقطيمس والقبط وفي الثالث عشر نوء وهواء
 راكد عند قاسر وقال سنان ربما كان للهواء فيه تغير في الشاذ وليس في الرابع عشر ولا
 في الخامس عشر ذكر شيء وفي السادس عشر نوء عند قاسر وفي السابع عشر نوء عند
 اونكسس والثامن عشر خال عن ذكر شيء وقيل بأن فيه ينقطع السمائم وفي التاسع
 عشر نوء ومطر وريح عند ذيوقريطس ودبور عند القبط وفي العشرين نوء عند نوسيتاوس

بسملة R بسليمة PL a

	العقرب	الطالع القوس	المجدي
الذئبان	القمر يطى	المشتري	الرأس كه
السنبلة			
الاسد	الشمس حى كه الذئب عطارده كه ز	المريخ ب ن الرهرة كط .	زحل كوم راجع
	السرطان	الجوزاء	الثور

وفى الرابع والعشرين رباح عند فيلفس ومطرونورس وتَهَبُّ الرياحُ الحولِيَّةُ عند اودكسس
وفى الخامس والعشرين جنوب عند اودكسس وقاسر وعند القبط دبور او جنوب وفيه يَنْهَى
عن الجِماعِ والتَّعَبِ لانه صَبِيْمُ الحَرِّ وَيُدُّ نَهْرُ جَبَّوْنَ فيه وفى السادس والعشرين جنوبا
وحرّ عند فيلفس وماطن ومطرونورس وذي بوقر بيطس وايرخس وفى السابع والعشرين ندى
ه وبلدٌ وهواءٌ مختنقٌ عند اوقطيمس وذيوسيثاوس وهذا الاختناقُ فى الهواءِ يَعْرِضُ اكثره من
أطباقِ السماءِ مع رُكودِ الهواءِ وربما يكون ذلك طبيعةً للموضع مع خِلالته عن هذا السبب
مثل ما وراء القنطرة التى ذكر الجيهاى انه نَصَبَهَا أَهْلُ الصَّيْنِ فى الدَّهْرِ الاوّلِ من رَأْسِ جَبَلِ
الى راس جبل آخر فى الطريق الذى من حُتْنِ الى ناحية بيتِ خاقان فان من جاوزها يَدْخُلُ
فى هِوَاءٍ يَأْخُذُ بِالْأَنْفَاسِ وَيَثْقُلُ اللِّسَانَ فَيَمُوتُ فيه كثيرٌ من المارين عليه وَيَأْجُو كثيرٌ واهل
اُتْبَتَ يسمونه جَبَلِ السِّمِّ وفى الثامن والعشرين لم يذكر شيء وفى التاسع والعشرين
ابتداء الرياحِ الحولِيَّةِ عند ذيوسيثاوس^ه وحرّ عند القبط وفيه تقومُ سوقُ بصرى شهرا وتقومُ

وس P مطرونورس R a

سَمَتِ الرُّوسُ معَ آبتدائها في الاحدار في الفلكِ الخارجِ المركزِ عن الأوجِ وكان ذلك في زمانه موافقا لطلوعِ الشعري فاطْلَقَ القولُ بهِ علما منه ان حقيقةَ الحال لا تخفى على من ارتاض بالعلوم فلَو أنَّ كوكبَ الشعري تحركَ حتى بَلَغَ رأسَ الجدى او الحَمَلِ لما اَنْتَقَلَ معها الزمانُ المُنهَى فيه عن تناولِ الأدوية ٥ وذكر سنانٌ في كتاب الأنواء أنَّ للرعاة خاصة سبعة ايام معدودة من أولِ تموزِ تجرى تجرى أيامَ الباحور في الاستدلال بها على احوالِ شهرٍ شهرٍ من شهورِ الشتاء وتُعرفُ ببواجيرِ الرعاة ويقعُ فيها احوالُ الهوائِ مُباينةٌ لما قبلها وبعدها ولطخٌ من غيمٍ لا تكادُ تخلو منه كلها او بعضها ٥ وفي التاسع عشر دبور او حرّ عند القبط وفيه تشتدُّ كلابُ البحرِ ويعظمُ ضررها وفي العشرين دبور او ما يشبهه عند القبط وذكر اصحابُ التجارب أنَّ فيه يكثرُ الرمْدُ وفي الحادى والعشرين تهبُّ الرياحُ الحولية عند اوقطيمين وابتداءُ الحرِّ عند^a قاليبس واوقطيمين ومطرونورس وفي الثلثى والعشرين هواء ردى عند اوقطيمين وابتداءُ الحرِّ عند ابرخس ودبور وحرّ عند القبط وفي الثالث والعشرين هواء شاتٍ في البحر ورياح عند فيلبس ومطرونورس وابتداءُ الرياحِ الحولية عند القبط ٥ وفيه اُبتدأَ ابو جعفر المنصورُ ببناء مدينة السلام وهي التي تسمى مدينة المنصور في الجانب الغربى من دجلة ببغداد وذلك فى سنة الف واربع وسبعين لاسكندر واصحابُ احكام النجوم يحتاجون الى معرفة امثال هذا الوقت والتاريخ بمعرفة التحاويل والانتهايات والدوائر والتسييرات من لدنه حتى يستنبطون الحكمَ لاهلها وكان توخُّتُ تووُّ اختيار الوقت واتفقت هبته الفلكى التى يتشكّل بها ومواقع الكواكب التى يحتوى عليها على مثل شكل هذه الصورة ٥

a fehlt in *PL*. وابتداء الحر عند *a*.

من تموز وفي آخرها وضع اللوح بارزاً لطلوع الكواكب وغروبها بحيث لا يحول بينه وبين السماء
 شيء فان كل ما يترك في تلك السنة من الزروع يصبح أصغر وما لا يصلح^ه ريعه^ه منها يبقى
 أخضر وكذلك كان القبط تفعل ذلك^ه وقد أكثر أصحاب التجارب من الاحتمالات لتقدمته
 المعرفة بأحوال السنة من هذه الايام حتى خرجوا الى جنس العزائم والرقي فزعم بعضهم انه اذا
 عمدا الى اوراق اثنتى عشرة من شجر الزيتون وكُتب على كل ورقة اسم شهر من شهور السريانيين
 ثم وضعت في هذه الليلة المذكورة في موضع ندي فا جف منها تلك الليلة لم يكن في الشهر
 الذي كُتب عليها مطر^ه وزعم بعضهم أن فيها يوقف على كثرة امطار السنة وقتها بأن
 ينظر موضع مستو ليس حوله شيء يمنع عن وصول الندى والريح والظل اليه ثم يوخذ قدر
 ذراعين من ثوب كتان فيوزن ويحفظ مقدار وزنه ثم يمسط على ذلك الموضع ويترك فيه من
 اول الليل الى اربع ساعات منه فاذا تمت وزن ثانية فا زاد فيه فكل زنة مثقال يزيد^ه الوزن الثاني
 على الاول هو يوم مطير في الشهر المنسوب الى ذلك اليوم كما قدمت ذكره^ه وهذه الايام اعنى
 ايام البواحير مرسومة بطلوع^ه كلب الجبار وهو الشعري اليمانية العبور وقد نهى بقراط في
 كتاب الفصول عن تناول الادوية الحارة والفسد حوالى طلوعها في زمانه بعشرين يوما متقدمة
 وعشرين آخر متأخرة لأن ذلك زمان اشتداد القَيْظِ وانتهاه الحر منتهاه والصيف نفسه
 ١٥ مسخن^ه محلل^ه مخرج^ه للرطوبات وما نهى عنه بقراط في اقلها فاذا جاء الحريف ببرودته وييسه
 لم يؤمن فيه انطفاء الحرارة الغربية وقد ظن قوم ممن لم تكن لهم ذرية بالعلوم الطبيعية ولا بصر
 بالاحوال العلوية أن التأثير المذكور منسوب الى جرم هذا الكوكب وطلوعه مع انتقاله وحتى
 أوّلها فيه وقالوا انه لعظم جرمه يسخن الهواء فتحاج الى أن نشير ونعرف موضعه وتحقق
 عليه وقت طلوعه كما قال ابو نواس

مضى ايلول وأرتفع الحرور وأخبت نارها الشعري العبور

٢٠ فرعم على بن علي الكاتب النصراني لأجل ذلك أن أول البواحير اليوم الثاني والعشرون من تموز
 اشارة الى انها نقلت بانتقال الكوكب وهو اعنى الشعري دائر طول السنة في مدار واحد مواز
 لمعدل النهار واتما أراد بقراط بذلك الوقت صميم الصيف واشتداد الحر بقرب الشمس من

a Mss. لطلوع c Mss. اربعة P اربعة R وما يصلح b Mss.

مطر وزايع عند ذيوقريطس وريج شديدة عند القبط وفي السابع عشر ندي وحس
 عند نوسيثاوس والقبط وفي الثامن عشر ابتداء هبوب الرياح الحولية عند ابرخس وهو
 اول أيام الباحور بطباي من من ذكرها من اهل البحر والغلاحين ومن جرى لهم التجارب وذلك
 انها سبعة أيام متوالية آخرها الرابع والعشرون من الشهر ويستدلون بكل يوم منها على شهر
 الحريف والشتاء وبعض الربيع من تغيرات ويكون اكثر ظهورها في العشيات والاشجار وزعموا
 انها للسنة كايام البحران في الامراض الحادة فيها يظهر دلائلها والبشارة والانداز في العواقب
 من حوادث احوالها واسم الباحور والبحران مشتق في اللغة اليونانية والسريانية من حكم
 الحكماء وقيل ان البحران مشتق من البحر لان بحران المريص شبيه بالهيج العارض في البحر
 المسمى مداً وجزراً وهو قريب لان العلة في كليهما حر كات القمر وأدواره وأشكاله اما في دورة
 الكلد كالمدا يوجد اوله عند بلوغ القمر شرقه وغربه من الافق والجزر يوجد اوله عند بلوغه
 فلذلك نصف النهار والليل واما في دورة له اما من نقطة اليها بعينها واما من الشمس اليها فقد
 توجد المدود في النصف الاول من الشهر القمري اقوى وفي الثاني اضعف وكذلك يوجد
 للشمس في ذلك فعله والتجرب ما يجكي عن بحر المغرب انه يمد من ناحية الاندلس
 عند كل مغيب للشمس فينقص زهاء خمسة فراسخ او ستة في قدر ساعة ثم يجزر ولا يخالف
 اذلك الوقت قالوا فان كان عشاء اليوم الثامن عشر غيم في الافاق فانه تری بردا ومطرا
 في رأس تشرين الاول وان كان مثل ذلك في نصف الليل كان البرد والمطر في نصف الشهر
 وان كان في وجه الصبح كان في آخر الشهر وكذلك الامر في الايام الا ان التغير فيها بالليل
 اظهر وحيث تراه من الجوانب الاربع كان ذلك فيه وليالي الايام محسوبة بعد ايامها كما ذكرنا
 في اول الكتاب ولاجله ظن من يقدم الليالي على الايام ان ليلة اليوم الثامن عشر في التاسع
 عشر فجعل اول البواحير من اليوم التاسع عشر وآخرها اليوم الخامس والعشرين فاليوم الاول
 من هذه الايام السبعة دليل على تشرين الاول والثاني على الثاني والثالث على كانون الاول
 وكذلك ان يكون السابع دليلا على نيسان وقد ذكر اصحاب التجارب انه اذا تقدم
 قبل ذلك فبعد الى لوح وزرع عليه من كل زرع ونبات حتى اذا كانت الليلة الخامسة والعشرون

نوء عند ذوسيثاوس وحرّ عند القبط وفي الثامن عشر دبور وحرّ عند القبط وفي التاسع عشر مطر عند القبط وفي العشرين دبور ومطر ورعد عند القبط والحادي والعشرون خال عن ذكر شيء فيه وفي الثاني والعشرين نوء عند ذيوقريطس وفي الثالث والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس ولم يذكروا في الرابع والعشرين شيئا وقيل فيه انه يبتدىء السائم في الهبوب احدا وخمسين يوما ويمد نهر جيجون وربما اخذ في الاضرار بالشطوط وساكنيها وفي الخامس والعشرين دبور وحرّ عند القبط وفي السادس والعشرين دبور عند ذيوقريطس والقبط ولم يذكروا في السابع والعشرين شيئا وفي الثامن والعشرين نوء عند اوكسس وعند ذيوقريطس دبور وجنوب ومطر ثم يبتدىء الشمال سبعة ايام والتاسع والعشرون خال عن ذكر شيء فيه وقيل ان اصحاب التجارب ينظرون فيه الى الندى فان كثر مدّ النيل وان قل لم يمدّ وكانت سنة جدبة وفي الثلثين رباح

عند القبط والهواء غير ممزوج ولم يذكروا في الحادي والثلاثين شيئا
 تموز لم يذكر المذكورون في اليوم الاول ولا الثاني شيئا وفي الثالث جنوب وحرّ عند قاسر والقبط وفي الرابع ربح عند القبط وربما كان مطر في بلدوم وفي الخامس جنوب عند قالمس ومطرونورس وابرخس ودبور ورعد عند القبط وفي السادس جنوب عند اوقالمس ومطرونورس ودبور ورعد عند القبط وفي السابع نوء عند بطلمیوس وذكر سنان ان الهواء كثيرا ما يتغير وفي الثامن ندى وبلل على ما ذكره ماظن في بلده وفي التاسع ندى عند اوقطيمس وفيلفس وريح دبور وما يليها عند القبط وفي العاشر هواء رديء عند القبط وفيه تقوم سوق بصرى خمسة وعشرين يوما وكانت تقام في ايام بني اُميّة ثلثين يوما الى اربعين يوما وليس في الحادي عشر شيء مذكور عنهم وفي الثاني عشر دبور عند مطرونورس ورياح عند القبط وفي الثالث عشر رباح غير ممزوجة عند ابرخس وذكر سنان انه كثيرا ما يكون للهواء فيه تغير وفي الرابع عشر رباح شديدة عند قاسر وابنداء هبوب الشمال عند ابرخس وحرّ عند القبط وليس في الخامس عشر شيء مذكور عنهم وفي السادس عشر ربما كان مطر في البلدان المطيرة عند بطلمیوس ويكون

خمسة عشر $a R$

واوقطيمن وفيلفس ورياح عند القبط وفي الخامس والعشرين نوء عند اوقطيمن وفيلفس
وابرخس وفي السادس والعشرين نوء عند قالبس واوقطيمن وشمال باردة عند القبط
وفي السابع والعشرين ندى وبلبل عند قالبس واوقطيمن ونوء عند القبط وفي الثامن
والعشرين مطر عند مطرونورس والقبط وفي التاسع والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس
ه وفي الثلثين جنوب عند قاسر وليس في الحادى والثلثين شىء مذكور^ه

حزيران في اليوم الاول ندى وبلبل عند اوندكسس وذوسيتاوس ودبور عند القبط وفي الثاني
دبور عند القبط وفي الثالث ريح ورش عند القبط ورعد وفي الرابع مطر عند قاسر
وفي الخامس رش عند القبط وقال سنان كثيرا ما يصدق وليس في السادس ولا السابع
ولا في الثامن شىء منقول عنهم وفي التاسع دبور ورعد عند القبط ولم يذكروا في العاشر
اولا للحادى عشر ولا الثاني عشر شيئا فاما للحادى عشر فهو نوروز الخليفة يفعل فيه بيغداد
من رش الماء وحتو التراب والملعب ما هو مشهور. واما الثاني عشر فقد ذكر سنان انه كثيرا
ما يكون فيه تغير^ه وفي الثالث عشر دبور ورش عند القبط وليس في الرابع عشر شىء
مذكور وفي الخامس عشر رش عند القبط ولم يذكروا في السادس عشر شيئا وقيل ان
فيه تغور المياه ويمد النيل وذلك لما قدمنا من اختلاف منابعها وسائر اسبابها الكائنة على
ه طرفى نقيص وفيه في السنة البسيطة^ه وفي السابع عشر في غيرها الامتلاء الاكبر الذى يعظمه
العرب والعجم فتسميه ميرين ومعناه امتلاء الشمس وهو الانقلاب الصيفى وفيه يغلب النور
على الظلمة ويقع ضوء الشمس في الآبار على ما ذكر محمد بن مطيار وذلك غير كائن الا في
البلدان التى عروضها مثل الميل الاعظم فتسامتها الشمس، وفيه زعت الحيوانية تنفس
الشمس في وسط السماء فيتعارف الارواح لذلك في الحر التلى وفيه يتيمن^ه بالنظر الى القبط^ه
ويؤكل الرمان على الريف وذكروا عن ابقراط انه قال من اكل رمانة فيه على الريف اضاء كيانته
وصفا كيموسه اربعين صباحا وحكوا عن حنة الهندى انه قال لسرى ابرويز النوم في ظل الرمان
يشفى من الداء الدوى وصاحبه معصوم من الجن ومن عيافة هذا اليوم القيام من الرقاد
في صبيحته على الجنب الايسر والتخثر بالزعفران قبل الكلام، وفي السابع عشر من هذا الشهر

القبط LP d يلتمس R c اللبيسة Mss. b وفي Mss. a

فَإِنَّمَا تَمِيلُ إِلَى نَاحِيَةٍ مِنْ نَوَاحِيهَا وَيُوضَعُ تَحْتَهَا شَيْءٌ إِذَا مَالَتْ فَإِذَا اسْتَوَتْ لَمْ يَكُنْ اخْرَاجُهُ
وَإِذَا كَانَ زُجَاجًا سَمِعَ تَكْسُرَهُ وَتَفْرِقَهُ وَهُوَ لَا شَكَّ شَيْءٌ مَعْمُولٌ مَصْنُوعٌ وَمَوْضِعُهُ يَدُلُّ عَلَى ذَلِكَ
وَنَعُوذُ إِلَى مَا كُنَّا فِيهِ فَنَقُولُ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرِ
وَرِيَّاحٍ أَوْ نَدَاوَةٍ وَمَطَرٍ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِينَ نَوْءٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَرِيَّاحٌ وَأَنْدَاةٌ وَيَلَلٌ
هـ وَرَشٌّ عِنْدَ قَالْبِسِ وَأَوْقَطِيمِينَ ٤

أَيَّامٍ فِي الْيَوْمِ الْأَوَّلِ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبِطِ وَلَمْ يَذْكَرْ فِي الثَّانِي شَيْءٌ وَفِي الثَّلَاثِ رِيحٌ
وَرَشٌّ وَنَدَى وَيَلَلٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِي الرَّابِعِ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسِ وَرَشٌّ عِنْدَ الْقَبِطِ
وَفِي الْخَامِسِ مَطَرٌ عِنْدَ ذَوْسِيثَاوَسٍ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَيَأْتِي بِنَوْءٍ قَوِيٍّ وَفِي السَّادِسِ
رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسِ وَرَشٌّ وَنَوْءٌ فِيهِ ٥ بَعْضُ النَّاسِ بِالْجَرَاهِ أَوْقَاتِ الْمَطَرِ وَهُوَ
أَحِينَ تَقْطَعُ الشَّمْسُ مِنْ بَرَجِ الثَّوَرِ عِشْرِينَ دَرَجَةً وَالْأَمْرُ فِيهِ كَمَا ذَكَرْنَا فِي أَوَّلِ أَوْقَاتِهَا فِي بَرَجِ
الْعَقْرَبِ وَفِي السَّابِعِ رِيَّاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقَالَ سَنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ وَخَاصَّةً أَنْ أَحْخِيلَ ٥
الَّذِي قَبْلَهُ وَفِي الثَّمَانِ أَمَّطَارٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسِ وَذَوْسِيثَاوَسِ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِي التَّاسِعِ
مَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِي الْعَاشِرِ نَوْءٌ وَرِيحٌ عِنْدَ قَالْبِسِ وَأَوْقَطِيمِينَ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِي
الْحَادِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ ذَوْسِيثَاوَسِ وَشَهِدَ لَهُ سَنَانٌ بِالصِّدْقِ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ
أَوْذَكْسَسِ وَمَطَرٌ وَذَوْرَسٍ وَأَبْرَحْسٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَدَبُورِ عِنْدَ الْقَبِطِ وَقِيلَ بَأَنَّهُ يُؤُونُ فِيهِ وَفِيهَا
بَعْدَهُ عَلَى النِّمَارِ مِنَ الْجَلِيدِ وَجِبُّ أَنْ يَخْتَصَّ هَذَا بِمَوْضِعٍ دُونَ مَوْضِعٍ فَلَا يَكُنْ أَنْ يَكُونَ
مُطْلَقًا وَفِي الثَّلَاثِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسِ وَشَمَالٌ وَبَرْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِي الرَّابِعِ
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسِ وَأَوْقَطِيمِينَ وَالْقَبِطِ وَفِي الْخَامِسِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَفِي السَّادِسِ
عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَقِيلَ بَأَنَّهُ فِيهِ يَبْدُو أَوَّلُ السَّمَائِمِ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ جَنُوبٌ أَوْ صَبَا وَمَطَرٌ
٥ عِنْدَ أِبْرَحْسٍ وَالْقَبِطِ وَفِي الثَّمَانِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ أَوْذَكْسَسِ وَمَطَرٌ وَرَعْدٌ عِنْدَ الْقَبِطِ

وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ نَوْءٌ وَرَشٌّ عِنْدَ أِبْرَحْسٍ وَالْقَبِطِ وَلَمْ يَذْكَرْ فِي الْعِشْرِينَ شَيْءٌ وَفِي
الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ قَاسِرِ وَجَنُوبٌ عِنْدَ ذَوْسِيثَاوَسِ وَدَبُورِ عِنْدَ الْقَبِطِ وَلَيْسَ فِي الثَّانِي
وَالْعِشْرِينَ وَلَا الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكَورٌ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسِ

احمل PR احل L اجراء R a Sic Mss. Lücke.

والسراج الخادم نفسه وهو آله يُؤخذ جرة الماء او دبة الدهن وتثلم في عدة مواضع من شفتها
 فلما لطافا وتثقب ثقبه صبيقة اسفل من فيها بالقدر الذي يفتح أن يبقى الماء في الآنية او
 الدهن في السراج ويلاً وينكس الجرة في الطشت والدبة في السراج فان الماء والدهن يخرج
 بالتلمر حتى يعلو الثقبه فقط ثم اذا فني منه ما تكاد الثقبه أن تظهر خرج منه ما جفها
 ٥ فيبقى لذلك على حالة واحدة ٥ ومثل هذه البحيرة عين ماء عذب في بلاد كيماك في
 جبل يسمى منكور مقداره كترس كبير قد استوى سطح مائه مع حافته فرما يشرب منه
 عسكر ولا ينقص اصبعاً وعند هذه العين أثر رجل انسان واثر كفيه بأصابعها وركبتيه كان
 ساجدا هناك وأثر قدم صبي وحوائر حمار ويسجد لها الأتراك الغزية اذا رأوها ومثلها
 بحيرة بجبال الباميان مقدار ميل في ميل على قلة الجبل وماء القرية التي على سفحه منها
 ١٠ يتحد من ثقبه صغيرة بقدر ما يستعملونه ولا يمكنهم زيادة تفجير منها ٥ وربما كان الفوران
 في ارض سهلة قد اخذت في خزانه عالية وقد علا الفوران ما منعه عن فعله فاذا زال العائق
 فار كالقرية التي بين بخارا والقرية الحديثة كما ذكر الجبهاتي وفيها تل قد قطعه طلاب الكنوز
 والدفاتن فاستقبلهم مياة لم يقدروا على مراجعتها وجرت دائما الى هذه الغاية ٥ وان كنت
 تعجب فتعجب من موضع يسمى فيلوان بقرب المهرجان كصفحة محفورة في الجبل يرشح من
 ١٥ سفها ماء دائما واذا برد الهواء جمدا عليه بالطول سائلا وسمعت اهل المهرجان يزعمون أنهم
 كثيرا ما صروه بالمعاول فيبس موضع الضرب ولم يزد الماء والقياس يوجب ان يبقى على
 حاله ان لم يزد ٥ بل أعجب من هذا ما حكى الجبهاتي في كتاب المسالك والممالك من
 امر الأسطوانتين اللتين في الجامع بغيروان ولا يدري جوهرها ما هو فرعم انهما ترشحان ماء
 كل يوم جمعة قبل طلوع الشمس وموضع العجب من كونه يوم الجمعة فلو قيل يوم من الأسبوع
 ٢٠ مطلقا يحمل على بلوغ القمر موضعا من الشمس مفروضا او ما يشبه ذلك ولكن يوم الجمعة
 مشترطة لا يحتيل ذلك وقد قيل أن ملك الروم أنفذ لابتياحها وقال اذا أنتفع المسلمون
 بئنيها خير من أن يكون حجران في المسجد فكرة اهل القيروان ذلك وقالوا لا تخرجهما
 من بيت الله الى بيت الشيطان ٥ وأمر الأسطوانة المحركة التي بالقيروان اعجب من هذا

عذبة *Mss.* b خفها *R* اخفها *P* a

واحدٌ فإنَّ الذي فيها من الماء يَقف ولو دهرًا لا ينصبُّه إلى إحدى الآبِيَتَيْنِ لِأَنَّهَا ليست بأولَى من الأخرى ولا يمكن أن يتكافأً للانصباب إلى الآبِيَتَيْنِ كليهما لأنَّ الآلة تَحُلُو حينئذٍ والحلَّةُ أمَّا غيرُ موجود كما عليه بعضُ الفلاسفةِ وأمَّا موجودٌ مُسَكِّ لِلْأَجْسَامِ كما عليه بعضهم فلذا كان مُمتنعَ الوجودِ له يُوجدُ وإذا كان مُسَكِّ لِلْأَجْسَامِ أَمَسَكَ الماءُ ولم يَتْرُكْهُ يَسِيلُ إِلَّا بعدَ أن يُبَادِلَهُ جسمٌ آخرٌ فإذا صَبَّرَ أَحَدُ طَرَفَيْهَا في موضعٍ أسفلَ قليلاً سال اليه ما في الآبِيَةِ وذلك أنَّه سَقَلَ صار اقربَ إلى المركزِ فسال اليه ثمَّ اتَّصل السَّيْلَانُ بِتَحَابُطٍ أَجْزَاهُ الماءُ واتَّصلَها إلى أن يَغْتَنَى ما في الآبِيَةِ المَجْدُوبِ مأوَاهَا أو يُوَازِي سَطْحَ ماءِ المَسِيلِ إليها سَطْحَ الماءِ المَجْدُوبِ فتَوَوَّلَ المُسْتَلْتَةُ إلى الحَالَةِ الأُولَى وعلى هذا المِثَالِ عَمِلَ في الجبالِ بلى قد يَصْعَدُ الماءُ في القَوَارِثِ من الآبارِ بعدَ أن يُوجدَ فيها مِيَاءٌ قَوَارِثٌ فإنَّ من مِيَاهِ الآبَارِ ما يَجْتَمِعُ بِالرَّشْحِ من الجوانِبِ فَذلك لا يَصْعَدُ ويكونُ مَأْخِذَهَا من المِيَاهِ القَرِيبَةِ إليها وَسَطُوحُ ما يَجْتَمِعُ مِنْهَا مُوَازِيَةٌ لتلك المِيَاهِ الَّتِي هي مادَّتُها ومنها ما يَفُورُ في القعرِ فَذاك هو المَرْجُو المِمكنُ أن يَفُورَ إلى الارضِ وَيَجْرِي على وجهِها وَأَكْثَرُ ما يُوجدُ هذا في الارضينِ القَرِيبَةِ من جبالٍ بحيث لا يَتَوَسَّطُهَا بَحِيرَاتٌ ولا أَنْهَارٌ مِيَاهٌ عَمِيقَةٌ فإذا كان مَأْخِذُهَا من خِزَانَةِ أَعْلَى من سَطْحِ الارضِ صَعِدَ الماءُ بالقَوَارِثِ إذا حُصِرَ وَإِنْ كانت خِزَانَتُهُ أسفلَ لم يَتِمَّ ارتفاعُهُ إليها ولم يَتَجَحَّ وَرَبَّما كانت الخِزَانَةُ أعلى بِالْوُفِّ أَدْرُعٍ في جبالٍ فيمكنُ أن يَصْعَدَ إلى القِلاعِ وَرُوسِ المَنَارَاتِ مِثْلًا وقد سمعتُ أن باليمنِ رَبَّما حَفَرُوا فَبَلَّغُوا صَخْرَةً يَعْرِفُونَ أَنَّ تَحْتَهَا ماءٌ فَيَنْقُرُونَهَا نَقْرَةً يَعْرِفُونَ بِتَصَوُّتِهَا مِقْدَارَ الماءِ ثُمَّ يَتَّقِبُونَهَا تَقْبَةً صَغِيرَةً وَيَهْرُونَها فَإِنْ كانت سَلِيمَةً فَوَرَّوْها إلى حيثُ فَارَتْ وإذا خافوها عَجَّلُوا الحَامِها بِالْحِصِّ وَاللِّسِّ وَكَبَسَ المَوْضِعَ عَوْدًا على بَدَنِها فَإِنْ مِنْهَا رَبَّما يُخْشَى شَيْءٌ سَيْلِ العَرِمِءِ فالما الماءُ الذي على راسِ الجَبَلِ بينِ أَبْرَشَهَرٍ وَطُوسَ وهو بَحِيرَةٌ اسْتَدَارَتْها فَرَسَجٌ ١٠ وتسمى سَبْرُودٌ فلا يُشْكُ أَنَّ مادَّتُها أمَّا من خِزَانَةِ أَعْلَى مِنْهَا ولو بَعُدَتْ عنها والسَّيْلَانُ إليها يَسِيرُ بِقَدْرِ ما يُكافئُ نَشْفَ الشَّمْسِ وتَخْيِيرُها مِنْهَا فَلِذَلِكَ يَبْقَى على حالِهِ رَاكِدًا وأمَّا من خِزَانَةِ مُوَازِيَةٍ لها فلا يَزِدُانُ عليها وأمَّا أنَّهُ في تَخَارِجِها سَبَبٌ شَبِيهٌ بِالَّذِي في مِيَاهِ الدُّخْحِ

موازنة P موازنة L c بادله P b دهرًا لا نصب R دمة الا ينصب P a
 وأما في أن Mss, e موازنة Mss, d

مياه العيون في الشتاء اغزر فلان الغرض في احداث الجبال للمتقين الحكيم عز وجل منافع
 منها ما ذكره ثابت بن قرة في كتابه في السبب الذي له خلقت الجبال وهذا السبب هو
 الذي يتيم الغرض في تصبير مياه الجور ملحة ومن البين ان وقوع الانداء في الشتاء اكثر
 منه في الصيف وفي الجبال اكثر منه في السهل فاذا وقعت فيها وسال ما سال بالسيول غاص
 ه الباقي في الجارى التي في تجاويف الجبال وخزن هناك ثم ياخذ في الخروج عن المنافذ التي
 تسمى العيون فلذلك صارت في الشتاء اغزر لان مادتها اكثر فان كانت تلك التجاويف
 طيبة نقيية خرجت المياه كما هي عذبة وان لم يكن ذلك اکتسبت فيها صنوف الكيفيات
 وتلبست بصنوف الخواص التي تخفى علينا علها . واما فوران العيون وصعود المياه الى فوق
 فذلك لاجل ان خزانتها اعلى منها كالقوارير المعولة فان الماء لا يصعد علوا الا لذلك وكثير
 من الناس من يعير علمه الله ما جهلوه من علم الطبيعيات نازعون في هذا المعنى واستشهدوا
 بمعاينتهم صعود الماء في انهار وتجاري مياه كلما تباعدت مع جري الماء تصاعدت ولم يكن
 ذلك الا لجهلهم الاسباب الطبيعية وقلة تمييزهم بين الاعلى والاسفل وذلك انهم رأوا المياه الجارية
 وسط الودية في الجبال وهي تتسافل في مقدار ميل من الارض خمسين ذراعا الى مائة واكثر
 واذا حفر الزراع من موضع منه جدولا وجعل يمايله شيئا يسيرا لم يجري فيه الماء الا قليلا حتى
 ه يعلو على مياه الوادي علوا مفرطا فاذا اعتقد من لا رياضة له ان تجرى الوادي على استقامة
 او بميل قليل يجبل اليه ضرورة ان الجدول يصعد علوا ولا يمكن ازالة هذا الشك عن قلوبهم
 الا بعد ان يتمهروا بالالات التي بها توزن الارضون وتسوى وتحفر الانهار وتكوى فانهم اذا وزنوا
 الارض التي بها تجرى تلك المياه تبين لهم خلاف ما اعتقدوه او بعد ان يراولوا العلوم
 الطبيعية ويعرفوا حركة الماء الى المركز والى الموضع الاقرب منه لا جرم ان الماء يصعد الى حيث
 ه اريد ولو الى قليل الجبال بعد ان يوجد النزول الى اسفل من مصعده ويجمع منه ما يبادل
 المكان اذا اخلاه فلا يعينه على فعله الطبيعي الا مشاركة القسري الصناعي وهو الهواء
 وذلك كثيرا ما عمل في الانهار التي توسطها جبال لم يكن قطعها ومثاله الالة التي تسمى
 سارقة الماء فانك اذا ملاتها ماء ووضعت كلا طرفيها في آبئتين سطح ما فيهما من الماء سطح
 مشاركة *d Mss.* يعنيه *c P* اخلاء *b R* يعير *für* يعز على *a Mss.*

النُوب في مواضع محدودة نَفَقَتْ تِجَارَاتُ اَهْلِ نَوَاحِيهَا وَنَمَتْ اَمْوَالُهُمْ وَعَادَ لَهُ خَيْرٌ عَلَى النَّاسِ
يَعْمُ الشُّرَاةُ وَالْبَاعَةُ ۞ وفي الرابع والعشرين رَمَا نَزَلَ بَرْدٌ عَلَى قَوْلِ قَالِبِسٍ وَمَطْرٌ وَذُورٌ وَنَوَى عِنْدَ
ذِي قَرْيَطِسٍ وَجَنُوبٍ اَوْ مَا يَقْرُبُ مِنْهَا وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِيهِ يَمْدُ الْفُرَاتِ ۞ وفي الخامس
والعشرين رَشَّ وَمَطَرٌ عِنْدَ اَوْنَكَسَسِ وَالْقَبِطِ ۞ وفي السادس والعشرين مَطَرٌ وَرَمَا نَزَلَ بَرْدٌ
۞ عَلَى قَوْلِ قَالِبِسٍ وَاَوْقَطِيمِمْ وَنَوَى وَدُبُورٌ عِنْدَ الْقَبِطِ ۞ وفي السابع والعشرين نَدَى وَبَسَلٌ
عِنْدَ قَاسِرٍ وَرِيَاحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ ۞ وفي الثامن والعشرين رِيحٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ اَوْنَكَسَسِ
وَسَنَانٌ شَهِدَ لَهُ بِالْمَطَرِ مِنْ تِجَارَتِهِ وَفِيهِ زَعَمُوا تَهَبُّ جَنُوبٌ فَتَمْتَدُّ الْاَوْدِيَّةُ وَالْاَنْهَارُ ۞ وَبِئْسَ اَمْرٌ
الْمَدَّ جَارِيًا فِي جَمِيعِ الْاَوْدِيَّةِ وَالْاَنْهَارِ عَلَى حَالَتِهِ وَاحِدَةً بَلْ يَخْتَلِفُ فِيهَا اخْتِلَافًا كَثِيرًا كَجَيِّحُونَ
فَإِنَّهُ يَمْتَدُّ حِينَ تَقْدُ الْمِيَاهُ بِدَجَلَةٍ وَالْفُرَاتِ وَغَيْرِهَا وَذَلِكَ أَنَّ مَا كَانَ مُخْرَجًا مِنَ الْاَوْدِيَّةِ فِي
۱۰ اَمْوَاعٍ اَبْرَدَ كَانَ مَآوُهُ فِي الصَّيْفِ اَزِيدَ وَفِي الشِّتَاءِ انْقَصَ وَالْعَلَّةُ فِي ذَلِكَ أَنَّ اَكْثَرَ مِيَاهِهِ
الاصْلِيَّةِ مَجْتَمِعَةٌ مِنْ عِيُونٍ وَاَمَّا يَقَعُ الزِّيَادَةُ وَالنَّقْصَانُ فِيهَا مِنْ جِهَةِ وَقُوعِ الْاَنْدَاءِ فِي الْجِبَالِ
الَّتِي تَخْرُجُ مِنْهَا اَوْ تَمُّ عَلَيْهَا فَتَصْبُ سُبُلُهَا اِلَيْهَا وَلَا يَخْفَى أَنَّ وَقُوعَ الْاَنْدَاءِ فِي الشِّتَاءِ
وَاَوْتَلِ الرَّبِيعِ اَكْثَرُ مِنْهَا فِي غَيْرِهِ مِنَ الْاَوْقَاتِ وَفِي تَجَمُّدُ فِي هَذِهِ الْاَحْيَاءِ بِنَتِكَ الْمَوَاضِعِ
لِوُغُولِهَا اِلَى الشِّمَالِ وَاشْتِدَادِ الْبُرُودَةِ فِيهَا فَاِذَا اَحْتَدَمَ الْهَوَاءُ ذَابَتِ الثَّلُوجُ حِينَئِذٍ فَاَمْتَدَّتْ
۱۵ جَيِّحُونَ ۞ وَاَمَّا مَا دَجَلَتِ الْفُرَاتِ فَخَارِجُهَا مِنْ مَوَاضِعٍ اَقْدَلُ وَغَوْلًا فِي الشِّمَالِ فَلِذَلِكَ ۞ يَكُونُ
مُدُودُهُمَا فِي الشِّتَاءِ وَالرَّبِيعِ بِسَبَبِ سَبِيلَانِ الْوَاقِعِ مِنَ الْاَنْدَاءِ اِلَيْهِمَا فِي وَقْتِ نَزُولِهَا وَاَحْلَالِهَا
مَا عَسَى كَانَ جَامِدًا مِنْهَا فِي اَوْتَلِ الرَّبِيعِ ۞ وَاَمَّا النِّيلُ فَيَمْتَدُّ حِينَ يَنْقُصُ دَجَلَةُ وَالْفُرَاتِ
وَذَلِكَ أَنَّ مَتَبَعَهُ مِنْ جَبَلِ الْقَمَرِ كَمَا قِيلَ وَرَأَى اَسْوَانَ مَدِينَةَ الْحَبَشَةِ فِي نَوَاحِي الْجَنُوبِ اَمَّا
مِنْ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَاَمَّا مِنْ وِرَاثِهِ وَذَلِكَ مَشْكُوكٌ فِيهِ لِأَنَّ حَوَالِيَهُ غَيْرُ مَسْكُونٍ كَمَا ذَكَرْنَا فِيمَا
۲۰ تَقَدَّمَ وَمِنْ الظَّاهِرِ أَنَّ جُمُودَ الرُّطُوبَاتِ هُنَاكَ مَعْدُومَةٌ الْبَيِّنَةُ فَإِنَّ كَانَتْ مَدُودُ النِّيلِ مِنْ جِهَةِ
الْاَنْدَاءِ الْوَاقِعَةِ فَانْهَا لَا تَلْبَثُ بَعْدَ نَزُولِهَا اَوْ تَجْرِي وَتَسِيلُ اِلَيْهِ وَاِنْ كَانَتْ مِنْ جِهَةِ الْعِيُونِ
فِيهَاهُنَا تَكُونُ فِي الشِّتَاءِ اَغْزَرَ فَلِذَلِكَ يَمْدُ النِّيلُ فِي الصَّيْفِ لِأَنَّ الشَّمْسَ اِذَا قَرُبَتْ مِنْهَا وَمِنْ
سَمْعِ رُوسِنَا بَعْدَتْ عَنْ الْمَوَاضِعِ الَّتِي مِنْهَا يَخْرُجُ النِّيلُ فَكَانَ لِذَلِكَ شِتَاءُهَا ۞ فَاَمَّا لِمَ صَارَتْ

وقونون والقبط وفى السادس والعشرين مطر او نَمَقَّ عند قاليبس وريح عند القبط
 وفى السابع والعشرين مطر على قول قاليبس واودكسس وماطن وفى باقى الشهر لم يذكروا
 شيئا وزعم سنان^١ أنَّ اليومَ الثَّلاثين منه كثيرا ما يأتى بنوء^٢ والله اعلم^٣
 نيسان فى اليوم الأول منه مطر على قول قاليبس واوقطيمين ومامن ومطرونورس وليس فى
 ه الثانى ذكر شىء وفى الثالث ريح عند اودكسس ومطر عند القبط وقونون وفى الرابع
 دبور او جنوب وينزل برد^٤ وقال سنان كثيرا ما يصدق وفى الخامس جنوب ورياح مختلفة
 عند ابرخس وفى السادس نوء عند ابرخس ودوسيثاوس وشهد له سنان بالصحة
 وليس فى السابع ذكر شىء وفى الثامن مطر عند اودكسس وجنوب عند القبط وفى
 التاسع مطر عند ابرخس ورياح غير متزجة عند القبط وفى العاشر ريح غير متزجة عند
 اوقطيمين وفيلفس ومطر عند ابرخس والقبط وصدق سنان المطر من تجاربه وفى الحادى
 عشر دبور ورش^٥ عند اودكسس وليس فى الثانى عشر ذكر شىء وفى الثالث عشر
 مطر عند قاسر ودوسيثاوس وفى الرابع عشر جنوب ومطر ورعد ورش عند القبط وقال
 سنان كثيرا ما يصدق وفى الخامس عشر مطر ويرد عند اوقطيمين واودكسس ورياح
 غير متزجة عند القبط وفى السادس عشر دبور عند اوقطيمين وفيلفس وينزل برد عند
 ه مطرونورس وفى السابع عشر دبور ومطر عند اودكسس وقاسر وينزل برد عند قونون
 والقبط وفى الثامن عشر ريح ورش عند القبط والتاسع عشر خال عن ذكر شىء
 وفى العشرين ريح اما جنوب او غيرها يكون الهواء غير متزج عند بطلمبيوس وفى الحادى
 والعشرين جنوب باردة عند ابرخس وزعم سنان^٦ انه يصدق كثيرا وفيه يبتدى الماء بالريادة
 وفى الثانى والعشرين مطر عند اودكسس وهواء شات عند قاسر والقبط وفيه يتقى على السفن^٧
 ٢ فى البحار وفى الثالث والعشرين جنوب ومطر عند القبط وفيه يقوم سوق^٨ بدبير آيوب
 وقال ابو يحيى بن كناسه يغيب الثريا اربعين يوما تحت شعاع الشمس وقيام هذا السوق
 اما قبل على طلوعه فيطلعه اهل الشام قبل ان يطلع خمسة عشر يوما استجمالا لقيام شومئهم^٩
 وقيامهم سبعة ايام ثم يعدون منه سبعين يوما الى سوق بصرى وقيام هذه الأسواق على

a L السفر b RP سوقهم

هَيْئَةً غَيْرَ الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمَرْكَزِ وَفَلَكَ التَّدْوِيرِ يَتَسَاوَى فِيهِ أَبْعَادُ الشَّمْسِ عَنِ الْأَرْضِ مَعَ
 اخْتِلَافِ الْحَرَكَةِ فَيَصِيرُ لِذَلِكَ نَاحِيَتَا الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ مُتَكَافِئَتَيْنِ فِي الْحَرِّ وَالْبَرْدِ ، وَيَوْمَ الْاِسْتَوَاءِ
 إِذَا حَسَبَهُ الْهِنْدُ بِرُجُومِ الذِّى يَقُولُونَ جَهْلًا أَنَّهُ الْأَرْزِيُّ الْقَدِيمِ وَسَائِرُ الرِّجَاجَاتِ مُسْتَفَادَةٌ مِنْهُ
 يَكُونُ نُورُورُومٌ عِيدًا عَظِيمًا لَهُمْ يَسْجُدُونَ فِي أَوَّلِ سَاعَةٍ مِنْهُ لِلشَّمْسِ وَيَدْعُونَ لِلْأَرْوَاحِ بِالسَّعَادَةِ
 ٥ وَالْعَبْطَةَ وَفِي نِصْفِهِ يَسْجُدُونَ لَهَا وَيَدْعُونَ لِلْمَعَادِ وَالْآخِرَةِ وَفِي آخِرِ النَّهَارِ يَسْجُدُونَ لَهَا
 فَيَدْعُونَ لِلْجَسَادِ بِالسَّلَامَةِ وَالصِّحَّةِ وَفِيهِ يَتَهَادُونَ كُلُّ عِلْفٍ نَفِيسٍ وَحَيَوَانٍ أَنْيَسٍ وَيَقُولُونَ
 أَنْ مَا يَهْبُ فِيهِ مِنَ الرِّيحِ رُوحَانِيَّاتٌ عَظِيمَةٌ النَّفْعِ وَيَتَلَاخِطُ أَهْلُ الْجَنَّةِ وَالنَّارِ بَعْضُهُمْ بِبَعْضٍ
 تَلَاخِطُ مَوَدَّةٌ وَيَتَوَازَنُ النُّورُ وَالظُّلْمَةُ وَفِي سَاعَتِهِ تُوقَدُ النَّيِّرَانُ فِي الْأَمَاكِنِ الطَّاهِرَةِ ، وَمِنْ عِيَاثِهِ
 الْقِيَامُ مِنَ الرَّقَادِ مُسْتَلْقِيًا عَلَى الظُّهْرِ وَشَجَرُ الْخِلَافِ وَالتَّدَخُّنُ بَعْدِهِ قَبْلَ الْكَلَامِ فَاتَهُ أَمَانٌ لِصَاحِبِهِ
 ١٠ مِنَ الْأَوْجَاعِ وَقِيلَ أَنَّ الْعَقِيمَ مِنَ الرِّجَالِ إِذَا نَظَرَ إِلَى الشَّهَاءِ فِي لَيْلَةٍ هَذَا الْيَوْمِ ثُمَّ جَامَعَ أَهْلَهُ
 وَوَلِدَ لَهُ ، وَزَعَمَ مُحَمَّدُ بْنُ مِطْيَارٍ أَنَّ فِي سَاعَةِ زَوَالِهِ يَكُونُ طُلُّ كُلِّ شَيْءٍ نِصْفَهُ وَهَذَا أَمْرٌ جُرْتَمَى غَيْرُ
 كَلْمَى فَاتَهُ لَا يَكُونُ إِلَّا فِي الْبِلْدَانِ الَّتِي عَرُوضُهَا بِالتَّقْرِيبِ سَبْعَةٌ وَعِشْرُونَ جُزْءًا وَفِي هَذَا
 الْيَوْمِ يُخَافُ التَّمْسَاحُ بِنُوحَى مِصْرَ وَالتَّمْسَاحُ يَقَالُ أَنَّهُ الصَّبُّ الْمَأْتَى إِذَا عَظُمَ وَهُوَ حَيَوَانٌ
 صَارُ حُصَّ بِهِ النَّيْلُ كَمَا حُصَّ بِالْاِسْتَقْفُورِ دُونَ سَائِرِ الْأَنْهَارِ وَيَقَالُ أَنَّهُ كَانَ لِحِبَالِ قُسْطَاطٍ مِصْرَ
 ١٥ طَلَسَمٌ مَعْرُوفٌ لَهَا فَكَانَ لَا يَسْتَطِيعُ الْأَضْرَارُ حَوْلَهُ بَلْ إِذَا كَانَ بَلَغَ حُدُودَهُ ائْتَلَقَبَ وَاسْتَلْقَى عَلَى
 ظَهْرِهِ يَعْبَثُ بِهِ الصَّبِيَانُ إِلَى أَنْ يُجَاوِزَ نَهَائِيَةَ الْمَدِينَةِ ثُمَّ يَعُودُ فَيَسْتَوِي وَيَذْهَبُ بِمَا يَنْظُرُ بِهِ
 إِلَى الْمَاءِ وَأَنَّ ذَلِكَ الطَّلَسَمُ كُسِرَ فَبَطَلَ فِعْلُهُ ، وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ هَوَاءٌ شَاتٌ وَرِيحٌ بَارِدَةٌ عِنْدَ
 ذِمْقُوقِيطُسَ وَالْقَبِطِ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ شَمَالٌ عَلَى قَوْلِ اِبْرَحَسَ وَرِيحٌ وَبَرْدٌ بِالْقَدَادَةِ عِنْدَ
 الْقَبِطِ وَفِي الْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرَ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ اؤدْكَسَسَ
 ٢٠ وَفِي يَدُوكَرُ فِي الثَّلَاثِي وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عِنْدَ قَاسِرَ وَمَطَرٌ عِنْدَ
 اِبْرَحَسَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ وَرَشٌّ عِنْدَ قَالْبَسَ وَاوْقَطِيمِنَ وَفِيلْفَسَ وَنُوءٌ عِنْدَ
 اِبْرَحَسَ وَرَعْدٌ وَنُوءٌ عِنْدَ الْقَبِطِ وَفِيهِ يُسَاحَبُ تَطْهِيرُ الْوَالِدَانِ بِالْحِنْتَانِ وَقِيلَ أَنَّ فِيهِ تَهْبٌ
 الرِّيحُ الْوَالِقُوحُ^٥ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ شَمَالٌ عَلَى قَوْلِ اؤدْكَسَسَ وَنُوءٌ عَلَى قَوْلِ مَاطِنَ

وَاللَّوَاقِحُ *a R*

الحدأة عند اوقطيمن وفيلفس وفي الرابع عشر شمال باردة عند اوقطيمن وابرخس وديبور
او جنوب عند القبط وبيندى اوريسا بالهبوب عند اودرساوس وفي الخامس عشر شمال
باردة عند اوقطيمن والقبط وفي السادس عشر شمال عند فالبس وشهد له سنان من
تجاربه وليس في السابع عشر شيء مذكور عنهم وقيل ان فيه يطيب ركب البحر وتفتح
الحيات اعينها لانها ايام البرودة كما وجدتها بخوارزم تجتمع في بطن الارض وتلتوي بعضها
على بعض التواء يكون اكثرها بارزة وتصير كاللثة وتمكث على ذلك ايام الشتاء الى هذا الوقت
في السنة الكبيسة وفي الثامن عشر في غيرها استواء الليل مع النهار ويسمى الاستواء الاول
وهو اول يوم من ربيع الحزم وخريف الصين كما ذكرنا وليس من ذلك شيء فان تناوب الربيع
والخريف او الشتاء والصيف في وقت واحد لا يمكن الا في بلاد شمالية وجنوبية عن خط
الاستواء وبلاد الصين مع قلّة عرضها ليست جنوبية عنه بل شمالية في اقصى العمران من
جهة المشرق وليس يعرف ما وراء معدّل النهار الى الجنوب فان خط الاستواء من الارض
محترق غير مسكون وتنقطع العارات دونه من جهة الربع المسكون بسيرة ايام ويغلظ ماء
البحار فيه لشدة تخيير الشمس لطائف اجزائه ويصير بحيث يتأخى عنه السمك والحيتوانات
ولم يتصل بنا ولا باحد من المعتنين بذلك انه سلك او تجاوزه متجاوز الى الجنوب وقد
اعتتر بعض الناس بلفظة معدّل النهار وخط الاستواء ووطنوا ان الهواء فيه يعندل كما ان
النهار والليل فيه يستويان فصيرة اصلا لافتنعالاته ووصفه بصفات الجنة ونسبه الى العماره
بسكان كالملائكة واما ما رآه فقد قال بعض الناس انه غير مسكون لان الشمس اذا بلغت
الحضيض من فلكها الخارج المركز كانت بالتقريب في غاية الميل الجنوبي فأحرقت ما يسامته من
المواضع والذي عرضه خمسة وستون درجة في الجنوب يكون على طبيعة وسط الاقليم في
الشمال ومن لدنه الى ما يسامته القطب يمكن فيه العماره ولا يجوز ان يوجبها لان الاسباب
المانعة عنها ليست الحر والبرد المفرطين فقط وذلك انهما معدومان في الربع الثاني من ربعي
الشمال ثم ليس هو معبر ايضا على ان اوج الفلك الخارج المركز وحضيضه واقتراب الشمس
وتباعدتها عنها قد اوجبته اختلاف الحركة لا غير وقد استخرج لها ابو جعفر الخازن
يوجها LR الذي $Mss. c$ مخرق PR b وتجمع L وتجمع RP a

الحركة وأن شككه شبه جسيم متولد من إدارة الشكل الهلالي على وتره وذلك مطرد على ما
يذهب إليه من أنه ليس ولا واحد من الاجسام الموجودة كائن في موضعه الطبيعي وأن كون
جميعها حيث وجدت إنما هو بالقسر والقسر لا يمكن أن يكون أزلياً وقد ذكرت ذلك
في موضع آخر أليق به من هذا الكتاب وخاصة فيما جرى بيني وبين الفتى الفاضل ابي على
٥ الحسين بن عبد الله بن سينا من المذكرات في هذا الباب وكلا المحررين متكافئ الوصول الى
الارض في الأزمنة الاربعة وأما حرّ الارض فالما أن يكون ما ينعكس من شعاعات الشمس من
سطحها وأما أن يكون بخاراتها التي يثيرها الحرّ المستكن في باطنها على مذهب قوم او الطارئ
عليها من خارج على مذهب آخرين فان حركة البخار في الهواء تكسبه حرارة فالما حرارة النار
فاتها لا تقرب ولا تبعد لأن الفلك لا يزيد سرعة ولا بطأ وأما الشعاعات المنعكسة فاتها غير
١. منسوبة الى الارض وأما البخارات فلها حد تنتهي اليه ولا تتجاوزها وما أظن القائل ألا معتقداً
أن في الارض حرّاً محتقناً يخرج من باطن الارض الى ظاهرها وقد أحتمى الهواء بشعاعات
الشمس فيلتقيان هذا وجه أن كان ولا بد وفي اليوم الثاني شمال باردة عند ابرخس
وجنوب وسقوط برد عند القبط واليوم الثالث خال عن ذكر شيء وفي الرابع شمال
باردة عند اوقطيمين وشهد له سنان بأنه كثيراً ما يصدى وفي الخامس هواء شات عند
٥ القبط وهو ابتداء الرياح الحطافية عند قاسر وهبوبها عشرة أيام وفي السادس اضطراب في
الهواء عند القبط وهو ابتداء رياح اوريسا الباردة تسعة أيام عند ذيوقريطس وليس في
السابع شيء منقول منه وذكّر فيه اختلاف الرياح العواصف وفي الثامن نوء وشمال باردة
عند اوقطيمين وفيلفس ومطرونورس وفيه يظهر الحطاف والحداة عند اوندكسس وفيه عيب
بحيرة الاسكندرية وفي التاسع شمال عند اوقطيمين ومطرونورس وجنوب شديدة عند
٢. ابرخس ورش عند القبط وظهور الحداة فيه عند نوسيناوس واليوم العاشر خال عن
ذكر شيء فيه وفي الحادي عشر لم يذكر القدماء أنه يكون فيه تغيير واضح وقال سنان
أنه كثيراً ما يكون فيه هواء شات وفي الثاني عشر شمال معتدلة عند قالليس وذكر أن
فيه ينسلخ آثار الشتاء ويومر بالحجامة وفي الثالث عشر يبتدى اوريسا بالهبوب وبظهر

ظاهرة. *b* *Mss.* متحقنا *a* *P*

ان ذلك لأن عجوزاً رأت الحر فطرحت الحشاً عنها فانت في برد هذه الايام وزعم بعض العرب أن ايام العجوز سميت بهذا الاسم لأنها تجر الشتاء اى آخره وقد يوجد للايام الخمسة المستترقة التى بين ايان ماه وأذر ماه أسماء عند العرب كسامى ايام العجوز فالاول الهنبر والثانى الهنزبر ومعناها الأذى بالبرد والثالث قالب الفهر اى من شدة الريح والرابع حالف الظفر يعنون أن الريح تشتد حتى تحلف الظفر مثلاً والخامس مدحرج البعر يعنون فى

الصحارى حتى يبلغ المنازل من شدة الريح قال القائل ينظمها

أولها الهنبر يوم فارط وبعده الهنزبر يأتى خابط يحبطه حتى يجيء القاسط
وقالب الفهر يسمى حقا وحالف الظفر المبين الحلقا يفلق بالبرد الصخور فلقا
وبعدها آخرهن الخامس مدحرج البعر العصوص اللاحس وما له فيما يسمى سائس
اذا راما اليوم الاول فلم يدكر فيه اصحاب الانواء شيئا وقيل أن فيه يخرج الجراد والديبب وأن
حر السماء يلتقى فيه مع حر الارض وهذا من قول القائل مبالغته فى اللفظ والعبارة عن ابتداء
الحر وقوته وانتشاره وتهيو الهواء لقبوله فان حر السماء ليس الا شعاع الشمس المنبعث من
جرمها الى الارض او الجسم الحار المماس لباطن الفلك القبر وهو المسمى نارا فاما شعاع
الشمس فقد قيل فيه اقويل كثيرة فمن قائل أنه أجزاء نارية مشابهة لذات الشمس تخرج من
جرمها ومن قائل أن الهواء يجتدم بمحاذاة الشمس كأحتدامه بمحاذاة النار اياه وذلك عند
من قال أن الشمس حارة نارية ومن قائل أن الهواء يجتدم بسرعة سلوك الشعاع فيه حتى
كأنه بلا زمان وذلك عند من قال بخروج طبيعة الشمس عن طبائع الأسطقسات الاربعة

وأختلف ايضا فى حركة الشعاع فبعض قال أنها بلا زمان اذ ليس بجسم وبعض قال انها بزمان
سريع لكنه ليس شىء أسرع منها فيجس السرعة به كما أن حركة القرع الصوتى فى الهواء كانت
أثقل من حركة الشعاع فقيس اليه وعرف به زمانه وقد قيل فى سبب الحرارة الموجودة

مع شعاع الشمس أنه احتداد زوايا انعكاسه وليس ذلك كذلك بل هو موجود معه
واما الجسم المماس لباطن الفلك وهو النار زعموا انه أصلى طبيعى كالارض والماء والهواء وأن
شكله كرى وعندنا أنه احتدام الهواء بأحتكاك الفلك اياه وتسخيجه وماسته له مع سرعة

a Mss. الحشو عنها *b* L والدمه *PR* والدمه *c* Mss. أنه سبب *d* Mss.

فُهناكَ وَبَى الْبَرْدِ مُنْسَلِخًا وَأَتَتْكَ وَاِمْدَةً^٥ مِنَ الْجَحْرِ

وقد يسمّى السادس شَيْبَانَ والسابع مُلْحَانَ وهذه الايام لا تكاد تُخلو من برد ورياح وكُدورة وتلّون في الهوآء بل البرد يشتد فيها في الاكثر لانصرافه وبه سميت الصرفة لأن سقوطها قريب منها ولا يتعجب من قوة البرد عند آخره واهتياجه عند انصرافه فان ذلك للحر مثله كما سندكر ويوجد امثاله في الطبيعيات المعتادة كالسراج فانه اذا قربت من الانطفاء العارض لها من فتآء مادة الدهن توقد واشتد ضوءها دفعت متواليات شبيهة بالاختلاج والاعلال وخاصة من يغنى منهم يدي او سيل او بطن او امثال ذلك فانهم يقوون بالقرب من موتهم قوة ويرجوم من لا يكون له معرفة بهذه الاحوال عندها ويبياس منهم من جربها ورايت ليعقوب ابن اسحق الكندي مقالة في علّة هذا الحادث في هذه الايام وجملته ما اعتدل به هو بلوغ الشمس تربع اوجها وهو موضع التغير وتأثير الشمس في الهوآء اكثر من غيره فيجب ان يتناسب التغير العارض لها في فلكها والتغير الحادث في الهوآء لها وان ذلك التأثير ثابت في اكثر الاحوال مدة كون القمر في الربع الذي اتفق فيه اوله والربع من الشمس الذي اتفق فيه وسمعت ان عبد الله بن علي الحاسب بخارا لما وقف على رسالة الكندي هذه سير تلك الايام ونقلها على حسب ما اقتضته حركة الاوج فسميت ايام عجز عبد الله اقله^٥ وانه ما كان يخطى فيها وفي التأثير القوي يظهره^٥ وانما سميت هذه الايام بايام العجز على ما حكاه القدماء لانها هي التي ذكرها الله في كتابه سبع ليال وثمانية ايام حسوما وان عادا هلكوا برجعها الصرصر واعصيرها واهوالها فبقيت من جملتهم عجز تربيهم وتنوح عليهم واخبارها مشهورة قالوا فلذلك سميت ايام العجز وذكروا ان الريح التي اهلكتهم كانت دجورا قال رسول الله صلى الله عليه وآله نصرت بالصبا يعني يوم الخندق واهلكت عاد بالدبور

٢. وقال الشاعر

أَهْلَكْتَ الدَّبُورَ حَبَالًا عَادِ فَبَادُوا كَالْجُدُوعِ مَطْرَحِينَا

وقالوا ان الايام الخسبات المذكورة في القران كل اربع توافف من الشهر يوما موافقا لاربعة كارب خلون او بقين واربع عشرة خلّت او بقيت واربع وعشرين خلّت او بقيت وزعم بعض

مظهره R e Sic Mss. d فعاتت Mss. c الجرّ P الحرّ RL b وافدة PL a

الْجَرَاتِ نَحْمِي الْأَرْضَ فِي الْأَوَّلِي مِنْهَا وَالْمَاءَ فِي الثَّانِيَةِ وَالْأَهْجَارَ فِي الثَّلَاثَةِ وَقِيلَ أَنَّهَا أَيُّمٌ مَرْسُومَةٌ لَطُلُوعِ مَنَازِلٍ أَوْ مَوَاضِعَ مِنْهَا مَخْصُوصَةً وَذَكَرَ غَيْرُهُمْ مِنْ أَحْصَابِ الدَّقَائِفِ أَنَّهَا غَايَاتُ الْبُرُودَةِ فِي فَصْلِ الشِّتَاءِ وَلِمَا هُوَ مَعْلُومٌ مِنْ تَفَاوُتِ أَوْتِلِ الْحَرِّ وَالْبُرْدِ فِي الْبِقَاعِ الْمُخْتَلِفَةِ عَمِلَ هَذِهِ الْجَارَ بَعْضُ الْمُتَعَسِّفِينَ الْمُتَكَلِّفِينَ مِنَ الْقَدَمَاءِ بِخَوَارِزِمِ فَكَانَ وَقُوعِ الْأَوَّلِي مِنْهَا فِي الْيَوْمِ الْعَاشِرِي مِنَ شِبَاظِ وَالثَّانِيَةِ بَعْدَ الْأَوَّلِي بِأَسْبُوعٍ وَالثَّلَاثَةِ بَعْدَ الثَّانِيَةِ بِأَسْبُوعِيْنَ ٥

وَفِي الْيَوْمِ الثَّانِي وَالْعَشْرِي يَبْتَدِي رِيحٌ نَكْبَاءٌ بَارِدَةٌ وَيُظْهِرُ الْخَطَاطِيْفُ عَلَى قَوْلِ أَوْقَطِيْمَسٍ وَأَبْرَخْسَ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعَشْرِي تَهْبُ رِيَّاحٌ وَتُظْهِرُ الْخَطَاطِيْفُ عَلَى قَوْلِ قَالِبِسَ وَفِيلِسَ وَالْقَبْطِ وَمَطَرٌ عِنْدَ ظُهُورِ الْخَطَاطِيْفِ وَرِيحٌ نَكْبَاءٌ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسَ وَقَوْنُونِ وَقَالِبِسَ وَفِيلِسَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعَشْرِي شَمَالٌ بَارِدَةٌ وَدِيُورِ عِنْدَ أِبْرَخْسَ وَنَكْبَاءٌ مَعَ رِيَّاحٍ أُخَرَ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي الْأَيَّامِ الْمُخْتَلِفَةِ الْهَوَاءُ عِنْدَ ذِيحَوْقِ بَطْسَ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعَشْرِي هَوَاءٌ شَاتٍ

عِنْدَ قَاسِرِ وَذَوْسِيْنَاوَسَ وَلَمْ يُذَكَّرْ فِي الْيَوْمِ السَّادِسِ وَالْعَشْرِي وَلَا السَّابِعِ وَالْعَشْرِي شَيْءٌ مَنَقُولٌ مِنْهُمْ وَفِي الثَّمَانِ وَالْعَشْرِي شَمَالٌ بَارِدَةٌ عِنْدَ أِبْرَخْسَ وَفِي هَذَا الشَّهْرِ أَيَّامُ الْحُجُوزِ وَأَوَّلُهَا الْيَوْمُ السَّادِسُ وَالْعَشْرُونَ مِنْهُ وَفِي سَبْعَةٍ مَنَوَالِيَةٍ فَإِذَا كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيْسَةً كَانَ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٌ مِنْهَا مِنْ شِبَاظِ وَثَلَاثَةٌ مِنْ آذَارٍ وَإِذَا لَمْ تَكُنْ كَبِيْسَةً فَثَلَاثَةٌ مِنْ شِبَاظِ وَأَرْبَعَةٌ مِنْ آذَارٍ وَلِهَا عِنْدَ الْعَرَبِ أَسْمَاءٌ قَالُوا الصَّنُّ وَهُوَ شِدَّةُ الْبُرْدِ وَالثَّنَائِي الصَّنْبَرُ وَهُوَ الَّذِي يَبْتَرِكُ الْأَشْيَاءَ كَالصَّنْبَرَةِ وَفِي مَا غَلِظَ وَخَثِرَ وَقَدْ يَكُونُ النَّوْنُ زِيَادَةً كَمَا قَالُوا فِي جَمْعِ الْبَلْبُصِيِّ بَلْبُصِي وَالثَّلَاثُ أَخُوهُنَّ الْوَبْرُ لِأَنَّهُ وَبَرٌ آتَارُهُ هَذِهِ الْأَيَّامُ أَيْ قَصَّهَا وَالرَّابِعُ الْأَمْرُ يَأْمُرُ النَّاسَ بِالْحَدَرِ مِنْهُ وَالْخَامِسُ الْمُؤْتَمِرُ أَيْ أَنَّهُ يَأْتِمُّ بِأَذَى النَّاسِ وَالسَّادِسُ الْمَعْلِلُ يَعْنُونَ بِهِ أَنَّهُ عَدَّلَ النَّاسَ بِشَيْءٍ مِنْ تَخْفِيفِهِ وَالسَّابِعُ مُطْفِي الْجَرِّ وَهُوَ أَشَدُّهَا كَانَ فِيهِ يَنْطَفِي الْجَرُّ وَيُقَالُ لَهُ أَيْضًا مُكْفِي السَّقْدَرِ

٦. يَعْنُونَ مِنْ شِدَّةِ رِيحِهِ الْبَارِدَةِ وَقَدْ نَظِمَ هَذِهِ الْأَسْمَاءُ أَحَدُ الشُّعْرَاءِ فَقَالَ

كُسِعَ الشِّتَاءُ بِسَبْعَةِ غُبْرِ أَيَّامِ شَهْلِنَا مِنَ الشَّهْرِ
فَإِذَا أَنْقَضَتْ أَيَّامُ شَهْلِنَا بِالصَّنِّ وَالصَّنْبَرِ وَالسُّوْبَرِ
وَبِأَمْرِ وَأَخِيهِ مُؤْتَمِرٍ وَمُعْلِلٍ وَبُطْفِي الْجَمْرِ

d Mss. كسح c Mss. اثر b Mss. يذكروا a RL für له بعد

عشر كما قل الأول

إذا ما مَضَى المِيلَادُ والدَّنْحُ بعده وَعَشْرٌ وَعَشْرٌ مَرَّ خَمْسٌ كَوَامِلٌ
 وخَمْسٌ وَسِتٌّ من شُبَاطٍ وَأَرْبَعٌ فَإِنَّ صَمِيمَ القَرِّ لَا شَكَّ زَائِلٌ
 وذَاكَ سُقُوطُ الجِرَّتَيْنِ وَإِنَّمَا بَقَاؤُهُ الذِّي يَبْقَى لِيَالٍ قَلِيلٌ

ه وفي الخامس عشر هواء شات عند اوقطيمين وفيلفس ودوسيناوس ورياح متنقلة عند القبط وريح جنوب عند ابرخس وفي هذا اليوم برودة عند العرب فيها نُفِخَتْ الجِرَّةُ ويقول الأعاجمُ ادْخَلَ الصَّيْفُ يَدَهُ في المَاءِ وفيه يَجْرِي المَاءُ في العُودِ من أَسْفَلِ الشَّجَرِ الى أَعْلَاهَا وتَنْقُفُ الصَّفَاغُ وفي السادس عشر اختلاف في الرياح وأمطار عند القبط وقيل ان فيه يَسْكُنُ جَوْفُ الارضِ وتَخْرُجُ الكَبَاةُ بالشَّامِ فا قُرْبَ من أَصْلِ الرِّيتُونِ فهو سَمٌّ قَاتِلٌ زَعَمُوا وَيُوشِكُ أَنْ يَكُونَ اذَلِكَ حَقًّا فَإِنَّ الكَبَاةَ وَالْفَطْرَ غَيْرُ مَحْمُودِ الاستكثارُ منه والمتولّدُ من ذلك فعلاجه مذكور في اكثر كُنَاشَاتِ الطَّبِّ في ائْبَاتِ السُّمُومِ منها وليس في اليوم السابع عشر أثرٌ مذكور

وفي الثامن عشر دبور ويسقط بردٌ او مَطَرٌ عند القبط وفي التاسع عشر شمال باردة عند ابرخس وفي العشرين رباح عند القبط والحادي والعشرون خالٍ عن ذكر شيء فيه وفيه تَسْقُطُ الجِمْرَةُ الثالثةُ الَّتِي تُسَمَّى الكَبْرَى وبين وقوع كل جمرتين منها اسبوعٌ تَمَّ وسميت اجماراً لانها ايامٌ مرسومة بخروج الدفأ من بطن الارض الى ظاهره على رأي من يعتقد ذلك فاما من يرى خلافه فن استبدال الهواء حراً ببرده من جهة جرم الشمس ان جرمها هو السبب الاول للحر واقتراب عمود شعاعها والمسئلة في حرارة جرمه الاسراب ومياه الآبار في الشتاء وبردتها في الصيف تتعلف بهذا وبين ابن بكر محمد بن زكريه الرازي واي بكر حسين التمار مسائل وجوابات ومطالبات ومناقضات تُقْبَعُ وتُوقَفُ الطالب على الحَقِّ، وكانت العرب تستعملها في شهرها حتى اختلفت كما ذكرنا وتفاوتت أوقاتهم فصرفت حينئذ الى شهر الروم الَّتِي هي ثابتة غير زائلة وقيل ان في الاولى منها يدفأ الاقليم الاول والثاني ويدفأ في الثانية الثالث والرابع ويدفأ في الثالثة بقبية الاقاليم وقيل ايضا انه يرتفع من الارض بخارات فسي الاشراب L حر RL والمثلة P وجرم الشمس fār جرمس a Mss.

شباط من بينها فلم يكن ان يُجْعَلَ الشهرُ الّتي أَعْدَانُهَا ثَلَاثُونَ تَامَةً وَسَاطِطٌ فِيهَا بَيْنَ
 الرَّائِدَةِ الْعِدَدِ عَلَيْهَا لِقُصُورِهَا عَنْهَا وَأَضْطَرَّ حِينَئِذٍ إِلَى تَوَالِي الرَّائِدَةِ وَهُوَ مَا دَبَّرُوا فِي الْحَاقِهَا
 بِأَحْقِ الْمَوَاضِعِ بِهَا حَتَّى صَارَتْ جَمَلَةٌ أَيَّامِ الرَّبِيعِ الرَّبِيعِيِّ وَالصَّيْفِيِّ أَكْثَرَ مِنْ جَمَلَةِ أَيَّامِ الرَّبِيعِ
 الْخَرِيفِيِّ وَالشِّتَوِيِّ كَمَا نَطَقَتْ بِهِ الْأَرْصَادُ الْقَدِيمَةُ وَالْحَدِيثَةُ وَايْضًا فَقَدْ صَارَتْ شَهْرُومٌ
 ٥ مَتَكَافِئَةُ النَّظَائِرِ فِي أَغْلَبِ الْأَحْوَالِ أَعْنَى أَنَّ مَجْمُوعَ أَيَّامِ كُلِّ شَهْرٍ وَأَيَّامِ سَابِعِهِ يَكُونُ أَحَدًا
 وَسِتِّينَ يَوْمًا مَسَاوِيَةً بِالتَّقْرِيبِ لِمَسِيرِ الشَّمْسِ بِالْوَسَطِ مِنْ حَرَكَاتِهَا بَرُوجِينَ فَأَمَّا آبُ وَشِبَابُ
 فَاجْتَمَعَتْهُمَا تِسْعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَلَمْ يَكُنْ غَيْرُهُ لِمَا بَيَّنَّا فِي شِبَابِ فَلَانَةِ لَوْ جُعِلَ آبُ أَرِيدَ مِنْ
 أَحَدٍ وَثَلَاثِينَ يَوْمًا لَتَمَيَّزَ مِنْ جَمَلَةِ الشَّهْرِ فَتَوَقَّعْ فِيهِ حَالُ الْكَلْبِ خُصَّ بِهِ وَأَمَّا تَمُوزُ وَكَانُونَ الْآخِرِ
 فَإِنَّ مَجْمُوعَ أَيَّامِهِمَا اثْنَانِ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَذَلِكَ صُرُورٌ أَيْضًا لِمُزَادَةِ عِدَدِ الشَّهْرِ الرَّائِدَةِ عَلَى
 ١٠ الشَّهْرِ التَّامَةِ وَأَيْنَمَا جُعِلَ الْيَوْمُ الْفَاضِلُ فِي الْعِدَدِ آتَى إِلَى مِثْلِ ذَلِكَ وَأَمَّا أَصِيفُ الْكَلْبِ إِلَى
 شِبَابِ دُونَ غَيْرِهِ مِنَ الشَّهْرِ لِأَنَّ آدَارَ الْأَوَّلِ وَهُوَ شَهْرُ كَبِيسِ الْيَهُودِ فِي الْعَبُورِ يَقَعُ فِيهِ وَحَوَالِيهِ
 وَفِي هَذَا الْيَوْمِ الْأَوَّلِ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ مَطَرٌ عَلَى قَوْلِ أَوْدُكَسَسَ وَفِيهِ يَنْكَسِرُ الْبَرْدُ قَلِيلًا وَفِي
 الثَّانِي دَبُورٌ أَوْ جَنُوبٌ وَيَسْقُطُ فِيهَا بَيْنَ ذَلِكَ بَرْدٌ عِنْدَ الْقَيْطِ وَقَالَ سِنَانٌ كَثِيرًا مَا يَصْدُقُ
 وَفِي الثَّلَاثِ صَحُورٌ وَمَا قَبَّتْ دَبُورٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَفِي الرَّابِعِ صَحُورٌ وَمَا قَبَّتْ دَبُورٌ عِنْدَ
 ١٥ دُوسِيثَاوَسَ وَعِنْدَ الْقَيْطِ هَوَاءٌ شَاتٍ صَعْبٌ وَمَطَرٌ وَرِيَّاحٌ غَيْرٌ مُتَبَرِّجَةٌ وَلَمْ يَذْكُرُوا فِي الْيَوْمِ
 الْخَامِسِ شَيْئًا وَقِيلَ أَنَّ فِيهِ تَهَيُّجُ الرِّيحِ الْأَرْبَعِ وَفِي السَّادِسِ مَطَرٌ عِنْدَ قَاسِرِ رِيَّاحٍ عِنْدَ
 الْقَيْطِ وَيَبْتَدِئُ هُبُوبُ الدَّبُورِ عِنْدَ ذِي قَمِيصٍ وَفِي السَّابِعِ أَوَّلُ هُبُوبِ الدَّبُورِ وَمَا كَانَ
 شَاتِيًا عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَالْقَيْطِ وَفِيهِ تَسْقُطُ الْجَمْرَةُ الْأُولَى الَّتِي تَسْمَى الصَّغْرَى وَفِي الثَّمَانِ
 وَقْتُ هُبُوبِ الدَّبُورِ عِنْدَ قَالْبِسِ وَمَطَرٌ وَدُورَسٌ وَأَبْرَحَسُ وَمَطَرٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَالْقَيْطِ وَشَهْدٌ
 ٢٠ سِنَانٌ لَهُ مِنْ تَجَارِيهِ وَالتَّاسِعُ وَالْعَاشِرُ خَالِيَانِ عَنْ ذِكْرِ شَيْءٍ فِيهِمَا وَفِي الْحَادِي عَشَرَ
 هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ قَالْبِسِ وَمَطَرٌ وَدُورَسٌ وَرِيَّاحٌ دَبُورٌ عِنْدَ أَوْدُكَسَسَ وَالْقَيْطِ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ
 شِمَالٌ وَصَبَا عِنْدَ أِبْرَحَسَ وَصَبَا وَحَدَّةٌ عِنْدَ الْقَيْطِ وَلَمْ يَذْكُرُوا فِي الثَّلَاثِ عَشَرَ وَلَا فِي
 الرَّابِعِ عَشَرَ شَيْئًا مِنْ هَذِهِ الْحَالَاتِ وَسَقُوطُ الْجَمْرَةِ الثَّانِيَةِ وَتَسْمَى الْوَسْطَى يَكُونُ فِي الرَّابِعِ

وفى الحادى عشر ربيع جنوب عند اوندكسس وذوسيتاوس وعند ابرخس رباح متريجة ولم يذكر فى الثانى عشر شىء وفى الثالث عشر هواء شات عند ابرخس وتهب شمال او جنوب عند بطلميوس والرابع عشر خال عن ذكر شىء فيه وفى الخامس عشر ربيع صبا عند ابرخس ولم يذكروا فى السادس عشر شىء وفى السابع عشر ربيع شديدة عند قاسر وفى الثامن عشر هواء شات عند اوقطيمين وفيلفس وعند مطروذورس اختلاف الهواء وفى التاسع عشر هواء شات عند اوندكسس وقاسر وعند القبط اختناق فى الهواء وفى العشرين فحو عند اوقطيمين وذيقربطس وشمال عند ابرخس وهواء شات ومطر عند القبط وفى الحادى والعشرين هواء شات متوسط عند اوندكسس وفى الثانى والعشرين نوء عند ابرخس ومطر عند القبط ولم يذكروا فى الثالث والعشرين منهم شىء وقيل ان فيه ترفع النورة والحجامة الا لمن لا بد له منهما وفى الرابع والعشرين فحو عند قالبس واوقطيمين وهواء شات متوسط عند ذيقربطس وقيل فيه ما قيل فى امسه من امر النورة والحجامة وفى الخامس والعشرين ربيع صبا عند ابرخس وفى السادس والعشرين مطر عند اوندكسس ومطروذورس وهواء شات عند ذوسيتاوس وفى السابع والعشرين شتاء شديد عند القبط وفى الثامن والعشرين تهب ربيع جنوب ويكون نوء عند بطلميوس وليس فى التاسع والعشرين منها ذكر وفى الثلثين ربيع جنوب عند ابرخس والحادى والثلاثون خال عن ذكر شىء

شباط وهو شهر الكلبس والذى يقع لى فى تخصيصهم اياه بالنقصان الذى صار له ثمانية وعشرين يوما ولم يجعل تسعة وعشرين او ثلثين او احدا وثلثين انه والله اعلم لو صير تسعة وعشرين يوما لم كبس لبلغ ثلثين يوما ولاختلط بسائر الشهور فى السنة الكبيسة وكذلك لو كان ثلثين لما تميز عنها سواها كانت السنة كبيسة او لم تكن وكذا الحال لو كان احدا وثلثين يوما من اشتباهه بالشهور فى سائر السنين فهذه العلة جعل ثمانية وعشرين يوما ليكون مميّزا من بين الشهور فى سنى الكلبس وغيرها ولهذا السبب وجب فى شهور توالى شهرين زائدتين على الثلثين لانهم عمدوا فى اول الامر فقسّموا الشهور ثلثين ثلثين وفرزوا من شباط يومين فحصل لديهم سبعة ايام فاضلة واحتيج الى تفريقها بين احد عشر شهرا لسقوط

تفرقتها c Mss. يحصل b Mss. عدا a Mss.

وفيه يُنهي عن شرب الماء البارد بعد النوم ويقولون أن الجن تنقي في الماء فيغلب على طبيعته
البله والبلغم وهو تحذير للعوام مما هم عنه أهيب وأخوف وذلك لبرودة الهواء ورطوبته وفي
اليوم الثلثين هواء شات في البحر عند القبط وفي الحادي والثلاثين هواء شات عند
واقطيمين والسلام ٥

ه كانون الآخر لم يذكر في اليوم الأول من أيامه شيء لأحباب الانواء وفي الثاني نوء عند
دوسيناوس وذكر قوم أنه ان قطع فيه خشب لم يجف سريعاً وفي الثالث هواء مختلف
عند القبط وفي الرابع نوء عند القبط وريح جنوب عند ديموقريطس يشهد لها بالصحة
سينان ولم يذكرها في الخامس ولا في السادس شيئاً وقيل أن في السادس ساعة
تعذب فيها جميع مياه الارض المالحة والأعراض الموجودة في المياه إنما هي على حسب
الاماكن من الارض التي تحصر فيها ان كانت راکدة والتي تجرى عليها ان كانت جارية وفي
لازمة لها غير متغيرة الا على مراتب الاستحالات من التدرج بالوسائط فلا وجه لما ذكره من
كون المياه عذبة في تلك الساعة والتجربة المتوالية في اناة الزمان سنظهر المتجرب كذب
ذلك ولو عذبت لبقيت مدة ما على ذلك بل لو طرح في الآبار المالحة المياه في تلك الساعة
وفي غيرها ابطالاً من الشمع المصقى المقرب ه فعسى أن ينقص ملوحتها فقد ذكر ذلك
اصحاب التجارب حتى أنهم قالوا ان عملت آنية رقيقة من شمع وألقيت في ماء البحر بحيث
يبقى فيها بارزاً لا يعلوه الماء فان ما يرشح فيها يكون عذباً ولو كان تمزج المياه المالحة ما يغلبها
من ماء عذب لتحقق قولهم وذلك كجيرة تنيس فقد يعذب ماؤها في الخريف والشتاء
لكثرة مزاج النيل بها ويحلج في غيرها لقلته ذلك بهاء وفي اليوم السابع هواء شات عند
اودكسس وابرخس وفي اليوم الثامن ربح جنوب عند قالبس واقطيمين وفيلسفس
١٥ ومطروذورس وعند القبط جنوب وديور وفي البحر هواء شات وفي التاسع جنوب شديدة
ومطر عند اودكسس والقبط وزعم اصحاب الطلسمات أنه ان صور عنب على مادة فيما بين
اليوم التاسع منه الى السادس عشر وصير في الثرم كالقربان عند مغيب السلكفاة وهو النسر
الواقع سلمت الثمار من كل آفة وفي العاشر ربح جنوب شديدة ونوء عند قاسر والقبط

المعد R المعيب P المقرب L b طبيعة RP a

أَسْأَلُ بِالصُّبْحِ سَيْلُ ام زَيْدِ فِي اللَّيْلِ لَيْلُ

ثُمَّ لَمَّا بَاتِيهِ الْفَرْجُ لَمْ يَخُلْ عَنْ أَوْهَامِ أَبْطِيلٍ أَوْ تَوْبِيهَاتِ أَضَالِيلٍ وَيَقَعُ كَثِيرًا مِثْلَهُ فِي أَيَّامِ الصُّبْحِ إِذَا تَغَيَّمَتْ أَوْ آخِرَهَا وَأَظْلَمَتْ حَتَّى يَقْطُرَ النَّاسُ ثَمْرًا يَنْكَشِفُ الْغَيْومُ أَوْ يَخْجَلِي بَعْضُهَا وَالشَّمْسُ فَوْقَ الْأَرْضِ غَيْرَ غَارِبَةٍ، وَقَالَ أَحْمَدُ النَّيْرَبَاتِيُّ أَنَّ مِنْ عِيَافَةِ هَذَا الْيَوْمِ الْقِيَامَ مِنَ الرَّقَادِ عَلَى الْجَنْبِ الْأَيْمَنِ وَالتَّخَرُّقَ فِي صَبِيحَتِهِ بِالْبَّانِ قَبْلَ الْكَلَامِ وَيُسْتَحَبُّ اسْتِقْبَالُ الْمَشْرِقِ مَعَ طُلُوعِ الشَّمْسِ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ خُطْوَةً مُتَوَالِيَةً، وَذَكَرَ بَحْيِيُّ بْنُ عَلِيٍّ الْكَلَاتِبِيُّ النَّصْرَانِيَّ الْأَنْبَارِيَّ أَنَّ مَشْرُقَ الشَّمْسِ عِنْدَ الْإِنْقِلَابِ الشَّتَوِيِّ هُوَ الْمَشْرِقُ الصُّبْحِيُّ وَطُلُوعُهَا مِنْ وَسْطِ الْفِرْدَوْسِ وَفِي هَذَا الْيَوْمِ يُوسِّسُ الْحُكَمَاءُ الْمَذَابِيحَ^{١٠} وَكَانَ اعْتِقَادُ هَذَا الرَّجُلِ فِي الْفِرْدَوْسِ أَنَّهُ فِي النُّوَاحِي الْجَنُوبِيَّةِ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ عِلْمٌ بِاخْتِلَافِ السَّمَوَاتِ ثَمْرًا مَوْضِعُ دِينِهِ يُكَذِّبُ قَوْلَهُ وَهُوَ أَنَّهُمْ أَمَرُوا بِالتَّوَجُّهِ فِي الصَّلَاةِ نَحْوَ الْمَشْرِقِ وَذَكَرَ لَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَطْلُعُ فِي الْفِرْدَوْسِ فَلَمْ يَنْتَوِجُوا مِنَ الْمَشَارِقِ إِلَّا إِلَى مَشْرِقِ الْإِعْتِدَالِ وَبِهِ قَوْمُوا الْهَيْكَلُ وَلَيْسَ هَذَا بِأَعْجَبَ مِمَّا قَالَهُ فِي الشَّمْسِ فَاتَّهَمَ أَنَّ الدَّرَجَةَ الَّتِي فِيهَا تَرْتَفِعُ وَتَنْحَطُّ ثَلَاثُمِائَةً وَسِتُّونَ دَرَجَةً عَلَى أَيَّامِ السَّنَةِ فَأَمَّا الْخَمْسَةُ الَّتِي فِي تَمَامِ السَّنَةِ فَلَنْ الشَّمْسُ فِيهَا لَا تَرْتَفِعُ وَلَا تَنْحَطُّ وَفِي يَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ حَزِيرَانَ وَيَوْمَانِ وَنِصْفٍ مِنْ كَانُونَ الْأُولَى، وَشِبْهَهُ هَجَسٌ فِي قَلْبِ أَبِي الْعَبَّاسِ الْأَمَلِيِّ فَقَالَ فِي كِتَابِهِ فِي دَلَالَةِ الْقِبْلَةِ أَنَّ لِلشَّمْسِ مِائَةً وَسَبْعَةً وَسَبْعِينَ مَطْلَعًا وَمَغْرِبًا طَلْنَا مِنْهُ أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ فِي ثَلَاثُمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَمِنْ تَكَلُّفٍ مَا لَا يُجْسِنُ أَفْتَضَحَ فِيهِ وَهَذِهِ الْهَوَسَاتُ مُصَافَةً إِلَى مَا تَقَدَّمَ مِنْ تَعْلِيلِ الْخَمْسَةِ الْزَائِدَةِ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالسَّنَةِ الْفَائِضَةِ فِي سَنَةِ الْقَمَرِ، وَلَيْسَ فِي الثَّمَانِ عَشْرَ حَالَةٍ مَذْكُورَةٍ وَفِي التَّاسِعِ عَشْرَ رِيحٍ جَنُوبٍ عِنْدَ أَوْذَكْسِسَ وَدُوسِيثَاوَسَ وَالْقَبْطِ وَفِي الْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ أَوْذَكْسِسَ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ نَوْءَ عِنْدَ الْقَبْطِ وَالثَّانِي وَالْعِشْرُونَ ٢٠ خَالٍ عَنِ الْأَقَابِيلِ وَالثَّلَاثِ وَالْعِشْرُونَ خَالٍ كَذَلِكَ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَالْقَبْطِ وَنَوْءَ وَمَطَرٍ عِنْدَ إِبْرَخَسَ وَمَاطِنٍ وَفِي الْخَامِسِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ مَتَوَسِّطٌ عِنْدَ دِيمُوقْرِيطَسَ وَلَيْسَ فِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ شَيْءٌ مَذْكُورٌ وَفِي الثَّمَانِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءَ شَاتٍ عِنْدَ دُوسِيثَاوَسَ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ نَوْءَ عِنْدَ تَالِبِسَ وَأَوْقَطِيمِنَ وَدِيمُوقْرِيطَسَ

المذابيح P a

كانون الأول في اليوم الأول هواء شاتٍ على قول قالليس واوقطيمين واوذكسس وقاسر وفيه تقومُ سوقٌ بدمشق وتعرف بسوق قُضْب البان وفي اليوم الثاني رياح غير معتزجة عند اوقطيمين وفيلفس وهواء شاتٍ صَعْب عند مطروذورس وفي الثالث هواء شاتٍ عند قونون وقاسر وعند القبط رَشٌّ وفي اليوم الخامس هواء شاتٍ عند ذيوقريطس وذوسيثاوس وشَهْد سِنانٍ بمثل ذلك وفي السادس هواء شاتٍ عند اوزكسس وشمالاً عصف عند ابرخس وليس في الثامن شيءٌ مذكور وفي التاسع هواء شاتٍ ومطر عند قالليس واوقطيمين واوذكسس وفي العاشر هواء شاتٍ صَعْبٌ عند قالليس واوقطيمين ومطروذورس ورَعْدٌ وبرقٌ ورياحٌ ومطرٌ عند ذيوقريطس وفي الحادي عشر جنوب ونوءٌ عند قالليس وهواء شاتٍ ومطرٌ عند اوزكسس والقبط وبشَهْد سِنانٍ بذلك مجرباً وفيه تَكَرَّرُ المَواظِبَةُ على الجِماعِ ولا أُدْرِي كيف ذلك فانَّ الباء^١ في الخريف واولئ الشتاء وفي ازمئة الرباء غير محمود بل صارَ جِدًّا هادئاً للبدن هَذَا وان كانت شروطه تَتَعَلَّقُ باسبابٍ أُخَرَ كثيرةٍ من السِّنِّ والزمانِ والمكانِ والعادةِ والمزاجِ والغِذاءِ والامتلاءِ والخَوَاءِ والشَّهْوَةِ والمُسْتَهْدِفِ وغير ذلك وفي اليوم الثاني عشر هواء شاتٍ عند القبط وفي الثالث عشر جنوب عاصف او شمال عند ابرخس . وفي الرابع عشر هواء شاتٍ عند اوزكسس ومطرٌ مع رياحٍ عند القبط وفي الخامس عشر شمال باردة او جنوب ومطرٌ عند القبط وفي السادس عشر هواء شاتٍ عند قاسر وفي السابع عشر لم يُدْكَرْ منهم شيءٌ وفيه يَنْهَى عن تناولِ حُمِيمِ البقرِ والأترجِ والباذرُوجِ وشَرْبِ الماءِ بعد النَّومِ وعن طَلْيِ الثُّورَةِ والأحمامَةِ إلا من احتاجَ به الدَّمُ وذلك لبرودةِ الوقتِ ورطوبتهِ وَيَسْمَوْنَ هذا اليومَ الميلاَدَ الاكْبَرَ يعنون الانقلابَ الشِّتَوِيَّ ويقولون أنَّ فيه يَخْرُجُ النُّورُ من حِدِّ النقصانِ الى حِدِّ الزيادةِ وَيَأْخُذُ الأَنْسُ في النَّشْوَةِ والنَّماءِ والجَنُّ في الدُّبُولِ والقَناءِ وقال كَعْبُ ٢. الأَحْبَارِ أَنَّهُ رَدَّتْ هُ فِيهِ الشَّمْسُ على يوشع بن نون ثَلَاثَ سَاعَاتٍ في يومِ سَكَايَ ومثلُ ذلك في رَدِّهَا يَجْكِبُهُ بُلَّةُ الشَّيْخَةِ في امير المؤمنين علي بن ابي طالب عليه السلام ولئن كان لهذا اصلٌ فقد تَوَلَّى مِنْ اسْتِطالِ مَدَّةِ الشَّدَّةِ الَّتِي حَلَّتْ بِهِ وَأَسْتَبْطَأَ انْكَشَافَهَا عنه كَعَلَى بنِ الجَهْمِ وقد خرج في غَزْوَةِ الرومِ وَأُتْخِنَ فَاسْهَرَتْهُ ليلَتُهُ فقال

رَدَّتْ R b الباءة LP a

يَتَغَطِّمُ فِيهَا وَيَكْدُرُ هَوَاءَهُ وَتَشْتَدُّ أَمْوَاجُهُ وَتَكْتُرُ ظِلْمَتُهُ فَلَا يَسْتَطَاعُ لِدُنْكَ سَلْوُكُهُ وَيُدْكَرُ
 أَنَّهُ يَقَعُ فِي قَعْرِ رِيحٍ تَهَيَّجُ ذَلِكَ وَيُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ بِنَوْعٍ مِنَ السَّمَكِ يَظْهَرُ فِيكَوْنُ طَفْوُهُ فِي أَعْلَى
 الْبَحْرِ وَوَجْهَ الْمَاءِ أَنْذَارًا بِحَرْكِ تِلْكَ الرِّيْحِ فِي قَعْرِهَا قَالُوا وَرَبَّمَا يَتَقَدَّمُهُ بِيَوْمٍ وَكَلَّ وَاحِدٌ
 مِنَ الْجَمْرِيِّينَ فِي بَحْرِهِ عِلْمَةٌ لِذَلِكَ فَقَدْ قِيلَ أَنَّ بَحْرَ الصِّينِ يُسْتَدَلُّ عَلَيْهِ وَيُعْرَفُ هَيَّجَانُ الْبَحْرِ
 ٥ بَارْتِفَاعِ الشِّبَاكِ مِنْ ذَاتِهَا مِنْ قَعْرِ الْبَحْرِ إِلَى وَجْهِ الْمَاءِ وَيَسْتَدَلُّونَ عَلَى سَكُونِهِ بِإِفْرَاحِ طَائِرٍ يَبْيِضُ
 وَيُفْرِحُ فِي مَجْتَمَعِ الْقُدَى وَالْحَشْبِ فِي الْبَحْرِ وَلَا يَصِيرُ إِلَى الْأَرْضِ وَلَا يَقَعُ عَلَيْهَا وَوَقْتُ بَيِّضِهِ فِي
 سَكُونِ الْبَحْرِ لَا فِي غَيْرِهِ وَفِيهِ زَعْمُوا أَنَّ قُطْعَ الْحَشْبِ لَا يَتَسَوَّسُ وَلَا يَقَعُ فِيهِ الْأَرْضُ وَلَعَلَّ
 ذَلِكَ خَاصِيَّةٌ فِي كَيْفِيَّةِ مَزَاجِ الْهَوَاءِ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ دُونَ غَيْرِهِ وَفِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ هَوَاءُ
 شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَرِيحٍ جَنُوبٍ أَوْ أَوْسٍ وَفِي النَّكْبَاءِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي الْخَمَاسِ عَشَرَ
 ٥ أَمْرٌ مَذْكُورٌ وَفِي السَّادِسِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ قَاسِرٍ وَفِي السَّابِعِ عَشَرَ مَطَرٌ عِنْدَ
 أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ قَاسِرٍ وَشَمَالٍ بِاللَّيْلِ وَالنَّهَارِ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي الثَّمَانِ عَشَرَ
 أَمْرٌ مَذْكُورٌ وَفِي التَّاسِعِ عَشَرَ هَوَاءُ شَاتٍ صَعْبٌ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِي الْعِشْرِينَ رِيحٌ
 شَمَالٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَهَوَاءُ شَاتٍ شَدِيدٍ عِنْدَ الْقَبْطِ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ فِي هَذَا السِّيَوْمِ
 يَهْلِكُ كُلُّ دَابَّةٍ لَا عَظْمَ لَهَا وَهَذَا مُخْتَلَفٌ بِاخْتِلَافِ الْمَوَاضِعِ فَقَدْ كُنْتُ أَتَأَدَّى بِالْبُعُوضِ وَهُوَ مَا
 ٥ لَا عَظْمَ لَهُ بِحَمْرٍ جَانِ وَالشَّمْسُ فِي بَرْجِ الْجَدِيِّ وَفِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ
 أَوْقَطِيمِينَ وَنُوسِيثَاوَسٍ وَفِي الثَّنَائِي وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ جِدًّا عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَفِيهِ يُنْتَهَى
 عَنِ شُرْبِ الْمَاءِ الْبَارِدِ بِاللَّيْلِ خَوْفًا مِنَ الْمَاءِ الْأَصْفَرِ وَفِي الثَّلَاثِ وَالْعِشْرِينَ مَطَرٌ عِنْدَ قَالِبِسٍ
 وَهَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونَ وَرِيحٌ جَنُوبٍ مُتَّصِلَةٌ عِنْدَ إِبْرَحَسٍ وَالْقَبْطِ وَهُوَ عِيدٌ لَقَطِ
 الزَّيْتُونِ وَفِيهِ يُعَصَّرُ زَيْتُ الْأَنْفَاقِ وَفِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ رَشٌّ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي
 ٥ الْخَمَاسِ وَالْعِشْرِينَ وَلَا السَّادِسِ وَالْعِشْرِينَ أَمْرٌ مُثَبَّتٌ وَفِي السَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ اضْطِرَابٌ فِي
 الْبَرِّ وَالْبَحْرِ فِي أَكْثَرِ الْأَمْرِ عِنْدَ ذِي قَوْقَبِطَسٍ وَنَوْءٍ عِنْدَ نُوسِيثَاوَسٍ وَرِيحٌ جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ
 الْقَبْطِ وَفِي الثَّمَانِ وَالْعِشْرِينَ أَمْرٌ مَذْكُورٌ عَنْهُمْ وَقِيلَ بَأَنَّ أَمْوَاجَ الْبَحْرِ فِيهِ تَشْتَدُّ
 وَيَقِلُّ صَيِّدُهُ وَفِي التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ هَوَاءُ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدَكْسَسٍ وَقُونُونَ وَرِيحٌ دَبُورٍ أَوْ
 جَنُوبٍ وَمَطَرٌ عِنْدَ الْقَبْطِ وَفِي الثَّلَاثِينَ حَالٌ مَنَقُولٌ عَنِ الْمَذْكُورِينَ وَلَا عِنْدَ غَيْرِهِمْ ٥

فاذا اُنتشرت رائحة الثوم في خلالها حَلَّتْ بِحِدَّتِهَا وَعَصَرَتْ تَكَثُّفَ الْهَوَاءِ فَلِذَلِكَ يَعْقُبُهُ
 الْمَطَرُ ، وَهَبَ أَنَّ هَذِهِ عَلَّةٌ مَا يَظْهَرُ مِنْ ذِي الثُّومِ فَا السَّبَبُ فِي الْعَيْنِ الْمَعْرُوفَةِ فِي جِبَالِ
 فِرْغَانَةَ أَنَّهُ إِذَا طُرِحَ فِيهَا شَيْءٌ حِجْسٌ مَطَرٌ وَفِي الدُّكَّانِ الْمَعْرُوفِ بِدُكَّانِ سَلِيمَانَ بْنِ دَاوُدَ فِي
 الْمَغَارَةِ الْمَعْرُوفَةِ بِأَصْبَهَبَذَانَ فِي جَبَلِ طَاقٍ بِطَبْرِسْتَانَ فَإِنَّهُ إِذَا لُطِّخَ بِشَيْءٍ مِنَ الْأَقْدَارِ وَالْأَلْبَانِ
 ٥ تَغَيَّمَتِ السَّمَاءُ وَمَطَرَتْ حَتَّى تُظَاهِرَهُ وَفِي الْجَبَلِ الَّذِي بَارِضُ التُّرْكِ فَإِنَّهُ إِذَا أُجْتَنَزَ عَلَيْهِ
 الْعَنَمُ شُدَّتْ أَرْجُلُهَا بِالصُّوفِ لَثَلًا تَصْطَكُهُ حِجَارَتُهُ فَيَعْقَبُهُ الْمَطَرُ الْغَزِيرُ وَقَدْ يَجْمَلُ مِنْهَا الْاِتْرَاكُ
 فَيَجْتَالُونَ مِنْهَا فِي دَفْعِ مَضْرَبَةِ الْعَدْوِ إِذَا أُحِيطَ بِهِمْ فَيَنْسَبُ مِنْ لَا يَعْرِفُ ذَلِكَ إِلَى السِّحْرِ
 مِنْهُمْ وَيُشَبِّهُهُ أَمْرُ الْحَوْضِ الْمَعْرُوفِ بِالطَّاهِرِ فِي اسْفَلِ جَبَلِ بَمَصْرِ بِلَازِقٍ " كَنَبِيَسَةَ وَيَسِيدُ
 إِلَيْهِ مِنْ عَيْنٍ فِي أَصْلِ الْجَبَلِ مَلَأَ عَذْبٌ طَيِّبٌ الرَّائِحَةِ إِذَا مَسَّهُ جُنُبٌ أَوْ حَائِضٌ تَتَنَّنُ حَتَّى
 ١٠ يُفْرِغَ مَا فِيهِ وَيُنْطَفِءُ ٥ فَيَعُودُ طَيِّبَ الرَّائِحَةِ وَإَيْضًا الْجَبَلُ الَّذِي بَيْنَ هَرَاةَ وَسِجِسْتَانَ وَسَطُّ
 رَمَلٍ مُنْتَجِحٍ عَنِ الطَّرِيفِ قَلِيلًا إِذَا أُلْقِيَ الْعِدْرَةُ أَوْ الْبَوْلُ سَمِعَ مِنْهُ دَوِيٌّ يَبِينُ وَصَوْتٌ شَدِيدٌ
 وَهَذِهِ خَاصِيَّاتٌ مَطْبُوعَةٌ فِي الْمَوْجُودَاتِ يَنْتَهِي أَسْبَابُهَا إِلَى الْجَوَاهِرِ الْبَسِيطَةِ وَأَوَّلُ التَّنَالِيفِ
 وَالْحَلْفِ وَمَا كَانَ كَذَلِكَ لَا يُمْكِنُ الْوَصُولُ إِلَى عِلْمِهِ ، وَمِنْ الْبِقَاعِ مَا هِيَ عَلَى خِلَافِ جِبَالِ
 طَبْرِسْتَانَ كَفُسْطَاطِ مَصْرٍ وَمَا يُصَاقِبُهُ فَأَنَّهَا لَا تُمَطَّرُ وَإِذَا مُطِرَتْ فَسَدَ هَوَاءُهَا وَوَجِيٌّ وَأَصْرٌ ذَلِكَ
 ١٥ بِالْحَيَوَانَ وَالنَّبَاتِ وَالْأَمْرِ فِي أَمْثَالِ ذَلِكَ مُتَعَلِّقٌ بِطَبِيعَةِ الْمَوْضِعِ وَمَحَلِّهِ مِنَ الْجِبَالِ وَالْبَحَارِ وَمَكَانِهِ
 مِنَ الْأَرْضِ فِي الِارْتِفَاعِ وَالْإِخْفَاضِ وَمَقْدَارِ عَرَضِهِ فِي الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ ٥ وَفِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ مَطَرٌ
 وَهَوَاءٌ شَاتٍ عَلَى قَوْلِ أَوْقَطِيمِينَ وَهَوَاءٌ شَاتٍ وَزَوَابِعُ عِنْدَ مَطْرُونُورِسَ وَرِيحٌ جَنُوبٌ أَوْ أَوْرُوسُ ٥
 وَفِي بَيْنِ الْجَنُوبِ وَالصَّبَا عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَالصَّبَا عِنْدَ الْقَبْطِ وَلَيْسَ فِي التَّاسِعِ حَالَةٌ لَهُمْ
 مَذْكُورَةٌ وَفِي الْعَاشِرِ هَوَاءٌ شَاتٍ وَزَوَابِعُ عِنْدَ أَوْقَطِيمِينَ وَفِيلْفَسَ وَرِيحٌ شَمَالٌ أَوْ جَنُوبٌ بَارِدَةٌ
 ٢٠ وَمَطَرٌ عِنْدَ أِبْرَحَسَ وَفِي الْحَادِي عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ قَالْبِسَ وَقُونُونَ وَمَطْرُونُورِسَ وَشَهْدٌ لَهُمْ
 سِنَانٌ بِالصَّحَّةِ فِي النَّجْرَبَةِ وَفِي الثَّانِي عَشَرَ هَوَاءٌ شَاتٍ عِنْدَ أَوْدُكْسَسَ وَدُوسِيثَاوَسَ وَفِي
 الثَّلَاثِ عَشَرَ نَوْءٌ عِنْدَ أَوْدُكْسَسَ وَهَوَاءٌ شَاتٍ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ عِنْدَ ذِيحَوْقِطُسَ وَفِيهِ تَرَفُّقُ السُّغْنُ
 مِنْ حَيْثُ أَدْرَكَهَا هَذَا الْيَوْمُ وَيُغْلَقُ الْبَحْرُ إِلَى فَارَسَ وَإِلَى الْأَسْكَندَرِيَّةِ لِأَنَّ الْبَحْرَ أَيْمًا مَعْلُومَةٌ

جنوب عند او اوروس. *c Mss.* وينطف. *b Mss.* يلزقي. *a Mss.*

السابع والعشرين هواء شاتٍ عند القبط والثامن والعشرون مَهْمَلٌ من أقاليمهم وفيه يُسْتَحَبُّ دخولُ الحَمَامِ وَاكُلُ الْحَرِيفِ ٥ وَيَكْرَهُ الْمَالِحُ وَالْحَامِضُ وفي التاسع والعشرين بَرْدٌ أو جَلِيدٌ على قول ذي قور يَطْسُ وريحُ جنوبٍ متتابعٍ عند ابرخس وتَوَّءٌ وهَوَاءٌ شاتٍ عند القبط وفي اليوم الثلاثين رِيحٌ عظيمةٌ عند اوقطيمن وفيلفس وفيه تَقَطُّعُ الْحِدَّةِ ٥ وَالرَّخْمُ وَالْحَطَاطِيفُ إِلَى الْعَوْرِ ٥ وَيَسْتَكِنُ النَّمْلُ وفي الحادى والثلاثين رِيحٌ عَوَاصِفٌ عند قالبس واوقطيمن وريحٌ وهواءٌ شاتٍ عند مطرونورس وقاسر وريحٌ جنوبٍ عند القبط والله اعلم ٥

تشرين الآخرُ في اليوم الأول منه رياحٌ غيرٌ مُتَزَجَّةٍ على قول اودكسس وقونون وفي الثاني هواءٌ غيرٌ مُتَزَجٍ فيه شمالٌ وجنوبٌ باردةٌ وفي الثالث تَهَبُّ رِيحٌ جنوبٍ على قول بطلميوس ودبور على قول القبط وشمالٌ او جنوبٍ عند اودكسس ومطرٌ عند اوقطيمن وفيلفس وايرخس وفي الرابع تَوَّءٌ عند اوقطيمن ومطرٌ عند فيلفس وفي الخامس هواءٌ شاتٍ ومطرٌ عند القبط وفي السادس جنوبٌ او دبورٌ عند القبط وهواءٌ شاتٍ عند نوسيثاوس وشَهْدٌ له سنانٌ بِالصِّدْقِ في التجربة وفي اليوم السابع مطرٌ مع زَبِيعَةٍ عند ملطن وريحٌ باردةٌ عند ابرخس وهذا اليوم هو أولُ اوقاتِ المطرِ وهو حينٌ يَنْزِلُ الشَّمْسُ الدَّرَجَةَ الْحَادِيَةَ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الْعَقْرِبِ وَالْمُتَجَمِّسُونَ يُقِيمُونَ الطَّالِعَ لِهَذَا الْوَقْتِ وَيَسْتَنْبِطُونَ مِنْهُ الدَّلَالََةَ عَلَى كَثْرَةِ أَمْطَارِ السَّنَةِ وَقِلَّتِهَا وَاعْتِمَادِهِمْ ٥ فِيهَا عَلَى حَالِ الزُّهْرَةِ فِي شَرْقِهَا وَغَرْبِهَا وَأَطْنُ أَنْ هَذَا أَمْرٌ يَخْتَصُّ بِهِ هَوَاءُ الْعِرَاقِ وَالشَّامِ دون غيرها فكثيراً ما تَمَطَّرُ السَّمَاءُ عِنْدَنَا بِخَوَازِمِ قَبْلِ ذَلِكَ وَحَكَى أَبُو الْقَاسِمِ عُبَيْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ خَرْدَازِبِهِ فِي كِتَابِهِ فِي الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ أَنَّ مَطَرَ الْحِجَازِ وَالْيَمَنِ فِي حَزِيرَانَ وَتَمُوزَ وَأَبِ وَعَبِضِ أَيْلُولٍ وَقَدْ مَكَثَتْ بِحِجْرَانَ شَهْرَ الصَّيْفِ فَمَا مَضَتْ مِنْهَا عَشْرَةُ أَيَّامٍ مَتَوَالِيَةً تَصْحُو السَّمَاءُ فِيهَا وَتَنْقَشُ السَّحَابُ وَيَنْقَطِعُ الْمَطَرُ وَهُوَ بِلَدِ مَطِيرٍ فَقَدْ حُكِيَ أَنَّ بَعْضَ الْخُلَفَاءِ وَأَطْنَهُ الْمَأْمُونُ مَكَثَ بِهِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا لَمْ يَقْلَعْ فِيهَا الْمَطَرُ فَقَالَ أَخْرَجُونَا مِنْ هَذِهِ الْأَرْضِ الْبَوَالِغِ الرَّشَاشَةِ، وَكُلَّمَا كَانَتْ الْبَقْعَةُ أَقْرَبَ إِلَى طَبْرِسْتَانَ كَانَتْ ٥ أَرْطَبَ هَوَاءً وَاعْزَرَ مَطَرًا وَيَلْغُ مِنْ رَطوبَةٍ جِبَالِ طَبْرِسْتَانَ إِنَّهُ يَدْقُ الثُّومُ فِي قَلَالِهَا فَيَجِيءُ الْمَطَرُ وَقَدْ عَلَّلَ هَذَا الْبَابَ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ صَاحِبُ كِتَابِ الْغُرَّةِ بَأَنَّ قَالَ إِنَّ هَوَاءَهَا رَطْبٌ مُتَكَثِفٌ بِخُحَارَاتٍ رَاكِدَةٍ

a P الحريف b Mss. الحدادة c Mss. كان

هذه الشهور منتظم وضعوها على أيامها لتأتلف ولا تختلف والله الموفق والمعين ٥

تشرين الأول في اليوم الأول منه يُرَجَى مطرٌ على قول اوقطين وفيلس ويكدرُ الهواء على قول القبط واللبس وفي اليوم الثاني هواء متكدّر شاتٍ على قول فالبس والقبط واوقطين ومطر على قول اوندكسس ومطرندورس ^١ ولم يذكروا^٢ في الثالث شيئاً وفي الرابع مطر وريح منتقلة^٣ على قول اوندكسس وهواء شاتٍ عند القبط وفي الخامس هواء شاتٍ على قول ذيوقريطس وهو أول وقت الزراعة وفي السادس ريح شمالية عند القبط وفي السابع جنوبية عند ابرخس ولم يذكروا في الثامن شيئاً وذكر سنان^٤ أن فيه الهواء الشاق وفي التاسع نوء^٥ على قول اوندكسس وريح صباً عند ابرخس ودبور عند القبط وليس في العاشر شيء مذكور وفي الحادي عشر نوء عند اوندكسس ودوسيتاوس وفي الثاني عشر مطر عند القبط وفي الثالث عشر ريح مضطربة ونوء ورعد ومطر عند فالبس وريح شمال او جنوب عند اوندكسس ودوسيتاوس وشهد له سنان^٦ بأنه كثيراً ما يصدق وفي هذا اليوم لا بد من أن يتحرك أمواج البحر وفي الرابع عشر نوء وريح شمال عند اوندكسس وفي الخامس عشر تغير الرياح عند اوندكسيس وليس في السادس عشر شيء مذكور وفي السابع عشر مطر ونوء عند دوسيتاوس وريح دبور او جنوب عند القبط وليس في الثامن عشر شيء مذكور وفي التاسع عشر عند دوسيتاوس مطر ونوء وعند القبط ريح دبور او جنوب وليس في العشرين ولا في الحادي والعشرين قول لهم مذكور وفي الثاني والعشرين ريح مضطربة مختلفة عند القبط وفي هذا اليوم يبتدىء الهواء يبرد وينقطع زمان شرب الدواء والقصد الآ عن حاجة فان الاختيارات لامثال هذه الاسباب تكون اذا قصد بها حفظ الصحة على البدن فلما اذا اضطرب اليها فلا على المضطر ان يترقب لها ليلا او نهارا او حرا او ٢٠. ابردا او سعدا او تحسا بل يبادر اليها قبل ان يستحكّم الامر فيتعدّر تلافيه ويصعب تداركه وفي اليوم الثالث والعشرين نوء عند اوندكسس وريح شمال او جنوب عند قاسم وفي الرابع والعشرين نوء عند فالبس والقبط وفي الخامس والعشرين نوء عند مطرندورس واختلاف في الهواء عند فالبس واوقطين وليس لهم في السادس والعشرين قول وفي

ولا *Mss.* c. متعلة R. منقلة L. منقلة P b. يذكّر *Mss.* a

وَيَتَرَايِدُ أُخْرَى، وذكر الفاضل جالينوس أَنَّ الْحُكْمَ بَيْنَ هَوْلَاءِ الْفِرْقِ أَنَّمَا هُوَ بِاللَّجْرِيَّةِ وَالْإِمْتِحَانِ
وَأَنَّ امْتِحَانَ هَذَا الْخِلَافِ لَا يُمْكِنُ إِلَّا فِي دَهْوَرٍ طَوِيلَةٍ لِحَفَافَةِ حَرَكَةِ الثَّوَابِتِ وَقِلَّةِ الْإِخْتِلَافِ فِي
طُلُوعِهَا وَإِخْتِفَاقِهَا فِي الْبَسِيرِ مِنَ الزَّمَانِ فَتَجَبَّ مِنْهُ سِنَانُ بِنِ ثَابِتِ بْنِ قُرَّةٍ وَقَالَ فِي كِتَابِهِ
الَّذِي أَلْفَهُ لِلْمَعْتَصِدِ فِي الْأَنْوَاءِ لَا أُدْرِي كَيْفَ ذَهَبَ عَلَى جَالِينُوسٍ مَعَ قُوَّتِهِ فِي أَمْرِ حِسَابِ
هَاجِرِ الْجَوْمِ فَإِنَّ كَانَ طُلُوعُ الْوَاكِبِ وَإِخْتِفَاقُهَا مُخْتَلِفًا فِي الْبِلْدَانِ اخْتِلَافًا عَظِيمًا بَيْنَنَا كَسَهَيْلٍ
يَطْلُعُ بِبَغْدَادٍ لِحَمِيسٍ يَمُصِينَ مِنْ أَيْلُولٍ وَيَطْلُعُ بِوَأَسْطٍ قَبْلَ ذَلِكَ بِبُيُومِينَ وَبِالْبَصْرَةِ قَبْلَ وَأَسْطٍ
قَالُوا وَالْأَنْوَاءُ تَخْتَلِفُ بِإِخْتِلَافِ الْبِلْدَانِ بَلْ تَحْفَظُ أَيَّامًا بَعِينَهَا وَذَلِكَ دَلِيلٌ عَلَى أَنَّ لَيْسَ لِلْجَوْمِ
مَدْخَلٌ فِي هَذَا وَلَا لَطُلُوعِهَا وَإِخْتِفَاقِهَا ثُمَّ كَذَّبَ نَفْسَهُ بَعْدَ ذَلِكَ وَإِنْ كَانَ الْأَوَّلِيُّ مَا قَالَهُ مِنْ
سُقُوطِ أَمْرِ طُلُوعِ الْوَاكِبِ وَغُرُوبِهَا فِي النَّأْثِيرَاتِ بِوُجُودِ شَرَايِطٍ لَا بِأَطْلَاقٍ ذَلِكَ قَالُوا وَكَثُرَ مَا
أَيَّصَحُّ مِنْ أَنْوَاءِ الْعَرَبِ بِالْحِجَازِ وَمَا قُرْبَ مِنْهُ وَأَنْوَاءِ الْقَيْطِ بِمِصْرَ وَسَوَاحِلِ الْبَحْرِ وَأَنْوَاءِ بَطْلِيمِيُوسَ
بِبِلَادِ الرُّومِ وَالْجِبَالِ الَّتِي تَلِيهَا فَتِي قَصْدِ الْجَرِّبِ مَوْضِعًا وَاحِدًا مِنْ هَذِهِ الْمَوَاضِعِ كَانَ مَا ذَكَرَهُ
جَالِينُوسُ مِنْ تَعَدُّرِ أَمْرِ التَّجْرِيَّةِ لَهَا فِي الْقَلِيلِ مِنَ الزَّمَانِ قَائِمًا وَصَحَّ قَوْلُهُ فِي ذَلِكَ وَكَانَ
جَالِينُوسُ يَذْكُرُ مَا يَصِحُّ عِنْدَهُ صَحَّةً بَرْهَانِيَّةً وَيَعْتَقِدُهُ وَيُعْرِضُ عَمَّا أَطَافَ بِهِ الشُّبُهَةُ وَحِكْمِي
سِنَانٌ عَنِ وَالِدِهِ أَنَّ رِصْدَ أَحْوَالِهَا بِالْعِرَاقِ نَحْوِ ثَلَاثِينَ سَنَةً لِيَحْصَلَ أُصُولًا يَفْقَهُهَا بِالْأَنْوَاءِ فِي
السَّائِرِ الْبِلْدَانِ فَادْرَكَتْهُ الْمَنِيَّةُ قَبْلَ أَنْ يُتِمَّ غَرَضَهُ وَأَيُّ الْقَوْلَيْنِ مِنْ نَسَبَتِهَا إِلَى أَيَّامِ السَّنَةِ أَوْ
نَسَبَتِهَا إِلَى طُلُوعِ الْمَنَازِلِ وَغَيْبِوْبَتِهَا كَانَ الصَّوَابُ فَإِنَّ الثَّلَاثَ سَاقِطٌ وَلِلْمَسْتَصَابِ مِنَ الْآخَرَيْنِ
شَرَايِطٌ يَتَعَلَّقُ بِهَا صَحَّةُ الْأَنْوَاءِ وَهِيَ "تَقْدِيمَةُ الْمَعْرِفَةِ بِحَالِ السَّنَةِ وَالرَّبِيعِ وَالشَّهْرِ فِي بُيُوسْتِهَا
وَرُطُوبَتِهَا وَخُلْفِهَا وَإِجَابَتِهَا مِنَ الدَّلَائِلِ الَّتِي مُلِمَّتْ بِهَا كِتَابُ الْجَوْمِ الْمُؤَلَّفَةِ فِي أَحْدَاثِ الْجَوَّانِ
النُّوْمِ إِذَا طَابَقَتْ تِلْكَ الدَّلَالَاتِ صَدَقَ وَظَهَرَ بِتَمَامِهِ وَإِنْ صَادَتْهَا ائْتَلَفَ وَالْأَمْرُ فِيمَا بَيْنَهُمَا
٢. عَلَى حَسَبِ ذَلِكَ وَأَوْصَى سِنَانُ بِنِ ثَابِتِ أَنْ يُعْتَبَرَ اتَّفَاقُ الْعَرَبِ وَالْعَجَمِ عَلَى النُّوْمِ فَإِنَّهُمْ إِذَا
اتَّفَقُوا عَلَيْهِ قَرِي وَظَهَرَ وَالْأَبْعَاسُ ، وَسَادَّكَرُ فِي هَذَا الْبَابِ جَوَامِعَ مَا ذَكَرَهُ سِنَانٌ فِي كِتَابِ
الْأَنْوَاءِ وَمَا فِي شَهْرِ الرُّومِ مِنْ أَوْقَاتِ الْإِسْبَابِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَأَمَّا طُلُوعُ الْمَنَازِلِ وَسُقُوطُهَا فَسَيَجِيءُ
ذِكْرُهَا فِي بَابِهَا الْخُصُوصِ بِهَا فِي آخِرِ الْكِتَابِ فَإِنَّ الْمَجْمُوعِينَ لَمَّا وَجَدُوهَا عَلَى أَمْرِ وَاحِدٍ مُرْتَبِ فِي

وهو. *a Mss.*

وأما شهر القبط غير المكبوسة فانه وإن كان لهم فيها أمثال ما لغيرهم من الأمم فلم يتصل بنا خبر من ذلك وكذلك في المكبوسة التي تستعمل في زماننا لم تتناه الأخبار بما يستعمل فيها سوى ما يذكر من أن نوروز القبط هو أول يوم من شهر توت وأن النيل يننفس ماؤه وبيندي بالزيادة في اليوم السادس عشر من شهر بونه وقيل في العشرين منه ويوشك أن يستعمل ما يستعمله الروم والسريانيون لتوسط مصر فيما بين هؤلاء ولانفاقتهم في السنين أنهم إلا أن يختصوا بأشياء دونهم لاختصاص مسكنهم اعنى مصر باحوال لا يشاركه فيها مسكن آخر من احوال المياه والاهوية والأمطار وغيرها ✽

والذى يستعمله الروم والسريانيون من ذلك صنغان فيصير نوع منهما لأسباب مَعاشٍ وتصرف في الدنيا واحوال حادثة في الاهوية وغيرها كما ذكرناه ونوع منها لأسباب دينهم والنصرانية ونحن نصف من كلا النوعين ما وصلنا اليه واتصل بنا في موضعه ان شاء الله ✽

القول على ما في شهر الروم من الايام المعلومة عندهم وعند غيرهم

لما كانت سنة الروم موافقة لسنة الشمس ثابتة مع فصلها الطبيعية دائرة معها بالتوازي غير زائلة عن محاذها أجزاءها إلا بالمقدار الذى يلحق بها قبل أن يظهر للحس ويجبر اليها باللبس قيدهم الروم والسريانيون ومن تابعهم احوالهم الدائرة مع السنة على نوب بها واحوال الايام التى استخرجوها بتجارهم على طول المدّة وهى التى تسمى الانواء والبروج وقد اختلف العلماء في سببها فنسبها بعضهم الى طلوع الكواكب الثوابت واختفائها والعرب من هذا الصنف

أولئك معشري كينات نعش خوالف لا تنوء مع النجوم

أى لا خير عندهم كما أنه لا نوء في طلوع كواكب بنات نعش وسقوطها ونسبها بعضهم الى الأيام أنفُسها بأنها خاصية فيها مطبوعة على الامر الاوسط ثم يزيد فيها سائر الاسباب وينقص منها كما أن طبيعة فصل الصيف الحر وطبيعة فصل الشتاء البرد ثم يتناقض ذلك مرارا

اليها *Mss.* d وغيرهم منها *Mss.* c منها اسباب *Mss.* b اليوم العشرين *Mss.* a
 فب ، فبدا ، corrigirt in فبدا ، فبدا *LP* f للكيس *L* e قبل ان يظهر باللبس
 auf einer Rasur.

القول على مذهب خوارزم شاه في اعياد اهل خوارزم

وقد اَقْتَفَى ابو سعيد احمد بن محمد بن عراقي اَثَرَ المعتضد بالله في كَبَسِ شهرِ اهلِ خوارزم وذلك انه لما اُنْشِطَ من عِقاله وحُلَّ من رِباطه بجِخارا ورجع الى دارِ مُلكه سأل من كان بحَضْرته
 ٥ من الحُساب عن يومِ اجغار^٥ فدَلَّوه عليه وسال عن موضعه من تَمَوز فأشاروا اليه فحَفِظَ ذلك
 وذَكَرَه بمثله بعدَ سبعِ سنينَ وَأَنْكَرَ ذلكَ الحِسابَ ولم يكنِ خوارزم شاه قد وَقَفَ على اللبائسِ
 واحوالِها فامرُ باحْصارِ الحِراجِتي والحمدكي وغيرِهما من المنجمين في ذلكَ العَصْرِ وسالهم
 حَقِيقَةَ الحِجَالِ في ذلكَ فشرحوها له مَقْصَلَةً واخبروه بأنواعِ الفرسِ واهلِ خوارزمِ بالسنينِ فقال
 ذاكَ امرٌ قد فَسَدَ ونُسِيَ والعامَّةُ تَعْتَمِدُ على هذهِ الايامِ ويجدون بها مراكزَ الفصولِ الاربعةِ
 ١. اظننا منهم أنها تَنْبُت ولا تتغيرُ وَأَنَّ اجغار^٥ هو وَسَطُ الصيفِ ونبياخ^٥ وَسَطُ الشتاءِ
 ويستعملون اَبْعادا عنها مفروضةً لاوقاتِ الزِّراعةِ والفِلاحةِ ولا يُفْطَنُ لمثلِ هذا الا في سنينِ
 كثيرةٍ وذلكَ مما دَعاهم ايضا الى الاختلافِ في اخذِ الابعادِ عنها حتى يَزَعُمَ بعضهم أَنَّ وقتَ
 بَدْرِ الحِنطةِ عندِ مصى ستينِ يوما من اجغارِ وبعضهم يقولُ باكثرَ وبعضهم باقلَ والصوابُ ان
 تَحْتَالَ لاثباتها على حالِ واحدةٍ واوقاتِ غيرِ مختلفةٍ من السنةِ كَيْلًا تَخْتَلِفُ الاحايينُ لها
 ٥ فاخبروه بأنَّ لا حيلةَ في ذلكَ اَبْلُغَ من وضعِ مباديِ الشهورِ الخوارزميةِ في ايامِ مفروضةٍ من
 شهورِ الرومِ والسرانيينِ كما فعلَ المعتضدُ فتنكَّسَ بكباتسهم ففعلوا ذلكَ في سنةِ الف
 ومائتينِ وسبعينِ لاسكندرِ واتفقوا على أَنَّ يكونَ اَوَّلُ نواسرجي اليومِ الثالثِ من نيسانِ
 السريانيِّ حتى يكونَ وقوعُ اجغارِ في النصفِ من تَمَوزِ ابداءِ وعَمِلُوا عليها اوقاتِ الفِلاحةِ كَقَطْفِ
 العِنَبِ للتزبيبِ فانَّ وقتَه من اربعينِ يوما يعصى من اجغارِ الى خمسينِ يوما وكَقَطْفِهِ للتعليقِ
 ٢. وأجتناه المَثْرَى فانَّ وقتَه من خمسةِ وخمسينِ الى خمسةِ وستينِ وكذلكَ جميعِ اوقاتِ الزِّراعةِ
 والالْقاحِ والغَرْسِ والرَّوْصِلِ وغيرِ ذلكَ فاذا كانتِ السنةُ عندِ الرومِ كبيسةً كانتِ الايامُ اللواحقُ
 بعدِ اسبندارمجي ستةِ ايامٍ ولو اسْتَعْمِلَ لهذا من فِعْلِ خوارزمِ شاه تأريخًا لاَحْقَاقًا بسائِرِ ما
 تقدَّم ذكرُه ٥

وَنَبِيخَتِ L وَسِمَخَتِ R وَسِمَخَتِ P c اجغارِ Mss. b احغارِ Mss. a

جدول منازل القمر ^a					
اسماء منازل القمر بلغته العرب	اسماؤها بلغته السعد	اسماء منازل القمر بلغته العرب	اسماؤها بلغته اهل خوارزم	اسماؤها بلغته السعد	اسماء منازل القمر بلغته العرب
الثريا	پروی	الاکلیل	پروی	پروی	اغونند
الدبران	بابرو	القلب	بابرو	بابرو	بغونند
الهقعة	مرازنه	الشولة	اخماه	مرازنه	مغن سدویس
الهتعة	رشنوند	النعام	خویا	رشنوند	بشتم
الذراع	غنث	البلدة	غوئف ^d	غنث	وززیک ^g
النثرة	غنب	سعد الذابح	جیری	غنب	ونند
الطرف	خمشیش	سعد بلع	خمشیش	خمشیش	یوغ
الجبهة	مغ	سعد السعد	احیر ^e	مغ	شدمشیر ^h
الزبرة	وذ ^b	سعد الاخبية	امغ	وذ ^b	شوشنت
الصرفة	ویذو	الفرغ المقدم	ویذیو	ویذو	فرشت باث
العواء	فستشت ^c	الفرغ الموحر	افسست ^f	فستشت ^c	برفرشت
السمك	شغار	بطن الحوت	اخشفرن	شغار	ریوند
الغفر	سرو	الشرطان	شوشک	سرو	بشیش
الزبانيان	فسرو	البطين	سرافسریو	فسرو	برو

^a Diese Tabelle fehlt in L. ^b R وذ ^c P نششت ^d R غوسف
^e R احیر ^f R افسست ^g P وززیک ^h R شدمشیر ⁱ R خجیف

وغروبها على نظام واحد عُلِّقَ مَبَادِيْ أَسْبَابِهِ ومعرفة الأوقات بها بل كان للعرب ما لم يكن
لغيرهم وهو تخليد ما عرفوه أو حدسوه حقا كان أو باطلا تحمدا كان أو ذمّا بلاشعار والأرجوزة
والأسجاع وكانوا يتوارثونها فتبقى عندهم أو بعدهم ولو تأملتها من كتب الأنواء وخاصة كتابه
الذي سَمَّه بعِلْمِ مَنَاطِرِ النُّجُومِ ومما أوردنا بعضه في آخر الكتاب لعلمت أنهم لم يختصوا من
ذلك باكثر مما اختص به فلاحو كل بقعة ولكن الرجل مفرط فيما يخص فيه وغير خالٍ عن
الأخلاق الجبليّة^٥ في الاستبداد بالرأى وكلامه في هذا الكتاب المذكور يدلُّ على أحيان
وترات بينه وبين الفرس ان لم يرص بتفضيل العرب عليهم حتى جعلهم أزدل الامم وأحسها
وأندلها ووصفهم باللفر ومعادنة الاسلام باكثر مما وصف الله به الاعراب في سورة التوبة ونسب
اليهم من القبائح ما لو تفكّر قليلا وتذكر اوائل من فضل عليهم لكذب نفسه في اكثر ما
أقاله في الفريقين تفرطاً وتعدياً، وهذه اسماء منازل القم بلغة اهل السغد واهل خوارزم وسنصف
فيما بعد صورها المرئية عند ذكرنا طلوعها وسقوطها في شكل هذا الجدول ٥

٥ الجبليّة RL a

أيضا خير روجكانيك وأما الخامس^{هـ} وهو أول يوم من ريمزد ويعرف بكجذريكانيك وأما السادس فيسمى ارثمين^{هـ} ريد ويعرف بارثمين دكانيك وهو اليوم الأول من اخمن^{هـ} وهم يفعلون في الخمسة الاواخر من اسبندارمجي والخمسة اللواحق التي تتلوها ما يفعله اهل فارس في أيام الفروردجان من وضع الاغذية في النواويس لارواح الموتى^{هـ}

٥ وقد كانوا يستعملون منازل القمر ويستنبطون منها الأحكام ولها بلغتهم أسماء حفظوها وأنقرص من كان يستعملها ويحسن كيفية النظر فيها والاستدلال عليها ومن الدليل الواضح على ذلك أن المتجم يدعى باللغة الخوارزمية اخروينيك وتفسيره الناظر الى منازل القمر لأن اختره المنزلة من منازلهم وكانوا يقسمون هذه المنازل على البروج الاثني عشر ويسمون البروج بأسماء مفردة بلغتهم وهم^{هـ} أعرف بها كانوا من العرب يدلك على ذلك موافقة تسميتهم لها للاسماء التي اسماها متوتري تصويرها ومخالفة في ذلك في العرب وتصورهم آياها بغير صورها حتى أنهم عدوا الجوزاء في جملة البروج مكان التوأمين والجوزاء هو صورة الجبار وقد يسمى اهل خوارزم هذا البرج ادويچكریک^{هـ} وتفسيره ذو الصنمين وهو مقتضى معنى التوأمين وكذلك صور العرب الأسد من عدة صور فاستولى في الطول على ثلاثة ابراج وشئ^{هـ} سوى ما له في العرض وذلك أنهم جعلوا رأسي التوأمين ذراعه المبسوطة واللطخة التي في صدره السرطان أنفه اعنى السنثرة^{هـ} وصدرا العذراء اعنى العواء وركبه^{هـ} ويد العذراء اعنى السماك الأعزل احدى ساقيه والرامح ساقه الأخرى وأنبسطت صورة الاسد على رأبهم على برج السرطان والاسد والعذراء وبعض الميزان وعدة صور من الشمالية والجنوبية وهو بالحقيقة غير ما ذهبوا اليه، وكذلك لو تأملت أساميهم للكواكب الثابتة لعلمت أنهم كانوا من علم البروج والصور بعزل وإن كان ابو محمد عبد الله بن مسلم بن قتيبة الجبلي^{هـ} يهول^{هـ} ويطول في جميع كتبه وخاصة في كتابه في تفصيل العرب على العجم وزعم أن العرب اعلم الأمم بالكواكب ومطالعها ومساقطها ولا أدري أجهل أم تجاهل ما عليه الزراعون والأكره في كل موضع ويقع من علم ابتداء الأعمال وغيرها ومعرفة الاوقات على مثل ذلك فإن من كان السماء سقفة ولم يكنه غيرها ودام عليه طلوع الكواكب

الديوجم كرنك *PR* ^e و *Mss.* ^d و *Mss.* ^c اخير *Mss.* ^b ان ثمين *PR* ^a Lücke. ^f *Mss.* وركبه ^g *Mss.* للجبلى ^L *Mss.* ^L ادويچم كرنك

فى غير وقتِه وقد تقدّم هذا اليوم ذلك الوقت الى زماننا فجعلته العامّة مُنتَصَفَ السِّتَاءِ
 وفيه وحواليه يَسْتَعْمَلُ اهل خوارزم الخُورَ والدُّخْنَةَ والبرازِ رواتِحِ الأَطْعَمَةِ الَّتِي وضعوها لَدَفْعِ
 غوائلِ الجنِّ والأرواحِ السَّوِّءِ وهو امرٌ واجبٌ من طريفِ الحَرَمِ والاحتياطِ اذا أُضِيفَ اليه شىءٌ
 من الاسبابِ النفسانيّةِ اعنى العزائمِ والرُّقَى والأدعيةِ الَّتِي اقْرَبَ بها افاضلُ الحكماءِ وجوزوها لما
 شاهدوا تأثيراتها كجائينوس وأمثاله وإن قَلَّوا وكذلك اذا اسْتُنِعِنَ فيها بشىءٍ من امورِ
 الكواكبِ كالاوقاتِ المستعدّةِ والأختياراتِ بالاشكالِ المذكورةِ لذلك والحَرَمُ يُوجِبُ أَنْ لا نَلْتَفِتَ
 الى من لا يَحْتَاجُونَ لأبطالِ ذلك والتكذيبِ به آلا بالسُّخْرِيَّةِ والصَّحِيحِ وَلِي الأَشْدَاقِ، فقد
 اقْرَبَ بالجنِّ والشياطينِ جُلَّ الفلاسفةِ والعلماءِ كرسطوطاليس في وَصْفِهِ اَيَّامَ بالهَوَاتِيَّةِ والسَّارِيَّةِ
 وتسميته لهم بالأنّاسِ وكمثلِ بجيى التَّحَوِّيِ في اقْرَارِهِ بها وكغيره في وصفه لها أَنَّهُم خبائثُ
 الأَنْفُسِ المترددة بعد انفصالها من أجسادها الممنوعةِ عن وصولها الى ما هي منه بَعْدَ مَعْرِفَةِ
 الحَقِيقَةِ واستعمالِ الحَيْرَةِ ولا أَظُنُّ ما في كُتُبِهِ آلا مُشِيرًا الى مثلِ ذلك وإن كانت اِشَارَاتُهُ
 بِالْفَاطِ وَعِبَارَاتِ رَكِيكَةٍ ۞

اختمن لى يذكروا في هذا الشهر شيئاً ۞

اسبندارجى اليوم الرابع منه يسمى خيثره وترجمته القيام واليوم العاشر منه عيد لهم يسمى
 ۱۰ واخشنكام ووخش هو اسم الملك الموكل بالماء وخاصةً بنهر جيجون واليوم العشرون منه يسمى
 ايججه ۞ وتفسيره الأصبغة ۞

ولهم بعد ذلك اعيادٌ يَحْتَاجُونَ اليها في احوالِ دينهم وهي ستّة اعيادٍ أما الاول فيسمى
 بخاجاجى ۞ ريد وهو اليوم الحادى عشر من ناسارجى ويعرفه عامتهم بناسارجكانيك اضافةً
 اليه ان هو فيده ۞ وأما الثانى فيسمى ميث سخن ريد وهو اليوم الاول من چيبرى ويدعى ايضا
 ۲. حاوردمينييك اى القرى ويقال له ايضا اجغارمينييك اضافةً الى اجغار لاته قبله بخمسة عشر
 يوما ۞ وأما الثالث فيسمى مذيان ريد وهو اليوم الخامس عشر من همداد ويدعى ايضا
 اجمردكانيك ۳. وأما الرابع فيسمى ميث زرمى ريد وهو اليوم الخامس عشر من اومرى ويدعى

a fehlt in Mss. b LP خيثر c P ايججه d R الاصبغة e P
 اجمردكانيك L انجمردكانيك P f ناسارجى L ناسارجى

أردوشنت لم يذكرها فيه شيئا ٥

هروذان أول يوم منه يسمى ارجا سوان وكان هذا اليوم قبل الاسلام وقت اشتداد الحر ولذلك قيل انه في الاصل ارجهاس جوزان وترجمته سخرج من اللباس اى انه وقت التعري والتكشف فاما في زماننا هذا فقد وافق وقت زرع السمسم وما يبذر معه فوقت به ٥
 ه جبرى اليوم الخامس عشر منه يسمى اجغار وتفسيره الوقود والهيبي وكان فيما مضى أول وقت يحتاج فيه الى الاصطلاء بالنار لتغير الهواء في الخريف وفي زماننا يوافق وسط الصيف ويبعد منه سبعون يوما ثم يبتدأ في زرع الحنطة الحريفية ٥

هدان لم يذكرها فيه شيئا ٥

اخشبروى أول يوم منه يسمى فغبريه ويقال انه في الاصل فغبره اى مخرج الشاه ان كان ملوك خوارزم في مثل هذا الوقت يخرجون لانقشاع الحر واقبال البرد فيشتون خارج الكين دافعين الاثرات الغريبة عن ثغورهم وحامين اطراف ممالكهم عنهم ٥

اومرى أول يوم منه ازدا كند خواره وتفسيره يوم اكل الخبز المشتم وكانوا ينجحرون فيه من البرد ويجتمعون على اكل الخبز المشتم حوالي الكوانين الموقدة واليوم الثالث عشر عيد جبرى روح ٥ وم في التعظيم له بمنزلة الفرس للمهران وكذلك اليوم الحادى والعشرون عيد يسمى

رام روح^d ٥

ياناخس لم يذكرها في هذا الشهر شيئا ٥

ادو وكذلك لم يذكرها في هذا الشهر ايضا ٥

ريمزد اليوم الخامس عشر يسمى نيمخاب ويقال انه مينج اخيب فصاحف تخفيفا لكثرة ما يجرى على الالسنه وتكون ترجمته ليلة مينه ٥ فزعم بعضهم ان مينه كانت احدى ملوكهم او عظمااتهم وانها خرجت من قصرها سكرانة في لباس من حرير والوان ربيع فوقعت خارج القصر وغلبتها عينها فنامت وضربها برد الليل فانت وتغيب الناس من اهلاك البرودة انسانا في مثل هذا الوقت من فصل الربيع فصيره كالتاريخ لشيء عجيب خارج عن العادة كائن

منية PR e روح Mss. d روح Mss. c ازدا كندر خوار P b الاصلاء R a

f منيه Mss.

من عيد خواره يجتمعون في بيوت نيرانهم ويأكلون شيئاً يتخذونه من دقيق الجاوس والسمن
والسكر وبعض الناس يجعل نيم سرده قبل هذا بخمسة وهو أول مهر ماه ليكون على رأى الفرس
وكان الواجب ان يكون نصف السنة اذا مضى من رأسها ستة اشهر ويومان ونصف واليوم
التاسع منه تيسيس^١ اغام واليوم الخامس والعشرون منه أول كرم خواره

هـ أبانج اليوم التاسع منه آخر كرم خواره

فورغ لـ يتصل بنا فيه شيء

مسافورغ لهم فيه عيد من اليوم الخامس منه الى اليوم الخامس عشر ثم يقوم للمسلمين سوق
بالشرع^٢ سبعة أيام

زبدنج اليوم الرابع والعشرون منه باذ^٣ امكام

١. اخشوم في آخر هذا الشهر يبكي اهل السغد على موتهم القدماء وينوحون عليهم ويقطعون
وجوههم ويضعون لهم الاطعمة والاشربة فعل الفرس في الفروردجان وذلك لان الخمسة الايام
التي المسترقة لاهل السغد اتما هي في آخر هذا الشهر كما تقدم ذكره ولهم قيام اسواق في
القرى في الايام التي اساميتها في كل شهر واحدة تستعمل في رساتيف بخارا والسغد

القول على ما لاهل خوارزم في شهرهم من مثل ذلك

١٥

واهل خوارزم موافقون لاهل السغد في اوائل السنين والشهور ومخالفون للفرس فيها والعلة في
ذلك هي بعينها ما وصف لاهل السغد ورسومهم فيها كانت شبيهة برسومهم وأول الصيف
عندهم كان أول نوسارچی ولهم اعياد فيها كانوا يعظمونها قبل الاسلام ويزعمون ان المعبود
جدل وعز أمرهم بتعظيمها ويستعملون أياما آخر ماخوذة من آثار متقدميهم والآن لم يبق من
٢. مجوسهم الا بقية لم تغل في دينها واقتصرت بمعرفة طواهره دون التفحص عن حقائقه ومعانيه
حتى انها استعملت الاعياد بمعرفة الأبعاد دون مواضعها المنسوبة الى الشهور فاما أيامهم
واعيادهم التي ليست متعلقة بامر دينهم فهي هذه

نوسارچی أول يوم منه عيد رأس السنة وهو اليوم الجديد كما ذكرناه

بمعرفة طواهره bis d-d Von P ماذ L c بالتسرع b Mss. يسيس P a

fehlt in R.

الزيادة على ربيع يوم اليه فلما ظهر زرادشت وجاء بالجو سيبة وانتقل الملوك من بلخ الى فارس وبابل
 واعتنوا بامور دينهم جددوا الارصاد فوجدوا الانقلاب الصيفي يتقدم اول السنة الثالثة للكبيس
 خمسة ايام فتركوا حسابهم الاول وعملوه على ما اداهم اليه الرصد وبقي اهل ما وراء النهر على
 ما كانوا عليه واملوا " تلك السنة التي كانوا يراعون احوالها فاختلفت اوائل سنيهم لذلك ،
 وبعضهم زعم ان ابتداء سنة الفرس وابتداء سنة اهل السغد كان واحدا الى وقت ظهور
 زرادشت فلما اخذ الفرس بعده ينقلون الخمسة الايام الى آخر كل شهر من شهور الكبيسة كما
 ذكرنا فيما تقدم تركها اهل السغد في مواضعها ولم ينقلوها فبقيت لهم في آخر شهور سنتهم
 ولاولئك بعد اهل الكبيسة في آخر ايام ماه والله اعلم ، ولاهل السغد في شهورهم اعياد كثيرة
 وايام معلومة معظمة على مثال ما للفرس والذي بلغنا منهم في هذه ۞

١. نوسرد اليوم الاول منه نوروز وهو النوروز الكبير واليوم الثامن والعشرون منه عيد لجوس بخارا
 يسمى رامش اعام يجتمعون فيه في بيت نار بقرية رامش وهذه الاعامات اعز الاعياد لهم في
 كل قرية عند كل رئيس يجتمعون اليه في الاكل والشرب وذلك لهم على نوب ۞

جرجن لم يتصل بنا فيه شيء ۞

نيسنج^ه اليوم الثاني عشر منه ماخيرج الاول ۞

١٥ بساكنج اليوم السابع منه نكج^ه اعام وهو عيد لهم ببيكنده^ه يجتمعون هناك واليوم الثاني
 عشر ماخيرج الثاني واليوم الخامس عشر عمس خواره يأكلون فيه الخمير^ه بعد تركهم الطعام
 والشراب وما مسنه النار الا التمار والتبات ۞

اشناخندا اليوم الثامن عشر منه بابه خواره ويقال بامى خواره وهو شرب العصير الجيد الصرف
 واليوم السادس والعشرون كرم خواره ۞

٢. مزبخندا اليوم الثالث منه عيد كشمين وفيه قيام سوق بقرية كماجكت وفي اليوم الخامس

عشر منه تقوم سوق بالطواريس ويجتمع بها التجار من الآفاق ويقومونها سبعة ايام ۞

فغان اول يوم منه يسمى نيم سرده ومعناه نصف السنة واليوم الثاني منه عيد يسمونه

نكج^ه L , بكج^ه P ; Sic R ; P ييسنج R مسنج P ببسنج b واعلوا R a
 الخمر R e ببسكند P d

وَأَمَّا جَعَلُوا رِزْقَ مَا مَخْتَارًا لِآلِهِ مَسْمًى بِاسْمِ الْقَمَرِ الَّذِي فَطَرَهُ اللَّهُ عَلَى قِسْمَةِ الْخَيْرِ وَالنَّعِيمِ فِي
الدُّنْيَا وَلِذَلِكَ تَزِيدُ الْمِيَاهُ وَيَنْمَى الْحَيَوَانُ وَالْأَشْجَارُ وَالنَّبَاتُ مِنْ حِينَ يُهْلُ إِلَى أَنْ يَأْخُذَ فِي
النَّقْصَانِ ، وَقَدْ قَالُوا فِي يَوْمِ الْجَمْعِ وَالاسْتِقْبَالِ أَنَّهُمَا مَخْوسَانِ أَمَّا الْجَمْعُ فَفِيهِ وَكُوعُ
الْحَيْنِ وَالشَّيَاطِينِ بِالْمِزَاجِ الْفَاسِدِ فِي الْعَالَمِ فَيَكُونُ الْجُنُونُ وَالنَّخْبُطُ وَفِيهِ تَجَزُّرُ الْجِبَارِ وَتَنْقُصُ
هـ الْمِيَاهُ وَتَضْرَعُ ذُكْرَانُ الْوَرَاثِينَ وَالْمَاءُ الَّذِي يَسْتَقِرُّ فِيهِ فِي الرَّحِمِ يَكُونُ الْوَلَدُ مِنْهُ نَاقِصٌ لِلْحَلِيقَةِ
وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ مِنَ الْجَسَدِ ضَعِيفُ الْعَوْدِ وَالغَرَسُ الَّذِي يُغْرَسُ فِيهِ يَكُونُ مَتَنَاثِرٌ
الْحَمَلِ وَلَا سِيَّما إِنْ كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَمَا أَهْلَ الْقَمَرُ زَعَمُوا عَلَى بَيِّضِ نَجَاحٍ مَحْضُونَ إِلَّا فَسَدَ وَلَا
عَلَى تَرَجِسٍ إِلَّا ذَبَلٌ وَقَالَ الْإِنْدِيُّ أَنَّمَا كُرِيَ الْجَمْعُ لِأَخْتِرَاقِ الْقَمَرِ فِيهِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ
الْأَجْسَادِ وَلَا جِلَّةَ يُخَافُ عَلَيْهَا الْبَلَاءُ وَالْفَنَاءُ ، وَأَمَّا الْاسْتِقْبَالُ فَفِيهِ زَعَمُوا وَلُوعُ الْغِيلَانِ وَالسَّحَرَةِ
١٠ بِالْأَرْوَاحِ الْإِدْرَةِ فَيَكْتُرُ لِذَلِكَ الصَّرْعُ وَفِيهِ تَمُدُّ الْجِبَارُ وَتَزِيدُ الْمِيَاهُ وَتَضْرَعُ أَنْثُ الْوَرَثَانِ وَالْمَاءُ
الَّذِي يَسْتَقِرُّ فِيهِ فِي الرَّحِمِ يَكُونُ مِنْهُ الْوَلَدُ زَائِدٌ لِلْحَلِيقَةِ وَالشَّعْرُ الَّذِي يَقْلَعُ فِيهِ قَوِيُّ الْعَوْدِ
وَالغَرَسُ الْمَغْرُوسُ فِيهِ مُدَوِّدُ الثَّمَرِ كَثِيرُ الْعُفُونَاتِ لَا سِيَّما إِذَا كَانَ فِيهِ كُسُوفٌ وَقَالَ الْإِنْدِيُّ أَنَّمَا
كُرِيَ الْاِمْتِلَاءُ لِأَنَّ صَوْنَ الْقَمَرِ فِيهِ مُسْتَمِدٌّ مِنْ نُورِ الشَّمْسِ الَّذِي هُوَ دَلِيلُ الْأَرْوَاحِ مِنْ أَجَلِهِ
يُخَافُ عَلَى الْأَرْوَاحِ مُفَارَقَتَهَا لِلْأَجْسَادِ ٥

القول على ما في شهور السغد من الاعياد

١٥

وَأَمَّا أَهْلُ السُّغْدِ فَكَانَتْ شَهْرُهُمْ أَيْضًا مَقْسُومَةً عَلَى أَرْبَاعِ السَّنَةِ وَكَانَ أَوَّلُ نَوْسَرٍ مِنْ شَهْرِ السُّغْدِ
أَوَّلَ الصَّيْفِ وَلَمْ يَكُنْ بَيْنَهُمْ وَبَيْنَ الْفَرَسِ فِي أَوَائِلِ السَّنِينَ وَبَعْضُ الشُّهُورِ اخْتِلَافٌ سِوَى مَوْضِعِ
الْأَيَّامِ الْخَمْسَةِ الْوَالْحَاقِ كَمَا قَدَّمْنَا بَيَانَهُ وَأَمَّا فَعَلُوا ذَلِكَ لِأَنَّهُمْ عَظَّمُوا الْمُلُوكَ فَلَمْ يُسَآوُوا
انْفَسَهُمْ بِهِمْ فِي أفعالِهِمْ وَأَثَرُوا رَجُوعَ جَمِ الْمَلِكِ مُنْجِحَ الْحَاجَةِ لِابْتِدَاءِ رَأْسِ السَّنَةِ كَمَا أَثَرُوا
٢. الْمُلُوكَ نَهْوَضَهُ لَهُ ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُ النَّاسِ أَنَّ السَّبَبَ فِي الْاِخْتِلَافِ بَيْنَ رَأْسِي السَّنَتَيْنِ هُوَ
تَفَاوُتٌ مَا وَجَدَ مِنَ الْأَرْصَادِ وَذَلِكَ أَنَّ الْفَرَسَ الْأَوَّلَ كَانُوا يَعْلَمُونَ عَلَى أَنَّ سَنَةَ الشَّمْسِ ثَلَاثُمِائَةٍ
وَخَمْسَةَ وَسِتُونَ يَوْمًا وَأَكْثَرُ مِنْ رُبْعِ يَوْمٍ بِجُزْءٍ مِنْ سِتِّينَ جُزْءًا مِنْ سَاعَةٍ وَيَتَعَاهَدُونَ جَبْرَ تِلْكَ

a R نهضة b fehlt in Mss.

وَيَلْعَبُ بِهَا فَلَا تَلْدَغُ فَإِذَا أُخِذَتْ وَأُخْرِجَتْ مِنْ حَدِّ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ وَهُوَ قَنْطَرَةٌ عَلَى رَأْسِ غَلْوَةٍ^a
 مِنْهَا لَدَغَتْ لَدَغًا يَقْتُلُ مِنْ سَاعَتِهِ ، وَقِيلَ أَنَّ بَحْدَ طُوسَ قَرْيَةً لَا يَلْدَغُ فِيهَا الْعَقَارُبُ وَاخْبِرَنِي
 أَبُو الْفَرَجِ الرَّجَّائِيُّ أَنَّ بَيْلِدَةَ زَنْجَانَ لَا يُرَى عَقْرَبٌ إِلَّا فِي مَوْضِعٍ يُسَمَّى مَقْبَرَةَ الطَّبِيرِيِّينَ وَأَنَّهُ إِذَا
 قَصَدَهَا قَاصِدٌ بِاللَّيْلِ وَجَمَعَ مِنْهَا شَيْئًا فِي أَجَانَةٍ ثُمَّ خَلَّاهَا فِي مَوْضِعٍ آخَرَ وَجَدَهَا تَعُودُ^e
 مُمْسِرَةً إِلَى مَوْضِعِهَا ٥ فَمَا هَذِهِ الرَّقَاعُ الْمَذْكُورَةُ فَظَاهِرَةُ الْبَطْلَانِ لِاسْتِحَالَةِ تَعَدِّي قُوَّةِ الْعَزْمِ
 وَإِنْ أَشْتَدَّ نَفَاذُهَا إِلَى الْمَعْرُومِ عَلَيْهِ وَمُخَالَفَةُ أَدْوَارِ الْكُلُوكِبِ سَنَةَ الْفَرَسِ وَعَدَمِ شَرَايِطِ الطَّلَسَّمَاتِ
 فِيهَا وَلَعَلَّنَا نَتَكَلَّمُ عَلَى الْعَزَائِمِ وَالنَّيْرُجَاتِ وَالطَّلَسَّمَاتِ فِي كِتَابِ الْحَجَائِبِ الطَّبِيعِيَّةِ وَالْغَرَائِبِ
 الصَّنَاعِيَّةِ بِمَا نَعْمَسُ^e بِهِ الْيَقِينِ فِي قُلُوبِ الْعَارِفِينَ وَنُزِيلُ^e الشُّبُهَةِ عَنْ أَفْتَدَةِ الْمُرْتَادِينَ أَنْ
 شَاءَ اللَّهُ فِي الْأَجَلِ وَأَزَالَ الْحَوَادِثَ النَّفْسَانِيَّةَ بِمَنِّهِ أَنَّهُ قَدِيرٌ عَلَيْهِ ٥ وَالْيَوْمُ الْحَادِي عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ
 ١٠. آخِرِ أَوَّلِ الْكَلْبِنَارِ الثَّانِي وَآخِرُهُ رُوزِ دِيبْمَهَرٍ وَيُسَمَّى مَدْيُوشْمَرِ كَاهٍ وَفِيهِ خَلَقَ اللَّهُ الْمَاءَ فَالْيَوْمِ
 السَّادِسِ عَشَرَ هُوَ رُوزِ مَهْرٍ يُسَمَّى مَسَكُ تَارَهَ ٥ الْيَوْمُ التَّاسِعَ عَشَرَ وَهُوَ رُوزِ فَرُورْدِيْنِ يُسَمَّى نُورُوزِ
 الْأَنْهَارِ وَالْمِيَاهِ الْجَارِيَةِ يَطْرَحُونَ فِيهَا الطَّيِّبَ وَالْمَأُورِدَ وَغَيْرَ ذَلِكَ ٥
 وَلَيْسَ لِلْمَجُوسِ صَوْمٌ بِنْتَهَ وَمَنْ صَامَ فَقَدْ أَنْرَ وَكَفَّارَتُهُ أَطْعَامُ جَمَاعَةٍ مِنَ الْمَسَاكِينِ وَلَهُمْ فِي أَيَّامِ
 الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ أَسْوَأُ^e وَلَكِنَّهَا تَخْتَلِفُ بِاخْتِلَافِ الْبِلَادِ فَلِذَلِكَ لَا تُضَبِّطُ كَالسِّيَالَةِ فِي^e الْمَسَائِلِ
 ١٥. لَا يُمْكِنُ حَصْرُهَا ٥ وَلَعَصْدُ الدَّوَلَةِ فِيهَا يَوْمَانِ يُسَمَّى كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا جِشْنَ^e كَرْدِ فَنَا خُسْرُوزِ
 وَأَحَدُهَا رُوزِ سَرُوشِ مِنْ فَرُورْدِيْنِ مَاهٍ وَهُوَ وَصُولُ الْمِيَاهِ الْمَسْتَنْبِطَةِ مِنْ أَرْبَعَةِ فَرَاسِجٍ إِلَى الْمَدِينَةِ
 الَّتِي أَبْتَنَاهَا دُونَ قَصْبَةِ شِيرَازَ بِفَرَسِجٍ وَسَمَّاهَا كَرْدِ فَنَا خُسْرَةَ وَالْآخِرُ رُوزِ هَرْمَزِ مِنْ آبَانَ مَاهٍ وَهُوَ
 يَوْمُ الْإِبْتِدَاءِ فِي أَبْتِنَاهِ تِلْكَ الْمَدِينَةِ وَذَلِكَ فِي سَنَةِ ثَلَاثِ وَثَلَاثِينَ وَثَلَاثِمِائَةِ لِيَزْدَجْرِدِ وَفِي كَلِيْمَاهَا
 يَقُومُ سَوْقٌ سَبْعَةَ أَيَّامٍ وَاجْتِمَاعٌ عَلَى اللَّهْوِ وَالشُّرْبِ ٥ وَالْفَرَسِ فِي أَيَّامِ السَّنَةِ كُلِّهَا أَيَّامٌ مُخْتَارَةٌ
 ٢٠. مَسْعُودَةٌ وَأَيَّامٌ مَخْرُوسَةٌ مَكْرُوهَةٌ وَأَيَّامٌ أُخْرَى بِاسْمِهَا الْعَامِّ لَهَا فِي كُلِّ شَهْرٍ عِيدٌ لَطَبَقَةٌ دُونَ طَبَقَةٍ
 وَلَهُمْ أَحْكَامٌ عَلَى رُويَةِ الْحَبِيَّةِ فِي أَيَّامِ الشُّهُورِ وَحَسَنُ تَجَمُّعُ ذَلِكَ فِي هَذَا وَهُوَ جَدُولُ الْإِخْتِيَارَاتِ ٥

جش LP e من Mss. d ويزيل Mss. c يغرس Mss. b علوة PR a

على رأسه فصَدَقَهُمْ وَوَصَلَهُمْ ثُمَّ خَرَجَ عَنِ مَدِينَةِ آدَرْخُورَا مُتَوَجِّهًا نَحْوَ مَدِينَةِ دَارَا فَلَمَّا انْتَهَى إِلَى
 الْمَوْضِعِ الَّذِي فِيهِ فِي هَذَا الْوَقْتِ الرَّسْتَانِ الْمَعْرُوفُ بِكَامْفِيروزِ مِنْ فَارِسِ وَكَانَ حِينَئِذٍ صَخْرَاءَ لَا عِبَارَةَ
 فِيهِ ارْتَفَعَتْ سَحَابَةٌ وَأَقْبَلَتْ بِأَمْطَارٍ لَمْ يُعْهَدْ مِثْلَهَا غَرَارَةً حَتَّى جَرَّتِ الْمِيَاهُ فِي السَّرَادِقِ وَالْحِيَامِ
 وَأَيَّقَنَ فَيروزُ بَانَ دَعْوَتَهُ قَدْ أُجِيبَتْ فَحَمِدَ اللَّهَ وَأَمَرَ بَانَ تَضَرَّبَ مَضَارِبَهُ فِي ذَلِكَ الْمَوْضِعِ
 ٥ وَتَصَدَّقَى وَجَادَ بِالْأَمْوَالِ وَأَتَّخَذَ الْمَجَالِسَ وَفَرِحَ وَلَمْ يَبْرَحْ مِنْهُ حَتَّى أَنْشَأَ هَذَا الرَّسْتَانِ الْجَلِيلَ
 وَسَمَّاهُ كَامْفِيروزَ وَفَيروزَ اسْمُهُ وَكَلِمَةُ الْإِرَادَةِ أَيْ أَنَّهُ بَلَغَ إِرَادَتَهُ وَكَانَ كُلُّ إِنْسَانٍ مِنَ السَّرُورِ الَّذِي
 لَحِقَهُ مِنْ ذَلِكَ صَبَّ عَلَى صَاحِبِهِ الْمَاءَ فَجَرَى هَذَا الرَّسْمُ فِي أِيرَانِ شَهْرٍ مِنْذُ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَفِي
 كُلِّ بَلَدٍ يَتَعَيَّدُونَ بِهَذَا الْعِيدِ فِي الْيَوْمِ الَّذِي مُطِرُوا فِيهِ وَمُطِرَ أَهْلُ أَصْفَهَانَ فِي هَذَا الْيَوْمِ ٥
 ١. اسْفَنْدَارْمَذُ مَاةُ الْيَوْمِ الْخَامِسُ مِنْهُ وَهُوَ رُوزِ اسْفَنْدَارْمَذِ عِيدٌ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمِينَ ٥ وَمَعْنَاهُ الْعَقْلُ
 وَالْحِلْمُ وَاسْفَنْدَارْمَذُ هُوَ الْمَوْكَلُ بِالْأَرْضِ وَالْمَوْكَلُ بِالْمَرْأَةِ الصَّالِحَةِ الْعَفِيفَةِ الْفَاعِلَةُ لِلخَيْرِ وَالْحَبِيبَةُ
 لِرُؤُوسِهَا، وَكَانَ فِيهَا مَضَى هَذَا الشَّهْرُ وَهَذَا الْيَوْمُ خَاصَّةٌ عِيدَ النِّسَاءِ وَكَانَ الرِّجَالُ يَجُودُونَ
 عَلَيْهِنَّ وَقَدْ بَقِيَ هَذَا الرَّسْمُ بِأَصْفَهَانَ وَالرِّيَّ وَسَاتِرِ بُلْدَانِ فَهَلَهُ وَيَسْمَى بِالْفَارَسِيَّةِ مَزْدَكِيْرَانِ ٥
 وَيُعْرَفُ هَذَا الْيَوْمُ بِكُتْبَةِ الرَّقَاعِ وَهُوَ أَنَّ الْعَوَامَّ يَسْتَقْفُونَ فِيهِ زَيْبِيَا وَحَبَّ رَمَانٍ مَدْقُوقِينَ وَيَقُولُونَ
 أَنَّهُ تَرِيَائِي يَدْفَعُ مَضْرَّةَ لَدَغِ الْعَقَارِبِ وَيَكْتُبُونَ مِنْ لَدُنِ وَقْتِ طُلُوعِ الْفَجْرِ إِلَى طُلُوعِ الشَّمْسِ
 ١٥ هَذِهِ الرَّقِيبَةُ عَلَى كَوَاعِدٍ مَرْبُوعَةٍ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ اسْفَنْدَارْمَذْمَاهُ وَاسْفَنْدَارْمَذُ رُوزِ بَسْتَمِ
 رَمِ وَرَفْتِ زَيْمِ وَزَيْمِ ٥ أَيْ جَزِ سَتُورَانِ بِنَامِ يَزْدَانَ وَبِنَامِ جَمِ وَأَفْرِيدُونَ بِسْمِ اللَّهِ بَادَمَ وَحَوَا حَسْبِي
 اللَّهُ وَحَدَهُ وَكَفَى وَيُلْزِقُونَ فِي هَذَا الْيَوْمِ ثَلَاثَةَ مِنْهَا عَلَى الْجِدَارَاتِ الثَّلَاثَةِ مِنَ الْبَيْتِ وَيَتْرُكُونَ
 جِدَارَ الْبَيْتِ الْمُقَابِلَ لَصَدْرِ الْبَيْتِ وَيَقُولُونَ إِذَا أُلْزِقَ عَلَى الْجِدَارِ الرَّابِعِ شَيْءٌ مِنْ ذَلِكَ تَحْيَرَتِ
 الْهَوَامُّ وَلَمْ تَجِدْ مَنْفَذًا وَرَفَعَتْ رُؤُوسَهَا نَحْوَ أَلْوَةِ مَتَهَيَّئَةٍ لِلخُرُوجِ مِنَ الْبَيْتِ فَهَذِهِ هِيَ الْخَاصِيَّةُ
 ٢. فِي هَذَا الطَّلَسْمِ ٥ وَقَدْ يُوجَدُ مَوَاضِعٌ مُطْلَسَمَةٌ لَا يَلْدَغُ فِيهَا عَقْرَبٌ كَدِينَارِ رَازِي ٥ مِنْ جَرْجَانَ
 عَلَى عَشْرَةِ فَرَاسِخٍ إِلَى جِهَةِ خِرَاسَانَ فَإِنَّ تَحْتَ كُلِّ خَجَرٍ مِنْهَا عِدَّةٌ عَقَارِبٍ سُودٍ كَبِيرَةٍ تُطْلَسُّ

a R مذ b Mss. القسرين c P الفعل d RP مردكيران e Die Worte
 كرمبازاری L كدسار رازی g R رازی f R وزير PR. fehlen in PR. الفجر الى طلوع
 P كدسارازی

جُرْدٌ^{هـ} والنصف مَدْرَةٌ على حالها لم يَسْتَحِلْ بَعْدُ واخبرني بَجْرَجَانَ جَمَاعَةٌ قَدِ عَايَنُوا مِثْلَ ذَلِكَ اِيضًا بِهَا وَحَكَى الْجَيْهَانِيُّ أَنَّ فِي بَحْرِ الْهِنْدِ عُرُوقَ شَجَرَةٍ تَنْبَسِطُ عَلَى سَاحِلِ الْبَحْرِ فِي الرَّمْلِ فَتَلْفُفُ الْوَرَقَةَ ثُمَّ تَتَبَتُّكَ مِنْ أَصْلِهَا وَتَصْبِرُ يَعْسُوبًا وَيَطِيرُ وَكُونَ الْعَقَابِرِ مِنَ السَّيِّئِ وَالْبَادُرُوجِ وَالتَّحْلِ مِنْ لُحُومِ الْبَقَرِ وَالزَّنَابِيرِ مِنْ لُحُومِ الْخَيْلِ مَعْرُوفٌ عِنْدَ الطَّبِيعِيِّينَ وَقَدْ شَاهَدْنَا وَحَسَنَ حَيَوَانَاتٍ كَثِيرَةٍ مُتَنَاسِلَةٌ تَوَلَّدَتْ مِنَ النَّبَاتِ وَغَيْرِهِ تَوَلَّدًا وَاحْتِجَا ثُمَّ تَنَاسَلَتْ بَعْدَ ذَلِكَ ٥

وَالْيَوْمَ الثَّلَاثِي وَالْعَشْرُونَ وَهُوَ بَانَ رُوزٌ يَسْمَى بِهَذَا الْاسْمِ^{هـ} وَيُسْتَعْمَلُ فِيهِ بَقْمَرٌ وَنَوَاحِيهَا رَسُومٌ^{هـ} تُشْبِهُ رَسُومَ الْأَعْيَادِ مِنْ شُرْبٍ وَأَهْوٍ كَمَا يُفْعَلُ بِاصْفَهَانَ أَيَّامَ النُّورُوزِ مِنْ أَقَامَةِ الشُّوْبِ وَالتَّعْبِيدِ وَيَسْمَى ذَلِكَ بِاصْفَهَانَ كُزْبِينَ^{هـ} إِلَّا أَنَّ بَانَ رُوزٌ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَكُزْبِينَ^{هـ} يَكُونُ أُسْبُوحًا ٥ وَالْيَوْمَ الثَّلَاثُونَ انبِرَانٌ يَسْمَى أَفْرَجِكَانَ بِاصْفَهَانَ وَتَفْسِيرُهُ صَبَّ الْمَاءِ وَالسَّبَبُ فِيهِ أَنَّ الْقَطْرَ أَحْتَبَسَ فِي زَمَنِ ١٠ فَيُرُوزُ جَدَّ انوشيروانَ وَأَجْدَبَ النَّاسَ بِايرانشهر فترَكَ فيروزُ لَهُمُ الْخِرَاجَ تِلْكَ السَّنِينَ وَفَتَحَ أَبْوَابَ خَزَائِنِهِ وَأَسْتَدَانَ مِنْ أَمْوَالِ بِيوتِ النِّيرانِ وَجَادَ بِهَا عَلَى أَهْلِ ايرانشهر وَتَفَقَّدَ الرِّعِيَّةَ تَفَقُّدًا الْوَالِدِ أَمْرًا وَكَيْدِهِ حَتَّى لَمْ يَفُتْ فِي تِلْكَ السَّنِينَ أَحَدٌ جُوعًا ثُمَّ سَارَ فَيُرُوزُ إِلَى بَيْتِ النَّارِ الْمَعْرُوفَةِ بِأَذْرُخُورَا وَفِي بَغَارَسَ فَصَلَّى وَتَجَدَّ وَدَعَا اللَّهَ بِإِزَالَةِ ذَلِكَ عَنْ أَهْلِ الدُّنْيَا ثُمَّ ارْتَفَعَ إِلَى الْكَلَانُونَ فَوَجَدَ السَّدَنَةَ وَالْهَرَابِذَةَ وَقُوفًا عَلَى رَأْسِهَا وَلَمْ يُسَلِّمُوا عَلَيْهِ تَسْلِيمَ الْمُلُوكِ فَوَقَعَ فِي نَفْسِهِ مِنْهُمْ ١٥ شَيْءٌ فَاقْبَلَ عَلَى النَّارِ وَأَدَارَ يَدَيْهِ وَسَاعَدَيْهِ حِوَالِي اللَّهْيَبِ وَضَمَّهُ إِلَى صَدْرِهِ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ صَمَّرَ الصَّدِيقَ صَدِيقَهُ عِنْدَ الْمَسَائِلَةِ وَبَلَغَ اللَّهْيَبُ لِحِيَّتَهُ وَلَمْ تَخْتَرِقْ ثُمَّ قَالَ فَيُرُوزُ يَا إِلَهِي تَبَارَكَتْ أَسْمَاؤُكَ إِنْ كَانَ احْتِبَاسُ الْمَطَرِ مِنْ أَجْلِ وَسُوءِ سَيْرَتِي فَبَيِّنْ لِي حَتَّى أَخْلَعَ نَفْسِي وَإِنْ كَانَ غَيْرَهُ فَأَزِلْهُ وَيَبِّئْ لِي وَلَاهْلَ الدُّنْيَا ذَلِكَ وَجُدْ عَلَيْهِمُ بِالْمَطَرِ ثُمَّ نَزَلَ عَنِ الْكَلَانُونَ وَخَرَجَ مِنَ الْقُبَّةِ وَجَلَسَ^{هـ} عَلَى الدَنْبِكََا هُوَ الْمُتَّخِذُ مِنْ ذَهَبٍ شِبْهَ السَّرِيرِ أَصْغَرَ مِنْهُ وَكَانَ الرَّسْمُ أَنْ يَكُونَ فِي بَيْتِ نَارٍ جَلِيلٍ ٢٠ دَنْبِكََا هُوَ مِنْ ذَهَبٍ حَتَّى إِذَا دَخَلَ الْمَلِكُ الْبَيْتَ جَلَسَ عَلَيْهِ فَدَنَا مِنْهُ السَّدَنَةُ وَالْهَرَابِذَةُ وَسَلَّمُوا عَلَيْهِ كَمَا يُسَلِّمُ عَلَى الْمُلُوكِ فَقَالَ لَهُمْ مَا أَغْلَظَ قُلُوبَكُمْ وَأَجْفَاكُمْ وَأَتَهَمَكُم لِمَ لَمْ تُسَلِّمُوا عَلَيَّ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ فَقَالُوا لَنَا كُنَّا وَقُوفًا عَلَى رَأْسِ مَلِكٍ أَجَلٌ مِنْكَ وَلَمْ يَجِزْ لَنَا أَنْ نُسَلِّمَ عَلَيْكَ وَحَسَنَ وَقُوفَ

كزبين R كزبين P رسوما Mss. c Sic Mss. Lücke. b جرد L a
 كزبين R كزبين R وخرج Mss. h افرجكان Mss. f كزبين R وخرج P e

انصرام البرد وانقضاءه في هذا الوقت لأنهم كانوا يعدون أول الشتاء من خمسة أيام
تَمَضَى من آبان ماه فيكون آخره عشرة أيام تَمَضَى من بهمن ماه وسمى أهل الرَجَّ ليلة
هذا اليوم شب كزنه أي الليلة العاضة وذلك لبردها، وقيل أن السبب في رَجَّ النيران
في هذه الليلة أن بيوراسف لما وظف على الناس كل يوم نفرين ليضعم أدمعتهما حيثيه
٥ كان الموكل بذلك بعد أول تقدمه يسمى ازماييل فكان هذا الموكل يعتق أحد التفرين
ويعطيه زادا ويأمره أن يسكن الجبل الغربي من دنباوند ويبنى لنفسه هنالك بُنيانا
ويطعم الحيتين دماغ كبش بموضع الأسير المخلّى يخلطه بدم الخ المقتول فلما ظفر
افريزون بيوراسف أمر ازماييل فأخذ ليعاقبه على قتله الناس فأخبره خبر المعتقين وصدقته
عن ذلك وسأله أن يخرج رسولا معه ليريهم آياه ففعل وأمر ازماييل المعتقين أن يوقدوا
١٠ النيران على سطح ديارهم ليرى عدتهم وكان ذلك في الليلة العاشرة من بهمن ماه فقال له
الرسول كم أهل بيت قد اعتقتهم فجزاك الله خيرا وأنصرف فأخبر افريزون بذلك
فسر به سورا شديدا وقصد دنباوند بنفسه حتى عاين ذلك ثم شرف ازماييل وأقطع
دنباوند وأجلسه على سرير من ذهب وسماه مصمغان، وقد قيل في حيتي بيوراسف أنها
كانتا بارزتين من مكبييه يتغديان بالأذمعة وقيل بل كانتا سلعتين تتوجعان وكان طليهما
١٥ بالأذمعة يسكن عنهما، فلما الحيتان فشيء عجيب وممكن بعيد في اللحم يتولد الدود
وفيه يصير القمل وحيوانات أخر ومن الحيوانات ما لا يخرج بكماه من معدنه كالذى
يُحكى أنه في بلاد الهند يطلع من حيا أمه ويرعى الحشيش ويعود الى ما منه طلع ولا يخرج
إلا بعد أن يتقوى ويتف من نفسه بسبب الأم في العدو وإن عدت خلفه ثم حينئذ يثب
ويهرب قالوا وذلك لأن لسان الأم أحسن شيء منه يخاف فأنها إن وجدته لحسنه لحسا دائما
٢٠ حتى يمتاز لحمه عن عظمه ومن شعار الرؤوس المنتوفة بأصلها ذلك الأبيض الذى يكون
داخل اللحم يتولد حيات إذا وقعت في الماء أو في مواضع نديية في صميم الصيف في
مدة ثلاثة أسابيع أو أقل، ولا يمكن أنكار ذلك إذ شهد هذا وعين تولد الحيوانات من
الاشياء الأخر فقد حكى ابو عثمان الجاحظ أنه رأى بعكبرا مدرة قد صار نصفها بعض بدن

إذا *Mss.* d شعر *Mss.* c القمل *L* b اعتقهم *Mss.* a

النوروز تسعين يوماً ٥ واليوم الثامن والخامس عشر والثالث والعشرون أعياد لاتفاق أساميها
 واسم الشهر كما قَدَّمنا ٥ واليوم الحادي عشر وهو روز خور أول الالهبار الأول ٥ وآخره اليوم الخامس
 عشر وهو روز دي بهر ويسمى هذا الالهبار مديوزرم كاه وفيه خلق الله السماء ٥ واليوم الرابع
 عشر منه وهو روز كوش يسمى سير سور ٥ وفيه يؤكل الثوم والخمر ويُطبخ النبات باللحم
 ٥ التي يُحَرِّز بها من ٥ الشيطان والسبب فيه دفع أذائم حين غلبوا لقتل جم شيد وكان الناس
 حزينوا وحلفوا على أن لا يقربوا دسماً وبقي ذلك سنة فيهم وبها يتداولون ٥ من العذل المنسوبة
 الى أرواح السوء ٥ واليوم الخامس عشر وهو روز دي بهر يسمى نبيكان كان يتخذ شخص من
 عجيين أو طين على هيئة انسان ويوضع في مداخل الأبواب ولم يكن يستعمل ذلك في دور
 الملوك وترك الآن لما فيه من التشبه بالشرك والضلال ٥ وليلة اليوم السادس عشر وهو روز مهر
 ١٠ يسمى درامزبنان ٥ ويسمى كاكل ايضاً وسببها انقراض ايران شهر وتخلصهم من بلاد الترك
 وسياقتهم البقر التي سببت منهم الى بيوتهم وايضا فان افيديون لما أزال بيوراسف أطلق عن
 بقر اثفيان ٥ التي كانت حين حاصرها في بعض المواضع ومنع اثفيان ٥ عنها فرجعت الى داره
 وكان اثفيان ٥ رجلاً جليلاً القدر رفيع الهممة منعباً على الفقراء متفقداً لأحوال أهل الخلة
 ومتعاهداً لهم جواداً على الراجين ٥ فلما أطلق افيديون عن أمواله عيّد الناس لما رجوا من
 ١٥ عطايه ونواله ٥ وفي هذا اليوم اتفق فطام افيديون وهو أول يوم ركب فيه الثور في ليلة يظهر
 الثور الجرار لعجلة القمر وهو ثور من صنوه قرناه من ذهب وقوائمه من فضة يظهر ساعة ثم يغيب
 والموقف ٥ لرويته نجاب الدعوة في ساعة نظره اليه ٥ وفي هذه الليلة يرى على الجبل الاعظم ٥
 زعموا خيال ثور أبيض يحور مرتين أن أخصب الزمان ومرة ٥
 ويحرون ليدفعوا مضرته حتى صار في رسوم الملوك في ليلته ايقاد النيران وتاججها وأرسل
 ٢٠ الوحوش فيها وتطير الطيور في لهبها والشرب والتلهي حولها أنتقم الله من كل منلذ بايلام
 غيره من الحاسين ٣ غير المضربين ٥ وقد كانت الفرس بعد زوال الالبس من شهرهم يرجون

a الأول fehlt in *Mss.* b *L* سيرسو *PR* سيرسو c *LP* عن, fehlt in *R.*
 d *RL* افتنان *P* انصراف *PL* انصراف *R* انصراف *P* يتداولوا *d* افتنان *L* افشنان *R*
 e *Mss.* الجارين ; *Mss.* والموقف *k* *R* الاعجم *l* Lücke.
 m *P* الحاسين

بالكلام فجمع أبواه^ه

وَأَسْعَدُ سَاعَاتِهِ مَا كَانَ الْحَمَلُ فِيهِ طَالِعًا وَيَتَبَرَّكُونَ بِسَاعَةِ السَّحَرِ اصْحَابُ النَّبِرَجَاتِ وَيَزْعَمُونَ أَنَّ مَا يُدْرَكُ فِيهَا هُوَ مَوْجُودٌ عَلَى كُلِّ حَالٍ وَيَقُولُونَ مِنْ طَعْمِ صَبِيحَةٍ^ه هَذَا الْيَوْمَ قَبْلَ الْكَلَامِ سَفَرَجَلًا وَشَمَّ أَنْتَرَجًا سَعِدًا فِي عَامِهِ^ه وَقَالَ طَاهِرُ بْنُ طَاهِرٍ كَانَتْ الْعَجْمُ فِي قَدِيمِ الْأَيَّامِ تَنْشَرِبُ الْعَسَلَ فِي هَذَا الْيَوْمِ إِنْ كَانَ الْقَمَرُ فِي مَنْزِلَةِ نَارِيَّةٍ وَتَنْشَرِبُ الْمَاءَ إِنْ كَانَ فِي مَنْزِلَةِ مَائِيَّةٍ تَبَعًا لَهُ فِي حَالَاتِ مَنَازِلِهِ^ه وَقَالَ الْأَيْرَانْشَهْرِيُّ سَمِعْتُ عِدَّةً مِنْ عُلَمَاءِ أَرْمِينِيَّةٍ يَقُولُونَ إِذَا كَانَتْ صَبِيحَةُ يَوْمِ الثَّعْلَبِ يَبْرَى عَلَى الْجَبَلِ الْأَعْظَمِ بَيْنَ الْأَرْضِ الْدَاخِلِ وَالْأَرْضِ الْخَارِجِ كَبُشُّ أَبِيصُ لَا يَبْرَى مِنَ السَّنَةِ إِلَّا فِي مِثْلِ هَذَا الْوَقْتِ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ فَيَسْتَدِلُّ أَهْلُ ذَلِكَ الصُّفْعِ عَلَى سَمَنِ الزَّمَانِ عَلَيْهِمْ إِنْ هُوَ تَغَا وَعَلَى هُزَالِهِ إِنْ لَمْ يَتَغَّ^ه وَكَانَتْ الْعَجْمُ صَبِيحَةً^ه يَوْمَ الثَّعْلَبِ تَتَيَّمُنُ بِالنَّظَرِ إِلَى السَّحَابِ ١. وَتَسْتَدِلُّ بِصَفَاتِهِ وَكُدُورَتِهِ وَأَطَافَتِهِ وَكَثَافَتِهِ عَلَى سَعَادَةِ الزَّمَانِ وَخُحُوسِهِ وَخُصْبِهِ وَجُدُوبَتِهِ^ه وَالْيَوْمُ التَّاسِعُ وَهُوَ يَوْمُ آذَرِ عَيْدٍ يُسَمَّى آذَرُ جَشْسٍ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمِينَ وَفِيهِ جُبْتَا إِلَى الْأَصْطِلَاءِ بِالنَّارِ لِأَنَّهُ آخِرُ شَهْرِ الشِّتَاءِ كَانَ بِالْبَرْدِ فِي آخِرِ الْفَصْلِ الْكَلْبِ وَالْفَرْ حِينَئِذٍ أَغْلَبُ وَهُوَ عَيْدُ النَّارِ وَيُسَمَّى بِأَسْمِ الْمَلِكِ الْمُؤَكَّلِ بِجَمِيعِ النَّبِرَانِ وَقَدْ أَمَرَ زَرَادَشْتُ أَنْ تُزَارَ فِي هَذَا الْيَوْمِ بِيُوتِ النَّبِرَانِ وَتُقَرَّبَ بِهَا الْقَرَابِينَ وَيُنْتَشَاوَرَ فِي أُمُورِ الْعَالَمِ^ه

١٥ دى ماه ويستسمى ايضا خور ماه واليوم الاول منه يسمى خرم روز وهو والشهره مسميان باسم الله يعنى هرمزد اى ملك حكيم و ذو رأى خالف وكان الملك فيه ينزل عن سرير الملك ويلبس الثياب البيض ويجلس على الفرش البيض فى الصحراء ويرفض الحجابة وهيبته الملك ويتفرغ للنظر فى امور الدنيا واهلها ومن احتاج أن يكلمه فى شىء دنا منه ربيعاً كان او ضيعاً وخاطبه غير ممنوع عن ذلك ويجالس الدهاقين والمزارعين ويواكلهم ويشاربهم ويقول أنا اليوم كواحد منكم وانا اخوكم لأن قوام الدنيا بالعارة التى تجرى على أيديكم وقوام العارة بالملك ولا استغناء بأحدهما عن الآخر وإذا كان كذلك فحسن لأخوين متلاثمين سيما وذلك صادر عن اخوين متلاثمين اوشهنج وويكرد ، وقد يسمى هذا اليوم نود روز ويعيد لأن بينه وبين

a Sic Mss. Lücke. b P صبحه c L ساعته d P صبحه e Mss.

الشهر

زرادشت أن يكون سبيل المهرجان ورام روز واحداً في التعظيم فعيدوها معا حتى وصل بينهما هرمز بن شابور البطل وعيد ما بينهما من الايام كما فعل في الوصل بين النوروزين ثم جعل الملوك واهل ايران شهر من لادن المهرجان الى تمام ثلثين يوماً أعياداً بين طبقات الناس على مثال^e ما تقدم ذكره في النوروز وكل طبقة خمسة ايام^{هـ}

٥ آبان ماه اليوم العاشر منه وهو روز آبان ماه عيد يسمى آبانكان لاتفاق الاسمين وفيه ملك زوبن طهماسف وأمر بحفر الأنهار وعمارتها وفيه اتصل الخبر بالاقليم السبعة بأسر افريدون بيوراسف وتملك افريدون وما أمر به الناس من تملك^{هـ} دورهم وأهاليهم وأولادهم وتسميتهم باللذخذه اى رب هذه الدار وتأمروا على اهله وولده وملكه وأمر ونهى فيها بعد أن كانوا في ايام بيوراسف مهملين يئتاب^{هـ} دورهم الشياطين والمرده فلا يقدرون على دفعهم عنها وقد أزال الناظر الأطروش ذلك الرسم وأعاد اشتراك المرده مع الناس في اللذخذه هية والخمسة الاواخر من هذا الشهر اولها روز اشتاد منه يسمى الفروردجان وفيه كانوا يصنعون^{هـ} الاطعة في نواويس الموتى والاشربة على ظهور البيوت ويزعمون أن ارواح موتهم تخرج في هذه الايام من موضع ثوابها وعقابها فتأتبها وتنشف قوتها وترشف طعومها ويدخنون بيوتهم بالراسن ليستلذ الموتى برائحته وأن ارواح الابرار تلم بالاهل والولد والأقارب وتباشر أمورهم وأن كانوا لا يرونها^{هـ} وقد اختلفوا فيها فيما بينهم فرغم بعض أنها ١٥ الخمسة الاواخر من آبان ماه وزعم الآخرون أنها الاندركاه وهي الخمسة الواحف التي بين آبان ماه وأذر ماه فلما كثر الاختلاف فيهم وتنازعوا فيها أخذوا جميعها تأكيداً للأمر إذ هو ركن من أركان دينهم واحتياطاً حين لم يفصل اليقين بينهم فسماوا الخمسة الأولى الفروردجان الأولى والأخرى الفروردجان الثانية وهي افضل من الاولى^{هـ} وأول هذه الواحف الزائدة هو أول الكهنبار السادس وفيه خلق الله الناس ويسمى^{هـ} هشتميديكاه^{هـ} وقد قيل أن سبب الفروردجان ٢٠ أن قابيل لما قتل هابيل وأشدت جزع أبويه^{هـ} عليه دعوا الله أن يرز روحه^{هـ} عليه فردها روز اشتاد من آبان ماه وأقامت فيه عشرة ايام فقعد هابيل منتصباً ينظر الى أبويه ولا يؤذن له

تنتاب L تينتاب P تنتاب R c تملك Mss. b fehlt in RP مثال a
 ويسمى g P. آبان ماه bis وزعم f-f وينشف LP e يصنعون d
 زوجته P ؛ ابواه PR h. fehlt in Mss.

تُرى طول أيام الصيف سوداء ابداً وفي صبيحة^a المهرجان تُرى بيضاء كأن عليها قُلُجًا وذلك على نحو الهواء وتغيبه وعلى كل حال من الرومان وقال اللسروقي سمعت الموبذ المتوكلي يقول اذا كان يوم المهرجان طلعت الشمس بهامين^b الوسط بين النور والظلمة فيفنى الأرواح في الأجساد ولذلك سمته الفرس ميركان^c وقال اصحاب النيرنجات من طعم يوم المهرجان شيئاً من الرمان وشم ماء الورد دُفع عنه آفات كثيرة^d وأما اصحاب التاويلات من الفرس فقد استخرجوا الأمثال من هذه الأيام تاويلات فجعلوا المهرجان دليلاً على القيمة وآخر العمار لتناهي الثامى فيه الى غايته وأنقطاع موارث النموعنه ولتوقف^e الحيوان عن^f التناسل كما جعلوا النوروز دليلاً لابتداء العمار للون أضداد هذه المحلات فيه وقد فصل المهرجان قوم على النوروز بمنزل ما فصلوا الخريف على الربيع ومقولهم في الاحتجاج لذلك على جواب ارسطوطالس للاسكندر حين سألته عنهما فقال أيها الملك في الربيع ابتداء نشوه الهواء وفي الخريف ابتداء ذهابها فالخريف من هذه الجهة أفضل^g وكان هذا اليوم فيما مضى يوافق أول الشتاء ثم تقدم عند اقبال البس فجرى الرسم لملوك خراسان فيه في زماننا أن يجعلوا على الأساورة كسوة الخريف والشتاء^h واليوم الحادى والعشرون وهو رام روز هو المهرجان العظيم وسببه طفر افريدون بالصحاك وأسرته آياه قالوا ولما أتى به وقدم اليه قال الصحاك لا اتقتلنى بجديك فأجابه افريدون منكراً لقوله أوطمعتⁱ أن تكون كقوا لجر بن وجهان في القود كلاً بل أقتلك بثور كان في دار جدى ثم أوثقه وحبسه في جبل دماوند^j فتخلص الناس من شره وعيدوه وأمرهم افريدون بشد اللسانيج في أوساطهم واستعمال الزمزمة وألّف عن التلام عند الطعام شكراً لله بما أفادهم من الأمر في تصرفهم ووقت أكلهم وشربهم بعد أن كانوا خائفين ألف سنة وبقي ذلك الأمر سنة فيه وعادة^k وكل الفرس يجتمعون على أن يبوراسف ٢٠٠٠ عام ألف سنة وأن كان قال بعضهم أنه عاش أكثر وإنما الالف سنة مدة تملكه وتغلبه وقد قيل أن ذاء الفرس بعضهم لبعض بتعبير ألف سنة اعنى قولهم هزار سال بزى إنما هو من حينئذ لجوازه لديهم من جهة ما شاهده^l من الصحاك وأمكان ذلك عندم والله اعلم^m وقد أمر

وطمعت P e من Mss. d وليتوقف Mss. c بهامين LR b صبحه P a
شاهده P g دماوند L f

سَبِيلُهُمْ فِي ذَلِكَ سَبِيلٌ مِنْ يَمِينِي إِلَى مُحَارَبَةِ عَدُوِّهِ بِالْحَيْشِ الْعَظِيمِ ، وَذَكَرَ خورشيد الموبذ
 أَنَّ آدَرَجَشْنَ هُوَ الْيَوْمُ الْأَوَّلُ وَهُوَ لِلْخَاصَّةِ وَليْسَ هُوَ مِنْ أَيَّامِ الْفَرَسِ وَأَنْ كَانَ يُسْتَعْمَلُ فِي شَهْرِهِمْ
 فَاتَهُ مِنَ الْآيَّامِ الطَّخَّارِيَّةِ وَالْمَرْسُومِ عِنْدَهُمْ لِنَتَّعِيرِ الْهَوَاءِ وَأَوَّلِ الشِّتَاءِ فِي زَمَانِنَا صَبْرَهُ أَهْلُ خُرَاسَانَ
 أَوَّلَ الْخَرِيفِ وَهَذَا الْيَوْمُ هُوَ رُوزِ مَهْرٍ أَوَّلِ الْكَلَهَنْبَارِ الْخَامِسِ وَأَخْرَجَهُ رُوزِ بَهْرَامِ مِنْهُ وَفِيهِ خَلَقَ اللَّهُ

ه البهائم واسمه مديبيريم^١ كاه

مهر ماه اليوم الأول منه وهو هرمزد روز وهو خزان الثاني وهو للعامة على مثال ما تقدم ذكره
 واليوم السادس عشر وهو روز مهر عيد عظيم الشأن ويعرف بالمهرجان واسمه موافق لاسم
 الشهر وتفسيره محبة الروح وقد قيل أن مهر هو اسم الشمس وأنها ظهرت في هذا اليوم للعلماء
 فسُمِّيَ بِهَا والدليل على ذلك أن من آئين الأَكَاسِرَةِ فِي هَذَا الْيَوْمِ التَّنْتُوجُ بِالنَّجْمِ الَّذِي عَلَيْهِ
 ١. أَسْوَرَةُ الشَّمْسِ وَتَجَلَّتْهَا الدَّائِرَةُ عَلَيْهَا وَفِيهِ يَقُومُ لِلْفَرَسِ سُوقٌ ، وَزَعَمُوا أَنَّ تَخْصِيصَهُمْ أَيَّامَهُ
 بِالْتَعْظِيمِ بِسَبَبِ اسْتَبْشَارِ النَّاسِ لَمَّا سَمِعُوا خُرُوجَ أَفْرِيدُونَ بَعْدَ أَنْ وَتَّبَ كَلِي عَلَى الصَّحَاكِ
 بِيوراسف وطردته ودعا إلى أفريدون وكلي هو الذي تيمن ملوك الفرس بعلمه ورايته وكانت من
 جلد دُبِّ وَيُقَالُ أَسَدٌ وَسُمِّيَ دَرَفِشَ كَابِيَانِ وَرُصِّعَ بَعْدَهُ بِالْجَوَاهِرِ وَالذَّهَبِ ، قَالُوا وَفِيهِ نَزَلَتْ
 الْمَلَائِكَةُ لِعَوْنِ فَرِيدُونَ وَجَرَى الرِّسْمُ بِذَلِكَ فِي دُورِ الْمُلُوكِ أَنْ يَقِفَ فِي صَحْنِ الدَّارِ رَجُلٌ شُجَاعٌ
 ١٥ وَوَقَّتْ أَسْفَارَ الصُّبْحِ وَيَقُولُ بِأَعْلَى صَوْتِهِ ه يَا أَيُّهَا الْمَلَائِكَةُ أَنْزِلُوا إِلَى الدُّنْيَا وَأَقْمَعُوا الشَّيَاطِينَ
 وَالْأَشْرَارَ وَأَذْفَعُوا عَنِ الدُّنْيَا ، قَالُوا وَفِيهِ دَحَا اللَّهُ الْأَرْضَ وَخَلَقَ الْأَجْسَادَ قَرَأَ لَلْأَرْوَاحِ وَفِي
 سَاعَةٍ مِنْهُ يَتَنَفَّسُ فَلَكَ أَفْرَجِيوِي لَتَرْبِيَةِ الْأَجْسَادِ قَالُوا وَفِيهِ كَسَا اللَّهُ الْقَمَرَ بِهَاوَةٍ وَجَلَاهُ بِصَوْنِهِ
 بَعْدَ أَنْ كَانَ خَلَقَهُ كُرَّةً سَوْدَاءَ لَا ضَوْءَ لَهَا وَمِنْ أَجَلِهِ قِيلَ أَنَّ الْقَمَرَ فِي الْمَهْرَجَانِ يُوْفِي عَلَى الشَّمْسِ
 وَأَسْعَدُ سَاعَاتِهِ سَاعَاتُ الْقَمَرِ ، وَقَالَ سَلْمَانُ الْفَارِسِيُّ كُنَّا عَلَى عَهْدِ الْفَرَسِ نَقُولُ أَنَّ اللَّهَ أَخْرَجَ
 ٢. زِينَتَهُ لِعِبَادِهِ مِنَ الْيَاقُوتِ فِي النُّورِ وَمِنَ التَّرْبَرَجْدِ فِي الْمَهْرَجَانِ فَفَضَّلَهُمَا عَلَى غَيْرِهِمَا مِنَ الْآيَّامِ
 كَفَضْلِ الْيَاقُوتِ وَالتَّرْبَرَجْدِ عَلَى سَائِرِ الْجَوَاهِرِ ، وَقَالَ الْإِيرَانِشَهْرِيُّ أَخَذَ اللَّهُ مِيتَاتِي النُّورِ وَالظُّلْمَةِ
 يَوْمَ النُّورِ وَالْمَهْرَجَانِ وَكَانَ سَعِيدُ بْنُ الْفَضْلِ يَقُولُ عِلْمَاءُ الْفَرَسِ نَقُولُ أَنَّ قُلَّةَ جَبَلِ شَاهِينَ

a L مديبيريم R مديابز P مديام b صعوبة R c fehlt in PR.

قوامها ويصلح فسادها والكتابة تلونها مقترنة بهما فأما الدهوقذية فقد صدرت عن اوشهنج
وأما الدهقنة فصدرت عن اخيه ويكره واسم هذا اليوم تير وهو عطارد تجمر الكتاب وفيه ثوة
اوشهنج باسم أخيه في ذلك الوقت وقسمت له الدهقنة وهي والكتابة شىء واحد فصيروا هذا
اليوم عيداً اجلاً له وأعطاه وفيه أوعز الى اهل الدنيا بأن يتزيوا بزى الكتاب^١ والدهاقين
هـ فبقى^٢ الملوك والدهاقنة والموابذة وغيرهم يتزيون بلباس الكتاب^٣ الى أيام بشتناسف اجلاً
للكتابة وأعطاهم للدهقنة وفيه يغتسل الغرس والسبب فيه أن كبحسرو لما أنصرف من حرب
فراسياب أجتاز في هذا اليوم بناحية ساوه وصعد الجبل المطل عليها ونزل على عين ماء منقداً
عن معسكره فترابا له الملك ففرغ وأغمى عليه ووافق^٤ ذلك وصول وجن بن جودرز اليه وقد
أفاق فرش على وجهه من ذلك الماء وأسندته الى صخرة هناك وقال له أيها الملك مانديش اى
الا تحف وأمر ببناء قرية العين وسماها مانديش فحف وجعل انديش وجرى رسم الاغتسال
بهذا الماء وجميع مياه العين تبركا وقد يخرج اهل امل الى بحر الخزر فيلقبون في الماء
ويتلوهون ويتغامسون يومهم هذا كله هـ

مردان ماه اليوم السابع منه وهو روز مردان عيداً يسمى مردان كان لاتفاق الاسمين ومعنى مردان
دوام الخلف أبداً من غير موت ولا فناء ومردان هو الملك الموكل بحفظ الدنيا واقامة الاغذية
هـ والأدوية التى اصلها النبات المزيلة للجوع والضمر والأمراض والله اعلم هـ

شهر يور ماه اليوم الرابع منه وهو روز شهريور عيداً يسمى شهريور كان لاتفاق الاسمين ومعناه^٥
المنى والمحبة^٦ وشهريور هو الملك الموكل بالجواهر السبعة التى هي الذهب والفضة وغير ذلك
من الفلزات مما به قوام الصناعات والدنيا واهليها وذكر زانويه أنه يسمى آدرجشن وهو عيد
التيران التى في دور الناس وكان ابتداء الشتاء وفيه كانوا يوقدون النيران العظيمة في بيوتهم
٣٠ ويكثر من عبادة الله وتحميده وجميعهم على الأكل والفرح ويؤمنون أن ذلك لرفع البرد
واليبس الحادث في الشتاء وأن انتشار حرارتها يدفع غوائل المضمر بالنبات في الدنيا وكان

فرغ عليه *c P* فبقى *b PL*. *a-a* Von الدهاقين والكتاب *bis* fehlt in *R*. *b* *PL* فبقى *c P* الملك على المنى *e-e* Von المعناه الملك الموكل على المنى والمحبة *d Mss.* ووافق
الملك *bis* على المنى *f* *L* البصر *P* البصر *f L* steht in *L* am Rande.

خُرْدَانُ ماهِ اليَوْمِ السَّادِسِ مِنْهُ وَهُوَ رُوزُ خُرْدَانِ عِيدٍ يُسَمَّى خُرْدَانُكَانَ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمِينِ وَمَعْنَى هَذَا الْأِسْمِ قِيَامُ الْخُلْفِ وَهُوَ ذَا هُوَ الْمَلِكُ الْمُوَكَّلُ بِتَرْبِيَةِ الْخُلْفِ وَالْأَشْجَارِ وَالنَّبَاتِ وَأَزَالَةِ التَّجَاسَاتِ عَنِ الْمِيَاهِ ٥ وَالْيَوْمِ السَّادِسِ وَالْعَشْرُونَ وَهُوَ أَشْتَاكُ رُوزِ أَوَّلِ الْتَهْنِبَارِ الرَّابِعِ وَآخِرُهُ آخِرُ الشَّهْرِ وَفِيهِ خَلَقَ اللَّهُ الْأَشْجَارَ وَالنَّبَاتَ وَأَسَمَهُ أَيَاتِرْمُ كَاهِ ٥

٥ تَبِيرُ ماهِ اليَوْمِ السَّادِسِ مِنْهُ وَهُوَ خُرْدَانُ عِيدٍ يُسَمَّى جَشْنِ نِيلُوفَرٍ وَهُوَ مَسْتَحْدَثٌ ٥ وَالْيَوْمِ الثَّلَاثِ عَشَرَ مِنْهُ وَهُوَ رُوزُ تَبِيرِ عِيدٍ يُسَمَّى التَّبِيرُكَانَ لِاتِّفَاقِ الْأَسْمِينِ وَلَهُ سَبَبَانِ أَحَدُهُمَا زَعَمُوا أَنَّ إِفْرَاسِيَابَ لَمَّا تَغَلَّبَ عَلَى إِيرَانَ شَهْرٍ وَحَاصَرَ مَنْوُشَجَهَرَ بِطَبْرِسْتَانَ طَلَبَ مِنْهُ أَمْرًا فَأَنْعَمَ بِهِ عَلَيْهِ عَلَى أَنْ يَرُدَّ إِلَيْهِ مِنْ إِيرَانَ شَهْرَ رَمِيَّةٍ نَشَابَةٍ فِي مِثْلِهَا فَحَضَرَ مَلِكٌ مِنَ الْمَلَايِكَةِ اسْمُهُ اسْفَنْدَارْمَذُ وَأَمَرَ أَنْ يَتَّخِذَ قَوْسًا وَنَشَابَةً عَلَى مَقْدَارِ مِثْلِهَا لِصَانِعِهَا عَلَى مَا بَيَّنَّ فِي كِتَابِ الْأَبِسْتَا وَأُحْضِرَ أَرِشُ وَكَانَ شَرِيفًا دِينًا حَكِيمًا وَأَمَرَ بِأَخْذِ الْقَوْسِ وَرَمِي النَّشَابَةِ فَنَامَ وَتَعَرَّى وَقَالَ أَيُّهَا الْمَلِكُ أَيُّهَا النَّاسُ أَبْصُرُوا بَدَنِي فَإِنَّ بَرِيًّا مِنْ كُلِّ جِرَاحَةٍ وَعِلَّةٍ وَأَنْيَ مُوقِنٌ بَأَنِّي إِذَا رَمَيْتُ بِهِذِهِ الْقَوْسَ وَالسَّهْمَ تَقَطَّعَتْ قِطْعًا وَتَلَفَّتْ نَفْسِي وَقَدْ جَعَلْتُهَا فِدَاءًا لَكُمْ ثُمَّ تَجَرَّدَ وَمَدَّ الْقَوْسَ بِمَا أَعْطَاهُ اللَّهُ مِنَ الْقُوَّةِ فَرَمَى بِهَا وَتَقَطَّعَ قِطْعًا وَأَمَرَ اللَّهُ الرَّيْحَ حَتَّى أُحْتَطِفَتِ النَّشَابَةُ مِنْ جَبَلِ الرَّوْيَانِ وَبَلَغَ بِهَا أَقْصَى خِرَاسَانَ بَيْنَ فَرَغَانَةَ وَطَبْرِسْتَانَ فَأَصَابَتْ أَصْلَ شَجَرَةٍ مِنْ شَجَرِ الْجُوزِ كَبِيرَةٍ لَمْ يَكُنْ لَهَا فِي الدُّنْيَا شَبِيهٌ مِنَ الْأَشْجَارِ كَبِيرًا وَيُقَالُ أَنَّ مِنْ مَوْضِعِ الرَّمِيَّةِ إِلَى مَوْضِعِ النَّشَابَةِ أَلْفُ فَرَسِيحٍ فَأَصْطَلَحَا عَلَى تِلْكَ الرَّمِيَّةِ وَكَانَتْ فِي هَذَا الْيَوْمِ فَأَتَّخَذَهُ النَّاسُ عِيدًا ٥ وَقَدْ كَانَ نَالَ مَنْوُشَجَهَرَ وَاهِلَ إِيرَانَ شَهْرَ الصَّرِّ فِي ذَلِكَ الْحِصَارِ بِحَيْثُ لَمْ يَقْدِرُوا عَلَى طَاحِنِ الْحِنْطَةِ وَخَبَزِ الْخُبْزِ اسْتِبْطَاءً لِمَدَّتِيهِمَا حَتَّى طَاحَنُوا الْحِنْطَةَ وَالْفَوَاكِهِ الْفَاجِيَةَ الَّتِي لَمْ تُدْرِكْ وَأَكَلُوهَا فَصَارَ طَبَّخُ الْحِنْطَةِ وَالْفَوَاكِهِ فِي هَذَا الْيَوْمِ سُنَّةً ٥ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ يَوْمَ الرَّمِيَّةِ هُوَ هَذَا الْيَوْمُ وَهُوَ رُوزُ تَبِيرٍ وَأَنَّهُ التَّبِيرُكَانُ الصَّغِيرُ وَأَنَّ الْيَوْمَ الرَّابِعَ عَشَرَ وَهُوَ كَوْشُ رُوزِ هُوَ التَّبِيرُكَانُ الْأَكْبَرُ وَأَنَّ الْخُبْرَ فِيهِ وَرَدَ بِمَوْضِعِ السَّهْمِ وَفِي رُوزِ تَبِيرِ تَنْكَسَرُ الْمَطَابِيخُ وَاللَّوَانِينُ إِذْ فِيهِ تَخَلَّصَ النَّاسُ مِنْ إِفْرَاسِيَابِ وَمَضَى كُلُّ وَاحِدٍ إِلَى عَمَلِهِ ٥ وَالسَّبَبُ الثَّلَاثِي أَنَّ الدَّهْرُ فِدْيَةٌ الَّتِي مَعْنَاهَا حِفْظُ الدُّنْيَا وَحِرَاسَتُهَا وَالتَّأَمُّرُ فِيهَا وَالدَّهْقَنَةُ الَّتِي مَعْنَاهَا عِبَارَةُ الدُّنْيَا وَزِرَاعَتُهَا وَقِسْمَتُهَا هُمَا تَوْعَامَانِ بِهِمَا يَعْمُرُ الدُّنْيَا وَيَسُدُّومُ

هو *Mss.* c هو وهو *Mss.* b من *Mss.* a fehlt in

لأساورته وعظامه موايدته وفي اليوم الرابع لأهل بيته وقرابته وخاصته وفي هذا اليوم الخامس
لولده وصناعه فيصل إلى كز واحد منهم ما أسحقه من الرتبة والكرام ويستوفى ما استوجبه
من المبرة والأنعام فإذا كان اليوم السادس كان قد قرع من قضاء حقوقهم فنورز لنفسه ولم
يصل إليه إلا أهل أنسه ومن يصلح لخلوته وأمر بأحضار ما حصل من الهدايا على مسراتب
المهدين فيتأملها ويفرق منها ما شاء ويودع الخزائن ما شاء ٥ واليوم السابع عشر هو سروش
روز وسروش^ه أول^ه من^ه أمر بالزمزمة وهو الأيماء بالغنة لا بكلام مفهوم وذلك أنهم إذا صلوا وسبحوا
الله وقدموه تناولوا الطعام في وسط ذلك فلا يمكنهم الكلام وسط الصلوة فيهمهمون ويشيرون
ولا يتكلمون وهذا على ما أخبرني به آدرخورا^ه المهندس وقال غيره بل ذلك لئلا يصل بخار
الأفواه إلى الأظفة وهو يوم مبارك في كل شهر لأن سروش لسم رقيب الليل من الملائكة ويقال
إنه جبرئيل وهو أشد الملائكة على الجن والسحرة وهو يطلع على الخلف بالليل ثلثا فيجمع
الجن ويخرج السحرة ويضيء الليل لطلوعه فيبرد الجو وتعذب المياه^ه وتسقع الديكة وتلتهب
شهوة النكاح في الحيوان ومن تلك المرات الثلث طلوع الفجر فيه يهتز النبات وينمي السهر
ويصوت الطير ويتروح العليل وينتفس المكاروب ويأمن المسافر ويطيب الزمان وتصدق الرويا
وتفرح الملائكة والجن ٥ واليوم التاسع عشر وهو فروردين ماه ويسمى فروردين ذلك للموافقة
١٥ بين اسمه واسم الشهر الذي هو فيه وجرى لهم مثل ذلك في كل شهر ٥

أرديبهشت ماه اليوم الثالث منه وهو روز أرديبهشت ماه عيد يسمى أرديبهشتكان لاتفاق
الاسمين ومعنى هذا الاسم الصدق خير وقيل بل هو منتهى الخير وأرديبهشت هو ملك النار
والنور وهما يناسبانه^ه وقد وكله الله بذلك بإزالة العذل والأمراض بالادوية والأغذية وبإظهار
الصدق من الكذب والمحقق من المبطل بالإيمان التي ذكروا أنها بينة في الابستنا^ه واليوم
٢٠ السادس والعشرون منه وهو اشتان روز أول الكهنبار الثالث وهو خمسة أيام آخرها آخر الشهر
وفيها خلقت الله الارض واسم الكهنبار فيشهيم كاه والكهنبارات ستة وكل واحد منها خمسة
أيام وواضعها زرادشت ٥

a fehlt in Mss. وسروش b Mss. منه c اذا fehlt in Mss. d PR لا
e P خور f Mss. الامياد g R سبانه

والقناء والغوم والمصابب فلم يعتدل ولم يمت شيء من الحيوان مدة ملكه الى أن تجم بيوراسف
ابن أخته فقتله وتغلب على ملكه فكان العدد يكثر حتى ضاقت بهم الارض فوسعها الله ثلاثة
أضعاف ما كانت عليه وأمرهم أن يغتسلوا بالماء ليتطهروا من الذنوب ويفعلوا ذلك في كل سنة
ليدفع الله عنهم آفات السنة و زعم بعض الناس أن جم كان أمر بحفر أنهار وأن الماء أجري
فيها في هذا اليوم فاستبشر الناس بالحبس وأغتسلوا بذلك الماء المرسل فتبرك الخلف
بحاكة^٥ السلف وقال بعض أن المرسل للمياه في الأنهار هو زو بعد تحريب افراسياب عبارات
ايرانشهر وقيل بل السبب في الاغتسال هو أن هذا اليوم لهوذا وهو ملك الماء والماء يناسبه
فلذلك صار الناس يقومون في هذا اليوم عند طلوع الفجر فيعبدون الى ماء القني والحياض
وربما استقبلوا المياه الجارية فيفيضون على أنفسهم منها تبركا ودفعاً للآفات وفيه ترش الناس
الماء بعضهم على بعض وسببه هو سبب الاغتسال وقيل بل هو احتباس^٥ المطر عن ايرانشهر
زمانا طويلا وأن جم شيد لما جلس مبشرا بما نكرنا مطرا غزيرا فتبركوا به وصبه
بعضهم على بعض فبقيت سنة لهم وقيل ايضا أن رش الماء إنما هو بمنزلة التطهر مما
أكتسبته الأبدان من دخان النار والتترق بها من أدناس الايقاد ولأنه يدفع عن الهواء فساده
المولد للأوبئة والأمراض وفي هذا اليوم أخرج جم مقادير الأشياء فتيمنت الملوك بعده
٥ وكانوا يعبدون ما يحتاجون اليه من اللاغذ والجلود التي يكتب بها الرسائل الى الآقاي وما
وجب أن يكتب على آخره ختم عليه وكان يسمى بالفارسية اسفيدانوش^٥ ولما كان بعد
جم جعلت الملوك هذا الشهر أعني فروردين ماه كله أعيادا مقسومة في أسداسه فالخمسة
الأولى للملوك والثانية للأشراف والثالثة لخدم الملوك والرابعة لحواشيهم والخامسة للعامية
والسادسة للرعاة وقد قيل أن الواصل بين النوروزين هو هرمز بن سابور البطل فإنه عيّد
٢. جميع الأيام التي بينهما ورفع التيران على المواضع العالية تيمنا بها وتصفيّة للجو باحراقها ما
فيه من غلط الأشياء وترقيتها العفونات المولدة للفساد وتبديدها وكان من آئين الكاسرة في
هذه الأيام الخمسة أن يبدأ الملك يوم النيروز فيعلم الناس بالجلوس لهم والاحسان اليهم وفي
اليوم الثاني يجلس لمن هو أرفع مرتبة وهم الدهاقين وأهل البيوتات وفي اليوم الثالث يجلس

لحواشيه. *Mss.* e اسفيدانوش *P d* في *R c* احباس *LP b* لحاكة *Mss.* a

لافتتاح الخراج فيه من غيره، وكثير من العلماء وحكام اليونانيين أقاموا الطالع لوقت طلوع كلب الجبار واستفخوا به السنة دون الاعتدال الربيعي من أجل أن طلوعه كان فيما مضى موافقاً لهذا الانقلاب أو بالقرب منه، وقد زال هذا اليوم أعني النوروز عن وقته حتى صار في زماننا يوافق دخول الشمس برج الحمل وهو أول الربيع فجرى الرسم لملوك خراسان فيه أن يتخلعوا على أساورتهم الخلع الربيعية والصيفية^٥ واليوم السادس منه وهو روز خردان النوروز الكبير وعند الفرس عيد عظيم الشأن قيل أن فيه فرغ الله من خلق الخلائق لأنه آخر الأيام الستة المذكورة وفيه خلع المشتري وأسعد ساعاته ساءت المشتري قالوا وفيه وصل سهم زرادشت إلى مناجاة الله وعرج كبحسرو إلى الهواء وفيه تقسم السعادات لاهل الأرض ولذلك يسميه الجمر يوم الرجاء وقال اصحاب التبرجات من ذاق صبيحة^٥ هذا اليوم قبل الكلام الشكر وتدقن بالزيت دفع عنه في عامه سنته أنواع البلاء وقالوا أنه يرى في صبيحته على جبل بوشنج شاخص صامت بيده طاقة مرو فيظهر ساعة ثم يغيب لا يرى إلى مثله من الحول وذكر زادويه في كتابه أن السبب فيه طلوع الشمس من ناحية الجنوبي وهو الافاهتر^٥ وذلك أن اللعين ابليس كان أزال البركة حتى صار الناس لا يفرون^٥ عن الطعام والشراب ومنع الرياح عن أن تهب^٥ فيبيست الأشجار وكادت الدنيا تبطل فصار جمر^٥ بأمر الله وأرشاده إلى ناحية الجنوبي وقصد مئوي ابليس وأشياعه وبقي فيها مدة حتى أزال ذلك فرجع الناس إلى الاعتدال والبركة والخصب وتخلصوا من البلاء فعند ذلك رجع جمر إلى الدنيا وطلع في هذا اليوم كالشمس سطع منه النور لأنه كان نيراً مثلها وتعجب الناس من طلوع شمسين وأخضر كل عود يابس فقال الناس روز نو أي يوم جديد وزرع كل منهم الشعير في مكني أو غيره تبركا به ثم بقي الرسم بأن يزرع في هذا اليوم حوائى صحن سبعة أصناف من الغلات على سبع أسطوانات وكان يعتبر بما ينبت منها على غلات السنة وقوتها ودرآتها وفيه نادى جمر شيد^٥ فيمن حضر وكتب إلى من نأى بأن^٥ يخرتوا النواويس العتيقة ولا يبنوا فيه ناوسا جديدا فقد سار فيهم سيرة ارتضاها الله وكان من جزائه^٥ آياه عليها أن جنبهم الأسقام والهزم والحسد

خرابه *L f* ان *L e* نهبا *R d* يفرون *Mss. c* الافاهة *LP b* صيحة *P a*
جرائه *P* حرابه *R*

الْمَيْرَجَاتِ مِنْ أَعْفٍ " يَوْمَ النُّورِ " قَبْلَ اللَّامِ إِذَا أَصْبَحَ ثَلَاثَ لَعَقَاتٍ عَسَلٍ وَخَمْرٍ بِثَلَاثِ قِطَاعٍ
 مِنْ شَمْعٍ كَانَ ذَلِكَ شِفَاءً مِنَ الْأَدْوَاءِ ، وَفَدَا قَالَ بَعْضُ عُلَمَاءِ الْفِرْسِ أَنَّ السَّبَبَ فِي تَسْمِيَةِ هَذَا
 الْيَوْمِ بِالنُّورِ أَنَّ الصَّابِئَةَ ظَهَرَتْ أَيَّامَ ظُهُورِ ثَمُورِهَا فَلَمَّا مَلَكَ جَمْرٌ شَيْدٌ جَدَّدَ الدِّينَ فَسُمِّيَ ذَلِكَ
 الصَّنِيعُ ^{هـ} وَكَانَ النَّورُ يَوْمًا جَدِيدًا وَصِيْرَ عِيدًا وَإِنْ كَانَ قَبْلَهُ مُعْظَمًا وَقَدْ قِيلَ فِي تَعْيِينِهِ
 هـ أَيْضًا أَنَّ جَمْرَ شَيْدٍ لَمَّا اتَّخَذَ الْحَجَلَةَ رَكَبَهَا فِي هَذَا الْيَوْمِ وَحَمَلَتْهُ الْجِنُّ وَالشَّيَاطِينُ فِي الْهَوَاءِ مِنْ
 دِيَارِنَدِ إِلَى بَابِلَ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ فَاتَّخَذَهُ النَّاسُ عِيدًا لِمَا رَأَوْا فِيهِ مِنَ الْأَعْجُوبَةِ وَتَرَحُّوْا بِالْأَرْجُوْحَاتِ ^{هـ}
 تَشْبِيْهَا بِهِ ، وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ جَمْرَ كَانَ طَوَافًا فِي الْبِلَادِ وَأَنَّهُ لَمَّا أَرَادَ دُخُولَ أَهْرَبِيْجَانَ جَلَسَ
 عَلَى سَرِيْرِ مِنْ ذَهَبٍ وَحَمَلَهُ الرَّجَالُ عَلَى أَعْنَاقِهِمْ فَلَمَّا وَقَعَ عَلَيْهِ شُعَاعُ الشَّمْسِ وَرَأَى النَّاسُ
 اسْتَعْظَمُوهُ وَفَرِحُوا بِهِ وَعَبَدُوا ذَلِكَ الْيَوْمَ ، وَكَانَ النَّورُ فِيهِ جَرَى الرَّسْمِ بِتَهَادِي النَّاسِ فِيمَا
 ١٠ بَيْنَهُمُ السُّكْرَ وَالسَّبَبُ فِيهِ كَمَا حَكَى آذْرِيَاذُ مَوْبِدُ بَغْدَادِ أَنَّ قَصَبَ السُّكْرِ أَمَّا ظَهَرَ فِي مَمْلَكَةِ
 جَمْرَ يَوْمَ النَّورِ ^و وَلَمْ يَكُنْ يُعْرَفُ قَبْلَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَهُوَ أَنَّهُ رَأَى قَصَبَةً كَثِيرَةً الْمَاءِ قَدْ مَجَتْ
 شَيْبًا مِنْ عُصَارَتِهَا فَذَاقَهَا فَوَجَدَ فِيهَا حَلَاوَةً لَذِيذَةً فَامْرَ بِاسْتِخْرَاجِ مَائِهَا وَعَمِلَ مِنْهَا السُّكْرَ
 فَارْتَفَعَ فِي الْيَوْمِ الْخَامِسِ وَتَهَادَوْهُ تَبَرُّكًا بِهِ وَكَذَلِكَ اسْتَعْمَلَ فِي الْمَهْرَجَانِ ، وَأَمَّا بَخْصُوا وَقَسَتْ
 الْإِنْقِلَابِ الصِّفَى بِالْإِبْتِدَاءِ فِي السَّنَةِ لِأَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ أَوَّلَى أَنْ يُوقَفَ عَلَيْهِمَا بِالْآلَاتِ وَالْعِيَانِ مِنْ
 ١٥ الْإِعْتِدَالِيْنَ وَذَلِكَ أَنَّ الْإِنْقِلَابِيْنَ هُمَا أَوَائِلُ أَقْبَالِ الشَّمْسِ إِلَى أَحَدِ قُطْبَيْ الثَّلْجِ وَإِدْبَارِهَا عَنْهُ
 بَعِيْنِهِ وَإِذَا رُصِدَ الظِّلُّ الْمُنْتَصِبُ ^و فِي الْإِنْقِلَابِ الصِّفَى وَالظِّلُّ الْبَسِيْطُ فِي الْإِنْقِلَابِ الشِّتَوِيِّ
 فِي أَيِّ مَوْضِعٍ اتَّفَقَ مِنَ الْأَرْضِ ^{هـ} يَخْفَى عَلَى الرَّاصِدِ يَوْمَ الْإِنْقِلَابِ وَلَوْ كَانَ مِنْ عِلْمِ الْهِنْدَسَةِ
 وَالْهَيْئَةِ بِأَبْعَدِ الْبُعْدِ لِأَنَّ تَفَاضُلَ الظِّلِّ الْبَسِيْطِ مَعَ قِلَّةِ اخْتِلَافِ الْمَيْلِ إِذَا كَانَ الْإِرْتِفَاعُ كَثِيْرًا
 فَلَمَّا الْإِعْتِدَالِ أَنَّ لَا يُوقَفُ عَلَى يَوْمِيْهِمَا ^{هـ} إِلَّا بَعْدَ تَقَدُّمِ الْمَعْرِفَةِ بِعَرَضِ الْبَلَدِ وَالْمَيْلِ الثَّلْجِيِّ ثُمَّ
 ٢٠ لَا يَكُونُ ذَلِكَ ظَاهِرًا إِلَّا لِمَنْ تَأَمَّلَ الْهَيْئَةَ وَشَدَا مِنْ عِلْمِهَا وَعَرَفَ آلَاتِ الرَّصْدِ وَنَصَبَهَا وَالْعَمَلُ
 بِهَا فَكَانَ الْإِنْقِلَابَانِ لِهَذِهِ الْأَسْبَابِ أَوَّلَى بِالْإِبْتِدَاءِ مِنَ الْإِعْتِدَالِيْنَ وَكَانَ الصِّفَى مِنْهُمَا أَقْرَبَ إِلَى
 سَمْتِ السُّرُوسِ الشَّمَالِيَّةِ فَاقْرُوهُ عَلَى الشِّتَوِيِّ وَإَيْضًا فَلِأَنَّهُ وَقَسَتْ ادْرَاكِ ائْتِعَالَاتِ فَهُوَ أَصَوْبُ

a R لقع *b L* النيروز *c R* وخمر *d PR* الصبيح *e R* بالارجوهات *f L*
 يومها *P* يومها *LR* *i* Sic. Mss. *h* Mss. *g R* المنصب *g R* النيروز

[القول على ما فى شهر الفرس من الاعياد]

٥ وقَسَمَ الجَامِرَ بين أصحابه وقال لَيْتَ لَنَا كُلَّ يَوْمٍ نوروز وقال بعض الحَشَوِيَّةِ أَنَّ سُلَيْمَانَ بن دَاوُدَ عليهما السلام لَمَّا أَفْتَقَدَ خَاتَمَهُ وَذَهَبَ عَنْهُ مُلْكُهُ تَرَدَّ إِلَيْهِ بَعْدَ أَرْبَعِينَ يَوْمًا عَادَ إِلَيْهِ بِهَاوُهُ وَأَتَتْهُ المُلُوكُ وَعَكَفَتْ عَلَيْهِ الطُّيُورُ فَقَالَتِ الفَرَسُ نُوْرُوزُ أَمَدُ أَي جَاءَ اليَوْمُ الجَدِيدُ فَسَمِيَ النُّورُوزُ وَأَمَرَ سُلَيْمَانُ الرِّيحَ فَحَمَلَتْهُ وَأَسْتَقْبَلَهُ خُطَافٌ فَقَالَ أَيُّهَا المَلِكُ إِنَّ لِي عَشَا فِيهِ بَيِّصَاتٌ^a قَاعِدٌ لَا تَحْطِمُهَا فَعَدَلْ وَمَا نَزَلَ حَمَلُ الخُطَافِ فِي مَنقَارِهِ مَا فَرَشَهُ بَيْنَ يَدَيْهِ وَأَعَدَى لَهُ رِجْلٌ ١. جَرَادَةٌ فَذَلِكَ سَبَبُ رَشِّ المَاءِ وَالهَدَايَا فِي النُّورُوزِ، وَقَالَتِ عُلَمَاءُ العَجْمِ أَنَّ فِيهِ سَاعَةٌ يَرْجُرُ فَذَلِكَ فَيُرُوزُ بِالْأَرْوَاحِ لِأَنْشَاءِ الخَلْفِ قَالَ وَأَسْعَدُ سَاعَتِهِ سَاعَاتِ الشَّمْسِ وَفِي صَبِيحَتِهِ^b هُ يَكُونُ الفُجْرُ أَدْنَى مَا يُمْكِنُ وَيَتَبَرَّكُ بِالنَّظَرِ إِلَيْهِ وَهُوَ يَوْمٌ مُخْتَارٌ لِأَنَّهُ مَسْمُومٌ بِهَرْمَزٍ وَهُوَ اسْمُ اللّهِ عَزَّ وَجَلَّ الخَالِقِ الصَّانِعِ المُنْشِئِ المُرَبِّيِّ لِلدُّنْيَا وَاهْلِهَا الَّذِي لَا يَقْدِرُ الوَاصِفُونَ عَلَى وَصْفِ جُزْءِهِ مِنْ أَجْزَائِهِ نِعْمَةً وَأِحْسَانَةً، وَقَالَ سَعِيدُ بنِ الفَضْلِ جَبَلٌ دَمَا وَهُوَ بَغْرَسٌ يُرَى عَلَيْهِ كُلَّ لَيْلَةٍ نُورُوزٌ يُرُوقُ تَسْطَعُ ١٥. وَتَلْمَعُ عَلَى صَحْوِ الهَوَاءِ وَتَغْيِيبُهُ عَلَى كُلِّ حَالٍ مِنَ الزَّمَانِ وَأَعْجَبُ مِنْ هَذَا نَيْرَانُ كَلُوَانَا وَإِنْ كَانَ القَلْبُ لَا يَظْمِنُ إِلَيْهَا دُونَ مُشَاهَدَتِهَا فَقَدْ أَخْبَرَنِي أَبُو الفَرَجِ الرَّجَائِيُّ الحَاسِبُ أَنَّهُ شَاهَدَ ذَلِكَ مَعَ جَمَاعَةٍ قَصَدُوا كَلُوَانَا سَنَةَ دُخُولِ عَصْبِ الدَّوْلَةِ بِبَغْدَادَ وَأَنَّهَا نَيْرَانٌ^c وَشَمُوعٌ لَا تُحْصَى كَثْرَةً تَظْهَرُ فِي الجَانِبِ الغَرْبِيِّ مِنْ دِجْلَةِ بَازَاهِ كَلُوَانَا فِي اللَّيْلَةِ الَّتِي يَكُونُ فِي صَبِيحَتِهَا^d النُّورُوزُ فَإِنَّ السُّلْطَانَ وَضَعَ هُنَاكَ رَصَدَهُ لِيَتَجَسَّسُوا^e الحَقِيقَةَ كَيْلَا يَكُونَ ذَلِكَ مِنَ المَجُوسِ أَمْرًا مُمَوَّهًا ٢. فَلَمَّ يَقِفُوا إِلَّا عَلَى أَنَّهُمْ كُلَّمَا قَرُبُوا مِنْهَا تَبَاعَدَتْ وَكُلَّمَا تَبَاعَدُوا قَرَبَتْ فَقُلْتُ لِأَبِي الفَرَجِ إِنَّ يَوْمَ النُّورُوزِ زَائِلٌ عَنِ مَكَانِهِ لِأَنَّهَا الفَرَسُ كَبِيَسْتَهُمْ فَلِمَ لَا يَتَأَخَّرُ عَنْهُ هَذَا الأَمْرُ وَإِنْ لَمْ يَجِبْ تَأَخُّرُ فَهَلْ كَانَ يَنْتَقِذُهُ وَقَدْ اسْتَعْمَالَ التَّبِيَسَةِ فَلَمْ يَكُنْ عِنْدَهُ جَوَابٌ مُقْنِعٌ، وَقَالَ اصْحَابُ

يتجسسوا *e* Mss. صبحتها *d* P ميزان *c* R صبغته *b* P بيصتات *a* L
 النبروز *L* *g* أمر مموه *f* Mss.

وَيَنْسَبُونَ إِلَى تَشْيِيعٍ^a الْأَلِ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَيَتَوَاعَدُونَ ظُهُورَ الْمُنْتَظَرِ فِي الْقُرْآنِ السَّابِعِ فِي الْمَثَلَةِ
النَّارِيَةِ حَتَّى قَالَ أَبُو طَاهِرٍ سَلِيمَانَ بْنِ الْحَسَنِ فِي ذَلِكَ

أَعَزَّكُمْ مَتَى رُجُوعِي إِلَى هَجْرِي فَعَمَّا قَلِيلٍ سَوْفَ يَأْتِيكُمْ الْخَبْرُ
إِذَا طَلَعَ الْيَمْرِيخُ مِنْ أَرْضِ بَابِلٍ وَقَارَقَهُ^b التَّجْمَانُ فَالْحَذَرَ الْحَذَرَ
أَلَسْتُ أَنَا الْمَذْكُورَ فِي التَّنْبِ كُلِّهَا أَلَسْتُ أَنَا الْمَنْعُوتَ فِي سُورَةِ الزُّمَرِ
سَامِلُكُمْ أَهْلَ الْأَرْضِ شَرْقًا وَمَغْرِبًا إِلَى قَبْرَوَانَ الرُّومِ وَالتُّرْكِ وَالخَزَرَ
وَأَعْمَرُ حَتَّى يَأْتِ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ فَيَحْمَدُ آثَارِي وَيَرْضَى بِمَا أَمَرَ
فَفِي جَنَّةِ الْفَرْدُوسِ لَا شَكَّ مَرَبِّي وَغَيْرِي يُصَلِّي فِي الْجَحِيمِ وَفِي سَقَرِ

ثُمَّ ظَهَرَ بَعْدَ هَؤُلَاءِ رَجُلٌ يُعْرَفُ بِأَبْنِ أَبِي الْغُرَاقِرِ وَهُوَ مُحَمَّدُ بْنُ عَلِيِّ بْنِ شَلْمِقَانَ فَآدَى حُلُولَ رُوحِ
الْقُدْسِ فِيهِ وَوَضَعَ كِتَابًا سَمَّاهُ بِالْحَاسَةِ السَّادِسَةِ فِي رَفْصِ الشَّرَائِعِ^d

تات P بات L مت R c وقارنه PR b تشييع LR a

d In L die folgende Note am Rande : ظاهر آنست که در نسخه اصل ازین موضع افتاده شد چراکه از لفظ وقسم تا آخر از احکام فروردین ماه باشد بقریبه ما بعد و بما
Lücke قبل ربطی ندارد والله اعلم

وظهر في أول شهر رمضان سنة تسع عشرة وثلثمائة ابن أبي زكرياء الطمّامى وكان غلاما
 فاجرا^ه مؤجرا^ه فدعا الى ربيوبيته فاتبعوه وسن لهم هذا الغلام أن تُشَقَّ بطون الموى وتُغَسَّل
 وتُحْسَى جُمرًا^ه وقطع يد من أظفأ نارا بيده وقطع لسان من أظفأها بتفخه والفجور بالغلّمان
 على أن لا يفرط في الايلاج ومن أفرط في ذلك جرّ على وجهه اربعين ذراعا ومن أمتنع من
 الغلمان ذبح عند القصاب وأمرهم بعبادة النيران وتعظيمها ولعن من مضى من الانبياء
 واحبابهم فانهم كانوا محتالين ضالين وغير ذلك مما سُئِلَتْ شَرَحَهُ سِياقَةُ شافية في أخبار
 المبيضة والقرامطة، ومكثوا على ذلك ثمانين يوما الى أن سلط الله عليه من كان تولى اظهاره
 فدحه ذبحا وأرتد كيدهم في نحوهم^ه ولئن كان هذا الوقت هو الذى عناه جاماسف
 وزرادشت فقد أصابا في الوقت فقد كان ذلك في آخر سنة الف ومائتين واثنين واربعين
 ١٠. للاسكندر وقد تم لزرادشت الف وخمسمائة سنة ولكن أخطأ في عود الدولة الى المجوس كما
 أخطأ ابو عبد الله العدى المتعصب للمجوسية جهلا والراجى لخروج القائم ذهرا^ه وذلك
 أنه صنّف كتابا في الأدوار والقِرانات ذكر فيه أن القِران الثامن عشر من مَوْلِدِ مُحَمَّدٍ عَلَيْهِ
 السلام يوافق الألف العاشر وهو للمشترى والقوس فحكم على أنه يخرج انسان يعيد دولة
 المجوسية ويستولى على الارض كلها ويزيل ملك العرب وغيرهم ويجمع الخلف على دين واحد
 ١٥. وأمر واحد ويزيل الشر ويملك مدّة سبع قِرانات ونصف ونص على أنه لا يملك من العرب
 ملك بعد الذى يجلس في القِران السابع عشر وليس يقتضى الوقت الذى اشار اليه الا
 المكتفى والمقتدر ولم يف بالموعود بعدهما، وقد قيل أن دولة الساسانية في القِرانات النارية
 وظهرت دولة الديلم لعلّ بن بويه الملقب بعماد الدولة فى القِرانات النارية وهذا هو الوعد
 الذى كانوا يتواعدون به فى عود الدولة الى الفرس وأن لم تكن سيرتهم في الأولى، ولست
 ٢٠. أدري كيف آثروا دولة الديلم ودلالة انتقال الممر الى المثلثة النارية أظهر دلالة على دولة بنى
 العباس وفي دولة خراسانية شرقية ثم كلاهما تبعدان عن تجديد دولتهم وأبعد عن اعادة
 دينهم، وقد كانت القرامطة قبل ظهور هذا الغلام يعتقدون بعض مذاهب اهل الباطن

خمرًا *Mss.* d يشقوا *Mss.* c fehlt in P. مواجرا *b* جوا *P a*

ل *Mss.* f وهو *R e*

أَشْهَدُ أَنَّكَ الْبَارِيُّ الْقَدِيمُ الْمُنِيرُ الْمُتَصَوِّرُ فِي كُلِّ زَمَانٍ وَأَوَّانٍ وَفِي زَمَانِنَا هَذَا فِي صُورَةِ الْحُسَيْنِ بْنِ
 مَنْصُورٍ عَيْبُدُكَ وَمِسْكِينُكَ وَفَقِيرُكَ وَالْمَسْتَجِيرُ بِكَ وَالْمُنِيبُ إِلَيْكَ الرَّاجِي رَحْمَتِكَ يَا عَلَّامَ
 الْغُيُوبِ يَقُولُ كَذَا وَكَذَا وَصَنَّفَ كُتُبًا فِي دَعْوَاهُ مِثْلَ كِتَابِ نُورِ الْأَصْلِ وَكِتَابِ جَمِّ الْأَكْبَرِ
 وَكِتَابِ جَمِّ الْأَصْغَرِ فَعَتَرَ عَلَيْهِ الْمُقْتَدِرُ بِاللَّهِ فِي سَنَةِ أَحَدَى وَثَلَاثِمِائَةٍ لِلْهِجْرَةِ وَضَرَبَهُ أَلْفٌ
 ٥ سَوْطٍ وَقَطَعَ يَدَيْهِ وَرِجْلَيْهِ وَضَرَبَ عُنُقَهُ ثُمَّ زَرَقَهُ بِالنَّقْطِ حَتَّى أَحْتَرَقَتْ جُثَّتُهُ وَرَمَى بِرِمَادِهِ إِلَى
 دَجَلَةٍ وَلَمْ يَتَكَلَّمْ بِحَرْفٍ فِيهَا فَعَلَّ بِهِ وَلَمْ يَقْطَبْ وَجْهَهُ وَلَمْ يُحْرِكْ شَفْتَيْهِ وَبَقِيَتْ بَقِيَّةٌ مِنْ
 أَتْبَاعِهِ مَنْسُوبُونَ إِلَيْهِ يُدْعَوْنَ إِلَى الْمَهْدِيِّ وَأَنَّهُ يُخْرِجُ بِالطَّالِقَانِ وَهُوَ الَّذِي ذُكِرَ فِي كِتَابِ
 الْمَلَا حِمِّ أَنَّهُ يَمْلَأُ الْأَرْضَ عَدْلًا كَمَا مَلَأَتْ جَوْرًا وَذُكِرَ فِي بَعْضِهَا أَنَّهُ يَكُونُ مُحَمَّدَ بْنَ عَبْدِ اللَّهِ
 وَفِي بَعْضِهَا مُحَمَّدَ بْنَ عَلِيٍّ حَتَّى أَنْ الْمُخْتَارَ بْنَ أَبِي عُبَيْدٍ التَّقْفِيَّ لَمَّا دَعَا إِلَى مُحَمَّدَ بْنَ الْحَنْفِيَّةِ
 ١٠. اسْتَشْهَدَ بِالْخَبَرِ الْمَأْثُورِ وَزَعَمَ أَنَّهُ الْمَهْدِيُّ الْمَذْكُورُ وَإِلَى زَمَانِنَا هَذَا يَنْتَظِرُهُ بَعْضُ النَّاسِ وَيَقُولُونَ
 بِحَيَاتِهِ وَكَوْنِهِ فِي جَبَلِ رَضْوَى وَذَلِكَ كَمَا يَنْتَظِرُ بَنُو أُمَيَّةَ خُرُوجَ السَّغِيَانِيَّ الْمَذْكُورِ فِي الْمَلَا حِمِّ
 وَكَذَلِكَ ذُكِرَ فِيهَا خُرُوجُ الدَّجَالِ الْمُضِلِّ مِنْ نَاحِيَةِ أَصْفَهَانَ وَحَكَمَ أَحْكَابُ النُّجُومِ بِخُرُوجِهِ مِنْ
 جَزِيرَةِ رَطَائِلَ ٥ عِنْدَ نِهَاةِ أَرْبَعِائَةِ وَسِتِّ وَسِتِّينَ سَنَةً لِيَزْدَجِرَ بْنَ شَهْرِبَارَةَ ٥ وَفِي الْأَجْبِيلِ ذُكِرَ
 الْعَلَامَاتُ الْمُنْدِرَةُ بِخُرُوجِهِ وَسَمِيَ بِالْبِيزَانِيَّةِ فِي كُتُبِ النُّصْرَانِيَّةِ أَنْطَلِجْرَسُطُوسُ كَمَا ذَكَرَ مَار
 ١٥. ثَاذُورُوسُ أُسْقِفُ الْمَصْبِيصَةِ فِي تَفْسِيرِ الْأَجْبِيلِ ٥ وَقَدْ رَوَى أَحْكَابُ السِّيَرِ أَنَّ عَمْرَ بْنَ الْخَطَّابِ
 لَمَّا دَخَلَ الشَّامَ تَلَقَّاهُ يَهُودٌ دِمَشْقَ فَقَالُوا السَّلَامُ عَلَيْكَ يَا فَارُوقُ أَنْتَ صَاحِبُ إِيْلِيَا وَاللَّهِ لَا
 تَرْجِعُ حَتَّى تَفْتَحَهُ وَسَأَلَهُمْ عَنِ الدَّجَالِ فَقَالُوا يَكُونُ مِنْ سِبْطِ بَنِيَامِينَ وَأَنْتُمْ وَاللَّهِ يَا مَعْشَرَ
 الْعَرَبِ تَقْتُلُونَهُ عَلَى بَضْعَةِ عَشْرِ ذِرَاعًا مِنْ بَابِ لُدٍّ ٥ وَبَعْدَ مَا ذَكَرْنَاهُ قَوَى أَمْرَ الْقَرَامِطَةِ وَتَحَرَّكَ
 أَبُو طَاهِرٍ سَلِيمَانُ بْنُ أَبِي سَعِيدِ الْحُسَيْنِيِّ بْنِ بَهْرَامِ الْجَنْبَابِيِّ وَوَأْفَى مَكَّةَ فِي سَنَةِ ثَمَانِ عَشْرَةَ
 ٢٠. وَثَلَاثِمِائَةٍ لِلْهِجْرَةِ وَقَتَلَ النَّاسَ فِي الطَّوَافِ قَتْلًا ذَرِيعًا وَطَرَحَ الْجَيْفَ فِي بَيْرِ زَمْرَمَ وَنَهَبَ كُسُوفَةَ
 الْبَيْتِ الْحَرَامِ وَأَسْتَلَبَ ذَهَبَهُ وَقَلَعَ مِيزَابَهُ وَآخَذَ الْحَاجَرَ الْأَسْوَدَ وَكَسَرَهُ وَعَلَقَهُ بَعْدَ ذَلِكَ فِي
 مَسْجِدِ الْوَلُوفَةِ وَرَجَعَ إِلَى بَلَدِهِ ٥

a اني fehlt in *Mss.* b برطاييل? Kazwini, *Kosmographie* II, 53, 22.25.

c اني fehlt in *Mss.*

والبَنَاتِ وَالْأَخَوَاتِ وَبَنَاتِ الْأَخِ وَالْاِقْتِصَارِ فِي الْمَهْوَرِ عَلَى الْارْبَعِمَائَةِ دَرَمٍ وَامْرُؤٍ بِتَعْبِيرِ السُّطْرُقِ
وَأَصْلَاحِ الْقَنَاطِرِ مِنْ سُبْحِ أَمْوَالِهِمْ وَكَسْبِ أَعْمَالِهِمْ، فَلَمَّا وَرَدَ أَبُو مُسْلِمٍ نَيْسَابُورَ اجْتَمَعَ إِلَيْهِ
الْمَوَابِدَةُ وَالْهَرَابِذَةُ وَأَعْلَمُوا أَنَّهُ قَدْ أَفْسَدَ دِينَ الْإِسْلَامِ وَدِينَهُمْ فَانْقَدَ إِلَيْهِ عَبْدُ اللَّهِ بْنُ شُعْبَةَ
حَتَّى أَخَذَهُ فِي جَبَالِ بَانْغَيْسٍ وَجَمَلَهُ إِلَيْهِ فَقَتَلَهُ وَمِنْ ظَفَرِ بِهِ مِنْ قَوْمِهِ وَبَقِيَ أَتْبَاعُهُ الْمُنْسُوبُونَ
٥ إِلَيْهِ بِالْبَهَائِرِيَّةِ يَدِينُونَ بِمَا جَاءَ بِهِ وَيُعَادُونَ الزَّمَانَةَ مِنَ الْمَجُوسِ عَدَاوَةً شَدِيدَةً وَيَزْعُمُونَ
أَنَّ خَادِمَهُ أَخْبَرَهُمْ أَنَّهُ صَعَدَ إِلَى السَّمَاءِ عَلَى بَرْدُونَ سَمْنِدٍ وَأَنَّهُ سَيَنْزِلُ إِلَيْهِمْ^٦ كَمَا صَعَدَ وَيُنْتَقِمُ
مِنْ أَعْدَائِهِ ٥

وظهر بعده هاشم بن حكيم المعروف بالمقنع بمرور بقرية تدعى كاوه كيمردان وتبرقع بحري
أخضر لعمره وأدى الإلهية وأنه تجسد إذ ليس لأحد أن ينظر إليه قبل التجسد، وعبر نهر
١٠ جيون إلى نواحي كس ونسف وكاتب خاقان وأستجده واجتمع إليه المبيضة والترك فأباح
لهم الأموال والفروج وقتل من خالف وشرع لهم جميع ما أتى به مزرك وقض جموع المهدي
وأستولى أربع عشرة سنة حتى حوصر وقتل في سنة تسع وستين ومائة للهجرة وكان أحرق
نفسه لما أحيط به لئلا يلقى جسده فيتحقق أصحابه قوله فأحرق ولم يتسأت له ما أراد من
التلاشي بل وجد في الثور وقطع رأسه وأنفذ^٧ إلى المهدي أمير المؤمنين وهو يومئذ حلب،
١٥ وله شيعته بما وراء النهر يدينون بدينه مستخفين منتحلين في الظاهر للإسلام وقد ترجمت
أخباره من الفارسية إلى العربية وهي مستقصاة في كتابي في أخبار المبيضة والقرامطة ٥

ثم ظهر رجل متصوف من أهل فارس يعرف بالحسين بن منصور الحلاج فدعا إلى المهدي أولاً
وزعم أنه يخرج من الطالقان الذي بالديلم فأخذ وأدخل مدينة السلام مشهراً وحبس فأحتال
حتى تخلص من السجن وكان رجلاً مشعبداً ومتصنعاً مازجاً نفسه بكل إنسان على حسب
٢٠ اعتقاده ومذهبه ثم أدى حلول روح القدس فيه وتسمى بالاله وصارت له إلى أصحابه رقاع معنونة
بهذه الألفاظ من الهو هو الأزلي الأول النور الساطع اللامع والأصل الأصلي وحجة الحجج ورب
الأرباب ومنشي السحاب ومشكوة النور ورب الطور المتصور في كل صورة إلى عبده فلان وكان
أصحابه يفتخرون كُنْبَهُمْ إِلَيْهِ بِسَجَانِكِ يَا ذَاتَ الذَاتِ وَمُنْتَهَى غَايَةِ اللِّدَاتِ يَا عَظِيمُ يَا كَبِيرُ

وانفذه *b* Mss. إليه *a* Mss.

لها بَعْدَ أَنْ قَضَى وَأَمثال ذلك من التَّمويه والخِرَافَة ، وَتَمَسَّكَ بنو حَنِيفَةَ بالسيامة الى أَنْ
قَتَلَهُ خُلْدُ بنِ الوَلِيدِ سَنَةَ اسْتَحْلَفَ أَبُو بَكْرٍ الصِّدِّيقُ فُرُجِي بِأَشْعَارٍ مِنْهَا قَوْلُ بَعْضِ بنِي حَنِيفَةَ
لَهْفِي عَلَيْكَ يَا قُمَامَةَ كَالشَّمْسِ تَطْلُعُ مِنْ غَمَامَةِ

وكان بنو حنيفه قبل مسيلمة اتخذوا في الجاهلية صنما من حيس فعبدوه دهورا ثم أصابتهم
هـ مجاعة فاكلوه فقال رجل من بني تميم

أَكَلْتُ رَبِّهَا حَنِيفَةً مِنْ جَوْعٍ قَدِيمٍ بِهَا وَمِنْ أَعْوَارِ

وقال آخر

أَكَلْتُ حَنِيفَةَ رَبِّهَا زَمَانَ التَّقَحُّمِ وَالْجَمَاعَةِ هـ

لَمْ يَجِدُوا مِنْ رَبِّهِمْ سُوءَ الْعَوَاقِبِ وَالتَّبَاعَةِ هـ

١. ثم خرج أيام أبي مسلم صاحب الدولة العباسية رجلا يسمى بهافريد بن ماه فروذين وظهر
برستاق خواف من رساتيق نيسابور بقصبة تدعى سيراوند^{هـ} وكان من اهل زوزن غاب في بده
أمرة الى الصين سبع سنين ثم رجع وحمل من طرفها مع نفسه قميصا أخضر يسع مطويا قبضة
الانسان دقة ونعومة وصعد الى ناوس ليلا ثم نزل منها بالعادة وبصر به رجل حرث يكرب^{هـ}
أرضا له فأخبره أنه كان في السماء مذ غاب عنهم وأن الجنة والنار عرصتا عليه وأوحى الله
١٥ اليه وألبسه ذلك القميص وأنزله الى الأرض في تلك الساعة فصدقه الحرث وأخبر الناس بأنه
شاهده وهو ينزل من السماء فتبعه خلق كثير من الجوس لما تنبأ ودعاء وخالف الجوس في
أكثر الشرائع وصدق زرادشت وأدعى على اهل نخلته ما كان جاء به وزعم أنه يوحى اليه في
السر وفرص عليهم سبع صلوات صلوة في توحيد الله وصلوة في خلق السموات والارض وصلوة
في خلق الحيوان وأرزاقه وصلوة في الموت وصلوة في البعث والحساب وصلوة في أهل الجنة والنار
٢. وما أعد لهم وصلوة في تحميد أهل الجنة ووضع لهم كتابا بالفارسية وامرهم بالسجود لعين
الشمس على ركنية واحدة والتوجه نحوها في الصلوة حيثما كانت وأرسال الشعور والجسم وترك
الزمرمة عند الطعام وتبج الأنعام إلا ما حرم منها وشرب الخمر وأكل الميتة ونكاح الأمهات

a Zwischen den beiden Versen haben PR die Worte في مرثيته , die in
L am Rande stehen. b Mss. سزاوند c R قبضته d Mss. يكرت e R ما

به، وَيَقَى من مُسَاجِبِيهِ بقايا منسوبة إليه مُفترقة الديار لا يكاد يجمعهم موضع واحد في بلاد الإسلام إلا الفرقة التي بسم قند المعروفة بالصابئين فاما خارج دار الإسلام فإن أكثر الأتراك الشرقية وأهل الصين والتبت وبعض الهند على دينه ومذهبه ولم في أمره على قولين فرقة تقول أنه لم يكن لماني مُعجزةً وتُحكي عنه أنه أخبر بارتفاع الآيات عند مُصَيّ المسج وأصحابه وأخرى تزعم أنه كان ذا آياتٍ ومعجزاتٍ وأن سابور الملك آمن به حين رفعه مع نفسه الى السماء ووفقا بينها وبين الارض في الهواة وأراه بذلك الأُجوبة قالوا وأنه كان يصعد من بين أصحابه الى السماء فيبكت فيها آياتا ثم ينزل اليهم، وسمعت الاصبيهد مرزيان بن رستم يحكي أن سابور أخرجه عن مملكته أخذًا بما سنه لهم زرادشت من نفي المنتبئين عن الارض وشرط عليه أن لا يرجع فغاب الى الهند والصين والتبت ودعا هناك ثم رجع فحينئذ أخذ بهرام وقتله لأنه نقص الشريطة وأباح الدم ١٥

وظهر بعد هؤلاء رجل يسمى مزدك بن همدان من اهل نسا وكان موبدان موبداى قاضى القضاة في أيام قباد بن فيروز فدعا الى الاثنى وخالف زرادشت في كثير من مذهبه وقال بأشتراك الناس في الأموال والحرم فاتبعه خلق لا يحصى، وآمن قباد به فزعم بعض الفرس أنه لم يتبعه الا اضطراراً حين لم يامن كثرة متبعيه على ملكه وزعم بعضهم أن مزدك هذا كان من الدعاة ١٥ وأنه لما علم أن قباد تُعجبه امرأة كانت تحت ابن عمه أحتال بأبتداع هذا المذهب وإظهاره فسارع قباد الى قبوله وأمره باللف عن ذبح البهائم حتى يأتيه عليها أجلاً وقال لا يكفل لك ما أنت فيه دون تمكيني من أم انوشروان حتى أتمتع بها فأجابته الى ذلك وأمر بدفعها الى محمد رسول الله سلام عليك أما بعد فاق أشركت في الأمر معك وإن لنا نصف الأرض ولقريش نصف الارض ولكن قريشا قوم يعتدون ١٥ وأنقذه مع رسولين فقال لهما رسول الله ما تقولان قالا نقول كما قال فقال عليه الصلوة والسلام لولا أن الرسول لا يقتل لضربت عنقكما ثم أجابه من محمد رسول الله الى مسيلىمة الدباب سلاماً على من أتبع الهدى أما بعد فإن الأرض لله يورثها من يشاء من عباده والعاقبة للمتقين، فأنتنن به اهل اليمامة على ما حكى بسبب ادخاله البيضة المنقوعة في خل في الرجاجة ١٥ وتوصيله أجحة الطيور بريش ملائم في خل والرجاجة R يعبدون، d Mss. e يعبدون، c Grosse Lücke. اتي L همدان a L

الصَّوْمَ وَالنَّصَدِيقَ بِمَا أَمَكَنَ وَتَحْرِيبِ أَقْتِنَاهُ شَيْءٌ خَلَا قُوتَ يَوْمٍ وَاحِدٍ وَلِبَاسَ سَنَةٍ وَتَرْكِ السِّفَادِ
 وَإِدَامَةِ التَّطَوُّافِ^a فِي الدُّنْيَا لِلدَّعْوَةِ وَالْإِرْشَادِ وَرِسُومًا أُخَرَ يَفْرُضُونَهَا عَلَى السَّمَاعِينَ أَعْنَى اتِّبَاعِهِمْ
 وَالْمُسْتَجِيبِينَ لَهُمْ مِنَ الْمُخْتَلِطِينَ بِالْأَسْبَابِ الدُّنْيَاوِيَّةِ مِنَ التَّصَدَّقِ بِعُشْرِ الْمَلِكِ وَصَوْمِ سَبْعِ الْعَمْرِ
 وَالِاقْتِنَارِ عَلَى أُمْرَأَةٍ وَاحِدَةٍ وَمُوَاسَاةِ الصَّادِقِينَ وَإِزَاحَةِ عَلَيْهِمْ^b ، وَجَحَى عَنْهُ أَنَّهُ حَلَّلَ قَضَاءَ
 ٥ الشَّهْوَةِ فِي الْعُلَمَانَ أَنْ أَهْتَا جَتَّ عَلَى الْإِنْسَانِ وَبُسْتَشْهَدُ عَلَى ذَلِكَ بِاخْتِصَاصِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنَ
 الْمَنَائِيَةِ مَخَادِمٍ يَخْدُمُهُ أَمْرًا أَجْرًا^c غَيْرَ أَنِّي لَمْ أَجِدْ فِيهَا وَقَفْتَ عَلَيْهِ مِنْ كُتُبِهِ ذِكْرًا لِمَا يُشْبِهُ
 ذَلِكَ بَلْ سِيرَتُهُ تَدُلُّ عَلَى خِلَافِ مَا حَكَى^d ، وَكَانَتْ وِلَادَةُ مَانِي بَبَابِلَ فِي قَرْيَةٍ تَدْعَى مَرْدِينُو مِنْ
 نَهْرِ كُوَيْتِي الْأَعْلَى عَلَى مَا حَكَاهُ فِي كِتَابِ الشَّابُورْقَانَ فِي بَابِ مَجْمِي^e الرَّسُولِ فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ
 وَسَبْعٍ وَعِشْرِينَ مِنْ سِنِي مَتَجْمِي بَابِلَ يَعْنِي تَارِيخَ الْإِسْكَانْدَرِ وَالرَّابِعِ سَنِينَ خَلَوْنَ مِنْ سِنِي اذْرِبَانَ
 ١٠ الْمَلِكِ وَجَاءَ الرَّوحِيُّ وَهُوَ ابْنُ ثَلَاثِ عَشْرَةَ سَنَةً فِي سَنَةِ خَمْسِمِائَةٍ وَتِسْعٍ وَثَلَاثِينَ مِنْ سِنِي مَتَجْمِي
 بَابِلَ وَلِسَنَتَيْنِ خَلْنَا مِنْ سِنِي اِرْدَشِيرَ مَلِكِ الْمُلُوكِ وَقَدْ فَحَّخْنَا هَذَا الْفَصْلَ فِيمَا تَقَدَّمَ مُدَّةَ
 مُلْكِ الْإِسْكَانِيَّةِ وَمُلُوكِ الطَّوَائِفِ^f ، وَاسْمُ مَانِي عِنْدَ النَّصَارَى عَلَى مَا ذَكَرَهُ يَحْيَى بْنُ النَّعْمَانَ
 النَّصْرَانِيَّ فِي كِتَابِهِ عَلَى الْمَجُوسِ قُورْبِيْقُوسَ بْنِ فَنَفِ وَبِمَا ظَهَرَ كَثُرَ مُصَدِّقُوهُ وَأَتْبَاعُهُ وَأَلْفَ كُنْبًا
 كَثِيرَةً كَأَجْبِيلَةَ وَالشَّابُورْقَانَ وَكُنْزَ الْأَحْيَاءِ وَسَفْرَ الْجَبَابِرَةِ وَسَفْرَ الْأَسْفَارِ وَمَقَالَاتٍ كَثِيرَةً زَعَمَ فِيهَا
 ١٥ أَنَّهُ بَسَطَ مَا رَمَزَ بِهِ الْمَسِيحُ ، وَلَمْ يَزَلْ أَمْرُهُ يَزْدَادُ أَيَّامًا اِرْدَشِيرَ وَابْنَهُ سَابُورَ وَهُرْمَزَ ابْنَهُ إِلَى أَنْ
 مَلَكَ بِهِرْمُزَ بْنِ هُرْمَزَ فَطَلَبَهُ حَتَّى وَجَدَهُ وَقَالَ إِنَّ هَذَا خَرَجَ دَاعِيًا إِلَى تَحْرِيبِ الْعَالَمِ فَالْوَجِبُ
 أَنْ نَبْدَأَ بِتَحْرِيبِ نَفْسِهِ قَبْلَ أَنْ يَتَهَيَّأَ لَهَا شَيْءٌ مِنْ مُرَادِهِ فَالْمَشْهُورُ مِنْ حَالِهِ أَنَّهُ قَتَلَهُ وَسَلَخَ
 جِلْدَهُ وَحَشَاهُ تَبْنًا وَعَلَّقَهُ مِنْ بَابِ مَدِينَةِ جُنْدِيسَابُورَ يُعْرَفُ إِلَى زَمَانِنَا هَذَا بِبَابِ مَانِي وَقَتَّلَ
 خَلْقًا مِمَّنْ اسْتَجَابَ لَهُ ، وَقَدْ حَكَى جِبْرَائِيلُ بْنُ نُوحٍ النَّصْرَانِيُّ فِي جَوَابِهِ عَنْ رَدِّ يَزْدَانَدَخْتِ عَلَى
 ٢٠ النَّصْرَانِيِّ أَنَّ لِأَحَدٍ تِلَامِذَةً مَانِي كِتَابًا يُخْبِرُ فِيهِ عَنِ مَنِيَّتِهِ وَأَنَّهُ حُبِسَ بِسَبَبِ قِرَاءَةِ لِلْمَلِكِ
 كَانَ زَعَمَ أَنَّ بِهِ شَيْطَانًا وَعَدَّ شِفَاءَهُ فَلَمْ يَقْدِرْ عَلَيْهِ فَجُعِلَتْ الْقِيُودُ فِي رِجْلَيْهِ وَالْجَوَامِعُ فِي يَدَيْهِ
 حَتَّى مَاتَ فِي الْحَبْسِ فَنُصِبَ رَأْسُهُ بِبَابِ السُّرَادِي وَطُرِحَتْ جُثَّتُهُ فِي الْمَدْرَجَةِ تَنْكِيلًا وَتَمَثِيلًا

a P التطواف L الطواف R التطوف b L اجرز P احرز R جرد c Mss.

الاشكانية والطوائف

مَعْنَى نُجُومِيٍّ لِاشْتِرَاكِهَا مَعَهُمْ^١ فِي عِلْمِهِ فَإِنَّ لَيْسَ لِاعْتِلَالِ الْمُعْتَدِلِ وَتَأْوِيلِ الْمُتَأَوَّلِ مَعْنَى بُوْجِهِ
 مِنَ الْوُجُوهِ هَذَا الَّذِي ذَكَرْنَاهُ مِنْ أَمْرِ الْقِسْمَةِ يَشْهَدُ لِأَهْلِ مِصْرَ فِي أَمْرِ الْحُدُودِ فَإِنَّ مَدَّةَ
 حَدِّ الزُّهْرَةِ فِي الْحُوتِ أَرْبَعَانَةَ سَنَةٍ عَلَى قَوْلِهِمْ وَمِائَتَانِ وَسِتَّةَ وَسِتُّونَ عَلَى قَوْلِ بَظَلْمِيُوسَ وَقَدْ
 قَدَّمْنَا أَنَّ الْمَدَّةَ الَّتِي بَيْنَ الْأَسْكَندَرِ وَارْدِشِيرِ يُجَاوِزُ الْأَرْبَعَ مِائَةَ سَنَةٍ وَاجْتِهَدْنَا فِي تَصْحِيحِ ذَلِكَ
 وَنَعُودِ الْآنَ فَنَقُولُ أَنَّ الْفَرْسَ كَانُوا يَدِينُونَ بِمَا أَوْرَدَهُ زَرَادُشْتُ مِنَ الْمَجُوسِيَّةِ لَا يَقْتَرِفُونَ فِيهَا وَلَا
 يَخْتَلِفُونَ إِلَى ارْتِفَاعِ عَيْسَى وَتَفَرُّقِ تِلَامِذَتِهِ فِي الْأَقْطَارِ اللَّدَّعَوَةِ وَأَنَّهُمْ لَمَّا تَفَرَّقُوا فِي الْبِلَادِ وَقَعَ
 بَعْضُهُمْ إِلَى بِلَادِ الْفَرْسِ وَكَانَ ابْنُ دِيصَانَ وَمَرْقِيُونُ مِمَّنْ اسْتَجَابَ وَسَمِعَا كَلَامَ عَيْسَى وَآخِذًا مِنْهُ
 طَرَفًا وَمِمَّا سَمِعَا مِنْ جِهَةِ زَرَادُشْتِ طَرَفًا وَاسْتَنْبَطَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْ كِلَا الْقَوْلَيْنِ مَذْهَبًا يَتَضَمَّنُ
 الْقَوْلَ بِقَدَمِ الْأَصْلَيْنِ وَأَخْرَجَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا أَجِيلًا نَسَبَهُ إِلَى الْمَسِيحِ وَكَدَّبَ مَا عَدَاهُ وَزَعَمَ ابْنُ
 دِيصَانَ أَنَّ نُورَ اللَّهِ قَدْ حَلَّ قَلْبَهُ وَلَكِنَّ الْخِلَافَ لَمْ يَبْلُغْ حَيْثُ يُخْرَجُهُمَا وَأَهْمَابُهُمَا مِنْ جُمْلَةِ
 النَّصَارَى وَلَمْ يَكُنْ أَجِيلَاهُمَا مُبَايِنَيْنِ فِي جَمِيعِ الْأَسْبَابِ لِأَجْبِيلِ النَّصَارَى بَلْ زِيَادَاتٍ وَنَقْصَانٍ
 وَقَعَ فِيهِمَا وَاللَّهُ أَعْلَمُ ٥

ثُمَّ جَاءَ مِنْ بَعْدِهَا مَا نِيْلَمِيذُ فَادْرُونَ وَكَانَ عَرَفَ مَذْهَبَ الْمَجُوسِ وَالنَّصَارَى وَالنَّبَوِيَّةَ فَتَنَسَّبَا
 وَزَعَمَ فِي أَوَّلِ كِتَابِهِ الْمَوْسُومِ بِالشَّابُورِ قَانَ وَهُوَ الَّذِي أَلْفَهُ لِشَابُورِ بْنِ اِرْدَشِيرِ أَنَّ الْحِكْمَةَ وَالْأَعْمَالَ
 ١٥ هـ^١ الَّتِي لَمْ يَزَلْ رُسُلُ اللَّهِ تَأْتِي بِهَا فِي زَمَنِ دُونَ زَمَنِ فَكَانَ مَجِيئُهُمْ^٢ فِي بَعْضِ الْقُرُونِ عَلَى يَدَيْ
 الرَّسُولِ الَّذِي هُوَ الْبَدَأُ إِلَى بِلَادِ الْهِنْدِ وَفِي بَعْضِهَا عَلَى يَدَيْ زَرَادُشْتِ إِلَى أَرْضِ فَارَسَ وَفِي بَعْضِهَا
 عَلَى يَدَيْ عَيْسَى إِلَى أَرْضِ الْمَغْرِبِ ثُمَّ نَزَلَ هَذَا الْوَحْيُ وَجَاءَتْ هَذِهِ التَّبَوُّةُ فِي هَذَا الْقِسْمِ
 الْآخِرِ عَلَى يَدَيْ أَنَا مَا لِي رَسُولُ اللَّهِ الْحَقِّ إِلَى أَرْضِ بَابِلَءَ وَذَكَرَ فِي أَجْبِيلِهِ الَّذِي وَضَعَهُ عَلَى
 حُرُوفِ الْأَجْدِ الْاِثْنَيْنِ وَالْعَشْرَيْنِ حَرْفًا أَنَّهُ الْفَارَقْلِيْطُ الَّذِي بَشَّرَ بِهِ الْمَسِيحُ وَأَنَّهُ خَاتَمُ النَّبِيِّينَ
 ٢٠ وَأَخْبَرَ عَنْ كَوْنِ الْعَامِ وَهَيْئَتِهِ بِمَا يُبْصَدُ نَتَائِجَ الْبِرَاهِمِينَ وَالذَّلَالَاتِ وَدَمًا إِلَى مُلْكِهِ عَوَالِمِ النُّورِ
 وَالإِنْسَانِ الْقَدِيمِ وَرُوحِ الْحَيَوَةِ وَقَالَ بِقَدَمِ النُّورِ وَالظُّلْمَةِ وَأَزَلِيَّتِهِمَا وَحَرَمَ ذَبْحَ الْحَيَوَانِ وَأَبْلَامِهِ
 وَأَيْذَاهِ النَّارِ وَالْمَاءِ وَالنَّبَاتِ عَلَى أَبْلَغِ وَجْهِ وَشَرَعَ نَوَامِيْسَ يَقْتَرِضُهَا الصِّدِّيقُونَ وَفِي أَرْبَارِ الْمَانَوِيَّةِ
 وَرَهَادِمْ عَلَى أَنْفُسِهِمْ مِنْ إِثَارِ الْمَسْكَنَةِ وَقَمَعَ الْحِرْصَ وَالشَّهْوَةَ وَرَقَضَ الدُّنْيَا وَالرُّهْدَ فِيهَا وَمُوَاصَلَةَ

a L معنا b @ fehlt in Mss. c R محبتهم

صَلَوَاتٌ ثَلَاثٌ مَكْتُوبَاتٌ أَوَّلُهَا عِنْدَ طُلُوعِ الشَّمْسِ ثَمَانِي رَكَعَاتٍ وَالثَّانِيَةُ قَبْلَ زَوَالِ الشَّمْسِ عَنِ
 وَسَطِ السَّمَاءِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ وَالثَّلَاثَةُ عِنْدَ غُرُوبِ الشَّمْسِ خَمْسُ رَكَعَاتٍ ٥ وَفِي كُلِّ رَكْعَةٍ فِي
 صَلَوَتِهِمْ ثَلَاثُ سَجَدَاتٍ وَيَتَنَفَّلُونَ بِصَلَاةٍ فِي السَّاعَةِ الثَّانِيَةِ مِنَ النَّهَارِ وَأُخْرَى فِي التَّاسِعَةِ مِنَ
 النَّهَارِ وَالثَّلَاثَةِ فِي السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنَ اللَّيْلِ وَيُصَلُّونَ عَلَى طَهْرٍ وَوُضُوءٍ وَيَغْتَسِلُونَ مِنَ الْجَنَابَةِ وَلَا
 يَخْتَنِنُونَ إِذْ لَمْ يُؤْمَرُوا بِذَلِكَ زَعَمُوا ٥ وَكَثُرَ أَحْكَامُهُمْ فِي الْمَنَاجِحِ وَالْحُدُودِ مِثْلَ أَحْكَامِ الْمُسْلِمِينَ
 فِي التَّجَسُّسِ عِنْدَ مَسِّ الْمَوْتِيِّ وَأَمْثَالِ ذَلِكَ شَبِيهَةٌ بِالتَّوْبَةِ وَلَهُمْ قَرَابِينَ مُتَعَلِّقَةٌ بِالْوَكَايِبِ وَأَصْنَافِهَا
 وَهِيَ كُلُّهَا وَذَبَابُحٌ يَتَوَلَّاهَا كَهَيْئَتِهِمْ وَفَاتِنُومٌ وَيَسْخَرُجُونَ مِنْ ذَلِكَ عِلْمٌ مَا عَسَى يَكُونُ الْمُقَرَّبُ
 وَجَوَابٌ مَا يَسْأَلُ عَنْهُ ٥ وَقَدْ يُسَمَّى هِرْمَسُ بَادْرِيَسِ الَّذِي ذُكِرَ فِي التَّوْبَةِ أَحْنُوخَ وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ
 أَنَّ بُوْدَاسْفَ هُوَ هِرْمَسٌ وَقَدْ قِيلَ أَنَّ هُوَ لَاءُ الْحِرَانِيَّةِ لَيْسُوا ٥ الصَّابِئَةُ بِالْحَقِيقَةِ بَلْ ٥ الْمُسَمَّوْنَ
 أ. فِي اللَّتَبِ بِالْحُنْفَاءِ وَالْوَقْنِيَّةِ فَإِنَّ الصَّابِئَةَ ٥ الَّذِينَ تَخَلَّفُوا بِبَابِلَ مِنْ جُمْلَةِ الْأَسْبَاطِ النَّاهِضَةِ فِي
 أَيَّامِ كُورِشٍ وَأَبْلَمِ ارْطَحَشَسْتِ إِلَى بَيْتِ الْمَقْدِسِ وَمَالُوا إِلَى شَرَاعِ الْحُجُوسِ فَصَبَّوْا إِلَى دِينِ بَحْتَنْصَرَ
 فَذَهَبُوا مَذْهَبًا مَمْتَرِجًا مِنَ الْحُجُوسِيَّةِ وَالْيَهُودِيَّةِ كَالسَّامِرَةِ بِالشَّامِ ٥ وَقَدْ يُوجَدُ أَكْثَرُهُمْ بِوَاسِطِ
 وَسَوَادِ الْعِرَاقِ بِنَاحِيَةِ جَعْفَرٍ وَالْجَامِدَةِ وَنَهْرِي الصَّلَةِ مُنْتَمِينَ ٥ إِلَى أَنْوَشِ بْنِ شَيْثٍ وَمُخَالِفِينَ
 لِلْحِرَانِيَّةِ عَائِبِينَ مَذَاهِبَهُمْ لَا يُوَافِقُونَهُمْ إِلَّا فِي أَشْيَاءٍ قَلِيلَةٍ حَتَّى أَتَاهُمْ يَتَوَجَّهُونَ فِي الصَّلَاةِ إِلَى
 ٥ جِهَةِ الْقُطْبِ الشَّمَالِيِّ وَالْحِرَانِيَّةِ إِلَى الْجَنُوبِيِّ ٥ وَزَعَمَ بَعْضُ أَهْلِ الْكِتَابِ أَنَّهُ كَانَ لِمَتَوْشَلِحِ ابْنِ غَيْرِ
 لِمَكِّ تَسْمَى صَابِيًّا وَأَنَّ الصَّابِئَةَ سُمُّوا بِهِ وَكَانَ النَّاسُ قَبْلَ ظَهْرِ الشَّرَاعِ وَخُرُوجِ بُوْدَاسْفِ شَمْنِيَّةِينَ
 سَكَنَ الْجَنَابِ الشَّرْقِيِّ مِنَ الْأَرْضِ وَكَانُوا عَبْدَةَ أَوْتَانٍ وَبِقَايَاهِمُ الْآنَ بِالْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالتَّغْرِغَزِ
 وَيُسَمِّيهِمْ أَهْلُ خُرَاسَانَ شَمْنَانَ وَأَثَارُهُمْ وَبِهَارَاتِ أَصْنَافِهِمْ وَفِرْخَارَاتِهِمْ طَاهِرَةٌ فِي ثُغُورِ خُرَاسَانَ
 الْمُتَّصِلَةِ بِالْهِنْدِ وَيَقُولُونَ بِقَدَمِ الدَّهْرِ وَتَنَاسُخِ الْأَرْوَاحِ وَهُوَ الْقَلَكُ فِي خَلَاءٍ غَيْرِ مُتَنَاهٍ وَلِذَلِكَ
 ٥ يَتَحَرَّكُ عَلَى اسْتِدَارَةٍ فَإِنَّ الشَّيْءَ الْمُدَوَّرَ إِذَا أُزِيلَ يَنْزِلُ مَعَ دَوْرَانِ زَعَمُوا وَمِنْهُمْ مَنْ أَقْرَبَ بِحُدُوثِ
 الْعَالَمِ وَزَعَمَ أَنَّ مَدَّتَهُ أَلْفُ سَنَةٍ مَقْسُومَةٌ بِأَرْبَعَةِ أَقْسَامٍ أَوَّلُهَا أَرْبَعَانَةُ أَلْفٍ وَهُوَ زَمَانُ الصَّلَاحِ
 وَالْخَيْرِ ٥ فَيَجْتَمِعُ لَهُ ثَلَاثَةُ أَلْفٍ وَأَرْبَعَانَةُ وَسَبْعَةٌ وَخَمْسُونَ وَنَظْنُ أَنَّهُمْ يُلَاحِظُونَ فِيهَا نُورَهُ مِنْ

a Die Worte und bis خمس ركعات fehlen in *Mss.*, ergänzt aus Chwolsohn, Sabier II, 6, 1. 2. b R منتهم c Sic *Mss* Grosse Lücke.

في كتابه الذي قصد فيه نَقْضَ حُجَّتِهِمْ فحشاه^١ بِالذَّبِّ وَالْأَبْطِيلِ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ أَنَّ اِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَنَّمَا خَرَجَ عَنْ جُمَلَتِهِمْ لِأَنَّهُ ظَهَرَ فِي قُلُوبِهِمْ بَرَصٌ وَأَنَّ مِنْ كَانَ بِهِ ذَلِكَ فَهُوَ أَحْسَنُ لَا يَخَالِطُونَهُ فَقَطَعَ قُلُوبَهُمْ بِذَلِكَ السَّبَبِ يَعْنِي أَحْتَتَنَ وَدَخَلَ إِلَى بَيْتٍ مِنْ بِيُوتِ الْأَصْنَامِ فَسَمِعَ صَوْتًا مِنَ الصَّنَمِ يَقُولُ لَهُ يَا اِبْرَاهِيمُ خَرَجْتَ مِنْ عِنْدِنَا بَعِيْبٌ وَاحِدٌ وَجِئْنَا بِعَبِيْبَيْنِ أَخْرَجَ^٢ وَلَا تُعَاوِدِ الْحَجِيءَ الْبَيْنَا فَحَمَلَهُ الْغَيْظُ عَلَى أَنْ جَعَلَهَا جُذَاذًا وَخَرَجَ مِنْ جُمَلَتِهِمْ ثُمَّ أَنَّهُ نَدِمَ بَعْدَ مَا فَعَلَهُ وَارَادَ ذُبْحَ ابْنِهِ لِلْكَوْكَبِ الْمُشْتَرَى عَلَى عَادَتِهِمْ فِي ذُبْحِ أَوْلَادِهِمْ زَعَمَ فَلَمَّا عَلِمَ كَوْكَبُ الْمُشْتَرَى صِدْقَ تَوْبَتِهِ فَدَاهَهُ بِكَبْشٍ، وَكَذَلِكَ حَتَّى عَبْدُ الْمَسِيْحِ بْنِ اسْحَفِ الْإِنْدِيِّ النَّصْرَانِيَّ عَنْهُمْ فِي جَوَابِهِ عَنْ كِتَابِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ إِسْمَاعِيلَ الْهَاشِمِيِّ أَنَّهُمْ يُعْرِفُونَ بِذُبْحِ النَّاسِ وَلَكِنْ ذَلِكَ لَا يُبَكِّنُهُمُ الْيَوْمَ جَهْرًا وَخَسْنًا لَا تَعْلَمُ مِنْهُمْ إِلَّا أَنَّهُمْ أَنَلَسَ يُوْحِدُونَ اللَّهَ وَيُنْزِعُونَ^٣ عَنْ الْقَبَائِحِ وَيُصِفُونَهُ بِالسَّلْبِ لَا بِالْإِجَابِ كَقَوْلِهِمْ لَا يُجَدُّ وَلَا يُرَى وَلَا يُظَلَّمُ وَلَا يُجُورُ وَيَسْمُونَهُ بِالْأَسْمَاءِ الْحُسْنَى فَجَاؤُا أَنْ لَيْسَ عِنْدَهُمْ صِفَةٌ بِالْحَقِيْقَةِ وَيُنْسِبُونَ التَّنْذِيْبَ إِلَى الْفَلَكَ وَأَجْرَامِهِ وَيَقُولُونَ بِحَيَاتِهَا وَنُطْقِهَا وَسَمْعِهَا وَبَصَرِهَا وَيُعْظَمُونَ الْأَنْوَارَ وَمِنْ آثَارِهِمُ الْقَبَّةُ الَّتِي فَوْقَ الْحَرَابِ عِنْدَ الْمَقْصُورَةِ فِي جَامِعِ دِمَشْقَ وَكَانَ مُصَلَّاهُمْ أَيَّامَ كَانِ الْبُيُوتَانِيُّوْنَ وَالرُّومُ عَلَى دِينِهِمْ ثُمَّ صَارَتْ فِي أَيْدِي الْيَهُودِ فَعَمِلُوا كَنِيْسَتِهِمْ ثُمَّ تَغَلَّبَ عَلَيْهَا النَّصْرَانِيُّ فَصَبَّرُوهَا بِبَيْعَةٍ إِلَى أَنْ جَاءَ الْإِسْلَامُ^٤ وَأَهْلُهُ فَاتَّخَذُوهَا مَسْجِدًا، وَكَانَتْ لَهُمْ هَيَاكِلٌ وَأَصْنَامٌ بِأَسْمَاءِ الشَّمْسِ مَعْلُومَةُ الْأَشْكَالِ كَمَا ذَكَرَهَا أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلْخِيُّ فِي كِتَابِهِ فِي بِيُوتِ الْعِبَادَاتِ مِثْلَ هَيْكَلِ بَعْلَبَكَّ كَانَ لَصَنَمِ الشَّمْسِ وَحَرَانَ فَانْتَهَتْ مِنْسُوبَةٌ إِلَى الْقَمَرِ وَبِنَاؤُهَا عَلَى صُورَتِهِ كَالطَّلِيْسَانِ وَبِقُرْبِهَا قَرْيَةٌ تُسَمَّى سَلْمَسِيْنَ وَأَسْمُهَا الْقَدِيمِ صَنَمٌ سَيْنَ أَيْ صَنَمِ الْقَمَرِ وَقَرْيَةٌ أُخْرَى تُسَمَّى تَرَعُ عِزْ أَيْ بَابِ الزُّهْرَةِ وَيَذْكُرُونَ أَنَّ اللَّعْبَةَ وَأَصْنَامَهَا كَانَتْ لَهُمْ وَعَبَدَتْهَا كَانُوا مِنْ جُمَلَتِهِمْ وَأَنَّ اللَّاتَ كَانَ بِاسْمِ زُحَلٍ وَالْعُزَّى بِاسْمِ ٢. الزُّهْرَةِ، وَلَهُمْ أَنْبِيَاءٌ كَثِيرَةٌ أَكْثَرُهُمْ فَلَاسِفَةُ يُونَانَ كَهَرْمَسِ الْمِصْرِيِّ وَاعَاذِيْمُونَ وَوَالِيْسُ وَفِيثَاغُورَسُ وَبِلْبَا وَسُورَا جَدَّ أَفْلَاطُونَ مِنْ جِهَةِ أُمِّهِ وَأَمْتَالَهُمْ وَمِنْهُمْ مَنْ حَرَّمَ عَلَيْهِ السَّمَكَ خَوْفًا أَنْ يَكُونَ رَعَادَةً وَالْفَرْخَ لِأَنَّهُ أَبْدَا مَحْمُومٌ وَالثُّومَ لِأَنَّهُ مُصَدِّعٌ مَحْرَقٌ لِلدَّمِ أَوْ الْمَنِيِّ الَّذِي مِنْهُ قُوَّةُ الْعَالِمِ وَالْبَقْلَاءَ فَأَنَّهُ يُغَلِّظُ الدَّفْنَ وَيُفْسِدُهُ وَأَنَّهُ فِي أَوَّلِ الْأَمْرِ أَنَّمَا نَبَتَتْ فِي جُمُجْمَةِ إِنْسَانٍ، وَلَهُمْ

فحيشاه R فحيشاه P فحيساه L a

بالنقریب " لأصطراب التواریح وأن بقى لم تكن كبیسة ثم تزيد ما خرج من شهر البائس
على أول سنينا وتجعل النيروز حيث ما ينتهي بنا فيكون مرفعه بحيث كان يقع في زمان
الأكاسرة وقد كان يتفق حينئذ مع الانقلاب الصيفي المحسوب بزجاتهم ٥
وأما تاريخ المعتصدين فإن معرفة علامة فروردين ماه فيه أن تزيد على سنیه النامة ربعها وعلى
المجتمع اربعة وربعاً ابداً ونسقط الجميع أسابيع فيبقى علامة فروردين ماه، فاذا وقفنا على
علامة أول السنة واردناها لغيره من الشهر زدنا عليها كليل شهر مضى قبله يومين ٥ إلا آبان
فإننا نأخذ له في السنة الكبيسة يوماً واحداً ونهمله في سائرهما ولا نلتفت اليه ونلقى المجتمع
أسابيع فيبقى علامة ذلك الشهر، ومعرفة الكبيسة فيه أن يلقى سنوه النامة أربعاً فإن
لم يبق شيء فالسنة كبیسة وإن بقي فلاء ونظن أن في هذا التطويل كفاية والحمد لله حق
أحمده حمداً كثيراً ٥

القول على تواريخ المنتبين وأمهم المخدوعين عليهم لعنة رب العالمين ٥

ونقول على تاريخ المنتبين فقد خرج فيما بين ما أوردناه من الأنبياء والملوك نفر من المنتبين
٥ يقصر الكتاب عن تعدادهم والابانة عن أخبارهم فمنهم من هلك غير متبع ولم يبق إلا الذكر
بعده فقط ومنهم من أتبعه أمة وبقيت نواميسه عندها وهم مستعملون تاريخه من الواجب
أن نذكر تواريخ المشهورين منهم فإن في ذلك منفعة في علم أحوالهم أيضاً وأول المذكورين
منهم بؤداسف وقد ظهر عند مضي سنة من ملك طهمورث بارض الهند وأتى بالكتابة الفارسية
ودعا الى ملة الصابئين فأتبعه خلق كثير وكانت الملوك البيشدازية وبعض الكيانية ممن كان
٢٠ يستوطن بلخ يعظمون النيريين واللواكب وكليات العناصر ويقدمونها الى وقت ظهور زرادشت
عند مضي ثلاثين سنة من ملك بشتاسف، وبقايا اولئك الصابئة بحران ينتسبون ٥ الى
موضعهم فيقال لهم الحرائية وقد قيل أنها نسبة الى هاران بن ترح اخى ابراهيم عليه السلام
وأنه كان من بين رؤسائهم أوغلهم في الدين وأشدهم تمسكا به وحكى عنه ابن سنكلا النصراني

ينتسبون R c يومان Mss. b بالتعريف R a

أيامه أسابيع وإذا ضرب نصف السنين الباقية في ثمانية فكأنه ضرب جميعها^e في أربعة وفي الأيام الصّحاح الباقية من سنة القمر إذا أُلقيت أسابيع وبقي عليه أن يأخذ^f خمس يوم وسدسه ليل سنة ولين كل^g عدد ثلاثة أربع نصفه تزيد على خمس وسدس كله بما نسبته إلى الواحد نسبة نصف ذلك العدد إلى ستين فإذا ضرب نصف عدد السنين^h في ثلاثة وقسمه على أربعة فقد أخذ ثلاثة أربعه وفي تزيد على خمس وسدس جميع السنين بقدر نسبة نصف الأعوام إلى ستين فإذا احتسب بها أجزاء من ستين اعنى دقائق ونقصها من المجلة كان قد حصل له خمس السنين وسدسها وسائر الأعمال ظاهرة الأطراد على ما تقدم ذكره

وَأما تاريخ يزيدجرد فإنا إذا اردنا علامة أول كل سنة من سنه فإنا نأخذ عدد التامة منها ونزيد عليها ثلاثة أبداً ونلقى المجتمع أسابيع فيبقى علامة فروردين مائة فإن اردنا غيره من الشهور أخذنا لما مضى من التامة منها ليل شهر يومين إلا أبان مائة فإنا لا نأخذ له شيئاً ونزيد المجتمع على علامة فروردين مائة ونلقى ما اجتماع سبعة إن كانت فيه فيبقى علامة ذلك الشهر

وفي تاريخ الجوس من مقتل يزيدجرد تزيد على السنين التامة خمسة أبداً ونعمل في سائر ذلك العمل المتقدم أن كنا نستعمل فيه شهور الفرس وأن كنا نستعمل شهور أهل السغد أو خوارزم زدنا على السنين التامة ثلاثة أبداً وألقينا المجتمع أسابيع فيبقى علامة نوسرد أو نواسرجي ثم تزيد ليل شهر مضى يومين على علامة نوسرد فننتهيⁱ إلى علامة الشهر وإن اردنا معرفة الكبيسة التي كان الفرس يستعملونها قبل زوال ملكهم أخذنا سى الفرس من زوال ملك يزيدجرد وهو تاريخ الجوس وزدنا عليها سبعين سنة لليلة المذكورة في أوائل الكتاب وقسمنا ما اجتماع على مائة وعشرين فما خرج فهو عدد شهور^j الباتس من لدن وقت الأقال فنعيز من جملة التاريخ شهوراً على عدد الباتس وننظر فإن نفذ السنون ولم يبق منها شيء فالسنة كبيسة

a P جميعا b Mss. ناخذ c R لكل d Mss. السنين e Mss. اربعة وقسمه على ثلاثة f Mss. فينتهى g Von مائة bis fehlt in R. h شهر fehlt in RP.

الْبَيْتَا مَا كَانَ وَمَا يَكُونُ إِلَى آخِرِ الدُّنْيَا وَأَقْلُّ ذَلِكَ عِلْمُ الصَّوْمِ فِي كُلِّ سَنَةٍ وَفِي كُلِّ يَوْمٍ مِنْهَا وَأَنَّهُ كَانَ يَقُولُ مَا تَمَّ شَعْبَانُ قَطُّ وَلَا نَقَصَ رَمَضَانُ مِنْ ثَلَاثِينَ يَوْمًا. وَلَقَدْ أَقْتَرَى هَذَا الظَّاهِرُ عَلَى ذَلِكَ السَّيِّدِ الْعَالِمِ أَفْضَلِ الْأَشْرَافِ وَعَلِمِ الْأَيْمَةِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَى ذِكْرِهِمْ حَيْثُ أَضَافَ إِلَيْهِ شَيْئًا غَيْرَ جَائِزٍ فِي دِينِ جَدِّهِ وَقَدْ قَامَ الْبُرْهَانُ عَلَى صِحَّةِ صِدْقِهِ وَكَانَ ذَلِكَ الْإِلَهَامُ الْوَرُوعُ أَبْعَدُ مِنْ « أَنْ يَتَلَوْتُ بِأَقْوَبِلَ أَمْثَالِ هَوْلَاءِ وَيَتَدَنَسَ بِأَنْتِمَاتِهِمْ بَعْغِيَا إِلَيْهِ صَلَوَاتُ اللَّهِ عَلَيْهِ » وَلَعْرِفَةِ عِلَامَةِ الْحَرَمِ وَجِهَانِ ذَكَرَهَا أَبُو جَعْفَرٍ الْحَازِنُ فِي الْمَدْخَلِ الْكَبِيرِ إِلَى عِلْمِ النُّجُومِ أَحَدَهَا أَنْ يُؤْخَذَ لِكُلِّ ثَلَاثِينَ سَنَةً تَامَةً مَضَتْ مِنْ سَنَةِ الْهَجْرَةِ خَمْسَةٌ أَيَّامٍ وَمَا يَبْقَى أَقْلُ مِنْ ثَلَاثِينَ فَلِكُلِّ عَشْرِ سِنِينَ يَوْمٌ وَثَلَاثَةٌ يَوْمٌ يَعْنِي سِتَّةَ عَشْرَةَ سَاعَةً وَمَا يَبْقَى أَقْلُ مِنْ عَشْرِ سِنِينَ فَلِكُلِّ خَمْسَةِ مِنْهَا عَشْرُونَ سَاعَةً وَلِكُلِّ سَنَةٍ وَاحِدَةٍ تَامَةٍ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٍ وَثَمَانِي سَاعَاتٍ وَأَرْبَعَةٌ أَرْبَعِينَ سَاعَةً وَيُزَادُ عَلَى مَا اجْتَمَعَ ١. خَمْسَةٌ أَيَّامٍ أَوْ يَنْقُصُ مِنْهُ يَوْمَانِ وَيُلْقَى الْحَاصِلُ أَسَابِيعَ فَمَا بَقِيَ فَهُوَ أَوَّلُ الْحَرَمِ، وَهُوَ صَحِيحٌ مُطَرِّدٌ عَلَى سَنَةِ الْأَعْمَالِ الْمَذْكُورَةِ وَالَّذِي نَأْخُذُ مِنَ الْأَيَّامِ وَكُسُورِهَا لِأَعْدَادِ السِّنِينَ أَمَّا هُوَ بَاقِي ذَلِكَ الْعَدَدِ إِذَا جُعِلَ أَيَّامًا وَأُلْقِيَ أَسَابِيعَ وَذَلِكَ ظَاهِرٌ فِي الْمَجْدُولِ الْمَصْحُوحِ وَيَزِيدُ عَلَى الْجَمْعِ خَمْسَةٌ لِيَصِيرَ مُبْدَأُهَا مِنْ يَوْمِ الْأَحَدِ كَمَا قَدَّمْنَا ذِكْرَهُ آتِفًا وَسَوَاءٌ زَادَ خَمْسَةٌ أَوْ نَقَصَ بِأَقْيَمِهِ مِنَ السَّبْعَةِ إِذَا كَانَ الدَّوْرُ بِالْأَسَابِيعِ وَجِبَتْ أَنْ يُلْحَقَ بِهِ فَإِنْ أُرِيدَ غَيْرُهُ مِنَ الشُّهُورِ زِيدَ عَلَى أَصْلِ السَّنَةِ ١٥ لِكُلِّ شَهْرٍ قَرْدٌ فِي الْعَدَدِ يَوْمَانِ وَلِكُلِّ شَهْرٍ يُؤَافِقُهُ زَوْجٌ فِي الْعَدَدِ يَوْمٌ وَاحِدٌ وَنُلْقِيَ الْجَمْعُ أَسَابِيعَ فَيَبْقَى أَوَّلُ ذَلِكَ الشَّهْرِ ٥ وَالثَّانِي أَنْ يُؤْخَذَ نِصْفُ السِّنِينَ التَّامَةِ أَنْ كَانَتْ زَوْجًا وَأَنْ كَانَتْ قَرْدًا نَقَصَ مِنْهَا وَاحِدٌ وَحَفِظَ لَهُ أَرْبَعَةٌ أَيَّامٍ وَاثْنَتَانِ وَعَشْرُونَ دَقِيقَةً وَأَخَذَ نِصْفَ مَا يَبْقَى مِنَ السِّنِينَ فَوَضَعَ فِي مَكَائِنِ وَضُرِبَ أَحَدُهَا فِي ثَلَاثَةِ وَقُسِمَ عَلَى أَرْبَعَةٍ ٥ فَيَخْرُجُ أَيَّامٌ وَضُرِبَ الْآخَرُ فِي ثَمَانِيَةٍ وَيَزِيدُ الْجَمْعُ عَلَى تِلْكَ الْأَيَّامِ بِزِيَادَةِ خَمْسَةِ ثُمَّ نَقَصَ عَنِ الْجَمْلَةِ بِمَثَلِ عَدَدِ نِصْفِ السِّنِينَ ٢. دَقَائِقَ أَيَّامٍ فَمَا بَقِيَ أُضِيفَ إِلَيْهِ الْمَحْفُوظُ أَنْ عَسَى كَانَتْ السَّنُونَ أَفْرَادًا فَإِنْ كَانَ فِيهِ كَسْرٌ أَكْثَرَ مِنْ ثَلَاثِينَ دَقِيقَةً جَبْرًا أَوْ أَقْلُ طَرِحَ ثُمَّ أُلْقِيَ الْجَمْعُ أَسَابِيعَ فَيَبْقَى عِلَامَةُ الْحَرَمِ، وَهُوَ صَحِيحٌ وَمَبْنِيٌّ عَلَى الْأَحْوَالِ الْمَذْكُورَةِ فَإِنَّ الْمَحْفُوظَ هُوَ حِصَّةُ السَّنَةِ الْمُنْقُوصَةِ مِنْ جَمْلَةِ السِّنِينَ بَعْدَ الْقَاءِ

a fehlt in *LP* *b* *Mss.* يوما وثلاثي *c* *Mss.* أيام وينقص *d* *Mss.*

أربعة وقسم على ثلاثة

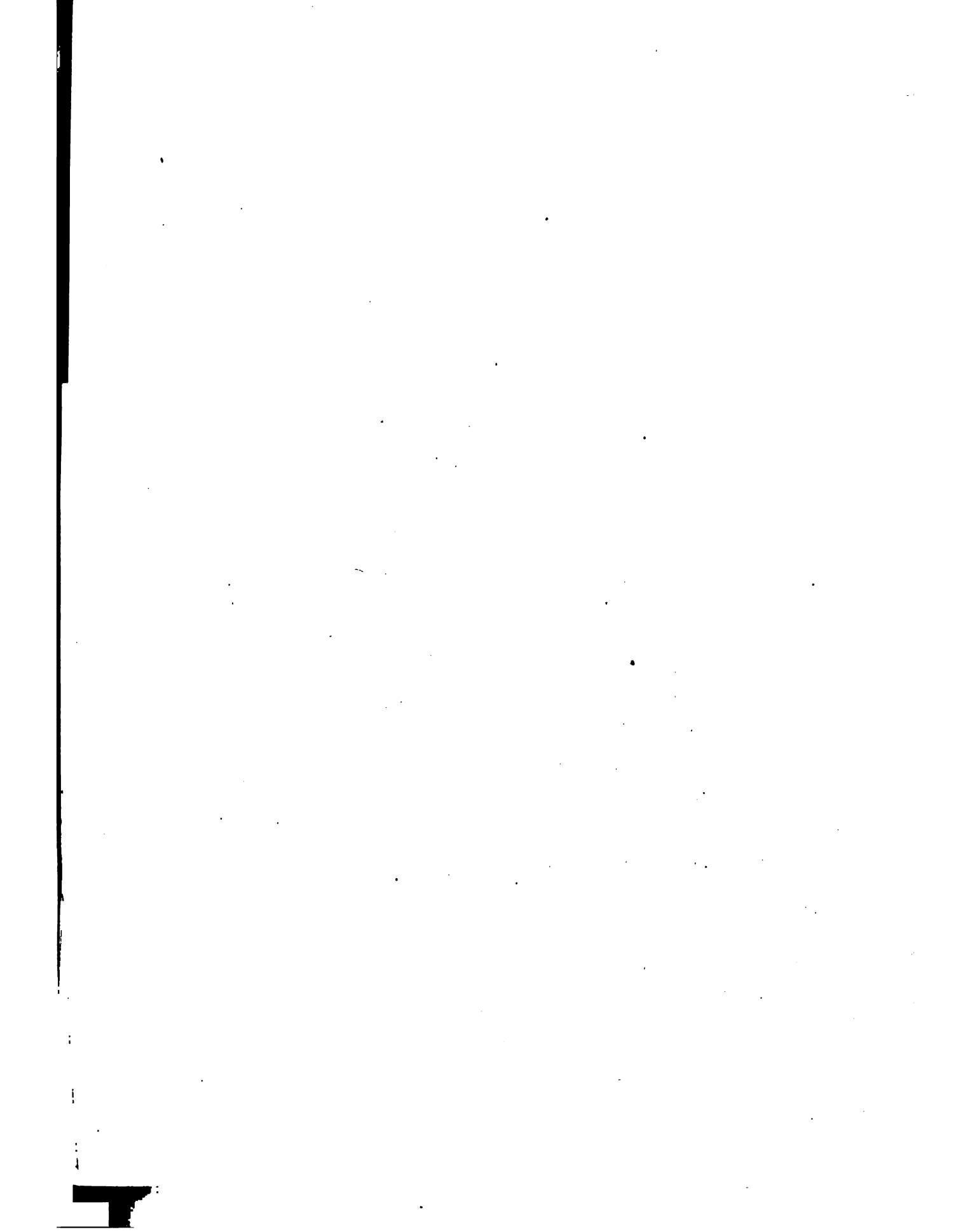
وقد وجدت عند احمد بن محمد بن شهاب وكان احد المعدودين من اصحاب الجرائر وكبار
 الدعاة جدولا زعم ان العمل به ان يؤخذ سنة الهجرة الثامنة ويزاد عليها اربعة ويَطْرَحَ ما
 اجتمع ثمانية ثمانية فما بقى اقل يدخل به في سطر العدن وياخذ ما بحباله من اى شهر
 اراد هو اوله من الاسبوع ٥

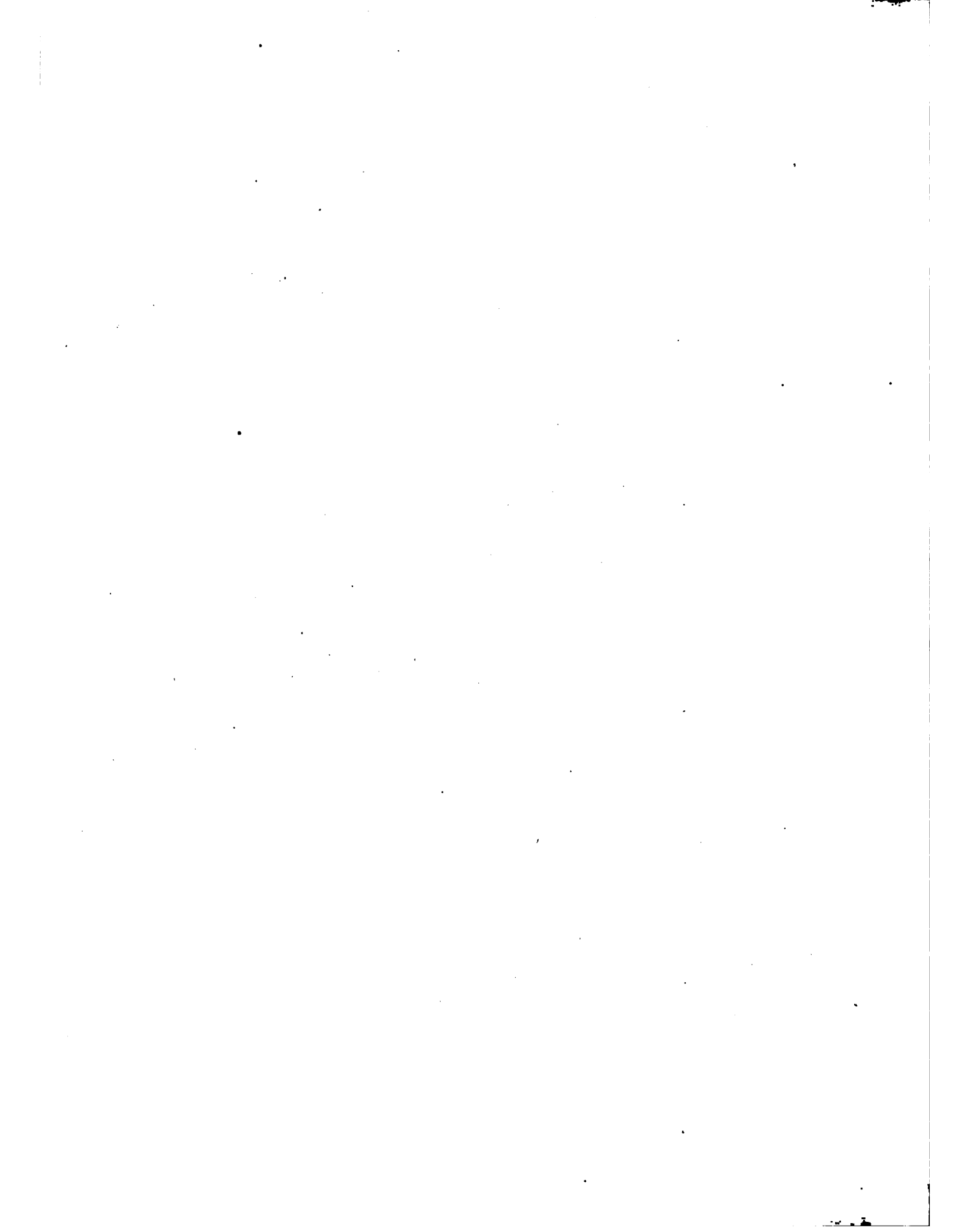
جدول الشهور^a

العدد	الحج	صفر	ربيع الاول	ربيع الآخر	جمادى الاولى	جمادى الآخرة	رجب	شعبان	رمضان	شوال	ذو القعدة	ذو الحجة
١	ب	هـ	و	١	د	هـ	ز	١	١	هـ	و	و
٢	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٣	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٤	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٥	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٦	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٧	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٨	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٩	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٠	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١١	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٢	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٣	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٤	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٥	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٦	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٧	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٨	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
١٩	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب
٢٠	ب	ب	هـ	١	د	ب	د	هـ	هـ	ز	١	ب

وهو لعمرى مستخرج من هذا الجدول المجرد ايضا ولو تأمل متأمل دور الثمانية الذى هو عمل
 عليه في هذا الجدول لوجد اوائل السنين فيها راجعة الى يومها من الاسبوع وينقص كسورها
 اربع دقائق فلا يخالف هذا الجدول الجدول المجرد المصحح الا اذا دار دور الثمانية
 مرارا عند تطاول المدّة فينبغي يضطرب اضطرابا فاحشا وتذكر هذا الداعي الممّوه أنّ الجدول
 من عمل جعفر بن محمد الصادق عليه السلام حين أعلم زعم ما كان الناس هـ فيه من الخلاف
 والشك في شهر رمضان فقلا زعم والذي بعث محمدا بالحق نبييا ما فارق أمتة حتى أفضى

a Diese Tabelle fehlt in L. b P للناس c L بالحرف محمدا





وغيرهم^٥ باستغناء^٦ اليهود والنصارى عن طلب الهلال للصيام وأوائل الشهر بما عندهم من الجداول وأشتغال المسلمين بالمتشابه من الأحوال ولو جاوز موضع الجدول المحرر من زيح حبش حتى انتهى الى أعمال اصحاب الهيئة في روية الهلال ووقف على كفياتها وعلى حقائق ما عليه اليهود والنصارى لعلم أن الذى ذهب اليه أهل اللتب في الشبه بعينها، وعسى الواقف على ما قدمنا يتحقق ذلك على أن علماء الهيئة مجمعون على أن المقادير المعروضة في أواخر أعمال روية الهلال في أبعاد لا يوقف عليها إلا بالتجربة والمناظر أحوال هندسية يتفاوت لأجلها المحسوس بالبصر في العظم والصغر وفي الأحوال الفلكية ما اذا تأملها متأمل منصف لا يستطع بت الحكم على وجوب روية الهلال او امتناعها وخاصة حين يقع قريباً من نهاية ذلك البعد المفروض، وهذا اللوب المنقول من الجدول المحرر ٥

Hier folgt die gegenüberstehende Schnecken-Figur.

١.

وعلى أن في الجدول المحرر الذى أورد الحكيم حبش في زيجه المعروف بالمتحن^٧ ونقل هذا الرجل المذكور ما فيه من اللوب بزيادة خمسة في مواضع قد جبر حبش فيها كسورها الى الصبح ولم يجب ذلك فيه وعمله مثله في جداول الأوساط حتى لا يتأد لذلك الى غلط، ومن أراد معرفة صحة ما قلناه فليقس بين هذا اللوب فانه الجدول المحرر بعينه مراداً عليه خمسة^٨ لا يصير لرمضان وبين الجدول المصحح الذى حسبناه لعلامة المحرم^٩ وأثبتنا السور التابعة للصبح ارادة أن تقع تحت حس البصر وتذكر عياناً فيستعان به على أمور غيره، والعامل به يسقط من سنى الهجره مع السنة الناقصة مائتين وعشرة إن كانت أكثر ويدخل بالباقي سطر العدد ويأخذ ما يحيله من الأيام والدقائق ويؤيد على الدقائق خمسة أيام واربعا وثلاثين دقيقة أبداً ويرفع منها الى الأيام ما ارتفع ويلقى منه سبعة إن كانت فيه فاتجمع علامة أول المحرم^{١٠} واذا زدنا عليها خمسة حصلت علامة رمضان، فليقس ذلك الى هذا اللوب فانه يقع في بعضها خلاف بسبب جبر الدقائق التى لم تتم ستين دقيقة الى الأيام يوماً ويتبين عياناً لا ركب لمائتين^{١١} وعشر سنين دون ما هو أولى منها او أكثر إن تأمل فصل تأمل، والله أعلم وهو حسبنا كافياً ومعيناً ٥

a Mss. وغيرهم b PR بالاستغناء c Sic Mss. Lücke. d معرفة fehlt in R. e PR حسن f P عينا g Mss. ونلقى h Mss. لماتى

أَسْرَارِ التُّبُوَّةِ وَهُوَ هَذَا ، إِذَا أَرَدْتَ أَنْ تَعْلَمَ أَوَّلَ رَمَضَانَ فَخُذْ سَنَى الْهَاجِرَةِ التَّامَةَ وَأَضْرِبْهَا فِي
 أَرْبَعَةٍ وَزِدْ عَلَى مَا اجْتَمَعَ مِنَ الضَّرْبِ خُمْسَ سَنَى الْهَاجِرَةِ وَسُدِّسْهَا فَإِنْ بَقِيَ مِنْ كِلَا الْقِسْمَيْنِ
 كَسْرٌ فَاجْبُرْهُ بِالْأَيَّامِ يَوْمًا إِنْ كَانَ أَحَدَهُمَا أَوْ مَجْمُوعَهُمَا أَكْثَرَ مِنْ نِصْفِ مَخْرَجِ أَحَدِ الْمَسْرُومَيْنِ
 ثُمَّ زِدْ عَلَى مَا اجْتَمَعَ أَرْبَعَةً وَأَطْرَحْ مَا بَقِيَ أَسَابِيعَ فَمَا بَقِيَ نُورُونَ سَبْعَةٌ فَهُوَ عَلَامَةُ شَهْرِ رَمَضَانَ ،
 ٥ وَهُوَ مَبْنِيُّ عَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ فَإِنَّ أَيَّامَ كُلِّ سَنَةٍ مِنْ سَنَى الْقَمَرِ وَهِيَ ثَلَاثُمِائَةٌ وَأَرْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا
 إِذَا أَلْقَيْتَ أَسَابِيعَ بَقِيَ أَرْبَعَةٌ فَإِذَا ضُرِبَ سَنَوُ الْهَاجِرَةِ فِي أَرْبَعَةٍ صَارَ كَأَنَّهُ طَرَحَ أَيَّامَ كُلِّ سَنَةٍ
 أَسَابِيعَ وَجَمِيعَ بَوَاقِي ذَلِكَ وَإِذَا أُخِذَ خُمْسُ سَنَى الْعَرَبِ وَسُدِّسَ صَارَ كَأَنَّهُ أُخِذَ لِكُلِّ وَاحِدٍ
 مِنَ السَّنِينَ خُمْسُ يَوْمٍ وَسُدِّسَ فَنَابَ أُخِذَ خُمْسُ السَّنِينَ وَسُدِّسَ عَنْ ضَرْبِهَا فِي خُمْسِ يَوْمٍ
 وَسُدِّسَ وَقِسْمَتِهَا عَلَى مَخْرَجَيْهِمَا فَإِذَا أَلْقِيَ الْجَمِيعُ أَسَابِيعَ وَعُدَّ مَا بَقِيَ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ
 ١٠ الَّذِي هُوَ أَوَّلُ الْهَاجِرَةِ أَنْتَهَى إِلَى عَلَامَةِ الْمَحْرَمِ وَإِذَا زِدْنَا عَلَيْهِ سِتَّةَ وَعُدَّ الْجَمِيعُ مِنْ يَوْمِ الْأَخْدِ
 آلَ إِلَى مَعْنَى وَاحِدٍ ، وَأَمَّا زَادَ هَوْلًا أَرْبَعَةً لِأَنَّهُ إِنْ أُخِذَ لِشَهْرٍ يَوْمَيْنِ وَلِشَهْرٍ يَوْمًا كَانَ
 الَّذِي يَجْتَمِعُ إِلَى أَوَّلِ شَهْرِ رَمَضَانَ خَمْسَةً وَإِذَا زَادَهَا عَلَى عَلَامَةِ الْحَرَمِ أَنْتَهَى إِلَى عَلَامَةِ شَهْرِ
 رَمَضَانَ وَقَدْ كَانَ زَادَ لِلْمَحْرَمِ سِتَّةَ فَجَمَعَ إِلَيْهِ الْخَمْسَةَ اللَّازِمَةَ إِلَى شَهْرِ رَمَضَانَ فَصَارَ الْجَمِيعُ
 أَحَدًا عَشَرَ وَأَلْقِيَ مِنْهَا سَبْعَةً فَبَقِيَ أَرْبَعَةٌ وَهُوَ مَا يَبْقَى مِنْ مَجْمُوعِ الزِّيَادَتَيْنِ ، وَأَمَّا يَنْتَفِ
 ٥ الْحِسَابُ الْمَلْقَى مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ وَالَّذِي ذَكَرْنَاهُ فَيُبَيَّلُ اعْنَى الْمَلْقَى مِنْ يَوْمِ الْخَمِيسِ بِسَبَبِ اجْتِبَارِ
 الْيَوْمِ مِنَ الْأَرْبَعِ وَالثَّلَاثِينَ دَقِيقَةً هُنَاكَ حِينَ لَا يَجْبُرُ هُنَا مِنَ الْمَسْرُومِ شَيْءٌ ٥ وَالْإِلَى هَذَا الْحِسَابِ
 وَأَخَوَاتِهِ ذَهَبَ أَصْحَابُ الرَّأْيِ الْمُسْتَحْدِثِ فِي هَذَا الْمَذْهَبِ الْمَعْرُوفِينَ بِخَوَارِزَمِ بِالْبَغْدَادِيَّةِ نِسْبَةً
 إِلَى دَاعِيهِمْ وَهُوَ شَيْخٌ يَسْتَوِطِنُ بِبَغْدَادٍ ، وَوَجَدْتُ بَعْضَ رُوسَائِهِمْ أَخَذَ الْمَجْدُولَ الْحَرَدَ الَّذِي
 وَضَعَهُ حَبَشٌ فِي زَيْجِهِ لِتَصْحِيحِ التَّأْرِيخِ الْمُسْتَعْمَلِ فِي حِسَابِ الْكَوَاكِبِ فَرَادَ عَلَى كُلِّ وَاحِدٍ مِمَّا
 ٢٠ فِيهِ وَهِيَ عَلَامَةُ الْحَرَمِ خَمْسَةَ لِعِلَّةِ الَّتِي ذَكَرْنَاهَا وَغَيْرِ الصُّورَةِ فَجَعَلَ اسْتِقَامَةَ فِي الْمَجْدُولِ تَحْدِيدِيًّا
 لَوْلِيًّا كَهَيْئَةِ الْحَيَّةِ الْمَلْنُوبَةِ كَمَا أَدَارُهُ بَعْضُ أَهْلِ طَبْرِسْتَانَ دَائِرَةٌ يَعُودُ الْعَدَدُ فِيهَا عِنْدَ
 الْاسْتِقَامَةِ إِلَى مَبْدَأِهَا ، وَأَقْتَنَى أَثَرُ الْقَوْمِ بَوَضْعِ كِتَابِ طَعَنَ فِيهِ عَلَى طَالِبِي الْهِلَالِ بِالرُّوْبِيَّةِ وَسَبَّهِمْ

وقسمتها P على S سنة d م.س. لقيت LR c ما b في R a ك R f مخرجها R g وعدد $Mss.$ h م.س. لأنه اخذ لشهر $Mss.$ i لا نجبر R k اخواته R l م.س. اخذوا L m المعروفين $Mss.$

وَأَنَّ أَرْدُنَا مَعْرِفَةَ ذَلِكَ فِي تَارِيخِ اغْتِسَاطِ أَخْدَانِ سَنِيهِ التَّامَّةِ وَزِدْنَا عَلَيْهَا رُبْعَهَا ثُمَّ عَلَى مَا اجْتَمَعَ
سَنَةٌ أَبَدًا وَأَلْقَيْنَا الْمُجْتَمِعَ أَسَابِيعَ فَيَبْقَى عَلَامَةُ أَوَّلِ تَوَاتُرِ زِدْنَا عَلَيْهَا لِسَائِرِ الشُّهُورِ نَلِدَ شَهْرًا
تَامَ مَضَى قَبْلَ الْمَطْلُوبِ اثْنَيْنِ وَنُلْقَى مَا اجْتَمَعَ أَسَابِيعَ فَيَبْقَى عَلَامَةُ الشُّهُورِ الْمَطْلُوبِ، وَمَعْرِفَةُ
الْكَبِيسَةِ فِي هَذَا التَّارِيخِ أَنَّ نَزِيدًا عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ وَاحِدًا أَبَدًا وَنُلْقَى الْمُجْتَمِعَ أَرَابِيعَ فَإِنَّ
هَ بَقِيَ شَيْءٌ فَالسَّنَةُ الْمُنْكَسِرَةُ غَيْرُ كَبِيسَةٍ وَإِنْ فَنِيَتْ فَهِيَ كَبِيسَةٌ ٥

فَإِنَّ أَرْدُنَا ذَلِكَ فِي تَارِيخِ انْطِبَاسِ زِدْنَا عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ مِثْلَ رُبْعِهَا وَعَلَى مَا اجْتَمَعَ أَرْبَعَةً وَثَلَاثَةً
أَرْبَاعًا وَنَعْمَلُ مَا عَمَلْنَا قَبْلَ وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيسَةِ فِي هَذَا التَّارِيخِ أَنَّ نَزِيدًا عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ ثَلَاثَةً أَبَدًا
وَنُلْقَى الْمُجْتَمِعَ أَرَابِيعَ فَإِنَّ فَنِيَتْ فَهِيَ كَبِيسَةٌ وَالْأَفْلَاحُ ٥

وَأَمَّا تَارِيخُ دَقْلَطِيَانُوسَ فَإِنَّ نَزِيدًا عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ رُبْعَهَا وَعَلَى مَا اجْتَمَعَ أَرْبَعَةً وَرُبْعًا أَبَدًا
وَنَعْمَلُ فِي الْبَاقِي وَمَعْرِفَةُ أَوَّلِ الشُّهُورِ مَا عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ وَمَعْرِفَةُ
الْكَبِيسَةِ فِيهِ أَنَّ نَزِيدًا عَلَى سَنِيهِ التَّامَّةِ اثْنَيْنِ أَبَدًا وَنُلْقَى الْمُجْتَمِعَ أَرَابِيعَ فَإِنَّ فَنِيَتْ فَهِيَ
كَبِيسَةٌ وَإِنْ بَقِيَ شَيْءٌ فَلَيْسَتْ بِكَبِيسَةٍ ٥

وَأَمَّا تَارِيخُ الْهَاجِرَةِ فَإِنَّ أَرْدُنَا مَعْرِفَةَ أَوَّلِ سَنِيهِ وَشَهْرِهَا بِحِسَابِ التَّوَارِيخِ أَخْدَانًا سَنَى الْهَاجِرَةِ
التَّامَّةِ وَوَضَعْنَاهَا فِي ثَلَاثَةِ مَوَاضِعَ وَضَرَبْنَا الْأَوَّلَ فِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ يَوْمًا وَالثَّانِي فِي اثْنَتَيْنِ
عَشْرِينَ دَقِيقَةً وَالثَّلَاثَ فِي ثَانِيَةٍ وَاحِدَةٍ وَزِدْنَا عَلَى الدَّقَائِقِ أَرْبَعًا وَثَلَاثِينَ دَقِيقَةً أَبَدًا ثُمَّ نَرْتَفِعُ
مَا فِي الْمَنَازِلِ إِلَى مَا أَرْتَفَعُ وَنَجْبُرُ الدَّقَائِقَ أَنْ كَانَتْ أَكْثَرَ مِنْ خَمْسَةِ عَشَرَ وَنَطْرَحُهَا أَنْ كَانَتْ
أَقَلَّ فَلَا نَعْتَدُ بِهَا فَمَا اجْتَمَعَ فَهُوَ مَا مَضَى مِنْ أَوَّلِ سَنَةِ الْهَاجِرَةِ إِلَى أَوَّلِ تِلْكَ السَّنَةِ أَيَّامًا فَنَزِيدُ
عَلَيْهَا خَمْسَةَ وَنَطْرَحُهَا أَسَابِيعَ فَمَا بَقِيَ دُونَ سَبْعَةٍ فَهُوَ عَلَامَةُ الْحَرَمِ، فَإِنَّ أَرْدُنَا غَيْرَهُ مِنَ الشُّهُورِ
أَخْدَانًا لِمَا مَضَى قَبْلَ الْمَطْلُوبِ مِنَ الشُّهُورِ التَّامَّةِ لِشَهْرٍ يَوْمَيْنِ وَلِشَهْرٍ يَوْمًا وَنَزِيدُ الْمُجْتَمِعَ عَلَى
عَلَامَةِ الْحَرَمِ وَنُلْقَى الْمَبْلَغَ أَسَابِيعَ فَيَبْقَى عَلَامَةُ ذَلِكَ الشُّهُورِ بِحِسَابِ التَّوَارِيخِ الْمُسْتَخْرَجِ بِالْمَسِيرِ
الْأَوْسَطِ، فَأَمَّا رُؤْيَةُ الْهِلَالِ فَفِي تَحْقِيقِهِ مِنَ الطُّولِ وَالصُّعُوبَةِ مَا يُحْتَاجُ مَعَهُ إِلَى أَعْمَالٍ صَعْبَةٍ
وَجَدَّأَوْلَ كَثِيرَةٍ وَيُكْتَفَى مِنْهَا بِمَا فِي زَيْجِ مُحَمَّدِ بْنِ جَابِرِ الْبَتَّانِيِّ وَزَيْجِ حَبِشِ الْحَاسِبِ فَلْيَقْصِدْهَا
إِنْ أَحْتَاجَ إِلَيْهَا الطَّالِبُ ٥

وَعَلَى مَا ذَكَرْنَاهُ عَمِلَتْ الْفِرْقَةُ الْمُدَّعِيَةُ لِلْبُوَاطِينِ الْمُهَاجِلَةُ لِتَشْبِيحِ الْأَلِ قَاوَرَدَتْ حِسَابًا زَعَمَتْ أَنَّهُ مِنْ

نَزِيدُ R e بحسب R d وربع Mss. c على Mss. b وثلثون R a

جدول اوانل الشهور بالسرياني والرومي

سطر اکتوز الشمسي	تشرين الاول	تشرين الثاني	كانون الاول	كانون الثاني	شباط	آذار	نيسان	ايار	حزيران	تموز	ايب	ايلول	سبتمبر	اكتوبر	نوفمبر	ديسمبر
١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١	١
٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢	٢
٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣	٣
٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤	٤
٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥	٥
٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦	٦
٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧	٧
٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨	٨
٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩	٩
١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠	١٠
١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١	١١
١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢	١٢
١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣	١٣
١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤	١٤
١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥	١٥
١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦	١٦
١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧	١٧
١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨	١٨
١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩	١٩
٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠
٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١	٢١
٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢
٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣
٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤
٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥
٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦
٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧
٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨
٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩
٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠
٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١	٣١

ونعود فنقول أن الذي قَدَّمناه من الحسابِ والجداولِ يُخْرِجُ مَوْجَ التَّقْوِةِ من أَيَّامِ الأُسْبُوعِ
وَأُلْسِ الذي يُنْتِجُه من موضعها في الشهرِ السريانيِّ بعيداً عن الحقيقةِ بمقدارٍ غيرِ مُحْتَمَلٍ، مثلاً
ذلكَ أَنَا إِذَا أَخَذْنَا تَارِيخَ آدَمَ لِأَوَّلِ تَشْرِىِ الوَاقِعِ مِيلادُه يَوْمَ الأَحَدِ أَوَّلِ يَوْمٍ من أَيْلُولِ سَنَةِ
الفِ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَاحِدَى عَشْرَةَ لِلأَسْكَندَرِ كَانَتْ سِنُو آدَمَ النَّامَةِ أَرْبَعَةَ أَلْفٍ وَسَبْعِمِائَةَ وَتِسْعًا
وَخَمْسِينَ سَنَةً وَهِيَ تَكُونُ ثَمَانِيَةً^٥ مَحَارِيزَ كِبَارًا^٦ وَسِتَّةَ وَعِشْرِينَ مَحْزُورًا صَغِيرًا وَتِسْعَ سَنِينَ تَامَةً
مُرْتَبَةً عَلَى حِسَابِ بَهْزِجٍ يَكُونُ مِنْهَا سِتُّ سَنِينَ بَسِيطَةً وَثَلَاثُ سَنِينَ عَبُورًا فَإِذَا صَرَّفْنَا كُلَّ
وَاحِدٍ مِنْ ذَلِكَ فِي أَيَّامِهِ أَجْتَمَعَ مِنْ ذَلِكَ أَلْفُ الفِ وَسَبْعِمِائَةَ وَثَمَانِيَةً^٥ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتًا
يَوْمٍ وَسَبْعُ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثَةٌ وَخَمْسُونَ حَلَقًا وَهِيَ مَا بَيْنَ مِيلَادِ أَوَّلِ سَنَةِ مِنْ سَنَى آدَمَ وَمِيلَادِ
سَنَتِنَا الْمَذْكُورَةِ، وَقَدْ قَلْنَا أَنَّ مَوْضِعَهُمْ عَلَى أَنَّ تَقْوَةَ تَشْرِىِ اعْنَى الاعتدالِ الخُرْفِيِّ اتَّقَفَتْ
١٠ فِي أَوَّلِ تَارِيخِ آدَمَ بَعْدَ مِيلَادِ السَّنَةِ خَمْسَةَ أَيَّامٍ وَسَاعَةً وَاحِدَةً فَإِذَا نَقَّضْنَاهَا مِمَّا حَصَلَ لَنَا
بَقِيَ مَا بَيْنَ تَقْوَةِ تَشْرِىِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ وَبَيْنَ مِيلَادِ سَنَتِنَا فَإِذَا قَسَمْنَاها عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ
وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ خَرَجَ أَرْبَعَةَ أَلْفٍ وَسَبْعِمِائَةَ وَثَمَانِ وَخَمْسُونَ سَنَةً وَبَقِيَ^٥ ثَلَاثِمِائَةَ وَخَمْسَةَ
وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَثَلَاثَةَ أَرْبَاعِ يَوْمٍ وَالْأَنَّ يَنْتَمِ السَّنَةُ الشَّمْسِيَّةُ وَيَعْتَدِلُ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ تِسْعَةَ وَعِشْرُونَ
يَوْمًا وَاحِدَى عَشْرَةَ سَاعَةً وَثَمَانِمِائَةَ وَسَبْعَةَ وَعِشْرُونَ حَلَقًا فَإِذَا زِدْنَا ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ سَنَتِنَا
١٥ وَهُوَ يَوْمُ الأَحَدِ بَعْدَ مُضِيِّ سَبْعِ سَاعَاتٍ وَمِائَتَيْنِ وَثَلَاثَةِ وَخَمْسِينَ حَلَقًا أَنْتَهَيْنَا إِلَى تِسْعِ سَاعَاتٍ
مِنْ لَيْلَةِ الثَّلَاثَةِ أَوَّلِ يَوْمٍ مِنْ تَشْرِينِ الأَوَّلِ فَيَتَأَخَّرُ عَنِ الاعتدالِ المَوْجُودِ بِالرَّصْدِ بِمَقْدَارِ أَرْبَعَةِ
عَشْرَ يَوْمًا وَهَذَا وَمَا هُوَ أَقَلُّ مِنْهُ غَيْرُ جَائِزٍ وَإِنْ كَانَ عَلَيْهِ عَمَلُ القَوْمِ وَبِهِ بَنَيْنَا المَجْدُولَ عَلَى
مَذْهَبِهِمْ، فَإِذَا أَخَذْنَا هَذِهِ المَدَّةَ الَّتِي هِيَ بَيْنَ أَوَّلِ التَّقْوَاتِ وَمِيلَادِ سَنَتِنَا وَهِيَ أَلْفُ الفِ وَسَبْعِمِائَةَ
وَثَمَانِيَةً وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَةً وَخَمْسَةَ وَتِسْعُونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَمِائَتَانِ وَثَلَاثَةٌ وَخَمْسُونَ حَلَقًا^٥
٢٠ فَصَرَّفْنَاها فِي هَذَا ٩٨٤٩٩ الَّتِي هِيَ أَجْزَاءُ اليَوْمِ بِالتَّدْقِيقِ عِنْدَهُ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ أَجْتَمَعَ^٥
١٧١٢٨٠٠٥^٥ وَخُمُسَى جُزْءُهُ فَرَّ قَسَمْنَاها وَعَلَامَاتُ الأَلْبَانِسِ، وَهَذَا جَدُولُ شَهْرِ السَّرْيَانِيِّينَ وَالرُّومِ ٥

^a *Mss.* ثمان ^b *Mss.* كبارا ^c *Mss.* وثمان ^d *Mss.* وخمسين
^e *Mss.* حلق ^f *Fehlt in PR.* ^g *Sic Mss.* Grosse Lücke. يوما و

العربية ^a	الرومية	الفارسية	السرانية	العبرانية	الهندية	الحوارمية
الحمل الكلبش	قريوس	بره	امرا	طوله	ميش	دون
الثور	طورس	كاو	تورا	شور	برش	غاو
الجوزاء التويمان	دوديو	دوييكر	تامى	توميم	مثنون	اذو بچر كريك ^e
السرطان	قرقانس	كرزك	سرطان	سرطون	كركر	خرچنك ^d
الاسد	لان	شير	اريا	ارى	سنگ	سرخ ^e
السنبلة العذراء	برتانس	خوشه	شبلتا بتلنا	بثولو	كن	ووفيك
الميزان	زوغاس	ترازو	ماساتا ^b	موزناقيم	تل	ترازك
العقرب	اسقربيس	كزدم	عقريا	عقروب	وشجك	درمچيك
القوس الرامي	طكسوطس	نياسب	قشتا صلما ربا	قيشت	دهن	ذنيك ^f
المجدى	اغوقروس	بهى	كذيا	كذى	مكر	تارنيك ^g
الدلو	ادريخوس	دول	دولا	ديلو	كم	ادور
المحوت السمكة	اكتيبس	مانج	نونا	دوغ	مين	كيب ^h

a Diese Tabelle fehlt in L. b P ماناشا R مانشاتا c P اذو بچر مريك
R اذو بچر كريك d P خرچنك e R سدغ f R ذنيك g R تارنيك h P كتب

فلما أسامى الكواكب التي أوثبتناها في جدول النقوفات فهي بالعبرانية لأن استعمالهم أيها كذلك وكله أمة من الأمم اذا احتاجت الى ذكر الكواكب فلا بد من أن تذكرها بلغتها وهذا الجدول ينطق بأسماء الكواكب باللغات المختلفة والناظر فيه يجيظ بما ذكرناه^{هـ} من أسمائها بالعبرانية وبغيرها من اللسن وهذا هو^{هـ}

هذا جدول الكواكب السبعة^{هـ}

بالعربية	زحل	المشتري	المريخ	الشمس	الزهرة	عطارد	القمر
بالرومية	قرونس	زاوس	الرس	ايلبوس	افروديطى	هرمس	سيلينس
بالفارسية	كيوان	هرمز	بهرام	مهر خورشيد	ناهيد	تير	ماه
بالسريانية	كاون	بيل	نرغال	شمشا	استرا بلتى ^{هـ}	نفو	سهرأ
بالعبرانية	شيتى	صيدى	ماذيم	حمو	نوغه	كبجو حمو	لفانه
بالهندية	سنسجر	برهستى ^{هـ}	منكل	اديد	شرك	بد	سوم
بالخوارزمية	ريزد	اريزر	اخير	ناهيج ^ر	جبرى	ماه	

ومن حَقَّ البيت الطبيعي وإن لم يوجبه الموضع من الكتاب ولم تحتج اليه فيه أن نعمل للبروج ما عملناه للكواكب من تخطيط جدول نصينه ما تقرر لدينا من أسمائها بصنوف اللغات فإن المحتاج الى ذلك مضطر الى مثله في البروج، وهذا الجدول يشتمل على ذلك^{هـ}

كمان P d Diese Tabelle fehlt in L c ذكرنا P b وكذلك PR a
 ماهيج R f برهس بهرى R بهشتى برهشت P e كمان اسرا بلتى ذكر R اسرا بلتى دكو

بقية جدول التقوفات^a

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			شهور التقوفات الاربعة	سطر الحزور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
لغانه	.	يج	و	نيسن	الخامسة والعشرون
لغانه	٥٤.	ا	.	تمز	
شبتى	.	ط	.	تشرى	
شبتى	٥٤.	يو	.	طيبث	
صيدي	.	.	ا	نيسن	السادسة والعشرون
صيدي	٥٤.	ز	ا	تمز	
ماذيم	.	يه	ا	تشرى	
ماذيم	٥٤.	كب	ا	طيبث	
تمو	.	و	ب	نيسن	السابعة والعشرون
تمو	٥٤.	يج	ب	تمز	
نوغه	.	كا	ب	تشرى	
نوغه	٥٤.	د	ج	طيبث	
كيجو حمو	.	يب	ج	نيسن	الثامنة والعشرون
كيجو حمو	٥٤.	يط	ج	تمز	
لغانه	.	ج	د	تشرى	
لغانه	٥٤.	ى	د	طيبث	

^a In *L* fehlt die ganze Tabelle der Tekúfóth.

In *PR* sind die Zahlen für die Jahre 1—14 inclus. richtig überliefert; die Zahlen für die Jahre 15—28 sind theils falsch theils gar nicht überliefert.

بقية جدول التقوفات

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الأحد			شهور التقوفات الأربعة	سطر المحور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
صيدق	.	و	و	نيسن	التاسعة عشرة
صيدق	٥٤.	يج	و	تمز	
مأزيم	.	كا	و	تشرى	
مأزيم	٥٤.	د	.	طبيث	
تمو	.	يب	.	نيسن	العشرون
تمو	٥٤.	يط	.	تمز	
نوغه	.	ج	ا	تشرى	
نوغه	٥٤.	ي	ا	طبيث	
كبخو حمو	.	يج	ا	نيسن	الحادية والعشرون
كبخو حمو	٥٤.	ا	ب	تمز	
لغانه	.	ط	ب	تشرى	
لغانه	٥٤.	يو	ب	طبيث	
شبتى	.	.	ج	نيسن	الثانية والعشرون
شبتى	٥٤.	ز	ج	تمز	
صيدق	.	يه	ج	تشرى	
صيدق	٥٤.	كب	ج	طبيث	
مأزيم	.	و	د	نيسن	الثالثة والعشرون
مأزيم	٥٤.	يج	د	تمز	
تمو	.	كا	د	تشرى	
تمو	٥٤.	د	هـ	طبيث	
نوغه	.	يب	هـ	نيسن	الرابعة والعشرون
نوغه	٥٤.	يط	هـ	تمز	
كبخو حمو	.	ج	و	تشرى	
كبخو حمو	٥٤.	ي	و	طبيث	

بقية جدول التقوفات

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			شهور التقوفات الاربعة	سطر الحزور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
حمو	.	بج	هـ	نيسن تمز تشرى طبيث	الثالثة عشرة
حمو	٥٤.	ا	و		
نوغة	.	ط	و		
نوغة	٥٤.	يو	و		
كبخو حمو	.	.	.	نيسن تمز تشرى طبيث	الرابعة عشرة
كبخو حمو	٥٤.	ز	.		
لفانه	.	يه	.		
لفانه	٥٤.	كب	.		
شبتى	.	و	ا	نيسن تمز تشرى طبيث	الخامسة عشرة
شبتى	٥٤.	بج	ا		
صيدق	.	كا	ا		
صيدق	٥٤.	د	ب		
مانيم	.	يب	ب	نيسن تمز تشرى طبيث	السادسة عشرة
مانيم	٥٤.	يط	ب		
حمو	.	ج	ج		
حمو	٥٤.	ى	ج		
نوغة	.	بج	ج	نيسن تمز تشرى طبيث	السابعة عشرة
نوغة	٥٤.	ا	د		
كبخو حمو	.	ط	د		
كبخو حمو	٥٤.	يو	د		
لفانه	.	.	هـ	نيسن تمز تشرى طبيث	الثامنة عشرة
لفانه	٥٤.	ز	هـ		
شبتى	.	يه	هـ		
شبتى	٥٤.	كب	هـ		

بقية جدول التقوفات

أرباب الساعات التي يتوقف فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			شهور التقوفات الاربعة	سطر الخنزور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
كجحو حمو	.	و	هـ	نيسن	السابعة
كجحو حمو	٥٤.	يج	هـ	تمز	
لفانه	.	كا	هـ	تشرى	
لفانه	٥٤.	د	و	طيبث	
شبثى	.	يب	و	نيسن	الثامنة
شبثى	٥٤.	يط	و	تمز	
صيدق	.	ج	.	تشرى	
صيدق	٥٤.	ى	.	طيبث	
ماذيم	.	يج	.	نيسن	التاسعة
ماذيم	٥٤.	ا	ا	تمز	
حمو	.	ط	ا	تشرى	
حمو	٥٤.	يو	ا	طيبث	
نوخه	.	.	ب	نيسن	العاشرة
نوخه	٥٤.	ز	ب	تمز	
كجحو حمو	.	يه	ب	تشرى	
كجحو حمو	٥٤.	كب	ب	طيبث	
لفانه	.	و	ج	نيسى	الحادية عشرة
لفانه	٥٤.	يج	ج	تمز	
شبثى	.	كا	ج	تشرى	
شبثى	٥٤.	د	د	طيبث	
صيدق	.	يب	د	نيسن	الثانية عشرة
صيدق	٥٤.	يط	د	تمز	
ماذيم	.	ج	هـ	تشرى	
ماذيم	٥٤.	ى	هـ	طيبث	

أرباب الساعات التي يتفق فيها التقوفات	أبعاد التقوفات من ليلة الاحد			شهور التقوفات الاربعة	سطر المحزور الشمسي
	حلق	ساعات	أيام		
شبتى	.	يج	د	نيسن	الاولى
شبتى	٥٤.	ا	هـ	تمز	
صيدق	.	ط	هـ	تشرى	
صيدق	٥٤.	يو	هـ	طبيث	
ماذيم	.	.	و	نيسن	الثانية
ماذيم	٥٤.	ز	و	تمز	
حمو	.	يه	و	تشرى	
حمو	٥٤.	كب	و	طبيث	
نوغه	.	و	.	نيسن	الثالثة
نوغه	٥٤.	يج	.	تمز	
كبخو حمو	.	كا	.	تشرى	
كبخو حمو	٥٤.	د	ا	طبيث	
لغانه	.	يب	ا	نيسن	الرابعة
لغانه	٥٤.	يط	ا	تمز	
شبتى	.	ج	ب	تشرى	
شبتى	٥٤.	ى	ب	طبيث	
صيدق	.	يج	ب	نيسن	الخامسة
صيدق	٥٤.	ا	ج	تمز	
ماذيم	.	ط	ج	تشرى	
ماذيم	٥٤.	يو	ج	طبيث	
حمو	.	.	د	نيسن	السادسة
حمو	٥٤.	ز	د	تمز	
نوغه	.	يه	د	تشرى	
نوغه	٥٤.	كب	د	طبيث	

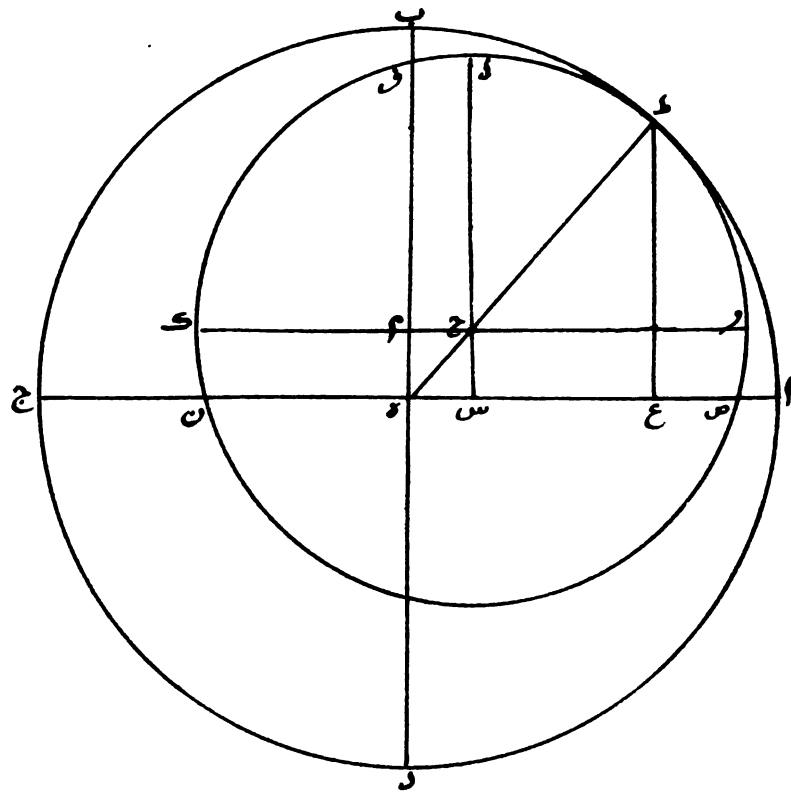
وَأَدْخَلَ الْبَاقِيَ فِي سَطْرِ الْمَحْزُورِ حَتَّى وَجَدَ مَا يُوَافِقُهُ صَادَفَ فُبَالْتَهَ بَعْدَ تَقْوِةِ نَيْسِنَ عَنِ أَوَّلِ
 لَيْلَةِ الْإِحْدِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ الْبَاقِيَةَ. وَالتَّقْوَاتِ الثَّلَاثُ التَّالِيَةَ لَهَا بَعْدَهَا وَرَبَّ السَّاعَةِ الَّتِي
 يَكُونُ فِيهَا^{هـ} التَّقْوَةُ لِأَنَّهُمْ يَذْكُرُونَهَا عِنْدَهَا وَيُسَمُّونَهَا طَوَالِعَ السَّاعَاتِ فَإِنَّ كَانَتْ السَّاعَةُ^{هـ}
 أَقَلَّ مِنْ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ فَهِيَ بِاللَّيْلِ وَإِنْ كَانَتْ أَكْثَرَ فَهِيَ بِالنَّهَارِ فَلْيَنْقُصْ مِنْهَا اثْنَتَا عَشْرَةَ سَاعَةً
 هـ وَمَا بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنَ النَّهَارِ هـ

a *PR* فيها يكون *b* *fehlt in R*. فان كانت الساعات *b* فيها يكون *a PR*.

اتَّفَقَتْ بَعْدَ تَحْصِيلِ مَقْدَارِ سَنَةِ الشَّمْسِ وَقَدْ ثَبَّتْ فِي كِتَابِ الاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الارْصَادِ
 اَنْ فَضَّلَ هَذِهِ الطَّرِيقَةَ عَلَى مَا أَوْرَدَهُ المَحْدَثُونَ كَقَضْلِ مَا أوردوه على القدماء ، وأما أخوص في
 اَشْيَاءَ خَارِجَةَ عَنِ نَظَرِ الكِتَابِ لِيَتَصَرَّفَ النَّاظِرُ فِيهِ بَيْنَ حَدَائِقِ الحِكْمَةِ فَلَا يَمَلُّ خَاطِرُهُ وَلَا
 يَسَامُ نَاطِرُهُ وَارْجُو ان يَكُونَ هَذَا العُدْرُ مَقْبُولًا عِنْدَهُ ٥

٥ وَرَجِعْ فَنَقُولُ إِذَا ارَادَ اليَهُودُ مَعْرِفَةَ الأَرْبَاعِ وَهِيَ التَّقَوَّاتُ اخذوا سَنَى آدَمَ مَعَ الناقِصَةِ وَطَرَحُوا
 مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةً وَمَا بَقِيَ اخذوا لِكُلِّ سَنَةٍ ثَلَاثِينَ سَاعَةً اعْنَى يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ ٥ وَيُقَوَّنُ ٥ مَا أَجْتَمَعَ
 أُسَابِيعَ حَتَّى يَبْقَى أَقَلُّ مِنْ سَبْعَةٍ فَيَعُدُّونَهَا مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الأَرْبَعَاءِ أَوْ يَزِيدُونَ عَلَيْهَا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ
 وَيَعُدُّونَ المَجْتَمِعَ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الأَحَدِ فَيَنْتَهُونَ إِلَى تَقَوِّةٍ نَيْسَنَ وَهُوَ العِتْدَالُ الرَّبِيعِيُّ فِي السَّنَةِ
 وَقَدْ بَيَّنَّا فِيمَا تَقَدَّمَ أَبْعَادَ مَا بَيْنَهَا عَلَى الرَّأْيِ العَامِيِّ وَالمَحْصَلِ كِلَيْهِمَا إِذَا عُرِفَ أَحَدَى
 ١ التَّقَوَّاتِ عُرِفَ مِنْهَا سَائِرُهَا ، وَأَمَّا أَلْقُوا العَدَدَ مِنْ أَوَّلِ لَيْلَةِ الأَرْبَعَاءِ لِأَنَّ بَعْضَهُمْ زَعَمَ أَنَّ
 الشَّمْسَ خَلَقَتْ يَوْمَ الأَرْبَعَاءِ السَّابِعِ وَالعَشْرِينَ مِنْ أَيْلَلٍ وَأَنَّ تَقَوِّةً تَشْرَى اتَّفَقَتْ فِي آخِرِ
 السَّاعَةِ الثَّلَاثَةِ مِنْ يَوْمِ الأَرْبَعَاءِ الخَامِسِ مِنْ تَشْرَى وَعِنْدَهُمْ أَنَّ الشَّمْسَ تَقْطَعُ رُبْعِي الرَّبِيعِ
 وَالصَّبِيفِ فِي مِائَةٍ وَاثْنَيْنِ وَثَمَانِينَ يَوْمًا وَخَمْسَ عَشْرَةَ سَاعَةً إِذَا لَمْ يُدَقِّقُوا كَمَا ذَكَرْنَا فَإِذَا أَلْقَيْنَا
 ذَلِكَ أُسَابِيعَ فَنَبِتِ الأَيَّامُ وَيَقْبِيتُ السَّاعَاتُ ٥ الخَمْسَ عَشْرَةَ إِذَا رَجَعْنَا مِنْ وَقْتِ تَقَوِّةٍ تَشْرَى
 ٥ إِلَى وَرَاءِ وَعَدَدْنَا ٥ هَذِهِ السَّاعَاتُ ٥ أَنْتَهَيْنَا إِلَى أَوَّلِ السَّاعَةِ ٥ الأُولَى مِنْ لَيْلَةِ الأَرْبَعَاءِ وَمِنْهُ الأَبْتِدَاءُ
 فِي الحِسَابِ المَذْكُورِ ، وَبَعْضُهُمْ زَعَمَ أَنَّ الشَّمْسَ خَلَقَتْ فِي أَوَّلِ الحَمَلِ فِي هَذَا الوَقْتِ الَّذِي
 مِنْهُ أِبْتَدَأَ الحِسَابُ لِلتَّقَوَّاتِ وَأَنَّهَا أَجْتَمَعَتْ مَعَ القَمَرِ بَعْدَ الخَلْفِ بِتَسْعِ سَاعَاتٍ وَسِتِّمِائَةِ
 وَاثْنَيْنِ وَارْبَعِينَ حَلْفًا ٥ لِمِيلَادِ نَيْسَنَ وَسَنَةِ الشَّمْسِ إِذَا لَمْ يُدَقِّقْ فِي كَمِّيَّتِهَا ثَلَاثِائِةً وَخَمْسَةَ
 وَسِتِّونَ يَوْمًا وَرُبْعَ يَوْمٍ إِذَا طَرَحْنَا أُسَابِيعَ بَقِيَ يَوْمٌ وَرُبْعُ يَوْمٍ وَهِيَ زِيَادَةُ كُلِّ تَقَوِّةٍ عَلَى نَظِيرَتِهَا
 ٢ فِي السَّنَةِ المَتَقَدِّمَةِ فَلِذَلِكَ نَأْخُذُهَا لِكُلِّ سَنَةٍ مِنْ السَّنِينَ البَوَاقِي وَإِذَا أِبْتَدَى فِي أَوَّلِ الحَزْوَرِ
 الشَّمْسِيِّ مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَوْ لَيْلَةٍ عَادَ الحِسَابُ إِلَى مِثْلِهِ عِنْدَ تِمَامِ المَحْزُورِ ، وَقَدْ حَسَبْنَا عَلَى هَذَا
 الحِسَابِ تَقَوَّاتِ مَحْزُورِ شَمْسِيٍّ فَمَنْ أَخَذَ سَنَى آدَمَ مَعَ الناقِصَةِ وَعَمَلَهَا مَحَازِيرَ شَمْسِيَّةً وَأَلْقَاهَا

a يوم fehlt in Mss. b P وثلثون c-c Von الخمس عشرة bis الساعات fehlt in RP d L وعددناها e Mss. الساعة f Mss. حلق



والضلع الأطول مجهول فنضرب كل واحد من ضلعي ح س س^{هـ} في مثله وتجمع مربعيهما فيكون
 ١٨٧٠٠٤٤٩٩٧٤^{هـ} ثمان وتأخذ جذرها فيكون . ب كح نظم وهو بُعد ما بين المركزين المساوي
 لجيب التعديل الاعظم فاذا قوسناه في جداول الجيوب خرج قوسه ب ك بيط يب يو وهو
 التعديل الاعظم^{هـ} درجة واحدة وذلك لان نصف ح بالمقدار الذي به حط درجة واحدة
 الى حط^{هـ} فاذا اردنا معرفة خط ح بالمقدار الذي به خط حط درجة واحدة ضربنا ح^{هـ} في
 درجة واحدة وقسمنا المجتمع على مجموع ه ح^{هـ} ودرجة واحدة فخرج ح بالمقدار الذي به
 طه درجة واحدة، وذلك لان نسبة ح بالمقدار الذي به ه ط^{هـ} درجة واحدة الى ح ط كنسبة
 ح بالمقدار الذي به ح ط^{هـ} درجة واحدة الى مجموع ه ح^{هـ} ودرجة واحدة اعني ح ط^{هـ} فيصير
 بذلك بُعد ما بين المركزين معلوم النسبة الى كل واحد من قطري الفلك المثل والخارج المركز،
 ١٠ ثم نخرج طع قائما على قطر ا ه ج فيكون مثلثا ط ح س^{هـ} متشابهان متناسبا الاضلاع وقد
 تبين لمن نظر في الهندسة ان نسبة الضلع الى الضلع في المثلث كنسبة جيب الزاوية المقابلة
 للضلع المنسوب الى جيب الزاوية المقابلة للضلع المنسوب اليه فلذلك تكون نسبة ح^{هـ} المعلوم
 الى ح س المعلوم كنسبة جيب زاوية ح س^{هـ} القائمة وهو ط الجيب كله الى جيب زاوية س ه ج
 وهو ط المطلوب، فنسخرجه استخراج العدد المجهول من الأعداد الاربعة المناسبة فخرج
 ١٥ . ند لد ي ط م ح ل وقوسه سه كو كط لب^م وهو ا ط الذي هو بُعد الأوج عن الاعتدال
 الربيعي وذلك ما اردنا ان نبين وهذا شكل الدائرة ٥

S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

وهذه طريقة القدماء في استخراج الأوج وأما المحدثون فأنهم لما علموا ان الوقوف على اوقات
 الانقلابين صعب جدا وشبه الممتنع آثروا في أرصادهم لنقط ا ب ج د أوساط الأرباع اعني
 ٢. أنصاف البروج الثوابت، واستخرجوا أستاذي اني نصر منصور بن علي بن عراق مؤيد امير
 المؤمنين طريقة لاستخراج ما تقدم ذكره يحتاج الى رصد ثلث نقط من فلك البروج كيف

a Mss. س س^{هـ} b Mss. ١٨٧٠٠٤٤٩٩٧٤ c Lücke. d Lücke. e Mss. حط
 f Mss. مط g R طه h L حط R ح^{هـ} i ط in PL, fehlt in R. k R
 ل ط l R حط m Sic Mss.

من ساعة ٥ ومتى كانت أيام أرباع السنة معلومة فإن موضع أوج فلک الشمس يكون معلوما فلذا
 اردنا معرفة الاوج في زمان أرسادهم احتجنا الى تحصيل حركة الشمس الوسطى ليوم فصرينا
 اجزاء اليوم بليته وفي ١٨٢٩ ويسمونها دور الشمس في ثلثمائة وستين فقسما المتبع من الضرب
 على مقدار سنة الشمس بعد التجنيس وفي ٣٥٩٧٥١٣٥١ ويسمونه الاصل فخرج بهذا العمل على
 ما ذكره حركة الشمس الوسطى ليوم بليته . نط ح يز ز موه بالتقريب وذلك لان نسبة
 اليوم الواحد الى أيام سنة الشمس كنسبة حصّة اليوم من درج الفلك الى الدور كله ٥ ثم
 لندير دائرة اجد لفلك الشمس المثل بفلك البروج على مركزه وليكن نقطة ا أول الحمل وب
 أول السرطان وج أول الميزان ود أول الجدى وخرج قطري ا ه ب ود وقد تقدم من حكايتنا
 لقولهم ان الشمس تقطع ربع اب في زمان اعظم مما تقطع فيه سائر الأرباع فواجب من ذلك
 ان مركز الفلك الخارج المركز في هذا الربع وليكن نقطة ح فندير عليها دائرة ماسة للفلك
 المثل لتكون شبيهة الفلك الخارج المركز وفي دائرة صطفن ونقطة التماس ط ونصل طح
 ونجيز على نقطة ه ح قطر رح م ك موازيا لقطر ا ه ونصف قطر ل ح موازيا لقطر ب د ونخرجه
 على استقامة الى س فلان الشمس تقطع بسيرها الاوسط نصف دائرة ا ب ج الذي هو مجموع
 الربع الربيعي والصيفي في مائة وسبعة وثمانين يوما تكون قطعة صفن من الفلك الخارج المركز
 ه فقد يج نب مج يب فاذا نقصنا منها نصف دائرة رط فك وفي مائة وثمانون درجة بقي مجموع
 صر كن وهو د يج نب مج يب لكنهما متساويان لتوازي القطرين فلجل ذلك يكون كل
 واحد من صر كن ب ط كو كا لو وجيبه خط حس يكون بالمقدار الذي به نصف قطر ل ح
 درجة واحدة . ب يد ل نرء ولانها تقطع ربع اب في اربعة وتسعين يوما ونصف يوم تكون
 قطعة صطف من الفلك الخارج المركز صج ح لد ل ح مد ولان صل هو مجموع صر المعلوم ورل
 الذي هو ربع دائرة فانا اذا نقصنا صل من صف بقي لف ه . نط ح يز ح وجيبه بذلك المقدار
 ا ا نه له وهو خط ح المساوي لسه ففي مثلث ح س ه القائم الزاوية ضلعا ح س ه معلومان

a steht in L am Rande. b Mss. نط برروح. c-c Von
 der bis zum Rande fehlt in R. d Mss. قطر e Mss. اهد f L ان g fehlt
 in Mss. h Mss. اب

ولهم سَوَى ما ذكرنا أَدْوَارَ يَسْمُونَهَا التَّقَوِّفَاتِ وَالتَّقَوِّفَةُ عِنْدَهُمْ أَوَّلُ كُلِّ رُبْعٍ مِنْ أَرْبَاعِ السَّنَةِ فَتَقَوِّفَةُ نَيْسَنَ هُوَ الْاِعْتِدَالُ الرَّبِيعِيُّ وَتَقَوِّفَةُ تَمَرٌ هُوَ الْاِتْقَالِبُ الصَّيْفِيُّ وَتَقَوِّفَةُ تَشْرَى هُوَ الْاِعْتِدَالُ الْخَرِيفِيُّ وَتَقَوِّفَةُ طَيْبَتْ هُوَ الْاِتْقَالِبُ الشِّتَوِيُّ ، وَعِنْدَهُمْ أَنَّ مِنَ التَّقَوِّفَةِ إِلَى الَّتِي تَتَلَوُّهَا رُبْعَ أَيَّامِ السَّنَةِ الشَّمْسِيَّةِ سَوَاءٌ وَهُوَ أَحَدٌ وَتَسْعُونَ يَوْمًا وَسَبْعَ سَاعَاتٍ وَنِصْفَ سَاعَةٍ وَعَلَيْهِ بَنَوْا حُسْبَانَاتِهِمْ فِي اسْتِخْرَاجِهَا فَإِنَّ كَهَنَتَهُمْ نَهَوْا الْعَوَامَّ عَنْ تَنَاوُلِ طَعَامِ سَاعَةِ التَّقَوِّفَةِ وَزَعَمُوا أَنَّ ذَلِكَ مُضِرٌّ بِالْبَدَنِ وَلَيْسَ هَذَا إِلَّا مِنَ الْحَيَائِلِ وَالشَّبَاكِ الَّتِي نَصَبُوهَا لَهُمْ حَتَّى أَصْطَادُوهُمْ^٥ بِهَا وَتَخَرَّوْهُمْ^٥ حَتَّى صَارُوا لَا يَصْدُرُونَ إِلَّا عَنْ رَأْيِهِمْ وَلَا يَنْبَغِثُونَ إِلَّا بِهَيْمِهِمْ^٥ دُونَ اسْتِئْذَانِهِمْ كَأَنَّهم أَرْبَابٌ مِنْ دُونِ اللَّهِ وَاللَّهُ حَسِيبُهُمْ ، وَذَكَرُوا أَنَّ الْمَاءَ يَتَكَدَّرُ سَاعَةَ مَوَالِيدِ الشُّهُورِ وَخَبَّرَنِي^٥ بَعْضُ مَنْ يَنْسَبُ مِنْهُمْ إِلَى عِلْمٍ وَمَعْرِفَةٍ أَنَّهُ عَابَنَ ذَلِكَ وَلَيْتَنُ صَدَقَ فَلْيَكُونَنَّ عَلَى مَا آدَتَ إِلَيْهِ ١. الْأَرْضَادُ دُونَ حِسَابِهِمْ وَلَا يَنْكُرُ ذَلِكَ إِذْ هُوَ مُمَكِّنٌ فَقَدْ زَعَمَ الطَّبِيعِيُّونَ أَنَّ الْمِخَاجَ وَالْأَدْمِغَةَ وَالْبَيْضَ وَآكْثَرَ الرُّطُوبَاتِ يَزْدَادُ بِيَزَادَةَ النُّورِ فِي الْقَمَرِ وَيَتَنَاقَصُ بِنَقْصَانِهِ وَأَنَّ الشَّرَابَ فِي الدِّانِ وَالْأَوْعِيَةَ يَتَقَلَّبُ^٥ حَتَّى يَتَكَدَّرَ بِدَرْدِيَّةٍ وَأَنَّ الدَّمَ فِي زِيَادَتِهِ فِيهِ يَمُرُّ مِنَ الْبَدَنِ إِلَى طَوَاهِرِهِ وَيَغُورُ فِي نَقْصَانِهِ إِلَى بَوَاطِنِهِ ، وَخَاصِيَّةُ حَاجِرِ الْقَمَرِ أَعْجَبُ مِنْ ذَلِكَ كُلِّهِ فَأَنَّهُ كَمَا ذَكَرَ اِرْطُوطَالِيْسُ حَاجِرٌ عَلَيْهِ نُقْطَةٌ صَفْرَاءٌ تَزْدَادُ إِذَا زَادَ نُوْرُ الْقَمَرِ حَتَّى تَنْبَسِطَ^٥ عَلَى جَمِيعِهِ إِذَا أَمْتَسَلَأَ ١٥. الْقَمَرُ تَنْتَاقِصُ^٥ بِنَقْصَانِهِ وَالْحَاكِي مَوْثُوقٌ بِقَوْلِهِ غَيْرُ مَثْمَمٍ فِي الْحِكَايَاتِ فَلَا مَرَّ فِيهَا قَالُوهُ غَيْرُ مُمْتَنِعٍ^٥ وَأَمَّا مَدَدُ مَا بَيْنَ التَّقَوِّفَاتِ عِنْدَ مَحْصَلِيهِمْ فَأَنَّهُ كَمَا عِنْدَ بَطْلِمِيوسِ اعْنَى أَنَّ مِنَ التَّقَوِّفَةِ تَشْرَى إِلَى تَقَوِّفَةِ طَيْبَتْ ثَمَانِيَّةٌ وَثَمَانِينَ يَوْمًا وَثَمَانًا^٥ وَمِنْهَا إِلَى تَقَوِّفَةِ نَيْسَنَ تِسْعِينَ يَوْمًا وَثَمَانًا وَمِنْهَا إِلَى تَقَوِّفَةِ تَمَرٌ أَرْبَعَةٌ وَتِسْعِينَ يَوْمًا وَنِصْفًا^٥ وَمِنْهَا إِلَى تَقَوِّفَةِ تَشْرَى اثْنَيْنِ وَتِسْعِينَ يَوْمًا وَنِصْفًا فَتَكُونُ الْجَمْلَةُ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسِتِّينَ يَوْمًا وَرَبْعًا ، وَلَا يَدْقِقُونَ فِي كَمِيَّةِ السَّنَةِ عِنْدَ عَمَلِ التَّقَوِّفَاتِ وَقَدْ قَدَّمْنَا أَنَّهُمْ إِذَا دَقَّقُوا كَانَتْ سَنَةُ الشَّمْسِ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسِتِّينَ يَوْمًا وَخَمْسَ سَاعَاتٍ وَثَلَاثَةَ آلَافٍ وَسَبْعِمِائَةَ وَاحِدًا وَتِسْعِينَ جُزْءًا مِنْ أَرْبَعَةِ آلَافٍ وَمِائَةِ وَارْبَعَةِ اجْزَاءِ

e R وَخَبَّرَنِي *RL* وَخَبَّرَنِي *d P* بِهَيْمِهِمْ *c P* وَتَخَرَّوْهُمْ *b P* اصْطَادُوا *a P* وَمِنْهَا *i - i* Von *i - i* يَتَنَاقِصُ *h Mss.* يَنْبَسِطُ *g Mss.* يَزْدَادُ *f Mss.* يَنْقَلِبُ *bis* فِي تَقَوِّفَةِ نَيْسَنَ *fehlt in Mss.* وَنِصْفًا

وكرر ذلك في السفر الثاني فقال وست سنين فازرع أرضك وأجمع غلتها والسابعة فلا تعملها وأترك غلتك تلك السنة للمساكين والدواب، وكذلك يجوز في دينهم وشريعتهم أن يبيع نو الحاجة منهم ولده للأغنياء منهم على وجه الاجارة للخدمة لا الوطي فان ذلك غير جائز الا بهم وعقد فيعمل له دور الشابوع ثم يصير حرا الا ان ياتي كما قال الله سبحانه في السفر الثالث من التورية اذا اشتري احدكم عبدا من بنى اسرائيل فليعمل له ست سنين وفي السابعة يخرج من ملكه ويصير حرا يذهب حيث يشاء وامرته ان كانت له فان قال العبد اتي احب مولاي وكنت بخارج من رقه فليقره المولى الى اسكفة الباب ويثقب اذنيه بمثقب وليتخذه عبدا ما بقي يرضى لنفسه ذلك ه

واما دور يوبيل فقد احتاجوا اليه لما امرهم الله به في السفر الثالث حيث قال ازرعوا الارض سبع شوابيع يكون ذلك تسعا واربعين سنة ثم انفكوا بالبوق في ارضكم كلها وظهروها لسنة خمسين ولا تزرعوها ولا تحصدوها وتكون الرجعة في سنة خمسين ولا يباع الارض لمتحرف الدهر لان الارض لي وانتم سكانها معي واضياي تكون رجعة البيوع في سنة خمسين وليكن البيع على قدر السنين يعنى الباقية من دور يوبيل وقال الله تعالى في هذا السفر وان افتقر اخوك فاشتريته فلا تستعمله عمل العبيد ولكن ليكن كالاجير والضيف حتى سنة الرجعة ه فلهم هذه الاحوال المشروعة لهم احتاجوا الى هذين الدورين لتكون البيوع في فلة الثمن وكثرته على قدر ما بقي من الدور وغير ذلك من احكام دينهم فان العبد اذا اتى الحرية وبقي مملوكا تمام دور يوبيل لا يجوز بعد ذلك ان يمسه فن اراد معرفة سنه كم ه من كل واحد من الدورين فليأخذ سنى آدم مع الناقصة وينقص منها ألفا وعشرة او يزيد عليها سبعائة واربعين ويقسم الحاصل على ثلثمائة وخمسين وبطرح ما خرج من القسم ه وما بقي فليدخل به ٢ في سطر العدد من جدول الاحكام فيجد ه حياله كهيئة سنته ه من كل واحد من الدورين ه وهذا جدول الاحكام ه

a Mss. عليها b R عليك c PR الاجارة d PL ياتي e R باع f PR
 fehlt به l القسم k P السبوع i R على h R السبوع g R بمحق L يحق
 in R m R شطر n fehlt in L o R سنة

وقد يتوصل إلى ما اردناه من معرفة سنى اليهود بأن تحسب الاستقبال الذى بعد الاعتدال الربيعي الواقع في الحد الذى يدور فيه الفصح بين طرفيه وننظر أى يوم يقع فيما بين طلوع الشمس فيه إلى طلوعها من الغد فإن كان في الأيام التى يجيزون^ه فيها الفصح فهو هو وإن كان فيما لا يجيزونه^ه فيها وفي الأيام المنسوبة إلى اللواكب الثلاثة السفلية أخرناه إلى اليوم الثانى ويسمى تأخير الفصح بلغتهم الدحى ويعمل مثل ذلك للفصح المتقدم حتى تغف عليه وتزيد^ه على علامته اثنتين فيجتمع أول تشرى المتوسط للفصحين وتأخذ ما بين الفصحين من الأيام فإن كانت أكثر من أيام سنة الشمس فالسنة التى فيها الفصح الأخير عبور وإن كانت أقل فليست بعبور، وبهذا الباب يمكن معرفة هذه الكليفة الأولية دون التوائى فإن الفصح ربما أخر والواجب عند اليهود تقديمه أو قدم والواجب عندهم تأخيره لذلك لا يتبين حالها في التقصان والاعتدال والتماز على الحقيقة بل ربما وقع الاستقبال قريباً من أحد طرفي الحد الذى يدور فيه الفصح وخالف كل واحد من موضعي التبرين بالرؤية موضعه الأوسط متبادلين في التقدم والتأخر بمقدار مجموع تعاديلهما اللبية فلم يصلح ذلك الاستقبال للاستعمال وأخذ بالذى قبله أو بعده فيقع من أجل ذلك بين حساب اليهود وهذا العمل خلاف حتى أن السنة ربما كانت عبوراً عند اليهود وينطف هذا الحساب بأنها بسيطة أو بالعكس، وكذلك

يقع بين اليهود والنصارى في العبور خلاف كما سنبينه في باب صومهم أن شاء الله وإذا وقع بينهم خلاف ورضوا بحكمنا^ه نظرنا إلى استقبالي فصحيهما فالذى يقع القمر فيه في أواسط السنبلة أو أواسط العقرب أو يخرج فيه الشمس عن برج الحمل هو المراد في القولين وخلافه هو المقبول ولا يخفى على طالب الحف صواب الأمرين إذا حفظت الشرائط المذكورة^ه

ولليهود ادوار أخر منها دور يوبيل وهو خمسون سنة ودور الشابوع وهو سبع سنين وأوائلها

اسمى سنى الرجعة وذلك لأن دور الشابوع قد قال الله تعالى في السفر الثالث من التوراة إذا دخلتم أرض كنعان فأزرعوا وأحصدوا وأقطفوا كرومكم ست سنين وفي السنة السابعة لا تزرعوا ولا تقطفوا أعنابكم وذروها لعبيدكم وإمائكم والسكان الذين معكم والدواب والطيور

ويزيد PL d الفصح L c جبرونه R جبرونه P b جبرون R جبرون P a P R e يقطفوا P تقطفوا LR f يحكمنا R e ويزيد R

وراضشراه	۴۱	۱	ب	ب	۱	ب	ب	۱	وراضشراه
میلاد نپسن	۴۳۸	د	ب	ب	د	ب	ب	د	میلاد نپسن
اراضشراه	۸۳۴	کب	ب	ب	ج	ب	ب	ج	اراضشراه
میلاد ایر	۱۵۱	بتر	ج	ج	د	د	د	د	میلاد ایر
اراضشراه	۵۴۷	پاه	د	د	ه	ه	ه	ه	اراضشراه
میلاد سپون	۹۴۴	ه	ه	و	و	و	و	و	میلاد سپون
اراضشراه	۳۱۰	.	و	و	و	و	و	و	اراضشراه
میلاد تتر	۹۵۷	بج	و	و	و	و	و	و	میلاد تتر
اراضشراه	۱۰۵۳	یب	.	.	ا	ا	ا	ا	اراضشراه
میلاد اوب	۳۷۰	ز	ا	ا	ا	ا	ا	ا	میلاد اوب
اراضشراه	۷۹۱	ا	ب	ب	ب	ب	ب	ب	اراضشراه
میلاد ایلل	۸۳	کب	ب	ب	ب	ب	ب	ب	میلاد ایلل
اراضشراه	۴۷۱	یل	ج	ج	د	د	د	د	اراضشراه
	۸۷۹	ج	د	د	د	د	د	د	
	۱۲۳	ج	ه	ه	ه	ه	ه	ه	

a Mss. ط b Mss. کا c Mss. ۸۲۰

جدول المواعيد والاربعشرات

السنة العتور			ميلاد تشوي اربعشراه ميلاد مرحشوران	السنة البسيطة			ميلاد تشوي اربعشراه ميلاد مرحشوران
حلق	ساعات	ايام		حلق	ساعات	ايام	
ونصف	٣٣٩١	•	ميلاد تشوي	•	•	ميلاد تشوي	
ونصف	٧١٣	•	اربعشراه	ونصف	٣٣٩١	اربعشراه	
ونصف	١٠٩	•	ميلاد مرحشوران	ونصف	٧١٣	ميلاد مرحشوران	
ونصف	٥٠١	•	اربعشراه	ونصف	١٠٩	اربعشراه	
ونصف	٩٠٢	•	ميلاد كسلبو	ونصف	٥٠١	ميلاد كسلبو	
ونصف	٢١٩	•	اربعشراه	ونصف	٩٠٢	اربعشراه	
ونصف	١١٥	•	ميلاد طبيث	ونصف	٢١٩	ميلاد طبيث	
ونصف	١٠١٢	•	اربعشراه	ونصف	١١٥	اربعشراه	
ونصف	٣٣٣٨	•	ميلاد شفط	ونصف	١٠١٢	ميلاد شفط	
ونصف	٥٠٣٥	•	اربعشراه	ونصف	٣٣٣٨	اربعشراه	

وَأَمَّا دَعَاءُ إِلَى ذَلِكَ عَلَى مَا يَحْطُرُ بِبَابِ أَنَّهُمْ جَعَلُوا الشَّهْرَ النَّامَ تِسْعَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا خَالِصَةً وَهِيَ
 الصُّحُوحُ مِمَّا بَيْنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ فَأَمَّا الثَّلَاثُونَ فَقَدْ يَقَعُ فِيهِ الْكُسُورُ لِلْجَمْعِ فَأَضَافُوهُ
 إِلَى الشَّهْرِ النَّامِ حَتَّى تَمَّ بِهِ وَإِلَى الْفَاقِصِ حَتَّى صَارَ لَهُ رَأْسَانِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِغَرَضِهِمْ ، فَإِنْ أُرِيدَ
 وَقْتُ الْجَمْعِ لِأَوَّلِ الشُّهُورِ أَوْ وَقْتُ الْاسْتِقْبَالِ فِي أَنْصَافِهَا عَلَى رَأْيِ الْيَهُودِ أَخَذْنَا مِنْ جَدْوَلِ
 ٥ الْمَوَالِيدِ وَالْأَرْبَعِ عَشْرَاتِ إِنْ أَرَدْنَا الْجَمْعَ فَمَا بَازَاهُ مِيلَادِ ذَلِكَ الشَّهْرِ وَإِنْ أَرَدْنَا الْاسْتِقْبَالَ فَمَا بَازَاهُ
 أَرْبَعِ عَشْرَ ذَلِكَ الشَّهْرِ إِنْ كَانَتِ السَّنَةُ بَسِيطَةً مِنْ جَدْوْلِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَبُورًا مِنْ جَدْوْلِهَا وَنَزِيدُ
 ذَلِكَ عَلَى مِيلَادِ تَشْرِى وَهُوَ الْجَمْعُ لِرَأْسِهِ وَتَرْفَعُ الْكُسُورَ إِلَى مَا أَرْتَفَعَتْ وَنَلْقَى الْأَيَّامَ أَسَابِيعَ
 فَتَنْتَهَى ٦ إِلَى الْمَطْلُوبِ ، وَإِنْ أَرَدْنَا عَلَى رَأْيِ أَصْحَابِ الْأَرْصَادِ عَمَلْنَا هَذَا الْعَمَلَ مِنْ جَدْوَلِ
 الْجَمْعَاتِ وَالْامْتِلَآتِ إِنْ كَانَتِ السَّنَةُ بَسِيطَةً مِنْ جَدْوْلِهَا وَإِنْ كَانَتْ عَبُورًا مِنْ جَدْوْلِهَا
 ١٠ وَاجْتِمَاعِ رَأْسِ تَشْرِى عَلَى رَأْيِهِمْ أَيْضًا فَتَنْتَهَى إِلَى مَا أَرَدْنَا مِنَ الْجَمْعِ وَالْاسْتِقْبَالِ ، وَهَذِهِ هِيَ
 الْجَدَاوِلُ ٥

a P ونزید b Mss. فينتهى

جدول المتحور

ايمل	اوب	تتر	سيون	اير	نيس	انار	انار	انار	شفت	طبيت	كسبو	مرحشون	كيفية	علامه
						الانار	الاول						السنة	راس تشري
وو	د	ببج	ا	فز	ه	جد	اب	ز	وو	جد	اب	تامة	ز	
جد	ب	زا	و	هه	ج	اب	وز	ه	د	ج	اب	تامة	ز	
زا	و	هه	ج	اب	ز	وو	جد	ب	زا	وو	جد	تامة	ب	
وو	د	ببج	ا	فز	ه	جد	اب	ز	و	ه	جد	تامة	ب	
زا	و	هه	ج	اب	ز	وو	جد	ب	زا	و	هه	معتدلة	ج	
جد	ب	زا	و	هه	ج	اب	فز	ه	جد	اب	فز	تامة	ه	
اب	ز	وو	د	ببج	ا	از	هه	ج	ب	ا	فز	تامة	ه	
													ه	

Anm. In Mss. bietet die Columnne des Nisân die Zahlen 3. 1. 5. 6 (für 3). 5. 1. 7; dem entsprechend alle Zahlen der folgenden Columnnen bis zum Schluss.

جدول رؤوس المشهور في السنة
جدول البسائط

علامه راس تشري	كيفية السنة	مردشون	كسليو طبيت	شفط	اذا ر	نيسن	اير	سيون	تتو	اوب	ايلا
ز	تامة	اب	ج د	ز	اب	ج ا	ده	و	زا	ب	جد
ز	ناقصة	اب	ج هـ	هـ	وز	ا	ده	د	هـو	ز	اب هـو
ب	تامة	ج د	هـ و	ب ز	اب ج د	ج هـ	ده	ا و	هـو	د	هـو
ب	ناقصة	ج د	هـ و	ب ز	اب ج د	ج هـ	ده	ا و	هـو	د	هـو
ج	مقتلنة	ده	و	ب هـ	ج د	هـ ا	ده	د	هـو	ز	اب هـو
هـ	تامة	وز	اب	د	هـو	ز	اب	ج	ده	و	زا
هـ	مقتلنة	وز	اب	د	هـو	ز	اب	ج	ده	و	زا

وَلَوْ لَمْ يَخْرُجْ لَنَا مَوْقِعُ رَأْسِ السَّنَةِ مِنْ آبِ أَوْ أَيْلُولٍ بِالْحَقِيقَةِ ^{هـ} مِنْ جَدُولِ الْكَلِمَاتِ بَلْ تَقَرَّرَ عِنْدَنَا
يَوْمُهُ ^{هـ} فِي الْأُسْبُوعِ مِنْ جَدُولِ الْعَلَامَاتِ وَتَقَدَّمَتْ مَعْرِفَتُنَا بِوُقُوعِهِ فِي آبِ أَوْ أَيْلُولٍ مِنْ دَائِرَةِ
الْعِيَارِ ^{هـ} لَمَّا خَفِيَ عَلَيْنَا مَا نَحْتِاجُ إِلَيْهِ مِنْ تَقْدِيمِهِ فِي الشَّهْرِ السَّرْيَانِيِّ يَوْمًا أَوْ تَأْخِيرِهِ أَنْ عَسَى
لَمْ يَتَّفَقْ ذَلِكَ الْيَوْمُ مِنَ الْأُسْبُوعِ فِيهِ حَتَّى يَتَّفَقَ ^{هـ} لَا سِيَّمَا وَالْأَعْيَادُ الثَّلَاثَةُ مُحَصَّلَةٌ بِالْحَقِيقَةِ
^{هـ} فِي الْمَجْدُولِ الثَّلَاثَةِ الْمُتَقَدِّمَةِ فِيمَا ذَكَرْنَاهُ ^{هـ} يَتَوَصَّلُ إِلَى مَعْرِفَةِ تَارِيخِ الْيَهُودِ وَأَوَّلِ سَنَتِهِمْ وَكَيْفِيَّتِهَا
الْمُرَكَّبَةِ وَيُتَرَقَّى ^{هـ} بِذَلِكَ إِلَى مَعْرِفَةِ أَوَائِلِ شَهْرِهِمْ أَمَّا بِالْقِسْمَةِ لِلدَّلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا حَظَّهُ ^{هـ} عَلَى مَا تُوجِبُهُ
الْكَلِمَتَانِ الْمُنْسَوِبَتَانِ إِلَى تِلْكَ السَّنَةِ وَأَمَّا بِجَدُولِ رُؤُوسِ الشَّهْرِ وَهُوَ أَنْ نَدْخُلَ بِرَأْسِ السَّنَةِ فِي
جَدُولِ عِلَامَةٍ تَشْرَى أَنْ كَانَتْ السَّنَةُ بِسِبْطَةٍ فِي جَدُولِ الْبَسَائِطِ وَأَنْ كَانَتْ عُبُورًا فَفِي
جَدُولِ الْعُبُورِ وَتَطْلُبُ فَبِالْتَمَّةِ كَيْفِيَّةِ السَّنَةِ فِي النُّقْصَانِ وَالْإِعْتِدَالِ وَالتَّمَامِ فَذَا وَجَدْنَاهَا الْفَقِينَا
^ا حِيَالَهَا رَأْسَ كُلِّ شَهْرٍ تَامٍ وَرَأْسَى كُلِّ شَهْرٍ نَاقِصٍ وَذَلِكَ أَنَّهُمْ يَجْعَلُونَ لِلدَّلِّ شَهْرًا يَتَقَدَّمُهُ شَهْرٌ تَامٌ
رَأْسَيْنِ أَحَدُهُمَا الْيَوْمُ الَّذِي هُوَ رَأْسُهُ بِالْحَقِيقَةِ وَالْآخَرُ الْيَوْمُ الَّذِي قَبْلَهُ وَهُوَ الْيَوْمُ الثَّلَاثُونَ مِنْ
الشَّهْرِ التَّامِ الْمَاضِي وَجَبَّ أَنْ يُعْلَمَ هَذَا فَإِنَّهُ مِنَ الْغَاظِهِمْ مِمَّا يُجَيِّرُ وَاللَّهُ أَعْلَمُ وَأَحْكَمُ، وَهَذَا
صُورَةُ أَشْكَالِ الْمَجْدُولِ ^{هـ}

خطه R وبترقى e Sic Mss. d العباد R c يوم LR b من حقيقه R a

الشين فيه التمام لتسميتهم^a آياها سلاميم والثالث جدول الللمات والتميات فيه مواقع أول
السنة من آب أن كان بحمرة أو ايلول أن كان بسواد، والعامل بها جميعاً يأخذ تاريخ
الاسكندر للسنة الناقصة بتشرين^b الأول التالي لتشرى ويدخل بمجموعته في الطول ومبسوطته
في العرض فيجذ في البيت المشترك لهما مطلوبه بأذن الله جل وعز وهو حسبنا كافياً

a Mss. لتمام تسميتهم

b Mss. تشرين

فَمَا امْتِنَاعُ تَوَالِي سَنَتَيْنِ مَعْتَدِلَتَيْنِ فَهُوَ لِنَتَافُرِ أَوَاخِرِهَا وَأَوَائِلِهَا كَمَا يُلَوِّحُهُ جَدُولُ التَّعْدِيلِ
 فِي أَوَاخِرِ الْكِتَابِ، وَأَمَّا امْتِنَاعُ تَوَالِي سَنَتَيْنِ نَاقِصَتَيْنِ فَلِغَلَبَةِ^a التَّمَامِيَّةِ فِي شَهْرِ الْمُحْزَرِ عَلَى
 النُّقْصَانِ وَذَلِكَ لِأَنَّ الْمُحْزَرَ الصَّغِيرَ يَشْتَمِلُ عَلَى سِنَةِ آلَافٍ وَتِسْعِمِائَةٍ^b وَارْبَعِينَ يَوْمًا يَكُونُ
 ذَلِكَ مِائَةً وَخَمْسَةً وَعِشْرِينَ شَهْرًا تَامَةً وَمِائَةً وَعِشْرَةَ أَشْهُرٍ نَاقِصَةٍ وَلِهَذَا الْعِلَّةُ تَتَوَالَى ثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ
 تَامَةً بِالرُّوبِيَّةِ وَلَا يَتَوَالَى مِنَ النِّوَاقِصِ أَكْثَرُ مِنْ شَهْرَيْنِ وَلَا يَكُونُ تَوَالِيهِمَا إِلَّا لِاخْتِلَافِ حَرَكَاتِ
 النَّيِّرَيْنِ وَاخْتِلَافِ غُرُوبِ الْبُرُوجِ، وَلَوْ كَانَ اجْتِمَاعًا رَأْسَى مُحْزَرَيْنِ كَبِيرَيْنِ مُتَوَالِيَيْنِ مُتَّفَقَيْنِ
 لَأَمَكَّنَا لِاسْتِخْرَاجِ كَيْفِيَّاتِ سَنَى الْيَهُودِ عَمَلُ جَدْوَلٍ مُشْتَمِلٍ عَلَى سَنَى مُحْزَرٍ كَبِيرٍ كَهَيْئَةِ
 خَرَانِيقُونَ النَّصَارَى وَلَكِنَّ مَوَالِيدَ الْمُحَازِيرِ لَا تَعُودُ إِلَى أَمَكْنَتِهَا مِنَ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي سِتِّمِائَةٍ
 وَتِسْعَةٍ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَارْبَعِمِائَةٍ وَاثْنَتَيْنِ^c وَسَبْعِينَ سَنَةً وَذَلِكَ لِأَنَّ الْبَاقِيَ مِنَ الْمُحْزَرِ الصَّغِيرِ إِذَا
 أَكْفِيَّتْ أَسَابِيعُ هُوَ يَوْمَانِ وَسِتِّ عَشْرَةَ سَاعَةً وَخَمْسِمِائَةً وَخَمْسَةً وَتِسْعُونَ حَلْفًا^d وَهِيَ لَا تَتَجَبَّرُ
 إِلَّا^e فِي مُحَازِيرِ عِدَّتِهَا مُسَاوِيَةً لِحَلْفِ يَوْمِ بَلِيلَتِهِ وَهِيَ ٢٥٩٢٠ لِأَنَّ الْأُسُورَ لَا تَتَجَبَّرُ إِلَّا فِي التَّصَاعِيفِ
 الَّتِي عِدَّتِهَا مُسَاوِيَةٌ لِحُلْمَةِ كُسُورِ الْوَاحِدِ مِنْ ذَلِكَ الْجِنْسِ وَلَكِنَّ عِدَدَ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ
 يُشَارِكُ حَلْفَ الْأُسُورِ الْبَاقِيَةِ مِنَ الْمُحْزَرِ بِالْأَخْمَاسِ فَإِذَا كَانَ يَكُونُ أَجْبَارُهَا فِي مُحَازِيرِ مُسَاوِيَةٍ
 لِحُلْمِ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ وَهِيَ خَمْسَةُ آلَافٍ وَمِائَةٌ وَارْبَعَةٌ وَثَمَانُونَ، ثُمَّ لَا يَعُودُ إِلَى مَكَانِهِ مِنْ
 ١٥ الْأُسْبُوعِ إِلَّا فِي صُغْفٍ ذَلِكَ سَبْعَ مَرَّاتٍ وَهُوَ سِتَّةٌ وَثَلَاثُونَ أَلْفًا وَمِائَتَانِ وَثَمَانِيَةٌ وَثَمَانُونَ وَذَلِكَ
 مُحَازِيرُ يَكُونُ سَنُوهَا مَا تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ، وَأَمَّا الْجَمْعُ وَالاسْتِقْبَالُ بِالْأَطْلَاقِ فَثَانَةٌ عَائِدٌ إِلَى مَكَانِهِ
 فِي مِائَةٍ وَوَاحِدٍ وَثَمَانِينَ أَلْفًا وَارْبَعِمِائَةٍ وَارْبَعِينَ شَهْرًا وَذَلِكَ هُوَ مَضْرُوبُ حَلْفِ الْيَوْمِ بَلِيلَتِهِ فِي
 سَبْعَةٍ، وَإِذَا لَمْ يُمْكِنْ ذَلِكَ لَمْ يُسْتَحْسَنِ الْخُرُوجُ عَنِ الْعَادَةِ فِي تَقْرِيْبِ الْبَعِيدِ وَتَسْهِيلِ الْعَسِيرِ
 وَتَخْفِيفِ التَّقْيِيلِ حَسْبُنَا أَوَائِلُ السَّنِينَ وَكَيْفِيَّاتُهَا وَمَوَاقِعُهَا مِنَ الشُّهُورِ السَّرْيَانِيَّةِ بِسَنِينَ لَا
 ٢٠ يَجْتَنِجُ الْعَامِلُ إِلَى أَكْثَرِ مِنْهَا فِي أَغْلَبِ الْأَحْوَالِ، وَأَوَدَعْنَا ذَلِكَ جَدَاوِلَ ثَلَاثَةَ الْأَوَّلِ مِنْهَا لِأَوَائِلِ
 السَّنِينَ وَهُوَ جَدْوَلُ الْعَلَامَاتِ وَالثَّانِي جَدْوَلُ الْكَيْفِيَّاتِ لِكَيْفِيَّاتِ السَّنِينَ فَعَلَامَةُ الْحَاهِ فِيهِ هُوَ
 النُّقْصَانُ لِأَنَّهَا بَلَّغَتْهُمْ حَسَالِينَ وَعَلَامَةُ الْآلِفِ فِيهِ الْإِعْتِدَالُ لِأَنَّهُمْ يَدْعُونَهَا كَسَدْرَانِ وَعَلَامَةُ

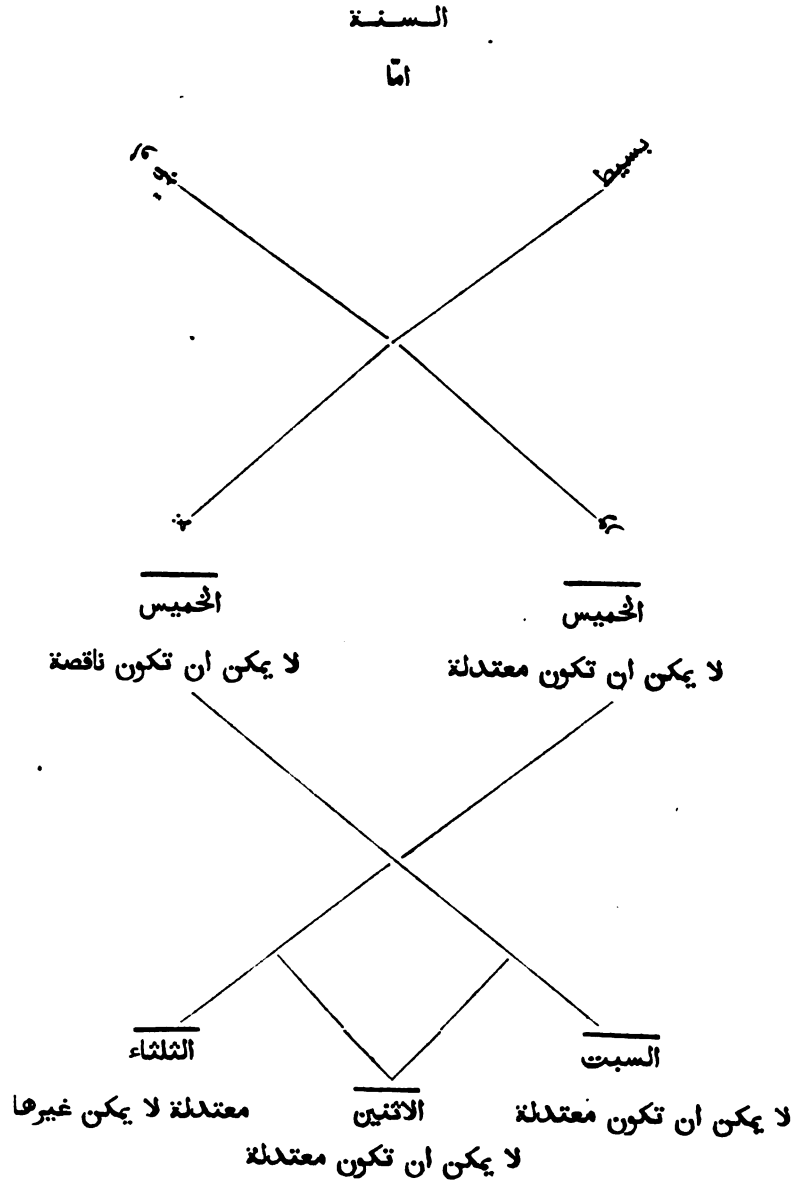
الا e Mss. حلق d Mss. واثنى PL c مائة مss. b فلعلته Mss. a

fehlt in Mss. f Fehlt in L.

ومن هذه الأحوال أيضا ما يمكن أن يتوالى في سنتين ومنها ما لا يمكن أن يتوالى وإذا أحصرناها في طيلسان أعان على الاستظهار وسهل العمد فلننظر إلى البيت المشترك لثبوت سنتين فإنه قد يوجد إمكان توالي السنتين المتكيفتين بهما وأمتناعه ۵

		ناقصه	الليغيات
	معتدلة	مستنع أن تتوالى	ناقصه
تامة	مستنع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	معتدلة
ممكن أن تتوالى	مستنع أن تتوالى	ممكن أن تتوالى	تامة

ومن هذه الأحوال والليفيات ما يختص به السنة اذا اتفقت اولها في يوم من الاسبوع لا يمكن
 غيره وحالات لا يمكن فيها واذا استظهر ذلك كان عوناً على ذكر المطلوب، وهذه صورة ما
 ذكرناه على طريق التقسيم والتشجير^a



^a والتسخير R

كيفية	أول السنة	أطراف الحدود المقسومة في الاسبوع في سنى العبور
ناقصة	ج	من نصف نهار يوم السبت الى اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد
تامة	ب	من اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد الى نصف نهار يوم الاثنين
معتدلة	ح	من نصف نهار يوم الاثنين الى نصف نهار يوم الثلاثاء
معتدلة	د	من نصف نهار يوم الثلاثاء الى ستمائة وخمس وتسعين حلقا من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء
تامة	د	من ستمائة وخمس وتسعين حلقا من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء الى نصف نهار يوم الخميس
ناقصة	ز	من نصف نهار يوم الخميس الى اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة
تامة	ز	من اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة الى نصف نهار يوم السبت

أول السنة	كيفية	أطراف الحدود المقسومة في الاسبوع في السنين البسائط ٥
ج	ناقصه	من نصف نهار يوم السبت الى مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد
ب	ثمة	من مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد الى خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها عبّورا والى نصف يوم الاثنين ان كانت التي تتقدمها بسيطة
ج	معدلة	من خمسمائة وتسع وثمانين حلقة من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين او من نصف نهاره الى مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء
هـ	معدلة	من مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلاثاء الى مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس
هـ	ثمة	من مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس الى نصف نهار يوم الخميس
ز	ناقصه	من نصف نهار يوم الخميس الى مائتين وثمانين حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة ان كانت التي تتلوها بسيطة والى مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة ان كانت التالية عبّورا
ز	ثمة	من مائتين وثمانين حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة او من مائتين وأربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة الى نصف نهار يوم السبت ٥

a Mss. وثمانين b Mss. يوم

وأما عملنا البعد من عند نصف النهار لأن التعديل للميلاد به أسهل من العمل بالآفاق، وساعات النهار الأطول لعرض بيت المقدس أربع عشرة ساعة وشيء فلا يستقيم عمل اليهود بالساعات الزمانية إلا أن يكون الاجتماع لرأس تشرى واقعا مع الاعتدال الحريفي وليس يقع معه أبدا بل يتقدم ويتأخر عنه مقداراً كثيراً كما بينا فيما تقدم، فإذا استخرجنا وقت الاجتماع بالحساب الذي أورده اليهود أو بالجدول الذي حللناه على رأيهم ترقينا من ذلك إلى علم أول السنة ومعرفة كيفيةها في النقصان والاعتدال والتمام وقد تقدم لنا المعرفة بها على بساطة أم عبور فنطلب في جدول الحدود مدة من أيام الأسبوع يتضمن حداها وطرفها الوقت الذي خرج لنا الاجتماع فيه في جانب العبور أن كانت عبوراً وفي جانب البساط أن كانت بساطة فإذا وجدناه ألفينا حداً أول السنة من الأسبوع وكيفيةها وإذا علمنا أول السنة وكيفيةها وركبنا تلك الكيفية مع البساط أو العبور عرفنا من ذلك مضي أول السنة المقبلة، وهذا جدول الحدود

a R على b Fehlt in L c Fehlt in LR

المحارير العظمى

اعدادها	سنوها	ايام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوانث	رابع
ا	٥٣٣	هـ	هـ	لا	ج	٠	مد
ب	١.٦٤	ج	يا	ب	و	ا	كج
ج	١٥٦١	ا	يو	نج	ط	ب	يب
د	٢١٢٨	و	كب	ن	يب	ب	نو
هـ	٣٦٠	هـ	ج	لث	ي	ج	م
و	٣٦٦	ج	ط	و	ي	ن	ك
ز	٣٧٣٤	ا	يك	نر	كا	هـ	هـ
ح	٤٢٥٩	و	كا	ح	ك	هـ	نب
ط	٤٧٨٨	هـ	ا	نظ	كتر	و	نو
ي	٥٣٣٠	ج	ز	ي	ن	ز	الا
يب	٥٨٥٢	ا	يب	ما	نج	ح	ن
يج	٦٣٨٤	و	ي	يب	نو	ح	نج
	٦٩١٦	ن	كج	ج	نظ	ط	ب

وَأَنَّ أَحَدًا مِنَ الْحَاسِبِينَ أَحَبَّ أَنْ يَعْرِفَ وَقْتَ الْاجْتِمَاعِ الْمُحَقَّقَ بِالْأَرْصَادِ دُونَ مَا أَوْرَدَهُ هُوَلَاهُ
فَعَلَيْهِ بِالْمَجْدُولِ الَّذِي قَصَدْنَا لِاسْتِنْبَاطِهِ عَلَى حَسَبِ مَا أَدْتَنَا إِلَيْهِ الْأَرْصَادُ الْمُصَحَّحَةُ السَّقْرِيَّةُ
الْعَهْدِ بِنَا عَلَى مِثَالِ الَّذِي تَقَدَّمَ^٥ وَهُوَ أَنَّا نَظَرْنَا إِلَى قَوْلِ بَطْلَمْيُوسَ فِي مَقْدَارِ شَهْرِ الْقَمَرِ الْأَوْسَطِ
وَقَوْلِ خَلِيدِ بْنِ عَبْدِ الْمَلِكِ الْمُرُورِيِّ عَلَى مَا تَأَسَّهَ بِدِمَشْقَ وَقَوْلِ بَنِي مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ وَقَوْلِ
غَيْرِهِمْ فَوَجَدْنَا أَوْلَى^٦ الْأَقَابِيلِ بَانَ يُؤَخِّدُ بِهِ وَيُعْمَلُ عَلَيْهِ مَا أَوْرَدَهُ بَنُو مُوسَى بْنِ شَاكِرٍ لِبَدَائِلِهِمْ
الْمُجْهَوُونَ فِي ادْرَاكِ الْحَقِّ وَتَفَرُّدِهِمْ فِي عَصْرِهِمُ بِالْمَهَارَةِ فِي عَمَلِ الرَّصَدِ وَالْحَدِيثِ بِهِ وَمُشَافَدَةِ الْعُلَمَاءِ
مِنْهُمْ ذَلِكَ وَشَهَادَتِهِمْ لَهُ بِالصِّحَّةِ وَبَعْدَ عَهْدِ رَصْدِهِمْ بِالرَّصَادِ الْقَدِيمَةِ وَقُرْبِ عَهْدِنَا بِهِ^٧ فَاسْتَخَرْنَا
الْأَصْلَ عَلَى مَا ذَكَرُوهُ وَهُوَ وَقْتُ الْاجْتِمَاعِ لِمِصْبَى اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً مِنْ تَارِيخِ الْإِسْكَانَدَرِ فَكَانَ
عِنْدَ^٨ مِصْبَى إِحْدَى وَعِشْرِينَ سَاعَةً وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَانِيَةً وَأَرْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعَ
وَاعْشْرِينَ رَابِعَةً مِنْ لَدُنِ نِصْفِ النَّهَارِ^٩ يَوْمَ الثَّلَاثَاءِ بِمَدِينَةِ السَّلَامِ وَلَئِنْ فَلكَ نِصْفِ نَهَارِ بَيْتِ
الْمُقَدَّسِ يَتَأَخَّرُ عَنْ فَلكَ نِصْفِ نَهَارِهِ^{١٠} بِغَدَاةٍ إِلَى جِهَةِ الْمَغْرِبِ بَارَبَعَةَ عَشْرَ زَمَانًا نَقَصْنَا حِصَّتَهَا
وَهِيَ سِتٌّ وَخَمْسُونَ دَقِيقَةً مِنْ دَقَائِقِ السَّاعَاتِ مِنْ وَقْتِ ذَلِكَ الْاجْتِمَاعِ فَبَقِيَ الْأَصْلُ لِبَيْتِ
الْمُقَدَّسِ عِشْرِينَ سَاعَةً وَأَرْبَعًا وَعِشْرِينَ دَقِيقَةً وَخَمْسِينَ ثَانِيَةً وَأَرْبَعَ عَشْرَةَ ثَلَاثَةً وَتِسْعًا وَعِشْرِينَ
رَابِعَةً مَاضِيَةً مِنْ بَعْدِ نِصْفِ النَّهَارِ بِهِ^{١١} وَالْعَامِلُ عَلَى ذَلِكَ يَنْقُصُ مِنْ سَنَى الْإِسْكَانَدَرِ الْفَاقِصَةَ
١٥ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ سَنَةً أَبَدًا وَيُعْمَلُ الْبَاقِي مَحَازِيرَ عَظْمَى وَصُغْرَى وَيَأْخُذُ حِصَّةَ كَلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمَا وَمَا
بَقِيَ مِنَ السَّنِينَ يُدْخِلُهُ فِي السَّنِينَ الْمَبْسُوطَةِ وَيَأْخُذُ مَا جَبَّيَلَهَا وَيَجْمَعُ ذَلِكَ وَيَبْرِيذُهُ عَلَى الْأَصْلِ
وَيَرْفَعُ السَّاعَاتِ وَكَسُورَهَا إِلَى مَا أَرْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَيُلْقِي الْأَيَّامَ أَسَابِيعَ ثَمَّ بَقِيَ فَهُوَ الْمَاضِي مِنْ نِصْفِ
نَهَارِ الْأَحَدِ فِي^{١٢} بَيْتِ الْمُقَدَّسِ إِلَى وَقْتِ الْاجْتِمَاعِ لِأَوَّلِ^{١٣} تَشْرِئِهِ وَهَذَا هُوَ الْمَجْدُولُ الْمَبْنِيُّ عَلَى
الْأَرْصَادِ ٥

عن فلك نصف bis يوم الثلاثاء d-d Von عندى R c إلى R b يتقدم P a
الاول R g في fehlt in Mss. f النهارية LR e. fehlt in R. النهار

الحايز العظمى

حلق	ساعات	أيام	سنوها	اعدادها
٤٩.	ز	٥	٥٣٣	١
٩٠.	يد	ج	١٠٩٤	ب
٣٠.	كب	١	١٥٩٩	ج
٧١.	٥	.	٢١٢٨	د
١٤.	يچ	٥	٣٩٠	٥
٩٠.	لا	ج	٣١٩٢	و
١٠٩.	ج	ب	٣٧٢٤	ز
٤٤.	يا	.	٤٢٥٩	ح
٩٠.	يچ	٥	٤٧٨٨	ط
٢٨.	ب	د	٥٣٢٠	ي
٧٤.	ط	ب	٥٨٥٢	يا
١٢.	يتر	.	٦٣٨٤	يب
٥٨٠	.	و	٦٩١٦	يچ

السنون المبسوطة	أيام	ساعات	حلق	العبور
ا	هـ	كا	٥٨٩	
ب	ج	و	٣٨٥	
ج	٠	يه	١٨١	ع
د	و	يب	٧٧٠	
هـ	ج	كا	٥٩٩	ع
و	ب	قط	٧٥	
ز	٠	ج	٩٥١	
ح	د	يز	٧٤٧	ع
ط	ج	و	٢٥٩	
ي	٠	قط	٥٢	
يا	هـ	ج	٩٣٨	ع
يب	د	ا	٤٣٧	
يج	ا	و	٣٣٣	
يد	هـ	قط	٣٩	ع
يه	د	يو	٩١٨	
يو	ب	هـ	٤١٤	ع
ير	٠	كب	١٠٠٣	
يح	هـ	ز	٧٩٩	
يط	ب	يو	٥٩٥	ع

حلق	ساعات	أيام	المحاذير الصغرى	اعداد المحاذير الصغرى
٥٩٥	يو	ب	يط	ا
١١٠	ط	ه	لح	ب
٧٠٥	ا	ا	نر	ج
٣٢٠	يح	ج	عو	د
٨١٥	ى	و	مه	ه
٣٣٣	ج	ب	قيد	و
٩٢٥	يط	د	قلج	ز
٣٤٠	يب	٠	قنب	ح
١٠٣٥	ن	ج	قعا	ط
٥٥٠	كا	ه	قص	ى
٦٥	يد	ا	رط	يا
٦٩٠	و	د	ركج	يب
١٧٥	كج	و	رور	يج
٧٧٠	يه	ب	رسو	يد
٢٨٥	ح	ه	رقة	يه
٨٨٠	٠	ا	شد	يو
٣٩٥	تر	ج	شكج	ير
٩٩٠	ط	و	شعب	يج
٥٥٥	ب	ب	شسا	يط
٢٠	يط	د	شف	كا
٦١٥	يا	٠	شصط	كا
١٣٠	ن	ج	تج	كب
٧٢٥	كا	ه	تلر	كج
٣٤٠	يج	ا	تنو	كد
٨٣٥	ه	د	تعه	كه
٣٥٠	كب	و	تصد	كو
٩٤٥	يد	ب	ثبيج	كتر
٤٩٠	ز	ه	ثلب	كج

لأول تشرى ٥ وقد حَسَبْنَا ذلك لسنة من سنى الإسكندرٍ تسهياً للعَدِلِ وتخفيفاً للمؤنة ومن
أراد معرفة الاجتماعِ لأولِ تشرى يأخذُ سنى الاسكندرِ وينقصُ منها اثنتي عشرة سنةً ابداً
وفي بقيةِ المحزورِ الاصغرِ بعدَ الاسكندرِ على حسابِ جبطبجٍ ويقسمُ الباقي على تسعة عشرَ فما
خرجَ فهو محازيرٌ صغرى فليعملها عظمى أن وقتاً بها وليحفظ ما يبقى من السنين فهي
الماضية من المحزورِ على جبطبجٍ ويدخلُ المحازيرَ العظمى أن كانت فيه في جدولها المخصوصِ
بها ويأخذُ ما يجدُ بحيالها من الأيامِ والساعاتِ والحلَفِ ويدخلُ الصغرى في ^{هـ} جدولها المعجولِ
لها ويأخذُ ما بحيالها ويبدأ كلَّ بابٍ على بابهِ ثمَّ يجمعُ ذلك إلى الأصلِ الموضوعِ في أولِ الجدولِ
وهو ميلادُ السنةِ الثانيةِ عشرةً من تاريخِ الإسكندرِ وترفعُ كلَّ ألفٍ وثمانينَ حلقةً ساعةً وكلَّ
أربعةٍ وعشرينَ ساعةً يوماً ونطرحُ الأيامَ أسابيعَ فما بقي فهو الماضي من أولِ ليلةِ الأحدِ إلى
١. وقتِ الاجتماعِ على مذهبهم، وإنما ابتدأنا فيه من أولِ الليلةِ لأنَّ مجموعَ اليومِ واللييلةِ عندهم
من وقتِ غروبِ الشمسِ على ما ذكرناه في أولِ الكتابِ ٥
وهذا شكلُ الجدولِ المحسوبِ على ما أوردناه من الحسابِ ٥

حلق *Mss.* c من *Mss.* b وقت *R* a

واربعين خامسةً من ساعةٍ ومنها أن سنةَ الشمسِ عندمُ بالتدقيق ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وخمسة ساعاتٍ وثلاثة آلاف وسبعمائةٍ واحدٌ وتسعون جزءاً من اربعة آلاف ومائة واربعين أجرأه من ساعةٍ وقد وجدها المحدث من أصحاب الأرماد أقل من ذلك والثالث أن الماصي من الليل والنهار الى وقت الاجتماع^{هـ} يختلف عند علماء الهيئة على اختلاف أطوال البلاد وعروضها وهؤلاء القوم يحسبونها^و في جميع البلدان بحساب واحد لا يعرف لأي بقعة وقع الحساب إلا أنه يسيف الى الوهم أنه معول لبيبت المقدس او حواليه فأنها كانت تجمعهم ومنها أن استعمالهم آياه هو بالساعات الزمانية ومن المعلوم أن حساب الاجتماعات غير جائز بهذه الساعات إلا في معدّل النهار ومنها أنهم يعملونها بالحركة الوسطى دون المرئية فربما وقع الفصح لذلك بعد مضي يومين من الاستقبال الحقيقي بسبب التعديل يوم^د وبسبب تأخيرهم آياه من يوم^{هـ} لا يجوز فيه يوم^و فاذا أردنا ميلاد السنة وهو اجتماع النيران لأول تشرى وقد جرت عادتهم على تسمية اجتماع كل شهر ميلاده والاجتماع الثالث في أول كل محزور ميلاده فانا نأخذ سني آدم التامة أعني الى نهاية السنة التي يتقدّمها تشرى المقصود له فنعملها بحازير صغرى ونضرب عددها في يومين / وست عشرة ساعة وخمسمائة وخمسة وتسعين حلقاً وهو باقى أيام المحزور الصغير اذا ألقيت أسابيع وحفظ ما اجتمع ثم ننظر الى ما بقى من السنين ١٥ مما لم يف بمحزور فنعلم كم بسائطها وكم عبورها على حساب بهز يجرع ونضرب عدد البسائط في اربعة أيام وثمانى ساعات وثمانمائة وستة وسبعين^ز حلقاً ونضرب عدد العبور في خمسة أيام واحدى وعشرين ساعة وخمسمائة وتسعة وثمانين حلقاً ويجتمع ما اجتمع من الضريين الى ما حفظنا وتزيد على ما حصل خمسة أيام واربع عشرة ساعة ابداً وهو بعد وقت الاجتماع من أول ليلة الأحد لأول سنة من سني آدم ثم ترفع كل ألف وثمانين حلقاً الى ٢. الساعات ساعة وكل اربعة وعشرين ساعة الى الايام يوماً ونطرح ما حصل من الايام أسابيع وما يبقى أقل من أسبوع بعده من أول ليلة الأحد فحيث ما انتهى الحساب فهو وقت الاجتماع

تحسبونها *L* ^b ؟ — الماضى من الليل والنهار من وقت الاجتماع الى رؤية الهلال ^a

P fehl in *Mss.* من يوم ^e يوماً *Mss.* ^d الساعة *Mss.* ^c يجلسونها *L* يحسبونها

Mss. ^f حلق ^h وتسعين *Mss.* ^g يوم *Mss.* ^f

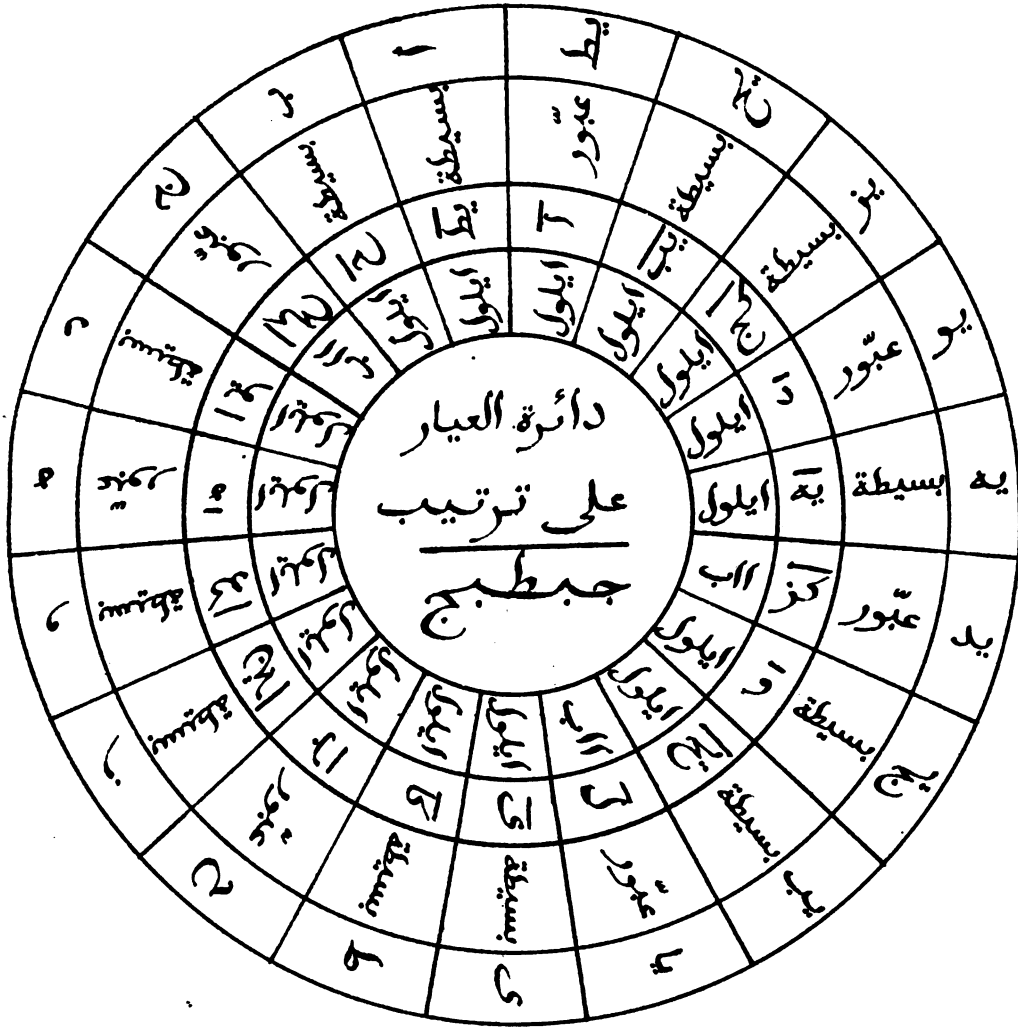
ولمَّا نَعْمَلْ عَلَى مَا هُمْ عَلَيْهِ وَنَصِفِ الْآنَ كَيْفَ اسْتَخْرَجُوا أَوَّلَ سَنَتِهِمْ وَالطَّرِيفُ إِلَى مَعْرِفَةِ حَالِهَا أَهِيَ بَسِيطَةٌ أَمْ عُبُورٌ فَرَّ هِيَ نَاقِصَةٌ أَمْ مُعْتَدِلَةٌ أَمْ تَامَةٌ، وَنَقُولُ إِذَا أَرَدْنَا ذَلِكَ زِدْنَا عَلَى تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ لِأَوَّلِ تَشْرِيبِ الْإِسْرَائِيلِيِّ ثَلَاثَةَ آلَافٍ وَأَرْبَعِينَ وَثَمَانِيَةَ وَأَرْبَعِينَ فَجَبْتُمْ تَارِيخَ أَمِّ لِأَوَّلِ تَشْرِيبِ الْوَقَاعِ فِي آخِرِ آبِ أَوْ أَيْلُولِ الَّذِينَ قَبْلَ تَشْرِيبِ الْإِسْرَائِيلِيِّ الَّذِي أَخَذْنَا مِنْهُ التَّارِيخَ، فَإِنْ أَرَدْنَا أَنْ نَعْرِفَ السَّنَةَ الَّتِي خَرَجَ لَنَا التَّارِيخُ لِأَوَّلِهَا أَهِيَ بَسِيطَةٌ أَمْ عُبُورٌ أَخَذْنَا هَذَا التَّارِيخَ فَنَقَصْنَا مِنْهُ سَنَتَيْنِ وَقَسَمْنَا مَا بَقِيَ عَلَى تِسْعَةٍ عَشْرًا فَخَرَجَ فِيهِ مَحَازِيرُ صُغْرَى صَحِيحَةٌ وَمَا بَقِيَ نَدَخَلُ بِهِ فِي دَائِرَةِ الْعِبَارِ فِي الطَّبَقَةِ الْأُولَى مِنْهَا فَاجِدُ فِي الطَّبَقَةِ الثَّانِيَةِ حِبَالِ سَنَتِهَا كَيْفِيَّتَهَا أَهِيَ بَسِيطَةٌ أَمْ عُبُورٌ وَفِي الطَّبَقَةِ الثَّلَاثَةِ مَوْجِعٌ أَوَّلِهَا مِنَ الشَّهْرِ السَّرِيالِيِّ وَفِي الرَّابِعَةِ أُسْمُ ذَلِكَ الشَّهْرِ وَهَذَا شَكْلُ دَائِرَةِ الْعِبَارِ ٥

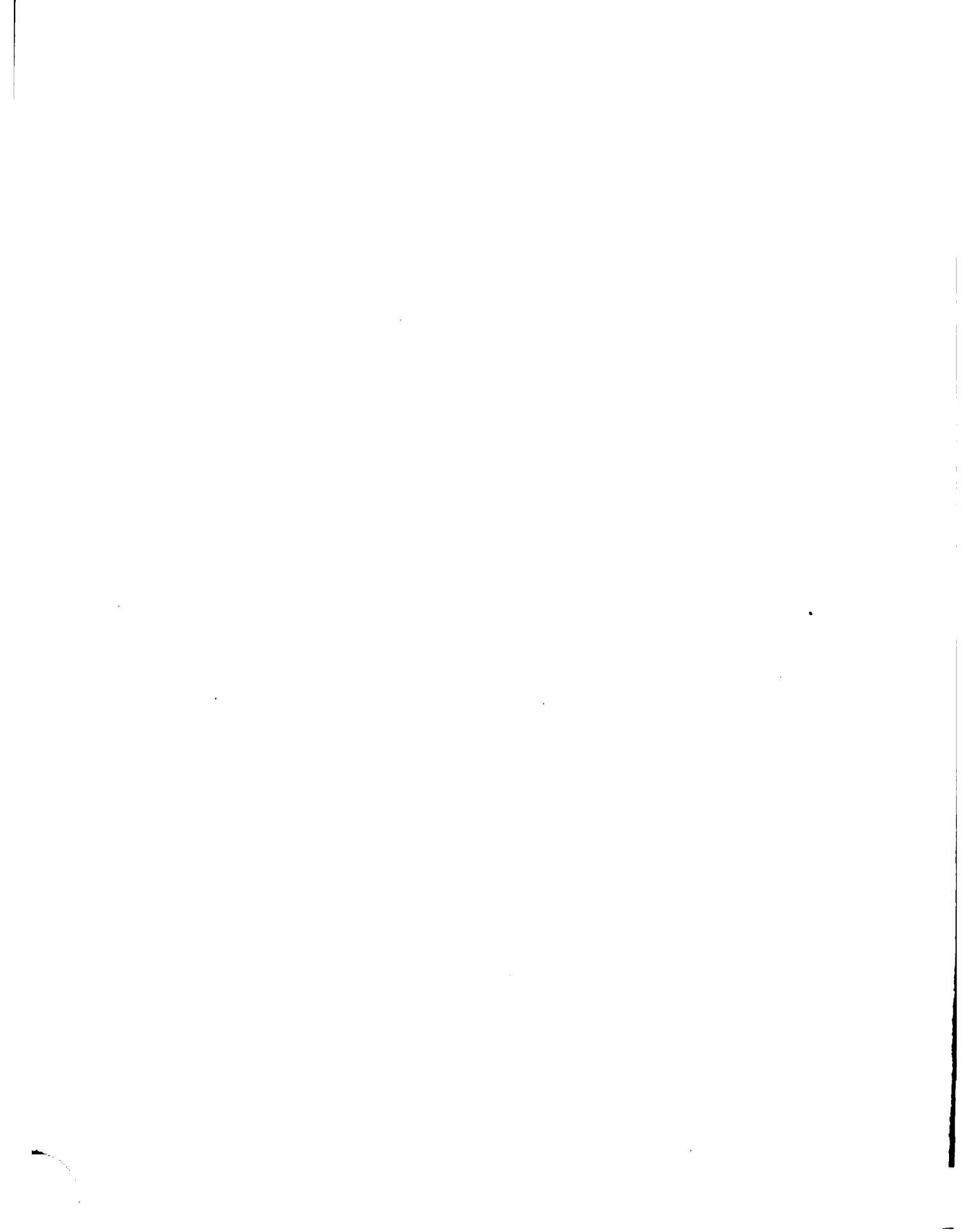
S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

1.

ولولا ما ذكرناه من أن دور^٥ التسعة عشر غير راجع عند تمامه إلى ما بدأ منه من أيام الأسبوع لَأَثْبَتْنَا لِمَوَاقِعِهَا مِنَ الْأَسَابِيعِ طَبَقَةَ خَامِسَةً فِي دَائِرَةِ الْعِبَارِ غَيْرَ أَنَّ ذَلِكَ لَيْسَ بِمُتَّاتٍ، وَأَنْ أَرَدْنَا مَعْرِفَةَ الْيَوْمِ الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنَ الطَّبَقَةِ الثَّلَاثَةِ أَيُّ يَوْمٍ هُوَ مِنْ أَيَّامِ الْأُسْبُوعِ اسْتَخْرَجْنَا مَدْخَلَ آبِ أَوْ أَيْلُولَ لِنَلِكِ السَّنَةِ أَيُّهُمَا^٥ كَانَ الْيَوْمُ مِنْهُ بِالْأَعْمَالِ الَّتِي يَجِيءُ ذِكْرُهَا فِيهَا يُسْتَأْتَفُ، فَإِذَا حَصَلَ ذَلِكَ عَرِفْ^٥ مِنْهُ الْمَطْلُوبُ، وَهَذَا الَّذِي خَرَجَ لَنَا مِنْ أَمْرِ تَشْرِيبِ^٥ هُوَ عَلَى الْأَمْرِ الْاَوْسَطِ مِنْ غَيْرِ تَعْدِيلٍ فَرُبَّمَا وَقَعَ فِي الْإَيَّامِ الَّتِي ذَكَرْنَا أَنَّهُمْ لَا يُجَبِّزُونَهُ فِيهَا فَاحْتِيجُ لَهُ إِلَى تَقْدِيمِ يَوْمٍ أَوْ تَأْخِيرِهِ فَإِذَا قَصَدْنَا هَذَا التَّعْدِيلَ أَحْتَجْنَا أَنْ نَعْرِفَ أَوَّلًا اجْتِمَاعَ الشَّمْسِ وَالْقَمَرِ لِرَأْسِ تَشْرِيبِ عَلَى مَذْهَبِهِمْ لَا عَلَى مَذْهَبِ أَصْحَابِ الْأَرْصَادِ فَإِنَّ بَيْنَ الْمَذْهَبَيْنِ خِلَافَاتٍ مِنْهَا أَنَّ الشَّهْرَ الْقَمَرِيَّ مِنَ الْجَمْعِ إِلَى الْجَمْعِ عِنْدَ تِسْعَةِ وَعِشْرُونَ يَوْمًا وَاثْنَتَا عَشْرَةَ سَاعَةً ٢. وَسَبْعًاثِيَةً وَثَلَاثَةً وَتِسْعُونَ حَلَقًا يَكُونُ ذَلِكَ أَرْبَعًا وَأَرْبَعِينَ دَقِيقَةً وَثَلَاثَ ثَوَانٍ وَعِشْرِينَ ثَلَاثَةً وَاثْنَتَيْ عَشْرَةَ خَامِسَةً يَكُونُ الْقِصْلُ بَيْنَهُمَا ثَانِيَةً وَاحِدَةً وَثَلَاثَتَيْنِ وَثَمَانِيًا وَثَلَاثِينَ رَابِعَةً وَثَمَانِيًا

a Mss. تشريين *b* Mss. سبعة *c* Mss. يدخل *d* R ادور *e* PL انهما *f* PR انها *g* L يعرف *h* من امر اول تشري *i* —? *i* Lücke in Mss., die etwa in folgender Weise zu ergänzen ist: وقد وجدته الحدت من اصحاب الارصاد تسعة وعشرين يوما واثنى عشرة ساعة واربعاً واربعين دقيقة واثنتين وست عشرة ثلثة واحدى وعشرين رابعة





القول على الأدوار والنقوبات ومواليد السنين والشهور وكيفياتها وكتابتها في سنى

اليهود وسائر السنين ٥

وَأَنَّ قَدْ تَبَيَّنَ مَا أوردناه من استخراج التواريخ بعضها من بعض ولم يَبْقَ منها إلا تاريخ آتم عليه السلام وتاريخ الطوفان على قول أهل الكتاب فقد يَلْزَمُنَا أَنْ نبيِّن الطريف الى معرفتهما ٥ ونقدّم لذلك معرفة سنى اليهود وشهورها وأدوارها وأوائل سنينهم وننبهها معرفة أوائل سنى غيرهم ايضا ونلخّص بها أشياء تكون عونًا على أدراك المطلوب بالسهولة ٥ فنقول أنّ تاريخ آتم عليه السلام هو الذى يستعمله اليهود وتاريخ الاسكندر هو الذى يعجل عليه النصرى ولو كان أوّل تشرى يوافق أوّل تشرين الاول لكان تاريخ آتم هو تاريخ الاسكندر يزانه عليه ثلثة آلاف واربعمائة وثمان واربعون سنة ٥ ما بين آتم والاسكندر على قول اليهود ولكن ١. تشرى يقع ابدأ فيما بين اليوم السابع والعشرين من آب الى اليوم الرابع والعشرين من ايلول على الامر الأوسط فيكون تاريخ الاسكندر الناقص لوقت تحويل اليهود هو تاريخ آتم التام اذا زيد عليه ما بينه وبين الاسكندر، وانما صار أوّل تشرى يدوره في تلك الأيام لأن فصّح اليهود ابدأ يدور من اليوم الثامن عشر من آذار السرياني الى اليوم الخامس عشر من نيسان على الامر الاوسط وهو مدّة كَوْن الشمس في بُرْج الحَمَلِ فأن الاستقبال الكائن في هذه المدّة يقتضى ١٥ الاحوال الموجبة للفصح وهو أمر جرى على تقريب لانه لو كانت السنة الشمسية مطرّدة مع أيام سنة الروم ٤ ولكن كيف وقد وجدنا هذا اللسر بالرصد خمس ساعات وستة واربعين دقيقة وعشرين ثانية وستة وخمسين ثلثة فينقدّم بلوغ الشمس بالمسير الرصدى موضعاً ما من فلك البروج بلوغها اليه بالمسير الذى عملها عليه ٥ في كلّ مائة وخمسة وستين يوماً تاماً ٥

a PL مراد R مراد b L وهو c R مدور d Sic Mss. e Mss. وستة
f Mss. وستة g R اليه h R وخمسين i fehlt in L.

بِاسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ لَوَقْتِ تَكُونُ مَعْلُومَاتُهُ أَنْوَاءًا لَا يَعْهَدُ جِنْسٌ وَاحِدٌ كَيَوْمِ عُرْفِ مَوْضِعِهِ مِنْ شَهْرِ رُومِيٍّ أَوْ عَرَبِيٍّ أَوْ فَارِسِيٍّ مَجْهُولِ الْأَسْمِ وَعُرْفِ أَسْمِ شَهْرِ آخَرَ قَدْ اتَّفَقَ مَعَهُ وَعُرْفِ تَارِيخِ لَيْسَ ذَاتِكَ ٥ الشَّهْرَانِ مِنْهُ أَوْ الَّذِي جُهِلَ اسْمُهُ فِيهِ ٥ مِثَالُ ذَلِكَ أَنْ يُقَالَ رُوزَ هَرْمَزَ فِي شَهْرِ تَمُوزَ سَنَةِ أَحَدَى وَتِسْعِينَ وَثَلَاثِينَ لِلْهَاجِرَةِ فَالطَّرِيقُ إِلَى ذَلِكَ أَنْ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الْأَسْكَانِدِرِ ٥ لِأَوَّلِ الْحَرَمِ سَنَةَ أَحَدَى وَتِسْعِينَ وَثَلَاثِينَ فَلَا يَخْفَى عَلَيْنَا حِينَئِذٍ أَوَّلَ تَمُوزَ مَعَ أَيِّ شَهْرِ وَأَيِّ يَوْمٍ يَنْفَقُ مِنْ شَهْرِ الْعَرَبِ وَنَسْتَخْرِجُ لِأَوَّلِ تَمُوزَ تَارِيخَ يَزْدَجَرْدَ فَيُظْهِرُ مَوْقِعَ هَرْمَزَ مِنْ أَيَّامِهِ وَتَصِيرُ التَّوَارِيخُ الثَّلَاثَةُ بِأَنْوَاعِهَا وَأَجْنَاسِهَا مَعْلُومَةً ٥ وَإِذَا عُرِفَ مَعَ ذَلِكَ اسْمُ الْيَوْمِ فِي الْأُسْبُوعِ كَانَ أَعْرَفَ عَلَى دَرَكِ الْحَقِّ وَأَسْهَلَ لِاصْبَاتِهِ وَمِثَالُ ذَلِكَ يَوْمَ الْجُمُعَةِ غَرَّةَ شَهْرِ رَمَضَانَ سَنَةَ سَبْعِينَ وَثَلَاثِينَ لِيَزْدَجَرْدَ وَالْوَجْهُ فِيهِ أَنْ نَسْتَخْرِجَ تَارِيخَ الْعَرَبِ لِنُورُوزِ هَذَا التَّارِيخِ وَنَحْسَبَ مِنْ ذَلِكَ غَرَّةَ شَهْرِ رَمَضَانَ وَنَعْتَبِرُ رُؤُوسَ الشُّهُورِ بِأَيِّمِ الْأُسْبُوعِ فَيَتَّصِحُ الْمَطْلُوبُ ٥ وَكَذَلِكَ أَنْ كَانَ الْيَوْمُ مِنْ الْأُسْبُوعِ وَكَمِّيَّتُهُ مِنْ شَهْرِ مَا مَعْلُومًا مَعَ تَارِيخِ مَا وَأَسْمِ الشَّهِرِ مَعْلُومَةً فَاتَّهَ يُمْكِنُ مَعْرِفَتُهُ بِمِثْلِ مَا قُلْنَا ٥ وَالْمَحْبُوطُ بِهَذِهِ الْجُمْلَةِ سَيَقِفُ عَلَى مَا يُعْطَاهُ مِنْ ذَلِكَ الْقَنْ كَيْفَ مَا كَانَ السُّؤَالُ وَلَا يَخْفَى عَلَيْهِ شَيْءٌ مِنْهَا إِذَا تَأَمَّلَهَا حَقًّا تَأَمَّلَ وَلَوْ كَانَتْ الْمَعْلُومَاتُ فِي كَمِّيَّاتٍ أَعْدَادِهَا مُخْتَلِفَةً الْجُمْلُ مَتَبَايِنَةً الْأَحَادِ وَالْعُقُودِ اعْنَى بِذَلِكَ أَنْ يُقَالَ فِي الْيَوْمِ خَمْسَةٌ وَعِشْرُونَ ٥ مِثْلًا لِئِنَّ الْخَمْسَةَ ١٥ مِنْ شَهْرِ فَارِسِيٍّ وَالْعِشْرُونَ مِنْ شَهْرِ رُومِيٍّ مَعْلُومًا أَحَدُهُمَا أَوْ مَجْهُولَانِ كِلَاهُمَا أَوْ يُقَالَ سَنَةَ خَمْسِ وَأَرْبَعِينَ وَثَلَاثِينَ فَيَكُونُ الْخَمْسَةُ مِنْ تَارِيخِ رُومِيٍّ وَالْأَرْبَعُونَ مِنْ تَارِيخِ عَرَبِيٍّ وَالثَّلَاثِينَ مِنْ تَارِيخِ فَارِسِيٍّ فَإِنَّ فَضْلَ الْمُتَأَمَّلِ لِذَلِكَ يُبَيِّنُ^d عَنِ الْمَطْلُوبِ وَأَنَّ طَالَ الْحِسَابُ فِي اسْتِخْرَاجِهِ وَاللَّهُ الْمَوْقِفُ لِلصَّوَابِ ٥

a R ذلك b معلوم fehlt in PR c Mss وعشرين d R سبين

وأما تاريخُ الهَجْرَةِ في الإسلامِ فإِذَا ارْتَدَاهُ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى سَنَةِ الْقَمَرِ الْوَسْطَى وَفِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَخُمْسٌ وَسُدْسٌ بِأَنَّ نَصْرِيَّهَا فِي ثَلَاثِينَ وَهُوَ أَقْلُ عَدَدٍ لَهُ خُمْسٌ وَسُدْسٌ وَنَقَسِمَ الْمُجْتَمِعَ عَلَى عَشْرَةِ آلَافٍ وَسِتِّمِائَةٍ وَاحِدٍ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ مَضْرُوبُ ثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ فِي ثَلَاثِينَ مُضَافًا إِلَى مَا أَجْتَمَعَ أَحَدَ عَشَرَ الَّتِي فِي مَجْمُوعِ خُمْسِهَا وَسُدْسِهَا فَذَا خَرَجَ فَنَسُونِ تَامَةً قَرِيْبَةً وَمَا بَقِيَ فَأَيَّامٌ مَضْرُوبَةٌ فِي ثَلَاثِينَ فَإِذَا قَسَمْنَاهَا عَلَى ثَلَاثِينَ عَادَ الْقِسْمُ أَيَّامًا فَتَأْخُذُ مِنْهَا لِشَهْرِ ثَلَاثِينَ يَوْمًا وَلِشَهْرِ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ وَبَدَأُ مِنَ الْحَرَمِ وَمَا بَقِيَ لَا يُنْتَمِرُ شَهْرًا فَهُوَ مَا مَضَى مِنْ ذَلِكَ الشَّهْرِ، وَعَلَى هَذَا يَجْعَلُ فِي اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ فِي الرِّجَاجَاتِ فَإِنَّ سَلِكًا فِيهِ طَرِيقٌ مُخْتَلِفَةٌ فِيهَا رَاجِعَةٌ إِلَى مَعْنَى وَاحِدٍ فَأَمَّا عَلَى رُؤْيَةِ الْهَلَالِ فَيُمْكِنُ أَنْ يَتَوَالَى فِيهِ شَهْرَانِ نَاقِصَانِ وَثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ تَامَةٍ وَيُمْكِنُ أَنْ تَزِيدَ سَنَةُ الْقَمَرِ عَلَى الْمَقْدَارِ الْمَذْكُورِ وَتَنْقُصَ مِنْهُ بِسَبَبِ

١. اِخْتِلَافِ الْحَرَكَةِ،

وَأَمَّا تَارِيخُ يَزْدَجَرَدَ فَإِنَّهُ نَقَسِمُ الْإَيَّامَ الْمُحْصَلَةَ لَهُ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسِينَ وَسِتِّينَ فَذَا خَرَجَ فَنَسُونِ تَامَةً وَمَا بَقِيَ نَعْطِيهِ كُلَّ شَهْرٍ قِسْمَهُ الْمَذْكُورَ وَنَبْتَدِئُ بِفِرْوَرْدِيْنِ مَاةٍ فَتَقِفُ مِنْ ذَلِكَ عَلَى تَارِيخِ مُلْكِهِ الْمُسْتَعْمَلِ فِي الرِّجَاجَاتِ،

وَأَنَّ أَرْدَنًا تَارِيخُ الْمَجُوسِ نَقَصْنَا مِنْ تَارِيخِ مُلْكِ يَزْدَجَرَدَ عِشْرِينَ سَنَةً فَيَبْقَى تَارِيخُهُمْ لِأَنَّهُمْ يَأْتُونَ مِنْ سَنَةِ قَتْلِهِ وَأَنْقَطَعَ دَوْلَتُهُمْ لَا مِنْ سَنَةِ مُلْكِهِ،

وَأَمَّا تَارِيخُ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فَإِنَّهُ نَجْعَلُ فِيهِ عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ وَنُعْطِي كُلَّ شَهْرٍ نَصِيْبَهُ عَلَى مِثَالِ شَهْرِ الْفَرَسِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ فِرْوَرْدِيْنِ مَاةٍ حَتَّى نَنْتَهِيَ إِلَى أَدْرَمَاهُ فَإِنَّ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيْسَةً وَهُوَ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَاعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ سَنَةً أَيَّامٍ وَإِنْ لَمْ تَكُنِ الْقَيْنَا لَهَا خَمْسَةَ أَيَّامٍ وَيُؤَافِقُ النَّيْرُوزُ فِيهِ أَبَدًا الْيَوْمَ الْحَادِي عَشَرَ مِنْ حَزِيْرَانَ اللَّعْلِبِ الَّتِي قَدَّمْنَا ذِكْرَهَا

٢. بَعْرُونَ اللَّهِ وَتَوْفِيْقِهِ،

وَمِنَ الصَّوَابِ أَنْ نَذْكُرَ بَابًا قَدْ عَدِمَتْهُ الرِّجَاجَاتُ وَلَمْ يَذْكُرْ أَحَدٌ إِلَّا أَبَاهُ الْعَبَّاسِ الْقَضَلِ بْنِ حَاتِمِ التَّبْرِيْزِيِّ فِي تَفْسِيْرِهِ لِلْمَجْسُطَى وَلَقَدْ يَكْتَرُ وَقُوعُهُ وَيَخْتَبِرُ فِيهِ عَامِلُوهُ وَهُوَ أَنْ نَطَالَِبَ

يَنْتَهَى. *a* fehlt in *R* *b* *Mss.* يعطى *c* *RL* فيقف *d* في *fehlt* in *RP* *e* *Mss.* ينتهى. *f* *R* وستة *Sic!* *g* *L* القينا لها für القيناها *h* *Mss.* أبو. *i* *P* ويختير *k* *PR* عالمه

رُبْعَانِ كَمَلَّ مِنْهُمَا إِذَا أُضِيفَا إِلَى تَيْنِكَ الرَّبْعَيْنِ يَوْمٌ تَمَّ وَأَجْبَرَ فَكَانَتِ السَّنَةُ كَبِيْسَةً، وَإِنْ كَانَ عَمَلْنَا فِي هَذَا التَّارِيخِ عَلَى مَذْهَبِ الرُّومِ أَقْبَيْنَا مِنْ جُمْلَةِ الْإَيَّامِ الْحَصَلَةَ اثْنَيْنِ وَتَسْعِينَ يَوْمًا بِسَبَبِ تَعَاوُتِ أَوَّلِ السَّنَةِ عِنْدَ الرُّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ وَفَعَلْ مَا بَقِيَ عَمَلْنَا لِتَارِيخِهِ عَلَى مَذْهَبِ السُّرْيَانِيِّينَ وَمَا بَقِيَ مِنَ الْأَرْبَعِ تَجْعَلُهَا أَيَّامًا وَنُلْقَى لِكُلِّ شَهْرٍ عَدَدُ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنَوَارِيوسِ هَذَا كَنُورِ الْآخِرِ وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيْسَةِ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ،

وَأِنْ أَرَدْنَا تَارِيخَ أَوْغُسْطُسَ فَإِنَّا تَعْمَلُ أَيَّامَهُ الْحَصَلَةَ عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ حَتَّى يَخْرُجَ السَّنُونَ التَّامَّةُ وَيَبْقَى الْأَرْبَعُ فَنُصَبِّرُهَا أَيَّامًا وَنُلْقَى لِكُلِّ شَهْرٍ مِنْ شَهْرِ الْقَبْطِ عَدَدُ أَيَّامِهِ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ^١ فَإِنَّ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيْسَةً أَقْبَيْنَا لِأَوْغَمْنَا وَهُوَ الشَّهْرُ الصَّغِيرُ سِتَّةَ أَيَّامٍ وَإِنْ لَمْ تَكُنْ كَبِيْسَةً أَخَذْنَا لَهُ خَمْسَةَ أَيَّامٍ، وَمَعْرِفَةُ السَّنَةِ الْكَبِيْسَةِ هُوَ أَنْ لَا يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَعِ شَيْءٌ إِذَا أَصْبَرْنَا أَيَّامًا وَذَلِكَ لِأَنَّ الْكَبِيْسَةَ تَقَدَّمَتْ أَوَّلَ التَّارِيخِ وَلَيْسَ فِيهِ كَثِيرُ التَّنْبِاسِ إِذْ هُوَ فِي آخِرِ السَّنَةِ وَيَتَّفِقُ أَوَّلُ تَوْتٍ أَبَدًا مَعَ الْيَوْمِ التَّاسِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ آبِ السُّرْيَانِيِّ،

وَأَمَّا تَارِيخُ أَنْطَنِيْسَ فَإِنَّا حُصَلْ سِنِيهِ التَّامَّةُ عَلَى مِثَالِ مَا تَقَدَّمَ فِي تَارِيخِ أَوْغُسْطُسَ وَنُقَسِّمُ الْبَاقِيَّ عَلَى أَرْبَعَةٍ وَنُمَيِّزُ مِمَّا خَرَجَ حِصَّةً^٢ كُلَّ شَهْرٍ وَنَبْتَدِئُ مِنْ تَوْتٍ وَنُلْقَى فِي السَّنَةِ الْكَبِيْسَةِ لِأَوْغَمْنَا سِتَّةَ أَيَّامٍ وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيْسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَعِ رُبْعُ يَوْمٍ وَاحِدٍ،

١٥ وَأَمَّا تَارِيخُ دَقْلَطِيَانُوسَ فَنَعْمَلُ بِأَيَّامِهِ الْحَصَلَةَ كَمَا^٣ عَمَلْنَا فِي تَارِيخِ أَوْغُسْطُسَ وَغَيْرِهِ حَتَّى يَخْرُجَ السَّنُونَ التَّامَّةُ وَتُعَادُ أَرْبَاعُهَا صَاحًا وَنُقَسِّمُ مِنَ الشَّهْرِ حِصَصَهَا وَنَبْتَدِئُ مِنْ يَنَوَارِيوسِ وَهُوَ كَانُونَ الْآخِرُ فَإِنَّ كَانَتِ السَّنَةُ كَبِيْسَةً أَقْبَيْنَا لِقَبْرَارِيوسِ وَهُوَ شَبَاطُ تِسْعَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيْسَةِ أَنْ يَبْقَى مِنَ الْأَرْبَعِ رُبْعَانِ كَمَا هُوَ فِي تَارِيخِ الْإِسْكَانْدَرِ،

٢. وَأَمَّا تَوَارِيخُ الْعَرَبِ وَشَهْرُهُمْ وَأَيَّنِيَّةُ^٤ النَّسِيءِ فِيهَا وَتَرْتِيبُهُمْ^٥ فِي الْجَاهِلِيَّةِ لَهَا قَامَرٌ أَهْمَلٌ وَكَانُوا أُمَّيِّينَ وَلَمْ يُعَوَّلُوا فِي تَحْلِيدِ الْآثَارِ إِلَّا عَلَى الْحِفْظِ وَالْأَشْعَارِ فَلَمَّا أَنْقَرَصَ مُسْتَعْمِلُهَا أَنْقَطَعَ ذِكْرُهَا وَلَا سَبِيلَ إِلَى عِلْمِ مِثَالِ ذَلِكَ،

a L تَوْشِقَانُ b R مَا c R حِصَّتُهُ d كما fehlt in PR. e هو fehlt in RL f PL وَأَبْنِيَّةُ R g وترتيبهم R وانبية R

ثُمَّ نَقَصِدُ الْقَوْلَ فِي ذَلِكَ تَفْصِيلاً لَا يُسْتَعْنَى عَنْ مِثْلِهِ وَنُوخِرُ الْقَوْلَ فِي اسْتِخْرَاجِ تَارِيخِ آدَمَ وَالطُّوفَانِ عَلَى قَوْلِ أَهْلِ الْكِتَابِ لِأَنَّهُمَا ١ يَتَعَلَّقَانِ بِسُنَى الْيَهُودِ وَشَهْرِهِمْ وَلَهَا مِنَ الْأَلْتِنَوَاهِ وَالْإِضْطِرَابِ وَصُعُوبَةِ الْأَدْرَاكِ ٢ بِالْحِسَابِ مَا قَدَّمْنَا شَطْرًا مِنْهُ فَلِأَجْلِ ذَلِكَ لَا غُنْبِيَّةٌ ٣ عَنْ تَجْرِيدِ الْعِنَايَةِ وَأَفْرَادِ الْقَوْلِ فِيهِمَا ٤ وَالآنَ نُبْتَدِئُ بِتَفْصِيلِ الْقَوْلِ فِي التَّوَارِيخِ وَنَعْمَلُ فِيهَا عَلَى أَنَّ مَا بَيْنَ ٥ وَأَوَائِلِهَا وَيَوْمِنَا الْمَطْلُوبِ مِنَ الْأَيَّامِ مَعْلُومَةٌ وَنُسَمِّيْهَا مُحْصَلَةً ٦

فَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الطُّوفَانِ عَلَى قَوْلِ أَبِي مَعْشَرٍ الْمُسْتَعَدِّ فِي رِجَالِهِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتِينَ يَوْمًا فَخَرَّجُ سِنُونَ تَامَةً ٧ وَمَا يَبْقَى مِنَ الْأَيَّامِ نَجْعَلُهَا شَهْرًا قِبْطِيَّةً وَفَدَى يَنْتَفِقُ أَوَّلُ شَهْرِ تَوْتٍ مِنْ هَذَا التَّارِيخِ لِلطُّوفَانِ مَعَ الْيَوْمِ الثَّامِنِ عَشَرَ مِنْ بَهْمَنْ مَاهٍ فِي تَارِيخِ بِيْرَجَرْدٍ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ ٨

١. فَإِنَّ أَرَدْنَا أَحَدَ تَارِيخِي بَحْتَنَصَرَ وَفِيلَسَ قَسَمْنَا أَيَّامَ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتِينَ فَخَرَّجُ سِنُونَ تَامَةً وَيَبْقَى أَيَّامٌ يُقَسَّمُ لِكُلِّ شَهْرٍ حِصَّتُهُ ٩ مِنْهَا وَنُبْتَدِئُ بِتَوْتٍ وَقَدْ يُوَافِقُ أَوَّلَهُ أَوَّلَ ١٠ دَى مَاهٍ مِنْ تَارِيخِ بِيْرَجَرْدٍ غَيْرِ الْمَكْبُوسِ ١١

وَإِذَا أَرَدْنَا تَارِيخَ الْإِسْكَندَرِ قَسَمْنَا أَيَّامَهُ الْمُحْصَلَةَ عَلَى ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتِينَ يَوْمًا وَرَبْعَ يَوْمٍ هُوَ أَنْ نَضْرِبَ تِلْكَ الْأَيَّامَ فِي أَرْبَعَةٍ حَتَّى تَصِيرَ أَرْبَاعًا وَنُقَسِّمَ الْمَجْتَمِعَ عَلَى الْفِ وَاَرْبَعِائَةٍ وَاحِدٍ ١٢ وَسْتِينَ الَّتِي فِي أَرْبَاعِ سَنَةٍ فَخَرَّجُ سِنُونَ تَامَةً ١٣ وَمَا يَبْقَى أَرْبَاعٌ تُقَسَّمُ عَلَى أَرْبَعَةِ لِنَعُودَ أَيَّامًا وَنُنْظِرُ مِنْهَا لِكُلِّ شَهْرٍ عَدَدَ أَيَّامِهِ وَنُبْتَدِئُ مِنْ تَشْرِيبِ الْأَوَّلِ وَمَا يَبْقَى لَا يَفِي بِشَهْرٍ فَهُوَ مَا مَضَى مِنْهُ وَنُنْظِرُ لِشِبَاطَ فِي السَّنَةِ الْكَبِيْسَةِ تِسْعَةَ وَعَشْرِينَ يَوْمًا وَفِي غَيْرِهَا ثَمَانِيَّةً وَعَشْرِينَ يَوْمًا ١٤ وَمَعْرِفَةُ الْكَبِيْسَةِ هُوَ أَنْ نُنْظِرَ إِلَى مَا بَقِيَ مِنْ قِسْمَةِ الْأَرْبَاعِ عَلَى أَرْبَعَةٍ فَإِنْ كَانَ بَقِيَ اثْنَانِ فَالسَّنَةُ الْمُنْكَسِرَةُ كَبِيْسَةٌ وَإِنْ بَقِيَ أَقَلُّ أَوْ أَكْثَرُ فَلَيْسَتْ بِكَبِيْسَةٍ وَهَذَا لِأَجْلِ أَنَّ الْكَبِيْسَةَ قَدْ تَقَدَّمَتْ ١٥ أَوَّلَ التَّارِيخِ بِسَنَتَيْنِ وَكَانَ أَجْتَمَعَ مِنَ الْأَرْبَاعِ فِي أَوَّلِ التَّارِيخِ رُبْعًا يَوْمٍ وَإِذَا بَقِيَ مَا بَعْدَ التَّارِيخِ

حصة R.L e. fehlt in Mss. d. غنبية بها R c. ادراك R b. لانها R a

الثالثة ^ط واذ جعلنا بيت ^ط والبيت الأول حاشيتين كان بيت ^{هـ} واسطة ^{هـ} والرابعة ^{هـ} واذ
 جعلنا بيت ^{هـ} والبيت الأول حاشيتين كان بيت ^ج واسطة ^ج والخامسة ^ج واذ جعلنا بيت ^ج
 والبيت الأول حاشيتين كان بيت ^ب واسطة ^ب والسادسة ^ب وفيه اثنتان ^ب واذ صرنا الاثنتين ^{هـ}
 في نفسها اجتمع مصروب ^{هـ} البيت الأول في بيت ^ج لئن في الأول واحد ^{هـ} اجتمع اذن
 هـ هو الواسطة الخامسة في بيت ^ج وفي اربعة نصربها في مثلها فيكون ستة عشر ^{هـ} والواسطة
 الرابعة في بيت ^{هـ} فنصربها في مثلها فيكون ٢٥٦ ^{هـ} والواسطة الثالثة ^{هـ} في بيت ^ط واذ
 صرناها في مثلها اجتمع ٩٥٣٣ ^{هـ} والواسطة الثانية في بيت ^{يز} واذ صرناها في مثلها اجتمع
 ٤٣٩٤٩١٧٣٩٩ ^{هـ} والواسطة الأولى في بيت ^{لج} فاذا صرناها في مثلها اجتمع ١٨٤٤٩٧٤٤٠٧٣٧٠٩٥٥١١١٩
 فاذا اسقطنا منه واحداً وهو الذي في البيت الأول بقى جميع ما في بيوت العرصة اعنى
 ا. العدد الذى مثلنا به اولاً ^{هـ} ولا يضبط كثرتة الا بان يقسم على عشرة آلاف حتى يصير بديراً
 ويقسم البدر على ثمانية لتصير اوقاراً ويقسم عدد الاوقار على عشرة آلاف ليصير بغالها ^{هـ}
 قطعاناً كل قطيع عشرة آلاف ثم يقسم القطعان على ألف لترعى على شطوط اودية على شط
 كل واحد منها ألف بغل ^{هـ} ثم يقسم عدد الاودية على عشرة آلاف ليخرج من كل واد منها
 عشرة آلاف جبل ^{هـ} فعلى ^{هـ} عظيم المساحة في القسمة يكون عدد تلك الجبال ألفين وثلاثمائة
 وخمسة اجبل ^{هـ} وفي صفات يصيف عنها المعجزة والله اعلم واحكم ^{هـ}

a RL الابنان P الاثنان b Mss. بصروب c الثالثة fehlt in Mss. d LR
 فعل P من كل جبل عشرة الف واد منها f-f Mss. رغل e Mss. يعالها P بعالها

اِنْ لِنَتَضَعِيفِ الشَطْرَنْجِ وَحِسَابِهِ أَصْلَيْنِ أَحَدُهُمَا أَنَّهُ مَتَى ضُرِبَ مَا فِي بَيْتٍ مَا فِي الْبَيْتِ مِنَ الْبَيْتِ
 الْارْبَعَةِ وَالسَّتِينَ فِي نَفْسِهِ وَقَعَ الْمُرْتَفِعُ فِي الْبَيْتِ الَّذِي بَعْدَهُ مِنْهُ كَبَعْدِ الْبَيْتِ الْمَضْرُوبِ مِنْ
 الْوَاحِدِ، مِثَالُهُ أَنَا مَتَى ضَرَبْنَا مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ فِي نَفْسِهِ وَهُوَ يَوْ كَانَ الْمُرْتَفِعُ مِنْهُ رَنَوِي
 تَقَعُ فِي الْبَيْتِ التَّاسِعِ وَبَعْدُ الْبَيْتِ التَّاسِعِ مِنَ الْخَامِسِ كَبَعْدِ الْبَيْتِ الْأَوَّلِ مِنْهُ، وَأَمَّا الْأَصْلُ
 هِ الثَّانِي فَهُوَ أَنَا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي بَيْتٍ مِنَ الْبَيْتِ وَأَسْقَطْنَا مِنْهُ وَاحِدًا كَانَ الْبَاقِي مُسَاوِيًا لِجَمِيعِ
 مَا فِي الْبَيْتِ الَّتِي قَبْلَهُ، مِثَالُهُ أَنَا مَتَى أَخَذْنَا مَا فِي الْبَيْتِ السَّلَاسِ وَهُوَ لَبَّ وَنَقَضْنَا مِنْهُ
 وَاحِدًا فَبَقِيَ أَحَدٌ وَثَلَاثُونَ وَهُوَ مُسَاوٍ لِمَا فِي الْبَيْتِ الَّتِي قَبْلَهُ إِذَا اجْتَمَعَتْ وَهِيَ اب د ح ي و
 وَمَعْنَى ضَرْبِ مِائِ مِائِ الْمِائَةِ عَشْرَ فِي نَفْسِهِ هِ هُوَ ضَرْبُ مَا فِي الْبَيْتِ الثَّلَاثِ وَالثَّلَاثِينَ فِي
 نَفْسِهِ لِيَحْصَلَ مَا فِي الْبَيْتِ الْخَامِسِ وَالسَّتِينَ وَإِذَا أُسْقِطَ مِنْهُ وَاحِدٌ يَحْصُلُ جَمِيعُ مَا فِي
 ١. الرُّقْعَةِ وَمِثَالُ لَجِ الَّذِي يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرْبِ مَا فِي بَيْتِ يَزِ وَمِثَالُ يَزِ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ ضَرْبِ مَا فِي بَيْتِ
 طَ وَمِثَالُ طَ مَا يَرْتَفِعُ مِنْ بَيْتِ هِ وَهُوَ السَّتَةُ عَشْرَ الْمَذْكُورَةُ هِ قَالَ أَبُو رَجَّاحٍ فِي كِتَابِ الْأَرْكَامِ
 أُرِيدُ أُبَيَّنُّ الطَّرِيقَ إِلَى حِسَابِ الشَطْرَنْجِ لِيَتَدَرَّبَ فِي مَزَاوِلِنِهِ وَمِمَّا يَجِبُ أَنْ يُقَدَّمَ لَهُ هُوَ أَنْ
 تَعْرِفَ أَنَّ تَضَاعِيفَ زَوْجِ الزَّوْجِ مَهْمَا أَخَذَ مُنْبَاعِدَةً مُتَوَالِيَةً هِ فَإِنْ كَانَتْ فَرْدًا كَانَ لَهَا وَاسِطَةٌ
 وَاحِدَةٌ وَضَرَبْنَا أَحَدَى الْحَاشِيَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى مُسَاوٍ لِضَرْبِ أَحَدَى الْوَاسِطَتَيْنِ فِي الْأُخْرَى،
 هِ فَهَذَا أَحَدٌ مَا يَجِبُ أَنْ يُعْرَفَ قَبْلَهُ وَالْآخَرُ أَنَا إِذَا أَرَدْنَا جَمْعَ تِلْكَ الْعِدَّةِ الْمَفْرُوضَةِ مِنْ تَضَاعِيفِ
 زَوْجِ الزَّوْجِ أَضَعَفْنَا أَعْظَمَهَا وَهُوَ الْآخِيرُ وَالْقَيْنَا مِنْهُ أَصْغَرَهَا وَهُوَ الْأَوَّلُ فَيَبْقَى مَجْمُوعُ تِلْكَ
 التَضَاعِيفِ، وَإِذَا تَقَرَّرَ ذَلِكَ زِدْنَا فِي بَيْتِ رُقْعَةِ الشَطْرَنْجِ بَيْتًا يَكُونُ خَامِسًا وَسِتِّينَ وَمَعْلُومٌ
 أَنَّ عِدَّةَ الَّذِي فِيهِ مِنْ تَضَاعِيفِ زَوْجِ الزَّوْجِ الْمُبْتَدِئَةِ مِنَ الْوَاحِدِ مُسَاوٍ لِمَجْمُوعِ مَا فِي
 جَمِيعِ بَيْتِ الْعَرَضَةِ وَزِيَادَةُ أَوَّلِهَا الَّذِي هُوَ الْوَاحِدُ الْأَوَّلُ فَإِذَا نَقَصْنَا مِنْهُ وَاحِدًا بَقِيَ مَا فِي
 ٢. جَمِيعِ الْبَيْتِ، فَإِذَا جَعَلْنَا هَذَا الْبَيْتَ وَالْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ الْبَيْتُ الَّذِي فِيهِ لَجِ وَاسِطَةً
 لِهَمَا وَهِيَ الْوَاسِطَةُ الْأُولَى وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ لَجِ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ يَزِ وَاسِطَةً
 لِهَمَا وَهِيَ الثَّانِيَّةُ وَإِذَا جَعَلْنَا بَيْتَ يَزِ وَالْبَيْتَ الْأَوَّلَ حَاشِيَتَيْنِ كَانَ بَيْتُ طَ وَاسِطَةً لِهَمَا وَهِيَ

ومعنى مال مال المال *c* *Mss.* fehlt in *Mss.* متى *b* ما لم يرتفع *R* ما لمربع *P* *a*
 وألقنا *PL* والفتنا *R* *f* *Mss.* Sic *e* أتبين *d. i.* أسين *PR* *d* في نفسه

الطبياسان المتصف

و مه كز لچ جهر طهد ا	و بیخ موزخ حطهجرمجا	و نیر مویه هورطهجا	ه مد ب نزه واهحجبا	ه كچ ل ل لچ جرحجا ا	ه بیب یل كچ حو مبا ا	دمج ز ند دریطای	ن ما نه لچ جسطد ای	نچ نوزیج جزا سچ	الطوفان علی رأی ای معشر و سنو وشهرو قبطیة
ب مولای فد ططه	ب یطن که هید جن	ب یخ ن ب بف ططن	ا مه ه مچ جد حترج	ا کط لچ کی نبیج	ایچ یخ یه هطهجرپ	مد یا ما ایطها	مب نط کی سرد ها	جختصر و سنو وشهرو قبطیة	۸۱،۱۷۳
ب ج لب ککرون	الونا ه هور و حد ج	ا ل ن مین بد ن لچ	ا ب و کچ حجهجیب	مولط مطرزا	ل یخ نه هکطی	ایب کا ان جد	نیلبس و سنو وشهرو قبطیة	۱۵۴۷۱	۵،۱۲۴۳۳
بب بیط لظ طر جمند	ا ل لچ مد د جند ج	ا ل ل لچ کا ایچ	ا ند ب یل بطاب	مه کو لظ ططهجر ا	کط و ل دطردی	الاسکندر و سنو وشهرو سربانیة	۴۳۲۱	۱ ۹۱،۱	۱،۱۲۴۷۴
ا لچ بیچ ه هجهجج	ا و لب ی لهطاجب	ا ه لا موز زسهجیب	لا موز کچ حداد ا	یو کی ه هفحه	اغسطس وسنو رومیة وشهرو قبطیة	۱،۴۹۴	۱،۹۱۳۵	۲۳۳۸۹۵	۱۱۲۴۰۸
ایونچ فزدوب	ن یب ه هبرفا	مط یا مب بیزا	یه کز کچ جد و هه	انطلیس وسنو رومیة وشهرو قبطیة	۵۸۱۵	۱۲۳۵۹۹	۱۲۷۹۴	۲۳۳۷۰۰	۱۱۸۸۷۳
ا که لز زجا اب	لن مد مب کنبنا	لچ مد یط طهدا با	دقابطیانوس و سنو وشهرو رومیة	۵۵۹۴۳	۱۱۴۴۴۸	۲۱۲۴۲۲	۲۳۳۵۸۳	۲۳۷۸۳۴۳	۵ ۲۳۳۰۵۱۹
کر ما بیخ حز و طط	ا کچ جبرج	الهجرة و سنو نوریة وشهرو عربیة	۱۱۲۴۵۹	۱۷۱۰۲	۲۳۳۵۰۷	۲۳۴۰۷۰۱	۲۳۴۵۰۴۲	۴۹۹۸۰۲	۲۳۵۹۷۵
کوم نه ههسط	نیزلجرن و سنو وشهرو فارسیة	۳۳۳۳۳	۱۲۵۰۸۲	۱۸۰۷۲۵	۲۳۳۹۵۰۳	۲۳۴۴۲۳۴	۲۳۴۸۹۱۵	۵۰۳۴۴۵	۱۲۳۳۵۹۸
المعتصم و سنو رومیة و شهرو فارسیة	۹۹۱۰۵	۹۹۹۷۸	۲۳۱۲۳۷	۱۷۱۷۸۰	۲۳۳۵۵۵۵	۴۴۰۳۷۹	۴۴۴۷۰	۵۹۴۴۸۰	۱۴۵۹۱۵۳

a R ۱،۱۲۷۴ b Mss. ۲۳۳۵۳۳ c Mss. ز ند دمج رنل d Mss. ب مچ م م ب مچ e Mss. جبهکجبا f Mss. ب ن مب ن ب

هذا الكتاب لا بُدَّ من أن يكون مُتَرَفِّعًا عن مَرْتَبَةِ المَبْتَدِئِينَ في الحِسابِ ونقولُ إذا أَرَادَ مُرِيدٌ معرفةَ التواريخِ من واحدٍ معلومٍ عنده فَلْيَجْعَلِ المعلومَ كُلَّهُ أَيَّامًا وَيُسَمِّ ما أَجْتَمَعَ الأَصْلَ وَيَأْخُذْ ما بينَ مَبْدَأِ التاريخِينِ اعنى المعلومَ والمطلوبَ ونُسَمِّيهِ التَّعْدِيلَ فَإِنْ كانَ التاريخُ المعلومُ متقدِّمًا للتاريخِ المطلوبِ نَقْصَ التَّعْدِيلِ من الأَصْلِ وَأَنْ كانَ التاريخُ المعلومُ متأخرًا عن التاريخِ المطلوبِ زَادَ التَّعْدِيلَ عليه فَا أَجْتَمَعَ فهو أَيَّامُ التاريخِ المطلوبِ فليَقْسِمِها على مقدارِ السَّنَةِ المنسوبةِ الى ذلكِ التاريخِ فَا خَرَجَ فِسْنُونَ تامَّةٌ وما بَقِيَ فَأَيَّامٌ تَنقَلُ الى شهورِها على حَسَبِ اسحقاقِها^{هـ} بالمقاديرِ التي ذَكَرْنَا لكلِّ واحدٍ من أجناسِ الشهورِ وهذه أَيَّامُ ما بيَّناها في^{هـ} الطيلسانِ المضعَّفِ واللهُ اعلمُ ✽

من *Mss.* *b* اسحقاقاتها *R a*

لر يَعُدُّه فِيهِ الْحَقُّ وَاللَّهُ يُدِيمُ قُدْرَتَهُ صَارَ بَيْنَ مُلُوكِ الْعَالَمِ كَالشَّمْسِ تُضِيءُ ظُلْمَتَهُمْ بِشُعَاعِ
مَعَالِيهِ وَأَرْتَصَاهُ الْخُلَفَاءُ أَمِيرَ الْمُؤْمِنِينَ وَأَحْبَبُوا تَتْنِيَتَهُ وَالزِّيَادَةَ فِيهِ فَلَمَّا ذَكَرَ لَعْلُو قِتْنَةَ فَطَالَ اللَّهُ
بِقَلْبِهِ وَنَوَّرَ بَعْدَهُ آفَاقَ الْعَالَمِ وَعَمَّ بِنَظَرِهِ أَقْطَارَ الدُّنْيَا وَجَعَلَ أَسْبَابَهُ وَأَسْبَابَ الْعِبَادِ فِي طِيسَلِهِ
مُتَرَقِّيَةً إِلَى الْكَمَالِ غَيْرَ بِالْغَيْةِ نَهَايَاتِهَا أَنَّهُ عَلَى ذَلِكَ قَدِيرٌ وَمَصَالِحِ عِبَادِهِ خَبِيرٌ بِصَبِيرٍ ٥

وَنَعُودُ إِلَى مَا أَخَذْنَا عَنْهُ مِنَ السَّنَنِ الْمَسْلُوكِ فِي هَذَا وَنَقُولُ أَنَّ قَدْ حَصَلَ مَا قَدَّمْنَاهُ فِي الْمَجْدَاوِلِ
مِنَ التَّوَارِيخِ فَيَجِبُ أَنْ نَصْرِفَ الْعِنَايَةَ إِلَى أَحْجَازِ مَا وَعَدْنَاهُ مِنْ ٥ الْأُرْشَادِ إِلَى مَعْرِفَةِ كَيْفِيَّةِ
اسْتِخْرَاجِ التَّوَارِيخِ الْمُسْتَعْلَمَةِ فِي الزِّيَجَاتِ وَالْأَرْصَادِ وَغَيْرِهَا مِنَ الشُّرُوطِ وَالْمَعَامَلَاتِ وَنَقَدْتُمْ لَهُ
طَيْلَسَانًا مُضَعَّفًا يَتَضَمَّنُ أَبْعَادَ مَا بَيْنَ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَبَيْنَ الْآخَرِ بِالْمَقْدَارِ الَّذِي لَا يَخْتَلِفُ
١٠ وَهُوَ الْإِيَّامُ وَالَّتِي فِي النِّصْفِ الْأَسْفَلِ مِنَ الْفَطْرِ الْأَخِيرِ فِي أَيَّامِ الْأَبْعَادِ مَكْتُوبَةٌ بِأَرْقَامِ الْهِنْدِ وَالَّتِي
فِي النِّصْفِ الْأَعْلَى جِنْسَانِ الْأَعْلَى مِنْهُمَا ٥ هُوَ تِلْكَ الْإِيَّامُ بَعَيْنِهَا ٥ مَرْفُوعَةٌ سِتِّينَ سِتِّينَ إِلَى مَا
أَرْتَفَعَتْ إِلَيْهِ وَالْأَسْفَلِ هُوَ تِلْكَ الْإِيَّامُ بَعَيْنِهَا فِي مَرَاتِبِهَا مِنْ أَرْقَامِ الْهِنْدِ مَنْقُولَةٌ إِلَى حُرُوفِ الْجَمَلِ
مِثَالُ ذَلِكَ بِشَيْءٍ غَيْرِ مَجْهُولٍ وَهُوَ أَنَا مَتَى صَرَبْنَا مَا مَالِ مَالِ السِّتَّةِ عَشْرَ فِي نَفْسِهِ وَأَسْقَطْنَا مِنْ
الْمَبْلُغِ وَاحِدًا كَانَ ذَلِكَ هُوَ مَا يَجْتَمِعُ فِي جَمِيعِ بِيوتِ رُقْعَةِ الشُّطْرُنِجِ مِنَ التَّصَاعِيفِ إِذَا
١٥ أُنْتَدِيَتْ فِي الْأَوَّلِ مِنْهَا بِوَاحِدٍ وَيَكُونُ ذَلِكَ بِأَرْقَامِ الْهِنْدِ

١٨٤٤٧٤٤.٧٣٧.٩٥١٩١٥

وَيَكُونُ مَرْفُوعًا بِسِتِّينَ إِلَى مَا أَرْتَفَعَ

ل ل ك ز ط ه ج ن م لا . يه

وَيَكُونُ مَنْقُولًا إِلَى حُرُوفِ الْجَمَلِ

ها واه هطع جزم دز ودحا

فَإِذَا نَقَلْتِ هَذِهِ الْحُرُوفَ عَلَى وِلَايَتِهَا إِلَى أَرْقَامِ الْهِنْدِ حَصَلَ الْعَدَدُ الْمَذْكُورُ فَلْيَقْبَهُمُ الطَّيْلَسَانُ
بِهَذَا الْمِثَالِ وَإِنَّمَا فَعَلْنَا ذَلِكَ لِيَكُونَ كُلُّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَجْنَاسِ الثَّلَاثَةِ شَاهِدًا عَلَى نَظِيرِهِ عِنْدَ
وُقُوعِ شَكِّهِ فِي بَعْضِ حُرُوفِ الْأَعْدَادِ وَالْأَرْقَامِ ، وَنَدْكُرُ الْعَدْلَ كَلْبًا غَيْرَ مَبْسُوطٍ فَإِنَّ النَّاطِرَ فِي

a Mss. السنين b Mss. الى c-c Von هو bis بعينها fehlt in R.

أبو القاسم محمود بن سبكتكين	يمين الدولة وامين الملة
أبو نصر خرة فيروز بن فناخسره	بهاء الدولة وضياء الملة وغيث الامة
أبو الحسن محمد بن ابراهيم	ناصر الدولة
أبو العباس تاش الحاجب	حسام الدولة
أبو الحسن فاتق الخاصة	عميد الدولة
أبو علي محمد بن محمد بن ابراهيم	ناصر الدولة
سبكتكين أولا	معين الدولة
قُرِّ لِقَبِّ بعد ذلك	ناصر الدين والدولة
محمود بن سبكتكين	سيف الدولة
أبو الفوارس بكتوزون الحاجب	سنان الدولة
أبو القاسم محمد بن ابراهيم	نصير الدولة
أبو منصور الب ارسلان البالوى	معين الدولة

وكذلك وزراء الخِلافة قد لُقِبُوا بالأندوا كذى اليمينيين وذى الرئاسيين وذى اللفائيتين وذى السيفيين وذى القلميين وأمثال ذلك وتشبّه بهم آل بويه لما كانت الدولة مُنتَقِلَةً اليهم كما ذكرنا وبالغوا فيه وأستغرقهم الكدّب فسموا وزراءهم بكافى اللفاء والكافى الأوحِدِ وأوحِدِ اللفاء، ولم ترغب السامانية ولا خراسان في هذه الألقاب بل اكنفوا بالتكنية وكانوا يُدَكِّرون في حياتهم بالملك المويّد الموفّق والمنصور والمعظّم والمنتصر وبعد وفاتهم بالحديد والشهيد والسعيد والسديد والرّضى وأمثال ذلك ولكنهم لُقِبُوا جُيُوشهم بناصرِ الدّولة وعبادها وحسامها وبيدها وسيفها وسنانها ومعينها ونصيرها اقتداءً بأفعال الخلفاء وكذلك فعل بغراخان لما خرّج في سنة اثنتين وثمانين وثلثمائة من تلقيب نفسه بشهاب الدولة، وجاوز نقر منهم هذا الحدّ فسموا أنفسهم بأمير العالم وسيد الأمراء فأذاتهم الله الخزي في الحبوة الدنيا وأظهر لهم ولغيرهم محزوم، فأما الأمير السيد الأجلّ آدم الله سلطانه فقد كوتب من خصرة الخِلافة وعرضت عليه الألقاب المنسوبة الى الدولة فتعالي عنها وتنزّه عن التشبيه بالملقبين مجازاً وأختار لنفسه ما

اسماء الملقبين

الالقباب الصادرة عن حَضْرَةِ الخِلافة

و

وليّ الدولة	القاسم بن عبيد الله
عميد الدولة	ابنه ٥
ناصر الدولة	ابو محمد ابن حمدان
سعد الدولة	ابنه
سيف الدولة	ابو الحسن عليّ بن حمدان
عماد الدولة	عليّ بن بويه
معز الدولة	ابو الحسن احمد بن بويه ١٠
ركن الدولة	الحسن بن بويه
عزّ الدولة	ابو منصور بختيار بن ابي الحسن
عمدة الدولة	ابو اسحق بن الحسين
سند الدولة	ابو حرب الحبشي ابن ابي الحسين
ظهير الدولة	ابو منصور بيستون بن وشمكير ١٥
مويد الدولة	ابو منصور بويه بن الحسن
اعزاز الدولة	المرزيان بن بختيار
شمس المعالي	قايوس بن وشمكير
وليّ الدولة	ابو احمد حارث بن احمد
عصبة الدولة وتاج الملة	ابو شجاع فناخسرة بن الحسن ٢٠
فخر الدولة وفلك الامّة	ابو كالجبر بن فناخسرة
صمصام الدولة وشمس الملة	ابو كالجبر مرزيان بن فناخسرة
شرف الدولة وزين الملة	ابو الفوارس بن فناخسرة
مجد الملة وكهف الامّة	ابو طالب رستم بن عليّ

وعند المجملين أَنَّ خُلَفَاءَ الْإِسْلَامِ وَمُلُوكَ هَذِهِ الْمِلَّةِ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنْهُمْ يَمْلِكُ أَكْثَرَ مِنْ أَرْبَعٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً فَأَمَّا أَمْتِدَادُ أَيَّامِ الْمُطْبِيعِ إِلَى قَرِيبٍ مِنْ ثَلَاثِينَ سَنَةً فَذَلِكَ لِأَجْلِ أَنَّ عِنْدَهُمْ أَنَّ الدَّوْلَةَ وَالْمَلِكَ قَدْ انْتَقَلَ فِي آخِرِ أَيَّامِ الْمُتَّقَى وَأَوَّلِ أَيَّامِ الْمُسْتَكْفَى مِنْ آلِ الْعَبَّاسِ إِلَى آلِ بُيُوتِهِ وَالذِي بَقِيَ فِي أَيَّامِ الْعَبَّاسِيَّةِ أَمَّا هُوَ أَمْرٌ دِينِيٌّ أَعْتِقَادِيٌّ لَا مُلْكِيٌّ ذُنْيَاوِيٌّ كَمَثَلِ مَا لِرَأْسِ ٥
 الْمَجَالُوتِ عِنْدَ الْيَهُودِ مِنْ أَمْرِ الرَّئِيسَةِ الدِّينِيَّةِ مِنْ غَيْرِ مُلْكٍ وَلَا دَوْلَةٍ فَالْقَائِمُ مِنْ وَدِدِ الْعَبَّاسِ الْآنَ أَمَّا هُوَ رَيْسُ الْإِسْلَامِ عِنْدَ أَصْحَابِ الْأَجْمِرِ لَا مَلِكٌ وَقَدِيمًا كَانُوا يُنْذِرُونَ بِذَلِكَ كَمَا وَجَدُ فِي كِتَابِ أَحْمَدَ بْنِ الطَّيِّبِ السَّرْحَسِيِّ فِي قِرَانِ الْحَسَنِ فِي بُرْجِ السَّرَطَانِ وَمَا صَرَّحَ بِذَلِكَ تَصْرِيحٌ كَنَاهُ الْهِنْدِيُّ مُتَجِمَ الرَّشِيدِ فَانَّهُ زَعَمَ أَنَّ مُلْكَهُمْ يَنْتَقِلُ إِلَى رَجُلٍ يَخْرُجُ مِنْ أَصْبَهَانَ وَنَمَّ عَلَى الْوَقْتِ الَّذِي خَرَجَ فِيهِ عَلِيُّ بْنُ بُيُوتِهِ الْمَلْقَبُ بِعِمَادِ الدَّوْلَةِ بِأَصْبَهَانَ ، وَبَنُو ١٠
 الْعَبَّاسِ لَمَّا لَقِبُوا أَعْوَانَهُمْ بِالْأَلْقَابِ اللَّادِيَّةِ وَسَوَّوْا فِيهَا بَيْنَ الْمَوَالِي وَالْمَعَادِي وَنَسَبُوهُمْ إِلَى الدَّوْلَةِ بِأَسْرِهِمْ صَاعَتَ تَوَلُّوهُمْ فَانَّهُمْ أَفْرَطُوا فِي ذَلِكَ حَتَّى أَحْتَبَجَ لِلْقَائِمِ بِحَضْرَتِهِمْ إِلَى فَرْقٍ بَيْنَهُ وَبَيْنَ غَيْرِهِمْ فَتَنَّنُوا لَهُ التَّلْقِيْبَ وَرَغِبَ فِي مِثْلِ ذَلِكَ غَيْرِهِمْ وَكَانَ الرَّاعِبُ يُجْحِجُ حَاجَتَهُ بِالْبَدَلِ وَيَنْزَاجُ ٥
 عَلَيْهِ بِالْأَدْلَاءِ فَاحْتَبَجَ ثَانِيًا إِلَى الْفَرْقِ بَيْنَ هَوْلَاءِ وَبَيْنَ الْمُخْتَصِّصِ بِحَضْرَتِهِمْ فَتَلَّثَوْا لَهُ السَّلْقِيْبَ وَالْحَقُّوْا بِهِ الشَّاهَانِشَاهِيَّةَ وَبَلَغَ الْأَمْرُ غَايَتَهُ مِنَ التَّكْلِيْفِ وَالتَّنْقِيْلِ حَتَّى إِنَّ الذَّاكِرَ لَهُمْ يَمْلِكُ ١٥
 ذِكْرَهُمْ قَبْلَ أَنْ يَبْتَدِيَ بِهِ وَالكَاتِبُ يُغْفَى زَمَانًا وَأَسْطَرًا وَالْحَاطِبُ لَهُمْ عَلَى حَظِّهِ مِنْ قُوَّةِ وَقْتِ الصَّلَاةِ ، وَلَا بَأْسَ بِأَنْ يَجِيءَ مَا خَرَجَ إِلَى زَمَانِنَا مِنَ الْأَلْقَابِ الصَّادِرَةِ عَنْ حَضْرَةِ الْخِلَافَةِ وَحَضْرَتِهَا فِي جَدْوَلِ هَذِهِ صُوْرَتُهُ ٥

وبتراج R a

ا	ح	۹۱۰	.	ز	مز	انوشروان بن قباد
ا	ح	۹۳۳	.	.	کج	هرمز بن انوشروان
ا	ح	۹۷۱	.	.	لج	ابرویز بن هرمز
ا	د	۹۷۲	.	ح	.	شیرویه بن هرمز
ا	د	۹۷۳	.	.	ا	اردشیر بن شیرویه
ط	ه	۹۷۳ ^b	ح	ا	.	شهرباز
ط	ه	۹۷۴	.	.	ا	بوران بنت کسری ابرويز
ط	ز	۹۷۴	.	ب	.	خشنشبنده
ط	ه	۹۷۵	.	ی	.	خسرو بن قباد بن هرمز
ط	ز	۹۷۵	.	ب	.	فیروز من ولد اردشیر بن بابک
ط	یا	۹۷۵	.	د	.	ازرمی دختر بنت ابرويز
ط	.	۹۷۶	.	ا	.	فرخزاد بن خسرو بن ابرويز و آمنه کرویة ^a
						اخت بهرام شویین
ط	.	۹۹۹	.	.	ک	بزدجرد بن شهریار

a P کردیه b Mss. .

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية ^a
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	على ما حكى حمزة عن الكسروي أنه صححها
.	ي	١٩	.	ي	يط	اردشير بن بابك
.	ب	٥٤	.	د	لب	سابور الجنود
.	.	٥٤	.	ي	ا	ابنه هرمز
.	ج	٩٣	.	ج	ط	ابنه بهرام
.	ج	٨٩	.	.	كج	بهرام بن بهرام
.	ز	٩٩	.	د	يج	بهرام بن بهرام بن بهرام
.	ز	١٠٨	.	.	ط	فرسه بن بهرام
.	ز	١٢١	.	.	يج	ابنه هرمز
.	ز	١٩٣	.	.	عب	سابور ذو الاكتاف
.	ز	١٦٧	.	.	د	اخوه اردشير
.	ز	١٧١	.	.	فب	سابور بن سابور ذي الاكتاف
.	ز	٢١١	.	.	يب	ابنه بهرام
.	ز	٣٧٣	.	.	فب	ابنه بيزجرد اللين صاحب شروين
.	ز	٣٩٩	.	.	كج	بيزجرد الحشن ابنه
.	ز	٤٩٩	.	.	كج	ابنه بهرام كور
.	.	٤٣٧	c.	٥٤	يج	ابنه بيزجرد
.	ا	٤٣٣	.	ا	كو	ابنه بهرام
ا	ا	٤٩٣	ا	.	كط	ابنه فيروز
ا	ا	٤٩٥	.	.	ج	ابنه بلاش
ا	ا	٥١٣	.	.	سج	اخوه قباد

a In L fehlt das Namensverzeichnis. b Mss. c Mss. »

ثم تعود لأتمام ما وعدناه من ذكر سِيَاقةِ السَّرُوقِ تاريخِ هذا القسمِ لما فَطَنَ للاضطرابِ العارضِ في القسمينِ الأخيرينِ بعدَ أن نَتَجَّجَبُ طويلاً منه ومن عمَلِه فَأنه عند التَّجْرِبَةِ والامتحانِ نَقَصَ من المَدَّةِ التي بين الاسكندر ويزدجردَ مائتين وستين سنةً مُدَّةِ مُلْكِ الاشغانيةِ ولم يَثْبُتْ حمزةُ إلا الرَّأْيَ الذي ذَكَرَ أَنه صَحَّحَهُ من ابستنا والرأْيَ الذي زعم أَنه أَخَذَهُ من نُسخَةِ المُوَبَّدِ ه وفي كليهما تَرَدُّدٌ هذه المَدَّةُ على ثلثمائة وخمسين سنةً فكان يَجِبُ أَنْ نَعْمَلَ بِأحدهما أو نَقْرِنَ الذي صَحَّحَ عند السَّرُوقِ اليهما لِيَلَّا يَعْجَلَ على غيرِ ما ذَكَرَهُ اللَّهُمَّ إِلَّا أَنْ يَكُونَ اعْتَمَدَ ما ذَكَرناه نحن منقولاً من الشاهنامه، ثم لما فَعَلَ السَّرُوقُ ذلك وصَحَّحَ عنده حُصُولُ التَّخَالِيفِ فليَتِ شِعْرِي لِمَ تَجَلَّهَا على مَدَّةِ ملوكِ الساسانيةِ ذَوْنِ الأَشْغَانِيَّةِ ومُدَّةِ الأَشْغَانِيَّةِ أَحَقُّ بِدخولِ الخَطِّأِ فيه لَنَتَشَبَّهَ حالِ الفرسِ فيها وأَهْتَمَّ بِمَن لَانْفِسِهِمْ وَأَشْتَغَلِهِمْ بما يَشْغَلُهُمْ عن حِفْظِ التواريخِ لِمَا لَحِقَهُمْ من جَهَةِ الاسكندرِ وخُلَفَائِهِ من الرومِ وبعده من اَحْرَاقِ جميعِ ما يَرْعَبُ فيه من العُلُومِ وهُدْمِ ما يُتَنَفَّسُ^a به وَيُتَنَافَسُ^b فيه من الصَّنَائِعِ البَدِيعَةِ حتَّى أَنه أَحْرَقَ أَكْثَرَ كِتَابِ الدِّينِ وَخَرَّبَ الأَبْنِيَّةَ العَجِيبَةَ كالتي في جِبَالِ اصْطَخَرِ المَعْرُوفَةِ في زَمَانِنَا بِمَسْجِدِ سُلَيْمَانَ بنِ داوُدَ وَأَلْقَى النَّارَ فِيهَا فيقالُ أَنَّ آثَرَ الحَرْقِ باقِيَةٌ في مواضعٍ منها الى يَوْمِنَا هذا ولأَجْلِ ذلكَ أَغْفَلُوا صَدْرًا من المَدَّةِ التي بين الاسكندر وأردشيرِ حتَّى كان يَسُوسُهُم الرومُ وَأَخَذُوا في اثْبَاتِ التواريخِ من حِينِ سُكُونِ رُوعَتِهِمْ وَذَهَابِ الوَجَلِ عنهم بِتَمَلُّكِ الأَشْكَانِيَّةِ عليهم، فَأَنْ هَذِهِ المَدَّةُ المَتَقَدِّمَةُ أَحَقُّ بِأَنْ يَقَعَ فِيهَا التَّفَاوُتُ لانتظارِ المَلِكِ والولايةِ في آلِ ساسانٍ وَأَضْطِرَابِهِ في أَيَّامِ أُولئِكَ وقد نَطَقَ بِذلكَ شهادتُنَا التي اسْتَشْهَدْنَا في ذلكَ بهاءٍ وهذا هو سُكُلُ المَجْدُولِ المَتَصِّينِ اصْلاَحُ^c السَّرُوقِ بِرُوعِمِهِ ه

الاصلاح. Mss. c تنافس R b ينفس P تنفس LR a

یا	ز	یه	ط	کا
لج	.	.	ط	کا
.	ز	.	ن	کا
.	ه	.	ط	کا
.	.	کب	ی	یب
.	ج	.	ا	یب
ا	و	.	ز	یب
.	ب	.	ط	یب
.	ن	.	ا	یب
.	ا	.	د	یب
کا	.	.	ب	یب

هرمز بن انوشروان

ابرویز بن هرمز

شبرویه بن ابرویز

اردشیر بن شبرویه

خوهان الحاصر للروم

کسری بن قباد

پوران بنت ابرویز

خشنشبنده

ازرمی دخت بنت ابرویز

فرخزاد خسرو وهو طفل

یزدجرد بن شهریار

جملة السنين

ما ملك كل واحد منهم

سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام
١٤	ي	.	يد	ي	.
٣١	ن	ي	لا	و	ي
٤٧	ي	.	ا	و	.
٥١	ا	ج	ج	ج	.
٦٨	ا	.	يز	.	.
٧٢	ه	.	د	ن	.
٨١	ه	.	ط	.	.
٩٠	ه	.	ط	.	.
١١٢	ه	.	عب	.	.
١١٩	ه	.	ن	.	.
١٧١	ط	.	ه	د	.
١٨٢	ط	.	يا	.	.
٢٠٤	ج	ي	كا	ه	.
٣٣٣	ب	ج	ي	يا	.
٣٣٦	ز	ي	ي	ن	.
٣٤٨	ز	.	ز	.	.
٣٧٥	ز	.	كز	.	.
٣٧٩	ز	.	ن	.	.
٣٣٣	ز	.	م	.	.
٣٧٠	ب	ه	مز	ز	.

اسماء الملوك الساسانية^a

على ما في كتاب ابي الفرج الزنجاني

- اردشير بن بابك
سابور بن اردشير
هرمز بن سابور
بهرام بن هرمز
بهرام بن بهرام
بهرام بن بهرام بن بهرام
نرسی بن بهرام.
هرمز بن نرسی
سابور بن هرمز ذو الاكتاف
اردشير بن هرمز
سابور بن سابور
بهرام بن سابور
يزدجرد الاقيم
بهرام كور
يزدجرد بن بهرام
هرمز
فيروز بن يزدجرد
بلاش بن فيروز
قياد وجاماسب ابنا فيروز
انوشروان بن قياد

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

ك	ج	٤٥٤	.	.	ك	يزدجرد بن شهریار
ك	ج	٤٣٤	.	.	ا	خره دال خسره .
ك	ج	٤٣٣	.	و	.	ازرمی دخت مع المسمى بخشنشبنده
ك	ط	٤٣٣ ^ه	.	ا	.	فیروز المسمى بخشنشبنده
ك	ح	٤٣٣ ^ه	.	ن	ا	بوران بنت ابرویز
ك	د	٤٣٣ ^ه	.	و	ا	اردشیر بن شیرویه
ك	ی	٤٣٣	.	ح	.	قباد شیرویه
ك	ب	٤٣٣	.	.	لح	ابرویز
ك	ب	٤٣١	.	.	یب	هرمز بن انوشروان
ك	ب	٤٣١	.	.	مح	انوشروان

وقد وجدنا في كتاب ابى الفرج الرّجائى تواريخ هذا القسم على خلاف ما أوردناه في الجداول الثلاثة وعلى حساب ما عملنا فى القسمين من الثلاثة من قبله وضعناها هاهنا^d ويُنتم به جدول التاريخ وهو هذا ٥

a Mss. ٤٣٣ b Mss. ٤٣١ c P ٤٣١ d وضعناها هاهنا fehlt in Mss.

وأما الجدول الثالث في هذا القسم وهو الذي يُزعمُ حمزة أنه نقله من نسخة الموبد فهو هذا ٥

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية ^٥
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	على حسب ما ذكر حمزة أنه أخذها من نسخة الموبد
.	ى	١٤	.	ى	يد	اردشبير بن بابك بعد ان حارب ملوك الطوائف
يه	ى	٤٤	يه	.	ل	سابور بن اردشير
يه	ا	٤٨	.	ج	ج	هرمز بن سابور
يه	ا	٩٥	.	.	يز	بهرام بن هرمز
يه	ه	١٠٥	.	د	م	بهرام سكان شاه
يه	ه	١١٤	.	.	ط	نرسة بن بهرام
يه	ه	١٢١	.	.	ز	هرمز بن نرسة
يه	ه	١٩٣	.	.	عب	سابور ذو الاكتاف
يه	ه	١٩٧	.	.	د	اردشير بن هرمز
يه	ه	٢٠٢	.	.	ه	سابور بن سابور
يه	ه	٢١٣	.	.	يا	بهرام بن سابور
يه	ه	٢٣٤	يح	ه	كا	يزدجرد الاثيم
يه	ى	٢٥٤	.	يا	يط	بهرام كور
كا	ب	٢٦٩	يح	د	يد	يزدجرد بن بهرام
كا	ب	٢٨٩	.	.	يز	فيروز بن يزدجرد
كا	ب	٢٩٠	.	.	د	بلاش بن فيروز
كا	ب	٣٣١	.	.	ما	قباد بن فيروز

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

ح	ز	۳۱۰	ا	.	کزه	فیروز بن یزدجرد
ح	ز	۳۱۴	.	.	د	بلاش بن فیروز
ح	ز	۳۵۷	.	.	مچ	قباد بن فیروز
ح	ب	۴۰۵	.	ز	مز	انوشروان بن قباد
یح	ط	۴۱۹	ی	ز	یا	همز بن انوشروان
یح	ط	۴۰۴	.	.	لح	ابرویز بن همز
یح	ه	۴۵۵	.	ح	.	شیرویه بن ابرویز
یح	یا	۴۵۹	.	و	ا	اردشیر بن شیرویه
یح	ج	۴۵۸	.	د	ا	بوران " بنت ابرویز
یح	ه	۴۵۸	.	ب	.	خشنسبنده
یح	ط	۴۵۹	.	د	ا	ازرمیدخت بنت ابرویز
یح	ی	۴۵۹	.	ا	.	خرزاد خسره
یح	ی	۴۷۹	.	.	ک	یزدجرد بن شهریار

a P بوران دخت b Mss. ک c Mss. ۴۵۳

وأما الجدول الثاني المضاف الى ما ذكر حمزة أنه مصتحح من كتاب ابستا ومنقول من كتاب السبير
اللبير فهو هذا ٥

الجدول الثاني من القسم الأول

جملة السنين			ما ملك كل واحد منهم			اسماء الملوك الساسانية ^a
أيام	شهور	سنون	أيام	شهور	سنون	على حسب ما ذكر حمزة فى سياقة الجدول المصتحح من ابستا
.	و	١٤	.	و	يد	اردشير بابك
كج	و	٤٤	كج	.	ل	سابور بن اردشير
كج	ن	٤٩	.	ى	ا	هرمز بن سابور
ا	ح	٤٩	ج	ج	ج	بهرام بن هرمز
ا	ح	٦٩	.	.	يز	بهرام بن بهرام
ا	.	٦٧	.	ن	.	بهرام بن بهرام بن بهرام
ا	.	٧١	.	.	ط	نرسى بن بهرام
ا	ه	٨٣	.	ه	ز	هرمز بن نرسى
ا	ه	١٥٥	.	.	عب	سابور بن هرمز ذو الاكتاف
ا	ه	١٥٩	.	.	ن	اردشير بن هرمز
ا	ط	٢٠٩	.	ن	ن	سابور بن سابور
ا	ط	٢٢٠	.	.	يا	بهرام بن سابور
ط	ب	٢٤٢	ح	ه	كا	يزدجرد بن بهرام الاثيم
ط	ب	٣٦٥	.	.	كج	بهرام بن يزدجرد كور
ز	ز	٢٨٣	كج	د	يح	يزدجرد بن بهرام

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

اسماء الملوك الساسانية

على حسب ما يتصل بالجدول الاول

اسماء الملوك الساسانية	ما ملان كل واحد منهم	جملة السنين	أيام	أيام	سنون	شهور	أيام	سنون	شهور	أيام	سنون	القائهم
اردشیر بن بابک	وینلقب بالجامع لجمعه ملک الفرس	۱۴	•	ی	ی	ی	•	۱۴	ی	•	۱۴	بانکان
سایور بن اردشیر	نقل الکتب الیروانیة فی زمانه استخرج العود برونه	۴۵	یب	و	•	•	یب	۴۵	•	•	•	سایور برونه
هومر بن سایور	فاتل ملق	۴۷	ی	•	•	•	•	۴۷	•	•	•	البعطل
بهرام بن هومر		۵۰	ج	•	•	•	•	۵۰	•	•	•	وردحانه
بهرام بن بهرام		۶۷	•	•	•	•	•	۶۷	•	•	•	ساهدده
بهرام بن بهرام		۷۱	•	•	•	•	•	۷۱	•	•	•	سکانشاه
فرسی بن بهرام		۸۴	•	•	•	•	•	۸۴	•	•	•	نخجیرکان
هومر بن فرسی		۱۵۱	•	•	•	•	•	۱۵۱	•	•	•	کوبید
سایور بن هومر ذو الاکتاف		۱۹	•	•	•	•	•	۱۹	•	•	•	هونه سنبا
اردشیر بن هومر		۱۹	•	•	•	•	•	۱۹	•	•	•	الچیل
سایور بن سایور		۱۷۱	•	•	•	•	•	۱۷۱	•	•	•	سایور الجنون
بهرام بن سایور		۱۹۸	•	•	•	•	•	۱۹۸	•	•	•	کرمان شاه
بهرام بن بهرام		۲۱۱	•	•	•	•	•	۲۱۱	•	•	•	اللائیم
فریدون بن فریدون		۲۳۵	•	•	•	•	•	۲۳۵	•	•	•	کزر
		۳۱۳	•	•	•	•	•	۳۱۳	•	•	•	شاه دوست
			•	•	•	•	•		•	•	•	مردانه

a In *L* fehlen die Namen und Beinamen. *b* *R* ساپور بن بیزجرد بن ساپور *c* *R* وردحانه *d* *P* *c* *IR* *c*

وَتَرْجِعُ إِلَى ذِكْرِ الْقِسْمِ الثَّلَاثِ مِنْ تَارِيخِ الْفَرَسِ فَبَدَوْهُ مِنْ قِيَامِ أَرْدَشِيرِ بْنِ بَابَكٍ مِنْ نَسْلِ
 بِهِمَنْ بِنِ اسْفَنْدِيَارٍ لِأَنَّهُ ابْنُ بَابَكِ شَاهِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بَابَكِ بْنِ سَاسَانَ بْنِ بَهَافْرِيدِ بْنِ
 مَهْرَمَشِ بْنِ سَاسَانَ الْكَبِيرِ ابْنِ بِهِمَنْ بْنِ اسْفَنْدِيَارٍ، وَلَيْسَ هَذَا الْقِسْمُ مِنَ التَّوَارِيخِ بِسَلِيمٍ
 عَنْ مِثْلِ مَا كَانَ دَقِّمَ الْقِسْمَيْنِ الْأَوَّلَيْنِ إِلَّا أَنَّ ذَلِكَ فِيهِ أَقْدَلُ وَأَنَا أَبْتَدِئُ مِنْهُ بِالْجَدُولِ الْأَوَّلِ النَّظِيرِ
 لِلْجَدُولِ الَّتِي تَقَدَّمَتْ فِي كِلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْقِسْمَيْنِ وَتَالِيَهُ بِالثَّانِي ثُمَّ الثَّلَاثِ لَكِنْ إِذَا جُمِعَ مِنْ
 كِلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا فِي الْأَقْسَامِ الثَّلَاثَةِ اتَّسَقَتْ هَذِهِ التَّارِيخُ الْفَارِسِيُّ وَهَذَا هُوَ الْأَوَّلُ ٥

a Mss. النظر *b* PR الساق

اليه نوبةً ألببيسة وهو الثامن فاذا عملنا على أن ما بين الاسكندر و اردشير خمسمائة وسبع
وثلثون سنة كان بين زرداشت ويزدجرد بن سابور تسعمائة وسبعون سنة بالتقريب يلزمها
ثمانية أشهر باللبيس كما فعلوا لكل مائة وعشرين سنة شهراً واذا عملنا على أن هذه المدة
ماتان وثبف وستون سنة او أكثر الى ثلثمائة كما ذكر اكثرهم كان مبلغ السنين ستمائة سنة
و بالتقريب ويخصها من شهور اللبس خمسة أشهر وقد وضعنا من قولهم انها ثمانية هذا خلافاً^٥
وكذلك قد دون في كتب المتجمين أن طالع السنة التي قام فيها اردشير النصف من الجوزاء
بالتقريب وطالع السنة التي قام فيها يزدجرد سدس برج العقرب فاذا صرنا ثلثة وتسعين
جزءاً وربع جزء وهو زيادة الدور الشمسي على الأيام الصباح عند الفرس في أربعائة وسبع
سنين اجتمع مائة واثنان وخمسون جزءاً وثلثة ارباع جزء فاذا نقصنا بذلك من مطالع درجة
اطالع السنة التي ملك فيها يزدجرد وقوسنا الباقي في مطالع اقليم العراق الذي كان دار
مملكة الالاسرة كان الطالع نصف برج الجوزاء بالقرب مما ذكروا واذا زادت السنون او نقصت
لم يتفق الطالع فاذا ما شهد له شاهدان أوى مما شهد عليه شهود كثيرة فاذا زدنا على
اربعائة وسبعة^٦ التي ذكرها المتجمون خمسمائة وسبعا وثلثين سنة التي نطق بها الشابورقان
اجتمع تسعمائة واربعة واربعون سنة وفي تاريخ الاسكندر ملك يزدجرد وزيادة السنة الواحدة
١٥ اما في لتفاوت سنى الروم والفرس في الأوائل والمبادئ في حكاية الحاكى بغير تدقيق في
الشهور واللسر^٧ وأما حمزة الأصفهاني فانه حكى عن موسى بن عيسى اللسروي أنه لما نظر هذا
النظر وتنبه للتخليط الذي ذكرناه قال ان ما بين الاسكندر وبين ملك يزدجرد تسعمائة واثنان
واربعون سنة فاذا نقصنا من ذلك مائتين وستا وستين سنة لمدة ملك الأشعانية حصل ملك
الساسانية من لدن اردشير الى ملك يزدجرد ستمائة وستا وسبعين سنة ولم يجدها في
٢٠ أقاويلهم كذلك قل فنظرنا واعتبرنا عدد ملوكهم فاذا أنهم قد نسوا أسامي نفر منهم لم
يذكرها النافلون وأما وألوا فيها لتشابهها وأنا أسوفها على الحقيقة فراد اعنى موسى في مدد^٨
وفي عدد^٩ كما سحكبه عنه اذا انتهت نوبة الحكاية اليه ان شاء الله تعالى ٥

a Mss. خلف b Mss. وسبعين c Mss. اولوا d وفي عدد^٩ fehlt in R.

الجدول الاول في القسم الثالث لتفاس النظائر من اول ملك اردشير الى اول ملك يزديجرد وهو فيه اربعمائة وعشرون سنة بالتقريب فجمع ست مائة وتسعون سنة وهي تنقص عن المعيار بقريب من مائتي سنة وثلث وخمسين سنة، نسقط ذلك ولا نلتفت اليه ونقص ما في الجدول الثاني في القسم الثاني ايضا وهو ثلثمائة وثمان وخمسون سنة فجمعها الى ما^ه سيستعمل عليه الجدول الثاني في القسم الثالث من نظير المدّة المذكورة فجمع ثمانمائة وثمان عشرة سنة وهي تنقص عن المعيار ايضا بقريب من مائة وخمس وعشرين سنة، فلنلقها ايضا ونجى الى الجدول الثالث في القسمين ونفعل به ما فعلنا بالاول والثاني فجمع تسعمائة وثلثون سنة وهي تنقص عن المعيار ثلث عشرة سنة بالتقريب، فلقبها ولا نعتد بها فان التواريخ لا تحتمل هذا التفاوت وان كان قريبا من الحقي، وكذلك اذا عملنا مثل ذلك بما وجدناه في كتاب ابي الفرج النظير بالنظير اجتمع تسعمائة وتسع واربعون سنة وهي تزيد على المعيار ست سنين، فتركها ايضا وان جمعنا ما اشتمل عليه كتاب الشاهنامه في هذا القسم الثاني الى مقتضى احد الجداول التي في القسم الثالث كان بعيدا عن المعيار^ه فلنترك^ه جميعها وتأخذ في تصحيحها من كتاب ماني المعروف بالشابوران اذ هو من بين كتب الفرس معمول على عقب خروج اردشير وماني ممن يدين بتحريم الكذب وليس به حاجة الى افتعال التاريخ، فنقول^ه انه قال في هذا الكتاب في باب مجي الرسول انه ولد ببابل في سنة خمسمائة وسبع وعشرين من تاريخ مجي بابل يعني تاريخ الاسكندر^ه ولاربع سنين خلون من ملك ادربان^ه الملك واطن انه اردوان الاخير وزعم في هذا الباب ان الوحي اناه وهو ابن ثلث عشرة سنة وذلك في سنة خمسمائة وتسع وثلثين من تاريخ مجي بابل^ه وستين خلنا من سني اردشير ملك الملوك فنص بذلك على ان المدّة التي بين الاسكندر و اردشير هي خمسمائة وسبع وثلثون سنة وان المدّة التي بين اردشير وملك يزديرد اربعمائة وست سنين وهذا هو الصحيح المأخوذ لشهادة كتاب محمد^ه يدان به، ولأجل ان الحكايات قد صحت بالتطابق ان آخر الكلباس عمت في أيام يزديرد بن سابور وان الواحف وضعت في آخر الشهر الذي كانت

a fehlt in *Mss.* *b* ما fehlt in *Mss.* *c* *R* فلشرك *P* فنشرك *d* *R* مجلد *L* محمد *PR* *e* ادربان *P* ادربان

الاشكائبة على ما في كتاب الشاهنامه

جملة السنين	ما ملك كل واحد منهم	اشك بن دارا	وقيل من ولد ارش
١٣	بج	اشك بن اشك	
٣٨	كه	سابور بن اشك	
٩٨	ل	بهرام بن سابور	
١١٩	نا	نرسی بن بهرام	
١٤٤	كه	هرمز بن نرسی	
١٨٤	م	بهرام بن هرمز	
١٨٩	ه	هرمز	
١٩١	ز	فيروز بن هرمز	
٢١٦	ك	نرسی بن فيروز	
٢٤٩	ل	اردوان	
٣٩١	ك		

وفي هذا القسم من التاريخ من ما يظهر في المقايسة بين هذه الجداول وهذه مدة طرفها المتقدم غلبة الاسكندر على فارس وطرفها التالي قيام اردشير بن بابك وانتزاعه الملك من يدي الاشكائبة وكلا الطرفين معلومان متفق عليهما فكيف يدّهب علينا ما بينهما بل لا يمكننا قياساً ان نستخرج مدة ما ملك كل واحد من الاشكائبة وسائر ملوك الطوائف ولا كتيبة عدد الأشخاص القائمين بالملك فان ذلك متعلق بالنقل وقد وقع فيه ما وقع فلا أقل من ان نتجهد في تصحيح مدة القسم الثاني ما أمكن، فنقول ان من الظاهر الذي لا يخفى ولا يجهل ان تاريخ الاسكندر للسنة^{هـ} التي ملك فيها يزيد جرد كان تسعاًة وثلاثاً واربعين فجعل هذا الذي لا ينكر أصلاً محفوظاً ومعبراً منصوباً اليه نقيس جميع ما ذكره، فنأخذ أولاً ما يجتمع في الجدول الاول في القسم الثاني وهو مائتان وثمانون سنة وجمعها الى ما سببته في

الثالث *Mss.* *c* والسنة *R* *b* في *PR* *a*

ثمَّ أورد ما وجدته في كتاب التاريخ لأبي الفرج إبراهيم بن أحمد بن خلف الرّجائى الحاسب وقد كان اجتهد الرجل في المقايسة بين الاقارب المختلفة فحجاء بملوك الطوائف ومدد ملّكهم على ما في هذا الجدول وزعم أنّ الفرس إنما قيّدت سير الملوك الاشكانية من بين ملوك الطوائف والملوك الاشكانية أما ملكوا العراق والجبال في سنة ست وأربعين ومائتين لموت الاسكندر ٥

جملة السنين	ما ملك كل واحد منهم	الاشكانية على ما في كتاب ابى الفرج
١٤	يد	الاسكندر الرومى
٣٠	رمو	ملوك الطوائف
٢٧٠	ى	افغور شاه ^a
٣٣٠	س	سابور بن اشكان
٣٤٠	ى	جونر الاكبر
٣٣١	كا	بيزن الاشكاني
٣٨٠	يط	جونر الاشكاني
٤٢٠	م	نرسى الاشكاني
٤٣٧	يز	هرمز
٤٤٩	يب	اردوان
٤٨٩	م	خسرو
٥١٣	كد	بلاش
٥٣٦	يج	اردوان الاصغر

ووجدنا تواريخ هذا القسم الثاني في كتاب شاهنامه المعول لابي منصور ابى عبد الرزاق على ما ودعناه ايضا في هذا الجدول ٥

افغور شاه^a R , daneben die Correctur

المجدول الثالث من القسم الثاني^a

اسماء ملوك الاشكانية

على ما ذكر حمزة أنه اخذها من نسخة الموبد

رقم	اسم الملك	اسم الملك
١٤	ت	الاسكندر الرومي
٨٦	سج	ثر ملك جماعة من الروم ووزراءهم من الفرس عدتتهم يد ملكا
٩٢	و	اشك بن دارا بن دارا
١١٢	و	اشك بن اشكان
١٧٢	و	سابور بن اشكان
١٨٣	ت	بهرام بن سابور
١٩٤	ت	بلاش بن سابور
٣١١	هـ	هرمز بن بلاش
٢٥١	ت	فيروز بن هرمز
٣١١	ب	بلاش بن فيروز
٣٠٢	هـ	خسرو بن ملاذان
٣١٧	و	بلاشان
٣١٤	و	اردوان بن بلاشان
٣١٣	ك	اردوان الكبير ابن اشكانان
٣٧٨	ت	خسرو بن اشكانان
٣٩٣	ت	بهافيد بن اشكانان
٤١٥	ب	جودر بن اشكانان
٤٤٥	ن	بلاش بن اشكانان
٤٩٥	و	نرسی بن اشكانان
٤٩٩	و	اردوان الأخير

^a In L fehlt das Namensverzeichnis.

وَأَرَدُّهُ بِمَا يَتَّصِلُ بِالْجَدُولِ الثَّانِي فِي ذَلِكَ الْقِسْمِ وَهُوَ الَّذِي ذَكَرَهُ حَمْزَةٌ مِنْ ابْتِنَا وَأُسْمَى هَذَا
الْجَدُولُ الثَّانِي أَيْضًا لِيَلْحَقَ مِنَ الْأَقْسَامِ السَّمِيَّةِ بِسَمِيَّةِ فَيَنْتَظِمَ الْجَدَاوِلُ وَلَا يُجْنَجُ إِلَى تَكَرُّبِ
ذِكْرِ ذَلِكَ وَهُوَ هَذَا الْجَدُولُ ۞

جملته السنين	ما ملك كل واحد منهم	الجدول الثاني من القسم الثاني ^a اسماء الملوك الاشغانية على ما ذكره حمزة في سياقة الجداول
١٤	يد	الاسكندر الرومي
٦٩	نب	اشك بن بلاش بن سابور بن اشكان بن اش الجبار
٩٠	كد	سابور بن اشك
١٤٠	ن	جوندر بن ويجن بن سابور
١٩١	كا	ابن اخيه ويجن بن بلاش بن سابور
١٨٠	يط	جوندر بن ويجن بن بلاش
٢١٠	ل	نرسه بن ويجن
٢٢٧	يز	عمه هرمزان بن بلاش
٣٣٩	يب	فيروزان بن هرمزان
٢٧٩	م	خسرو بن فيروزان
٣٠٣	كد	بلاش بن فيروزان
٣٥٨	نه	اردوان بن بلاش بن فيروزان

وَأَتَّبِعُ هَذَا الَّذِي ذَكَرْتُ مَا هُوَ فِي سِيَاقَةِ الْجَدَاوِلِ الثَّلَاثِ الَّذِي ذَكَرَ حَمْزَةُ الْأَصْفَهَانِي أَنَّهُ نَسَخَهُ
مِنْ نُسْخَةِ الْمَوْبِدِ لِيَطْرِدَ الْأَمْرَ كَمَا أَطْرَدَ فِي الْمُتَقَدِّمِينَ، هَذَا هُوَ الْجَدُولُ الثَّلَاثُ مِنَ الْقِسْمِ
الثَّانِي ۞

^a In *L* fehlt das Namensverzeichnis.

وكانوا أحرى^ه ملوك الطوائف ولم يطعمهم سائرهم وإنما كانوا يعظّمونهم^ه فقط لأجل أنّهم من أهل بيت مملكة الفرس وذلك أنّ أولهم أشك بن اشكان ولقبه افغور شاه^ه ابن بلاش بن سابور ابن اشكان بن اس انكار^ه بن سباوش بن كيكاس^ه وقد وصل أكثر اصحاب التواريخ من الفرس بين ملك الاسكندر وبين أولهم فنقص نقصاناً فاحشاً وزعم بعضهم أنّ هؤلاء ملكو بعد الاسكندر بزمان وبعض خلط من غير معرفة^ه وأنا حاك من أقابيلهم ما بلغنى ومجتهد على قدر الطاقة في اصلاح الفاسد وإبطال الباطل وتحقيق الحَقِّ وأبتدى بما هو بالاتصال بالجدول الأول في القسم الأول أولى وأسميه الجدول الأول ايضاً وهو هذا^ه

اسماء الملوك الاشكانية ^ه		القابم	على حسب ما يتصل بالجدول الأول
١٤	يد		الاسكندر الرومي
٢٧	يج	حوسده ^ه	اشك بن اشكان
٥٤	كه	اشكان	اشك بن اشك بن اشك
٨٢	ل	ززين	سابور بن اشك
١٠٣	كا	حورون ^ه	بهرام بن سابور
١٢٨	كه	كيسور ^ه	نرسی بن بهرام
١٤٨	م	سالار	هرمز بن نرسی
١٦٣	كه	روشن	بهرام بن هرمز
٢١٠	يز	بلاد	فيروز بن بهرام
٢٣٠	كه	براده	كسرى بن فيروز
٢٤٠	ل	شكاري	نرسی بن فيروز
٢٨٠	كه	الاخير ^ه	اردوان بن نرسی

من *Mss.* e بن انكار *R* d افغور شاه *R* c يطعمونهم *Mss.* b احدى *Mss.* a
 حوسده^ه *g* Oder *f* In *L* fehlt das Verzeichniss der Namen und Beinamen.
 الاحمر *PR* k كيسور *R* i حودون *P* h

وَأَخْبَارُ الْيَهُودِ وَالْمَجُوسِ وَالنَّصَارَى وَأَصْنَافِهِمُ الْمُنْسُوبِينَ إِلَيْهِمْ فِي الْمَبَادِي وَسِيَاقُهُمْ^٥ التَّوَارِيخُ مِنْ لَدُنْهَا أَمَّا هُوَ بَعْدَ اقْتِرَافِهِمْ بِهَا وَحُصُولِهَا لَدَيْهِمْ أَمَّا مُتَّفَقًا عَلَيْهَا أَوْ مُخْتَلَفًا فِيهَا فَلَمَّا مِنْ لَمْ يُقَرَّرْ بِهَا فَاتَهُ لَا يَأْخُذُ بِمَا هُوَ مَبْنِيٌّ عَلَيْهَا إِلَّا بَعْدَ تَأْوِيلَاتٍ يُلْحِقُهَا لَكِنْ بِهَا أَرْخَ بَادِمَ وَحَوًّا وَزَعَمَ أَنَّ فِي الْأَزْمَنَةِ أَدْوَارًا يَبِيدُ الْمَوْلِيدُ فِي آخِرِهَا وَتَنْشُؤُ فِي أَوَّلِهَا فَكُلُّ دَوْرٍ فَهُوَ مَخْصُوصٌ بِأَدِمَ وَحَوًّا ه وَتَارِيخُ ذَلِكَ الدَّوْرِ مُنَوِّطٌ بِهِمَا أَوْ كَمَنْ يَزَعُمُ أَنَّ أَدِمَ وَحَوًّا فِي كُلِّ دَوْرٍ مُتَّفَقٌ لِكُلِّ بُقْعَةٍ عَلَى حِدَةٍ فَلِذَلِكَ ائْتَمَرَتْ هَيْئَتُهُمْ وَطِبَاعَتُهُمْ وَلِعَائَتُهُمْ أَوْ كَمَنْ يَعْتَقِدُ هَذَا الْاِعْتِقَادَ الْمَحَالَّ اعْنَى أَنَّ لَا نِهَائِيَّةَ لِلْمَوَاضِي مِنَ الْأَزْمَنَةِ مِنْ أَوَّلِهَا وَيَأْخُذُ مِنَ أَصْحَابِ الْأَدْيَانِ مَا هُوَ عَلَيْهِ^٦ فَيُخْرِجُ^٧ مِنْهَا تَأْوِيلًا وَقَدْ عَمِلَ ذَلِكَ كَثِيرٌ مِنْ هَذِهِ الطَّبَقَةِ وَلَا يُوجَدُ أَحْسَنُ تَلْفِيحًا مِمَّا عَمِلَهُ سَعِيدُ بْنُ مُحَمَّدٍ الدَّهْلِيُّ فِي كِتَابِهِ فَاتَهُ ذَكَرَ أَنَّ النَّاسَ كَانُوا يَتَهَارَشُونَ وَيَتَنَازَعُونَ وَأَنَّ الْأَخْبَارَ مِنْهُمْ كَانُوا ١. مَظْلُومِينَ مَقْهُورِينَ مِنْ جِهَةِ أَشْرَافِهِمْ حَتَّى نَقَلَهُمْ^٨ الْمَلِكُ الْعَادِلُ بِيَشْدَادُ إِلَى الْمَوْضِعِ الْمَسْمُومِ بِالْفِرْدُوسِ^٩ وَهُوَ مِنْ عَدَنَ إِلَى سَرَنْدِيبَ وَفِيهِ مَنِيَّةُ الْعُودِ وَالْقَرْنُفَلِ وَأَنْوَاعُ الطَّيِّبِ وَضُرُوبُ النَّعِيمِ وَمَكَّنُوا هُنَاكَ إِلَى أَنَّ عَثَرَ عَلَيْهِمْ عِفْرِيَّةٌ وَهُوَ مَلِكُ الْأَشْرَارِ وَآخَذَ فِي مَنَازَعَتِهِمْ وَأَنَّ بِيَشْدَادُ وَجَدَ فِي ذَلِكَ الْمَوْضِعِ غَلَامًا وَجَارِيَّةً لَا يَعْرِفُ لِهَاجِرًا وَلَا وَالِدَةً فَرَبَّاهَا وَسَمَّاهَا مِيَشِي وَمِيَشَانَهُ وَزَوَّجَ بَعْضَهُمَا مِنْ بَعْضٍ ثُمَّ أَخْطَأَ فَأَخْرَجَهُمَا مِنْ تِلْكَ الْأَرْضِ وَالْأَخْبَارُ كَمَا ذَكَرَ تَطُولُ ١٥ جِدَاءً وَقَالَ أَنَّ مِنْ وَقْتِ نُزُولِهِمْ الْفِرْدُوسَ وَهُوَ أَوَّلُ التَّوَارِيخِ إِلَى أَنَّ عَثَرَ عَلَيْهِمْ عِفْرِيَّةٌ سَنَةً وَاحِدَةً وَإِلَى أَنَّ وَجَدَ مِيَشِي وَمِيَشَانَهُ سَنَتَيْنِ وَإِلَى أَنْ زَوَّجَ أَحَدَهُمَا مِنَ الْآخَرِ أَحَدِي وَأَرْبَعِينَ سَنَةً وَإِلَى أَنْ هَلَكَ ثَلَاثِينَ سَنَةً وَإِلَى أَنْ هَلَكَ بِيَشْدَادُ تِسْعًا وَتِسْعِينَ سَنَةً ثُمَّ تَرَكَ سَائِرَ التَّوَارِيخِ وَلَمْ يُورِدْهَا عَلَى سِيَاقِهَا ٥

وَأَمَّا الْقِسْمُ الثَّانِي مِنَ تَوَارِيخِ الْفَرَسِ وَهُوَ مِنْ لَدُنِ الْإِسْكَانْدَرِ إِلَى قِيَامِ أَرْدَشِيرِ بْنِ بَابَكِ فَفِي^{١٠} هَذِهِ الْمَدَّةِ كَانَتْ مَلُوكُ الطَّوَاتِفِ وَهِيَ الْمَلُوكُ الَّذِينَ مَلَكَهُمْ الْإِسْكَانْدَرُ عَلَى بِلَادِهِ لَيْسَ وَلَا وَاحِدٌ مِنْهُمْ يُطِيعُ آخَرَ وَفِيهَا^{١١} كَانَتْ مَمْلَكَةُ الْأَشْكَانِيَّةِ وَهِيَ الَّذِينَ مَلَكَوا الْعِرَاقَ وَبِلَادَ مَلِهَ وَهِيَ إِحْبَالُ

٥ وسياقتهم P وسامهم R a
٦ فعلمهم R d فخرج c Mss. fehlt in عليه b
٧ فعلمهم R e وسياقتهم P
٨ فعلمهم R h وفي Mss. g الفردوس RP f موضع Mss. e يعلمهم L بعلمهم P

فرد ملك ملوك كبار

۱۴۵	ا	كيقباد
۱۷۹	ب	سكاريب الثاني
۲۰۹	ج	ماجم
۳۹۹	د	بختنصر وهو كيكاس
۳۱۷	هـ	اولاد ^e بن بختنصر
۳۹۹	و	بلطشاصر بن اولاد ^{هـ}
۲۷۸	ز	دارا الثاني الاول وهو داريوس
۲۸۹	ح	كورش وهو كيكسرو
۳۲۰	ط	قورس وهو لهراسب
۴۰۰	ي	قبوزس
۴۳۹	ك	دارا الثاني
۴۹۲	ل	اخشويرش بن دارا وهو خسرو الاول
۵۰۳	م	اردشير بن اخشويرش وهو الملقب بمقروشر ^d اي طويل اليدين
۵۳۳	ن	خسرو الثاني
۵۴۳	س	صفد ناتوس ^e بن خسرو
۵۸۳	ع	اردشير بن دارا الثاني
۶۱۰	ف	اردشير الثالث
۶۳۳	ق	ارسيب بن اخوس ^f
۶۳۸	ي	دارا آخر ملوك الفرس

a PR اولادى b PR اولادى c PR لى d PR بمقدوشى e R صعد
 صعد بالوحى f PR ارسيساجوا P (undentlich, radirt) مانوس

وذكر في كُتُب السَّيْرِ والأَخْبَارِ المنقولة من كُتُب أَهْلِ المَغْرِبِ ملوكَ الفَرَسِ وبابِلَ من لَدُنِ
أَفْرِيدُونَ وهو يُسَمَّى عِنْدَهُمْ كَمَا يُقَالُ بِأَفُولٍ^e إِلَى لَدُنِ دَارِ آخِرِ مَلُوكِهِمْ فَوَجَدْنَاهَا تُخْتَلِفُ فِي
عَدَدِ المُلُوكِ وَأَسْمَائِهِمْ وَمَقَادِيرِ مَلِكِهِمْ وَفِي أَخْبَارِهِمْ وَأَحْوَالِهِمْ وَالسَّابِقِ إِلَى الوُقُوفِ أَنَّهُمْ أَتَبَتُوا
مَلُوكَ الفَرَسِ مَعَ عَمَّالِهِمْ بِبَابِلَ وَإِذَا أَعْرَضْنَا عَنْ ذِكْرِ ذَلِكَ أَصْلًا بَحَسْنَا الكِتَابَ حَظَّهُ^h وَشَغَلْنَا
قَلْبَ النَّاطِرِ فِيهِ عَنْهُ^e وَحِينَ نَوَدِعُهَا جَدًّا وَلَا مُفْرَدًا كَيْلًا تُخْتَلِطُ الآرَاءُ وَالآقَاوِيلُ وَهَذَا هـ

		ملوك فارس من لدن أفريدون ^d على قول أهل المغرب	
جملته السنين	ما ملكت كل واحد منهم		
٣٥	٤	ياقول	وهو أفريدون
٧٠	٤	تغلات	فلاصر ^e
٨٤	يد	سلمناصر	وهو سلم
٩٣	ط	سحاريب بن سلمناصر	وهو بالفارسية سنارفت
٩٩	ج	ساردم ^f	وهو زو بن توملسب

a P باقول R ياقول L باقول = ٤٦٦ *b* LR خطه *c* عنه fehlt in Mss.

d In L fehlt das Namensverzeichnis. *e* PR بلاعات فلاصر *f* PR

(سارحدم aus) ساروم

اسماء ملوک اَللیائیة

- کیقباد
- کیکوس
- کچسرو
- لهراسب
- بشتاسب
- اردشیر
- جهرآزاد
- دارا بن بهمن
- دارا بن دارا^a

ما ملکی کل
واحد منهم

جملہ السنین

۲۷۳۴

۲۸۳۴

۲۹۴۴

۳۰۴۴

۳۱۸۴

۳۳۹۹

۳۳۳۹

۳۳۳۸

۳۳۵۲

دارا P a

ثم ذكر حمزة أنه وجدها في نسخة الموبد على ما في هذا الجدول ٥

الجدول الثالث من القسم الأول

اسماء ملوك البيشدازية^a من نسخة الموبد

١٤٤	ن	كيومرت
١٤٥	ن	ميشى وميشانه
١٤٦	ن	والى ان ماتا
١٤٧	م	ونقيت الارض من غير تملك
١٤٨	م	اوشهنج
١٤٩	ل	طهمورث
١٥٠	خ	جم الى ان اختفى
١٥١	ق	وبقى مختفيا
١٥٢	غ	بيوراسب
١٥٣	ث	فريدون
١٥٤	ك	منوشجر
١٥٥	ن	زو وكرشاسب

a In L fehlt das Namensverzeichnis.

 أسماء ملوک اَلکلبانیَّة

کیقباد
 کیکاوس
 کچسرو
 کیلهراسب
 کیشتاسب
 کی اردشیر
 جهرزاد
 دارا بن بهمن
 دارا بن دارا^۱

ما ملوک کل
 واحد منهم

قکو
 قق
 قف
 قک
 قک
 قیب
 ل
 یب
 ید

جملة السنين

۳۴۰
 ۳۴۱
 ۳۴۲
 ۳۸۴
 ۳۹۹
 ۳۰۷۸
 ۳۱۰۸
 ۳۱۲۰
 ۳۱۳۴

داراب *P* a

المجدول الثاني من القسم الأول

اسماء الملوك البيشدانية ^٥		
من ابستا من لدن كيومرث		
٢٠	ا ما ملك كل واحد منهم	كيومرث وهو الانسان الأول فترة قدر مائة وسبعين سنة
٨٠	ب	اوشهنج
١١٠	ل	طهمرث
٧٣٦	خيو	جم
١٧٣٦	غ	بيوراسب
٢٣٣٦	ث	افريدون
٢٣٤٦	كا	منوشجر
٣٣٥٨	يب	فراسياب
٤٠		فترة لا يُدرى مقدارها
٢٣٦٧	ط	زاب
٣٣٧٠	ج	كرشاسب مع زاب فترة

^٥ In L fehlt das Namensverzeichnis.

٣٠٩٩	س		وبعد ذلك
٣٠٩٩	ل	الهريد	كيبشتاسب بن لهراسب الى ان ظهر زرادشت
٣١٨٩	ص		وبعد ذلك
٣٣٦٨	ق	طويل الباع	كي اردشير بهمن بن اسفنديار بن بشتاسف
٣٣٦٨	ل	جهرزاد	خمانى بنت اردشير بهمن
٣٣٣٤	يب	الكبير	دارا بن اردشير بهمن
٣٣٥٤	يد	الثاني	دارا بن دارا الى ان قتله الاسكندر اليوناني

وقد يوجد ما ذكرناه من تواريخ هذا القسم في كتاب السيرة المختلفة المحال جدا الا ان الذي
أوردته هو الأقرب الى ما أجمعوا عليه ووجدتها في كتاب حمزة بن الحسين الأصبهاني سماه كتاب
تواريخ كبار الأمم من ماضي منهم ومن غير على حالة أخرى وذكر هو أنه اجتهد في تصحيحها
من كتاب ابستا الذي هو كتاب الدين فنقلتها الى ههنا وهي هذه ٥

٢١٩٩	ر	الموبذ	افريدون بن اثقيان كاو بن اثقيان نيكاو بن اثقيان بن شهركاو بن اثقيان اخنكاو ^a بن اثقيان اسبيذكاو بن اثقيان ديزه كاو بن اثقيان نيكاو بن نيغروش بن جم الملك		
٢٤٩٩	ش	المصطفى	ايرج فقتله اخواه سلم وطوح وملكا وم اولاد افريدون	ملوك ايلان وم الطوير	
٢٥١٩	ك	بيروز	منوشجر بن كوزن ابنة ايرج الى ان قتل طوح وسلم وهو بالفارسية شرم		
٢٥٧٩	س		والى ان تغلب ابن طوح على ايران شهر ونفى منوشجر		
٢٥٩١	يب		فراسياب بن بشنك بن اينت بن ريشمن بن ترك بن زين اسب بن ارشسب بن طوح حتى اديل منه منوشجر ونفاه ثم اصطلحا بالرماية المعروفة		
٣١١٩	كح		منوشجر حتى مات		
٣١٣١	يب	فراسياب	توز التركي المتغلب على العرائ		
٣١٣٣	ه	الشريكان	زاب بن تهماسب بن كماجهور بن زو بن هوشب بن ويدينك بن دوسر بن منوشجر وكرشاسب وهو سام بن نريمان بن تهماسب بن اشك بن نوش بن دوسر ^b بن منوشجر		
٢٧٣٣	ق	الاول	كيقباد بن زغ بن نوذكا بن مايشو بن نوذر بن منوشجر		البيانية وم الجبارة
٢٨١١	عه	نهرد	كيكاس بن كينية بن كيقباد الى ان عصى فاسره شمر ثم استنقده رستم بن دستان بن كرشاسب الملك		
٢٨٨٩	عه		وبعد ذلك الى ان مات		
٣٩٤٩	س	هايون	كبخسرو بن سياوش بن كيكاس الى ان ساح واستتر		
٣٠٠٩	س	البلخي	كيلهراسب بن كيوجى بن كيمنش بن كيقباد الى ان ارسل بختنصر الى بيت المقدس فخره		

a P اخنكاو

b Mss. دوسر

اصناف الملوك	اسماء القسم الاول من ملوك الفرس	القابهم	ما ملك كل واحد منهم	جملته السنين
الناس الاثني	كيومرث	كرشاه	ل	٤٠
	والى ميسى وميشانه وتسمى أم البنين والبنات وهما عند الفرس بمنزلة آدم وحواء		م	٧٠
	والى ان تزاجا		ن	١٢٠
	والى اوشهنك		صج	٢١٣
البيشدازية العلوان	اوشهنك بن افراواك بن سيامك بن ميسى	بيشداان	م	٢٥٣
	طهمورث بن ويجهان بن اينكهذ بن اوشهنك الى ان ظهر بوداسف	زيباوند	ا	٢٥٤
	وبعد ذلك	كط	كط	٢٨٣
	جم بن ويجهان امر بصنعة الاسلحة الى ان امر بالغزل والتسج	شيد	ن	٣٣٣
	والى ان امر بتصنيف الناس اربع طبقات		ن	٣٨٣
	والى ان حارب الشياطين وقهرها		ن	٤٣٣
	والى ان وكلها بقطع الصخور وجملها		ق	٥٣٣
	والى ان امر بصنعة العجلة فصنعت وركبها		سو	٥٩٩
	ومكث الناس بعد ذلك اصحاء منعين ثم توارى		ش	٨٩٩
	ومكث متواريا حتى ظفر به الضحاك فامتلح امعاءه ونشره بالنيشار		ق	٩٩٩
الضحاك بن علوان من العالقة وهو بيوراسب بن اروناسب ازدهاك	ازدهاك	غ	١٩٩٩	
ابن زينكاو بن بريسند بن غاره وهو ابو العرب العاربة				
ابن افراواك بن سيامك بن ميسى				

a In L fehlt das Namensverzeichnis. b P ٢٩

قَبَار	ملوك الصَّقَالِبَةِ
نَمْرُود	ملوك السَّرِّيَّاتِيِّينَ
فِرْعَوْن	ملوك القِبْطِ
شِيرِ بامِيانَ	ملوك بامِيانَ
العَرَبِيز	ملوك مِصْرَ ٥
كابل شاه	ملوك كَابِلَ
ترمذ شاه	ملوك التِّرْمِذِ
خوارزم شاه	ملوك خُوارِزَمَ
شروان شاه	ملوك شِرْوَانَ
بخارخداه	ملوك بُخَارَا ١٠
كوزكان خذاه	ملوك كوزكانان

وَأَمَّا الْأَلْقَابُ الْخَاصَّةُ فَلَيْسَتْ قَبْلَ دَوْلَةِ الْإِسْلَامِ إِلَّا لِلْفَرَسِ ، وَالْقِسْمُ الْأَوَّلُ مِنْهُمْ يَنْقَسِمُ ثَلَاثَةً أَقْسَامًا أَحَدُهَا الْبَيْشْدَازِيَّةُ وَهُمْ الَّذِينَ مَلَكَوا الدُّنْيَا كُلَّهَا وَبَنَوْا الْمُدُنَ وَأَسْتَنْبَطُوا الْمَعَادِنَ وَأَسْتَخْرَجُوا أَصُولَ الصِّنَاعَاتِ وَعَدَلُوا فِي الْأَرْضِ وَعَبَدُوا اللَّهَ حَقَّ عِبَادَتِهِ وَالثَّانِي مَلُوكُ أَيْلَانَ ٥ وَمَعْنَاهُ الْعُلُوبِيُّونَ وَلَمْ يَمْلِكُوهَا بِأَسْرِهِا وَالْمُبْتَدِئِيُّ فِي قِسْمَةِ مَمَالِكِهَا أَفْرِيدُونُ الظَّاهِرُ ٦ فَانَّهُ قَسَمَهَا بَيْنَ أَوْلَادِهِ كَمَا ذَكَرَ بَعْضُ آبَائِهِ الْأَكْسَرِيَّةِ فِي شِعْرِهِ

فَقَسَمْنَا مُلْكَنَا فِي دَهْرِنَا قِسْمَةَ اللَّحْمِ عَلَى ظَهْرِ وَصَرٍ
فَجَعَلْنَا الشَّامَ وَالرُّومَ إِلَى مَغْرِبِ الشَّمْسِ لِعِطْرِيْفِ سَلَمٍ
وَلِطُوجِ جُعَلِ التُّرْكُ لَهُ فِيلَادُ التُّرْكِ بِجَوِيْهَا أَبْنُ عَمْرٍ
وَلِأَيْرَانَ الْعِرَاقَ عَنُوقَةَ فَازَ بِالْمُلْكِ وَفُرْنَا بِالْبِنْعَمِ ٢٠

وَالثَّلَاثُ الْأَلْيَانِيَّةُ وَهِيَ الْجَبَابِرَةُ وَقَدْ انْقَسَمَ مُلْكُ الدُّنْيَا فِي أَيَّامِهِمْ بَيْنَ الْأُمَمِ الْمُتَبَايِنَةِ وَفِيمَا بَيْنَ هَذِهِ الْأَصْنَافِ فتراتٌ يَشْتَبِهُ لِأَجْلِهَا أَنْتِظَامُ التَّارِيخِ وَأَتَسَافَهُ ، وَهَذَا مَلُوكُ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ عَلَى رَأْيِ جُمْهُورِ الْفَرَسِ

خَقَن	ملوك اَتْرِكِ الْخَزَرِّ وَتَغْرغَزِ ^ه
حَنُوتَه ^ه	ملوك اَتْرِكِ اَنْغَرِيَّة
بَغْبِير	ملوك اَنْصِيْنِ
بَلْمَرَا	ملوك اَنْبُدِ
رَاغِي	ملوك قَنْجِجِ ^د
اَلْتَجَشِي	ملوك اَلْحَبَشَةِ
كَبِيل	ملوك اَنْبِيَّة
مِهْرَاج	ملوك جَزَائِرِ اَلْبَحْرِ اَلشَّرْقِيِّ
اَصْقَبِيذ	ملوك جَبَلِ صَبْرِسْتَانِ
مَصْمَعَان	ملوك دَنْبَادَنْدِ ^د
شَار	ملوك غَرْجِسْتَانِ
زَانُويَه	ملوك سَرْخَسِ
بِهْمَنَه	ملوك نَسَا وَايَبُورْدِ
نِيدُون	ملوك كَشِ
اَخْشِيد	ملوك قَرْعَانَةِ ^د
اَفْشِين	ملوك اَسْرُوشَنَةِ ^د
تَدَن	ملوك اَلشَّاشِ
مَاهُويَه	ملوك مَرُو
كَنْبَارَه ^ه	ملوك نَيْسَابُورِ
طَرْخُون	ملوك سَمَرْقَنْدِ ^د
اَلْحَاجَّاج	ملوك اَلسَّرِيْرِ
صُول	ملوك دَهِسْتَانِ
اَنَاهِيذ	ملوك جُرْجَانِ

a PR الخزرج والغزغز

b P حيونه

c R دنبادند

d P كنبار

بَصْرَ حَيَوَانٍ إِلَّا بُهَتَ وَعُشِيَ عَلَيْهِ قَالُ وَكَانَ لَاهِرَمَ أَيْنٌ يَسْمَى خَزْرُورَةً وَأَنَّهُ تَعَرَّضَ لِكَيُومَرْتِ فَقَتَلَهُ وَحِينْتِذِ تَطَلَّمَ اِهْرَمَ إِلَى اللَّهِ مِنْ كَيُومَرْتِ وَأَرَادَ اللَّهُ أَنْ يُقَاصَهُ بِهِ حِفْظًا لِلْعُهُودِ الَّتِي بَيْنَهُمَا فَأَرَاهُ أَوَّلًا عَوَاقِبَ الدُّنْيَا وَالْقِيَامَةِ وَغَيْرَهَا حَتَّى أَشْتَأَقَ إِلَى الْمَوْتِ ثُمَّ قَتَلَهُ فَتَنَقَّطَرَ حِينْتِذِ مِنْ صُلْبِهِ قَطْرَتَانِ فِي جَبَلِ دَامِدَانَ بِاصْطِحْخَرٍ وَنَبَتَ مِنْهَا شَجَرَتَا رَبِيبَاسٍ ظَهَرَ عَلَيْهِمَا الْأَعْضَاءُ فِي ٥ أَوَّلِ الشَّهْرِ التَّاسِعِ وَتَمَّتْ فِي آخِرِهِ وَتَأَسَّسْنَا وَهِيَ مَيْشِي وَمَيْشِيَانَهُ وَمَكْنَا خَمْسِينَ سَنَةً مُسْتَعْنِيَيْنِ عَنِ الطَّعَامِ وَالشَّرَابِ مُتَنَعَيْنِ غَيْرِ مُتَنَادِّيَيْنِ بِشَيْءٍ إِلَى أَنْ ظَهَرَ لَهُمَا اِهْرَمُ فِي صُورَةٍ شَيْخِيحٍ فَحَمَلَهُمَا عَلَى تَنَاوُلِ قَوَاصِكِ الْأَشْجَارِ وَابْتَدَأَ بِهَا وَأَكَلَ فَعَادَ إِلَيْهِ الشَّرَابُ فَأَكَلَا وَحِينْتِذِ وَقَعَا فِي الْبَلَايَا وَالشَّرُورِ وَظَهَرَ فِيهِمَا الْحِرْصُ حَتَّى أَتَاهُمَا أَجْتَمَعًا وَوَلِدٌ لَهُمَا فَأَلَاهُ حِرْصًا ثُمَّ أَلْقَى اللَّهُ فِي قُلُوبِهِمَا رَافَةً فَوَلِدٌ لَهُمَا بَعْدَ ذَلِكَ سِنَّةٌ أَبْطُنٌ وَأَسْمَاؤُهُمْ فِي كِتَابِ ابْنِ سَنَةَ مَعْلُومَةٌ ثُمَّ كَانَ الْبَطْنُ ١٠ السَّابِعُ سِيَامِكُ وَفِرَاوَاكُ وَتَزَاوَجَا فَوَلِدٌ لَهُمَا أَوْشَهْنِجُ ٥

وَلَهُمْ فِي تَوَارِيخِ الْقِسْمِ الْأَوَّلِ وَأَعْمَارِ الْمُلُوكِ وَأَفَاعِيلِهِمُ الْمَشْهُورَةِ عَنْهُمْ مَا يَسْتَفْرُغُ عَنِ اسْتِمَاعِهِ الْقُلُوبُ وَتَمَاجُجُ الْأَدَانُ وَلَا تَقْبَلُهُ الْعُقُولُ وَلَسَّ الْمَقْصَدَ فِيمَا نَحْنُ بِسَبِيلِهِ هُوَ تَخْصِيصُ التَّوَارِيخِ لَا انْتِقَادُ الْأَخْبَارِ وَأَنَا مُنْبِتٌ مَا أَجْتَمَعَ عَلَيْهِ عِلْمَاءُ الْفَرَسِ وَهَرَابِذَةُ الْحُجُوسِ وَمَوَابِدُتُهُمْ وَالْمَأْخُودُ بِقَوْلِهِمْ مِنْهَا وَجُنَلُهَا فِي جَدَاوِلٍ عَلَى هَيْبَةٍ مَا تَقَدَّمَ لِيَكُونَ الْأَمْرُ مُتَسَقًّا عَلَى سَنَةِ الْمُهْمَدِ فِي تَوَارِيخِ ١٥ سَائِرِ الْأُمَمِ وَمَلْحَقٌ بِأَسْمَائِهِمُ الْقَابِيهِمْ أَنْ هُمُ الْمُخْتَصُّونَ بِذَلِكَ دُونَ سَائِرِ الْمُلُوكِ فَإِنَّ غَيْرَهُمْ وَإِنْ وَجِدَ لَهُ لَقَبٌ فَهُوَ عَامٌّ لِطَبَقَتِهِ يَشْتَرِكُ هُوَ فِيهِ وَغَيْرُهُ مِنَ الْقَائِمِينَ مَقَامَهُ وَالْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ تُوَازِي لَقَبَ الشَّاهِنشَاهِيَّةِ لِلْفَرَسِ وَمِثَالُ ذَلِكَ «الْأَلْقَابُ الْعَامَّةُ هُوَ مَا فِي هَذَا الْجَدْوَلِ ٥

الْأَلْقَابُ الْوَاقِعَةُ عَلَى أَشْخَاصٍ تِلْكَ الْأَنْوَاعِ

أَنْوَاعُ الْمُلُوكِ^٥

شَاهِنشَاهِ وَكِسْرِي

بَاسَلِي وَهُوَ قَيْصَرُ

بَطْلَمِيُوسُ

نُبُعُ

٢. مَلُوكِ الْفَرَسِ السَّاسَانِيَّةِ

مَلُوكِ الرُّومِ

مَلُوكِ الْأَسْكَندَرِيَّةِ

مَلُوكِ الْيَمَنِ

a Mss. ذلك

b Diese Tabelle fehlt in L.

وَأَمَّا الْفَرَسُ فَاتَّهَمَ يُسْمُونِ الْإِنْسَانَ الْأَوَّلَ كِيومرثَ وَلَقَبَهُ كِرشاهُ أَي مَلِكُ الْجَبَلِ وَقِيلَ كُلُّ شَاهٍ أَي
 مَلِكُ الطَّيْرِ إِذْ لَمْ يَكُنْ حِينئِذٍ أَحَدٌ وَقِيلَ أَنَّ تَفْسِيرَهُ أَسْمُهُ حَتَّى نَاطَقٌ مَيِّتٌ وَتَارِيخُهُمْ
 فِيمَا بَيْنَهُمْ يَنْقَسِمُ مِنْ لَدُنْهُ أَثْلَاتًا فَلَقِسُمُ الْأَوَّلُ مِنْهُ إِلَى قَتْلِ الْإِسْكَانْدَرِ دَارًا وَتَسَلَّطَهُ عَلَى مَمَالِكِ
 الْفَرَسِ وَنَقَلَ خَزَائِنَ حِكْمَتِهِمْ إِلَى بِلَادِهِ وَالثَّانِي مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ إِلَى ظُهُورِ أَرْدَشِيرِ بْنِ بَابَكٍ وَرُجُوعِ
 ٥ الْمَلِكِ إِلَى قَرَارِهِ وَالثَّلَاثُ مِنْ حِينئِذٍ إِلَى مَقْتَلِ يَزْدَجَرْدَ بْنِ شَهْرِبَارٍ وَزَوَالِ مَلِكِ آلِ سَاسَانَ وَظُهُورِ
 الْإِسْلَامِ ٥ وَقَدْ دَلُوا فِي مَبْدَأِ الْعَالَمِ أَتَاوِيلَ كَثِيرَةً عَجِيبَةً وَفِي تَوَلُّدِ أَهْرَمَانَ وَهُوَ إِبْلِيسُ مِنْ فِكْرَةِ
 اللَّهِ وَالْعَجَابِ بِالْعَالَمِ وَفِي كِيومرثَ فَإِنَّ اللَّهَ تَخَيَّرَ فِي أَمْرِ أَهْرَمَانَ فَعَرَى جَبِينَهُ وَمَسَحَ ذَلِكَ وَرَمَى بِهِ
 فَصَارَ مِنْهُ كِيومرثَ وَأَرْسَلَهُ إِلَى أَهْرَمَانَ فَهَرَّهَ وَرَكِبَهُ وَجَعَلَ يَطُوفُ بِهِ فِي الْعَالَمِ إِلَى أَنْ سَأَلَهُ أَهْرَمَانُ
 عَنْ أَبْغَضِ شَيْءٍ إِلَيْهِ وَأَهْوَلِهِ ٥ عِنْدَهُ فَأَخْبَرَهُ أَنَّهُ مَتَى بَلَغَ فِي بَابِ جَهَنَّمَ يَخَافُ خَوْفًا شَدِيدًا فَلَمَّا
 ١٠ بَلَغَ بِهِ إِلَيْهِ جَمَعَ وَأَحْتَالَ حَتَّى سَقَطَ وَعَلَاهُ أَهْرَمَانُ فَسَأَلَهُ عَنْ أَيِّ الْجِهَاتِ يَبْتَدِئُ بِهِ فِي الْأَكْلِ
 فَقَالَ مِنْ جِهَةِ الرَّجُلِ حَتَّى أَكُونَ نَاطِرًا إِلَى حُسْنِ الْعَالَمِ مَدَّةً مَا عَلِمْنَا مِنْهُ أَنَّهُ يُخَالِفُهُ فِيمَا يَقُولُ
 فَلَبَتَدَأَ أَهْرَمَانُ مِنْ جِهَةِ رَأْسِهِ حَتَّى بَلَغَ إِلَى مَوَاضِعِ الْخُصْيِ وَأَوْعِيَةِ الْمَنِيِّ مِنَ الصُّلْبِ فَتَقَطَّرَ مِنْهُ
 قَطْرَاتٌ نُطْقَةً عَلَى الْأَرْضِ وَنَبَتَ مِنْهَا رِبَاسَتَانِ تَوَلَّدَ مِنْ بَيْنَهُمَا مَيْشِي وَمَيْشَانَهُ وَهِيَ بَمَنْزِلَةِ آدَمَ
 وَحَوًّا وَيُقَالُ لِهَئِمَا أَيْضًا مَلْهِي وَمَلْهِيَانَهُ وَيُسَمِّيهِمَا نَجُوسُ أَهْلِ خَوَارِزْمَ مَرْدَ وَمَرْدَانَهُ ٥ هَذَا عَلَى
 ١٥ مَا سَمِعْتُهُ مِنْ أَبِي الْحَسَنِ آدِرْخُورِ ٥ الْمُهَنْدِسِ وَقَدْ ذَكَرَ أَبُو عَلِيٍّ مُحَمَّدُ بْنُ أَحْمَدَ الْبَلْخِيُّ الشَّاعِرُ
 فِي الشَّاهَنَامَةِ هَذَا الْحَدِيثَ فِي بَدْوِ الْإِنْسَانِ عَلَى غَيْرِ مَا حَكَيْنَاهُ بَعْدَ أَنْ زَعَمَ أَنَّهُ تَحَرَّجَ أَخْبَارُهُ
 مِنْ كِتَابِ سَيَرِ الْمَلُوكِ الَّذِي لِعَبْدِ اللَّهِ بْنِ الْمُقَفَّعِ وَالَّذِي لِمُحَمَّدِ بْنِ الْجَهْمِ الْبَرْمَكِيِّ وَالَّذِي
 لِهَيْشَامِ بْنِ الْقَسِمِ وَالَّذِي لِبَهْرَامِ بْنِ مَرْدَانِشَاهِ مَوْبِدِ مَدِينَةِ سَابُورِ ٥ وَالَّذِي لِبَهْرَامِ بْنِ مِهْرَانَ
 الْأَصْبَهَانِيِّ ثُمَّ قَابَلَ ذَلِكَ بِمَا أوردَهُ بِهِرَامُ الْهَرَوِيُّ الْحَجَوِسِيُّ قَالَ أَنَّ كِيومرثَ مَكَثَ فِي الْجَنَّةِ ثَلَاثَةَ
 ٢٠ أَلْفِ سَنَةٍ وَفِي أَلْفِ الْحَمَلِ وَالشُّورِ وَالْحُوزَاءِ ثُمَّ هَبَطَ إِلَى الْأَرْضِ وَكَانَ بِهَا أَمِنًا مُطْمَئِنًّا ثَلَاثَةَ أَلْفِ
 سَنَةٍ وَفِي أَلْفِ السَّرَطَانِ وَالْأَسَدِ وَالسُّنْبُلَةِ إِلَى أَنْ ظَهَرَتِ الشُّرُورُ بِأَهْرَمَانَ وَذَلِكَ أَنَّ كِيومرثَ إِتَمَّا
 سَمِيَ كِرشاهُ لِأَنَّ كَرَهُ الْجَبَلِ بِالْفَهْلَوِيَّةِ فَكَانَ فِي الْجِبَالِ وَقَدْ رُزِقَ مِنَ الْحُسْنِ مَا لَمْ يَقَعْ عَلَيْهِ

شابور P e ادخور Mss d وهوله R c تغير R b كوشاه L كوشاه R a

نیشابور L

هـ	شسز!	•	كه	قسطنطين بن هرقل
هـ	شغد	•	يز	قسطنطين بن امراء هرقل
هـ	شصد	•	ى	قسطنطين بن هرقل
هـ	شصز	•	ج	لاوى ويقال اليون
هـ	شيا!	•	ز	طباروس
هـ	شيز	•	د	اسطينوس
هـ	تكج	•	و	انسطاسيوس
هـ	تكه	•	ب	ثيدوس
ح	تن	ج	كه	لاوى وفى آيامه تصرم ملك بنى أمية
ح	تنه	•	هـ	لاوى بن قسطنطين . الظن انه سقط رجل مع مدية ملكه
د	تسه	ى	ط	قسطنطين بن لاوى
يا	تعا	هـ	و	قسطنطين
يا	تعو	•	هـ	ارينة التى اخذت الملك من آبيها
ى	تغه	يا	ح	نقفور فى آيام الرشيد
•	تغو	ب	•	استيراق بن نقفور
هـ	تعوه?	هـ	ز	ابنه مجائيل
ح	تصح	ج	كب	ثوفيل ابنه
ح	ثكو	•	كح	مجائيل بن ثوفيل ثم انتقل الملك عن هذا البيت على عهد المعتز
ح	ثمو	•	ك	بسيل الصقلي
ح	•	•	كوه	اليون بن بسيل فى سنة رعمج فى آيام المعتد
ى	•	ب	ا	اسكندروس بن بسيل مات بالديبيلة فى سنة رصط
				قسطنطين بن اليون فى سنة شا

اصحج L سصحج P c شر L سر P b ك عح PL a

جملة السنين		ما ملك كل واحد منهم		ملوك قسطنطينية ^a
الاسم	الاسم	الاسم	الاسم	على ما حكاه حمزة الاصفهاتي عن وكيع القاضي انه نقلها من كتاب لملك الروم.
.	لا	.	لا	قسطنطين بن هيلاني المظفر
.	نه	.	كد	ابنه قسطنطين
و	نر	و	ب	ابن اخيه يوليانوس
ج	سج	ط	ى	ثيدوس
ج	عد	.	د	غردينوس والانطينيوس
و	فتر	ج	يج	ارقادس بن ثيدوس
و	فقط	.	مب	ثيدوس بن ارقادس
و	قنح	.	كط	مركينوس
و	قعد	.	يو	لاوى الاكبر
و	قعه	.	ا	لاوى الاصغر
و	قصب	.	يز	زينن
ى	ريط	د	كر	نسطاس
ز	رلا	ط	يا	انطليس
ى	رسط	ج	ح	قسطرونديس
ا	رعج!	ج	د	اصطغانوس
ه	رصح	د	ك	مرفينوس
ه	شا	.	ح	فوقس
ه	شلب	.	لا	هرقل وابنه
				وفي ملكه ولد النبي عليه السلام
				وفي ايامه كان المبعث
				وفي ايامه كانت الهجرة
				وفي ملكه مات النبي عليه السلام

^a In R sind die Zahlen der Jahre ausgelassen, in L fehlt das Namensverzeichnis.

١٣١٨	ح !	فوقا الذى حاصره شهريران صاحب كسرى بالقسطنطينية
٣٤٩	لا	هوقلس الحكيم
٣٥٠	ا	قسطنطين ابنه ذبيح في الحمام
٣٧٧	كز	قسطنطيس
٣٨٣	يو	قسطنطيس
٤٠٣	ى	يوسطنيانوس جدع الروم انفة
٤٠٩	ج	لنطوس استضعف لما هزم فانعزل
٤١٣	ز	طبريوس افسماروس
٤١٩	د	يوسطنينوس المجذوع الانف
٤٢٢	ج	فيلبوس
٤٢٤	ب	انسطاس اقليموس خلع لما عجز عن الحرب
٤٢٥	ا	ثاودوسيوس حاصره مسلمة بن عبد الملك
٤٤٩	كد	لاون الاكبر الذى خدع مسلمة وردة عن القسطنطينية
٤٨٣	لد	قسطنطين بن لاون الاكبر
٤٨٧	د	لاون الاصغر بن قسطنطين الاكبر
٥٠٥	يج	قسطنطين الاصغر بن لاون الاصغر
٥١٠	ه	اغسطه ملكت امر الروم
٥٢٨	يج	نقفورس واستيراق بن نقفورس
	ب	مخائيل بن جورجس
	ز	لاون الى ان قتله مخائيل فى البيعة
	زه	مخائيل القسطنطيني قاتل لاون بن ثوفيل بن مخائيل القسطنطيني
	ج ه	بسيل الصقلي وهو آخر ملوكهم

لما هزم فالغزل P لما نهزم ما نغزل R بسطوس Mss. a

أَسْمَاءُ مُلُوكِ النَّصْرَانِيَّةِ^a

رقم	حرف	اسم
٢١	ك	دقلطيانوس
٥٣	ل	أَوَّلُ مَلِكٍ تَنَصَّرَ وَهُوَ بَابِي سَوْرٍ قَسطنطِينِيَّةَ وَفِي أَوَّلِ سَنَةِ مِنْ مُلْكِهِ طَلَبَتْ أُمُّهُ هِيلَانِي خَشَبَةَ الصَّلِيبِ حَتَّى وَجَدَتْهُ وَفِي التَّاسِعَةِ عَشْرَةَ أَجْتَمَعَ الْأَسَاقِفَةُ بَنِيقِيَّةَ فَوَضَعُوا شَرَائِعَ النَّصْرَانِيَّةِ ٥
٧٧	د	قوسطنطينوس
٧٩	ب	يوليانوس الكافر
٨٠	ا	ولنتينيانوس ^٥
٩٤	ي	ووليس المُخْتَرِقُ فِي بَيْتِ تَيْبِ مَنَهَزِمًا
١١١	ي	ثاودوسيوس الكبير
١١٤	ي	ارقادبيوس ابنه
١٢١	م	ثاودوسيوس الصغير لَعِنَ نِسْطُورُسُ فِي زَمَانِهِ
١٧٢	و	مارقيانوس وفلخاريا امرأته لَعِنَ فِي زَمَانِهِمَا اليعقوبيَّة
١٩٠	ي	لاون الكبير وَكَانَ مِنْ أَوْسَاطِ النَّاسِ
٢٠٧	ي	زينون الارميناقى وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٢٣٤	ك	انسطاسيوس بَنِي عَمْرِيَّةَ وَكَانَ يَعْقُوبِيًّا
٢٤٣	ط	يوسطينس
٢٨٠	ل	يوسطنيانوس بَنِي كَنِيسَةَ الرَّهَا
٢٩٤	ي	طبيريوس
٣٩٨ !	ي	ماوريقوس مَعِينُ كِسْرَى عَلَى بَهْرَامِ شَوْبِينِ

a Das Namensverzeichnis fehlt in L. b Mss. وتليانوس

٢٤٩	ك	اساروس ^{هـ} وانطينوس سارسطمس خ
٢٥٠	د	انطونينوس وَحَدَه ٥ في آخِرِ أَيَّامِهِ ماتَ جالينوس ٥ انطونينوس الْوَحِيدُ خ
٢٦٣	پج	اسكندروس بن ممانه و تفسيره العاجز
٢٦٩	ج	ماكسيميانوس
٢٧٢	و	جورديانوس غورديانوس خ
٢٧٨	و	فيليفس
٢٧٩	ا	دافياوس صاحب اصحابِ الْلَهْفِ
٢٨٢	ج	غالوس
٢٨٧	په	ولريينوس وموس خ
٢٨٨	ا	قلوديوس
٢٩٤	و	اوريلينوس
٣٠١	ز	فروبس
٣٠٣	ب	قارس وقارينس

بزيما. *b* Mss. اسارون *a* R

		اسماء ملوك الروم ^a
جملات السنين	ما ملك كل واحد منهم	وم القياصرة نزلوا رومية وم بنو الأصغر يعنى صوفر بن نفر بن عيص بس اسحق بن ابراهيم النبی علیه الصلوة والسلام
٤٤	م ج	اغسطس قيصر بعد أن قتل قلوبطرا
٤٥	ك ب	طيبروس بن اغسطس
٤٩	د	غائبوس
٥٣	يد	قلوديوس قاتل بولس السليج وشمعون الصفا
٥٧	يد	نارون الملعون قاتل المؤمنين
١٠٧	ي	ايسفسينوس بعد سنة من ملكه غزا فلسطين وحاصر اليهود ببیت المقدس ثلاث سنين وخرّبها وقتل اليهود وبدد دم وأبطل شرائعهم
١١٠	ج	• طيطوس
١٢٥	يه	دميطيانوس في السنة التاسعة من ملكه نفى يوحنا صاحب الأجيال فأختفى في جزيرة الى موته ثم خرج وسكن مدينة افسوس
١٣١	ا	ناروس
١٤٥	يط	طرايانوس
١٤٩	كا	وهو الذى خرب بيت المقدس وخرّم ^b في سنة يج من ملكه
١٨٩	كج	انطونينوس وهو الذى أعاد عمارة بيت المقدس ويذكر جالينوس أنه ألف كتاباً في التشريح في أول ملكه
٣٣١	لب	قومدوس

a In L fehlt das Namensverzeichniss. b P وجزم R

أَسْمَاءُ مَلُوكِ مَدِينَةِ مَقْدُونِيَّةٍ وَمِ الْيُونَانِيِّينَ^٥
 الْمَلْقُوبُونَ بِالْبَطَالِسَةِ

ما ملك كل واحد منهم	جملته السنين
ز	٧
يب	١٩
ك	٣٩
لح	٧
كه	١٠٢
بتر	١١٩
كد	١٤٣
له	١٧٨
كط	٢٠٧
لو	٢٤٣
كط	٢٧٢
جد	٢٧٥
د ز	٢٧٩
يد و	٣١٤

في تَسْمِيَةِ قلوبطرا بطلمبيوس اختلافٌ لِأَنَّهَا أَمْرَاءٌ وَلَمَّا كَانَتْ بِالْأَسْكَندَرِيَّةِ وَكَانَتْ مَلِكْتَهَا لُقْبِتْ^٥
 بِهِ^٥ غَاتِيُوسُ وَهُوَ بِالرُّومِيَّةِ^٥ أَيُولِيُوسُ وَمَعْنَاهُ مَلِكُ الْعَادَةِ^٥

a Das Namensverzeichnis dieser Tabelle fehlt in L. b PR وصعب

c Mss. الاب d Mss. برومِيَّة e Mss. لُقْبِتْ غَاتِيُوس f Mss. كد

٥٢٨	ز	اسطافينائس
٥٧٤	و	ناخفاسوس
٥٨٢	ح	ناخو
٩٣٩	مد	فساماطيقوس
٩٣٣	د	دكموها! <i>Mss.</i> جنوقا
٣٤٩	يز	فساموتلس
٩٧٤	كه	وافرس
٧١٩	مب	اماسيس
٨٣٠	قيد	اهل فارس الى داربوس
٨٣٣	و	امرطيوس
٨٤٢	و	ناقرطاس
٨٥٤	يب	اوخرس
٨٥٩	ب	فساموت وموتاطوس
٨٦٩	يج	ناقطنباس
٨٧١	ز	طوس
٨٩٤	يج	ناقطنباس

ثم انتقل التاريخ منهم ومن اولادهم الى الاسكندر اليوناني

وتردده جداول سني البطالسة والقياسية والتاريخ من لدن فيلغس ينقسم ثلاثة اقسام
فالقسم الاول سني فيلغس والثاني سني اغسطس والثالث سني دقلطيانوس اما الاول فهو سني
الاسكندرانيين غير المكبوسة واما الثاني فهو سني الروم وفي المكبوسة واما الثالث فالثاني ولكن
بهذا الملك جدد التاريخ لان الملك لما انتقل اليه بقي في عقبه وتنصر من بعده ثم لم يدكر
تاريخ غيره وان زال الملك عن قبيلته مرارا والله اعلم وهذه تلك الجداول ٥

جملۃ السنين	واحد منهم ما ملك كل	تَهْمِيَّةُ ملوكِ القِبْطِ الذين كانوا بِمِصْرَ وَعَدَدُهُم اربعة وثلاثون سِوى الفُرسِ وَمُدَّتْهُم مع الفرس ثمانمائة واربع وتسعون سنة ^a ٥
١٧٨	ق قح	ديوسفوليبطا
٢٠٤	كو	سماناداوس
٣٠٥	قا	سوسانلس
٣٠٩	ن	نفاخراس
٣١٨	ط	امانافوتلس
٣٣٤	و	اسخوريس
٣٣٣	ط	فسيناخيس
٣٤٨	س	فسوسانس
٣٨٩	كا	سسوناخوسيبس
٤٠٤	يع	اساراتون
٤١٨	يج	طاقالوثيس
٤٤٢	ك	فطافاسطس
٤٥١	ط	اساراتون
٤٦١	ي	فساموس
٥٠٥	مد	اوفانيواس
٥١٧	يب	ساياقون الحبشي
٥١٩	يب	سبيخس
٥٤٩	كا	طراخوس الحبشي
٥٦١	يب	امراس الحبشي

ج خ L , نج (نسخة i. e. خ P addit

^a In L fehlt das Namensverzeichnis.

قفو	م ج
قفح	ب
قصب	د
رط	يز
ريح	ط
ركو	ح
رصب	لو
رئج	كا
شكو	م ج
شمة	يط
شصا ^a	مو
تيب	كا
تيد	ب
تك	د
تكج ^c	ح

بَحْتَنَصَّرُ فَتَحَ بَيْتَ الْمَقْدِسِ
 بِرِخَالَتَغْرَا!
 بِلَطْشَاصِرِ
 دَارِيُوسِ الْمَادَايِ الْأَوَّلِ
 كُورِشِ بَايِ بَيْتِ الْمَقْدِسِ
 قُومِ بَسُوسِ
 دَارِيُوسِ
 أَحْشِيرِشِ
 اِرْطَحَشَسْتِ الْأَوَّلِ
 دَارِيُوسِ
 اِرْطَحَشَسْتِ الثَّانِيِ
 أَخُوسِ
 فَمُرُونِ^ه
 دَارِيُوسِ بْنِ أَرْسِيحِ
 الْأَسْكَندَرِ بْنِ مِيْقَدُونِ الْبَنَاءِ

ثُمَّ انْتَقَلَ التَّارِيخُ إِلَى فِيلْفُوسِ

a Mss. صص

b R فمرون oder فسرون , P قنرون

c Mss. نكد

وقد وجدنا لاهل بابل ايضا تواريخ ملوكهم من لدن بختنصر الأول الى وقت تحويل التاريخ عنهم بمات الاسكندر البناه نحو الملوك البطالسة فاثبتناها مصححة المدد وان كان أسماء الملوك غير مصححة سماها بل هو منقول على هيآت الحروف، وهذا هو الجدول المنتصم لها ٥

ما تملك كل واحد منهم	جملة السنين	جدول ملوك اللدانيين ^a
يد	يد	بختنصر الأول ومنه مبدأ التاريخ في المجسطى
يو	ب	نبوخذناصر نديوث
كا	هـ	حمبعون (خنزيرفور)
كو	هـ	انلوعمو (ايلولييو)
لح	يب	مردوقنفذ
مج	هـ	اريقينو
مه	ب	ابسلطيس
مخ	ج	بيل بيس
ند	د	اوفراندندر (اوفراندييو)
نه	ا	ارسعل (اريجبل)
نظ	د	سلسموردقش (مسيسيموردقس)
سز	ح	ابسلطيس الثاني
فا	يج	ارديدينو (اسريدينو)
قا	كا	سسدوكن
قكب	كب	فلسرورفيلدن (نابولسرو وقينلدن)
قج	كا	نبوخذناصر

^a Das Namensverzeichnis fehlt in L.

حَتَّى أَهْلُ الْمَغْرِبِ عَنْ هَذَا الْمَلِكِ الْأَخِيرِ أَنَّ يُونُسَ بُعِثَ فِي زَمَانِهِ إِلَى نِينِسَى وَأَنَّ رَجُلًا مِنْ
 الْحَجَرِ يُسَمَّى بِالْعِبْرَانِيَّةِ أَرَابَى^٥ وَبِالْفَارْسِيَّةِ دَهْ أَوْ بِالْعَرَبِيَّةِ فَحَاكَأَ خَرَجَ عَلَى هَذَا الْمَلِكِ وَحَارَبَهُ
 وَهَزَمَهُ وَقَتَلَهُ وَأَسْتَوَى عَلَى الْمَمْلَكَةِ إِلَى أَنْ قَلِمَ بِالْمَلِكِ الْكَلْبَانِيِّينَ وَهُمْ مَلُوكُ بَابِلَ الْمَعْرُوفُونَ عِنْدَ أَهْلِ
 الْمَغْرِبِ بِالْكَلدَانِيِّينَ وَكَانَ مُلْكُهُ اثْنَتَيْنِ وَسَبْعِينَ سَنَةً، وَلَيْسَ الْكَلْدَانِيُّونَ بِالْكَلْبَانِيِّينَ^٥ بَلْ عَمَّالُهُمْ
 هُ بَابِلَ فَاتَّهُمْ كَانُوا يَنْزِلُونَ بَلْخَ وَمَا وَرَدُوا الْعِرَاقَ جَرَى أَهْلُ الْمَغْرِبِ فِي تَسْمِيَتِهِمْ بِالْكَلدَانِيِّينَ عَلَى
 مَا كَانُوا يَجْرُونَ عَلَيْهِ قَبْلُ فِي عَمَّالِهِمْ، وَحَتَّى بَعْضُ أَهْلِ الْأَخْبَارِ أَنَّ نَمْرُودَ بْنَ كُوشِ بْنِ حَامِ
 ابْنِ نُوحٍ مَلَكَ بَعْدَ ثَلَاثِ وَعَشْرِينَ سَنَةً مِنْ لَدُنْ تَبْلِيلِ الْأَلْسُنِ بِبَابِلَ فِي أَوَّلِ مَمْلَكَةٍ قَامَتْ فِي
 الْأَرْضِ وَتَبْلِيلِ الْأَلْسُنِ بِبَابِلَ كَانَ مُوَافِقًا لِمَوْلِدِ أَرْغَوْه وَذَكَرَ مَلُوكًا قَامُوا بَعْدَهُ إِلَى أَنْ بَلَغَ الْأَمْرُ إِلَى
 مَلُوكِ أَثُورَ الَّذِينَ نَطَقَ الْجَدُولُ الْمُتَقَدِّمُ بِمَدَدِهِمْ، وَهَذَا جَدُولُ مَلِكِ الْمَلُوكِ الَّذِينَ ذُكِرُوا ٥

جملته السنين

مدد ملكهم

٩٩

سط

نمرود بن كوش

١٥٤

فه

قمنورس

٣٣١

عب

صامبيرس

٣٣٩

ى

ارخشاظ

٣٤١

ه

١٥ وَيَقَى بَابِلَ بِبَلَا مَلِكِ إِلَى أَنْ مَلَكَ الْاَثُورَانِيُّونَ

a Mss. ارتاقى

b Mss. الكلبانيون بالكلدانيين

c Mss. ارهوا

٧١١	كه		بلاخوس
٧٤١	ل		بالاتارس
٧٦٣	لب		لنفرينس
٧٩٣	كا		سوسيرس
٨٣٣	ل		لنفاروس
٨٦٨	مه		فنياس
٨٨٧	يط		سوسرموس
٩١٤	لر		ميثريوس
٩٥٥	لا	في أيامه سُبَيْتٌ مدينة ايلْيوس وكان اليونانيون يجارِبونها	طوطانس ^٥
٩٩٥	م		طوطيوس
١٠٢٥	ل		ثلينوس sic
١٠٦٥	م	في أيامه تَمَلَّكَ داود على بني اسرائيل	دروقلوس
١١٠٣	لح		اوفيلاس
١١٤٣	م	وفي أيامه تَقَسَّم بنو اسرائيل باثنتين	لواسانوس
١١٧٣	ل		فريطيداس
١١٩٣	كا		افراطوس
١٢٤٣	ن	بعد مَبِّ سَنَةٍ قَسَرَ يوماً من ملكه وُلِدَ اميروس الشاعر المتَقَدِّمُ عند اليونانيين كَأَمْرِي القَبِيسِ عند العرب	افراطانوس
١٢٨٥	مب		اقراغاناس
١٣٠٥	كا		ثونو قلنقيراس sic

a Der Schluss der Tabelle von Tautanes an fehlt in *R*.

٢٠٢ جملته السنين	ما ملك كل واحد منهم		
		تَسْمِيَةُ مُلُوكِ أَثُورٍ وَبَنِي أَهْلِ الْمُؤَصِّلِ وَعَدَدُهُمْ سَبْعَةٌ وَثَلَاثُونَ وَمُدَّتْهُمْ أَلْفٌ وَثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمْسُ سِنِينَ ^a ٥	
٩٣	سب	بالوس	
١١٤	نب	نينوس الذي بنى بالموصل نينوى وولد إبراهيم في سنة [مج] من ملكه	
١٥٩	مب	اشمعوم امرأته بانيئة سامرا العتيقة التي بالجانب الغربي من سر من رأى	
١٦٤	لج	زاميس بن نينوس الذي ابنتي إبراهيم به فهرب منه في [سنة كج] من ملكه الى ارض فلسطين	
٢٢٦	ل	اربيوس	
٢٢٦	م	اريلوس	
٢٢٦	ل	اخشيرش	
٢٣٢	لج	ارمايثرس	
٢٣٧	له	بلاخوس	
٢٤٩	نب	بلاوس	
٢٥١	لب	الطانوس	
٢٨١	ل	ماموثوس	
٥١١	ل	منخالوس	
٥٣١	ك	اسفاروس	
٥٩١	ل	مامولوس	
٦٠١	م	اسفارتوس	
٦٢١	م	اسقنطيدوش sic	
٦٨١	مه	امونطوس PR	

^a In L fehlt das Namensregister.

تَنْطِفُ بِمِثْلِهِ فِي أَبْدَانِ الْجَبَّارِينَ لَمْ يَتْرَكَ بَعْدَ مُشَاهَدَةِ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَيَّامَ فَلْيَطْعَنَ فِيهَا طَاعِنٌ
 بَلْ لَوْ كَانَتْ تُتْلَى عَلَيْهِمْ وَيَتْلَوْنَهَا ثُمَّ لَمْ يَكُونُوا يَكْذِبُونَ التَّالِينَ لَهَا وَلَوْ كَانَ الْجَبَّارُونَ عَلَى
 خِلَافِ مَا ذُكِرَ لَدَبُّوا تَالِي التَّوْبِيَةِ أَنْ نَطَفَ بِخِلَافِ الْمَشَاهِدَةِ وَلَوْلَا أَنَّ فِرْقًا مِنَ النَّاسِ كَانُوا عِظَامَ
 الْأَجْسَامِ قَدْ زَادَهُمُ اللَّهُ بَسْطَةً فِيهَا لَمَا بَقِيَ ذِكْرُهُمْ فِي أَلْسِنِ النَّاسِ بِالتَّوَاتُرِ وَلَمَا شَبَّهُوا بِهَا كُلَّ مَنْ
 ه فاقَ جِنْسَهُمُ الْمُعْهَدَ فِي الْكِبَرِ وَذَلِكَ كَقَوْمٍ عَادَ فَقَدَ جَرَى التَّشْبِيهُ بِهِمْ وَأَيَّنَ لِي بِتَصْدِيقِهِمْ آيَاتِي
 فِي أَمْرِ عَادَ فَانْتَهَى يَنْكُرُونَ مَا هُوَ أَقْرَبُ عَهْدًا وَأَظْهَرُ حَالًا وَيَحْتَجُّونَ بِمَا لَا يُسَاوِي أَضَعَفَ الْحُجْجِ
 يَحْتَجُّ بِهِ عَلَيْهِمْ وَيَهْرَبُونَ مِنْ قَبُولِ الْحُجْجِ الدَّوَامِ ه كَأَنَّهُمْ حُمٌّ مُسْتَنْفِرَةٌ قَرَّتْ مِنْ قَسْوَةِ وَمَا ذَا
 عَسَامٍ يَقُولُونَ فِي آثَارِ النَّاسِ الْعِظَامِ الْمَوْجُودَةِ الْآنَ مِنَ الْبُيُوتِ الْمُحْفُورَةِ فِي صَمِيرِ الصُّخْرِ فِي
 جِبَالِ مَدْيَنَ وَالْقُبُورِ الْمَحْتَوَةِ فِيهَا وَالْعِظَامِ الْمَدْفُونَةِ فِي أَجْوَافِهَا كِعِظَامِ الْإِبِلِ كِبْرًا أَوْ أَعْظَمَ وَالنَّتَنِ
 ١٠ الَّذِي لَا يُكِنُّ مَعَهُ الدُّخُولُ فِيهَا إِلَّا بَعْدَ طَبَقِ الْمَخْرِيئِ بِشَيْءٍ وَأَجْمَاعُ أَهْلِ تِلْكَ الْمَوَاضِعِ
 أَنَّهُمْ أَصْحَابُ الظُّلْمَةِ وَإِذَا سَمِعُوا بَيِّنَاتِ الظُّلْمَةِ يَصْحَكُونَ هَزًّا وَيَلُورُونَ أَشَدَّ أَهْلَهُمْ أَنْفَقًا وَيَشْمُخُونَ
 بِأَنُوفِهِمْ قَرَحًا بِمَا ظَنُّوهُ وَأَعْتَقَادًا مِنْ أَنفُسِهِمُ الْقُضْلَ وَالْخُرُوجَ عَنْ جُمْلَةِ الْعَوْلَامِ وَاللَّهُ حَسْبُهُمْ وَلَنَا
 أَعْمَالُنَا وَلَهُمْ أَعْمَالُهُمْ ه

وقد أصببت في بعض التنب جداول تشتمل على مدد ملوك أثور وهم أهل الموصل ومدد ملوك
 ه القبط الذين كانوا بمصر والملوك البطالسة المسمين بطلميوس إذ كان الاسكندر أوصى عند وفاته
 أن يلقب كل قائم في اليونانيين بعده بهذا اللقب تهيؤًا للأعداء إذ ترجمته الحربى ووجدت
 معها تواريج ملوك الروم بعدهم وكانت السنون فيها من مولد إبراهيم إلى الاسكندر القين وستنا
 وتسعين وهي أكثر مما ذكره اليهود والنصارى وأصحاب القرائات فنقلت تلك الجداول بعينها
 إلى هذا الموضع، ولم يساعده الزمان على تصحيح أسماء الملوك بالسماع فليبالغ في تصحيحها
 ٢ وإصلاحها من عسى وقف عليها طالبًا ما طلبته من تسهيل الأمر على المتراد وإزالة موهنة
 الطلب عنه ولا ينسختها وما في سائر الجداول إلا من له معرفة بحروف الجمل وعناية صادقة
 بتصحيحها فإنها تفسد بنقل الوراقين إذا تداولوها ولا يمكن إصلاحها إلا في سنين كثيرة
 وهذه هي الجداول المنقولة ه

a P الدوافع b معه fehlt in Mss. c Von und bis الظلمة fehlt in R.

وَجَدْتَهُمْ مُعْتَرِينَ^a الى أَقْوَابِلِ الْهِنْدِ وَمُعَوَّلِينَ عَلَى مَخَارِيفٍ يُضَيِّفُونَهَا إِلَيْهِمْ وَنَحْتَجِينَ دَائِمًا
بوجودِ صَنَمٍ عِنْدَهُمْ مَأْجُوتٍ مِنْ حِجَارَةٍ قَدْ اجْتَمَعَ فِي عُنُقِهِ أَطْوَأَقٌ كَثِيرَةٌ حَدِيدِيَّةٌ وَهِيَ تَوَارِيخُ
عَشْرَاتِ أَلْفِ الْهِنْدِ وَأَنَّهَا إِذَا عَدَّتْ بَلَغَتْ مُدَّةَ مِنَ السِّنِينَ عَظِيمَةً فَإِذَا حَدَّثْتَهُمْ^b بِأَنَّهُمْ اعْنَى
الْهِنْدِ يَزْعُمُونَ أَنَّ مَلِكًا جَمَالًا بِدِهْرٍ وَهِيَ الْمَدِينَةُ الَّتِي يُجَلِّبُ مِنْهَا الْأَهْلِيكُجُ وَالْأَمَلُجُ^c وَالْبَلِيلُجُ
عَلَى مَائَتَيْنِ وَخَمْسِينَ سَنَةً يَرَكُبُ وَيَتَصَيَّدُ وَيَبْكُجُ وَيَجْرِي وَتَجْرِي الشُّبَّانُ وَكَانَ ذَلِكَ بِالْعِلَاجِ
أَنْكُرَهُ وَقَالُوا أَنَّ الْهِنْدَ ظَاهِرُ اللَّذْبِ غَيْرُ مُخَصِّلِينَ لِأَنَّ سَابِغَهُمْ إِلَى الْوَحَى فِي عُلُومِهِمْ فَلَا يُؤْتَفُّ
بِقَوْلِهِمْ وَأَخَذُوا يَذْكُرُونَ رَكَاكَةً مَا يَدَّهَبُونَ إِلَيْهِ فِي بَابِ الدِّينِ وَالْمِلَّةِ وَالثَّرَابِ وَالْعِقَابِ وَمَا
يَعْمَلُونَهُ مِنْ تَعْدِيْبِ الْأَبْدَانِ بِصُنُوفِ الْعَذَابِ، وَمَا عَنَى اللَّهُ تَعَالَى آلاَ هَذِهِ الْفِرْقَةُ بِقَوْلِهِ بَلْ كَذَّبُوا
بِمَا كُرِّهَ يُحِيضُوا يَعْلَمُهُ وَقَوْلُهُ وَإِذْ كُرِّهَ يَهْتَدُوا بِهِ فَسَيَقُولُونَ هَذَا أَفْكَ قَدِيمٌ يُقْرُونَ بِمَا يُؤَافِقُهُمْ
وَإِنْ أَحَقَّقَ وَبَغَرُونَ مِمَّا يُخَالِفُ عَقْدَهُمْ وَإِنْ صَدَقَ هـ وَقَدْ وَقَفْتُ لِأَيِّ عَبْدٍ اللَّهِ الْحُسَيْنِ بْنِ
أَبِرَاهِيمَ الطَّبْرِيِّ النَّاتِلِيِّ عَلَى مَقَالَةٍ فِي كَمِيَّةِ الْعَمْرِ الطَّبِيعِيِّ ذَكَرَ أَنَّ غَايَتَهُ مَائَةٌ وَارْبَعُونَ سَنَةً
شَمْسِيَّةً لَا يُكِنُّ الزِّيَادَةَ عَلَيْهَا وَمُظْلَفُ الْقَوْلِ بَلَا يُكِنُّ مُطَالَبٌ حُجَّةٌ تُضْطَرُّ إِلَيْهَا النَّفْسُ وَتُطْمِئِنُّ
بِهَا وَلَمْ يَقُمْ هُوَ عَلَى ذَلِكَ بُرْهَانًا سِوَى أَنَّهُ قَدَّمَ فَقَالَ أَنَّ لِلْإِنْسَانِ ثَلَاثَ كِمَالَاتٍ أَحَدُهَا بُلُوغُهُ
وَهُوَ وَقْتُ أَمْكَانِ حُدُوثِهِ مِثْلُهُ^d وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ الثَّانِي وَالْكَمَالُ الثَّانِي حِينَ تَمَّتْ لَهُ الْبِنْفُسُ
وَالْفِكْرِيَّةُ وَبَخَّرُ عَقْلُهُ مِنَ الْقُوَّةِ إِلَى الْفِعْلِ وَهُوَ رَأْسُ السَّابُوعِ السَّادِسِ وَالْكَمَالُ الثَّلَاثُ حِينَ يَصْلُحُ
لِأَنَّ يَسُوسَ نَفْسَهُ أَنْ تَوَحَّدَ وَخَاصَّتَهُ أَنْ تَأَهَّلَ وَعَامَّتَهُ أَنْ تَمَلَّكَ قَالَ وَمَجْمُوعُ هَذِهِ الْكِمَالَاتِ مَائَةٌ
وَارْبَعُونَ، وَلَا يُدْرِي بِأَيِّ نِسْبَةٍ اسْتَخْرَجَ أَبُو عَبْدِ اللَّهِ هَذِهِ الْأَعْدَادَ فَانَّهُ لَا تَنَاسَبَ بَيْنَهَا وَلَا
بَيْنَ تَفَاضُلِهَا ظَاهِرٌ بَلْ لَوْ سَلَّمْنَا لَهُ أَنَّ عَدَدَ كِمَالَاتِهِ ثَلَاثَةٌ كَرَّ عَدَدُنَا مِنْهَا مَا عَدَدَّ وَقُلْنَا فِي
آخِرِ الْأَمْرِ أَنَّ لَمْ نَحْفِ الْمُطَالَبَةَ بِالْبُرْهَانِ أَنَّهَا مَائَةٌ سَنَةً أَوْ الْفَ أَوْ مِثْلُهُ^e لَمْ يَكُنْ بَيْنَنَا وَبَيْنَهُ
فَرَقٌ عَلَى أَنَّا نَحْدُ بُلُوغَ الْإِنْسَانِ فِي ذَهْرِنَا إِلَى الْأَحْوَالِ الَّتِي جَعَلَهَا عَلَمًا لِلْكَمَالَاتِ فِي غَيْرِ مَا ذَكَرَهُ
مِنَ السَّابُوعِ وَالْأَوْقَاتِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَغْزَاهُ هـ وَأَمَّا عِظَمُ الْأَجْسَامِ فَإِنَّ لَمْ يَكُنْ وَاجِبًا لِعَدَمِهِ الْآنَ فِي
الْمُشَاهَدَةِ وَلِبَعْدِ الْعَهْدِ بِالزَّمَانِ الْحَكِيِّ ذَلِكَ عَنْ قُرْبِهِ فَلَيْسَ بِمَمْتَنِعٍ لِذَلِكَ وَهُوَ ذَا التَّوَرِيَّةِ

مثله *d R* fehlt الاملج *c R* fehlt حَدِيثُهُمْ *b P* مغربين *R* معتربين *a P*
مثليه *f Mss.* ظاهرا *e Mss.*

سَرْدِيْبَ وكان طالعه الجوزاءُ وزحلُ في السَّرطَانِ والشمسُ في الجَدْيِ فَحَكَمَ ابو معشرُ بأنَّ يَعِيشَ
 دَوْرَ زَحَلِ الأَوْسَطِ قال فَقُلْتُ له سُبْحَانَ اللهِ كَدُّدَاهُ رَاجِعٌ فِي بُحْرَانَ الرَّجُوعِ فِي بَيْتِ سَاقِطِ
 مِنَ الأَوْتَادِ لا يُعْطِيهِ آلا دَوْرَهُ الأَصْغَرَ وَجُبْنَاجُ أَنْ تَنْقُصَ مِنْهُ للرُّجُوعِ الحَمْسِينَ فَقَالَ لي هُوَلاءُ أَهْلُ
 أَقْلِيمٍ قَدْ تَقَدَّمَ الحُكْمُ بِطُولِ الأَعْمَارِ فَكثِيرًا مَا يَعِيشُ مِنْهُ الأَنْسَانُ عَيْشَ الهَرَمِ وصَاحِبُهُمْ زَحَلُ
 وَيَلْغَى أَنَّ الأَنْسَانَ إِذَا مَاتَ فِيهِمْ قَبْلَ أَنْ يَبْلُغَ دَوْرَ زَحَلِ الأَوْسَطِ تَنَجَّبُوا مِنْ سُرْعَةِ مَوْتِهِ فَإِذَا
 اسْتَوَى عَلَى الأَلْدُخْدَائِيَّةِ زَحَلُ فِي أَقْلِيمٍ هُوَ لَهُ لَمْ يَنْقُصْ مِنْ دَوْرِهِ الأَكْبَرِ والأَوْسَطِ كَثِيرٌ نَقْصَانِ
 أَلَّا أَنْ يَكُونَ سَاقِطًا قُلْتُ فَهُوَ سَاقِطٌ قال سَاقِطٌ مِنْ شَكْلِ النَّظَرِ وَلَيْسَ بِسَاقِطٍ مِنَ التَّنْذِيرِ (!)
 وَأَسْرَارُهُ الثَّلَاثِي كَثِيرَةٌ وَكَذَلِكَ هُوَ فِي بَيْرٍ تَحْتَ الأَرْضِ وَالتَّخْبِيرِ فِي هَذِهِ الحَالَةِ أَمْرٌ حَجَبٌ فَأَقْرُوا
 فِي هَذَا المَوْضِعِ بِطُولِ أَعْمَارِ أَقْلِيمٍ دُونَ أَقْلِيمٍ ٥ وَحَكَى فِي مَوْضِعٍ آخَرَ عَنْهُ أَنَّهُ كَانَ حَاضِرًا عِنْدَهُ
 ١٠ وَقَدْ سَأَلَهُ ابو عَصَمَةَ صَاحِبُ الصَّفَّارِ عَنْ شَيْءٍ كَانَ يَخَافُهُ فِي دَلَائِلِ مَوْلِدِهِ فَقَالَ ابو مَعْشَرٍ تَدْرِي
 عَلَى كَمْ سَنَةٍ مَاتَ وَالدُّكَّ قال نَعَمْ قال فَهَلْ بَلَغَتْ ذَلِكَ السِّنُّ قال قَدْ جَاوَزْتَهُ قُلْتُ فَتَدْرِي عَلَى
 كَمْ سَنَةٍ مَاتَتْ أُمُّكَ قال نَعَمْ قَدْ جَاوَزْتَهُ قال فَتَدْرِي كَمْ عَاشَ جَدُّكَ أَبُو أَبِيكَ قال نَعَمْ وَلَمْ
 أَبْلُغْهُ بَعْدُ قال فَانظُرْ هَلْ يُوَافِقُ هَذِهِ المُخَالَفَةُ الَّتِي كَدَّلَ عَلَيْهَا مَوْلِدُكَ عَمَّ جَدِّكَ قال بَلَى هُوَ
 مُوَافِقٌ لَهُ قال فَحَقِّقْ لَكَ أَنَّ تَخَافُ ثُمَّ قال ابو معشرُ الطَّبِيعُ أَغْلَبُ فَكُلُّ مُحَاسِنَةٍ وَاقِفٌ الأَنْسَانِ
 ١٥ بُلُوغُهَا عَلَى مِقْدَارِ عَمِّ أَبِيهِ أَوْ أُمِّهِ أَوْ جَدِّهِ أَيْ أَبِيهِ فَإِنَّهُ لَا يُجَاوِزُهَا أَلَّا بِشَهَادَاتٍ قَوِيَّةٍ وَذَلِكَ
 ظَاهِرٌ فِي العُرْسِ ٥ وَالتَّرْوِيعِ فَإِنَّ مِنْهَا أَنْوَاءٌ مَعْرُوفَةٌ بِالبَقَاءِ وَأَنْوَاءٌ بِسُرْعَةِ الآفَاتِ اليَهَا وَتَقْصِيرِ مُدَّةِ
 بَقَائِهَا فَأَقْرُ فِي هَذَا المَوْضِعِ أَيضًا بِأَنَّهَا تَجْرِي مُجْرَى التَّسْبِ فَإِذَا مَا تَعَلَّقُوا بِهِ مِنْ قَوْلِ أَصْحَابِ
 الأَجْمِ بِاطِّلَ لِأَنَّ ذَلِكَ عِنْدَهُمْ غَيْرُ مُمْتَنِعٍ بَلْ هُوَ وَاجِبٌ كَمَا قَدَّمْنَا ٥

وَإِذَا كَانَ انْكَارُهُمْ كُلُّ مَا لَمْ يَتَّفِقْ فِي زَمَانِهِمْ أَوْ مَكَانِهِمْ حَتَّى يُشَاهِدُوهُ وَلَمْ يَكُنْ يَسْتَجِيبُ
 ٢٠ فِي العُقُولِ كَثِيرٌ انْكَارُهُمْ وَلَمْ يُقِرُّوا بِشَيْءٍ غَابَ عَنْهُمْ فَإِنَّ الحَوَادِثَ العِظَامَ غَيْرَ مُتَّفِقَةٍ فِي كُلِّ وَقْتٍ
 وَإِذَا اتَّفَقَتْ فِي قَرْنٍ لَمْ يَتَّصِلْ مِنْ بَعْدِهِمْ عِنْدَ مُصِيبِ الدُّهُورِ وَمُرُورِ الأَحْقَابِ أَلَّا بِالأَخْبَارِ
 وَتَوَاتُرِهَا بَلْ لَوَدَّقُوا هَذَا مِنْ فِعْلِهِمْ لَنَانُوا ٥ السُّوفِسْطَائِيَّةُ المُحْصَنَةُ وَالتَّرْهَمُ أَنْ لَا يُصَدِّقُوا النَّاسَ
 فِي كَوْنِ بُلْدَانٍ فِي الأَرْضِ غَيْرِ مَا ٥ فِيهِ وَأَمثالُ ذَلِكَ مِنَ الفَصَائِحِ ٥ وَلَوْ سَمِعْتَهُ فِيمَا يَكُونُهُ

الفرس R الغروس L الفروس P b والاسرار R a

اسميهما مُلتَحِيَيْنِ ومعهما ابوهما فكانا مُتَقَابِلَيْنِ اَلَا اَنَّ الْجِلْدَ الَّذِي هُوَ مُشْتَرِكٌ بَيْنَهُمَا وَوَاوِلُّ
 اَحَدَهُمَا بِالْآخِرِ كَانَ ضَوْبِلًا يُمْكِنُ مَعَهُ اَنْ يَمْتَدَّ حَتَّى يَقِفَ اَحَدُهُمَا عَنِ يَمْنَةِ الْآخِرِ وَوَصَفُوا اَنَّ
 نَلْدَ وَاحِدٍ مِنْهُمَا اَلَاتُ تَامَةٌ عَلَى حِدَةٍ وَاَنَّ اَوَاقَاتِ الْاَكْلِ وَالشُّرْبِ وَالْبِرَازِ لِهَمَا تَخْتَلِفُ وَاَنَّهُمَا
 يَرْكَبَانِ دَابَّةً وَاحِدَةً مُتَجَاوِرَيْنِ بِالْتَرَادِفِ مُتَوَاجِعَيْنِ وَاَنَّ اَحَدَهُمَا يَمِيلُ اِلَى النِّسَاءِ وَالْآخَرَ اِلَى
 الْعُلَمَانِ ، وَلَا يُشْكُ فِي اَنَّ الْقُوَّةَ الطَّبِيعِيَّةَ بِمَا اُلْهِمَتْ وَوَكَلَتْ بِهِ اِذَا صَادَقَتْ مَادَّةً لَمْ تُعْطَلْهَا
 وَاِذَا اَقْرَصَتْ تِلْكَ الْمَادَّةَ وَكَثُرَتْ فَتَنَتْ هَذِهِ الْقُوَّةَ الْفِعْلَ فَرَبَّمَا كَانَتْ التَّنْبِيَّةُ «بِالتَّجَاوُرِ مُتَمَيِّزًا
 كَالْتَوَاقِيَيْنِ وَرَبَّمَا كَانَ بِالِاتِّصَاقِ كَهَدْيَيْنِ الْاَرْمِيِّينِ وَرَبَّمَا كَانَتْ بِالتَّدَاخُلِ كَالَّذِي تَقَدَّمَ هُمَا الْاَخْبَارُ
 عَنْهُ ، وَكَذَلِكَ يُوجَدُ اَنْوَاعُ التَّنْبِيَّةِ فِي سَائِرِ الْحَيَوَانِ عَلَى هَذِهِ الصِّفَةِ وَبِصِفَةِ اُخْرَى كَالَّذِي
 يُحْكَى عَنِ سَمَكِ الْبَحْرِ اَنَّهُ يُوجَدُ مِنْهَا اَنْوَاعٌ مُصَاعَفَةٌ اعْنَى اَنْ تُشَقَّفَ فَيُوجَدُ مِثْلُهَا دَاخِلُهَا
 ١٠ وَرَبَّمَا كَانَ التَّضْعِيفُ عِدَّةً مَرَّاتٍ وَيُوجَدُ جَمِيعُهَا فِي النَّبَاتِ كَالثَّمَارِ الْمُثَنَّةِ بِالِاتِّصَاقِ وَالْمُنْتَنَاةِ
 اللَّبُوبِ الَّتِي يَجُوزُهَا ^{هـ} وَعِلا وَاحِدًا وَالْمُنْتَنَاةِ بِالتَّضْعِيفِ وَالتَّدَاخُلِ كَالْاُتْرُجِ الْمَوْجُودِ فِي جَوْفِهِ اُتْرُجٌ
 شَبِيهٌ بِهِ وَرَبَّمَا لَمْ تَنْتَهَ لَهَا التَّنْبِيَّةُ وَالِاتِّمَامُ فَرَادَتْ فِي الْاَعْضَاءِ اَمَّا لِانْفَعَةِ بِاَمْكِنَتِهَا كَالاصْبَاعِ
 الزَّائِدَةِ فَانْهَآ مَعَ زِيَادَتِهَا عَلَى الْعَادَةِ وَاللِّغَايَةِ مَوْجُودَةٌ فِي الْمَوْضِعِ الْاَخْصِ بِهَا وَاَمَّا غَيْرَ لِانْفَعَةِ
 بِاَمْكِنَتِهَا وَحِينَئِذٍ يَسْحَقُ ذَلِكَ اَنْ يُسَمَّى غَلَطٌ الطَّبِيعَةَ كَالْبَقْرَةِ الَّتِي كَانَتْ جُجْرَانُ اَيَّامِ
 ١٥ الصَّاحِبِ وَتَغَلَّبَ اَلِ بُوَيْهِ عَلَيْهَا وَلَقَدْ شَاهَدَهَا الصَّغِيرُ وَالْكَبِيرُ بِهَا فَخَبَّرُونِي اَنَّهُ كَانَ مَوْضِعَ
 سَنَامِهَا عِنْدَ رِقَبَتِهَا يَدٌ كَأَحَدِي يَدَيْهَا تَامَةٌ بَعْضُهَا وَمَقَاصِلُهَا وَظِلْفُهَا تَحْرِكُهَا بِارَادَةِ حَرَكَةِ
 قَبْضٍ وَبَسْطٍ وَاَمَّا اَسْحَقُ اَنْ يَنْسَبَ اِلَى الْغَلَطِ لِعَدَمِ وُجُودِ الْمُنْفَعَةِ فِيهِ وَكَوْنِهِ فِي صِدِّ مَوْضِعِهِ
 وَخِلَافِ جِهَتِهِ ، فَكُلُّ هَذِهِ الْاَقْسَامِ وَمَا يُشَبِّهُهَا مِمَّا لَهَا كُنْتُ مَحْصُوصَةً مِنْ كُنْتِي غَيْرُ مَقْبُولَةٍ
 عِنْدَ مَنْ لَمْ يُشَاهِدْهَا اَدُّ لَمْ يَجِدْ فِيهَا شَرَائِطَ صِحَّةِ الْخَبْرِ ٥

٢. وَاَمْرُ الْاَعْمَارِ قَدْ شُوهِدَ جَارِيًا مَجْرَى النِّسْبِ كَاخْتِصَاصِ حَمِيرٍ وَاَمثالِهِمْ بِهِ وَيَتَّفَقُ اَيْضًا مَوَاضِعَ
 دُونَ غَيْرِهَا كَفَرْعَانَةِ وَالْبِيَامَةِ فَانَّهُ يُوجَدُ فِيهِمَا عَلَى مَا حَكَاهُ الْمُحْصِلُونَ مِنْ طُولِ الْاَعْمَارِ مَا لَا
 يُوْجَدُ فِي غَيْرِهَا مِنَ الْبُلْدَانِ وَكَذَلِكَ فِي الْعَرَبِ وَالْهِنْدِ يُرْتَقَى عَلَيْهِمْ ، فَهَذَا اَبُو مَعْشَرٍ الْبَلَدِيُّ
 قَدْ حَكَى عَنْهُ اَبُو سَعِيدٍ شَاذَانُ فِي كِتَابِ مُذَاكِرَتِهِ بِالْاَسْرَارِ بَاثَةً اَنْفَدَ اِلَيْهِ مَوْلِدًا لِابْنِ مَلِكِ

اترجا شبيها *Mss. e* يجوزها *PR d* تقدمها *Mss. c* بالتجاوز *PR b* التنبية *PR a*

يسارع الى نقيها، وهذا مما يدخل فيه جميع الكون الدائرة من تناسل الحيوان وتلاصق
الاشجار ونبور^a الزروع والثمار منها فانه لو أمكن أن يحقى على انسان حالها ثم جىء به الى
شجرة متناقرة الأوراق فوصف له ما يصير اليه من الاخضرار وابرار الزهر والثمار وغير ذلك لكان
له مستبعدا حتى يراها^b وهي العلة الداعية الى تعجب أهل البلاد الشمالية من ثبات الخلد
والزيتون والاس وأمثالها خصرة نصرة في زمان الشتاء إذ لم يعاينوا مثله في ديارهم^c ومنها ما
يجىء في أزمنة غير منتظمة بأدوار لن باتفاقي فاذا مضى الوقت الذى يتنف فيه لم يبق منه
آلا الاخبار عنه فاذا وجد مع الخبر شرائط الصحة وكان قبلها ممكنا لم يوجد بد من قبوله
وإن لم يتوهم كيفيته ولم يعرف علته^d ومنها ما يجىء على مثل هذه الحالة ولكنها تسمى غلط
الطبيعة لأجل خروجها عن النظم الذى أجرى عليه نوعها^e ولست أسميها بهذا الاسم بل
أخرج المادة عن اعتدال القدر وذلك كما يوجد من الحيوانات الزائدة الأعضاء حين تجد
الطبيعة المولدة تحفظ الأنواع على ما هي عليه مادة زائدة فتتهي منها صورة ولا تهملها والحيوانات
الناقصة الأعضاء حين لا تجد الطبيعة مادة تنم منها صورة ذلك الشخص في نظام نوعه
فتهي له هيئة لا يضره معها النقصان وتريح^f النفس عليه على حسب الطاقة مثال ذلك
ما ذكره ثابت بن سنان بن ثابت بن قرة في كتابه في التواريخ أنه رأى عند سر من رأى
ما فروجا هندية قد خرج من البيضة وهو تام كامل الخلق وله في رأسه منقاران وثلاث أعين وما ذكر
أنه حمل الى توزون أيام امارته جدى مبيت وجهه مدور كوجه الانسان وفكاه كفكاه وأسنانه
كأسنانه وعين واحدة وشبه الذئب في جبهته^g وما ذكر أنه ولد بناحية المخيم من بغداد
مولود ومات لوقته وحمل الى عز الدولة بختيار في حيوة أبيه معز الدولة حتى رآه فكان بدنا
واحدا كاملا لا نقص فيه ولا زيادة^h إلا أنه كان عليه فئتان بارزتان عليهما رأسان كاملان بتخطيط
٢. تلمر وأعين وأذان ومخريين وفين وكان بين الفخذين فرج كفرج الأنتى قد ظهر من داخله
أحليل ظاهر وما حكى عن بعض بطارقة الرومⁱ أنه أنفد الى ناصر الدولة في شتوة سنة اثنتين
وخمسين وثلاثمائة رجلين ملتصقين بالمعدة وكانا من الأرميين وسنهما خمس وعشرون سنة وذكر

اسمها L e فان Mss. d اذا Mss. c نراها PL b ونبور L ونبور PR a
الانتى Mss. i الروم PL fehlt h جهته PR g وبردح R f

فيها قبلاً وكذا خدائها اعنى في بينتها او شرفها في وتيد وربيع مذكر موافق فتعطي سنيها
 اللبري وفي مئة وعشرون سنة ويزيدها القمر خمساً وعشرين سنة والزهرة ثمانى سنين والمشتري
 اثنتى عشرة سنة وفي سنو كل واحد منها الصغرى اذ لا يكون زيادتها أكثر من ذلك اذا
 نظرت نظر موافقة ويسقط الحسان منها فلا ينقص شيئاً ويكون الرأس معها في البرج
 وبعيداً عنها بحيث لا يكون له في الحدود السوفية فانه اذا كان ذلك كذلك زادها ربع
 عطيتها وفي ثلثون سنة فيكون المجتمع من ذلك مائتين وخمس عشرة سنة وفي زعموا أقصى
 ما يبلغه الانسان من الاعمار ان لم يقطع عليه ذطع وان النعم الطبيعي هو مئة وعشرون سنة
 لان قوام العالم بالشمس وهذا العدد هو سنوها اللبري وقد حكّم هولاء لانفسهم ولو اتبع
 الحف أهوائهم لفسدت السموات والارض وتبوا على ما ينطق المجنون بخلافه وهو أنهم يقولون
 ان لهذه الكواكب سنين عظمية وذكروا في كتبهم أنها كانت تعطى في ألوف البروج النارية
 اذا كان التدبير فيها للكواكب العلوية وسنو الشمس والزهرة تزداد على عم من ذكر من هولاء
 أطول عمراً بكثير، هذا أستاذهم في الأحكام وهم ينقون بقوله ولا ينكرون تقدمه وهو ما شاء الله
 يزعم أنه يمكن أن يعيش الانسان سنى القران الأوسط اذا اتفق الميلاد عند تحويل القران
 من مثلثة الى مثلثة والطالع أحد بيتى زحل والمشتري والهيلاج الشمس بالنهار والقمر بالليل
 ١٥ على غاية القوة ويمكن اذا اتفق مثل ذلك عند تحويل القران الى الحمل ومثلثاته والدلالات
 على مثل ما ذكر بان يبقى المولد سنى القران الأعظم وفي تسعائة وستون سنة بالتقريب حتى
 يعود القران الى موضعه وقد أفصح بذلك وصرح به في أول كتابه في المواليد فذاك^ه تعلقهم
 بعطيات الكواكب، ولنا في هذه السنين الموصوفة لكل واحد من الكواكب كلام مع المتجمنين
 المستعملين لها في كتاب التنبيه على صناعة التنبؤيه وارشاد الى استعمال الطريق الأولى فيما
 ٢٠ يستعمل فيه هذه السنون يشتدل عليه كتاب الشمس الشافية للنفوس، ثم المشاهدة فقط
 والقياس عليها لا يخرج طول الاعمار وعظم الأشخاص وأكثر ما أخبر عنه عن الامكان فان ما
 يشبه هذه الأشياء يجيء في الأزمنة على ضروب كثيرة فمنها ما لها أوقات معلومة تدور فيها
 متعاقبة وتغايير عند كونها ممكنة فاذا لم يشاهدها المشاهد أوقات كونها استبعدها وربما

ما ذ R c فرال LR b بيزاد Mss. a

		١٠٣٣	ج	يوباخين بن يوباقيم الى ان اسره بختنصر
٩١٢	يا	١٠٤٢	د	صدقيا الى ان خالف بختنصر وقتله وخرّب البيت
٩٨٢	ع	١١١٢	ع	مكث البيت خرابا
١٠٥٢ !	ص	١٢٠٢	ص	وقيل منذ السبي الى دانيال
١٥٣٥	تفج	١٩٨٥	تفج	من دانيال الى ان ولد المسيح عليه السلام
٢١٣٥	خ	٢٢٨٥	خ	من ولادة المسيح الى تاريخ هجرة محمد صلوات الله عليهما

وغير مُسْتَنَكِرٍ أَنْ يَقَعَ مِثْلُ هَذَا الْاِخْتِلَافِ لِقَوْمٍ وَقَعَ لَهُمْ مِنَ السَّيِّئِ وَالْقَتْلِ مِرَارًا مَا وَقَعَ لِسَبِي
١. اسْرَائِيلِ الْأَقْرَبِ وَالْأَوْلَى أَنْ يَشْتَعِلُوا عَنْ ذَلِكَ بغيره حين ذَهَلَتْ كُلُّ مُرْصِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَوَضَعَتْ
كُلَّ حَامِلٍ مِنْهُمْ مَا حَمَلَتْ، وَلَمْ تَكُنِ الْوِلَايَاتُ وَالرَّئِاسَاتُ فِي سَبْطٍ وَاحِدٍ لَكِنَّهَا تَشَعَّبَتْ بَعْدَ
مَوْتِ سَلِيمَانَ بْنِ دَاوُدَ فَصَارَ لِسَبْطِ يَهُوذَا وَبَنِيَامِينَ مِنْهُمْ قِسْمٌ وَلِسَائِرِ بَنِي اسْرَائِيلِ قِسْمٌ، ثُمَّ
لَمْ يَكُونُوا مِنْ تَرْتِيبِ السِّيَاسَةِ وَنَظْمِ الْمَلِكِ وَالرَّئِاسَةِ بِحَيْثُ يُجَوِّهُهُمْ ذَلِكَ إِلَى حِفْظِ أَوْقَاتِ قِيَامِ
كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ وَتَدْوِينِ مُدَدِهِمْ إِلَّا بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ عَلَى أَنَّ بَعْضَهُمْ يَزْعُمُ أَنَّ كَوْشَانَ مَلِكَ
١٥. الْجَزِيرَةِ مِنْ آلِ لُوطٍ غَلَبَ عَلَيْهِمْ بَعْدَ يَوْشَعَ فَفَهَرَهُ ثَمَانِي سَنِينَ ثُمَّ قَامَ بَعْدَ عِثْنِيَالِ وَبِحَسَبِ
رِئَاسَتِهِ بَعْضُهُمْ أَكْثَرَ وَبَعْضُهُمْ أَقَلَّ فَرُبَّمَا زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ فُلَانًا قَامَ بِأَمْرِهِمْ كَذَا سَنَةً وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ
أَنَّ رِئَاسَتَهُ كَانَتْ أَقَلَّ وَأَنَّ ذَلِكَ هُوَ مِقْدَارُ مَا عَاشَ أَوْ هُوَ يَكُونُ لِقَائِمِينَ مِنْ مُدَّتَيْهِمَا الْمَذْكُورَتَيْنِ
مُدَّةٌ مُشْتَرَكَةٌ قَامَا مَعًا فِيهَا، وَمُقْتَضَى كِتَابِ سِيدْرٍ عَوْلَامٍ وَأَنَّ كَانَ قَرِيبًا مِنَ الْجُمْلَةِ فَانَّهُ مُخَالِفٌ
لِلتَّفْصِيلِ اعْنَى فِي وَقْتِ الْعِبَارَةِ الْأُولَى فِي اخْتِلَافِهِمْ خَلَا الشُّبُهَةَ فِيمَا ذَكَرْنَا مِنْ أَحْوَالِهِمْ ٥

٢. وَقَدْ أَنْكَرَ بَعْضُ أَعْمَارِ الْحَشَوِيَّةِ وَتَوَكَّى الدَّهْرِيَّةِ مَا وَصَفَ مِنْ طُولِ أَعْمَارِ الْأُمَمِ الْخَالِيَةِ وَخَاصَّةً مَا
ذَكَرَ فِيهَا وَرَاءَ زَمَانِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَاسْتَبَشَعُوا عَظَمَ الْأَجْسَامِ الْحَكِيمَةِ عَنْهُمْ وَاسْتَشْنَعُوا
وَأَخْرَجُوهَا مِنْ حَيْزِ الْأَمْكَانِ إِلَى حَدِّ الْاِمْتِنَاعِ قِيَاسًا عَلَى مَا يُشَاهِدُونَهُ فِي زَمَانِهِمْ وَأَخَذُوا بِمَا
سَمِعُوهُ مِنْ أَصْحَابِ أَحْكَامِ الْأَجْمِ مِنْ أَكْثَرِ عَظِيمَاتِ الْكَوَاكِبِ فِي الْمَوَالِيدِ وَهُوَ أَنَّ يَكُونُ الشَّمْسُ

سندر. *Mss.* c ان *R* b fehlt in *R*. بعضهم *a*

اممء ملوك بنى اسرائيل وملكهم بعد عمرة بيت
انقلس الى خرابه الاول وذكه اربعائة وعشر سنين

سليمان بن داود بعد تمام بناء البيت

رجعلم بن سليمان

اييا بن رجعلم

آسا بن اييا

يهوشافط بن آسا

يهورام بن يهوشافط

احزيا بن يهورام

عتليا الى ان قتلها يواش

يواش بن احزيا الى ان قتله اصحابه

اموصيا بن يواش الى ان قتل

عوزيا بن اموصيا الى ان توفى

يوثام بن عوزيا الى ان توفى

احاز بن يوثام الى ان توفى

حزقيا بن احاز ملك جميع الاسباط

منشا بن حزقيا

امون بن منشا

يوشيا بن عمون الى ان قتله ملك مصر

يهواحاز بن يوشيا الى ان اسره ملك مصر

يهويقيم بن يهواحاز من جهة ملك مصر

ما دبر كل واحد منهم
على ما في كتاب الاختيار

الجملة

ن

ن

ن

و

ز

ح

ا

و

م

ك

ن

ي

ي

ك

ن

ب

ل

ج

س

ما دبر كل واحد منهم

على ما في كتاب سبندر حورام

٤٤

٤٤

٤٤

٦٠

٦٥

٧٤

٧٤

٧٥

٧٥

ك

ن

ي

ي

ك

ن

ب

ل

ج

يا

٥٢

٥٢

٥٤

٥٨

٦٥

٦١

٦٣

٦٨

٦٨

٦٩

٧٩

٧٥

٧٧

٨٢

٨٥

٨٥

٨٥

٨٥

٩١

الجملة

٣٣٩	يـح	٣٧٨	يـح	بنو عمون الغلشاذى و هم اهل فلسطين
٣٤٥	و	٣٨٤	و	يفتح الجلعادى
٣٥٢	ز	٣٩١	ز	ابصون ويقال نحشون من بيت لحم
٣٩٣	ى	٤٠١	ى	ايلون
٣٧٠	ح	٤٠٩	ح	عبدون بن هلال
.	ا.	٤٤٩	م	اهل فلسطين
٣٩٠	ك	٤٩٩	ك	شمشون القوي من سبط دان
.	ب.	٤٧٩	ى	لا رئيس لهم
٤٣٠	م	٥١٩	م	على اناهن
٤٤٠	ى	٥٣٩	ى	التابوت فى يد الأعداء حتى بعث شموييل
.	ع.	٥٤٩	ك	شموييل، حتى طلبوه بملك يقيم لهم
				فأقام لهم طالوت
!٤٤٣	ك	٥٦٩	ك	شاؤل وهو طالوت
٤٨٢	م	٦٠٩	م	داود، ابتداءً فى بناء المسجد
				لاحدى عشرة سنة من ملكه
٤٨٥	ج	٦١٣	ج	سليمان بن داود الى ان تم المسجد

a Mss. م b Mss. ى c Mss. ك

وَيَصِيرُوا إِلَى التَّيْبِ وَهُوَ بَيْتٌ بِالْحِجَازِ إِلَى لُدُنِ بَيْتِ الْمَقْدِسِ ثَلَاثِينَ عَلَى مَا دُونَتْ فِي كُتُبِ الْأَخْبَارِ
 وَلَهُمْ كِتَابٌ يُسَمُّونَهُ سِيدْرٌ عُولَامٌ وَتَفْسِيرُهُ سَنُو الْعَامِ يَنْطِقُ بِأَقْلٍ مِمَّا فِي كُتُبِ الْأَخْبَارِ التَّالِيَةِ
 لِلنُّورِيَّةِ وَيَقْرَبُ فِي بَعْضِهَا مِنْ قَوْلِهِمْ الْأَوَّلِ وَقَدْ جَمَعْنَا مَا فِي كِلَا النَّوْعَيْنِ مِنْ كُتُبِهِمْ فِي هَذَا
 الْجَدْوَلِ ۝

الجملة	ما دبر كل واحد منهم على ما في كتاب الاخبار	الجملة	ما دبر كل واحد منهم على ما في كتاب سيدر عولام
٤٠	٤٠	٤٠	٤٠
٦٧	٦٧	٦٧	٦٧
١٠٧	١٠٧	١٠٧	١٠٧
.	١٢٥	١٢٥	.
١٨٧	٢٠٥	٢٠٥	١٨٧
.	٢٢٥	٢٢٥	.
٢٣٧	٢٦٥	٢٦٥	٢٣٧
٢٣٤	٢٧٢	٢٧٢	٢٣٤
٢٧	٣١٢	٣١٢	٢٧
٣٣١	٣٦٥	٣٦٥	٣٣١
	٣٣٨	٣٣٨	
	٣٣٠	٣٣٠	

اسماء المدبرين والولاء والكهنة والقضاة الى عمارة بيت
 المقدس وذلك اربعائة وثمانون سنة

خرج بنو اسرائيل من مصر ومكثوا

في التيب حتى مات موسى

يوشع بن نون بعد موسى

عثنيل بن قناز

عقلون ملك المواب والعمالقة من بني عمون

ايهود بن كرا الأشل اليمتي من ولد افرايم

شمكار بن عنث

ديور النبية وخليفتها باراق

اهل مدين المتغلبون

جذعون بن عفرا من آل منشا

ايملك بن جذعون

تولع بن فوا من آل افرايم

يائير الجلعادي من آل منشا

سندر. *a Mss.*

فَن تَمَلْ هَذِهِ السِّنِينَ إِلَى وِلَادَةِ إِبْرَاهِيمَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَقَفَّ عَلَى مِقْدَارِ الْخِلَافِ بَيْنَ الْقَوْلَيْنِ ،
فَأَمَّا النُّسْخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ فَهِيَ وَإِنْ أَشْتَمَلَتْ عَلَى مَقَادِيرِ عَمْرِ إِبْرَاهِيمَ وَأَسْحَفَ وَبِعَقُوبَ
وَلَادَى وَقَاهَتْ وَمُوسَى فَانْهَارَ تَفْصِيلاً^{١٤} مَا بَيْنَ مَا مَضَى مِنْ عَمْرِهِ إِلَى أَنْ وُلِدَ لَهُ وَيَبِينُ مَا مَضَى
بَعْدَ ذَلِكَ سِوَى إِبْرَاهِيمَ وَأَسْحَفَ وَبِعَقُوبَ فَانَّهُ يَنْطَفِ بِأَنَّهُ وُلِدَ لِإِبْرَاهِيمَ اسْحَفَ وَقَدْ مَضَى مِنْ
عَمْرِهِ مِائَةٌ سَنَةً وَعَاشَ بَعْدَهُ خَمْسًا وَسَبْعِينَ سَنَةً وَوُلِدَ لِأَسْحَفَ يَعْقُوبَ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ سِتُّونَ
سَنَةً وَأَنَّ يَعْقُوبَ نَحَلَ مِصْرَ مَعَ بَنِيهِ وَقَدْ آتَى لَهُ مِائَةٌ وَثَلَاثُونَ سَنَةً وَعَاشَ بَعْدَ ذَلِكَ سَبْعَ عَشْرَةَ
سَنَةً ، فَيَكُونُ مَكْتُوبُ بَنِي إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ مِائَتَيْنِ وَعَشْرَ سِنِينَ عَلَى قِيَاسِ قَوْلِهِمْ أَنَّ مِنْ وِلَادَةِ
إِبْرَاهِيمَ إِلَى وِلَادَةِ مُوسَى عَلَيْهِمَا السَّلَامُ أَرْبَعَانِ وَعَشْرِينَ سَنَةً وَأَنَّهُ خَرَجَ مِنْ مِصْرَ بِنِيِّ^{١٥}
إِسْرَائِيلَ وَقَدْ مَضَى مِنْ عَمْرِهِ ثَمَانُونَ سَنَةً غَيْرَ أَنَّ فِي السَّفَرِ الثَّانِي مِنْ تَوْرَاتِهِمْ أَنَّ جَمِيعَ مَا
أَسْكَنَ بَنُو إِسْرَائِيلَ بِمِصْرَ أَرْبَعَانِ وَثَلَاثُونَ سَنَةً فَإِذَا سُئِلُوا عَنْ ذَلِكَ زَعَمُوا أَنَّ تِلْكَ الْمُدَّةَ مَعْدُودَةٌ
مِنْ يَوْمِ أَقَامَ اللَّهُ مَعَ إِبْرَاهِيمَ الْمِيثَاقَ وَوَعَدَهُ أَنَّ يَجْعَلَهُ أَبًا لِكَثِيرٍ مِنَ الشُّعُوبِ وَيُورِثَ بَنِيهِ أَرْضَ
كَنْعَانَ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِقَوْلِهِمْ ، وَالْاِخْتِلَافُ فِيهَا بَعْدَ ذَلِكَ مِنَ السِّنِينَ مِنْ جِهَةِ نَسْخِ التَّوْرَةِ
الثَّلَاثِ مَوْجُودٌ عَلَى حَالَتِهِ كَمَا بَيَّنَّاهُ وَمِنْ أَوْضَاحِ الدَّلَالَةِ عَلَى قِلَّةِ اعْتِنَائِهِمْ بِأَمْرِ التَّوَارِيخِ اتَّفَاقُ
الْيَهُودِ أَوَّلًا أَنَّ مَا بَيْنَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إِلَى قِيَامِ الْإِسْكَانْدَرِ أَلْفَ سَنَةٍ تَامَةً مُصَحَّحَةً بِالْعُبُورِ
مُعَوْلَّهِمْ فِي اسْتِخْرَاجِ كَيْفِيَّاتِ السِّنِينَ بِهَا فَإِذَا أَخَذْنَا مِنْ كُتُبِهِمُ التَّالِيَةِ لِلتَّوْرَةِ سَنَى كُلِّ مُدْتَبِّرٍ
مِنْ مُدْتَبِّرِيهِمْ بَعْدَ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَجَمَعْنَاهَا جَاوَزَتْ الْأَلْفَ سَنَةً عِنْدَ بِنَايَةِ بَيْتِ
الْمَقْدِسِ ثَانِيَةً بِمِقْدَارٍ لَا يَجُوزُ الْمُسَاحَاةُ بِمِثْلِهِ فِي أَمْرِ التَّوَارِيخِ وَلَوْ كَانَتْ تَنْقُصُ جُمْلَةَ الْأَمْرِ
فِي ذَلِكَ عَلَى أَنَّ بَيْنَ نَقْرَيْنِ مِنْهُمُ مَهْلَةٌ مَهْلَةٌ وَلَكِنَّ الزِّيَادَةَ مِمَّا لَا يَجْتَمِعُ التَّأْوِيلُ ، وَإِذَا أَعْيَا
عَلَيْهِمُ الْجَوَابُ عَنْ ذَلِكَ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ تَحْقِيقَ هَذِهِ السِّنِينَ فِي أَخْبَارِ آلِ يَهُودَا وَأَنَّ ذَلِكَ
لَيْسَ عِنْدَهُمْ وَلَكِنَّهُ وَقَعَ إِلَى أَكْنَافِ الرُّومِ فَإِنَّ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَفْتَرَقُوا بَعْدَ سُلَيْمَانَ فِرْقَتَيْنِ فَأَمَّا سَبْطُ
يَهُودَا وَبَنِيَامِينَ فَاتَّهَمَ مَلِكُهَا وَوَلَدَ سُلَيْمَانَ عَلَيْهِمْ وَأَمَّا الْأَسْبَاطُ الْعَشْرَةُ فَتَلَكُوا يَوْمَ رَجَبِ
بَنِ سُلَيْمَانَ فَلَعُؤُوا عَلَى مَا سَنَدُكَرُ ذَلِكَ فِي أَعْيَادِ الْيَهُودِ ثُمَّ مَلَكَ بَعْدَهُ أَوْلَادُهُ وَأَنْعَقَدَ الْقِتَالُ
بَيْنَ الْفَرِيقَيْنِ^{١٦} وَهَذِهِ سِنُودُ مُدْتَبِّرِيهِمْ بَعْدَ خُرُوجِهِمْ مِنْ أَهْلِ مِصْرَ قَاصِدِينَ بِحَرِّ الْقَلْبَرِ لِيَعْبُرُوهُ

a Mss. يفضل b وأنه fehlt in P. c PR بنى

أَسْمَاءُ بَنِي آدَمَ

الَّذِينَ اتَّصَلَ مِنْ لَدُنْهُمْ التَّارِيخُ أَوَّلًا عَنْ آخِرٍ
وَإِخْتِلَافِ أَهْلِ الثَّنْبِ فِي أَرْزَمَتِهِمْ

سنيوح حتى ولد لهم	رل	ادم ابو البشر الى ان ولد له شيث
على قول النصارى	ره	شيث بن ادم الى ان ولد له انوش
مبلغ السنين للتاريخ	قص	انوش بن شيث الى ان ولد له قينان
على قول النصارى	قع	قينان بن انوش الى ان ولد له مهلائيل
سنيوح حتى ولد لهم	قسه	مهلائيل بن قينان الى ان ولد له يرد
على قول اليهود	قشب	يرد بن مهلائيل الى ان ولد له اخنوخ
ما عاش كل واحد منهم	قسه	اخنوخ بن يرد الى ان ولد له متوشاخ
بعده ما ولد له	قسز	متوشاخ بن اخنوخ الى ان ولد له لمك
على قول اليهود	ققح	لمك بن متوشاخ الى ان ولد له نوح
جملة ما عاش كل واحد منهم	ث	نوح بن لمك الى ان ولد له سام
على قول اليهود	ق	سام بن نوح الى كون الطوفان
واحد منهم	ب	ومن الطوفان الى ان ولد لسام ارفخشذ
مبلغ السنين للتاريخ	قله	ارفخشذ بن سام الى ان ولد له شالخ
على قول اليهود	قل	شالخ بن ارفخشذ الى ان ولد له عابر
	قلد ^a	عابر بن شالخ الى ان ولد له فالغ
	قل	فالغ بن عابر الى ان ولد ارغو
	قلب	ارغو بن فالغ الى ان ولد ساروغ
	قل	ساروغ بن ارغو الى ان ولد له ناحور
	عط	ناحور بن ساروغ الى ان ولد له تارح
	عه	تارح بن ناحور الى ان ولد له ابراهيم

قله *a* Mss.

القول على استخراج التواريخ بعضها من بعض

وتواريخ الملوك ومدد ملوكهم على اختلاف الأوابل ٥

أما إذ كان ما تحوت اليه في هذا الكتاب هو حصول المدد على أقصد الطرق وأصحها فإني إن رمت الابانة عن استخراج بعض التواريخ من بعض على ما جرت به العادة في الزيجات من تنويع الأعمال وتصنيف الاستخراج وإيراد المثال وجدت الكلام فيه متسعا وأحوجني استيفاء قته الى تكلف وتكليف، والذي يشبهه طريقتي المسلوكة من لدن أول الأمر أن أبين ما بين أوائل التواريخ المستعملة بالمقادير التي لا يتخلف أعدادها عند جميع الأمم وفي الأيام فإن السنين والشهور غير متفقة المقادير كما ذكرنا وأطلق ذكر سائرهما بالسنين وأكتفي بذلك في معرفة أبعاد ما بينها إذ لم يتوصل الى معرفة كيفية سنيها بالحقيقة ولم يجتج الى استعمالها كثير احتياج، ونحن وإن صرنا في بعض المواضع نتردد في فنون وأحوص فيما اتصاه بالنظر اتصال بعيد فليس ذلك منا طلب تطويل ولا اكثار بل ارادة تبعيد الناظر فيه عن الملل فإن النظر اذا دام في فن واحد دما الى الاملال وقلة الصبر واذا خرج من فن الى فن فكانه متردد في حدائق لا يأتي على احديها الا ويتعرض له اخرى فيحرص عليها ويشتهي النظر اليها كما قيل ليل جديد لذة، فلنبتدي الآن بأوابل أهل الكتاب في آدم وبنيه وأولادهم ونثبت ذلك في جداول تخفيفا للتقوه بها وتسهيلا للاحاطة باختلافهم فيها وتجمع بين قولي اليهود والنصارى فيها حتى يكونا متوازيين بعون الله وتسديده وحسن توفيقه ٥

٥ *fehlt in c* اذا *Mss. b* ومدد ملوكهم *corrigirt in L* ومدة ملكهم *L* والاكثار *R* ولا اكثار *f* Für *P.* *fehlt in P.* بذلك *e* التاريخ *Mss. d* *R.*

مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَانُونِ الْآخِرِ
مَبْدَأُهَا أَوَّلُ كَانُونِ الْآخِرِ
مَبْدَأُ الْمَكْبُوسَةِ مِنَ التَّاسِعِ
وَالْعَشْرِينَ مِنْ آبٍ وَمَبْدَأُ غَيْرِ
الْمَكْبُوسَةِ مِنْ أَوَّلِ دِي مَاهِ
مَبْدَأُهَا الْأَجْتِمَاعُ
الَّذِي يَتَّفِقُ قَرِيبًا
مَنْ الْأَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ
أَوْ أَقْفٍ عَلَى مَقَادِيرِهَا
وَلَا عَلَى تَأْوِيلِهَا وَلَا
عَلَى كَيْفِيَّاتِهَا

الرُّومُ	الْيُونَانِيُّونَ	الْقِبْطُ	الْمَغَارِبُ	الْهِنْدُ	الْتُرْكُ
يناوربوس	اوردرنلس sic	توت	مايه	بيشاك	الخ آى
فبراربوس	مادوطاوس ^b	فاوڤى	يونه	زيشت ^d	كجك آى
مرطبوس	دسطرس	اڤور	يولييه	السا ر	پرينچ آى ^f
اڤريلبوس	كسنتقوس	كواڤى	اغشت	سراوان	يكينچ آى ^g
مايوس ^h	ارطماساوس	طوڤى	ستنبه ^e	بهديده	التنج آى ^h
يونبوس	ذاساوس	ماكبر	اكتوبر	اسرچ	باشنچ آى
يوليوس	انامس sic	فامانوڤ	نوبه ر	كارڤ	سكسنج آى
اوغسطس	لواس	فرموڤى	دخمبير	منكس	تقسنج آى
سطرپوس sic	غربيباس	باخون	ينبر	بوش	اوننج آى
طمبرپوس	اويرفاراطاوس	پافونى	فمبربر	ماك	تورتنج آى
نوامبرپوس	دباس	ايبفى	مرسه	باكر	بجنچ آى
دمبرپوس	ابدلاوس	ماسورى	اڤربر	جيتر	يتنج آى ⁱ

ربشت P زبشت L d بشبير Mss. c باروطاوس Lies b ماسوس P a
الشنج آى Mss. h يكسنج آى Mss. g پهنچ آى Mss. f بهروند Mss. e
بكنچ آى Mss. i

مبدأها يوم مفروض غيره مضاف الى غيره	جدول الترك	مبدأها النيروز الثاني	مبدأها النيروز الأول
السريانيون	الترك	أهل خوارزم	السغد
تشرين الأول	سجقان	ناوسارجي	نوسرد ^a
تشرين الآخر	اود	اردوست	جرجن
كانون الأول	بارس	هرودان	نيسنج
كانون الآخر	تفشخان	جيري	نساكنج sic
شباط	لو	اهدان	اشناخنده
آذار	بيلان ^e P	أخشيوري	مرخندا sic
نيسان	يونت	أومري	نغان ^b P
ايار	قوي	تاناخن sic	ابانج ^c
حزيران	بججين ^f	أري sic	فوغ
تموز	تغوق ^g	رهمرد ^d	مسانوغ sic
آب	ايت	أخمن sic	زيمدنغ
ايلول	تونكز	اسبندارجي	خشوم
			قديما أهل سجستان
			الفرس
			فروردين ماه
			اردببهشت ماه وهو LP دهو R
			خرداد ماه
			تير ماه
			مردان ماه
			شهر يور ماه
			مهر ماه
			آبان ماه
			آذر ماه
			دي ماه
			بهمن ماه
			اسفندارمذ ماه ساروا

a L نوسرد b R نغان L نغان c R امانج d L رهمرد, fehlt in P.
e L سيلان R يلان f Mss. بججين g Mss. تغوق h Mss. غيره

جَدْوَلُ الشُّهُورِ

مَبْدَأُهَا مِنْ رُوِيَةِ الهِلَالِ وَمَبْدَأُ عَدَدِهَا مِنْ تَيْمُرِ الذِّي هُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ	مَبْدَأُهَا رُوِيَةُ الْخَفْوُظَةُ لَهُ	العَرَبُ فِي الْإِسْلَامِ	العَرَبُ فِي الْجَاهِلِيَّةِ	أَهْلُ قُبَاءٍ	أَهْلُ بَخْرَتِكْ ^ه
مَبْدَأُهَا رُوِيَةُ الْهِلَالِ الْوَاقِعِ حَوَالِي الْأَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ					
اليَهُودُ	تَمُودٌ				
تَشْرِي	مُوجِبٌ	الْمُوتَمِرُ	الْحَرَمُ	نُوسَرْدُ	حَلُو
مَرْحَشُونَ	مُوجِرٌ	نَاجِرٌ	صَفْرٌ	فَدَى نُوسَرْدُ	أَوِينُ
كَسَلِيوُ	مُورِدٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الْأَوَّلِ خَوَانٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الْأَوَّلِ	سَافِلِي	حَشَشُ
طَبِيبِيثُ، طَبِيبِثُ P	مَلَزِمٌ	بَصَانٌ	شَهْرُ رَبِيعِ الثَّانِي	سَافِتُ	لُولِيَا
شَفْطُ	مُضْدِرٌ	حَنْتَمٌ	جُمَادَى الْأُولَى	أَوْرِيْسُ	لُو
أَذْرُ	هَوْبِرٌ	زَبَاءُ، زَبَى. <i>Ms.</i>	جُمَادَى الْآخِرَةُ	يَسِنُ	نَرُ
نَيْسِنُ	هَوْبَلٌ	الْأَصَمُ	رَجَبٌ	سَسَكُ	مَهْرٌ
أَيْرُ	مَوْهَاءُ	عَلَدٌ	شَعْبَانُ	جَدَلُ	أَلْمَا
سَيُونُ	دَيْمِرٌ	نَافِقٌ	رَمَضَانُ	هَيَاتُ ^ف	نَوَا ^ع
تَمَزُ	دَابِرٌ	وَعَلٌ	شَوَّالٌ	سَيُونُ	عَاهُ ^د
أَوْبُ	حَيْقَلٌ sic	هَوَّاعٌ	ذُو الْقَعْدَةِ	مَجْسَنْدُ ^g	بِنُ
أَيْلُولُ	مُسَيْدٌ	بِرَكٌ	ذُو الْحِجَّةِ	دَرِيْمَنْكَانُ ^h	أَوْنَاهُ

a Von dieser Tabelle sind in L nicht alle Columnen vorhanden.

b R مهز c P تسوا d P فعاه e R نجارتك، fehlt in L. f P هيات

g P محسند h R درمنكان P درمنكار i LP خنتم R خنم

ذَكَرَهُ آيَةً فَلَمَّا بِهِ فَامَرَ بِضَرْبِ عُنُقِهِ فَلَمَّا أَيَقِنَ أَنَّهُ مَقْتُولٌ قَالَ أَمَا وَاللَّهِ لَئِن قَتَلْتُمُونِي لَقَدْ وَصَعْتُ
 أَرْبَعَةَ آلَافٍ حَدِيثٍ أَحْرَمٍ فِيهَا الْحَلَالُ وَأَحْلُلُ بِهَا الْحَرَامَ وَلَقَدْ فَطَرْتُمْ فِي يَوْمِ صَوْمِكُمْ وَصَوْمَتِكُمْ
 فِي يَوْمِ فَطَرْتُمْ ثُمَّ ضَرَبْتِ عُنُقَهُ وَوَرَدَ الْكِتَابُ فِي مَعْنَاهُ بَعْدَهُ إِمَّا أَحَقَّ هَذَا الرَّجُلَ الْمَلْحَدَ بِأَن
 يَكُونَ مُتَوَلَّى هَذَا التَّوَابِلِ الرَّكِيكِ الَّذِي ذَهَبُوا إِلَيْهِ وَأَصْلُهُ ٥ وقد جَرَى بَيْنِي وَبَيْنَ أَهْلِ
 هَذِهِ الْفِرْقَةِ كَلَامٌ فِي الْخَبْرِ الْمُسْنَدِ فَالزَّمْتُهُ أَمْثَالَ هَذِهِ الْوِزَامِ الْمَذْكُورَةِ فَظَهَرَ فِي آخِرِهِ الْأَمْرُ أَنَّ
 ذَلِكَ مِنْ مَوْجِبَاتِ اللَّغَةِ وَبَيْنَهَا وَبَيْنَ الشَّرِيعَةِ وَتَوَابِعِهَا بَوْنٌ فَقُلْتُ لَهُ عَافَاكَ اللَّهُ وَهَلْ خَاطَبْنَا
 اللَّهُ وَرَسُولَهُ إِلَّا بِاللُّغَةِ الْمُتَعَارَفِ بِهَا بَيْنَ الْعَرَبِ وَأَنَا بَيْنَكَ وَبَيْنَ لُغَةِ الْعَرَبِ بَوْنٌ أَبْعَدُ بَلْ أَنْتَ
 مِنْ عِلْمِ الشَّرِيعَةِ بِمَعْرَلٍ وَدَعَاهَا ٥ وَارْجِعْ إِلَى عُلَمَاءِ الْهَيْئَةِ فَهَمَّ بِأَسْرِي بِخَالِفُونِكَ فِي تَمَامِيَّةِ شَهْرِ
 رَمَضَانَ أَبَدًا وَيَزْعَمُونَ أَنَّ الْفَلَكَ وَالنَّبِيرَيْنِ لَا يُمَيِّزَانِ ٥ شَهْرَ رَمَضَانَ مِنْ الشُّهُورِ فَخُصَّاهُ ٥ بِسُرْعَةٍ فِي
 ١٠ حَرَكَاتِهَا أَوْ بَطْءٍ فِيهَا كَمَا يَخُصُّهُ الْمُسْلِمُونَ بِالصِّيَامِ ٥ وَلَكِنَّ الْكَلَامَ مَعَ الْمَصْرِ عَمْدًا وَالْمُتَمَطَّى ٥
 جَهْلًا غَيْرَ مُجَدِّ عَلَى الْقَاصِدِ وَالْمَقْصُودِ شَيْئًا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى وَإِنْ يَرَوْا كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ سَاقِطًا
 يَقُولُوا سَحَابٌ مَرْكُومٌ وَلَوْ أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ كِتَابًا فِي قِرْطَاسٍ فَلَمَسُوهُ بِأَيْدِيهِمْ لَقَالُوا الَّذِينَ كَفَرُوا إِنَّ
 هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُبِينٌ جَعَلْنَا اللَّهُ مِنْ تَابِعِي الْحَقِّ وَنَاصِرِيهِ وَقَامِعِي الْبَاطِلِ وَمُظْهِرِيهِ ٥
 وَأَمَّا شُهُورُ الْمُعْتَصِدِ فَانْهَى فِي شُهُورِ الْفَرَسِ بِأَسْمَائِهَا وَتَوَالِيهَا بِعَيْنِهَا وَلَكِنْ لَا يُسْتَعْمَلُ فِيهَا أَيَّامُهُمْ
 ١٥ لِأَنَّ الْأَيَّامَ الْوَالِحَةَ فِيهَا ٥ تُكْتَسَبُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ بِيَوْمٍ فَلِلْعَلَّةِ الَّتِي ذَكَرْنَاهَا فِي شُهُورِ أَهْلِ مِصْرَ
 نَزَحَ اسْتِعْمَالُ أَسْمَاءِ الْأَيَّامِ فِيهَا وَسُنَّةُ الْكَلْبِيَّةِ فِيهَا مُوَافِقَةٌ لِلْبَيْسَةِ الرَّومِ وَالسُّرْيَانِيِّينَ ٥
 وَأَمَّا شُهُورُ سَائِرِ الْأُمَمِ مِنَ الْهِنْدِ وَالصِّينِ وَالثُّبَّتِ ٥ وَالتُّرْكِ وَالخَزَرِ وَالْحَبَشَةِ وَالزَّنَجِ فَانْهَى وَإِنْ
 تَقَرَّرَ عِنْدَنَا أَسْمَاءُ بَعْضِهَا فَأَنَا قَدْ أَعْرَضْنَا عَنْ ذِكْرِهَا إِلَى وَقْتٍ يَتَّفِقُ لَنَا الْإِحَاطَةُ فِيهَا بِهَا إِذْ
 لَا يَلِيْقُ بِطَرِيقَتِنَا الَّتِي سَلَكْنَاهَا أَنْ نُصِيفَ الشُّكَّ إِلَى الْبِقِيْنَ وَالْجَهْوَى إِلَى الْمَعْلُومِ وَقَدْ حَصَلْنَا
 ٢٠ مَا تَقَدَّمَ مِنْ أَسْمَاءِ الشُّهُورِ الْمَذْكُورَةِ فِي جَدَاوِلِ ٥ لَيْسَتْ عَنَّا بِهَا عَلَى حِفْظِهَا فِي مَرَاتِبِهَا وَاللَّهُ
 الْمَوْفَّقُ لِلصَّوَابِ ٥

فأخصه *d* *Mss.* تميز *c* *Mss.* ودعها *L* ودعا *P* و *R* ودعها *P* و *R* *a* *R* الآخر *b* *P* *f* *Mss.* وتعذر *i* *Mss.* والنبط *L* *h* فيما *Mss.* *g* تستعمل *PL* *f* *Mss.* والتمتطي *e* *Mss.*
k *fehlt in L.* في جداول

وَلَوْلَا ذَلِكَ لَمَا هَجَسَ فِي قُلُوبِهِمْ هَذِهِ الْهَوَاجِسُ مَعَمَا فِي كُتُبِ الشَّيْبَعَةِ الرَّيْدِيَّةِ حَرَسَ اللَّهُ
 جَمَاعَتَهُمْ مِنَ الْآثَارِ الَّتِي فَتَحَتْهَا أَهْلَابُهُمْ رِضْوَانُ اللَّهِ عَلَيْهِمْ كَمَثَلِ مَا رَوَى أَنَّ النَّاسَ صَامُوا
 شَهْرَ رَمَضَانَ عَلَى عَهْدِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ عَلَيْهِ السَّلَامُ ثَمَانِيَةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا فَأَمَرَهُمْ بِقِصَاصِهِ يَوْمَ وَاحِدٍ
 فَقَضَوْهُ وَأَمَّا أَنْتَفَقَ ذَلِكَ لِنُتَوَالِي شَهْرِ شَعْبَانَ وَشَهْرِ رَمَضَانَ عَلَيْهِمْ نَاقِصِينَ مَعًا وَكَانَ حَالًا بَيْنَهُمْ
 ٥ وَيَبِينُ الرَّوَابِغُ لِرَأْسِ شَهْرِ رَمَضَانَ حَائِلٌ فَأَكْمَلُوا الْعِدَّةَ وَتَبَيَّنَ الْأَمْرُ فِي آخِرِهِ وَكَمَثَلِ مَا رَوَى عَنْ أَبِي
 عَبْدِ اللَّهِ الصَّادِقِ صَلَعَمَ أَنَّهُ قَالَ يُصِيبُ شَهْرَ رَمَضَانَ مَا يُصِيبُ سَائِرَ الشُّهُورِ مِنَ الزِّيَادَةِ وَالنَّقْصَانِ
 وَمَا رَوَى عَنْهُ أَيْضًا أَنَّهُ قَالَ إِذَا حَفِظْتُمْ شَعْبَانَ وَغَمَّ عَلَيْكُمْ فَعُدُّوا ثَلَاثِينَ وَصُومُوا وَمَا رَوَى عَنْهُ
 أَنَّهُ سَبَّلَ عَنِ الْأَهْلِ فَقَالَ فِي الشُّهُورِ فَإِذَا رَأَيْتَ الْهِلَالَ فَصُمْ وَإِذَا رَأَيْتَهُ فَاقْطِرْ. وَهَذِهِ الْأَخْبَارُ
 كُلُّهَا فِي كِتَابِ الشَّيْبَعَةِ مَقْصُورٌ عَلَى الصَّوْمِ وَالنَّجْبِ مِنْ سَادَاتِنَا عِتْرَةِ الرَّسُولِ عَلَيْهِ وَعَلَيْهِمُ السَّلَامُ
 ١. أَنَّهُمْ صَارُوا يُصْغُونَ^٥ إِلَى ذَلِكَ وَيَقْبَلُونَهُ تَأْلِيْفًا لِقُلُوبِ جُمْهُورِ الْمُتَوَسِّمِينَ^٥ بِتَشْبِيهِهِمْ وَلَا يَقْتَفُونَ^٥
 أَثَرِ جَدِّهِمْ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ فِي اعْتِرَاضِهِ عَنِ اسْتِمَالَةِ الصَّالِحِينَ^٥ الْمُعَانِدِينَ بِقَوْلِهِ مَا كُنْتُ مَخِئْدًا
 لِصَلِيحِينَ عَضْدَاءَ. فَأَمَّا مَا رَوَى عَنِ الصَّادِقِ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هِلَالَ رَجَبٍ فَعُدَّ تِسْعَةَ وَخَمْسِينَ
 يَوْمًا ثُمَّ صُمْ^٥ وَمَا رَوَى عَنْهُ أَنَّهُ قَالَ إِذَا رَأَيْتَ هِلَالَ شَهْرِ رَمَضَانَ لِرُؤْيَيْهِ فَعُدَّ ثَلَاثِينَ وَارْبَعَةَ
 وَخَمْسِينَ يَوْمًا ثُمَّ صُمْ^٥ فِي الْقَابِلِ فَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَى خَلَفَ السَّنَةَ ثَلَاثِينَ وَسِتِّينَ يَوْمًا فَاسْتَتَى مِنْهَا
 ١٥ سِتَّةَ أَيَّامٍ فِيهَا خَلَفَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ فَلْيَسَسَتْ فِي الْعَدَدِ فَلَوْ فَتَحَتْ الرَّوَابِغُ عَنْهُ لَكَانَ اخْتِبَارُهُ
 عَنْ ذَلِكَ عَلَى أَنَّهُ أَكْثَرُ فِي الْوُجُودِ فِي بُقْعَةٍ وَاحِدَةٍ وَلَا مَطْرَدٌ فِي جَمِيعِ الْبِقَاعِ كَمَا ذَكَرْنَا وَأَمَّا
 تَعْلِيلُ الْأَيَّامِ السَّتِّ بِهَذِهِ الْعِلَّةِ فَتَعْلِيلٌ رَكِيبٌ يُكْذِبُ الرَّوَابِغَ وَيَبْطُلُ لَهُ صِحَّتُهَا. وَقَدْ قَرَأْتُ
 فِيمَا قَرَأْتُ مِنَ الْأَخْبَارِ أَنَّ أَبَا جَعْفَرٍ مُحَمَّدَ بْنَ سُلَيْمَانَ عَامِلَ الْكُوفَةِ مِنْ جِهَةِ الْمَنْصُورِ حَبَسَ
 عَبْدَ الرَّيْمِ بْنَ أَبِي الْعَوَّجَاءِ وَهُوَ خَالَ مَعْنِ بْنِ زَائِدَةَ وَكَانَ مِنَ الْمَانَوِيَّةِ فَكَثُرَ شَفَعَاؤُهُ بِمَدِينَةِ
 ٢. الْإِسْلَامِ وَأَخْبُوا عَلَى الْمَنْصُورِ حَتَّى كَتَبَ إِلَى مُحَمَّدٍ بِاللَّيْلِ عَنْهُ وَكَانَ عَبْدُ الرَّيْمِ يَتَوَقَّعُ وُجُودَ الْكِتَابِ
 فِي مَعْنَاهُ فَقَالَ لِأَبِي الْجَبَّارِ وَكَانَ مُنْقَطِعًا إِلَيْهِ أَنْ أَخْرَجِي الْأَمِيرَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَهُ مِائَةُ أَلْفِ دِرْهَمٍ فَاعْلَمْ
 أَبُو الْجَبَّارِ مُحَمَّدًا فَقَالَ ذَكَرْتَنِيهِ وَقَدْ كُنْتُ نَسِيتُهُ فَإِذَا أَنْصَرَفْتُ مِنَ الْجُمُعَةِ فَأَذْكَرْتَنِيهِ فَلَمَّا أَنْصَرَفَ

a R يصنعون b R المؤمنين c R يقتنون d الصالين fehlt in L. e-e Von
 ونبطل bis ثم صم وما روى عنه f Mss.

لَيْسَ لِاخْتِلَافِ أَطْوَالِ الْبُلْدَانِ فِيهَا أَوْفَرُ تَصِيبٍ لِأَنَّهُ رُبَّمَا لَمْ يَرِ فِي بَعْضِ الْبِلَادِ وَرَأَى فِيهَا كَانِ
 أَقْرَبَ مِنْهُ إِلَى الْمَغْرِبِ وَرُبَّمَا اتَّفَقَ ذَلِكَ فِيهِمَا^a جَمِيعًا وَذَلِكَ مِمَّا يَجُودُ أَيْضًا إِلَى الْفُرَادِ الْحِسَابِ
 وَالْجَدَاوِلِ لَكُلِّ وَاحِدٍ مِنْ أَجْزَاءِ الطُّولِ، فَاذْنُ لَا يُمْكِنُ مَا ذَكَرَهُ مِنْ تَمَامِ شَهْرِ رَمَضَانَ أَبَدًا
 وَرُقُوعِ أَوَّلِهِ وَآخِرِهِ فِي جَمِيعِ الْعَمُورِ مِنَ الْأَرْضِ مُتَّفَقًا كَمَا يُخْرِجُهُ الْجَدْوَلُ الَّذِي يَسْتَعْمِلُونَهُ^b
 هَ فَمَا قَوْلُهُمْ أَنَّ مُقْتَضَى الْخَبَرِ الْمَأْثُورِ تَقْدِيمُ الصُّومِ وَالْفِطْرِ عَلَى الرَّوِيَّةِ فَبِاطِلٌ وَذَلِكَ أَنَّ حَرْفَ
 اللَّامِ يَقَعُ عَلَى هَ الْمُسْتَأْنَفِ كَمَا ذَكَرَهُ وَيَقَعُ عَلَى الْمَاضِي كَمَا^c يُقَالُ كُتِبَ لَذَا مَضَى مِنَ الشَّهْرِ
 أَيْ مِنْ عِنْدِ مَضِيِّ كَذَا فَلَا يَنْتَقِمْ اللَّتْمَةُ الْمَاضِي مِنَ الشَّهْرِ وَهَذَا هُوَ مُقْتَضَى الْخَبَرِ دُونَ الْأَوَّلِ
 أَلَّا تَرَى إِلَى مَا رَوَى عَنْهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَنَّهُ قَالَ نَحْنُ قَوْمٌ أَمِيرُونَ لَا نَكْتُبُ وَلَا نَحْسِبُ الشَّهْرَ هَكَذَا
 وَهَكَذَا وَهَكَذَا وَكَانَ يُشِيرُ فِي كُلِّ وَاحِدَةٍ مِنْهَا بِأَصَابِعِهِ الْعَشْرِ يَعْنِي تَامًا ثَلَاثِينَ يَوْمًا ثُمَّ أَعَادَ فَقَالَ
 ١. وَهَكَذَا وَهَكَذَا وَخَنَسَ أَبْهَامَهُ فِي الثَّلَاثَةِ يَعْنِي نَاقِصَةً تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا فَنَصَّ^d عَلَيْهِ السَّلَامُ
 نَصًّا لَا يَخْفَى عَلَى أَحَدٍ أَنَّ الشَّهْرَ يَكُونُ تَامًا مَرَّةً وَيَكُونُ نَاقِصًا أُخْرَى وَأَنَّ الْحُكْمَ جَارٍ عَلَيْهِ
 بِالرُّوِيَّةِ دُونَ الْحِسَابِ بِقَوْلِهِ لَا نَكْتُبُ وَلَا نَحْسِبُ، فَإِنْ قَالُوا عَنَى أَنَّ كُلَّ شَهْرٍ تَامٌ فَإِنَّ تَالِيَهُ نَاقِصٌ
 كَمَا يَحْسِبُهُ مُسَخَّرُجُو التَّوَارِيخِ كَذَّبَهُمُ الْعِبَانُ أَنْ لَمْ يَنْكُرُوهُ وَعَرَّفَ تَمَوِّيَهُمْ^e الصَّغِيرَ وَالْكَبِيرَ
 فِيهَا أَرْتَكِبُوهُ عَلَى أَنَّ تَنْتَمَةَ^f الْحَبْرِ الْأَوَّلِ يُفْصِحُ بِإِسْحَالِهِ مَا أَدْعُوهُ وَهُوَ قَوْلُهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ صَوْمُوا
 ٢. لِرُؤْيَيْهِ وَأَفْطَرُوا لِرُؤْيَيْهِ فَإِنْ غَمَّ عَلَيْكُمْ فَعُدُّوا شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ يَوْمًا وَفِي رِوَايَةٍ أُخْرَى فَإِنْ حَالَ بَيْنَكُمْ
 وَبَيْنَ رُؤْيَيْهِ^g سَحَابٌ أَوْ قَنَامٌ فَأَكْبِلُوا الْعِدَّةَ ثَلَاثِينَ وَذَلِكَ لِأَنَّهُ^h إِذَا عُرِفَ أَنَّ الْهِلَالَ يَرَى أَمَّا
 بِجَدَاوِلِهِمْ وَحِسَابِهِمْ وَأَمَّا بِمَا يَسَخَّرُجُهُ أَصْحَابُ الرِّجَاتِ وَقَدَّمَⁱ الصُّومَ أَوْ الْفِطْرَ عَلَى رُؤْيَيْهِ لَمْ
 يَخْتِجْ إِلَى اِتِّمَامِ شَعْبَانَ ثَلَاثِينَ أَوْ اِكْتِمَالِ شَهْرِ رَمَضَانَ ثَلَاثِينَ إِذَا أَنْطَبَقَتْ^j الْأَفَاقُ بِسَحَابٍ أَوْ
 غُبَارٍ لَمْ لَا يَسْتَطَاعُ ذَلِكَ إِلَّا بِقَضَاءِ صَوْمِ الْيَوْمِ وَلَوْ كَانَ شَهْرُ رَمَضَانَ أَيْضًا تَامًا أَبَدًا لَمْ يَكُنْ عَرَفَ
 ٣. أَوَّلَهُ لِأَسْتَعْنِي بِهِ عَنِ الرَّوِيَّةِ لَشَوَالٍ، وَجَرَى قَوْلُهُ وَأَفْطَرُوا لِرُؤْيَيْهِ مَجْرَى هَذَا غَيْرًا أَنَّ الْعَصَبِيَّةَ^m
 تُعْمَى الْأَعْيُنَ الْبَوَاصِرَ وَتُصَبَّرُ الْأَذَانَ السَّوَامِعَ وَتَدْعُو إِلَى اِرْتِكَابِ مَا لَا تُسَامِحُ بِاعْتِقَادِهِ الْعُقُولُ

^a فيما R ^b Von المستأنف bis كما fehlt in R. ^c Mss. الارض
^d R فص ^e تنويهم R ^f همة R ^g روية R ^h أنه L ⁱ R قدم PL ^j Mss. العصبية
^k P انطلقت Mss. غير m مجرى غير l

الجدائل فظنوا أنها معولة لرؤية الأهلّة وأخذوا بعضها ونسبوه الى جعفر الصادق عليه السلام
وزعموا أنه سر من أسرار النبوة، وتلك الحسبانات مبنية على حركات النيرين الوسطى دون
الرؤية اعنى المعدلة ومعولة على أن^ه سنة القمر ثلثمائة واربعه وخمسون يوماً وسُدس^٥ وأن سنة
أشهر من السنة تامة وستة ناقصة وأن كل ناقص منها فهو تالٍ لتامة على ما عمل عليه في الزيجات
هـ وذكّر في اللتب المنسوبة الى عليها فلما قصدوا استخراج أول الصوم وأول الفطر بها خرجت قبل
الواجب بيوم في أغلب الأحوال فارتكبوا حينئذ وأولوا طرفاً من قول النبي صلعم صوموا لرؤيته
وأفطروا لرؤيته فقالوا أن معنى قوله صوموا لرؤيته صوم اليوم الذي يرى الهلال في عشيته كما
يقال تهيموا لاستقباله فتقدم^ه التهيموا لاستقبال قالوا وأن شهر رمضان لا ينقص من ثلثين هـ
فلما أحباب الهيئة ومن تأمل الحال بعناية^ه شديدة فأنهم يعلمون أن رؤية الهلال غير مطرد
١. على سنين واحد لاختلاف حركة القمر المرئية بطيئة مرة وسريعة أخرى وقربه من الأرض
وبعده وصعوده في الشمال والجنوب وهبوطه فيهما وحدوث كل واحد من هذه الأحوال له في كل
نقطة من فلك البروج ثم بعد ذلك لما يعرض من سرعة غروب بعض القطع من فلك البروج
وبطء بعض وتغير ذلك على اختلاف عرض البلدان واختلاف الأهوية إما بالاضافة الى البلاد
الصافية الهواء بالطبع والدورة المختلطة بالبحارات دائماً والمغربّة في الأغلب وأما بالاضافة الى
٥ الأزمنة اذا غلط في بعضها ورتق في بعض وتفاوت قوى بصير الناظرين اليه في الحدة والكلال وأن
ذلك كله على اختلافه بصنوف الاقترانات كئنة في كل أول شهر رمضان وشوال على أشكال غير
معدودة وأحوال غير محدودة فيكون لذلك شهر رمضان ناقصاً مرة وتاماً أخرى، وإن ذلك
كله يتقن^ه بتزايد^ه عرض البلدان وتناقضها فيكون الشهر تاماً في البلدان الشمالية مثلاً
وناقصاً هو بعينه في الجنوبية منها وبالعكس ثم لا يجرى ذلك فيها على نظم واحد بل يتفك
٢. فيها ايضاً حالة واحدة بعينها لشهر واحد مراراً متواليّة وغير متواليّة، فلوصح عملهم مثلاً
بتلك الجدائل والحسبانات وأنفق مع رؤية الهلال او تقدمه^ه يوماً واحداً كما أصلوا؛
لأحتاجوا الى أفرادها^ه لئلا عرض على أن اختلاف الرؤية ليس متولداً من جهة العرض فقط

فيها Mss. e معناه R d فيتقدم R c التام PR b ان fehlt in Mss. a
فرداها R k أصلوا L أصلوا P اصلوا R i وتقدمه R h ترايد R g يغتن Mss. f

تَشْبِيهَا بِالشَّاةِ الدَّرَعَةِ وَالْأَصْلُ هُوَ التَّشْبِيهِ بِالدَّرَعِ الْمَلْبُوسِ لِأَنَّ كَوْنَ رَأْسِ لَابِسِهِ يُخَالِفُ كَوْنَ سَائِرِ بَدَنِهِ ثُمَّ ثَلَاثُ ظُلْمٍ كَمَا لِأَظْلَامِهَا فِي أَكْثَرِ أَوْقَاتِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ حَنَادِسٍ كَمَا وَقِيلَ لَهَا أَيْضًا دُرِّمْ لِسَوَادِهَا ثُمَّ ثَلَاثُ دَادِيٍّ كَرًّا لِأَنَّهَا بَقَايَا وَقِيلَ أَنَّ ذَلِكَ مِنْ سَيْرِ الْإِبِلِ وَهُوَ تَقَدُّمٌ هُ يَدُهُ يَتَّبِعُهَا الْأُخْرَى عَجَلًا ثُمَّ ثَلَاثُ مِحَابِيٍّ لِأَنَّ مِحَابِيٍّ الْقَمَرَ وَالشَّهْرَ هُ

وَحَصُّوا مِنَ الشَّهْرِ لِبَابِيٍّ بِأَسْمَاءِ مُفْرَدَةٍ لِأَخْرِ لَيْلَةٍ مِنْهُ فَإِنَّهَا تُسَمَّى السِّرَارَ لِأَنَّ السِّرَارَ الْقَمَرَ فِيهَا وَتُسَمَّى الْفَاخِمَةَ أَيْضًا لِعَدَمِ الضُّوئِ فِيهَا وَيُقَالُ لَهَا الْبِرَاءُ هُ لِتَبَرُّو الشَّمْسِ فِيهَا وَكَأَخْرِ يَبُوعُ مِنَ الشَّهْرِ فَإِنَّهُمْ يُسَمُّونَهُ الْجَحِيمَ لِأَنَّهُ يَخْرُ فِيهِ أَيْ يَكُونُ فِي خَيْرِهِ وَكَاللَّيْلَةِ الثَّلَاثَةِ عَشَرَ فَإِنَّهَا تُسَمَّى السَّوَاءَ وَالرَّابِعَةَ عَشَرَ لَيْلَةُ الْبَدْرِ لِأَنَّهَا لَمْ تَلَّاهُ الْقَمَرَ فِيهَا وَتَمَامِ ضَوْوِهِ هُ وَكُلُّ شَيْءٍ قَدْ تَمَّ فَقَدْ بَدَرَ كَمَا قِيلَ لِلْعَشْرَةِ الْآلِفِ دِرِّمْ بَدْرَةٌ لِأَنَّهَا تَمَامُ الْعَدَدِ وَمُنْتَهَاهُ بِالْوَضْعِ لَا بِالطَّبْعِ هُ وَقَدْ كَانُوا أَعْنَى الْعَرَبِ يَسْتَعْمِلُونَ فِيهَا الْأَسَابِيغَ وَهَذِهِ أَسْمَاؤُهَا الْقَدِيمَةُ أَوَّلُ وَهُوَ الْأَحَدُ أَهْوَنُ جِبَارٌ ذِبَارٌ مُوَيْسٌ عَرَوِيَّةٌ شِبَارٌ وَذَكَرَهَا شَاعِرُهُمْ فَقَالَ

أُوَيْلُ أَنْ أَعِيشَ وَأَنْ يَوْمِي يَاوَلُ أَوْ بَاهْوَنَ أَوْ جِبَارِ
أَوْ التَّالِي ذِبَارَ فَإِنْ أَفْنَتْهُ فَمُوَيْسٌ أَوْ عَرَوِيَّةٌ أَوْ شِبَارِ

ثُمَّ أَحَدُوا إِلَيْهَا أَسْمَاءَ أُخْرَى فِي هَذِهِ الْأَحَدِ الْاِثْنَانِ الثَّلَاثَةَ الْأَرْبَعَةَ الْخَمِيسَ الْجُمُعَةَ السَّبْتِ هُ
١٥ وَيَبْتَدِئُونَ بِالشَّهْرِ مِنْ عِنْدِ رُوِيَّةِ الْهِلَالِ وَكَذَلِكَ شُرِعَ فِي الْإِسْلَامِ كَمَا قَالَ اللَّهُ تَعَالَى يَسْأَلُونَكَ عَنِ الْأَهْلِ قُلْ فِي مَوَاقِبِ النَّاسِ وَالْحَجِّ هُ ثُمَّ مِنْذُ سِنِينَ نَبَتَتْ نَابِتَةٌ وَجَمَّتْ نَاجِمَةٌ وَنَبَعَتْ هُ فِرْقَةٌ جَاهِلِيَّةٌ فَنَظَرُوا إِلَى أَخْذِهِمْ بِالتَّأْوِيلِ وَوَلَّوْهُمْ بِسَبَبِ الْآخِذِينَ بِالظَّاهِرِ بِرَعْبِهِمْ هُ إِلَى الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى فَإِذَا لَهُمْ جَدَاوِلُ وَحُسْبَانَاتٌ يَسْتَخْرِجُونَ بِهَا شَهْرَهُمْ وَيَعْرِفُونَ مِنْهَا صِيَامَهُمْ وَالْمَسْلُومِ مُضْطَرُونَ إِلَى رُوِيَّةِ الْهِلَالِ وَتَفْقِدُ مَا أَكْتَسَاهُ الْقَمَرُ مِنَ النُّورِ وَأَشْتَرَكِ بَيْنَ نِصْفِهِ الْمُرِّيِّ وَنِصْفِهِ الْمُسْتَوْرِ وَوَجِدُوهُمْ شَاكِينَ فِي ذَلِكَ مُخْتَلِفِينَ فِيهِ هُ مُقَلِّدِينَ بَعْضُهُمْ بَعْضًا بَعْدَ اسْتِنْفَاعِهِمْ أَقْصَى الْوَسْعِ فِي تَأْمِلِ مَوَاضِعِهِ وَتَفَاخُصِ مَغَازِيهِ هُ وَمَوَاقِعِهِ هُ ثُمَّ رَجَعُوا إِلَى أَصْحَابِ عِلْمِ الْهَيْبَةِ فَالْتَفَوْا رِجَالَهُمْ وَكُتُبَهُمْ مُفْتَاخَةً هُ بِمَعْرِفَةِ أَوَائِلِ مَا يُرَادُ مِنَ شَهْرِ الْعَرَبِ بِصُنُوفِ الْحُسْبَانَاتِ وَأَنْوَاعِ

وَنَبَعَتْ *LR* *e* ضَوْءِ *R* *d* البرء *Mss.* *c* ثُمَّ *R* *in* يد *Nach* *b* مُقَدِّم *RL* *a*
مِفْتَاحَةٌ *P* *i* مَغَازِمَهُ *R* مَعَازِمَهُ *P* *h* *fehlt* *in* *R* فِيهِ *g* وَبِرَعْبِهِمْ *P* *f*

فَسَمِيَ مُحْرَمًا وَشَهْرَ رَمَضَانَ صَغَرَ فَانْتَهَرَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ حِينَئِذٍ حَجَّةَ الْوُدَاعِ وَخَطَبَ
لِلنَّاسِ وَقَالَ فِيهَا الْأَوَانُ الرَّمَانُ قَدْ اسْتَدَارَ كَهَيْئَةَ يَوْمِ خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ عَنَى بِذَلِكَ
أَنَّ الشُّهُورَ قَدْ عَادَتْ إِلَى مَوَاضِعِهَا وَزَالَ عَنْهَا فِعْلُ الْعَرَبِ بِهَا وَلِذَلِكَ سَمِيَتْ حَجَّةُ الْوُدَاعِ الْحَجَّ
الْأَقْوَمَ ثُمَّ حَرَّمَ ذَلِكَ وَأَهْلَلَ أَصْلًا ٥

٥ وَذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ مُحَمَّدُ بْنُ ذَرِيْدٍ الْأَزْدِيُّ فِي كِتَابِ الْوِشَاحِ أَنَّ تَمُودًا كَانُوا يُسَمُّونَ الشُّهُورَ بِأَسْمَاءِ
أُخَرَ وَهِيَ هَذِهِ

مُوجِبٌ وَهُوَ الْمُحْرَمُ	ثُمَّ مُصْدِرٌ	ثُمَّ دَيْبِرٌ
ثُمَّ مُوجِرٌ	ثُمَّ هَوْبِرٌ	ثُمَّ دَابِرٌ
ثُمَّ مُورِدٌ	ثُمَّ هَوْبَلٌ	ثُمَّ حَيْفَلٌ
ثُمَّ مُلْزِمٌ	ثُمَّ مَوْهَاءٌ	ثُمَّ مُسْبِلٌ

١٠

قَالَ وَاتَّهَمَ كَانُوا يَبْتَدِئُونَ بِهَا مِنْ دَيْبِرٍ وَهُوَ شَهْرُ رَمَضَانَ وَقَدْ نَظَّمَهَا أَبُو سَهْلٍ عَيْسَى بْنُ يَحْيَى
الْمَسِجِيُّ فِي شِعْرِهِ فَقَالَ

شُّهُورٌ تَمُودٌ مُوجِبٌ ثُمَّ مُوجِرٌ وَمُورِدٌ يَتَلَوُّ مُلْزِمًا ثُمَّ مُصْدِرٌ
وَهَوْبِرٌ يَأْتِي ثُمَّ يَدْخُلُ هَوْبَلٌ وَمَوْهَاءٌ قَدْ يَقْفُوهَا ثُمَّ دَيْبِرٌ
وَدَابِرٌ يَمْضِي ثُمَّ يَقْبَلُ حَيْفَلٌ وَمُسْبِلٌ حَتَّىٰ ثُمَّ فِيهِمْ أَشْهُرٌ ٥

١٥

وَلَمْ تَكُنِ الْعَرَبُ تُسَمِّي أَيَّامَهُمْ بِأَسْمَاءٍ مُفْرَدَةٍ كَمَا سَمَّتْهَا الْفَرَسُ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَفْرَدُوا تَكْلِيلَ ثَلَاثِ لَيَالٍ
مِنْ كُلِّ شَهْرٍ مِنْ شُهُورِهِمْ أَسْمَاءً عَلَى حِدَةٍ مُسْتَخْرَجًا مِنْ حَالِ الْقَمَرِ وَصَوِّهَ فِيهَا فَإِذَا ابْتَدَأُوا مِنْ
أَوَّلِ الشَّهْرِ فَثَلَاثُ غُرُجٍ جَمْعُ غُرَّةٍ وَغُرَّةٌ كُلُّ شَيْءٍ أَوَّلُهُ وَقِيلَ بَلْ ذَلِكَ لِأَنَّ الْهَيْلَالَ يُرَى فِيهَا كَالْغُرَّةِ
ثُمَّ ثَلَاثُ نَقَلٍ وَمِنْ قَوْلِهِمْ تَنْقَلُ إِذَا ابْتَدَأَ بِالْعَطِيَّةِ مِنْ غَيْرِ رُجُوبٍ وَسَمِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثَ
٢. الثَّانِيَةَ شُهْبًا ٥ ثُمَّ ثَلَاثُ تَسْعَ طَ لِأَنَّ آخِرَ لَيْلَةٍ مِنْهَا فِي النَّاسِعَةِ وَسَمِيَ بَعْضُهُمْ هَذِهِ الثَّلَاثَ
الثَّلَاثَةَ الْبُهْرَةَ قَالَ ٥ لِأَنَّهُ تَبَهَّرَ ظُلْمَةَ اللَّيْلِ فِيهَا ثُمَّ ثَلَاثُ عَشْرِينَ يَبَ لِأَنَّ أَوَّلَهَا الْعَاشِرَةَ ثُمَّ ثَلَاثُ
بَيْضٍ يَهَ لِأَنَّهَا تَبْيِضُ ٥ بَطْلُوعِ الْقَمَرِ مِنْ أَوَّلِهَا إِلَى آخِرِهَا ٥ ثُمَّ ثَلَاثُ دُرْعٍ يَحَ لِأَسْوَدَادِ أَوَّلِهَا

باسمى Mss. c R. fehlt in R. bis شهر ودابر يمضى b سهيل P a

آخر R g بيبض R f قال fehlt in L. e شهب Mss. d

فَمَوْتِمِرٌ بِأَبِي وَمِنْ بَعْدُ نَاجِرٌ وَخَوَّانٌ مَعَ صَوْلَانٍ يُجْمَعُ فِي شَرِكِ
حَنِينٍ وَرَبِيَا وَالْأَصْمَرِ وَعَادِلٍ وَنَافِقٍ مَعَ وَغْدٍ وَرَنَّةٌ مَعَ بَرْكٍ

وهذان النّوعان من اسامى الشهرين ان كانت اسباب تسميتها كما حكيتاه فالواجب ان يكون
بين وقتي التسميتين بون^ه والا لم يصح ما قيل فيها من التفاسير وأورد من التعليل فان صفر في
ه^ه أحدها هو صميم الحز وفي الآخر شهر رمضان ولا يمكن ذلك في وقت واحد او وقتين
متقاربين^ه وكانوا في الجاهلية يستعملونها على نحو ما يستعمله أهل الاسلام وكان يدور حجه
في الأزمنة الاربعة ثم أرادوا ان يحاجوا في وقت ادراك سلعهم من الأدم والجلود والتمار وغير
ذلك وان يتبنت ذلك على حالة واحدة وفي أطيب الأزمنة وأخصبها فتعلموا اللبس من
اليهود المجاورين لهم وذلك قبل الهجرة بقريب من مائتي سنة فأخذوا يعملون بها ما يشاكل
ا. فعل اليهود من الحاق فضل ما بين سنتهم وسنة الشمس شهرا^ه بشهورها اذا تم ويتولى القلامس
من بني كنانة بعد ذلك ان يقومون بعد انقضاء الحج ويخطبون في الموسم وينسئون^ه الشهر
وينسئون التالي له باسمه فيتفق العرب على ذلك ويقبلون قوله وينسئون هذا من فعلهم النسيء
لأنهم كانوا ينسئون أول السنة في كل سنتين او ثلث شهرا على حسب ما يستحقه التقدر قال
قالهم

لَنَا نَاسِيٌ يَمْشُونَ تَحْتَ لَوَائِهِ يُجِلُّ إِذَا شَاءَ الشُّهُورَ وَيُحْرِمُ^ه

١٥

وكان النسيء الأول للمحرم فسمى صفر به وشهر ربيع الأول باسم صفر ثم وألوا بين أسماء الشهور
وكان النسيء الثاني لصفر فسمى الذي^ه كان يتلوه بصفر ايضا وكذلك حتى دار النسيء في
الشهور الاثني عشر وعاد الى المحرم فلأدوا بها فعلهم الأول، وكانوا يعدون أدوار النسيء ويجدون
بها الأزمنة فيقولون قد دارت السنون من زمان كذا الى زمان كذا دورة فان ظهر لهم مع ذلك
ا. تقدم شهر عن فصله^ه من الفصول الاربعة بما يجتمع من كسور سنة الشمس وبقيّة فصل ما
بينها^ه وبين سنة القمر الذي أحقوه بها كبسوها كبسا ثانياً وكان يبين لهم ذلك بطول منازل
القمر وسقوطها حتى هاجر النبي عليه السلام وكانت نوبة النسيء كما ذكرت بلغت شعبان

الذين *d Mss.* وينسبون *cc Mss.* يقوموا *c Mss.* شهرا *b PR* وهو *a R*
بينهما *f Mss.* من فصله *e R*

الأصم	نَافِثٌ	هُوَاعٌ
عادلٌ	وَاعِلٌ	بُرْكٌ

وقد توجّد هذه الاسماءُ مُخَالَفَةً لِمَا أُورِدناه وَمُخْتَلِفَةً الترتيبِ كما نَظَمها أَحَدُ الشُّعْرَاءِ في شِعْرِهِ

بِمُوْتِمِرٍ وَنَاجِرَةٍ بَدَأْنَا وَبِالْحَوَانِ يَتَّبِعُهُ^{هـ} الصُّوْلانُ
 وَبِالرِّبَاءِ بِلِدَّةٍ تَلِيهِ يَعُوْدُ أَصَمٌ صَمٌ^{هـ} بِهِ الشَّانانُ
 وَوَاعِلَةٌ وَنَاطِلَةٌ جَمِيْعًا وَعِلَالَةٌ فَهَمٌّ غُررٌ حِسانُ
 وَرَنَةٌ بَعْدَها بُرْكٌ فَتَمَّتْ شَهْرُ الحَوْلِ يَعْقِدُها البَنانُ

وَمَعْنَى هذه الاسماءِ على ما ذَكَر في كُتُبِ اللُّغَةِ هي^{هـ} هذه،^{هـ} أَمَّا المُوْتِمِرُ فَانْ مَعْنَاهُ أَنْ يَأْتِمِرَ بِكُلِّ شَيْءٍ مِمَّا يَأْتِي بِهِ السَّنَةُ مِنْ أَقْصِيَّاتِهَا وَأَمَّا نَاجِرٌ فَهُوَ مِنَ التَّجْرِ وَهُوَ شِدَّةُ الحَرِّ كما قال الشاعرُ

صِرِي آسِنٌ يَبْرُؤِي لَهُ المَرْءُ وَجْهَهُ وَلَوْ ذاقَهُ الظَّمآنُ في شَهْرِ نَاجِرِ

وَأَمَّا حَوَانٌ فَهُوَ على مِثَالِ تَعَالٍ مِنَ الحَيانَةِ وَكَذلِكَ صَوَانٌ على مِثَالِ فَعَالٍ مِنَ الصَّيانَةِ وَهذه المَعْنَى كانتِ أَتَّفَقَتْ لَهُمْ عِنْدَ أوَّلِ التَّسْمِيَةِ وَأَمَّا الرِّبَاءُ فَهي الدَّاهِيَةُ العَظِيمَةُ المُنْكَائِفَةُ سُمِّيَ لِلشَّرِّ القِتالِ فِيهِ وَتَكَائِفُهُ وَأَمَّا البَائِدُ فَهُوَ اِيضاً مِنَ القِتالِ إِذْ كانَ يَبِيدُ فِيهِ كَثِيرٌ مِنَ الناسِ وَجَرَى المِثْلُ بِذلِكَ العَجَبُ كُلُّ العَجَبِ بَيْنَ جُمادَى وَرَجَبٍ وَكانوا يَسْتَعْجِلُونَ فِيهِ وَبِتَوَخُّونَ^ر ١٥ بُلُوغَ ما كانَ لَهُمْ مِنَ الثَّارِ وَالغارِاتِ قَبْلَ دُخُولِ رَجَبٍ وَهُوَ شَهْرٌ حَرَامٌ وَأَمَّا الأَصَمُّ فَلأنَّهُمْ كانوا يَكْفُونَ عَنِ القِتالِ فلا يُسْمَعُ فِيهِ صَوْتُ سِلَاحٍ وَأَمَّا الواعِلُ فَهُوَ الدَّاخلُ على شَرابٍ وَهُوَ يَدْعُوهُ وَذلِكَ لِهَاجِمِهِ على شَهْرِ رَمْضانَ وَكانَ يَكْتَبُرُ في شَهْرِ رَمْضانَ شَرِبَهُمُ لِلخَمْرِ لِأَنَّ ما يَتَلَوُهُ في شَهْرِ الحَجِّ وَأَمَّا نَاطِلٌ فَهُوَ مَكْبِيالٌ لِلخَمْرِ سُمِّيَ بِهِ لِأَفْراطِهِمْ فِي الشُّرْبِ وَكَثْرَةِ اسْتِعْمالِهِمْ لِذلِكَ المَكْبِيالِ وَأَمَّا العادِلُ فَهُوَ مِنَ العَدْلِ لِأَنَّهُ مِنَ أَشْهُرِ الحَجِّ وَكانوا يَشْتَعِلُونَ فِيهِ عَنِ النَاطِلِ وَها المَرْنَةُ فَلأنَّ ٢. الأَنْعامَ كانتِ تَرنُ فِيهِ لِقُرْبِ النَحْرِ وَأَمَّا بُرْكٌ فَهُوَ لِبُرُوكِ الأَيْلِ إِذا أُحْصِرَتِ المَنَحَرُ وَأَحْسَنُ

مِنَ النِّظْمِ الَّذِي ذَكَرنا نَظْمُ الصَّاحِبِ اِسْمَعِيلَ بْنِ عَبادِ لَها وَفي هذه

أَرَدتْ شُهْرَ العَرَبِ فِي الجاهِلِيَّةِ^{هـ} فَحَدَّها على سَرْدِ الحَرِّ تَشْتَرِكُ

١٥ ومتوخون R اذا P e Mss. و d Mss. ورنه c Mss. صم PL b تبعه a R

g Mss. جاهلية

تشرين قديم لآ	شباط كح	حزيران لآ
تشرين حراى لآ	اذار لآ	تموز لآ
كانون قديم لآ	نيسان لآ	اب لآ
كانون حراى لآ	اير لآ	ايلول لآ

ه ويكَبَسُونُ شَبَاطُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ بِيَوْمِ فَيَصِيرُ تِسْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَيُؤْفِقُونَ الرُّومَ فِي سَنَتِهَا
وقد اشتهرت هذه الشهور حتى استظهر بها المسلمون وقيدوا بها ما احتاجوا اليه من اوقات
الاعمال وعربوا قديم وهو الاول وحراى وهو الآخر وزادوا في اير ألفا حتى صار ايار ان كان تخفيف
الياء منه مع عدم الالف يفحش في لغة العرب ويسمى ه
فلما العرب فان شهورهم اثنا عشر اولها

الحرم	جمادى الاولى	رمضان
صفر	جمادى الآخرة	شوال
ربيع الاول	رجب	ذو القعدة
ربيع الآخر	شعبان	ذو الحجة

ولقد قيل في علل اسامى هذه الشهور اقول بل منها انه قيل في تسمية الحرم بهذا الاسم انه
ه للونه من جملة الحرم ه وصفر لامتياز ه في فرقة تسمى صفرية وشهري الربيع للزهري والاثوار وتواتر
الانديية والامطار وهو نسبة الى طبع الفصل الذى نسميه نحن الحريف وكانوا يسمونه ربيعاً
وشهري جمادى لجمود الماء فيهما ورجب لاعتماد الحركة فيه لا من جهة القتال والرجبة
العباد ومنه قيل عدى مرجب وشعبان لتشعب القبائل فيه وشهر رمضان للحجارة ترمص
فيه من شدة الحر وشوال لارتفاع الحر والدابة وذى القعدة لزومهم منازلهم وذى الحجة لجمعهم فيه ه
ه ويوجد للشهور العربية اسام اخر قد كان اوتاهم يدعونها بها وه هذه

الموتير	خولان	حنتم
ناجر	صولان	زباء

a P سنتها b Mss. الاخر c الاسم fehlt in L. d R الحرم e L
لامتياز ه

ابن شبطيا بن حنا بن ناثم بن ابامار بن ربانا عقيبا بن شبنيا^a بن زكلى بن حرقيا بن شمعي بن شبطيا بن بجنان بن رسوسيان^b بن عنان بن ايشعيا بن زكريا بن برخيا بن عقوب بن حننيا بن بسوديا^c بن ملعسيا بن فدايا بن زربايبيل بن شلتيال بن يوحنيا بن يهوياقيم بن يهواحاز بن يوشيا بن احريا بن يهورام بن يهوشافط بن اسا بن ايبا بن رحبعام^d ابن سليمان بن داود، فخالف جماعة من الرّبانيين في كثير من شرائعهم واستعمل الشهر بروية الاهلّة على مثل ما شرع في الاسلام ولم يبال اى يوم وقعت من الاسبوع وترك حساب الرّبانيين وكبس الشهر بأن نظر الى زرع الشعير بنواحي العراق والشام فيما بين اول نيسان الى ان يمضي منه اربعة عشر يوما فان وجد باكورة تصلح للفريك والحصاد ترك السنة بسيطة وان وجد لم يصلح لذلك كبسها حينئذ، وتقدمت المعرفة بهذه الحالة ان من اخذ برأيه^١ ونسب اليه يخرج لسبعة ايام تبقى من شغط فينظر بالشام والبقاع المشابهة له في المزاج الى زرع الشعير فان وجد السغا وهو شوك السنبل قد طلع عد منه الى الفصح خمسين يوما وان لم يره طالعا كبسها بشهر فبعضهم يردف الالبس بشغط فيكون شغط وبعضهم يردفه بانر فيكون اذر واذر واكثر استعمال العنانية لشغط دون اذر كما ان الرّبانية تستعمل اذر دون غيره، وهذا من تقدمت المعرفة يختلف باختلاف الاهوية وامزجة البقاع فيجب ان

^١ يجعل لكل موضع قانون ولا يعتمد على المعول لموضع واحد فان ذلك لا يصح حينئذ

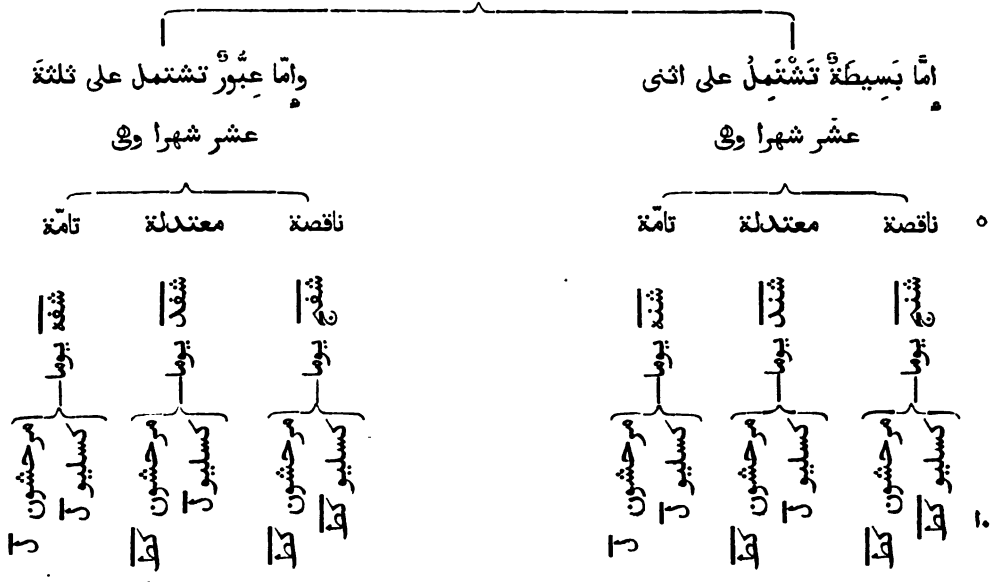
واما النصارى بالشام والعراق وخراسان فقد مزجوا بين شهور الروم وشهور اليهود بان استعملوا شهور الروم وجعلوا اول سنتهم من اول شهر طمبريوس الرومي ليكون اقرب الى رأس سنة اليهود فان تشرى اليهود ابدا يتقدمه قليلا وسموها باسماء سريانية وافقوا في بعضها اليهود وياينوم في بعضها ونسبوا تلك الشهور الى اسماء السريانيين وهم التبط أهل السواد وسواد العراق يدعى سورستان ولا ادري لى نسبت هذه الشهور اليهم فانهم مستعملون شهور العرب في الاسلام وشهور الفرس في المجاهلية وقد قالوا ان سورستان هو الشام فان كان كذلك فان أهلها كانوا قبل الاسلام نصارى هم الذين توسطوا بين رأي اليهود ورأي الروم، وهذه اسماء تلك الشهور

د P مسوريا Mss. c ٦٧٤١٢٨٨ Aramäisch b سنبيا Mss. a يوشرا يعتهد

السماء وتغييمها مقدار ستة أشهر لم يتبين فيها هلال ولا غيره، فعبد أصحاب الحسب لهم
الأدوار وعلموا استخراج الاجتماعات وروية الهلال على أن يكون بينه وبين الاجتماع اربعاً
وعشرين ساعة وهو قريب من الحقيقة لو كان الاجتماع هو المعدل دون الأوسط كان القمر
يسير في هذه الساعات قريباً من ثلاث عشرة درجة ويبعد عن الشمس قدر اثنتي عشرة
درجة، وكان ذلك كما قيل بعد الاسكندر بقریب من مئتي سنة وكانوا قبل ذلك ينظرون الى
التقوفات التي في اربع السنة ورجى حسابها فيما يستأنف ويقسمون بينها وبين اجتماع
الشهر المنسوب اليه تلك التقوفة فان وجدوا الاجتماع قد تقدم التقوفة بخو من ثلثين يوماً
كبسوا السنة بذلك الشهر كأنهم وجدوا اجتماع تمز مثلاً قد تقدم تقوفة تمز وهو الانقلاب
الصيفي بخو من ثلثين يوماً فكبسوا السنة بتمز حتى صار فيها تمز وتمز وكذلك الأمر في
اسائر التقوفات ٥ وأنكر بعض الرابانية حديث الرقباء ورفعهم الدخان وزعم أن سبب استخراج
هذا الحسب هو أن علماء بني اسرائيل وكهنتهم لما علموا أن آخر أمرهم الى الشتات ومآل
حالهم الى الأبتات عنوا خراب بيت المقدس في المرة الأخيرة خافوا اذا تفرق اليهود في
الأقطار وعولوا على الروية فاختلقت عليهم في البلدان المختلفة أن لا يتشاجروا لها ولا
يتفرق كلمتهم بسببها فاستخرجوا لهم هذه الحسبان واعتنى به اليعازر بن فروح وأمرهم
بالتزامها وأوصوهم باستعمالها والرجوع اليها حيث كانوا وأين كانوا فلا يكون بينهم اختلاف ٥
والفرقة الثانية هي الميلادية الذين يعملون مبادئ الشهور من عند الاجتماع ويسمون ايضاً
القرآء والاشمعية لأرائهم العمل بالنصوص دون الالتفات الى غيرها من النظر والقياسات وما
يشبهها وأن كان ذلك ينتقص عليهم ولا يتأتى لهم ومنهم فرقة يسمنون العنانية وهم منسوبون
الى عنان رأس الجالوت كان منذ مائة وبضع سنين ومن شأن رأس الجالوت أن يكون من آل داود
لا يصلح من غيره ويتحدث عامتهم أنه لا يصلح لذلك منهم إلا من تبلغ أطراف أصابعه
رؤيته اذا استوى قائماً كما يحكيه عوام الناس ايضاً عن أمير المؤمنين علي بن أبي طالب
عليه السلام والصالح من ذريته للإمامة وسياسة الأمة وكان عنان هذا ابن دانيال بن شاول
ابن عنان بن داود بن حسداى بن قفناى بن بوستناى بن فونمار بن نوشرا بن رجنا

a P تمز *b* fehlt in *L*. *c* Mss. فاختلف *d P* كانوا *e* Mss. بوسماى *f L*

السَّنَةُ^٥



ولهم في استخراج ذلك حسابات كثيرة وجدوا لئن تألوه جهدا في الابانة عنها فيما بعده
 ثم انهم في عملها واستخراجها واستعمالها مفترقون فرقتين احديهما الربانية واستعمالهم اياها
 على وجه الحساب بمسيرى النيرين الوسط ربي الهلال او لم ير فان المغزى هو مدة مفروضة
 ٥. تمتص من لدن الاجتماع لانهم كما ذكر كانوا وقت عودهم الى بيت المقدس نصبوا على رؤس
 الجبال كديبة ورقباء لتفحص الهلال وامروهم ان يوقدوا نارا ويذخنوا دخانا يكون فيما بينهم
 علامة لحصول رؤية الهلال والعداوة التي بينهم وبين السامرة ذهب اولئك فرفعوا الدخان من
 الجبل قبل الرؤية بيوم واولوا بين ذلك شهرا قد اتفق السماء في اولها مغيمة حتى فطن
 لذلك من بيت المقدس وروا الهلال غداة اليوم الرابع والثالث من الشهر مرتفعاً عن الأفق
 ٢. من جهة المشرق فعرفوا ان السامرة فتنتهم فالتجأوا الى اصحاب التعاليم في ذلك الزمان ليأمنوا
 به ما يلقونه من حسابهم عن مكاييد الأعداء واعتلوا بجواز العمل بالحساب ونيابته عن
 العمل بالرؤية بمدة كون الطوفان قالوا ان نوحا كان يحسب لميادى الشهر ويقدر لها لاتطابق

a Diese Tabelle fehlt in L. b تألوا P c منها R d Mss. ليفتص
 او يذخنوا e Mss.

الحزور والطبقة الثالثة لترتيب ادوطةهز فيه والطبقة الداخلة لترتيب جبطج فيه ه وهذه
 الأدوار التي قدّمنا ذكرها هي منسوبة الى القمر وان لم يتفرّد بها فلما دور الشمس ه فهو الموضوع
 على ثمانية وعشرين لمعرفة أوائل سني الشمس من الأسابيع وذلك أنه لو كانت سنتها ثلثمائة
 وخمسة وستين يوماً فقط خالية عن الربع يوم ترجع أوائلها الى ما كانت عليه من أيام الأسابيع
 ه في كل سبع سنين ولئلا لما كبست ه في كل اربع سنين صار رجوعها الى الحالة الأولى في كل ثمانية
 وعشرين التي هي تضعيف السبعة بالاربع وكذلك غيره من الأدوار المذكورة لا يرجع شيء
 منها الى حالته من الأسابيع عند تمامه غير الحزور الأكبر فإنه متولد من تضعيف دور التسعة
 عشر بالدور الشمسي ه وأقول أن سني اليهود لو كانت متكيفة بالليفيين الأولتين أعني بسيطة
 وعبوراً لسهل معرفة أوائلها وتمييز احدى الليفيين من الأخرى اللتين تلتزمانها ا اذا عرف
 ١. الترتيب المذكور في سني الحزور غير أنها تتنوع بأنواع ثلاثة وذلك أنهم تواطؤوا فيما بينهم على
 أن رأس السنة لا يجوز أن يقع في يوم الأحد ولا الأربعاء ولا الجمعة وهي الأيام التي للشمس
 وكوكبه ه وأن الفصح الذي هو مثل أول ه ليسن لا يجوز أن يكون في مثل الأيام المنسوبة الى
 اللواكب السفلية وهي الاثنين والأربعاء والجمعة لعلة سنبالغ في شرحها فيما بعد على حسب
 الطاقة فأعوزم ذلك الى تأخير رأس السنة والفصح او تقديمه اذا وقع في الأيام المذكورة فلاجل
 ه ذلك تنوعت السنة عندم بثلاثة أنواع الأول منها يسمى حشارين وتفسيره الناقص وهو الذي
 يكون فيه كل واحد من مرحشون وكسليو تسعة وعشرين يوماً والنوع الثاني يسمى كسدران
 وتفسيره المعتدل وهو الذي يكون فيه مرحشون تسعة وعشرين يوماً وكسليو ثلاثين يوماً
 ه والنوع الثالث يسمى شلاميم وتفسيره التام وهو الذي يكون فيه مرحشون وكسليو ثلاثين
 يوماً ه وكل واحد من هذه الأنواع يكون بسيطاً ويكون عبوراً فيصير عدد الأنواع على سبيل
 ٢. الاقتران ستة كما شجرته وقسمته في شكل هذه الصورة

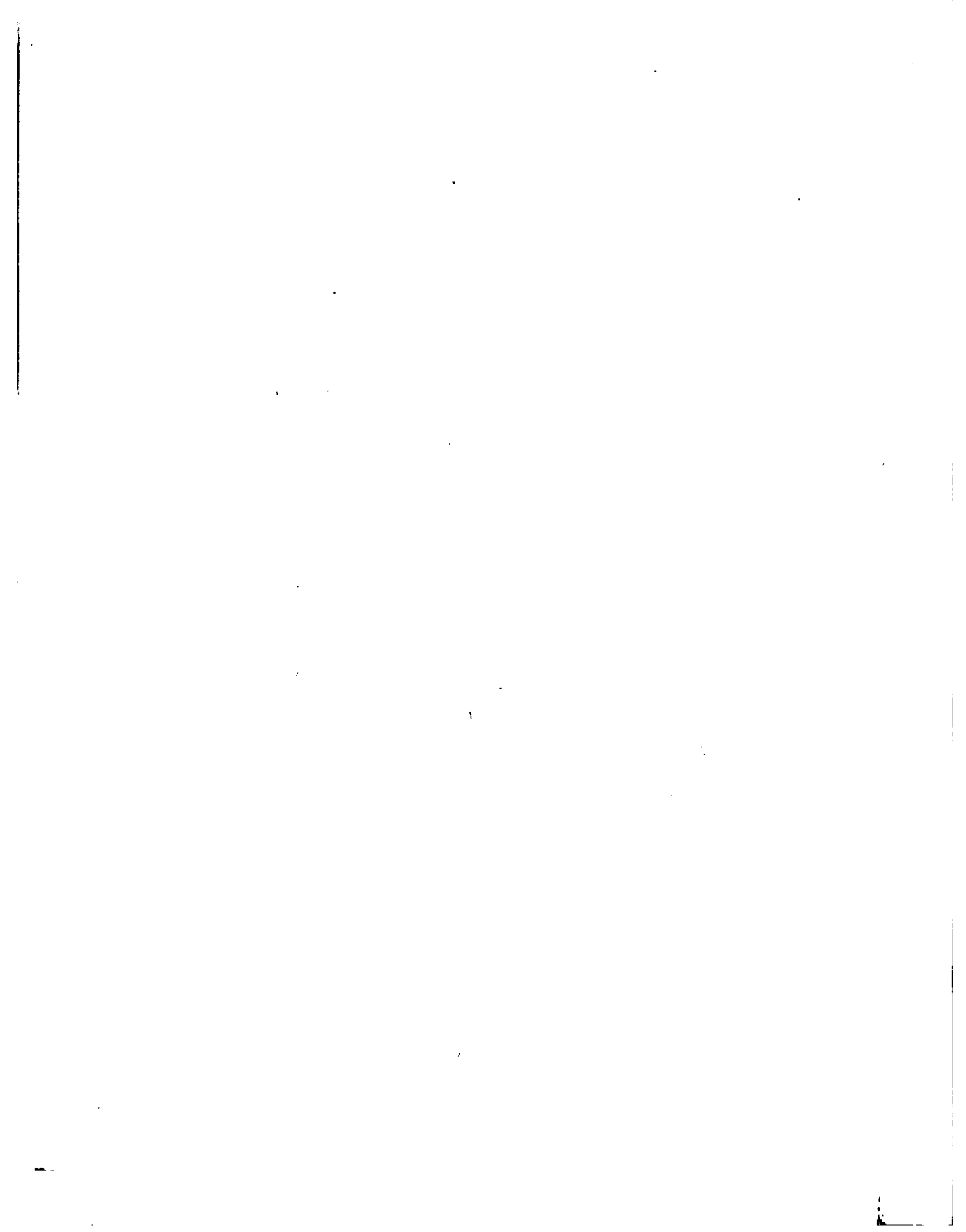
ملزمانها R يلزمانها PL d التضعيف P c كسبت R b فلما الشمس Mss. a
 تسعة وعشرين ؛ او RP h وكوكبه L g fehlt in R. ولا f fehlt in R. e
 fehlt in Mss. nach مرحشون bis Von النوع الثالث k-k
 in P.

حَلَقًا وَهِيَ بِالتَّقْرِيبِ سُبْعُ سَاعَةٍ وَكَسْرٌ دُونَهُ ٥ وَإِذَا أَمْتَثَلْنَا فِي دَوْرِ الثَّمَانِيَةِ مَا عَمِلْنَاهُ فِي هَذَا الدَّوْرِ كَانَ مَقْدَارُهُ أَلْفَيْنِ وَتِسْعَمِائَةٍ وَثَلَاثَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَأَتْنَتَى عَشْرَةَ سَاعَةً وَسَبْعَمِائَةً وَسَبْعًا وَارْبَعِينَ ٥ حَلَقًا يَكُونُ جَمِيعُهَا حَلَقًا خَمْسَةً وَسَبْعِينَ أَلْفَ أَلْفٍ وَسَبْعَمِائَةٍ وَسَبْعَةً وَسَبْعِينَ أَلْفًا ٥ وَثَمَانِمِائَةٍ وَسَبْعَةً وَسِتِّينَ وَهَذَا رَسْمُهَا ٧٥٧٧٧٨٩٧ فَإِذَا قَسَمْنَاهَا عَلَى حَلْفِ سَنَةِ الشَّمْسِ خَرَجَ ٥ ثَمَانِي ٥ سِنِينَ شَمْسِيَّةٍ وَيَقَى يَوْمٌ وَثَلَاثَ عَشْرَةَ سَاعَةً وَثَلَاثِمِائَةً وَسَبْعَةً وَثَمَانُونَ حَلَقًا وَهِيَ خُمْسٌ وَسُدُسُ سَاعَةٍ بِالتَّقْرِيبِ ٥ فِدَوْرُ التَّسْعَةِ عَشَرَ أَقْرَبُ إِلَى الصُّوَابِ وَالصِّحْحَةِ وَأَوَّلَى مَا عَمِلَ بِهِ وَمَا عَدَاهُ مِنَ الأَدْوَارِ مُتَرَكِّبَةٌ مِنْ تَضَاعِيفِهِ وَلِذَلِكَ أَثَرُوهُ وَرَتَّبُوا فِيهِ العِبُورَ ٥

٥ وَمَعَ اتِّفَاقِهِمْ عَلَى أَيْبِيَّةِ السَّنَةِ مِنَ العِبُورِ ٥ مِنَ المَحْزُورِ وَهَلْبِيَّتِهِ اأَخْتَلَفُوا فِي أَيْبِيَّةِ أَوَائِلِ المَحَازِيرِ وَأَوْجَبَ ذَلِكَ ٥ لِتَرْتِيبِ العِبُورِ فِي المَحْزُورِ ٥ خِلَافًا وَذَلِكَ أَنَّ بَعْضَهُمْ أَخَذَ سِنِي تَأْرِيخِ أَدَمَ بِالسَّنَةِ المُنْكَسِرَةِ الَّتِي تُرَادُ مَعْرِفَتُهَا أَهْلِ عِبُورٍ أَمْ بَسِيطَةً ٥ وَعَمَلَهَا مَحَازِيرَ بِقِسْمَتِهِ أَيَّاهَا عَلَى تِسْعَةِ عَشَرَ فَخَرَجَ لَهَا مَحَازِيرُ تَامَةٌ وَيَقَى مَا مَضَى فِيهَا مِنَ المَحْزُورِ مَعَ تِلْكَ السَّنَةِ فَجَعَلَ تَرْتِيبَ ٥ العِبُورِ مِنْهَا عَلَى حِسَابِ بَهْزِجُوحٍ أَعْنَى السَّنَةِ الثَّانِيَةِ وَالخَامِسَةَ وَالسَّابِعَةَ وَالْعَاشِرَةَ وَالثَّلَاثَةَ عَشَرَ وَالسَّادِسَةَ عَشَرَ وَالثَّمَانَةَ عَشَرَ وَبَعْضُهُمْ أَخَذَ سِنِي هَذَا التَّأْرِيخِ وَنَقَصَ مِنْهَا سَنَةً وَاحِدَةً وَجَعَلَ تَرْتِيبَ العِبُورِ فِيهَا بِمَا بَقِيَ مِنَ المَحْزُورِ النَاقِصِ عَلَى حِسَابِ ادْوِطْبَهْزِ وَهُوَ السَّنَةُ الأَوَّلَى وَالرَّابِعَةَ وَالسَّادِسَةَ ٥ وَالثَّمَانَةَ وَالثَّانِيَةَ عَشَرَ وَالخَامِسَةَ عَشَرَ وَالسَّابِعَةَ عَشَرَ وَهَذَانِ الدَّوْرَانِ مَنْسُوبَانِ إِلَى أَهْلِ الشَّامِ ٥ وَبَعْضٌ نَقَصَ مِنْهَا سَنَتَيْنِ وَصَيَّرَ التَّرْتِيبَ فِيهَا عَلَى حِسَابِ جِبْطَبْجِ يَعْنُونَ الثَّلَاثَةَ ثُمَّ اثْنَتَيْنِ بَعْدَهَا يَعْنُونَ الخَامِسَةَ ثُمَّ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ ثَلَاثَةً يَعْنُونَ الثَّمَانَةَ وَالحَادِيَةَ عَشَرَ وَالرَّابِعَةَ عَشَرَ ثُمَّ اثْنَتَيْنِ يَعْنُونَ السَّادِسَةَ عَشَرَ ثُمَّ ثَلَاثَةً وَهِيَ التَّاسِعَةُ عَشَرَ وَهَذَا التَّرْتِيبُ فِيهِمْ أَفْشَى وَهُوَ لَهُ أَقْرَبُ وَرُبَّمَا نَسَبُوهُ إِلَى أَهْلِ بَابِلَ ٥ وَكُلُّهَا رَاجِعَةٌ إِلَى أَمْرٍ وَاحِدٍ غَيْرٍ مُخْتَلَفٍ فِيهِ كَمَا صُوِّرَتْهُ فِي هَذِهِ

٥ الدائرة (s. die gegenüberstehende Kreisfigur.)

فَالطَّبَقَةُ الأَوَّلَى ٥ لِمَعْرِفَةِ كَيْفِيَّةِ السَّنَةِ أَهْلِ بَسِيطَةً أَمْ عِبُورٍ وَالطَّبَقَةُ الثَّانِيَةُ لِتَرْتِيبِ بَهْزِجُوحِ فِي الفهلت in P. a-a Von سبعين ألفا bis حلقا يكون fehlt in R. b Mss. المحرفة f R لذلك e Mss. Von مع اتفاهم bis من العبور fehlt in R. c-d ثمان الترتيب P h (am) ohne و mit Tilgung des am. L عبور ام عبور ام في PR g i Mss. k Nach السادسه عشر ثلثه ثلثه



ثمَّ انَّهم احتاجوا بَعْدَ ذلك الى اَنْ يكونَ للسِّنِّينَ العِبُورِ تَرْتِيبٌ^{هـ} لِلاِسْتِظْهَارِ^{هـ} وَتَسْهِيْلِ الْعَمَلِ
فَنظَرُوا^{هـ} الى الدَّوَارِ المَعْمُوْلَةِ من شَهْرِ القَمَرِ في سِنِّ الشَّمْسِ فَوَجَدُوها خَمْسَةَ اَدْوَارٍ اَوَّلُها دَوْرُ
الثَّمَانِيَةِ وشَهْرُهُ^{هـ} تِسْعَةٌ وَتِسْعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ ثَلَاثَةٌ وَالثَّانِي دَوْرُ التِّسْعَةِ عَشَرَ وشَهْرُهُ مِائَتَانِ
وَخَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ وَكِبَائِسُهُ فِيها سَبْعَةٌ وَيُسَمَّى الدَّوْرُ الاَصْغَرَ وَالثَّلَاثُ دَوْرُ سِتَّةٍ وَسَبْعِينَ وشَهْرُهُ
تِسْعِمِائَةٍ وَارْبَعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ مِنْها ثَمَانِيَةٌ وَعِشْرُونَ وَالرَّابِعُ دَوْرُ خَمْسَةِ وَتِسْعِينَ وَيُسَمَّى
الدَّوْرُ الاَوْسَطَ وشَهْرُهُ اَلْفٌ وَمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ شَهْرًا وَكِبَائِسُهُ مِنْها خَمْسَةٌ وَثَلَاثُونَ وَالْخَامِسُ
دَوْرُ خَمْسِمِائَةٍ وَاثْنَيْ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ الدَّوْرُ الاَكْبَرُ وشَهْرُهُ سِتَّةُ اَلْفٍ وَخَمْسِمِائَةٍ^{هـ} وَثَمَانُونَ شَهْرًا
وَكِبَائِسُهُ مِنْها مِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَتِسْعُونَ ٤ فَاخْتَارُوا مِنْها اَحَقَّها وَاَسْهَلُها حِفْظًا وَكَانَتْ هَذِهِ الصِّفَةُ
لِدَوْرِ الثَّمَانِيَةِ وَدَوْرِ التِّسْعَةِ عَشَرَ غَيْرَ اَنْ دَوْرَ التِّسْعَةِ عَشَرَ كَانَ اقْرَبَ مُوَافَقَةً لِسِنِّ الشَّمْسِ
١. وَذَلِكَ اَنْ اَيَّامَ هَذَا الدَّوْرِ عِنْدَهم سِتَّةُ اَلْفٍ وَتِسْعِمِائَةٍ وَتِسْعَةٌ وَثَلَاثُونَ يَوْمًا وَسِتَّ عَشْرَةَ سَاعَةً
وَخَمْسِمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَتِسْعُونَ جُزْءًا مِنْ اَلْفٍ وَثَمَانِينَ جُزْءًا مِنْ سَاعَةٍ ٥ وَتُسَمَّى هَذِهِ الْاَجْزَاءُ
عِنْدَهم بِالْحَلْفِ وَكُلُّ سَاعَةٍ فِيها اَلْفٌ وَثَمَانُونَ حَلْفَةً وَلاَجَلِ ذَلِكَ اِذَا كَانَ عِنْدَنَا ذَوَاتُفِ سَاعَاتٍ
وَهِيَ اَجْزَاؤُها مِنْ سِتِّينَ وَارْدْنَا تَحْوِيلُها الى الْحَلْفِ صَرَبْنَاها فِي ثَمَانِيَةِ عَشَرَ فَتَتَحَوَّلُ حَلْفًا وَاِذَا
ارْدْنَا عَكْسَ ذَلِكَ صَرَبْنَا الْحَلْفَ فِي مِائَتَيْنِ فَيَجْتَمِعُ مِنْها ثَوَالِثُ سَاعَةٍ فَرَفَعُها^{هـ} الى ما اُرْتَفَعَتْ
٥ اليه ٥ فَاِذَا جَنَسْنَا هَذَا الدَّوْرَ وَحَطَطْنَاهُ الى الْحَلْفِ اجْتَمَعَ مِنْ ذَلِكَ مِائَةٌ وَتِسْعَةٌ وَسَبْعُونَ اَلْفٌ
اَلْفٌ وَثَمَانِمِائَةٌ وَسِتَّةٌ وَسَبْعُونَ اَلْفًا وَسَبْعِمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَخَمْسُونَ حَلْفًا وَهَذَا رَسْمُها بِاَرْقَامِ الْهِنْدِ
١٧٩٨٧١٧٥٥ وَسِتَّةُ الشَّمْسِ عِنْدَهم ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَخَمْسُ سَاعَاتٍ وَثَلَاثَةُ اَلْفٍ
وَسَبْعِمِائَةٍ وَاَحَدٌ وَتِسْعُونَ جُزْءًا مِنْ اَرْبَعَةِ اَلْفٍ وَمِائَةٍ وَارْبَعَةِ اَجْزَاءٍ مِنْ سَاعَةٍ وَذَلِكَ يَكُونُ
تِسْعِمِائَةٍ وَتِسْعِينَ حَلْفًا بِالتَّقْرِيْبِ ٦ فَاِذَا جَنَسْنَا سِنَةَ الشَّمْسِ مِنْ جِنْسِ الْحَلْفِ اجْتَمَعَ تِسْعَةٌ
٢. اَلْفِ اَلْفٍ وَارْبَعِمِائَةٍ وَسَبْعَةٌ وَسِتُّونَ اَلْفًا وَمِائَةٌ وَتِسْعُونَ حَلْفًا وَهَذَا رَسْمُها ٩٤٩٧١٩٠ فَاِذَا قَسَمْنَا
عَلَيْها حَلْفَ دَوْرِ التِّسْعَةِ عَشَرَ^{هـ} خَرَجَ تِسْعَ عَشْرَةَ^{هـ} سِنَةً شَمْسِيَّةً وَبَقِيَ مِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَارْبَعُونَ

شهره *d* Mss. fügen nach *c* *PR* فينظروا *b* *R* الاستظهار *a* *RL* وترتيب
ein: *e-e* Von سبعة ويسمى *e* على ان كل شهرين منها *f* *RP* خرج
تسع *k-k* بالقرب *i* *R* فيرفعها *h* *Mss.* وخمسين ومائة *g* *R* وتسمى *f*

وَجُمْلَةُ أَيَّامِهِمْ ثَلَاثُمِائَةٌ وَارْبَعَةٌ وَخَمْسُونَ يَوْمًا وَفِي أَيَّامِ سَنَةِ الْقَمَرِ لَوْ كَانُوا يَسْتَعْمِلُونَهَا عَلَى حَالِهَا
 لَكَانَتْ أَيَّامَ سَنَتِهِمْ وَعَدَدُ شَهْرِهِمْ شَيْئًا وَاحِدًا ٥ وَلَكِنَّهُ لَمَّا خَرَجَ بَنُو إِسْرَائِيلَ مِنْ مِصْرَ إِلَى التَّيْبِ
 وَتَفَسَّحُوا مِنْ أَسْنِعِبَادِ أَهْلِ مِصْرَ أَيَّامًا ٥ وَتَفَرَّجُوا مِنْ بِلَادِهِمْ وَتَخَلَّصُوا مِنْهُمْ وَأَنْتَمَرُوا بِمَا أَمَرَ اللَّهُ
 بِهِ مِمَّا هُوَ مَوْصُوفٌ فِي السَّفَرِ الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ مِنَ السَّنَنِ وَالنَّوَامِيْسِ اتَّفَقَ ذَلِكَ لَيْلَةَ الْيَوْمِ
 ٥ الْخَامِسِ عَشَرَ مِنْ نَيْسَنَ وَالْقَمَرُ تَامَ الضَّوْءُ وَالزَّمَانُ رَبِيعٌ فَأَمُرُوا بِحِفْظِ هَذَا الْيَوْمِ كَمَا هُوَ فِي السَّفَرِ
 الثَّانِي مِنَ التَّوْرَةِ أَحْفَظُوا هَذَا الْيَوْمَ سُنَّةً لِحُلُوفِكُمْ ٥ إِلَى الدَّهْرِ فِي أَرْبَعَةِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ ٥
 وَلَيْسَ يَعْني بِالشَّهْرِ الْأَوَّلِ تَشْرِي وَلَيْنَ نَيْسَنَ مِنْ أَجْلِ أَنَّ اللَّهَ تَعَالَى أَمَرَ مُوسَى وَهَارُونَ فِي هَذَا
 السَّفَرِ أَيْضًا أَنْ يَكُونَ شَهْرُ الْفِصْحِ رَأْسَ شَهْرِهِمْ وَيَكُونَ أَوَّلَ السَّنَةِ فَقَالَ مُوسَى لِلشَّعْبِ أَذْكُرُوا
 الْيَوْمَ الَّذِي خَرَجْتُمْ فِيهِ مِنَ التَّعْبُدِ فَلَا تَأْكُلُوا خَمِيرًا فِي هَذَا الْيَوْمِ فِي الشَّهْرِ الَّذِي يَنْصُرُ فِيهِ
 ١ الشَّجَرَةَ فَاصْطَرُّوا لِذَلِكَ إِلَى اسْتِعْمَالِ سَنَةِ الشَّمْسِ لِيَقَعَ الْيَوْمُ الرَّابِعُ عَشَرَ مِنْ نَيْسَانَ فِي أَوَّلِ
 الرَّبِيعِ حِينَ تُورِقُ الْأَشْجَارُ وَتُزْهِرُ الثَّمَارُ وَإِلَى اسْتِعْمَالِ شَهْرِ الْقَمَرِ لِيَكُونَ فِيهِ جِرْمُهُ بَدْرًا تَامَ
 الضَّوْءُ فِي نَجْمِ الْمِيزَانِ ٥ وَأَحْوَجَهُمْ ذَلِكَ إِلَى الْحَاقِ الْأَيْلِمِ الَّتِي يَنْتَقِمُ ٥ بِهَا عَنِ الْوَقْتِ الْمَطْلُوبِ
 بِالشَّهْرِ إِذَا اسْتَوَقَّتْ أَيَّامَ شَهْرٍ وَاحِدٍ فَأَحْفَظُوهَا بِهَا شَهْرًا تَامًا سَمَوْهُ آذَارَ الْأَوَّلِ وَسَمَوْهُ آذَارَ الْأَصْلِيِّ
 آذَارَ الثَّانِي لِأَنَّهُ رَكَفٌ ٥ سَمِيًّا لَهُ وَتَلَاهُ ٥ وَسَمَوْهُ السَّنَةَ الْكَلْبِيْسَةَ عِبْرًا اسْتِنْقَاطًا ٥ مِنْ مَعْبَارَتِ وَهُوَ
 ١٥ الْمَرْءُ الْحَبْلِيُّ بِالْعِبْرَانِيَّةِ لِأَنَّهُمْ شَبَّهُوا دُخُولَ الشَّهْرِ الرَّائِدِ فِي السَّنَةِ بِحَمْلِ الْمَرْءِ مَا لَيْسَ مِنْ
 جُمْلَتِهَا ٥ وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ آذَارَ الْأَوَّلِ هُوَ الْأَصْلِيُّ الَّذِي كَانَ يُطْلَقُ اسْمُهُ فِي السَّنَةِ الْبَسِيْطَةِ
 وَآذَارَ الثَّانِي هُوَ الشَّهْرُ ٥ الْكَلْبِيْسُ ٥ لِيَكُونَ ٥ فِي آخِرِ السَّنَةِ عَلَى مَا أَمُرُوا بِهِ فِي التَّوْرَةِ أَنْ يَكُونَ نَيْسَنُ
 أَوَّلَ شَهْرِهِمْ ٥ وَلَيْسَ ذَلِكَ كَذَلِكَ وَالِدَلِيلُ عَلَى أَنَّ آذَارَ الثَّانِي هُوَ الْأَصْلِيُّ ثَبَاتُهُ عَلَى وَضْعِهِ
 وَمَقْدَارُهُ وَعَدَدُ أَيَّامِهِ وَقَبَاتُ الْأَعْيَادِ وَالصِّيَامِ فِيهِ مِنْ غَيْرِ أَنْ يُسْتَعْمَلَ مِنْهَا فِي آذَارِ الْأَوَّلِ فِي
 ٢٠ السَّنَةِ الْعِبْرِيَّةِ شَيْءٌ ٥ وَقِيَامُ الشَّرِيْطَةِ لَهُ بِأَنَّ يَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ أَبَدًا فِي نَجْمِ السَّمَكَةِ وَأَمَّا آذَارُ الْأَوَّلِ
 فِي الْعِبْرِيَّةِ ٥ فَشَرِيْطَتُهُ أَنْ تَكُونَ الشَّمْسُ فِيهِ حَالَةً نَجْمِ الدَّلْوِيِّ ٥

a P أَيَّامِهِمْ b Mss. لِحُلُوفِكُمْ c R أول d R مقدم e P رَدَنَ f Mss.
 العبور الأول k R لنكون i Mss. الكلبيس P h الشهر P g اشفاقا

ثُمَّ الطَّبِيعِيَّاتِ وَالصَّنَاعَاتِ لِنِ كُلِّ يَجْعَلُ عَلَى شَاكِلَتِهِ وَكُلَّ حِزْبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فَرِحُونَ ، وَكَانَ الرَّجُلُ
 لَمْ يُشَاهِدْ كِتَابَ الْمَجَسْتِي وَلَمْ يَبْقَسْ بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَجَلِ كُتُبِ الْهِنْدِ وَهُوَ الْمَعْرُوفُ بِزَبِجِ
 السِّنْدِ هِنْدٍ فَإِنَّ الْفَرْقَ بَيْنَهُمَا لَا يَخْفَى عَلَى مَنْ لَدَيْهِ مَسْكَةٌ عَقْلٍ ، وَلِثَلِّهِ هَذَا تَعَرَّضَ حَمَزَةٌ
 ابْنِ الْحَسَنِ الْأَصْفَهَانِيُّ فِي رِسَالَتِهِ فِي النَّبِيرُوزِ حِينَ ^{هـ} تَعَصَّبَ لِلْفَرَسِ فِي عَمَلِهِمْ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ عَلَى
 ٥ أَنَّهُا ثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَسِتُّونَ يَوْمًا وَسِتُّ سَاعَاتٍ وَخُمْسُ سَاعَةٍ ^{هـ} وَجُزْءٌ مِنْ أَرْبَعِائَةٍ جُزْءٍ مِنْ سَاعَةٍ
 وَأَنَّ الرُّومَ أَتَمُّوا مَا يَتَّبَعُ السِّتَّ سَاعَاتٍ فِي الْبَسِّ وَأَحْتَجَّ بِأَنَّ مُحَمَّدَ بْنَ مُوسَى بْنِ شَاكِرِ
 الْمُتَجَمِّمِ شَرَحَ ذَلِكَ وَتَقْضَاهُ ^{هـ} فِي كِتَابٍ لَهُ فِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَأَوْضَحَ الْبِرَاهِينِ عَلَيْهِ وَيَبَيِّنُ غَلْطَ مَنْ
 غَلِطَ ^{هـ} فِيهِ مِنَ الْقَدَمَاءِ ، وَحِينَ قَدْ تَفَقَّحْنَا عَنْ أَرْصَادِ مُحَمَّدِ بْنِ مُوسَى وَأَخِيهِ أَحْمَدَ فَلَمْ
 تَنْطَفِ إِلَّا بِنُقْضَانِ هَذِهِ الْكُتُوبِ عَنْ سِتِّ سَاعَاتٍ وَأَمَّا الْكِتَابُ الَّذِي أَوْمَأَ إِلَيْهِ فَهُوَ الَّذِي يُنْسَبُ
 ١٠ إِلَى ثَابِتِ بْنِ قُرَّةٍ إِذْ كَانَ صَنِيعَةً هَوْلَاءَ الْقَوْمِ وَمِنْ بَيِّنَاتِهِ مَنْ كَانَ يُهْلِكُ لَهُمْ عُلُومَهُمْ وَجَمَلٌ
 مَا فِي هَذَا الْكِتَابِ وَاعْتِرَاضُهُ ^{هـ} أَنَّهُ يُبَيِّنُ اخْتِلَافَ سَبِي الشَّمْسِ وَتَفَاوُثَهَا إِذْ كَانَ الْأَوْجُ مَاتَحَرِّكَ
 وَمَعَ هَذَا أَحْتَاجُ إِلَى أَدْوَارٍ مَتَسَاوِيَةٍ وَحَرَكَاتٍ مَعَ أَرْبَعِيْنَ مَتَكَاثِفَةٍ لِيَسْتَخْرَجَ بِهَا وَسَطَ مَسِيرِ
 الشَّمْسِ فَإِنَّ تَسَاوُتَ لَهَا أَدْوَارٌ إِلَّا الْكَلَانَةَ مِنْهَا فِي الْفَلَكَ الْخَارِجِ الْمُرْكَرِ الْمَأْخُذَةِ مِنْ نَقْطَةٍ فِيهِ
 مَفْرُوضَةٍ إِلَيْهَا بَعْبِنَهَا وَهَذَا الدَّوْرُ الْمَطْلُوبُ يَزِيدُ كُسُورَهُ عَلَى السَّاعَاتِ السِّتِّ كَمَا حَكَاهُ حَمَزَةٌ
 ١٥ غَيْرَ أَنَّهُ لَا يُسَمَّى سَنَةً لِلشَّمْسِ فَإِنَّ سَنَتَهَا كَمَا حَدَدْنَاهَا فِي الَّتِي يُؤَلِّ فِيهَا الْأَحْوَالِ الطَّبِيعِيَّةِ
 الْمُهَيَّأَةِ لِلْكَوْنِ وَالْفَسَادِ إِلَى مَا كَانَتْ عَلَيْهِ ٥

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَجَمِيعٌ مَنْ أَنْتَمَى إِلَى مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ مِنَ الْيَهُودِ فَإِنَّ شَهْرَهُمْ اثْنَا عَشَرَ وَهَذِهِ
 أَسْمَاؤُهَا

تشرى	شفت	سيون
مرجشوان	آذر	تمز
كسلو	نيسن	أوب
طيبث	اير	ايلد

٢٠

a PL وحين *R* وحسين *b* *P* ساعات *c* *R* وتقضاه *d* fehlt in *R*.
 إذا *e* *R* تفصحننا *f* *PR* واعراض *g* *Mss.*

وقد زعم صاحب كتاب مأخذ المواقيت أن أصحاب الكبيسة بالرُّبع من الروم وغيرهم وضعوا في أول تاريخهم دخول الشمس برج الحمل في أول افريريوس وهو نيسان عند السريانيين وبوشك أن يكون في حكايته صادقا مصيبا فإن الأرصاد نطقت بنقصان كتيبة اللسر التابع لآيامه سنة الشمس عن الربيع التام وقد وجدنا دخول الشمس أول برج الحمل قد تقدم أول نيسان ه فالامر^٥ فيما ذكر ممكن بل شبه الواجب، ثم قال بعد ذلك حاكيا عن الروم أنهم لما أحسوا بأحراف رأس سنتهم عن موضعه تجروا الى سى الهند فكبسوا في سنتهم الزيادة بين السنتين فعاد دخول الشمس أول برج الحمل أول نيسان قال وإن نحن فعلنا ذلك عاد نيسان الى ما كان عليه ومثل مثلا لم يتيمه إذ لم يستطعه ودل على جهله كما أنه^٤ أقصرح بحكايته عن الروم على تحامله عليهم وتعصبه لغيرهم وهو أنه جنس الفضل بين سنة الروم وسنة الشمس على ا. مذهب الهند فكان سبع مائة وتسعا وعشرين ثمانية وحتس^٤ اليوم جنس الثواني وقسمه على ذلك الفضل فخرج مائة وثمانية عشر وهي سنون^٤ وستة أشهر وستة أيام وثلاثا^٤ يوم وذلك هو المقدار الذي فيه يستحق التاريخ كبس يوم تام من جهة هذا الفضل، ثم قال فاذا كبسنا ما مضى من تاريخ الروم وهو الف ومائتان وخمس وعشرون سنة في زمانه عاد دخول الشمس أول برج الحمل أول نيسان وترك المثال ولم يكبس السنين ولو فعل لآدت نتيجة قضاياه الى ه نقبص قوله ودعواه ولقرب أول نيسان من دخول الشمس أول برج الثور وذلك لأن تاريخه الذي أراد التمثيل به يستحق من اللبس عشرة أيام وثلاث يوم فلان سنة الروم أنقص يكون أول نيسان هو المتقدم لدخول الشمس أول برج الحمل وتزيد^٤ حصه اللبس على أول نيسان فينتهي الى اليوم العاشر منه، فليت شعري أي اعتدال عني هذا الرجل المتعصب للهند فإن الاعتدال الربيعي على مذهبهم في ذلك الوقت متفق قبل أول نيسان بستة أيام او سبعة^٤ بل ليت شعري متى فعل الروم ما حكاها عنهم فأنهم من بعد الغور والتهمر بالهندسيات وعلم الهيئة والتمسك بالبراهين أبعد من أن يلدجوا الى أقاويل من يسندون أصولهم الى السوحي والالهام؛ اذا أعيت عليهم الجبل^٤ وطولبوا فيها بالبرهان كع ما لهم من علوم الفلسفة والالهييات

a L السابع b R الايام c R الرابع cc Mss. والامر d انه fehlt in PR.

e P وخبس f Mss. ستون g Mss. وثلاثي h Mss. تزيد i R والهام k R الجبل

العلامة ٥

وذكر ابو العباس الأملئ في كتاب دلائل القبلة أن المغاربة يستعملون شهوراً توافق أوائلها
أوائل شهور القبط ويسمونها بهذه الأسماء

مايه ٢	ستمبر ٢ ^{هـ}	ينير ٢
يونيه ٢	اكتوبر ٢	فبرير ٢
يوليه ٢	نوبر ٢	مرسه ٢
اغست ٢	دخيمبر ٢ ^{هـ}	ابرير ٢

ثم الخمسة اللواحق في آخر السنة ٥

وأما الروم فشهورهم اثنا عشر أبداً وهذه أسمائها

يناوربيوس ٢ ^ا	مايوس ٢ ^د	سبتمبريوس ٢
فبراريوس كج	يونبيوس ٢ ^{هـ}	طمبريوس ٢
مرطبيوس ٢ ^{هـ}	يوليوس ٢	نوامبريوس ٢
افليريوس ٢	اغسطس ٢	دميريوس ٢

فجملة أيام سنتهم ثلثمائة وخمسة وستون يوماً وإذا اجتمع في كل أربع سنين أربعة أرباع يوم
١٥ أحقوه يوماً تاماً بفبراريوس فكان هذا الشهر في كل أربع سنين تسعة وعشرين يوماً والذي
حملهم أولاً^ك على كبس السنين هو يوليوس الملقب بدقظيطير الذي ملكهم في سالف الدهور
قبل ظهور موسى عليه السلام بدهرٍ طويلٍ ووضَع لهم الشهور على هذه القسمة وسمّاها بأسمائها
هذه وحملهم^ل على كبسها بالأرباع في كل ألف واربعمائة وأحدى وستين إذا اجتمع من الأرباع
سنة تامّة فحفظ ذلك هذه وسمّوا هذه^{هـ} الكبيسة الكبرى لما سمّوا الكبيسة التي تكون في أربع
٢٠ سنين الصغرى ولم يستعملوا هذه الصغرى إلا بعد ما مضى أزمنة على وفاة الملك ومدار أمرهم
فيها على الأسابيع لما ذكرنا ٥

مرطبيوس *c* Mss. دختمبر *R* دختمبر *PL* بشير *L* بشير *PR* *a*
وسمّوا هذه *bis* وحملهم على *g h* Von *g h* *R* أولى *f* يوسوس *e* Mss. ماسوس *d* Mss.
fehlt in *P*.

ديارهم وديار أهل الشام وتصافب مراكزهم وتعرب اسمعيل بن ابراهيم عليهما السلام ه
وما اتصل بنا أن أحداً اتفق أثر الغرس والسعد واهل خوارزم فيما استعملوه سوى القبط
اعنى قدماء أهل مصر فانهم كما ذكرنا كانوا يستعملون أسماء الأيام الثلثين الى أن ه ملكهم
اغسطس بن يوجس وأراد أن يجعلهم على كيس السنين ليوافقوا الروم وأهل الاسكندرية أبداً
ه فيها نظراً فإذا ان الباقي الى تمام اللبيسة اللبى خمس ه سنين فانتظر حتى مضى من ملكه
خمس ه سنين ثم جعلهم على كيس الشهر في كل أربع سنين بيوم فعل الروم حينئذ تركوا
استعمال أسماء ه الأيام على ما يقال ان ه احتاجوا ليوم ك اللبس الى أسير مفروض ه مستعملوها
والعارفون بها ولم يبق لها ذكر ه وهذه أسماء شهورهم

توت	طوبى	باخون
باوى ه	ماكير	پاوى
انور	فامينوت	افيقى
شواق	برموئى	ايبقا

وهذه ه أسماء القديمة فاما الذى أحدث بعض رؤسائهم بعد استعمال اللبس فهي هذه

توت	طوبه	بشنس
بابه	امشير	بونہ
هنور	برمهات	اييب
كبيك	برموذہ	مسرى

وبعضهم يسمى كبيك كياك ويسمى برمهات برمهوط ويسمى بشنس بشانس ويسمى مسرى
ماسورى وهذا ما اتفق عليه وقد توجد هذه الاسماء في بعض الكتب مخالفة لبعض ما ذكرنا
٢. ويسمى الخمسة الأيام الزائدة ابوغنا وترجمته الشهر الصغير وتلكف ه باخر مسرى وفيه
يزاد اليوم للكبس فيكون ابوغنا ستة أيام حينئذ ويسمى السنة اللبيسة النقط وتفسيره ه

a Mss. e الأسماء R d خمسين R c خمسين R b fehlt in R. ان a
پاوى P باوى RL i باوى Mss. h Fehlt in P. g اليوم R f اذا
ويعى R l ويلحف L وملحف R k

هدان ز	دذو يه ^ه	دذو كج ^ه
دذوح ^ه	فيغ يو	دينى كد
اروط	اسروف يز	ارجوخى كه
ياناخن ي	رشن يبح	اشتاز كو
اخير يا	روجن بيط ^ه	اسمان كز
ماه يب	اربعن ك	راث كج
جيزى يچ	رام كا	مرسبند كط
غوشن يد	وان كب	اونرغ ل ^ه

وَوَجَدْتُهُمْ يَبْتَدِئُونَ فِي تَسْمِيَةِ أَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الزَّوَادِ الَّتِي أُحِقَّتْ بِأَخْرِ اسْبِنْدَارِجِي ^١ مُرَابِنْدَاءِمْ
 ١. بِأَوَّلِ يَوْمٍ مِنَ الشَّهْرِ وَكَذَلِكَ عَلَى الْوَلَاةِ إِلَى أَنْ يَكُونَ اسْمُ ^٢ الْخَامِسِ مِنْهَا اسْبِنْدَارِجِي ^٣ ثُمَّ
 يَبْتَدِئُونَ عَوْدًا بِرِيمَزِد ^٤ وَهُوَ أَوَّلُ نَاسَارِجِي ، وَلَا يَسْتَعْمَلُونَ فِيهَا أَسْمَاءَ عَلَى حِدَةٍ وَلَا يَعْلَمُونَ
 بِهَا وَأَنَا أَظُنُّ أَنَّ ذَلِكَ كَانَ لَهُمْ بِمِثْلِ الْاِخْتِلَافِ الْوَاقِعِ فِيهِ لِلْفَرَسِ وَأَهْلِ السُّغْدِ ثُمَّ لَمَّا كَانَ
 مِنْ أَهْلِكِ قَتَيْبَةَ بْنِ مُسْلِمِ الْبَاهِلِيِّ كَتَبَتْهُمْ وَقَتَلَهُ هَرَابِدَاتُهُمْ وَأَحْرَاقَهُ كُنْبَهُمْ وَصَحَّفَهُمْ بَقُولِ أُمَّيِّينَ
 يَقُولُونَ فِيمَا يَجْتَنِجُونَ إِلَيْهِ عَلَى الْحِفْظِ فَلَمَّا طَالَ عَلَيْهِمُ الْأَمْدُ فَانْتَهَمَ مَا اخْتَلَفَ فِيهِ وَحَفِظُوا
 ٥. مَا اتَّفَقَ عَلَيْهِ ثُمَّ اللَّهُ أَعْلَمُ هَذَا فَمَا الْأَيَّامُ الثَّلَاثَةُ الْمُتَّفِقَةُ فِي هَذِهِ الْأَيَّامِ فَإِنَّ أَهْلَ فَارَسَ يَنْسُبُونَ كُلَّ
 يَوْمٍ إِلَى تَالِيهِ وَيُرَكِّبُونَهُ عَلَيْهِ فَيَقُولُونَ دِي بَأْدَرِ وَدِي بِمِهَرِ وَدِي بَدِينِ وَأَمَّا أَهْلُ السُّغْدِ وَأَهْلُ
 خَوَارِزْمَ فَبَعْضُهُمْ يَفْعَلُ مِثْلَ ذَلِكَ وَبَعْضُهُمْ يُصَيِّفُ بِلُغَتِهِ لَفْظَ الْأَوَّلِ وَالثَّانِي وَالثَّلَاثِ إِلَى كُلِّ وَاحِدٍ
 مِنْهَا النَّظَائِرَ إِلَى النَّظَائِرِ ه

وَمَا كَانُوا أَوَّلَ مُلْكِهِمْ يَسْتَعْمَلُونَ الْأَسَابِيغَ فَإِنَّ أَوَّلَ اسْتِعْمَالِهَا لِأَهْلِ الْمَغْرِبِ وَخَاصَّةً لِأَهْلِ الشَّامِ
 ٢. وَحَوَالِيهِ بِسَبَبِ ظَهْرِ الْأَنْبِيَاءِ فِيهِ وَأَخْبَارِهِمْ عَنِ الْأُسْبُوعِ الْأَوَّلِ وَيَدُو الْعِلَّةَ فِيهِ عَلَى مِثْلِ مَا
 أَفْتَحَتْ بِهِ التَّوْرَةُ ثُمَّ أَنْتَشَرَ ذَلِكَ مِنْهُمْ فِي سَائِرِ الْأُمَمِ وَأَسْتَعْلَمَهُ الْعَرَبُ الْعَارِيَةُ بِسَبَبِ تَجَاوُرِ

اونرغ L e دذو P ذدر R دذو L d روجن Mss. c دذو L b دذو P درو L a
 f-f Von ابنداءم bis اسبندارجي fehlt in R. g L الاسم h Mss. بيزمرد
 ؛ منها النظائر ؛ fehlt in R.

خاوت ست آ نخندن بَ رخشن جَ وناذن دَ اردم بیس^ه ٤

وهم في الاختلاف في تسميتها على ما عليه الفرس وأسماؤها عندهم ايضا

زبور آ مورد بَ سردرد جَ ملح رد دَ مبرزده ٥

والمخافهم^ه هذه الأيام الخمسة يكون^ه بأخري خشوم^د فأما حالهم في كبس الأرباع فكان موافقا^ه لعهد أهل فارس وكذلك^ه أهملهم لها وسأصِف العلة في بدو التفاوت بين رأسي سنتهم وسنة الفرس فيما بعد^ه

وأما أهل خوارزم وإن كانوا غصنا من دوحه الفرس وتبعته من سرحتهم^ه فقد كانوا مقتديين

بأهل السغد في أول السنة وموضع الحاي الزوائد، وهذه أسماء شهرهم

اروفوفاكناج	اروشن	ارم	ارم
اروشن	اروشن	اروشن	اروشن
اروشن	اروشن	اروشن	اروشن
اروشن	اروشن	اروشن	اروشن

وبعضهم يختصر هذه الاسامي ويصيرها هكذا

اروشن	اروشن	اروشن	اروشن
اروشن	اروشن	اروشن	اروشن
اروشن	اروشن	اروشن	اروشن
اروشن	اروشن	اروشن	اروشن

ويسمى الأيام الثلثون^ه ايضا بأسماء في هذه

اروشن	اروشن	اروشن	اروشن
اروشن	اروشن	اروشن	اروشن

a R اردم نيس *b-b* Von fehlt in *R*.
c PL ويكون *d P* خشوم *e RP* شرحتهم *f L* اردوست *g PL* موكيري
R موكيري *h P* فازراك *i PR* يافخن *k R* فاحشريان *l L* راحبيك *m L*
 رشمرد *q R* الثلثين *p Mss.* ريمزد *o P* فوبرد *n R* فوبرد *fehlt in P*.
 وشمرد فونافكانج

أَحَقُّوا الْأَيَّامَ الْحَمْسَةَ الرَّائِدَةَ بِأَخْرِ سَنَتِهِمْ وَصَيَّرُوا أَبْنِدَاءَ السَّنَةِ مِنَ الْيَوْمِ السَّادِسِ مِنْ فَروردِينَ
 الْفَارِسِيِّ وَهُوَ خَرْدَارُ رُوزٍ فَأَخْتَلَفَ أَوَائِلُهَا إِلَى "أَدْرَمَاهُ" ثُمَّ اتَّفَقَتْ فِيهَا بَعْدَهُ، وَهَذِهِ أَسْمَاءُ شَهْرِ
 أَهْلِ السَّغْدِ

نوسرد ل ^ه	اشنداخذنا ل	فوغ ل
جرجن ل	مزبخندا ل	مسا فوغ ل
نیسن ل ^ه	فغاز ل ^ه	زیمدا ل
بساک ل ^ه	ابانج ل	خشوم ل

وَبَعْضُهُمْ يَزِيدُ فِي آخِرِ نَيْسِنٍ وَخَشُومٍ جِيْمَا لَ فَيَقُولُ نَيْسِنَجُ وَخُوشُومَجُ وَفِي بَسَاكٍ وَزَيْمِدَا نُونًا
 وَجِيْمَا فَيَقُولُ بَسَاكِنَجُ وَزَيْمِدِنَجُ وَيُسَمُّونَ كُلَّ يَوْمٍ بِأَسْمٍ مُقَرَّرٍ كَمَا جَرَى بِهِ الرَّسْمُ عِنْدَ أَهْلِ فَارِسَ،
 ۱. وَهَذِهِ أَسْمَاءُ الْأَيَّامِ الثَّلَاثِينَ

خرمزدا آ	خوبیر یا	رامن کا
جهیز ب ^ه	ماخ یب	وان کب
ارداخوشت ج	تیش یج	دست کج ^ا
خستشور د ^ه	غش ید	دین کد
سیندارمذ ه	دست یه	اردخ که ^م
ردد و	مخش یو	استناز کو
مردد ز	سرش یز	سمن کر
دست ح ^ه	رسن یح	رام جید کح ^ن
اتس ط	فروذ یط	نشیند کط
انجن ی ^ه	وخشغر کا	نغر ل ^ه

وَبَعْضُهُمْ يَسْمِي خُوبِيرَ مِيرَ P، وَأَسْمَاءَ الْأَيَّامِ الرَّائِدَةِ عَلَى الثَّلَاثِيَّةِ وَالسَّتِينَ فِي هَذِهِ

فغاز PL e ساک L سبیاک PR d نیس R c نوسرد L b فی R a
 اجن LR k وست Mss. i حستشور Mss. h جهیز R g جسیما R f
 میز L p نغر L o رام حید Mss. n اردخ L m نست Mss. l

الرَّيَّاحِينَ وَالرَّهْرَ يُوضَعُ بَيْنَ يَدَيْهِ وَأَوْتًا مِنَ الشَّرَابِ عَلَى رَسْمٍ مُنْتَظِمٍ لَا يُخَالِفُونَهُ فِي السَّرْتِيبِ،
وَالسَّبَبُ فِي وَضْعِهِمْ هَذِهِ الْأَيَّامُ الْخَمْسَةَ الْوَاحِقَةَ فِي آخِرِ آيَانِ مَاهِ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ آذْرَمَاهِ^٥ أَنَّ الْفَرْسَ
زَعَمُوا أَنَّ مَبْدَأَ سَنَتِهِمْ مِنْ لَدُنْ خَلْقِ الْإِنْسَانِ الْأَوَّلِ وَأَنَّ ذَلِكَ كَانَ رُوزِ هَرْمَزِ مَاهِ فَرُورْدِيْنَ
وَالشَّمْسُ فِي نُقْطَةِ الْأَعْتِدَالِ الرَّبِيعِيِّ مُتَوَسِّطَةُ السَّمَاءِ وَذَلِكَ أَوَّلُ الْأَلْفِ السَّابِعِ مِنْ أَلْفِ سِنِي
العالمِ عِنْدَهُمْ، وَمِثْلُهُ قَدْ أَحْكَمَ الْأَحْكَامُ مِنَ الْمُتَجَمِّينَ أَنَّ السَّرَطَانَ طَالَعَ الْعَالَمَ وَذَلِكَ أَنَّ
الشمسَ فِي أَوَّلِ أَدْوَارِ السَّنْدِ هِنْدِ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ عَلَى مُنْتَصَفِ نِهَائِيَةِ الْعِبَارَةِ وَإِذَا كَانَتْ كَذَلِكَ
كَانَ الطَّالِعُ السَّرَطَانَ وَهُوَ لَابْتِدَاءُ^٥ الدَّوْرِ وَالنُّشُوءِ عِنْدَهُمْ كَمَا قُلْنَا وَقَدْ قِيلَ أَنَّهُ سَمِيَ بِذَلِكَ
لأنَّهُ أَقْرَبُ الْبُرُوجِ رَأْسًا مِنَ الرَّبِيعِ الْمَعْمُورِ وَفِيهِ شَرَفُ الْمُشْتَرَى الْمُعْتَدِلِ الْمِرَاجِ وَالنُّشُوءِ لَا يَكُونُ
إِلَّا إِذَا عَمِلَتِ الْحَرَارَةُ الْمُعْتَدِلَةُ فِي الرُّطُوبَةِ فَهُوَ إِذَنْ أَوَّلُ أَنْ يَكُونَ طَالَعَ نُشُوءِ الْعَالَمِ وَقِيلَ أَنَّمَا
سَمِيَ بِذَلِكَ لِأَنَّ بَطْلُوعَهُ تَمَّ طُلُوعُ الطَّبَائِعِ الْأَرْبَعِ وَبِتَمَامِهَا تَمَّ النُّشُوءُ وَأَمثالُ ذَلِكَ مِنَ
التَّشْبِيهَاتِ، قَالُوا تَمَّ لَمَّا أَتَى زَرَادُشْتُ وَكَبَسَ السَّنِينَ بِالشُّهُورِ الْمُجْتَمِعَةِ مِنَ الْأَرْبَاعِ عَادَ الزَّمَانُ إِلَى
مَا كَانَ عَلَيْهِ وَأَمَرَهُمْ أَنْ يَفْعَلُوا بِهَا بَعْدَهُ كَفَعْلِهِ وَأَتَمَرُوا بِأَمْرِهِ وَرِيسَمُوا شَهْرَ الْكَلْبِيَّةِ بِاسْمِ عَلَى
حِدَةٍ وَرِيسَمُوا أَسْمَ شَهْرٍ بَلْ كَانُوا يَحْفَظُونَهُ عَلَى نُوبٍ مُتَوَالِيَةٍ وَخَافُوا اسْتِثْبَاءَ الْأَمْرِ عَلَيْهِمْ فِي
مَوْضِعِ النَّوْبَةِ فَأَخَذُوا يَنْقُلُونَ الْخَمْسَةَ الْأَيَّامَ وَيَضَعُونَهَا عِنْدَ آخِرِ الشَّهْرِ الَّذِي أَتَتْهُتَ إِلَيْهِ
النُّوبَةُ الْكَلْبِيَّةُ، وَجِلَالَةُ هَذَا الْأَمْرِ وَعُمُومُ الْمَنْفَعَةِ فِيهِ لِلْخَاصِّ وَالْعَامِّ وَالرَّعِيَّةِ وَالْمَلِكِ وَمَا فِيهِ مِنَ
الْأَخْذِ بِالْحِكْمَةِ وَالْعَمَلِ بِمُوجِبِ الطَّبِيعَةِ كَانُوا يُوَجِّحُونَ اللَّبَسَ إِذَا جَاءَ وَقْتُهُ وَأَمْرُ الْمَمْلُوكَةِ غَيْرُ
مُسْتَقِيمٍ لِحَوَادِثِ وَيُهْمِلُونَهُ حَتَّى يَجْتَمِعَ مِنْهُ شَهْرَانِ أَوْ يَنْتَقِدُمُونَ بِكَبْسِهَا بِشَهْرَيْنِ إِذَا كَانُوا
يَتَرَفَعُونَ وَقَتِ اللَّبَسِ الْمُسْتَأْنَفِ مَا يَشْغَلُ عَنْهُ كَمَا عَمِلَ فِي زَمَنِ بِيَزْدَجَرْدِ بْنِ سَابُورِ أَخْذًا
بِالْأَخْتِيَابِ وَهُوَ آخِرُ اللَّبَاسِ الْمَعُولَةِ تَوَلَّاهُ رَجُلٌ مِنَ الدَّسْتُورِيِّينَ يُقَالُ لَهُ بِيَزْدَجَرْدُ الْهَزَارِيُّ وَهَزَارُ
ضَبِيعَةٌ مِنْ كُورَةِ اصْطَخَرِ بِفَارِسَ يُنْسَبُ إِلَيْهَا وَكَانَتْ النَّوْبَةُ فِي تِلْكَ الْكَلْبِيَّةِ لِآيَانِ مَاهِ فَأُلْحِفَ

الاندركاة بأخيره وبقية فيه لأهلهم الأمر

ثم أذكر شهر مجوس ما وراء النهر وهم أهل خوارزم والسغد وشهورهم كشهور الفرس في العدة
وكمية الأيام غير أن بين بعض أوائل شهور هؤلاء ومبداي شهر أولئك خلافاً وذلك لأنهم

a Sic Mss. Lücke. b R ابتداء c بين fehlt in Mss.

خونود^٤ استون^٥ اسفندمد^٦ وهوخوشر^٧ وهشت بهشت

وذكرها زادويه بن شاقويه في كتابه في علة اعياد الفرس على هذا

فاجه انوفته فاجه اندرنده فاجه اهجسته^٨ فاجه اوروردبان^٩ فاجه اندركاهان
وسمعت ابا الفرج ابراهيم بن احمد بن خلف الرجائي يقول ان الموبد بشيراز املاها عليه هكذا
اهنودكاه^{١٠} اشنودكاه^{١١} اسبندكاه^{١٢} وهوخشتركاه^{١٣} وهشتويشت كاه^{١٤}

وسمعتها انا من ابي الحسن اذ رخر ابي يزدان خسيس المهندس

هنود^{١٥} اشنود^{١٦} اسبند^{١٧} وهخشتر^{١٨} وهشتويشت^{١٩}

فصار مبلغ ايامهم ثلثمائة وخمسة وستين يوما واهملوا ربع يوم^{٢٠} حتى اجتمع من الاربع ايام شهر تام وذلك في مائة وعشرين سنة فالحقوه بشهور السنة حتى صارت شهور تلك السنة ثلثة عشر وسموها كبيسة وسموا ايام الشهر الرائد باسماء سائر الشهور وعلى ذلك كانوا يعملون الى ان زال ملكهم وباد دينهم واهلكت الاربع بعدهم ولم يكس بها السنون حتى تعود الى حالها الاولى ولا تتاخر عن الاوقات المحدودة كثير تاخر من اجل ان ذلك امر كان يتولاها ملوكهم بمحضر الحساب واصحاب الكتاب وناقل الاخبار والرواة ومجمع الهرايد والقضاة واتفق منهم جميعا على صحة الحساب بعد استحصار من بالاقاب من المذكورين الى دار الملك ومشاورةهم
١٥ حتى^{٢١} يتفقوا^{٢٢} وانفاق^{٢٣} الاموال الجمة^{٢٤} حتى قال المقل في التقدير انه كان ينفق الف الف دينار وكان يتخذ ذلك اليوم اعظم الاعياد قدرا واشهرها حالا وامرا ويسمى عيد الكبيسة ويترك الملك لرعيته خراجها والذي كان يحول بينهم وبين الحاق ربع يوم في كل اربع سنين يوما واحدا باحد الشهور او الاندركاه قولهم ان اللبس يقع على الشهور لا على الايام^{٢٥} تراهتهم الريادة في عدتها وامتناع ذلك في الزمزمة لما وجب في الدين من ذكر اليوم الذي يزمزم^{٢٦}
٢٠ فيه لتصح اذا زيد^{٢٧} في عدد الايام يوم^{٢٨} زائدا^{٢٩} وكانت الكاسرة سمت لكل يوم نوعا من

اوروردبان PR اوروردبان L افسنجة P اسنود Mss. خونود Mss.
e Mss. fehlt in R. هوشتر L وهجشتر PR هوشتر Mss. اشنودكاه Mss.
i Von bis السنة حتى fehlt in R. Mss. يعود l Mss. يتاخر m-m Von bis الجة fehlt in P. n R. ينفقوا o L وانفاق p R الجة q L الاعوام
r L ارتد P زيد s R يوما

وكل واحد من شهور الفرس ثلثون يوما ولكل يوم منها اسم مفرد بلغتهم وهي

رام	XXI	خور	XI	هرمز	I
باز		ماه		بهمن	
دی بدین		تیر		اردیبهشت	
دین		جوش		شهریور	۵
ارد		دی بمهر		اسفندارمذ	
اشنناز	XXVI	مهر	XVI	خرداد	VI
اسمان		سروش		مرداد	۰
زامیاز		رشن		دی بآذر	
مارسغند		فروردین		آذر	۱.
انیران		بهرام		آبان	

لا اختلاف بينهم في أسماء هذه الأيام ولكل شهر كذلك وعلى ترتيب واحد آلا في هرمز فان بعضهم يسميه فرخ وفي انيران فان بعضهم يسميه به روزه ويكون مبلغ جميعها ثلثمائة وستين يوما وقد تقدم من قولنا ان السنة الحقيقية هي ثلثمائة وخمسة وستون يوما وربيع يوم فآخذوا الخمسة الأيام الزائدة عليها وسموها فحجى وأندرگاه ثم عرب اسمها فقبل أندرجاه وسميت ايضا المسروقة والمسترقاة ان لم تعدد من الشهور في شيء فآخذوها فيما بين آبان ماه وآذرماه وسموها باسماء غير الموضوعه لأيام كل شهر وما وجدتها في كتابين ولا سمعتها من تقرين على اتفاني وهي

اهندگاه^d اشندگاه^e اسفندگاه^f اسفندمذگاه^g بهشتشگاه^h

۲. ووجدتها في كتاب آخر على هذه الصفة

اهنوز^h اشنوز^h اسفندمذ^h اخشتر^h وهستوش^h

وذكرها صاحب كتاب الغرة وهو الثابت الاملی بهذه الاسامي

a Mss. وان *b* fehlt in Mss. *c* R اذا *d* Mss. اهندگاه *e* Mss.

اشندگاه *f* Fehlt in R. *g* Mss. بهشيشگاه *h* Mss. اشنوز

وَالْخَلْفَاءُ بِلِ بَخْطُوبٍ لَهُمْ وَلَا يَنْكَلِمُونَ بِالْعَرَبِيَّةِ بِلِ بَلْغَةٍ لَهُمْ مُنْتَزِجَةٍ مِنَ التُّرْكِيَّةِ وَالْحَزَرِيَّةِ
وَإِذَا كَانَتْ شَوَاهِدُ هَذَا الْخَبَرِ عَلَى هَذِهِ الْهَيْئَةِ لَمْ يُطْمَعْ مِنْهَا فِي تَعْرِفِ الْحَقِيقَةِ، وَهَذَا مَا أَرَدْتُ
أَنْ أُخْبِرَ بِهِ مِنْ أَمْرِ ذِي الْقَرْنَيْنِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ ٥

القول على كَيْفِيَّاتِ الشُّهُورِ الَّتِي تُسْتَعْمَلُ فِي التَّوَارِيخِ الْمُنْتَقِمَةِ

٥ قد ذكرت فيما تقدم أنَّ كلَّ أُمَّةٍ تَسْتَعْمَلُ تَارِيخًا تَنْفَرِدُ بِهِ وَعَلَى حَسَبِ افْتِرَاقِهِمْ فِي اسْتِعْمَالِ
التَّوَارِيخِ يَفْتَرِقُونَ فِي أَوَائِلِ الشُّهُورِ وَكَمِّيَّةِ أَيَّامِ كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهَا وَالْعَلِيلُ الْمُنْسُوبَةُ إِلَيْهَا وَإِنَّا ذَاكِرٌ
مِنْ ذَلِكَ مَا بَلَّغَهُ عِلْمِي وَتَارِكٌ تَكَلَّفُ مَا لَمْ أَسْتَيْقِنَهُ وَلَا بَلَّغْنِي فِي بَابِهِ شَيْءٌ مِمَّنْ يُوَسِّقُ بِهِ
وَمُبْتَدِئِي بِذِكْرِ مَا كَانَتْ الْفَرَسُ تَسْتَعْمَلُهُ ٥ فَأَقُولُ أَنَّ هَ عَدَدَ الشُّهُورِ لِسَنَةِ وَاحِدَةٍ اثْنَا عَشَرَ
١. كَمَا قَالَ اللَّهُ سُجَّاتِهِ فِي كِتَابِهِ أَنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَلَمْ يُخَالِفْ فِيهِ أُمَّةٌ أُمَّةً إِلَّا فِي سَبِيِ الْكَلْبَسِ، وَكَذَلِكَ شُهُورُ الْفَرَسِ اثْنَا
عَشَرَ وَأَسْمَاؤُهَا

فروردین ماه	مردانماه	آذرماه
اردیبهشت ماه	شهریورماه	دی ماه
خرداد ماه	مهرماه	بهمن ماه
تیرماه	آبان ماه	اسفندارمذ ماه

وَسَمِعْتُ أَبَا سَعِيدٍ أَحْمَدَ بْنِ مُحَمَّدِ بْنِ عَبْدِ الْجَلِيلِ السَّجَزِيَّ الْمُهَنْدِسَ يَحْكِي عَنِ قُدَمَاءِ
سَجِسْتَانَ أَنَّهُمْ كَانُوا يُسَمُّونَ هَذِهِ الشُّهُورَ بِأَسْمَاءِ أُخَرَ وَيَبْتَدِئُونَ مِنْ فَرُورْدِينَ مَاهِ وَفِي هَذِهِ

کواز ^٥	سریزوا	آرکبازوا ^٦
رهو	مريزوا	کزپشت ^٧
اوسال	توزر ^٨	کرشن ^٩
تيرکيانوا ^{١٠}	هرانوا	ساروا

توزر^{١٠} R e بترکيانوا^{١٠} R d کواز^٥ PL کواز^٥ R c عن R b fehlt in R. امر^a
توزر^{١٠} R e بترکيانوا^{١٠} R d کواز^٥ PL کواز^٥ R c عن R b fehlt in R. امر^a
آرکبازو^٦ R f کرپشت^٧ R g کرشن^٩ R h

قَدْ كَانَ ذُو الْقَرْيَيْنِ قَبْلِي مُسْلِمًا مَلِكًا عَلَا فِي الْأَرْضِ غَيْرَ مُعْبَدٍ
 بَلَغَ الْمَشَارِقَ وَالْمَغَارِبَ يَبْتَغِي أَسْبَابَ مُلْكٍ مِنْ كَرِيمِ سَيِّدِ
 فَرَأَى مَغِيبَ الشَّمْسِ وَقَتَّ غُرُوبَهَا فِي عَيْنِ ذِي نُحْمَى هُ وَتَطَّ حَرَمِدِ
 مِنْ قَبْلِهِ بِلَقَيْسٍ كَانَتْ عَمَّتِي حَتَّى تَقْضَى مُلْكُهَا بِأَيْدِيهِ،

ه وَيُشْبَهُ أَنْ يَكُونَ الْحَفَّ مِنْ بَيْنِ هَذِهِ الْأَدْوَابِ هُوَ هَذَا الْأَخِيرُ فَإِنَّ الْأَدْوَابَ كُنَّا مِنَ الْبَيْتِ دُونَ
 غَيْرِهِ مِنَ الْبِقَاعِ وَهِيَ الَّذِينَ لَا يَخْلُو أَسَامِيهِمْ مِنْ ذِي كَذَى الْمَنَارِ وَذِي الْأَنْعَارِ وَذِي الشَّنَاتِرِ
 وَذِي نُوَالِسِ وَذِي جَدَنِ وَذِي بَيْرِزٍ وَغَيْرِهِمْ وَأَخْبَارُهُ مَعَ هَذَا تُشْبَهُ مَا حَكَى عَنْهُ فِي الْقُرْآنِ فَلَمَّا
 الرُّمُّ ه الْمُبَيَّنِيُّ بَيْنَ السَّتَيْنِ فَإِنَّ ظَاهِرَ الْقِصَّةِ فِي الْقُرْآنِ لَا يَنْصُ عَلَى مَوْضِعِهِ مِنَ الْأَرْضِ، وَقَدْ
 نَصَّحَتْ اَلْتُّبُّ الْمُشْتَمِلَةُ عَلَى ذِكْرِ الْبِلَادِ وَالْمُدُنِ كَجُغْرَافِيَا وَكُتِبَ الْمَسَالِكِ وَالْمَمَالِكِ عَلَى أَنَّ هَذِهِ
 ١. الْأُمَّةُ اعْنَى بِالْجَوْجِ وَمَا جَوْجٌ هُ صِنْفٌ مِنَ الْأَتْرَاكِ الْمَشْرِقِيَّةِ السَّاكِنَةِ فِي مَبَادِي الْأَقْلِيمِ الْخَامِسِ
 وَالسَّادِسِ وَمَعَ هَذَا حَكَى مُحَمَّدُ بْنُ جَرِيرٍ الطَّبْرِيُّ فِي كِتَابِ التَّارِيخِ أَنَّ صَاحِبَ آدْرَبِجَانَ أَبِيمَ
 فَتَحَهَا وَجَّهَ أَنْسَانًا إِلَيْهِ مِنْ نَاحِيَةِ الْخَزَرِّ فَشَاهَدَهُ وَوَصَفَهُ بَيْنَاهُ بِسَيْفِ سَامِ أَسَوْدَ وَرَأَى خَنْدَبِي
 وَثَبِيفَ مَنِيعٍ، وَحَكَى عَبْدُ اللَّهِ بْنُ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ خُرْدَاذِبَةَ عَنْ التَّرْجُمَانِ بِبَابِ الْخَلِيفَةِ أَنَّ
 الْمُعْتَصِمَ رَأَى فِي الْمَنَامِ أَنَّ هَذَا الرَّثْمَ هُ قَدْ فُجِحَ فَوْجَهُ بِخَمْسِينَ نَقْرًا إِلَيْهِ لِيُعَايِنُوهُ فَسَلَكُوا مِنْ طَرِيقِ
 ١٥ بَابِ الْأَبْوَابِ وَاللَّانِ وَالْخَزَرِّ حَتَّى بَلَغُوا إِلَيْهِ وَشَاهَدُوهُ مَعْمُولًا مِنْ لَبْنٍ هُ حَدِيدٌ وَمُشَدَّدًا
 بِالْأُحَاسِ الْمَذَابِ وَعَلَيْهِ بَابٌ مُقْفَلٌ وَحِفْظُهُ مِنْ أَهْلِ الْبُلْدَانِ الْقَرِيبَةِ مِنْهَا وَأَنَّهُمْ رَجَعُوا فَخَرَجَهُمْ
 الدَّلِيلُ إِلَى الْبِقَاعِ الْمُحَادِيَةِ لِسَمَرْقَنْدَ هُ فَهَذَانِ الْخَبْرَانِ يَقْتَضِيَانِ كَوْنَهُ فِي الشَّرْقِ الشَّمَالِيِّ الْغَرْبِيِّ
 مِنَ الْمَعْبُورَةِ هُ وَفِي هَذِهِ الْقِصَّةِ خَاصَّةً مَا يَزِيدُ التَّقَنُّ بِهَ عِنهَا هُ مِنْ صِفَةِ هُ أَهْلِ تِلْكَ الْبِلَادِ مِنْ
 النَّدْبِيِّينَ بِالْإِسْلَامِ وَالتَّكَلُّمِ بِالْعَرَبِيَّةِ مَعَ انْقِطَاعِهِمْ عَنِ الْعُرَانَ وَتَوَسُّطِ أَرْضِ سَوْدَاءَ مُنْتَنَةً قَدَرُ
 ٢. مَسِيرَةِ أَبِيمَ كَثِيرَةٌ بَيْنَهَا وَبَيْنَهُمْ وَأَنَّهُمْ لَمْ يَكُونُوا يَعْرِفُونَ الْخَلِيفَةَ وَلَا الْخِلَافَةَ وَلَا مَنْ هُوَ وَكَيْفَ هُوَ
 وَحَسْبُ لَا تَعْرِفُ أُمَّةٌ مُسْلِمَةٌ مُنْقَطَعَةٌ عَنِ بِلَادِ الْإِسْلَامِ غَيْرَ بُلْغَارَ وَسَوَارَ وَهِيَ بِالْقُرْبِ مِنْ مُنْقَطَعِ
 الْعُرَانَ وَنَهَايَةِ الْأَقْلِيمِ السَّابِعِ هُ لَمْ لَا يَدْرُكُونَ مِنْ أَمْرِ هَذَا السِّدِّ شَيْئًا وَلَا يَجْهَلُونَ الْخِلَافَةَ

عند R f لَبْنِ PL e الروم R d الروم R c حَمَا Mss. b على PR a
 صِفْتَهُ R g عَنْهُ PL

اليهم أيام خروجه بالمغرب حتى أراضهم وأسكنتهم^ه ثم لا يخفى ذلك على محقق وإن أشنتهم الحال
المؤه وأنشئ وصار لأولاده يد تمنع والقائم منهم في زماننا هو أبو علي ابن نزار بن معد بن
أسمعيل بن محمد بن عبيد الله المتغلب^ه

وأنما ذكرت هذا لما عليه الناس من التعصب لمن أحبه والطعن على من أبغضوه حتى ربما
يكونون أفراطهم في كراهة المعتقدين سبباً لافتصاح كعابهم^ه وبنوة الاسكندر لفيلس أظهر من
أن يخفى فالأصله فقد قال جل الثسايين أنه فيلس بن مضر بن هرمس بن هرنس^د
ابن ميطون^ه بن رومي بن ليطى^ك بن يونان بن يافت بن سوخون بن رومي بن بزنت^ه
ابن توفيل^ك بن رومي بن الاصغر بن البيهز^ل بن العيص بن اسخف بن ابراهيم عم^ه وقد قيل
أن ذا القرنين كان رجلاً يسمى اطرکس خرج على صاميرس^ل أحد ملوك بابل وحاربه حتى
اظهر به وقتله وسلخ^م رأسه مع شعره وذوابتيه وديع تلك القروة وتكل^ن بها فلقب بذي
القرنين وقيل أن ذا القرنين هو المنذر بن ماله السماء وهو المنذر بن امرئ القيس^ه ويعتقد
في هذا المسمى اعتقادات عجيبه بان أمه كانت من الجن كما يعتقد ذلك ايضا في بلقيس
فانه يقال أن أمها كانت من الجن وفي عبد الله بن هلال المشعبي أنه حتن^ه ابليس على ابنته
وأمثال ذلك من السخرية ولكنها مشهورة^ه وقد حكى عن عمر بن الخطاب أنه سمع قوماً
يخوضون في ذكر ذي القرنين فقال ألم يكفكم الخوض في أحاديث الناس حتى تجاوزتموها الى
الملائكة^ه وقيل أن ذا القرنين هو الصعب بن الهمال الحميري ذكر ذلك ابن دريد في كتاب
الوشاح وقيل أن ذا القرنين هو ابو كرب شمر يرعش^ل بن افرقيس الحميري وسمى بذلك
لذوابتين^ه كانتا تنوسان على عاتقيه وأنه بلغ مشارق الارض ومغاربها وجاب شمالها وجنوبها
ودوخ البلاد وأذل العباد وبه يفتخر أحد مقال اليمن وهو أسعد بن عمرو بن ربيعة بن مالك
ابن صبيح بن عبد الله بن زيد بن ياسر^ل بن تنعم الحميري في شعره الذي يقول فيه

a L واسكنهم b R كل c PR مضر d بن هرنس (im PL) fehlt in R.
e PL منطون f PR لنطى g Hier ist eine Zeile ausgefallen, vgl. Mas'ūdī
II, 248. h P برنط L بربط i Mss. فوفيل k R النين L المس P النفس
l R ساميرس m R وسلخ n R القروة وتكل o P حتى p Mss. بن عرش
q R بذوابتين r Mss. ماسر

ابن ابراهيم عليهما السلام فاما ما جاوز ابراهيم صاعداً فمحصّل في التوراة واما ما بين عدنان
 واسماعيل ففيه من الخلاف امر غير هين من التبديل في الابوة والبنوة^a والزيادة الكثيرة مرة
 والنقصان اخرى، وكمولانا الامير السيد الاجل المنصور ولي النعم شمس المعالي اطل الله بقاءه
 فان احداً من مواليه نصرهم الله ومخالفيه خذلهم الله لا ينكر شرفه القديم الاصيل من كلاء
 الطرفين وان كان نسبه الى اصول السيادة غير محفوظ الولاء، فاما احد الاصليين فورد انشا
 الذي لا تجهل سيادته في الجبل، وله غير^b الامير الشهيد مرداويج قبيل ان ابن ورد انشا
 مؤتمراً لسفار بن شيرويه فكان ذلك متبها له^c على اراحة الناس من بلايا سفار وشوروه، واما
 الاصل الآخر فملوك الجبال الملقبون باصفهذبة طبرستان^d والفرجوارج شاهيه^e وليس ينكر
 اعترائه^f من كان منهم من أهل بيت الملك^g الى ما يجمعهم والاكاسرة في شعب واحد فان خاله
 ١٥ هو الاصفهذ رستم^h بن شروينⁱ بن رستم^j بن قارن^k بن شهر بار بن شروين^l بن سرحاب بن
 باو^m بن شابور بن كيوسⁿ بن فياذ والد انوشيروان جمع الله لمولانا ملك المشرق الى المغرب
 في اقصي العائر كما اصطفى له الشرف في طرفي اصله^o ان ذلك بيده والخير كله من عنده
 وكمثل ملوك خراسان الذين لم يخالف احد فيمن كان اول دولتهم وهو اسمعيل انه ابن
 احمد بن اسد بن سامان خداه بن جسيان بن طغيات^p بن نوشرد بن بهرام شروين بن
 ١٥ بهرام جشنش مرزيان آذربيجان، وكشاهان خوارزم الاصليين الذين كانوا من أهل بيت الملك
 وشاهان شروان فان الاجماع واقع من جمهور الناس على انهم من نسل الاكاسرة وان لم يحفظ
 ولاء انسابهم، وحق الدعوى في الانساب بل وفي غيرها من الاسباب^q تظهر وان اُخفيت
 كالمسك يفرح وان خزن فلا يحتاج في تصحيحه الى بدل الاموال والجعل كما بدلها عبيد
 الله بن الحسن بن احمد بن عبد الله بن ميمون القداح لنقباء العلوية لما كذبوا اعترائه

a P النبوة b R كلى c R الجبل P الجبل L الحمل d Sic Mss. e له fehlt
 in P. f Mss. خراسان g R والفرجوارج شاهيه h P اغتراء i LR بيت الملك
 P بيت k P بن رستم l P شروين L شروين m R قارون n P شروين R شروين L شروين
 o R ناو p R كيواس q اصله ist ergänzt. Mss.
 r Mss. حسيان بن طغيات s Mss. الانساب
 t Mss اخفى

التَّسْبِةِ إِلَى الْأَصُولِ الشَّرِيفَةِ كَمَا فُعِلَ لِأَبْنِ عَبْدِ الرَّزَاقِ الطُّوسِيِّ مِنْ أَفْتَعَالٍ نَسَبٍ لَهُ فِي الشَّاهَنَامَةِ
يَنْتَمِي بِهِ إِلَى مِنْوُجَهَرٍ وَكَمَا فُعِلَ لِأَبْنِ بُوَيْهٍ ٥ فَقَدْ ذَكَرَ أَبُو اسْحَقَ إِبرَاهِيمَ بْنَ هِلَالِ الصَّائِقُ فِي
كِتَابِهِ الَّذِي سَمَّاهُ النَّجَاحَ ٦ أَنَّ بُوَيْهٍ هُوَ ابْنُ فَنَاخَسْرَةَ بْنِ ثَمَانَ بْنِ كُوَيْهِ بْنِ شِيرِزِيلَ ٧
الْأَصْغَرَ بْنِ شِيرِكَذَه ٨ بْنِ شِيرِزِيلَ ٩ الْأَكْبَرَ بْنِ شِيرَانَ شَاهِ بْنِ شِيرْفَنَه بْنِ سَسَنَانَ ١٠ شَاهِ بْنِ
سَسَنِ خَرَه ١١ بْنِ شُوزِيلَ ١٢ بْنِ سَسَنَانِ بْنِ بَهْرَامِ جُورَ الْمَلِكِ ١٣ وَذَكَرَ أَبُو مُحَمَّدٍ الْحَسَنُ بْنُ عَلِيٍّ
ابنِ نَانَا فِي كِتَابِهِ الَّذِي اخْتَصَرَ فِيهِ أَخْبَارَهُ أَنَّهُ بُوَيْهٍ بْنُ فَنَاخَسْرَةَ بْنِ ثَمَانَ ثَمَّ قُلُوبَ بَعْضِهِمْ
ثَمَانَ ١٤ بْنُ كُوَيْهِ بْنِ شِيرِزِيلِ الْأَصْغَرَ وَأَفْكَرَ آخَرُونَ كُوَيْهِ فَقَالُوا شِيرِزِيلَ الْأَكْبَرَ بْنِ شِيرَانَ شَاهِ
ابنِ شِيرْفَنَه بْنِ سَسَنَانَ ١٥ شَاهِ بْنِ سَسَنِ خَرَه ١٦ بْنِ شُوزِيلَ ١٧ بْنِ سَسَنَانِ بْنِ بَهْرَامِ ١٨ ثَمَّ اخْتَلَفُوا
فِي بَهْرَامِ فَمَنْ نَسَبَهُمْ إِلَى الْفَرَسِ قَالَ هُوَ بَهْرَامُ جُورَ وَسَأَى النَّسَبَ وَمَنْ نَسَبَهُمْ إِلَى الْعَرَبِ قَالَ هُوَ
١٩ بَهْرَامُ بْنُ الصَّحَّاحِ بْنِ الْأَبْيَضِ بْنِ مُعَوِيَةَ بْنِ الدَّيْلَمِيِّ بْنِ بَاسِلِ بْنِ صَبَّأَةَ بْنِ أُدٍّ وَذَكَرَ فِي جُمْلَةٍ
الْآبَاءَ لِأَهْوِينَ الدَّيْلَمِيِّ بْنِ بَاسِلِ فَقَالُوا وَبِهَذَا الْأِسْمِ يُسَمَّى وَكَذَلِكَ لِيَا هِجْجَ ٢٠ وَلَكِنْ مِنْ رَأْسَى مَا
شَرَطْنَاهُ فِي أَوَّلِ هَذَا الْكِتَابِ مِنَ الْوُقُوفِ عَلَى ٢١ وَسَطِ طَرَفِي النَّقْرِيطِ وَالْأَفْرَاطِ وَالزُّوْمِ الْإِعْتِدَالِ
لِلْإِحْتِيَاطِ يَعْلَمُ أَنَّ أَوَّلَ مَنْ عُرِفَ مِنْ هَذِهِ الْقَبِيلَةِ هُوَ بُوَيْهٍ بْنُ فَنَاخَسْرَةَ ٢٢ وَوَيْسَتْ تِلْكَ الْأُمُورُ
مَعْرُوفَةٌ بِحِفْظِ الْأَنْسَابِ وَلَا مَذْكُورَةٌ بِتَخْلِيدِ ٢٣ ذَلِكَ وَلَا بِأَنَّهَا كَانَتْ تَعْرِفُ ذَلِكَ مِنْهُمْ قَبْلَ أَنْتَقَالَ
٢٤ الدَّوْلَةَ إِلَيْهِمْ وَقَدْ مَا حُفِظَ الْأَنْسَابُ بِالتَّوَالِي إِذَا طَالَ الزَّمَانُ وَأَمْتَدَّتْ الْأَيَّامُ بَلْ يَكُونُ السَّبِيلُ
حِينَئِذٍ إِلَى مَعْرِفَةِ حَقِّهِ الْأَنْتِمَاءِ إِلَى أَصْلِ مَا مِنْ بَاطِلِهِ اتِّفَاقُ الْكَلِمَةِ وَأَجْمَاعُ الْجِبِلِّ عَلَى ذِكْرِ ذَلِكَ
كَسَيِّدِ وَوَلَدِ آدَمَ مُحَمَّدٍ عَلَيْهِ وَعَلَى آلِهِ السَّلَامُ فَاتَّهَ أَبُو عَبْدِ اللَّهِ بْنِ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ بْنِ هَاشِمِ بْنِ
عَبْدِ مَنَافِ بْنِ قُصَيِّ بْنِ كِلَابِ بْنِ مَرَّةَ بْنِ كَعْبِ بْنِ لُؤَيِّ بْنِ غَالِبِ بْنِ فِهْرِ بْنِ مَلِكِ بْنِ
النَّضْرِ بْنِ كِنَانَةَ بْنِ خُزَيْمَةَ بْنِ مُدْرِكَةَ بْنِ أَلْيَاسِ بْنِ مُضَرَ بْنِ نِزَارِ بْنِ مَعَدٍ ٢٥ بْنِ عَدْنَانَ ٢٦
٢٧ وَلَا يَشْكُ فِي تَوَالِي هَؤُلَاءِ الْآبَاءِ أَحَدٌ مِنَ الْعَرَبِ وَالْحَجْمِ كَمَا لَا يَشْكُونَ فِي أَنَّهُ مِنْ نَسْلِ إِسْمَاعِيلَ

شِيرِكَذَه ٥ Für شِيرِزِيلَ ٩ d P شِيرِزِيلَ ١٧ c R fehlt ١٨ b R fehlt ١٩ a PL التَّجَاجِي ٢٠
سَسَنِ خَرَه ١١ PL hat R سَسَنِ خَرَه ١٢ g R سَسَنَانَ ١٣ f R شِيرِزِيلَ ١٤ in PL ١٥ شِيرِزِيلَ ١٦
شُوزِيلَ ١٧ h R سَسَنَانَ ١٨ k P سَسَنَانَ ١٩ l P شُوزِيلَ ٢٠ m fehlt in Mss. ٢١
شُوزِيلَ ٢٢ i PL ٢٣ شُوزِيلَ ٢٤ n Mss. ٢٥ شُوزِيلَ ٢٦ o Mss. ٢٧

بعد أن كان طوائف وقصد ملوك المغرب وقهرم وأمعن حتى انتهت إلى البحر الاخضر ثم عاد إلى مصر فبنى الإسكندرية وسماها باسمه وقصد الشام ومن بها من بنى إسرائيل فورد بيت المقدس وذبح في مذبحه وقرب قرايين ثم انعطف إلى أرمينية وباب الأبواب فجازها^a ودانت له القبط والبربر والعبرانيون ثم توجه نحو دارا بن دارا أخذاً للثأر الذي أثاره جحنتصر وأهل بابل في عملهم بالشام وحاربه وهزمه مرات وقتله في أحديها^b صاحب^c حرسه^d المسمى بنوجسنس^e ابن آذربخت وأستولى الإسكندر على ممالك الفرس وقصد الهند والصين وغزا الأماة البعيدة وغلب على ما كان يمر عليه من الصقوع ورجع على خراسان فدوخوا وبني المدن ورجع إلى العراق ومريض بشهرزور ومات بها وكان يستعمل الحكمة في مقاصده ويستظهر برأي معلميه ارسطوطاليس في مطالبه قبل لذلك أنه ذو القرنين^f وأول هذا اللقب ببلوغه قرني الشمس^g إلى مطلعها ومغربها كما لقب أردشير بهممن بطويل اليدين لنفوذ أمره حيث أراد^h أنه يتناول فيصيبⁱ وأوله آخرون أن ذلك لا تتناجه من بين قرنين مختلفين عنوا بذلك الروم والفرس وذهبوا في ذلك إلى ما حرسه^j الفرس فعل العدو بعده^k أن دارا الأكبر كان تزوج بأمة وهي ابنة فيلفس وأنكر منها رائحة فردها على أبيها وقد حملت منه وأنه إنما نسب إلى فيلفس لتربيته آياه وأستدلوا على ما ذكروه بقول الاسكندر لدارا حين أدركه وبه رمق فوضع رأسه في حجرة^l يا أخي أخبرني عن فعل بك هذا لا تنقم لك منه وإنما خاطبه بذلك رافة له وإظهاراً للتسوية بينه وبين نفسه إذ قد استحال أن يخاطبه بالملك أو يسميه فيبالغ^m في الجفاه الذي لا يليق بالملك ولكن الأعدى أبداً مولعونⁿ بالطعن في الأنساب والتسلب في الأعراض والوقعة في الأفاعيل والآثار كما أن^o الأولياء^p والمتشيعيين مولعون^q بتحسين القبيح وسد الخلل وإظهار الجميل والنسبة إلى المخاسن كما وصفهم^r من قال

٢. وَعَيْنُ الرِّضَا عَنْ كُلِّ عَيْبٍ كَلِيلَةٌ وَلَكِنَّ عَيْنَ السُّخْطِ تَبْدِي الْمَسَاوِيَا

فربما يحملهم التوغل في هذا من فعلهم على تحريصⁿ الأحاديث النالسة للحمد وتمويه

a Mss. فجازها *b* Mss. احديها *c* Mss. صاحب vor, aber getilgt in R.

d R حرمة *e* L بنوجسنس *f* P حرسه *g* R عن *h* ما fehlt in PR. *i* L

تحريص *n* Mss. وضعهم *m* R. *l* fehlt in RP. *k* Mss. مولعون *o* Mss. فبالغ

لِلشَاهِدَةِ وَخَرَجَتِ الْوَلَايَةُ مِنْ أَيْدِي نَسْلِ الْأَكْسَرَةِ وَبَقِيَتِ الشَّاهِدَةُ فِيهِمْ لَلْوَهْلِ مَوْرُوثَةً لَهُمْ
وَأَنْتَقَلَ التَّوَارِيخُ إِلَى الْهَاجِرَةِ عَلَى رَسْمِ الْمُسْلِمِينَ ، وَكَانَ قَتْنِيَّةُ أَبَادَ مِنْ بَحْسِنِ^a اَلْحَطَّ الْخَوَارِزْمِيَّ
وَيَعْلَمُ أَخْبَارَهُمْ وَيُدْرَسُ^b مَا كَانَ عِنْدَهُمْ وَمَرْقَهُمْ كُلَّ مَمْرَقٍ فَخَفِيَتْ لَذَلِكَ خَفَاءً لَا يُتَوَصَّلُ مَعَهُ
إِلَى مَعْرِفَةِ حَقَائِقِ مَا بَعْدَ عَهْدِ الْإِسْلَامِ بِهِ وَبَقِيَتِ الْوَلَايَةُ بَعْدَ ذَلِكَ تَتَرَدَّدُ فِي هَذِهِ الْقَبِيلَةِ
مَرَّةً وَفِي أَيْدِي غَيْرِهِمْ أُخْرَى إِلَى أَنْ خَرَجَتِ الْوَلَايَةُ وَالشَّاهِدَةُ كِلْتَاهُمَا مِنْهُمْ بَعْدَ الشَّهِيدِ أَبِي
عَبْدِ اللَّهِ مُحَمَّدِ بْنِ أَحْمَدَ بْنِ مُحَمَّدِ بْنِ عِرَاقِ بْنِ مَنْصُورِ بْنِ عَبْدِ اللَّهِ بْنِ تَرْكَسْبَانَةَ^c بْنِ
شَاوَشْفَرِ بْنِ اسْكَجْمُوكَ بْنِ اَزْكَجَوَارِ بْنِ سَبْرِي بْنِ سَخْرِ بْنِ ارْتَمُوخِ الَّذِي ذَكَرْتُ أَنَّ فِي زَمَانِهِ
بُعِثَ النَّبِيُّ ﷺ

وَهَذَا مَا وَقَفْتُ عَلَيْهِ مِنَ التَّوَارِيخِ الْمَشْهُورَةِ وَالْإِحَاطَةِ بِجَمِيعِهَا غَيْرَ مُمَكِّنٍ لِلنَّاسِ وَاللَّهُ الْمَوْفِقُ
إِلَى الصَّوَابِ^d

الْقَوْلُ فِي اخْتِلَافِ الْأُمَمِ فِي مَاتِيَةِ الْمَلِكِ الْمَلْقَبِ بِذِي الْقَرْنَيْنِ

لَا بُدَّ مِنْ حِكَايَةِ مَا وَقَعَ فِي مَاتِيَةِ مَسْمَى هَذَا الْاسْمِ أَعْنَى ذَا الْقَرْنَيْنِ عَلَى جِدَّةٍ إِذْ كَانَ ذَلِكَ
فِي خِلَالِ مَا كُنْتُ فِيهِ قَاطِعًا لِلنَّظْمِ الَّذِي كَانَ يَجْرِي عَلَيْهِ ذِكْرُ التَّوَارِيخِ وَذِكْرُ أَنَّهُ حُكِيَ مِنْ
هَذَا قِصَصُهُ فِي الْقُرْآنِ مَا هُوَ مَعْرُوفٌ وَيَبِينُ لِمَنْ تَلَا^e الْآيَاتِ الْمَخْصُوصَةَ بِأَخْبَارِهِ وَمُقْتَصَاةَا أَنَّهُ كَانَ رَجُلًا
صَالِحًا شَدِيدًا ؛ قَدْ أَعْطَاهُ اللَّهُ مِنَ السُّلْطَانِ وَالْقُدْرَةِ أَمْرًا عَظِيمًا وَمَكَّنَهُ مِنْ مَقَاصِدِهِ فِي الْمَشَارِقِ
وَالْمَغَارِبِ مِنْ فَتْحِ الْمُدُنِ وَتَدْوِيحِ الْبِلَادِ وَتَدْلِيلِ الْعِبَادِ وَجَمْعِ الْمُلْكِ يَدًا وَاحِدَةً وَدُخُولِ
الظُّلْمَةِ فِي الشَّمَالِ بِالْأَجْمَاعِ وَمُشَاهَدَةِ أَقْصَى الْعُمُرَانِ وَعُزُو النَّاسِ وَالنِّسْنَانِ وَالْحَوْلِ بَيْنَ يَاجُوجَ
وَمَاجُوجَ وَخُرُوجِهِ^f إِلَى الْبِلَادِ الْمَصَافِيَةِ لِمَقَرِّمٍ فِي مَشَارِقِ الْأَرْضِ وَشِمَالِهَا وَكَفِّ عَادِيَتِهِمْ وَدَفْعِ
مَعْرَتِهِمْ بِرَدِّمْ عَلَيْهِ فِي الشَّعْبِ الَّذِي كَانُوا يَخْرُجُونَ مِنْهُ مِنْ زَبْرِ حَدِيدٍ أَكْثَمَهَا بِالْحُحُاسِ الْمَذَابِ
كَمَا يُشَاهَدُ ذَلِكَ مِنْ فِعْلِ الصَّنَاعِ وَلَمَّا كَانَ الْاسْكَنْدَرُ بْنُ فَيْلِفُوسِ الْيُونَانِيَّ جَمَعَ مَلِكَ الرُّومِ

تركستانه *d L* كليهما *c Mss.* وتدرس *L* ومدرس *PR b* مُحْسِن *L* بحسن *a P*
سديدا *R i* تلى *Mss h* للقلوب *P g* fehlt in *R.* بن *f* اسكاجوار *R e*
وخروجهما *Mss. k*

عليه السلام فقال لقد شهدت يوم الفجار فكننت أنبل على عومتي وبين علم الفجار وبناء
اللعبة خمس عشرة سنة وبين بناء اللعبة والمبعت خمس سنين، وكذلك كانت حبير وبنو
قحطان تورخ بتباعتها كما كانت تورخ الفرس بأكاسرتها والروم بقباصرتها ولئن لم يكن ملك
حبير على نظام وفي توارخهم اضطراب غير آناه مع ذلك حصلناها في جداول مع مدد
الملوك اللخمييين الذين قطنوا الحيرة ونزلوا بها فاستوطنوها ٥

وجرى على مثل ذلك أهل خوارزم فكانوا يورخون بأول عمارتها وقد كانت قبل الاسكندر
بتسعمائة وثمانين سنة ثم أخذوا بعد ذلك بتورخ سياوش بن كيكاس آياها ومملك كبخسرو
ونسله بها حين نقل إليها وسيرة أمرة على ملك الترك وكان ذلك بعد عمارتها باثنتين
وتسعين سنة ثم اقتدوا بالفرس في التارخ بالقائم من ذرية كبخسرو المسمى بالشاهية بها
١٠ حتى ملك أفرغ وكان أحدهم وكان يتطير به كما تشاءمت الفرس ببزدجرد الأثيم وملك ابنه
بعده وبني قصره على ظهر الغيرة في سنة ستمائة وست عشرة للاسكندر فأرخوا به وبأولاده
وكان هذا الغيرة قلعة على طرف مدينة خوارزم مبنية من طين ولبن ثلثة حصون بعضها في
بعض متواليبة في العلو وقوى جميعها فصور الملوك كمثل غمدان باليمن أن كان موضع التبابعة
وهو قلعة بصنعاء ١١ فبألة الجامع مؤسست بصخر يقال أنها من بناء سار بن نوح بعد الطوفان
١٥ وبها بئر التي احتفرها وقيل بل كان هيكلًا بناه الضحاك على اسم الزهرة وكان يرى هذا
الغيرة من مقدار عشرة أميال وأكثر فحطمه نهر جيحون وهدمه وذهب به قطاعا كل عام حتى
لم يبق منه شيء في سنة ألف وثلثمائة وخمس للاسكندر، وكان القائم من هؤلاء حين بعث
النبى عليه السلام ارثموخ^m بن بوزكار بن خامكريⁿ بن شاوش^o سخر^p بن ازكجوار^q بن
اسكجموك بن سخسك^r بن بغره^s بن افرغ^t ولما فتح قتيبة بن مسلم خوارزم المرة الثانية
٢٠ بعد ارتداد أهلها ملك عليهم اسكجموك بن ازكجوار^o بن سبري^u بن سخر^v بن ارثموخ ونصبه

امارتها R وستر Mss. d نقل PL c انها R b كما fehlt in R. a
نصعاء L بصعاء PR k العبير Mss. i العبير Mss. h ومملك PL g باثنى P f
شاوش Zwischen سخر L p شاوش L o خانكري L n ارثموخ L m العبير Mss. l
R سخسك L سخسك P r ازكجوار Mss. q بن سخر fehlt wahrscheinlich und
ازكجوار L So PR. — v ملك L u افرغ L افرغ PR t بعزة PL بعزة R s سخسك

تواربِخُ لم تَتَّصِلْ بنا او مَتْرُوكَةً كالفرس في مَجُوسِيَّتِهَا فَأَنهَا كَانَتْ تُورِّخُ بِقِيَامِ مَلُوكِهِمْ أَوَّلًا فَأَوَّلًا
 فَاذَا مَاتَ أَحَدُهُمْ تَرَكُوا تَارِيخَهُ وَانْتَقَلُوا إِلَى تَارِيخِ الْقَائِمِ بَعْدَهُ مِنْهُمْ وَمَدَدُوا مَلُوكِهِمْ ^a مُتَّبَعَةً فِي
 الْجُدَاوِلِ فِيمَا بَعْدَ وَكَبِيَّ اسْمَعِيلَ مِنَ الْعَرَبِ فَأَنَّهُمْ كَانُوا يُورِّخُونَ بِنِوَاهِ ^b إِبْرَاهِيمَ وَاسْمَعِيلَ اللَّعْبَةَ
 حَتَّى تَفَرَّقُوا وَخَرَجُوا مِنْ تِهَامَةَ فَكَانَ الْخَارِجُونَ يُورِّخُونَ بِخُرُوجِهِمْ وَالْبَاقُونَ بِأَخْبَرِ الْخَارِجِينَ
 مِنْهُمْ حَتَّى طَالَ الْأَمَدُ فَأَرَّخُوا بِعَامِ رِئَاسَةِ عَمْرُو بْنِ رَبِيعَةَ الْمَعْرُوفِ بِعَمْرُو بْنِ يَحْيَى وَهُوَ الَّذِي
 يُقَالُ أَنَّهُ بَدَّلَ دِينَ إِبْرَاهِيمَ وَحَمَلَ مِنْ مَدِينَةِ الْبَلْقَاءِ ^c صَنَمَ هُبَلٍ وَعَبَدَ اسَافًا وَنَلِئَةَ وَذَلِكَ كَمَا
 يُقَالُ فِي زَمَنِ سَابُورَ ذِي الْأَكْنَافِ وَالْمُجَمِّعِ بَيْنَ رَأْيِ الْفَرِيقَيْنِ فِي التَّوَارِيخِ لَا يَشْهَدُ لِذَلِكَ ثُمَّ
 أَرَّخُوا بِعَامِ مَوْتِ كَعْبِ بْنِ لُؤَيٍّ إِلَى عِلْمِ الْعَدْرِ وَهُوَ الَّذِي نَهَبَ فِيهِ بَنُو يَرْبُوعَ مَا أَنْفَقَهُ بَعْضُ
 مَلُوكِ حِمْيَرَ إِلَى اللَّعْبَةِ مِنَ اللَّسْوَةِ وَوَتَّبَعَ ^d بَعْضُ النَّاسِ عَلَى بَعْضٍ فِي الْمَوْسِمِ ثُمَّ أَرَّخُوا بِعَامِ
 الْعَدْرِ إِلَى عِلْمِ الْفَيْلِ الَّذِي رَدَّ اللَّهُ فِيهِ كَيْدَ الْحَبَشَةِ الْقَادِمِينَ لِتَخْرِيْبِ اللَّعْبَةِ فِي نُحُورِهِمْ وَأَهْلَكِهِمْ
 عَنْ آخِرِهِمْ ثُمَّ أَرَّخُوا بِهِ إِلَى تَارِيخِ الْهَاجِرَةِ ^e وَبَعْضُ الْعَرَبِ كَانُوا يُورِّخُونَ بِالْوَقَائِعِ الْمَشْهُورَةِ وَالْأَيَّامِ
 الْمَذْكُورَةِ الْثَلَاثَةَ بَيْنَهُمْ كَالثِي لُقَيْشِ مِثْلَ يَوْمِ الْعِجَارِ الْكَاثِنِ فِي الشَّهْرِ الْحَرَامِ وَحِلْفِ الْفُضُولِ
 وَهُوَ عَلَى أَنَّ يَنْصُرُوا الْمَظْلُومَ إِذْ كَانَتْ قُرَيْشٌ تَنْظَالِمُ فِي الْحَرَمِ ^f وَعِلْمُ مَوْتِ هِشَامِ بْنِ الْمُغْبِرَةِ
 الْمَخْزُومِيِّ إِجْلَالًا لَهُ وَبِنِوَاهِ اللَّعْبَةِ عَلَى حُكْمِ النَّبِيِّ عَلَيْهِ السَّلَامُ وَكَأَلَّتِي بَيْنَ الْأَوْسِ وَالْخَزْرَجِ مِثْلَ
 ٥ أَيَّامِ الْغَضَاءِ ^g وَالرَّبِيعِ وَالرَّحَابَةِ ^h وَالسَّرَارَةِ وَدَاحِيسَ وَالْعَبْرَاءَ وَيَوْمَ بُغَاتِ ⁱ وَحَاطِيبَ وَمَضْرِسَ
 وَمُعَيْسَ ^j وَكَأَلَّتِي بَيْنَ بَكْرِ وَتَغْلِبَ ^k أَبِي وَأُمِّلَ كَيْوَمَ عُنْبِيَّةَ وَيَوْمَ الْحِنُوِّ وَيَوْمَ تَحْلَانِ اللَّيْمِ وَيَوْمَ
 الْقَصَبِيَّاتِ وَيَوْمَ الْفَصِيلِ وَأَمثال ذلك فيما بين أحياء العرب وقبائلهم وهي منسوبة إلى مواضعها
 وأسبابها، ولو كانت محفوظة على السنن الذي يجري عليه أمر التواريخ لقلنا بها ما نريد
 أن نفعله بغيرها من أمور التواريخ لكن قيل أن بين علم موت كعب بن لؤي وعلم الغدر
 ٢. خمسمائة وعشرين سنة وبين علم الغدر وعلم الفيل مائة وعشرون سنة وبين علم الفجار عشرون سنة وحضر النبي
 عليه وآله وسلم بعد قدومهم بخمسين يوما وبينه وبين علم الفجار عشرون سنة وحضر النبي

a Mss. ملكهم b R نباء c R البلغاء d R وويت e Von وحلف bis
 يغات PL h والزجاية L والرجاية PR g الغضاء f R fehlt in R. الحرم
 نعات R i Mss. ومغنس k Mss. وبين تغلب

النوروز في سنته وجعله مُنتَهَى تلك الأيام وهو أول يومٍ من خُرْدانمه في تلك السنة وكان يومَ
الأربعاء ووافقَه اليومُ الحادى عشرَ من خَزِيرانٍ ثم وَضَعَ النوروزَ على شهورِ الرومِ لتتَكَيسَ شهورُهُ^٥
إذا كَبَسَتْ الرومُ شهورَها وكان المُتَوَلَّى لأمصاه ما أَمَرَ وزيرَهُ أبا القاسمِ^٥ عُبيدَ الله بنِ سُلَيْمانَ
ابنِ وهبٍ فقالَ عَلِيُّ بنِ يَحْيَى المُتَخِمُّ في ذلك

٥ يا يَحْيَى الشَّرَفُ اللَّبابِ مُجَدِّدُهُ الْمَلِكِ الْحَرَابِ وَمُعِيدَ رُكْنِ الدِّينِ فِينَا تَابِتًا بَعْدَ أَصْطِرَابِ
فَتَّ الْمُلُوكِ مُبَرِّزًا فَوَتْ أَلْبَرِّزِ فِي الْحِلَابِ أَسْعَدُ بِنُورُوزِ جَمَعَتْ الشُّكْرَ فِيهِ إِلَى الثَّوَابِ
قَدَّمَتْ فِي تَأْخِيرِهِ مَا آخَرُوهُ مِنَ الصَّوَابِ

وقال عَلِيُّ بنِ يَحْيَى في ذلك أيضا

يَوْمَ نِيرُوزِكَ يَوْمٌ وَاحِدٌ لَا يَتَأَخَّرُ مِنْ خَزِيرانٍ يُوَلِّفِي أَبَدًا فِي أَحَدَعَشَرَ

١٠ وهذا وإن دُقِقَ في تحصيله فلم يعد به النوروز إلى ما كان عليه عند اللبس في دولة الفرس
وذلك أن أهال الفرس كبيستهم كان قبل هلاك يزدجرد بقریب من سبعين سنة لأنهم كانوا
كَبَسُوا السنةَ في زمانِ يزدجردِ بنِ سابورِ بشهرينِ أَحَدِها لما لَزِمَ السنةَ من التَّأخُّرِ وهو
الواجبُ ووضعوا الواحقَ خلفه علامةً له وكانت النوبةً لأن ما كَمَا سَنَدُكُرُ والشهرِ الآخرِ
للمستأنفِ ليكونَ مَفْرُوعًا^٥ منه إلى مُدَّةٍ طويلةٍ فاذا أُسْقِطَ عن السنينِ التي بين يزدجردِ بنِ
١٥ سابورِ وبين يزدجردِ بنِ^٥ شهریارِ مائةٌ وعشرون سنةً بَقِيَ بالتقريبِ سبعون سنةً لا بالتحقيقِ فإن
تواريخِ الفرسِ مُضْطَرِبَةٌ جِدًّا ويكونُ حصَّةُ هذه السبعين سنةً من الأرباعِ قريبا من سبعةِ عشرِ
يوما فكانَ يَجِبُ بالتجليلِ من القياسِ أن يُوخَّرَ سبعةٌ وسبعين يوما لا ستين يوما حتى يكونَ
النوروزُ في ثمانيةِ وعشرين من خَزِيرانٍ ولئن المُتَوَلَّى لذلك ظَنَّ أن طَريقَةَ الفرسِ في اللبسِ كانت
شَبِيهَةً^٥ بالتي يَسْلُكُها الرومُ فيه فَحَسَبَ الأيامَ من لدن زوالِ مُلكِهِم والأمرُ فيها على خلافِ ذلك
٢٠ كما بَيَّنَّا وَسَنَبِّينُ^٥

وهذا التاريخُ آخرُ التواريخِ المشهورةِ^١ ولعلَّ أن يكونَ للأمامِ^٢ الشاسعةِ^٣ ديارها عن ديارنا

a b Von شهره bis الروم fehlt in R. c Mss. ابو d P القسم e Mss.
بالتحليل LR بالتجليل P i R. fehlt in R. يزدجرد بن h مفروعا L g لزوم R f ومحدد
n PL الامم P اللام R m آخر المشهورة. Mss. l شبيهة R k

الوقت الذي لم تُدرِك فيه الغلات والزروع فقال الموبد أنهم^a وإن كانوا يفتتحونها في النوروز
فما كان يجيئ إلا وقت أدراك الغلات فقال وكيف ذلك فبين له حال السنين وكمياتها
واحتياجها الى اللبس ثم عرّف^b أن الفرس كانوا يكبسونها فلما جاء الاسلام عطل وأصر ذلك
بالناس واجتمع الدهاقنة زمن هشام بن عبد الملك الى خالد القسري فشرحوا له هذا وسأله
أن يوخر النوروز شهراً فإني^c وكتب الى هشام بذلك فقال إني أخاف أن لا يكون هذا من قول
الله تعالى إنما النسيء زيادة في الكفر فلما كان أيام الرشيد اجتمعوا الى يحيى بن خالد بن
برمك وسأله أن يوخر النوروز نحو الشهرين فعزم على ذلك فتكلم أعداؤه فيه وقالوا أنه يتعصب
للمجوسية فأضرب عن ذلك وبقي الأمر على حاله فأحضر المتوكل إبراهيم بن العباس الصوري
وأمره أن يوافق الموبد على ما ذكره من النوروز ويحسب الأيام ويجعل له قانوناً غير متغير
ويُنشى عنه كتاباً الى بلدان المملكة في تأخير النوروز فوق العزم على تأخيرها الى سبعة عشر
يوماً من حزيران ففعل ذلك ونفذت^e الكتب الى الآفاق في الحرّم سنة ثلث وأربعين ومائتين
فقال الجعري في ذلك قصيدة يدح فيها المتوكل ويقول

ان يوم التبريز قد عاد للعهد الذي كان سنه أرشبير
أنت حولته الى الحالى الأروى وقد كان حائراً يستدير
فافتتحت الحراج فيه فلأمة في ذاك مرفق مذكور
منهم أحمد والثناء ومنك العدل فيهم والنائل المشكور

١٥

وقد نال المتوكل وما يتم له ما تبر حتى قام المعتضد بالخلافة وأسترد بلدان المملكة من المتغلبين
عليها وتفرغ للنظر في أمور الرعية فكان أم شيء اليه أمر اللبسية وأمامه فأحتدى ما فعله
المتوكل في تأخير النوروز غير أنه نظر من جهة أخرى وذلك أن المتوكل أخذ ما بين سنته^f
٢٠ وبين أول تأريخ لمملك^g يزدجرد وأخذ المعتضد ما بين سنته وبين السنة التي زال فيها ملك
الفرس بهلاك يزدجرد طناً منه او ممن تولى ذلك له أن أهالهم لأمر اللبس هو من لدن ذلك
الوقت فوجدته مائتين وثلثاً وأربعين سنة وحصتها من الأربع ستون يوماً وكسّر فزاد ذلك على

ذلك *Mss.* f ونفذت *L* e الى *R* d فإني *R* c عرّف *P* b وأنهم *Mss.* a
فام *Mss.* i الملك *R* h سنة *R* g

تَحْرُوتًا عَلَيْهِ وَتَلْهَفًا لِدَهَابِ مِلَّتِهِمْ ۝

وقد كان الناس على عهد رسول الله صلى الله عليه وآله سموا كل سنة مما بين الهجرة والوفاة بأسماء مخصوصين بها مُشْتَقِّفٍ مِمَّا أَتَفَقَ فِيهَا لَهُ عَلَيْهِ السَّلَامُ فَلأَوَّلَى بَعْدَ الْهَجْرَةِ سَنَةُ الْاِثْنِ^{١٥} وَالثَّانِيَةِ سَنَةُ الْأَمْرِ بِالْقِتَالِ وَالثَّلَاثَةَ سَنَةُ التَّمَحِيصِ وَالرَّابِعَةَ سَنَةُ التَّرْفِثَةِ وَالخَامِسَةَ سَنَةُ الزُّلْزَالِ ۝ وَالسَّادِسَةَ سَنَةُ الْأَسْتِنْسَانِ وَالسَّابِعَةَ سَنَةُ الْأَسْتِغْلَابِ وَالثَّامِنَةَ سَنَةُ الْأَسْتِوَاءِ وَالتَّاسِعَةَ سَنَةَ

الْبِرَاةِ وَالعَاشِرَةَ سَنَةَ الْوَدَاعِ فَكَانُوا يَسْتَعْنُونَ بِذِكْرِهَا عِنْدَ عَدِّهَا مِنْ لَدُنِ الْهَجْرَةِ ۝

فَرِ تَارِيخِ مُلْكِ يَزِيدِ بْنِ شَاهِرِ بْنِ كَسْرَى الْبُرَيْزِيِّ وَهُوَ عَلَى سِنَى الْفُرْسِ غَيْرِ الْمَكْبُوسَةِ ۝ وَقَدْ اسْتَعْمَلَ فِي الْأَرْبَعِ^{١٦} لِسَهْوَةِ الْعَمَلِ بِهِ ۝ وَأَمَّا اشْتَهَرَ تَارِيخُ هَذَا الْمَلِكِ مِنْ بَيْنِ سَائِرِ مُلُوكِ فَارِسَ لِأَنَّهُ لَمْ يَبْعُدْ تَبَدُّدِ الْمُلْكِ وَأَسْتِيْلَاةِ النِّسَاءِ عَلَيْهِ وَالتَّغْلِبِ^{١٧} مِمَّنْ لَا يَسْتَحِقُّهُ وَكَانَ مَعَ ذَلِكَ آخِرَ مُلُوكِهِمْ وَجَرَتْ عَلَى يَدِهِ أَكْثَرُ الْحُرُوبِ الْمَذْكُورَةِ وَالْوَقَائِعِ الْمَشْهُورَةِ مَعَ عَمِّ بْنِ الْخَطَّابِ حَتَّى

زَالَتْ الدَّوْلَةُ وَأَنْهَزَمَ فُقِتِلَ بِبَيْتِ طَحَّانِ بِمَرِّ الشَّاهِجَانِ ۝

فَرِ تَارِيخِ أَحْمَدَ بْنِ طَلْحَةَ الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ أَمِيرِ الْمُؤْمِنِينَ وَهُوَ عَلَى سِنَى الرُّومِ وَشَهْرِ الْفُرْسِ بِمَأْخِذِ آخِرِ وَهُوَ أَنَّهَا تُكْبَسُ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سِنِينَ بِيَوْمٍ ۝ وَكَانَ السَّبَبُ^{١٨} فِي ذَلِكَ عَلَى مَا ذَكَرَ أَبُو بَكْرٍ الصُّوفِيُّ فِي كِتَابِ الْأَوْرَاقِ وَوَصَفَهُ^{١٩} حَمَزَةُ بْنُ الْحَسَنِ الْأَصْبَهَانِيُّ فِي^{٢٠} رِسَالَتِهِ فِي الْأَشْعَارِ السَّائِرَةِ ۝ فِي الْقِيَرُوزِ وَالْمَهْرَجَانِ أَنَّ الْمُتَوَكِّلَ بَيْنَمَا هُوَ يَطُوفُ فِي مُنْتَصِدٍ لَهُ إِذْ رَأَى زَرْعًا لَمْ يَدْرِكْ بَعْدَهُ^{٢١} وَلَمْ يَسْتَخْصِدْ فَقَالَ اسْتَأْذَنِي عَبِيدُ اللَّهِ بْنِ بَجِيحِي فِي فَخِّ الْحَرَاةِ وَأَرَى الزَّرْعَ أَحْضَرَ فَبِنِ أَيْنٍ يُعْطَى النَّاسَ الْحَرَاةَ فَقِيلَ لَهُ إِنَّ هَذَا قَدْ أَضَرَ بِالنَّاسِ فَهَمَّ يَقْتَرِضُونَ وَيَتَسَلَّفُونَ وَيَجْلُونَ عَنِ أَوْطَانِهِمْ وَكَثُرَتْ لَهُمْ شِكَايَاتُهُمْ وَظَلَمُهُمْ فَقَالَ هَذَا شَيْءٌ أَحْدَثَ فِي آيَاتِي أَمْ لَمْ يَزَلْ كَذَا فَقِيلَ لَهُ بَلْ هُوَ جَارٍ عَلَى مَا أَسَّسَهُ مُلُوكُ الْفُرْسِ مِنَ الْمُطَالَبَةِ بِالْحَرَاةِ فِي أَوَّلِ النِّيروزِ وَصَارُوا بِهِ قُدُوةً لِمُلُوكِ الْعَرَبِ فَأَحْضَرَ^{٢٢} الْمُهَيْدِيَّ وَقَالَ لَهُ قَدْ كَثُرَ الْحَوْصُ^{٢٣} فِي هَذَا وَلَسْتُ أَتَعَدَّى رُسُومَ الْفُرْسِ فَكَيْفَ كَانُوا يَفْتَنَحُونَ الْحَرَاةَ عَلَى الرَّعِيَّةِ مَعَمَا كَانُوا عَلَيْهِ مِنَ الْإِحْسَانِ وَالنَّظَرِ وَلَمْ أَسْجِزُوا الْمُطَالَبَةَ فِي مِثْلِ هَذَا

a Mss. سنة الاثن بعد الهجرة b Fehlt in Mss. c Mss. مكبوسة d P

ووضعه R g السبت P f والمتغلبه PL والتغلبه R e الارتاج R الارتاج L الارماح

h في fehlt in PR. i السارية L k P fehlt بعد l P الحوص

وشرح لهم الهرمزان كيفية استعمالهم ذلك وما عليه الروم من مثله فقال عمر لأصحاب رسول الله صعدوا الناس تاريخاً يتعاملون عليه فقال بعضهم أكتبوا على تاريخ الروم فأنهم يكتبون على تاريخ الاسكندر فقبل أنه يطول فقال الآخرون أكتبوا على تاريخ الفرس فقبل أن الفرس كلما قاله ملك منهم طرح التاريخ ممن كان قبله فاختلّفوا في ذلك فروى الشعبي أن أبا موسى الأشعري كتب الى عمر بن الخطاب أنه تأتينا منك كتب ليس لها تاريخ وقد كان عمر دون الدواوين ووضع الأخرجة والقوانين واحتاج الى تاريخ ولم يحب التاريخ القديمة فجمع عليه عند ذلك واستشار فكان أظهر الأوقات وأبعدها من الشبه والآفات وقت الهجرة وموافة المدينة وكانت يوم الاثنين لثمان خلون من ربيع الأول وأول السنة يوم الخميس فعبد عليها وأرخ منها ما احتاج اليه وذلك في سنة سبع عشرة للهجرة وذلك لأن في المولد والمبعث من الخلاف ١٠ ما لا يجوز أن يجعل معه أصلاً لئلا يجب أن لا يقع فيه خلاف فقال قيل في المولد أنه كان ليلة الاثنين الثاني وقيل الثامن وقيل الثالث عشر من ربيع الأول ثم قيل أنه في سنة واربعين من ملك كسرى انوشيروان ولذلك اختلف في مقدار عمره بالموازاة لهذا الاختلاف وايضا فان السنين متفاوتة فيما بينها بعضها مكبوسة وبعضها غير مكبوسة حين حرم النسيء وعلى أن بعد الهجرة استنقام أمر الاسلام وأدبر الشرك ونجا النبي عم من بوائق كفار مكة وتوالت له بعدها ١٥ الفتوح فصارت الهجرة للنبي كالقيام للملوك وصفاء الملك لهم ، فلما وقت وفاته وإن كان معلوماً فليس يستحسن التاريخ بموت نبي او هلاك ملك اللهم إلا أن يكون كاذباً او عدواً يستبشر بموته ويستحب أن يكون موته عيداً او يكون ممن ينقرض عليه الدولة فيعمل أشياعه ذلك تدكراً لهم فيما بينهم وتأسفاً عليه وقد ما جرى الرسم بذلك إلا في النادر الغريب مثل الاسكندر البناه فان تاريخه يعد من لدن وقت مماته إذ كان معدوداً في جملة ٢٠ من انتقل عنه التاريخ من الملوك اللدائيين والمغربيين الى الملوك البطالسة المسمى كل واحد منهم بطلميوس ومعناه الحرقي فأرخ به من انتقلت الدولة اليه استبشاراً بذلك ومثل يزيدجرد ابن شهریار فان المجوس يورخون بوقت هلاكه لأن الدولة قد انقرضت ببواره فأرخوا بمماته

ا R كما b الى R. c L fügt hinzu لا d Fehlt in L. e R
إذا P g النار R f ميديا

ثم تاريخ^١ اغسطس الملك وهو أول القياصرة ومعنى قيصَر بالأفريقية شَقَّ عنه والسبب في ذلك أن أمه ماتت في المخاص وهي حامل به فشَقَّ بطنها وأخرج عنه ولقب بقيصر وكان يَفْخَرُ على الملوك بأنه لم يَخْرُجْ من بضع امرأة كما كان يَفْخَرُ أحمد بن سهل بن هاشم بن الوليد بن حملة بن كامكار بن يزجرد بن شهریار بمثله لاتفاقه له وكان يشتَمُ الناسَ بهذه اللفظة اعنى
 ٥ ابن البضع ، ويذكر أصحاب الأخبار أن عيسى بن مريم ولد في السنة الثالثة والاربعين من ملكه ولا يصح ذلك عند سيطرة السنين والتواريخ من الجداول التي يجي فيها تعديل توجب أن يكون ولادته في السنة السابعة عشر من ملكه ، وهو الذي نقل الاسكندرانيين من حسابهم بالسنين القبطية غير المكبوسة الى حساب اللدانيين الذي يستعمل في زماننا بمصر في السنة السادسة من ملكه فأرخوا بملك السنة ٥

١٠ ثم تاريخ انطونينس وهو أحد ملوك الروم واستعمله بسى الروم وقد فتح بطلميوس اللواكب الثابتة لأول ملكه ووضعها في المجسطى وأمر بتسييرها في كل سنة درجة واحدة
 ثم تاريخ دقلطيانوس وهو آخر عبدة الأوثان من ملوك الروم ولما انتقل الملك اليه بقي في عقبه ثم ملك بعده قسطنطين الذي هو أول ملك تنصر من ملوك الروم وسنور هذا التاريخ رومية وقد استعمله غير واحد من أصحاب الزجاج وسموا به ما احتاجوا اليه من مثالات المسائل
 ١٥ والمواليد والقرانات ٥

ثم تاريخ هجرة النبي محمد صلى الله عليه وآله من مكة الى المدينة وهو على السنين القمرية بروية الأهلة لا الحساب وعليه يعجل أهل الاسلام بأسرهم ، وإنما خص هذا الوقت بذلك دون المولد والمبعث والوفاة لأن عمر بن الخطاب على رواية ميمون بن مهران لما رفع اليه صك محله في شعبان فقال عمر أي شعبان الذي نحن فيه أو الذي هو آت ثم جمع أصحاب رسول الله صلى الله عليه وآله فاستشارهم فيما دله من الحيرة في أمر الأوقات فقالوا يجب أن نتعرف الحيلة في ذلك من رسوم الفرس فاستحضروا الهرمزان واستعلموه ذلك فقال أن لنا حساباً نسميه ماه روز أي حساب الشهور والأيام فعربوا ماه روز فقالوا مورخ وجعلوا مصدره التاريخ

الأول P صح P صح P يجب Mss. c Fehlt in R. تابع R a
 فقال Mss. i حسابنا R h الحيوة P g وسى Mss. f

فقد تَقَدَّمَ بطلميوس وأيرخس وناهيك بعلميهما لذلك من يَبِينُ الجُمْلَةَ وَأَنْ كَانَ فِي زَمَنٍ كَيْقْبَادٍ
فَهُوَ قَرِيبٌ مِنْ زَرَادِشْتٍ وَهُوَ نِصْفُ الْحَرَّانِيَّةِ^{هـ} وَمَنْ تَقَدَّمَ مِنْ حُكَمَاةِهِم بِالْتَبَارُزِ فِي الْعِلْمِ وَبُلُوغِ
الْمِقْدَارِ الَّذِي لَا يُجْهَلُ مَعَهُ عِلْمُ الْكَلِسَوَاتِ فَإِنَّهُ إِنْ كَانَ خَبْرُهُمْ صِدْقًا فَلَيْسَ بِمُطْلَقٍ بَلْ
مُشْتَرَطٍ ٥

٥ ثمَّ تَارِيخُ فِيلَسَ وَالِدِ الْأَسْكَندَرِ وَهُوَ عَلَى سَبِيهِ الْقَبْطُ وَكَثِيرًا مَا يُسْتَعْمَلُ هَذَا التَّارِيخُ مِنْ
مَمَاتِ الْأَسْكَندَرِ الْمَاقِدُونِيِّ الْبِنَاءِ وَكِلَاهُ الْأَمْرَيْنِ مُتَّفَقَانِ إِلَّا أَنَّ الْاِخْتِلَافَ وَاقِعٌ فِي الْأِسْمِ لِأَنَّ
الْقَائِمَ بَعْدَ الْأَسْكَندَرِ الْبِنَاءَ كَانَ فِيلَسَ فَسَوَاءٌ كَانَ التَّارِيخُ مِنْ مَمَاتِ الْأَوَّلِ أَوْ كَانَ مِنْ قِيَامِ
الْآخِرِ لِأَنَّ الْحَالَةَ الْمُرَوِّجَةَ فِي كَالْفَصْلِ الْمُشْتَرَكِ بَيْنَهُمَا وَلَقِبَ الْعَامِلُونَ عَلَى هَذَا التَّارِيخِ
بِالْأَسْكَندَرَانِيَيْنِ وَعَلَيْهِ بَنَى ثَاوُونَ الْأَسْكَندَرَانِيُّ زَيْجَهُ الْمَعْرُوفَ بِالْقَانُونِ ٥

١٥ ثمَّ تَارِيخُ الْأَسْكَندَرِ الْيُونَانِيِّ الَّذِي يُلَقَّبُ بِعَظْمَى النَّاسِ بِذِي الْقَرْنَيْنِ وَسَأْفَرِدُ لِلْاِخْتِلَافِ فِي ذَلِكَ
فَصَلًا تَالِيًا لِهَذَا وَتَارِيخُهُ عَلَى سَبِيهِ الرُّومِ وَعَلَيْهِ يَعْمَلُ أَكْثَرُ الْأُمَمِ، لَمَّا خَرَجَ مِنْ بِلَادِ يُونَانَ وَهُوَ
ابْنُ سِتِّ وَعَشْرِينَ سَنَةً مُتَّجِهًا لِقِتَالِ دَارَا^د مَلِكِ الْفَرْسِ وَقَاصِدًا دَارَهُ^{هـ} مُلْكِهِ وَرَدَّ بَيْتَ الْمُقَدِّسِ
وَالْيَهُودِ سَاكِنُوهُ فَأَمَرَهُمْ بِتَرْكِ تَارِيخِ مُوسَى وَدَاوُدَ عَلَيْهِمَا السَّلَامَ وَالتَّخَوُّلِ إِلَى تَارِيخِهِ وَاسْتِعْمَالِ تِلْكَ
السَّنَةِ أَوَّلَهُ وَفِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرُونَ مِنْ مِيلَادِهِ فَاجَابُوا إِلَى ذَلِكَ وَأَنْتَبَهُوا بِأَمْرِهِ لِأَطْلَاقِ
٥ الْأَحْبَارِ ذَلِكَ لَهُمْ عِنْدَ مِصْرِي كُلِّ أَلْفِ سَنَةٍ مِنْ لَدُنِ مُوسَى وَقَدْ كَانَتْ تَمَّتْ لَهُ وَأَنْتَقَضَتْ قَرَابِيئُهُمْ
وَنَبَاتُحُهُمْ كَمَا ذَكَرُوا فَانْتَقَلُوا إِلَى تَارِيخِهِ وَاسْتَعْمَلُوهُ فِيمَا أَحْتَاجُوا إِلَيْهِ مِنْ أَعْمَالِ الشُّهُورِ وَالْأَيَّامِ
بَعْدَ أَنْ عَمِلُوهُ فِي السَّنَةِ السَّادِسَةِ وَالْعِشْرِينَ مِنْ مِيلَادِهِ وَهُوَ أَوَّلُ وَقْتِ تَحْرِكِهِ وَذَلِكَ لِئِيْتِمُوا
الْأَلْفِ سَنَةً، ثُمَّ لَمَّا مَضَى مِنْ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ أَلْفُ سَنَةٍ لَمْ يُوَافِقْ تَمَامُهَا حَدُوثَ حَادِثٍ
يَجْعَلُونَهُ أَوَّلَ تَارِيخِهِمْ فَبَقُوا مُعْتَصِبِينَ بِتَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ وَمُسْتَعْمِلِينَ لَهُ وَعَلَيْهِ عَمِلَ الْيُونَانِيَّةُ
٢٥ وَكَانُوا قَبْلَهُ عَلَى مَا ذَكَرُوهُ فِي كِتَابِ نَقْلِهِ حَبِيبُ بْنُ^{هـ} بَهْمِيزِ مَطْرَانَ الْمَوْصِلِ يُوْرُخُونَ بِخُرُوجِ يُونَانَ؛
ابن بورس عن بابِل إلى المَغْرِبِ ٥

دار e دار d R وكي PR c بالتميز Mss. b الحبرانية PL الحبرانية R a
PL نهره بن R h الالف für الالف R g وايتم P وايتم R f fehlt in R. i Fehlt in P. بهر بن

الى صناعتهم وإن كان لا يُدْفَنُ^ه على من له أَدْنَى تَحْصِيلِ^ه
 ثم يَتَلَوُ ما ذَكَرْنَاهُ من التواريخ تاريخُ بَحْتَنْصَرِ^ا الأول وهو بالفارسية بخت نرسی وقد قيل في
 تفسيره أنه كثيرُ البكاه والأين وبالعبرائية يُؤخَذُ نصار وقيل بأن تفسيره عطارٌ وهو يَنْطَلِقُ
 وذلك لِتَحْنِينِهِ على الحِكْمَةِ وتقريبه العلماءَ فإذا عَرَبَ وَخَفِيَ قَبيلُ بَحْتَنْصَرِ وليس هو السدى
 ه خَرَبَ بَيْتَ الْمُقَدِّسِ فَإِنَّ بَيْنَهُمَا زُهَاءٌ مائة وثلاث واربعين سنة على ما تَلَوَّحَهُ الجداولُ فِيمَا
 يُسْتَأْنَفُ^ه وتاريخُ هذا الملكِ المذكورِ مُسْتَعْلَى على سِنِي القِبْطِ وعليه العَدْلُ في استخراجِ مواضعِ
 الكواكبِ الشَّيْارَةِ من المَجِسْطِي لِأَنَّ بطليموسَ قد آثَرَهُ وَأَسْتَخْرَجَ بِهِ أَوْسَاطَ الكواكبِ ثم أَدْوَارَ
 قَالِبِسِ^ه وأولُ أَدْوَارِهِ هو في سنةِ اربعمائةِ وثمانينَ عَشْرَةَ لِخَنْصَرِ وكلُّ دَوْرٍ منها ستٌ وسبعونَ سنة
 شمسيةً وَيَسْتَدِلُّ من لا يَعْرِفُهَا بما بَجَدُ في كتابِ المَجِسْطِي من ذِكْرِهَا على أَنَّهَا قِبْطِيَّةٌ وذلك
 ١٠ لِأَنَّ ابرخسَ وبتليموسَ يَدُكُرَانِ أَوْقَاتِ أَرْصَادِهَا في اللَّيَالِي والآيامِ والشهورِ القِبْطِيَّةِ ثم يَنْسَبَانِيَا
 الى الأَدْوَارِ التي وافَقَتْهَا من أَدْوَارِ قَالِبِسِ من غَيْرِ أَنْ يَكُونَ الحَقِيقَةُ ذلكَ وَلَكِنَّ أَوَّلَ الأَدْوَارِ
 المُسْتَعْلَى عندَ من يَسْتَخْرَجُ الشهورَ بِمَسِيرِ القمرِ والسنينَ بِمَسِيرِ الشمسِ هو دَوْرُ الثمانيَّةِ
 والدَوْرُ الثاني هو دَوْرُ التِسْعَةِ عَشَرَ وكان قَالِبِسِ من جُمْلَةِ أَحْخَابِ التَّعَالِيمِ وَمَنْ يَدِينُ أو قَوْمُهُ
 بِاسْتِعْمالِ ذلكَ فَاسْتَخْرَجَ هذا الدَوْرَ مُشْتَمِلًا على اربعةِ أَدْوَارِ التِسْعَةِ عَشَرَ وقد زعمَ بعضُ
 ١٥ الناسِ أَنَّ هذه الأَدْوَارِ كانتِ تُسْتَعْلَى بِالرُّوِيَّةِ دُونَ الحِسَابِ أَذْ كانَ الناسُ حينئذٍ لم يَقْطُنُوا
 بِحِسَابِ الكِسُوفَاتِ التي لا يَعْرِفُ مِقْدَارَ الشَّهْرِ القَمَرِيِّ ولا يَنْتَبِهُ هَذِهِ الحُسْبَانَاتُ لِأَنَّهَا وَأَنَّ
 أَوَّلَ من وَقَفَ عَلَيْهِ كانَ نالِسَ من أَهْلِ مَلطِيَّةِ فَإِنَّهُ لَمَّا اخْتَلَفَ الى أَحْخَابِ الرِّبَاضَاتِ وَأَخَذَ مِنْهُمْ
 عِلْمَ الهَيْئَةِ والحَرَكَاتِ تَرَقَّى مِنْهُ الى اسْتِنْبَاطِ الكِسُوفَاتِ ثم وَقَعَ الى مِصْرَ فَأَنْدَرَ النَّاسَ بِكُونَ الكِسُوفِ
 فَلَمَّا صَدَقَ خَبْرُهُ اسْتَعْظَمُوهُ^ه وهذا الحَبْرُ من المُمْكِنَاتِ فَإِنَّ لِكُلِّ صِنَاعَةٍ مَبَادِي^ه يُنْتَهِي
 ٢٠ إِلَيْهَا وَلَمَّا قَرَّبَتْ من مَبْدِئِهَا كانتِ أَبْسَطَ حَتَّى يُنْتَهِيَ إِلَيْهَا وَلَكِنَّ الوَاجِبَ أَنْ لا يُطْلَقَ^ه
 في هذا الحَبْرِ القَوْلُ بِأَنَّ الكِسُوفَ لم يَعْرِفَ قَبْلَ نالِسِ إِلَّا بِاسْتِثْنائِ مواضعِ دُونَ أُخْرَافٍ بعضُ
 الناسِ أَرخَ زَمَانَ هذا المذكورِ بِأَرَشِيرِ بنِ بابِكِ وَيَعْضُهُمْ بِكَيْقَبَادِ فَلَمَنْ كانَ من زَمَنِ اَرْدَشِيرِ

a Mss. يذهب b L فالليس PR c R بمنير d R بمنير e P اذ ا
 f L الحسابات g Mss. مباد h R يلتف i P الحبر

الأجرام منفرقة غير مجتمعة وقت أبداع المبدع لها وأحداً هـ أبها ولها هذه الحركات التي
أوجب الحساب اجتماعها في نقطة واحدة في تلك المدة كما لو قرصنا نحن دائرة وضعنا في
عدة مواضع منفرقة منها حيوانات بعضها أسرع وبعضها أبطأ غير أن كل واحد منها متحرك
من نوع حركته حركات متساوية في أوقات متساوية وعرف في وقت ما مفروض أبعاد ما بينها
و مواضعها ومسير كل واحد منها في يوم بلبيلته وطولب المحاسب بكمية الزمان الذي تجتمع
بعده في نقطة مفروضة أو الزمان ه الذي كانت قبله مجتمعة في تلك النقطة بعينها لم يلزم
المحاسب عتب أن نطق بألف ألف من السنين ولم يجب من قوله أنها كانت حينئذ
أو تبقى إلى وقتئذ ولكن مقتضى قوله مشروحاً فيه أنها لو كانت أو بقيت على حالتها تلك
لم يكن غير ما آداه إليه الحساب ثم تحققت ذلك موكولاً إلى صناعة غير صناعته، فلو حكّم
العامل بالأدوار على أنها اعني الكواكب إذا اجتمعت في أول الحمل عادت إلى ما كانت عليه من
الأدوار لتبوء الأحوال الفلكية بزعمه عن قبول الكون والفساد وأن حالتها في الماضي كذلك
لأن حكمه دعوى ساذجة يعلل به نفسه من غير أن يقتصر به حجة إذ البرهان لا يلزم طرق
النقيض بل يختص بأحديهما وينفي الآخر وقد انتصح عند الفلاسفة وغيرهم بطلان خروج
بلا نهاية من القوة إلى الفعل حتى يوجد في الماضي من الحركات والأدوار والأزمنة معدودة قد
وجدت ونقصت و في مترايدة في العدة فليست بلا نهاية، وهذه اللفظة مما يكفى به
المحقق المنتصف فإن عاند ومال إلى تمويهات المكابرين احتيج في إزالة ذلك عن قلبه ومداواة
ما سقم من لبه وغرس الحق في نفسه إلى ما يرى على هذا الكتاب وله مواضع أليق بها من
ههنا واختلاف الأدوار لا اختلاف الأرصاء ك أنقى دليل وأقوى معين على إزالة ما ارتكبه أبو
معشر ويعتمده الحقيقى الطاعنون في الأديان^m الجاعلون أدوار السندهند وأمثالها ذريعة
إلى سب من أئذراً باقتراب الساعة وأخبرهمⁿ بالنشور للثواب والعقاب في الدار الآخرة والمجالبون
التهم والمطنون الفواحش على علماء الهيئة وأحساب الحساب بأنصبيافهم إلى جعلتهم وانتسابهم^o
فلم *d* م. صاعدة *c* *R* أو الزمان für الزمان *b* *L* واحداًها *a* م. *e* *P* إذا
الاودار لا اختلاف ؛ إلى *h* م. ونقصت *g* *PL* لا نهاية *f* م. *e* *P* *fehlt in R.* *k* *P* ارساد *l* *P* ويعتده *R* ويعتمده *m* *R* الاادن *n* م. واخبره
وامتسابهم *o* *R*

فوجدوا ما بين كَوْنِ الطُّوفَانِ وَبَيْنِ أَوَّلِ مُلْكِ جُحْتَنْصَرَ الْأَوَّلِ الْفَيْ سَنَةِ وَسِتْمِائَةِ وَارْبَعِ سَنِينَ وَبَيْنِ
 جُحْتَنْصَرَ وَالْأَسْكَندَرِ أَرْبَعِائَةِ وَسِتِّ وَثَلَاثِينَ سَنَةً وَذَلِكَ قَرِيبٌ مِنْ مُقْتَضَى تَوْرِيَةِ النَّصَارَى ، وَالى
 هَذَا التَّارِيخِ أَحْتَاكِ أَبُو مَعْشَرٍ الْبَلْخِيُّ لِيَبَيِّنَ عَلَيْهِ أَوْسَاطَ الْكَوَاكِبِ فِي زَيْجِهِ فَرَزَعَمَ أَنَّ الطُّوفَانَ
 كَانَ عِنْدَ اجْتِمَاعِ الْكَوَاكِبِ فِي آخِرِ الْحَوْتِ وَأَوَّلِ الْحَمَلِ وَاسْتَخْرَجَ مَوَاضِعَهَا لِذَلِكَ الْوَقْتِ فَكَانَ
 ٥ كَلِّهَا مُجْتَمِعَةً مِنْ لَدُنِ الدَّرَجَةِ السَّابِعَةِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الْحَوْتِ إِلَى آخِرِ الدَّرَجَةِ الْأُولَى مِنَ الْحَمَلِ
 وَزَعَمَ أَنَّ بَيْنَ ذَلِكَ الْوَقْتِ وَبَيْنَ أَوَّلِ تَارِيخِ الْأَسْكَندَرِ الْفَيْنِ وَسَبْعِائَةِ وَتِسْعِينَ سَنَةً مَكْبُوسَةً
 وَسَبْعَةَ أَشْهُرٍ وَسِتَّةَ وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَهُوَ أَقْرَبُ إِلَى قَوْلِ النَّصَارَى عَلَى أَنَّهُ نَاقِصٌ عَمَّا اسْتَخْرَجَهُ أَصْحَابُ
 الْجَوْجِ بِمِقْدَارِ مِائَتَيْنِ وَتِسْعِ وَارْبَعِينَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ فَلَمَّا ٥ تَقَرَّرَتْ لَدَيْهِ هَذِهِ الْجِلَّةُ عَلَى الطَّرِيقِ
 الَّذِي مَهَّدَهُ وَكَانَ خَرَجَ لَهُ الْمُدَّةُ الَّتِي يُسَمِّيهَا الْمُجْمَعُونَ أَدْوَارَ الْكَوَاكِبِ ثَلَاثِائَةِ وَسِتِّينَ أَلْفَ سَنَةٍ
 ١٠ وَأَوَّلُهَا مُتَقَدِّمٌ لَوَقْتِ الطُّوفَانِ بِمِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ حَكَمَ جَهْلًا عَلَى أَنَّ الطُّوفَانَ كَانَ فِي كُلِّ
 مِائَةِ وَثَمَانِينَ أَلْفَ سَنَةٍ وَسَيَكُونُ فِيهَا بَعْدُ كَذَلِكَ ، وَمَا اسْتَخْرَجَ هَذَا الرَّجُلُ الْمُتَجَبُّ بِرَأْيِهِ
 أَدْوَارَ هَذِهِ إِلَّا مِنْ مَسِيرَاتِ الْكَوَاكِبِ الَّتِي خَرَجَتْ بِأَرْصَادِ أَهْلِ فَارِسَ وَفِي مُخَالَفَةِ لَلْأَدْوَارِ الَّتِي آدَى
 إِلَيْهَا أَرْصَادُ الْهِنْدِ الْمَعْرُوفَةُ بِأَدْوَارِ السِّنْدِ هِنْدَ وَمُخَالَفَةُ لَأَيَّامِ الْأَرْجَبِيهِزِ ٥ وَلَأَيَّامِ الْأَرْكَندِ وَلَوْ أَرَادَ
 مُرِيدٌ أَنْ يَجْعَلَ بِأَرْصَادِ بَطْلَمِيوسَ أَوْ أَرْصَادِ أَصْحَابِ الْأَمْتَحَانِ مِنَ الْمُحَدِّثِينَ أَدْوَارًا لَسْتَهَيَّأَ لَهُ
 ١٥ بِالْأَعْمَالِ الْمَشْهُورَةِ لِذَلِكَ كَمَا تَهَيَّأَ لَلْكَثِيرِ مِنْهُمْ كَمُحَمَّدِ بْنِ اسْحَقَ بْنِ أَسْتَاذِ بَنْدَادِ ٥ السَّرْحَسِيِّ
 وَابْنِ الْوَفَاءِ مُحَمَّدِ بْنِ مُحَمَّدِ الْبُوزْجَانِيِّ وَكَالَّذِي عَمِلْتَهُ أَنَا فِي كَثِيرٍ مِنْ كُنْيَتِي وَخَاصَّةً فِي كِتَابِ
 الْأَسْتِشْهَادِ بِأَخْتِلَافِ الْأَرْصَادِ ، وَبِكُلِّ وَاحِدٍ مِنَ الْأَدْوَارِ يَجْتَمِعُ ٥ الْكَوَاكِبُ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ بَدْءًا
 وَعَوْدًا ٥ وَلَكِنَّهُ فِي أَوْقَاتٍ مُخْتَلِفَةٍ فَلَوْ حَكَمَ عَلَى أَنَّ الْكَوَاكِبَ مَخْلُوقَةٌ فِي أَوَّلِ الْحَمَلِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ
 أَوْ عَلَى أَنَّ اجْتِمَاعَهَا فِيهِ هُوَ أَوَّلُ الْعَالَمِ أَوْ آخِرُهُ لَتَعَرَّتْ نَعْوَاهُ تِلْكَ عَنِ الْبَيِّنَةِ وَأَنَّ كَانَ دَاخِلًا
 ٢٠ فِي الْأَمْكَانِ وَلَكِنْ مِثْلَ هَذِهِ الْقَضَايَا لَا تُقْبَلُ إِلَّا بِحَاجَةٍ وَاضِحَةٍ أَوْ مُخْبِرٍ عَنِ الْأَوْتَالِ وَالْمُبَادِي
 مَوْثُوقٍ بِقَوْلِهِ ٥ مُتَقَرِّرٍ فِي النَّفْسِ هِجَةَ اتِّصَالِ الْوَحْيِ وَالتَّأْيِيدِ بِهِ فَإِنَّ مِنَ الْمُمْكِنِ أَنْ يَكُونَ هَذِهِ

بندرا R بندار L c الارجهيز PL الارجهيز R b فلا R a
 بدءا او عودا PR e تجمع R تجتمع P d بنداد in corrigirt Linie f R
 لقوله

كل شاه الذي هو الانسان الأول عندهم ووافقهم على انكارهم اياه الهند والصين وأصناف الأمم
المشريقية وأقر به بعض الفرس ووصفوه بغير الصفة الموصوف بها في كتب الأنبياء وقالوا كان من
ذلك شيء بالشام والمغرب في زمان طهمورت لم يعم العمران كلها ولم يعرف فيه إلا أم قليلة وأنه
لم يجاوز عقبة حلوان ولم يبلغ ممالك المشرق، وقالوا أن أهل المغرب لما أُنذِر به حكماءهم بنوا
هـ أبنية كالهميين المبنيين في أرض مصر وقالوا إذا كانت الآفة من السماء دخلناها وإذا كانت من
الأرض صعدناها فزعوا أن آثار ماء الطوفان وتأثيرات الأمواج بينة على أنصاف هذين السهريين
لم يجاوزها وقيل أن يوسف عم جعلها هوريا وجعل فيهما الطعام والميرة لسنى القحط، وقالوا
أن طهمورت لما اتصل به الأندار وذلك قبل كونه بمائتين^١ واحدى وثلاثين سنة أمر باختبار موضع
في مملكته صحیح الهواء والترية فلم يجدوا أحق بهذه الصفة من اصبهان فأمر بتجليد^٢ العلوم
١٠ ودفعها في أسلم المواضع منه وقد يشهد لذلك ما وجد في زماننا بحمي مدينة اصفهان من
التلال التي أنشقت عن بيوت مملوءة أعدالاً كثيرة من لحاء الشجرة التي يلبس^٣ بها القيسى
والترسة وتسمى^٤ الثوزة مكتوبة بكتابة لم يدرك ما هي وما فيها، وهذه الاضطرابات في حكاياتهم
تشكك السامع وتدعوه الى تصديق ما وصف في بعض الكتب أن كيومورت لم يكن هو الانسان
الأول بل كان كامر بن يافث بن نوح وأنه كان سيّداً معماً ترك جبل دُنباوند وتملك به حتى
هـ أعظم أمره والناس في حالة شبيهة بالبيد وأول النشوء فلك هو بعض ولده الأقاليم وتجر في
آخر أمره وتسمى بآدم وقال من سماني بغير هذا الاسم ضربت عنقه وزعم بعضهم أنه كان امير
بن لاوذ بن ارم ابن سام ابن نوح، وأما أصحاب التجوم فأنهم صححوا هذه السنين من لدن
القران الأول من قرانات زحل والمشتري التي أثبتت علماء أهل بابل والكلدانيين أمثلتها^٥ إذ
كان الطوفان من جهة ناحيتهم فقد قيل أن نوحاً تجر السفينة في الكوفة وفيها فار التنور وأنها
٢٠ استقرت على جبل الجودي وهو غير بعيد عن تلك النواحي وكان هذا القران قبل كون
الطوفان بمائتين وتسع وعشرين سنة ومائة وثمانية أيام وأعتنوا بأمرها وصححوا ما بعدها

بتجليد *L e* بمائتي *Mss. d* وقال *R c* هوريا هوريا *P b* هوما *R b* امية *R a*
التون *P h* ويسمى *Mss. g* (vor l eine Rasur). ليس *R* تلبس *L* يلبس *P f*
وثمانين *P l* أمثلها *R k* شبيه *R i* الثوز *R*

منسوبا الى ابيوين من هذه الجهة فهالي ابوه من جهة النسبة ويعقوب ابوه من جهة الولادة، قنوا
 وان ممتي لما نسبه بنسبة الولادة طعن عليه اليهود ودلوا ليس بصحيح النسب لانه لم
 يوخذ فيه بالنسبة فعارضهم لوقا بذكر نسبه على موجب السنة وكلتا النسبتين بالغتان ه الى
 داود وهو الغرض ه لان المذكور من شأن المسيح انه ابن داود، واما اصبقت نسبة يوسف الى
 المسيح دون نسبة مريم لان سنة بنى اسرائيل ان لا يتزوج احد منهم الا عن قبيلته وسبطه
 كيلا يختلف الانساب والعادة جارية في النسبة بالرجال دون النساء فاذا كان يوسف ومريم
 كلاهما من قبيلة واحدة فلا بد من ان يبلغا معا الى مبلغ واحد وذلك هو الغرض في اثبات
 النسب وذكره ه

وعند كل واحد من اصحاب مرقيون واصحاب ابن ديسان ارجيل يخالف بعضه بعض هذه
 الانجيل، ولا تحاب ماى ارجيل على حدة يشتمل على خلاف ما عليه النصارى من اوله الى آخره
 واولئك يدينون بما فيه ويؤمنون انه هو الصحيح وان مقتضاه هو ما كان عليه المسيح وجاء به
 وان غيره باطل واحكامه كاذبون على المسيح وله نسخة تسمى ارجيل السبعين وينسب الى
 بلامس وفي صدره ان سلام بن عبد الله بن سلام قد كتبه من لسان سلمان الفارسي ومن
 نظر فيه لم يخف عليه افعاله والنصارى وغيرهم ينكرونه فلا يوجد من الانجيل اثنان من كتب
 الانبياء ما يعتمد عليه ه ثم التالى لهذا التاريخ هو تاريخ الطوفان العظيم الذى طغى فيه
 كل شىء في زمان نوح عم وهو كذلك من التفاوت والاختلاف والاضطراب بحيث لا يقطع على
 صحته ولا يطمع في الاحاطة بحقيقته لما ذكرناه أولا من الاختلاف فيما بين تاريخ آدم وبينه
 ولما ذكره من التفاوت بينه وبين تاريخ الاسكندر فان اليهود استخرجت من التوراة التى
 عندهم والكتب التالية لها ان بينه وبين الاسكندر الف الف وسبعائة واثنتين وتسعين سنة
 واستخرجت النصارى من توريتهم هذه المدة الفين وتسع مائة وثمانيا وثلثين سنة، فاما القرس
 وعامة المجوس فقد أنكروا الطوفان بكلية وزعموا ان الملك متصل فيهم من لدن كيومرت

a R بنسبته b R بالعثان c R الغرض d بن عبد الله e So
 nach L. f fehlt in R, هو in P. g Von اليهود فان
 bis اسكندر وثمان مss. i Mss. الف h Mss. fehlt in R.

وهو الى قول النصرارى أَقْرَبُ وَجَيْدٌ إِلَى أَنَّهُ مَبْنِيٌّ عَلَى^ه طَرَفِ أَحْكَامِ الْمَخْتَبِينَ فَإِنَّهُ
 ظَاهِرُ التَّعَسُّفِ وَالتَّدْقِيفِ، وَإِذَا كَانَ الْأَمْرُ مِنَ الْاِخْتِلَافِ بِحَيْثُ وَصَفْنَاهُ^ه وَلَمْ يَكُنْ لِلْقِيَاسِ
 مَدْخَلٌ إِلَى تَمْيِيزِ حَقِّهِ مِنْ ذَلِكَ مِنْ بَاطِلِهِ فَمِنْ أَيْنَ يَطْمَعُ الطَّالِبُ فِي الْوُقُوفِ عَلَى حَقِيقَةٍ،
 وَلَيْسَ يَلْحَقُ التَّنْوِيَّةَ كَثْرَةَ النَّسَخِ وَتَفَاوُثَهَا فَقَطُّ لَمَّا كَانَ ذَلِكَ فِي الْاِجْتِهَادِ مِثْلَهُ فَإِنَّ لَهُ عِنْدَ
 ٥ النَّصْرَى أَرْبَعَ نُسَخٍ مَجْمُوعَةٌ فِي مُصَاحَفٍ وَاحِدٍ أَحَدَاهَا لِمَتَّى وَالثَّانِيَةُ لِمَارْقِسِ وَالثَّلَاثَةُ لِلرُّوَا
 وَالرَّابِعَةُ لِيُوحَنَّا قَدْ أَلْفَهُ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْ هَؤُلَاءِ التَّلَامِذَةِ عَلَى حَسَبِ دَعْوَتِهِ فِي بِلَادِهِ وَمَا فِي كُلِّ
 وَاحِدٍ مِنْهَا مِنْ صِفَاتِ الْمَسِيحِ وَأَحَادِيثِهِ أَيَّامَ دَعْوَتِهِ وَوَقْتِ صَلْبِهِ^ه يَزْعَمُهُمْ كَثِيرًا مَا يُخَالِفُ مَا فِي
 الْآخِرِ حَتَّى فِي نَسَبِهِ الَّذِي هُوَ نَسَبُ يَوْسُفَ خَطِيبِ مَرْيَمَ وَرَأْبِ عَيْسَى فَإِنَّ مَتَّى يَقُولُ أَنَّهُ
 يَوْسُفُ بْنُ يَعْقُوبَ بْنِ مَائَانَ بْنِ ائِيلِعَزَرَ بْنِ اللَّيُودِ بْنِ ائِخِينَ بْنِ زَادُوقِ بْنِ عَزُورِ بْنِ ائِيَاقِيمِ
 ١٠ ائِبْنِ ائِيُودِ بْنِ زَرْبَابِيلِ بْنِ شَلْتِبَالِ^ه بْنِ يُوخَنِيَا بْنِ يُوخِيَا بْنِ ائِمُونَ بْنِ مَنَشَى بْنِ حَبِرْقِيَا بْنِ
 ائِحَازِ بْنِ يُوثَامِ بْنِ عُوزِيَا بْنِ يُوْرَامِ بْنِ يَهُوشَافَاظِ بْنِ آسَا بْنِ ائِيَا بْنِ رَحْبَعَمِ بْنِ سَلِيمَانَ بْنِ
 دَاوُدَ بْنِ ائِيْشَا بْنِ عُوْبِيدِ بْنِ بَاعَازِ بْنِ سَلْمُونَ بْنِ نَحْشُونَ بْنِ عَمِينَاذَابِ بْنِ رَامِ بْنِ حَصْرُونَ
 ائِبْنِ فَارِصِ^ه بْنِ يَهُوذَا بْنِ يَعْقُوبَ بْنِ ائِسْحَافِ بْنِ ائِبْرَاهِيمَ عَمِّ وَيَبْتَدِيُّ بِالنَّسَبِ مِنْ لَدُنْ ائِبْرَاهِيمَ
 هَابِطًا، وَأَمَّا لُوقَا فَيَقُولُ أَنَّهُ يَوْسُفُ بْنُ هَالِي بْنِ مَطْتَنَ بْنِ لَاوِي بْنِ مَلِكِي^ه بْنِ يَوْسُفَ بْنِ
 ١٥ مَتَّى بْنِ عَامُوسَ بْنِ نَحُورِ بْنِ حَسَلِي بْنِ نَلْفِي بْنِ مَاتِ بْنِ مَطْتَنَ بْنِ شَمْعَى بْنِ يَوْسُفَ
 ائِبْنِ يَهُوذَا بْنِ يُوْحَنَّا بْنِ رَاسَا بْنِ زَرْبَابِيلِ بْنِ شِيلْتَايِلِ بْنِ نَارِي بْنِ مَلِكِي بْنِ ائِدِي بْنِ فُوسَامِ
 ائِبْنِ الْمُوْدَاذِ بْنِ عَيْرِ بْنِ يَوْسُفَ بْنِ ائِيْعَزَرَ بْنِ^ه يُوْرَامِ بْنِ مَتِيثَا بْنِ لَاوِي بْنِ شَمْعُونَ بْنِ
 يَهُوذَا بْنِ يَوْسُفَ بْنِ يُوْنَامِ بْنِ ائِيَاقِيمِ بْنِ مَلِيَا بْنِ مَتَّى بْنِ مَطْتَا بْنِ نَائَانَ بْنِ دَاوُدَ، وَأَعْتَدَارُ
 النَّصْرَى وَاجْتِاجَهُمْ لَهُ هُوَ أَنَّهُمْ يَزْعَمُونَ أَنَّ مِنْ السَّنِينَ^ه الْمَفْرُوضَةِ فِي^ه التَّنْوِيَّةِ أَنَّهُ إِذَا مَاتَ رَجُلٌ
 ٢٠ عَنْ^ه أَمْرًا لَا بَنُونَ لَهُ عَنْهَا خَلَفَ عَلَيْهَا أَخُو الْمَيْتِ لِيُتَبَّعَ لِأَخِيهِ نَسْلًا فَيَكُونَ مَا يُؤَدُّ مِنْهُ
 مَنَسُوبًا إِلَى الْمَيْتِ مِنْ جِهَةِ النَّسَبِ وَإِلَى الْحَيِّ مِنْ جِهَةِ الْوِلَادَةِ وَالْحَقِيقَةُ^ه قَالُوا وَإِنَّ^م يَوْسُفَ كَانَ

فارس. *Mss.* e شلمبيل *P* شليال *RL* d صليبه *R* c وضعناه *R* b الى *R* a
 من *R* k من *R* i السنين *R* h ائيعزر بن *P* اربن *P* اربن *R* g *f* Lücke
 l Fehlt in *R*. m-m Fehlt in *PR*, ergänzt aus *L*.

اثنين وسبعين رجلا من كل سبط سِنَّة نَفَرٍ من الْأَخْبَارِ وَاللَّهْنَةِ وَأَسْمَاؤُهُمْ عند النصارى معروفة فنقلوها الى اليونانية بَعْدَ أَنْ فَرَّقَ بَيْنَهُمْ وَوَكَّلَ بِكُلِّ رَجُلَيْنِ مِنْهُمْ مَنْ يَقُومُ بِشَأْنِهِمْ حَتَّى فَرَعُوا مِنْ تَرْجَمَتِهِ وَصَارَ فِي يَدِهِ سِتٌّ وَثَلَاثُونَ تَرْجَمَةً وَقَابَلَ بَعْضَهَا بِبَعْضٍ فَلَمْ يَجِدْ فِيهَا إِلَّا مَا لَا بُدَّ مِنْ وَقُوعِ مِثْلِهِ فِي اخْتِلَافِ الْعِبَارَاتِ عَنِ الْمَعَانِي الْمَتَّفِقَةِ فَوْقَ هِ لِهَم بِمَا وَعَدَ وَأَحْسَنَ تَجْهِيْزَهُمْ فَسَأَلُوهُ ه أَنْ يُسَعِّفَهُمْ بِنَسْخَةِ وَاحِدَةٍ مِنْ تِلْكَ النَّسَخِ لِالْفَتْحِ وَالْمُبَاهَاةِ عَلَى أَهْلَابِهِمْ فَفَعَلَ ذَلِكَ وَأَنْهَا هِ النِّى عِنْدَ النَّصَارَى وَلَمْ يَقَعْ عَلَيْهَا تَبْدِيلٌ أَوْ تَحْرِيفٌ زَعَمُوا وَالْيَهُودُ يَقُولُ خِلَافَ ذَلِكَ وَهُوَ أَكْرَاهُهُمْ عَلَى نَقْلِهِ وَمُسَامَحَتُهُمْ أَيَّاهُ بِذَلِكَ خَوْفٌ السُّطُوَّةِ وَالشَّرِّ هِ بَعْدَ التَّوَاتُطِيِّ عَلَى التَّحْرِيفِ وَالتَّخْلِيطِ وَليْسَ فِيْمَا ذَكَرُوا أَنْ لَوْهَ صَدَقْنَا مَا يُبْزِلُ الشَّكَّ لَكِنَّهُ أَقْوَى الْجَالِيَةِ هِ لِهَ وَليْسَتِ لِلنَّبِيَّةِ هَاتَانِ النَّسَخَتَانِ هِ قَفْطٌ وَلَكِنَّ لَهَا نَسَخَةً ثَلَاثَةً عِنْدَ السَّامِرَةِ هِ الْمَعْرُوفِينَ بِاللَّامِ سَاسِيَّةِ وَهَم ١٠. الْأَبْدَالُ الَّذِينَ بَدَلَهُمْ بِخَنَنْصَرٍ بِالشَّامِ حِينَ أَسَرَ الْيَهُودَ وَأَجْلَاهَا عَنْهُمْ وَكَانَتْ السَّامِرَةُ أَعَانُوهُ وَذَلُّوهُ عَلَى عَوْرَاتِ بَنِي إِسْرَائِيلَ فَلَمْ يُحَرِّكْهُمْ وَلَمْ يَقْنُلْهُمْ وَلَمْ يَسْبِهِمْ هِ وَأَنْزَلَهُمْ فَلِسْطِينَ مِنْ تَحْتِ يَدِهِ وَمَذَاهِبُهُمْ مُتَنَزِّجَةٌ مِنَ الْيَهُودِيَّةِ وَالْمَجُوسِيَّةِ وَعَاقِبَتُهُمْ يَكُونُونَ بِمَوْضِعٍ مِنْ فِلَسْطِينَ يَسْمَى نَابِلَسَ وَبِهَا كَنَانَسُهُمْ وَلَا يَدْخُلُونَ حَدَّ بَيْتِ الْمَقْدَسِ مُنْذُ أَيَّامِ دَاوُدَ النَّبِيِّ عَمَرَ لِاتَّهُمْ يَدْعُونَ هِ أَنَّهُ ظَلَمَ وَأَعْتَدَى وَحَوَّلَ الْهَيْكَلَ الْمَقْدَسَ مِنْ نَابِلَسَ إِلَى إِبِلِيَا هِ وَهُوَ بَيْتُ الْمَقْدَسِ وَلَا يَمْشُونَ النَّاسَ ١٥. وَإِذَا مَسُومٌ اغْتَسَلُوا مِ وَلَا يَقْرُونَ بِنَبِيَّةٍ مَنْ كَانَ بَعْدَ مُوسَى مِنْ أَنْبِيَاءِ بَنِي إِسْرَائِيلَ هِ فَأَمَّا النَّسَخَةُ الَّتِي عِنْدَ الْيَهُودِ وَيَقُولُونَ هِ عَلَيْهَا فَقَدْ تَنَصَّصْنَا مِنْ أَحْمَارِ الْأَنْبِيَاءِ مَا يَجْتَمِعُ بِهِ الْمُدَّةُ الَّتِي بَيْنَ هُبُوطِ آدَمَ مِنَ الْجَنَّةِ إِلَى الطُّوفَانِ الْكَلْبَانِيِّ فِي زَمَانِ نُوحٍ أَلْفًا وَسِتْمِائَةَ وَسِتِّ وَخَمْسِينَ هِ سَنَةً وَأَمَّا الَّتِي عِنْدَ النَّصَارَى فَبِهَا مَا يَجْتَمِعُ بِهِ هَذِهِ الْمُدَّةُ الْغَى سَنَةً وَمِائَتَيْنِ وَاثْنَتَيْنِ وَارْبَعِينَ سَنَةً وَأَمَّا الَّتِي عِنْدَ السَّامِرَةِ فَتَنْطِقُ هِ بِأَنَّهَا أَلْفٌ وَثَلَاثُمِائَةَ وَسَبْعَ سِنِينَ هِ وَذَكَرَ اثْنَيْبُوسُ وَهُوَ وَاحِدٌ ٢. أَهْلَابُ الْأَخْبَارِ أَنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ خَلْقِ آدَمَ وَبَيْنَ لَيْلَةِ الْجَمْعَةِ أَوَّلِ الطُّوفَانِ أَلْفَانِ وَمِائَتَانِ وَسِتِّ وَعِشْرُونَ سَنَةً وَثَلَاثَةَ هِ وَعِشْرُونَ يَوْمًا وَارْبَعِ سَاعَاتٍ حَتَّى ذَكَرَ عَنْهُ ابْنُ الْبَرَزِيلِيِّ فِي كِتَابِ الْقِرَائَاتِ

a Mss. رجل *b Mss.* فَوْقَ *c P* حَرَفَ *d P* الشَّرْعَ *e Mss.* أَنْ لَوْ *f P* لَاتَّهُمْ يَدْعُونَ *k* بِسَهْمِ *i R* هَاتَيْنِ النَّسَخَتَيْنِ *g Mss.* الْجَالِيَةِ *fehlt in R* *l* فÜR إِلَى إِبِلِيَا *in R* أَمْلِيَا *m* *fehlt in P* *n R* وَيَقُولُونَ *o Mss.* وَثَلَاثَ *q Mss.* فَيَنْطِقُ *p Mss.* أَلْفَ وَسِتْمِائَةَ وَسِتِّ وَخَمْسِينَ

النأويل الذى شهد له العيان مطالب باقامة الحجّة على ما فيه من الأضاليل ومن يكن الشيطان له قرينا فسآء قريناً ٥

فإن لم يجيزوا^ه حساب الللمات بالعربية لم تجز^ه نحن حساب ما أوردوه بالسريانية لنزول التورينة وكتب هؤلاء الأنبياء بالعبرانية، وكل ما ذكره وتدكره في حجج قاطعة وأدلة واضحة على أن الللمر في الكتب مُحرف عن مواضعه والنص فيها مُغير عن مناهجه والاعتصام بمثل هذا من الحسابات والتلفيغات أقوى دليل وأوضح حجّة على تنكّب صاحبها عن الحق والهدى ولو فتحنا عليهم باباً من السماء فظلموا فيه يعرجون لقالوا إنما سكرت أبصارنا بل نحن قوم مسحورون لا بل هم عن الحق عمون نسأل الله التوفيق والتأييد والعصمة والتسديد، فأما القول في النسخ والبداء وآثامهم نُصوص التورينة على قتل من يدعى النبوة بعد موسى فبطلانها ظاهر في نصوص التورينة ١٠. ايضاً ولها مواضع غير هذا أليّف بها وترجع الى ما قصدنا له فقد امتد بنا كلام جرّ بعضه بعضاً ٥

فأقول أن عند كل واحد من اليهود والنصارى نسخة من التورينة تنطق^ه بما يوافق قول أصحابها^ه قالتى عند اليهود زعموا أنّها في البعيدة عن الخاليط والتي عند النصارى تسمى تورينة السبعين وذلك أنّ طائفة من بنى إسرائيل لما غزا تحتصر بيت المقدس وخرّبه أجملت^ه عنه واعتصمت بملك مصر وأقامت في جواره الى أن ملك بطليموس فيليدلفوس واتصل بهذا الملك خبر التورينة ونزولها من السماء فتفحص^ه عن هذه الطائفة حتى عثر عليهم في بلدة زهاء ثلثين ألف نفر قارواهم وقربهم ولاطفهم وأطلق لهم الأذن في الانصراف الى بيت المقدس وقد بناه كورش عامل بهمون على بابل وأعاد عمارة الشام فخرجوا مع قطعة من حاشيته قد بدرقهم بها وقال لهم إن لي قبلكم حاجة إن أسعفتوني بها فقد نر شكركم لي وهي أن تسمحو لي ٢. بنسخة من كتابكم التورينة فاجابوه الى ذلك وحلفوا له بالوفاة به فلما وصلوا الى بيت المقدس أجزوا وعدّهم بأنفان نسخة منها اليه وكانت بالعبرانية فلم يفهمها^ه وادّهم بطلب من له معرفة بالعبرانية واليونانية معاً ليترجم له وعدّهم الجوائز والصلات^ه فأختاروا من أسباطهم الاثني عشر

أصحابنا *e R* ينطق *d Mss.* والتشديد *c P* بجزوا *a R* نفعها *g R* فيفحص *f Mss.* والصلاة *h Mss.*

بِأَمْرٍ كَانَ مِثْلَ الْأَوَّلِ وَكَذَلِكَ لَوْ حَسِبَ يُشْرِقُ بَرِّيَّةً فَارَانَ بِمَحْمَدِ الْأُمِّيِّ وَاقْفَ الْأَوَّلَ فَإِنَّ آدَى
 أَنْ الْمُرَادَ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ الْبِشَارَةَ^e لِاتِّفَاقِ أَعْدَادِ هَذِهِ مَعَ ذَلِكَ كَانَ لَهُ وَعَلَيْهِ مَا لِلتَّصَارِي
 وَعَلَيْهِمْ فِي تِلْكَ الْكَلِمَاتِ حَذْوِ الْقَدَّةِ بِالْقَدَّةِ^b لَا سِيَّمَا وَلَوْ اسْتَشْهَدَ بِمَحْمَدٍ صَلَعَمَ وَصَدَّقَ
 الْبِشَارَةَ بِهِ قَوْلَ إِيشَعِيَا^c النَّبِيِّ فِي كِتَابِهِ مِمَّا هَذَا مَعْنَاهُ أَوْ شَبِيهَهُ بِهِ أَنَّ اللَّهَ أَمَرَهُ بِأَنْ يُقِيمَ عَلَى
 الْمُنْظَرَةِ كَيْدِبَانًا لِيُخْبِرَ بِمَا يَرَى فَقَالَ أَرَى رَاكِبَ حِمَارٍ وَرَاكِبَ بَعِيرٍ وَأَقْبَلَ أَحَدَهُمَا يَهْتَفُ وَيَقُولُ
 هَوْتُ بَابِلُ وَتَكَسَّرَتْ أَوْتَأْنُهَا الْمَخْوَمَةُ^e وَهَذِهِ^f بِشَارَةُ الْمَسِيحِ رَاكِبِ الْحِمَارِ وَبِمَحْمَدِ رَاكِبِ الْبَعِيرِ
 الَّذِي بظهوره هَوْتُ بَابِلُ وَتَكَسَّرَتْ أَصْنَامُهَا وَتَزَلْزَلَتْ قُصُورُهَا وَبَادَ مَلْكُهَا وَفِي كِتَابِ إِيشَعِيَا النَّبِيِّ
 مِنَ الْبِشَارَةِ^g بِمَحْمَدِ عَمَرَ أَقَاوِيلَ كَثِيرَةً مَرْمُوزَةٌ قَرِيبَةٌ مِنْ وَاصِحِ التَّأْوِيلِ وَعِنْدَ ذَلِكَ يَدْعُوهُمْ
 الْأَصْرَارُ عَلَى الْبَاطِلِ إِلَى الْإِفْتِرَاءِ بِآدَعَةٍ مَا لَمْ يَتَّعَارَفْ بِهِ الْخَلْفُ مِنْ أَنَّ رَاكِبَ الْبَعِيرِ هُوَ مُوسَى لَا
 مُحَمَّدًا^h عَمَ وَمَا لِمُوسَى وَاتِّبَاعِهِ وَبَابِلُ وَهَلْ ظَهَرَ لَهُ أَوْ لِقَوْمِهِ بَعْدَهُ مَا ظَهَرَ لِمَحْمَدٍ صَلَعَمَ وَالْأَصْحَابِ
 فِيهَا كَلَّا لَوْ جَوَّأَ مِنْ أَهْلِهَا رَأْسًا يَرَأْسَ لَرُضُواⁱ مِنَ الْغَنِيمَةِ بِالْإِيَابِ^j مَعَ الْيَأْسِ^k وَمِمَّا يُوَكِّدُ هَذَا
 الْاسْتِشْهَادَ قَوْلُ اللَّهِ لِمُوسَى فِي السَّفَرِ الْخَامِسِ مِنَ التَّوْرَةِ الَّذِي يَعْرِفُ بِالْمَثْنَى سَوْفَ أَقِيمُ لَهُمْ
 نَبِيًّا مِثْلَكَ مِنْ إِخْوَانِهِمْ وَأَجْعَلُ كَلِمَتِي مِنْ فِيهِمْ فَيَقُولُ لَهُمْ كُلُّ شَيْءٍ أَمْرٌ بِهِ وَإِيْمًا رَجُلٌ لَمْ يُبْنَعْ
 كَلَامًا^l مِنْ يَتَكَلَّمُ بِاسْمِي فَإِنِ اتَّقَمَ مِنْهُ فَلَيْتَ شِعْرِي هَلْ إِخْوَةٌ بَنَى اسْحَقُ الْآبُو إِسْمَاعِيلَ
 هَذَا^o فَإِنْ قَالُوا أَنَّ إِخْوَةَ بَنِي إِسْرَائِيلَ^m أَوْلَادُ الْعَيْصِ فَهَلْ قَامَ فِيهِمْ مِثْلُ مُوسَى بَعْدَهُ يَسْحَقُ صِفَتَهُ
 وَيُشَابِهُهُ أَلَيْسَ يَشْهَدُ بِمَحْمَدِ عَمَرَ مَا فِي هَذَا السَّفَرِ أَيْضًا مِمَّا هَذِهِ تَرْجَمَتُهُ جَاءَ اللَّهُ مِنْ طَوْرِ
 سَيْنَاءَ وَأَشْرَقَ لَنَا مِنْ سَاعِيرٍ وَاسْتَعْلَنَ مِنْ جَبَلِ فَارَانَ وَمَعَهُ رِبْوَةٌ مِنَ الطَّاهِرِينَ عَنِ يَمِينِهِ وَهَذِهِ
 رُمُوزٌ لِقِيَامِ الدَّلِيلِ عَلَى أَنَّ الَّتِي تَتَعَلَّفُⁿ بِهَا مِنَ الصِّفَاتِ غَيْرُ لَأَنْقَةِ بَذَاتِ الْبَارِي وَلَا لِحَقَّةً
 بِصِفَاتِهِ جَلَّ وَتَعَالَى عَنْ ذَلِكَ فَاجْبِيهِ^o مِنْ طَوْرِ سَيْنَاءَ هُوَ مُنَاجَاتُهُ مُوسَى بِهِ وَشُرُوفُهُ^p مِنْ سَاعِيرٍ
 ٢. ظَهُورُ الْمَسِيحِ وَاسْتِعْلَانُهُ مِنْ فَارَانَ الَّذِي نَشَأَ فِيهِ إِسْمَاعِيلُ وَتَزَوَّجَ بِهِ هُوَ ظَهُورُ مُحَمَّدِ عَمَرَ مِنْهُ عَلَى^p
 أَصْحَابِ الْأَيْدِيَانِ كُلِّهِمْ بِجُنُودٍ مِنَ الطَّاهِرِينَ الْمُنَزَّلِينَ أَمْدَادًا^q مِنَ السَّمَاءِ مُسَوِّمِينَ^r وَالْمُنْكَرُ لِهَذَا

a Mss. والبشارة b L بالقُدَّة c R ايشعيا d R أول e R المخومة
 f L وهذا g P بشارة h R für لمحمد i R أرضوا k R بلايات
 l R الكلام m Fehlt in R. n R يتعلف o R وشروفة p Fehlt in P. q R امداد

ألا بَعَدَ قيام^a الاسكندر بثلاثمائة وخمس^b وثمانين سنة فاذن لا وَجَهَ لافتتاحهم بالوقت الذى
 أَفْتَنَحُوا به فيه بَتَّةً وهذه شُبُهَةٌ تَلَحَّفُ دَعَاوَى اليهود^c ٥
 والذى يَلْزِمُ النصرى فيما اوردوه أَكْثَرُ واطهر وذلك أن اليهود لو سَلَمُوا لهم أن مَجَى المسيح
 بعد السَّبْعِينَ السَّوَابِيعِ من لدن رُوبَا دانيال لم يَتَّفَقْ خروجُ عيسى بن مريم بعدها من أَجْلِ
 ٥ أن اليهود أَجْمَعُوا على أن بين خروجِ بنى اسرائيل من مِصْرَ الى تَارِيخِ الاسكندر أَلْفَ سنة تَامَّةً
 ونقلوا عن صُحُفِ الأَنْبِيَاءِ أن من خروجِ بنى اسرائيل من مِصْرَ الى بِنَاءِ بيت المقدس أربع مائة
 وثمانين سنة ومن بِنَاءِهِ الى تَحْرِيْبِ بَحْتَنَصَرَ آيَاهُ أربع مائة وَعَشْرَ سنين وأنه مَكَثَ خَرَابًا سبعين
 سنة فتكونُ الجُمْلَةُ تِسْعَمِائَةَ وستين سنة وذلك هو وقت رُوبَا دانيال والباقي من الألف المذكورة
 اربعون سنة، ثم اتَّفَقَ اليهودُ والنصارى على أن وِلَادَةَ المسيح عيسى بن مريم كانت في سنة
 اربع وثلاثمائة للاسكندر فيكونُ على قولهم وِلَادَةُ عيسى بن مريم بعد الرويا وِعِمَارَةُ بيت المقدس
 بثلاثمائة واربع واربعين سنة^d وهى تسعة واربعون سابوا بالتقريب والى ظهور دَعْوَتِهِ اربعة سوابيع
 ونِصْفٌ فَيَتَقَدَّمُ الوِلَادَةُ ما ذكروه، ولا يَلْزِمُ اليهودَ من قولهم هذا شَيْءٌ ولو كَدُّبُوهُمُ فى كَمِيَّةِ المِدَّةِ
 التى بين عِمَارَةِ بيت المقدس وأول تَارِيخِ الاسكندر لقابلوهم اليهودُ بمثله وَأَكْثَرُ ٥
 وإن نحن تَرَكَنا قَوْلَ الحَصِيْنِ جانِبًا ونَظَرْنَا الى جدولِ ملوكِ اللدانيين الذى نَبَيْتُهُ فيما
 ٥ اِيسْتَأْنَفُ، وَجَدْنَا ما بين أولِ مُلْكِ كورش الى أولِ ملكِ الاسكندر مائتين واثنين وعشرين سنة
 . ومنه الى ميلادِ عيسى ثلاثمائة واربع سنين^e تكونُ الجُمْلَةُ خَمْسَمِائَةَ وستا وعشرين سنة فاذا اسْقَطْنَا
 منها ثَلَاثَ سنين اذ كان أولُ العِمَارَةِ فى السنة الثالثة من مُلْكِ كورش وَسَبَعْنَا الباقى حَصَلَ من
 وقت الرويا الى ميلادِ المسيح خَمْسَةٌ وسبعون^f سابوا بالتقريب. فَيَتَأَخَّرُ الوِلَادَةُ عما ذكروه، وأما
 ما حَسَبُوهُ بالسريانية وزعموا لِمُوافَقَةِ حِسَابِهِ مقدارَ العِدَّةِ أَنَّهُ المُرَادُ دون السنين فأمر لا يُمْكِنُ
 ٢. قَبُولُهُ إلا بَعَدَ قيامِ بَرُهَانِ عليه كَعِيَانِ^g فإن حاسبا لو حَسَبَ بِالْجَدْلِ نَجَاةَ الخَلْقِ من الألفِ
 بمحمد كان أَلْفًا وثلاثمائة وخمسة وثلثين أو حسب بَشْرَ موسى بن عمران بمحمد والمسيح^h

ثلاثمائة L ثلاثمائة سنة R d مصر. Mss. c وخمسين R b قياس Mss. a
 نستأنف R تستأنف P f بيت e واربع واربعين سنة
 كيعيان R k الموافقة Mss. i سبعين Mss. h

لا ذبائِحَ لهم ولا مَدْبَحَ ٥

وكُلُّ ما ذكرنا ليس كُلُّ واحدٍ من الغريقتينِ إلا مَدْعِيًّا في هذا المعنى دَعَاوِيٌّ ٦ لا يَسْتَشْهَدُ على صِحَّتِهَا إلا بتأويلاتٍ مُسْتَنْبَطَةٌ من حساب الجُمَّل ٧ وتمويهاتٍ ركيكةٍ لو قَصَدَ التَّمَاثُلَ لها اثْبَاتٌ غَيْرُهَا بِهَا وَنَفَى ما أوردَهُ بِأَمْثالِهَا لَمْ يَصْعَبْ عَلَيْهِ مَرَامُهَا فَإِنَّ ما ذكرَهُ الْيَهُودُ من بَقَاءِ الْمَلِكِ في آلِ يَهُودَا وَأَحَالِوهُ ٨ على رِئَاسَةِ الْجَالُوتِ لو كان يَصِحُّ أَطْلَاقُ اسْمِ الْمَلِكِ على مِثْلِ هَذِهِ الرِّئَاسَةِ على وجهِ الاضافَةِ لَشَارَكَهُمْ الْجُوسُ في ذلكِ وَالصَّابِئُونَ وَغَيْرُهُمْ وَلَمْ يَخْرُجْ مِنْهُ سِائِرُ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَبَنِي غَيْرِهِ فليسَ لَمْ يَخْلُو أَحَدٌ مِنَ النَّاسِ وَلَوْ دُونَهُمْ عَنِ تَمَلُّكِ رِئَاسَةِ بِالاضافَةِ إلى آدُونَ ٩ مِنْهُ لَوْ حَمَلْنَا نَحْنُ ما أَوْجَبَهُ لِقِظَةُ الاسْتِنْتارِ في التَّوْرَةِ مِنَ الْعَدَدِ على أَنَّهُ مِقْدَارُ الْمُدَّةِ الَّتِي بَيْنَ أَوَّلِ تَأْرِيخِ الْإِسْرَائِيلِيِّينَ لَخُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إلى عَيْسَى بْنِ مَرْيَمَ لَنَّا أَحَقَّفَ بِالتَّأْوِيلِ فَإِنَّ الْمُدَّةَ الَّتِي بَيْنَ خُرُوجِهِمْ مِنْ مِصْرَ إلى قِيَامِ الْإِسْكَندَرِ أَلْفَ سَنَةٍ على قولِهِمْ وَوُلِدَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ في سَنَةِ أَرْبَعٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ لِلْإِسْكَندَرِ وَرَفَعَهُ اللَّهُ إِلَيْهِ في سَنَةِ سِتِّ وَثَلَاثِينَ وَثَلَاثِمِائَةٍ لَهُ فَيَكُونُ مَبْلُغُ سِنِي هَذِهِ الْمُدَّةِ التَّامَّةِ أَلْفًا وَثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَثَلَاثِينَ وَهُوَ مِقْدَارُ بَقَاءِ شَرِيعَةِ مُوسَى بْنِ عِمْرَانَ عَلَيْهِ السَّلَامُ إلى أَنْ كَمَلَهَا عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ، وَأَمَّا ما أوردُوهُ ١٠ مِنْ قَوْلِي دَانِيالَ فلو حَمَلْنَاها نَحْنُ على غَيْرِ ذَلِكَ التَّأْوِيلِ لَأَمْكَنَ بَلْ لَمْ يَصِحَّ بِأَحَدٍ ١١ الْوَجُوهُ الَّتِي ذَكَرَها إِلَّا بِإِنْ يَكُونُ مَبْدَأُ تِلْكَ الْعِدَّةِ مُتَقَدِّمًا ١٢ لَوَقْتِ النَّفْوَةِ ١٣ بِهَا وَذَلِكَ أَنَّهُ إِنْ كانَ الْمُرَادُ أَنْ يَكُونُ مَبْدَأُ كِلْتَا الْعِدَّتَيْنِ وَقْتًا وَاحِدًا مَلْصِبًا كانَ أوْ حَالًا أوْ مُسْتَأْنَفًا لَمْ يَكُنْ لاختلافِ وَقْتِي النَّفْوَةِ ١٤ بَيْنَهُمَا مَعْنَى وَلَمْ يَصِحَّ الْأَمْرُ معِ التَّفَاوُتِ بَيْنَهُمَا بِوَجْهِ ما على أَنَّ الْقَوْلَ الثَّانِي مُحْتَمِلٌ لِأَنَّ يَكُونُ أِبْتِدَاءُ الْعِدَّةِ فِيهِ مُتَقَدِّمًا لَوَقْتِ النَّفْوَةِ ١٥ حَتَّى يَكُونَ ١٦ تَمَامُهَا بَعْدَ ذَلِكَ بِعَامٍ وَاحِدٍ أوْ أَقَلِّ أوْ أَكْثَرَ إلى مِثْلِها وَحْتَمِلُ ١٧ لِأَنَّ يَكُونُ أِبْتِدَآؤُها مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ بَعِيْنَهُ أوْ بَعْدَهُ بِمُدَّةٍ مَجْهُولَةٍ يُمْكِنُ فِيها الْقِلَّةُ وَالكَثْرَةُ وَإِذا أَحْتَمَلُ ١٨ التَّوْقِيتُ حُدُودَ الزَّمَانِ الثَّلَاثَةَ لَمْ يَجْمَلْ ١٩ على أَحَدِها إِلَّا بِنَصِّ صَرِيحٍ أوْ دَلِيلٍ صَحِيحٍ وَأَمَّا الْقَوْلُ الْأَوَّلُ فَهُوَ كَذَلِكَ مُحْتَمِلٌ لِأَنَّ يَكُونُ لِحْرَابِ بَيْتِ الْمَقْدَسِ الْأَوَّلِ وَحْتَمِلُ لِأَنَّ يَكُونُ لِحْرَابِهِ ٢٠ الثَّانِي

a Mss. مدح b Mss. دعاو c Fehlt in P. d R وحالوه e Fehlt in P.
f Fehlt in P. g PR دون h R اورده i Mss. حملنا k Mss. باحدى l P النفوة
مخرابه R q R بجمل p R وجمل o R تكون n R النفوة m R النفوة R النفوة L

وقت مَبْنَدًا^a عِمَارَةَ بَيْتِ الْمُقَدَّسِ وَالْأَخِيرُ^b عِنْدَ الْفَرَاغِ مِنْ بُنْيَانِهِ وَزَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّ الْأَوَّلَ تَوَقَّيْتُ^c لَوْلَادَتِهِ وَالثَّانِي تَوَقَّيْتُ لظهوره، قالوا وَأَنَّ يَعْقُوبَ لَمَّا بَارَكَ عَلَى يَهُوذَا^d وَدَعَا^e لَهُ^f أَخْبَرَهُ أَنَّهُ لَنْ يَخْرُجَ الْمَلِكُ مِنْ بَنِيهِ^g حَتَّى يَجِيءَ^h مِنْ لَدُنْ الْمَلِكِ فَأَخْبَرَهُ بِبُنْيَانِ الْمَلِكِ فِي بَنِيهِⁱ إِلَى خُرُوجِ الْمَسِيحِ الْمُتَنْتَظَرِ فَقَالُوا وَهُوَ كَذَلِكَ لَمْ يَخْرُجْ مِنْ أَيْدِيهِمْ لِأَنَّ رَأْسَ الْجَالُوتِ وَتَفْسِيرَهُ رَيْسَ الْجَالِيَةِ الَّذِينَ جَلُّوا عَنْ أَوْطَانِهِمْ بِبَيْتِ^j الْمُقَدَّسِ هُوَ صَاحِبُ كُلِّ يَهُودِيٍّ فِي الدُّنْيَا وَالْمُتَمَلِّكُ عَلَيْهِ مُطَاعًا فِي

جميع الامصار نافذ الأمر عليهم في اكثر الاحوال ٥

وَعَدَّتِ النَّصَارَى كَلِمَاتِ الْبَشْرِيَانِيَّةِ وَهُوَ يَشُوعُ مَشِيحًا فَرُوقًا^k رِيَانًا^l وَتَفْسِيرُهَا عَيْسَى الْمَسِيحُ وَهُوَ الْمُخْجِي الْأَعْظَمُ فَحَسَبُوهَا بِحَسَابِ الْجُبَلِ فَكَانَ مَبْلَغُهَا^m بِهِ الْفَا وَثَلَاثُمِائَةٌ وَخَمْسَةٌ وَثَلَاثِينَ يَوْمًا فَرَعَمُوا أَنَّ هَذِهِ الْكَلِمَاتُ فِي مَا أَرَادَ دَانِيَالُ بِتِلْكَ الْأَعْدَادِ لَا السِّنُونَ الْمَذْكُورَةَ إِنَّهُ فِي نَصِّ قَوْلِهِⁿ أَعْدَادٌ فَقَطَّ مِنْ غَيْرِ أَنْ يُعْرَفَ^o أَيُّ سَنُونَ أَمْ أَيَّامٌ أَمْ غَيْرُ ذَلِكَ قَالُوا وَإِنَّهَا بِيَشَارَةِ بَاسْمِ الْمَسِيحِ لَا عَلَى وَقْتِ مَجِيئِهِ وَذَكَرُوا أَنَّ دَانِيَالًا رَأَى فِي الْمَنَامِ بَارِضَ بَابِلَ عِنْدَ مُصَيِّ سَنِينَ^p مِنْ^q مَلِكِ كُورَشِ^r فِي أَرْبَعَةِ وَعِشْرِينَ يَوْمًا مِنَ الشَّهْرِ الْأَوَّلِ حِينَ صَلَّى لِلَّهِ^s وَبَنُو إِسْرَائِيلَ أُسْرِيَ فِي أَيْدِي الْفَرَسِ فَأَوْحَى اللَّهُ إِلَيْهِ أَنَّ أورشليمَ وَهُوَ بَيْتُ الْمُقَدَّسِ تَعْمُرُ^t سَبْعِينَ سَابُوعًا وَتَسْتَرْجِحُ^u عَلَى^v شَعْبِكَ ثُمَّ يَجِيءُ الْمَسِيحُ فَيَقْتُلُ وَمَجِيئِهِ تَخْرُبُ^w أورشليمَ خَرَابَهَا الْأَخِيرَ وَتَسْتَرْجِحُ^x عَلَى الْفَسَادِ إِلَى ١٥ كَمَالِ الدَّهْرِ وَالسَّابُوعُ سَبْعُ سَنِينَ مَجْمُوعَةٌ فَمِنْ ذَلِكَ سَبْعُ سَابُوعِينَ فِي بِنَاءِ أورشليمَ وَفِي الَّتِي ذَكَرَهَا زَكَرِيَاءُ بْنُ بَرَخِيَا^y بِنَ عَدُوًّا^z فِي كِتَابِهِ إِنِّي رَأَيْتُ مَنَارَةً^a عَلَيْهَا سَبْعَةُ سُرُجٍ^b وَكُلُّ سِرَاجٍ سَبْعَةُ أَفْوَاهٍ وَقَالَ قَبْلَ ذَلِكَ أَنَّ يَدِي زَرَبَائِيلَ^c أُسْسَتَا^d أَسَاسَ هَذَا الْبَيْتِ وَبَدَأَهُ تَكْلَانَهُ^e وَالْمَدَّةُ الَّتِي مِنْ أَوَّلِ مَا أُسِّسَ الْبَيْتُ حَتَّى أَكْمَلَهُ تِسْعٌ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً تَكُونُ سَبْعُ سَابُوعِينَ ثُمَّ بَعْدَ اثْنَيْنِ وَسِتِّينَ سَابُوعًا زَعَمُوا^f جَاءَ عَيْسَى بْنُ مَرْيَمَ وَفِي السَّابُوعِ الْأَخِيرِ بَطَلَتْ الذَّبَانُجُ وَالْقِرَابِينَ ٢٠ وَخَرِبَتْ أورشليمَ خَرَابَهَا الْمَذْكُورَ مِنْ انْقِطَاعِ الْوَحْيِ وَالْأَنْبِيَاءِ وَتَفَرَّقَ بَنُو إِسْرَائِيلَ مَهْمَلِينَ

بينه P أنه R e دعى Mss. d يهودا LR c والاول Mss. b مبدا L a في PL مبلغا R l فروقا ريانا R k بيت P i هو L h بينه P g وتسترخ R q يعمر L يعمر PR p الله Mss. o كوش L n نارة P w عدوا P عدو RL v ترخيا Mss. u وبسترخ Mss. t تخرب PL s جميعا L fügt hinzu a z تكلانه P z أسسا R y سروح R x

وَالْكُونُ وَالْفَسَادُ غَيْرُ موجودٍ فِيهَا وَالْأَرْضُ غَيْرُ عَامِرَةٌ فَلَمَّا حَرَّكَ حَدَّثَ الْإِنْسَانَ الْأَوَّلَ فِي مُعَدَّلِ
النَّهَارِ شَقَّفَ مِنْهُ بِالطُّولِ مِنْ جِهَةِ الشَّمَالِ وَشَقَّفَ^١ مِنْ جِهَةِ الْجَنُوبِ وَتَوَلَّدَ الْحَيَوَانُ وَتَوَالَّدَ
وَتَنَاسَلَ الْإِنْسُ فَكَثُرُوا وَأَمْتَرَجَتْ أَجْزَاءُ الْعُنَاصِرِ لِلْكُونِ وَالْفَسَادِ فَعَمَرَ الدُّنْيَا وَأَنْتَضَمَ الْعَالَمُ^٢
وَالْيَهُودُ مَعَ النَّصَارَى فِي ذَلِكَ اعْظُمُ الْخِلَافُ^٣ لِأَنَّ الْيَهُودَ تَزَعُمُ أَنَّ الْمَاضِيَ مِنْ لَدُنْ آدَمَ إِلَى
الْإِسْكَانْدَرِ ثَلَاثَةُ آلَافٍ وَأَرْبَعُ مِائَةٍ وَثَمَانٍ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً وَالنَّصَارَى يَزَعُمُونَ أَنَّهُ خَمْسَةُ آلَافٍ وَمِائَةٌ
وَتَمَانُونَ سَنَةً وَيَدَّعُونَ عَلَى الْيَهُودِ أَنَّهُمْ تَقْضَوْهَا لِيَقَعَ خُرُوجُ عِيسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ فِي الْآلْفِ الرَّابِعِ
وَسَطِ السَّبْعَةِ آلَافِ الَّتِي فِي مَقْدَارِ مَدَّةِ الْعَالَمِ عِنْدَهُمْ فُجْخَالِفُ^٤ الْوَقْتِ الَّذِي سَبَقَتْ الْبِشَارَةُ
مِنَ الْإِنْبِيَاءِ بَعْدَ مُوسَى عَلَيْهِ السَّلَامُ بِوِلَادَتِهِ فِيهِ مِنَ الْعِذْرَاءِ الْبَتُولِ فِي آخِرِ الزَّمَانِ، وَكُلُّ وَاحِدٍ
مِنَ الْفَرِيقَيْنِ مُعْتَمِدٌ فِي أَحْتِجَاجِهِ عَلَى تَأْوِيلَاتٍ قَدْ اسْتَخْرَجَهَا بِحَسَابِ الْجُمَلِ فَالْيَهُودُ مُنْتَظِرُونَ
١. خُرُوجَ الْمَسِيحِ الْمُبَشَّرِ بِهِ عِنْدَ تَمَامِ آلْفٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَثَلَاثِينَ سَنَةً لِلْإِسْكَانْدَرِ أَنْتَظَارَ شَيْءٍ
قَدْ اسْتَيْقَنُوهُ^٥ حَتَّى إِنْ كَثُرَ مِنْ مُنْتَبِيهِ فِرْقَهُمْ كَالرَّاعِي وَأَبَى عِيسَى الْإِصْفَهَانِيَّ وَأَمْثَالَهُمْ أَدَّعَوْا
أَنَّهُمْ رُسُلُهُ الْبِهْمِ وَذَلِكَ لِأَنَّهُمْ زَعَمُوا أَنَّ أَوَّلَ هَذَا التَّأْرِيخِ أَنْتَقَفَ مَعَ وَقْتِ بَطْلَانِ الْقَرَايِينِ وَأَنْقَطَعَ
الْوَحْيُ وَفَتْرَةَ الرُّسُلِ ثُمَّ أَخَذُوا مِنَ السَّفَرِ الْخَامِسِ مِنَ التَّوْرَةِ قَوْلَ اللَّهِ تَعَالَى بِالْعِبْرَانِيَّةِ
انْوَحِي^٦ هَسْتَرِ اسْتِيرِ يُونَى^٧ مِبْهِيمِ^٨ وَهَاتِفِ^٩ بِيَوْمِ هَاهُوِيمِ وَتَفْسِيرُهُ أَنَا اللَّهُ سَأَسْتُرُّ سَتْرًا
١٥. ذَاتِي إِلَى يَوْمِئِذٍ فَحَسَبُوا هَسْتَرِ اسْتِيرِ وَهِيَ لَفْظَةٌ الْإِسْتِتَارُ فَكَانَ أَلْفًا وَثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَثَلَاثِينَ
فَقَالُوا أَنَّهُ مَدَّةُ أَنْقَطَاعِ الْوَحْيِ مِنَ السَّمَاءِ وَبَطْلَانِ الْقَرَايِينِ وَهُوَ الْإِسْتِتَارُ وَالذَّاتُ هُنَا بِمَعْنَى
الْأَمْرِ وَاسْتَشْهَدُوا لِصِحَّةِ مَا أَدَّعَوْهُ قَوْلُ دَانِيَالِ فِي كِتَابِهِ مِيعِثُ^{١٠} هَوْسَارِ هَتُومِيدِ^{١١} لُؤْبَيْثِ^{١٢}
شَقُوقِ شُومِيمِ الْفِ وَمُؤَايِمِ^{١٣} وَتَشْعِيمِ وَتَفْسِيرُهُ مِنْذُ الْوَقْتِ الَّذِي يَجُوزُ الْقَرَايِينُ يَصْبِرُ
الْحَاجَسَةُ إِلَى الْفَسَادِ أَلْفٌ وَمِائَتَانِ وَتِسْعُونَ وَالَّذِي يَتْلُوهُ مِنْ قَوْلِهِ اشْرَى هَامْحَى وَيَكْبِعُ لِيَامِيمِ
٢. الْفِ وَشَلُوشِ مِيُوثِ وَشَلُوشِيمِ وَحَمَشَا وَتَفْسِيرُهُ قَطُوبِي لِمَنْ يَرْجُو أَنْ يَصْبِرَ^{١٤} إِلَى الْفِ وَثَلَاثِمِائَةٍ
وَخَمْسَةَ وَثَلَاثِينَ، وَقَدْ زَعَمَ بَعْضُهُمْ أَنَّهُ كَانَ بَيْنَ الْقَوْلَيْنِ خَمْسٌ وَأَرْبَعُونَ سَنَةً إِذْ كَانَ الْأَوَّلُ^{١٥} فِي
استيقن. *a L fügt hinzu* منه *b fehlt in P* *c P* مخالف *d Mss.*
وهاييف *L* وهَاتِفُ *P* وهَاتِفُ *R* مهيم *g R* يوماي *R* يوماي *f PL* انوحي *e R*
سوميم الف مريام *m Mss.* لوبييث *LR* لوبييث *P* *l* هوشار هيوميد *k Mss.* ميعث *P* *i*
الاخير *o Mss.* *n PL* يصبر

التواريخ وكل ما يتعلّف معرفته^ه بيده الخلف وأحوال القرون السالفة فهو مختلط بتزويرات
 وأساطير لبعد العهد به وامتداد الزمان بيننا وبينه وعجز المعتنى به عن حفظه وصبطه وقد
 قال تعالى أَلَمْ يَأْتِيهِمْ نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا اللَّهُ فَأَلَّوِي أَنْ لَا نَقْبَلُ مِنْ قَوْلِهِمْ فِي مِثْلِهِ
 إِلَّا مَا يَشْهَدُ بِهِ كِتَابٌ مَعْتَمَدٌ^ه عَلَى صِحَّتِهِ أَوْ خَبَرٌ مَشْفُوعٌ بِهِ بِشَرَايِطِ النَّقْضِ^ه فِي الظنِّ الْأَغْلِبِ
 ٥ فإذا نظرنا^ه في هذا التاريخ أولاً وجدنا فيه بين هؤلاء الأمر اختلافاً غير يسير وهو أن الفرس
 والمجوس زعموا أن عمّ العالم اثنتا عشرة ألف سنة على عدد البروج والشهور وأن زرادشت
 صاحب شريعتهم زعم أن الماضي منها إلى وقت ظهوره ثلثة آلاف سنة مكبوسة بالأربع إذ كان
 تَوَلَّى حِسَابَهَا وَنُقْصَانَ مَا كَانَ لِرِمِّهَا مِنْ جِهَةِ الْأَرْبَاعِ حَتَّى أَنْكَبَسَتْ وَصَحَّتْ وَبَيْنَ ظَهْرِهِ وَأَوَّلِ
 تَأْرِيخِ الْأَسْكَندَرِ مِائَتَانِ^ه وَثَمَانٍ وَخَمْسُونَ^ه سَنَةً فَيَكُونُ الْمَاضِي مِنْ أَوَّلِ الْعَالَمِ إِلَى الْأَسْكَندَرِ
 ١. ثَلَاثَةَ أَلْفٍ وَمِائَتَيْنِ وَثَمَانِيَا وَخَمْسِينَ سَنَةً وَلَكِنَّا إِذَا حَسَبْنَا مِنْ أَوَّلِ كِيَوْمَرْتِ وَهُوَ عِنْدَ الْإِنْسَانِ
 الْأَوَّلِ وَجَمَعْنَا مَدَّةَ كُلِّ مَلِكٍ بَعْدَهُ فَإِنَّ الْمَلِكَ مَتَسَقٌ فِيهِمْ غَيْرُ مُنْقَطِعٍ عَنْهُمْ بَلِغُ الْجَمْتِيعِ مِنْ
 ذَلِكَ الْعَدَدِ إِلَى الْأَسْكَندَرِ ثَلَاثَةَ أَلْفٍ وَثَلَاثِمِائَةٍ وَأَرْبَعَةٍ وَخَمْسِينَ فَلَيْسَ يَنْتَفِجُ التَّفْصِيلُ مَعَ الْجُمْلَةِ
 وَاخْتَلَفَ الْفُرسُ وَالرُّومُ مَعَ ذَلِكَ فِيمَا بَعْدَ الْأَسْكَندَرِ وَذَلِكَ أَنَّ مَا بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَوَّلِ مُلْكِ يَزْدَجَرْدِ
 تِسْعُ مِائَةٍ وَاثْنَتَانِ^ه وَارْبَعُونَ^ه سَنَةً وَمِائَتَانِ^ه وَسَبْعَةٌ وَخَمْسُونَ^ه يَوْمًا فَإِذَا نَقَصْنَا مِنْ ذَلِكَ
 ١٥ مَلِكِ بَنِي سَاسَانَ إِلَى أَوَّلِ مُلْكِ يَزْدَجَرْدِ عَلَى قَوْلِهِمْ وَفِي أَرْبَعِ مِائَةٍ وَخَمْسِ عَشْرَةَ سَنَةً بِالتَّقْرِيْبِ
 بَقِيَ خَمْسُ مِائَةٍ وَثَمَانٍ وَعِشْرُونَ^ه سَنَةً وَفِي مَا مَلَكَ الْأَسْكَندَرُ وَمُلُوكِ الطَّوَائِفِ فَإِذَا جَمَعْنَا
 مَدَّةَ كُلِّ^ه وَاحِدٍ مِنَ الْأَشْكَانِيَّةِ عَلَى مَا أَتَبَتُوهُ بَلِغَ مِائَتَيْنِ وَثَمَانِينَ سَنَةً وَمَعَ اخْتِلَافِهِمْ فِيمَا^ه
 لَا يُجَاوِزُ ثَلَاثِمِائَةَ سَنَةٍ وَسَأُصْلِحُ هَذَا الْخِلَافَ بَعْضُ أَصْلَاحٍ فِيمَا بَعْدَهُ وَطَائِفَةٌ مِنَ الْفُرسِ زَعَمَتْ
 أَنَّ الثَّلَاثَةَ أَلْفِ الْمَاضِيَةِ الْمَذْكُورَةَ إِنَّمَا هِيَ مِنْ لَدُنْ خَلْفِ كِيَوْمَرْتِ فَإِنَّهُ مَضَى قَبْلَهُ مَدَّةَ سِتَّةِ^ه
 ٢. أَلْفِ سَنَةٍ وَالْفَلَكُ فِيهَا وَقَفَ غَيْرُ مَخْرُوكٍ وَالطَّبَائِعُ غَيْرُ مُسْتَحِيلَةٍ وَالْأَمَهَاتُ غَيْرُ مَتَمَازِجَةٍ^ه

e Mss. نظر ما *d* *P* البقرة *P* التعة *c* *R* fehlt in *R* معتمد *b* معرفة *a* *R*.

ومائتين *i* Mss. وأربعين *h* Mss. واثنتي *g* *PL* وخمسين *f* Mss. مائتين
k Mss. وخمسين *l* Mss. وعشرين *m* *R* من *n* So die Mss. Wahrscheinlich
 ist nach *e* etwas ausgefallen und zu lesen etwa *h* وواحد *h* فيما
 ممازجة *p* *L* سنة *o* *P* منهم

دَقِيقَةٍ مِنْ بَرْجٍ مَا وَأَكْثَرُ طَلَبِهِمْ لِهَذَا الْجَمْعِ أَنْ يَنْتَفِخَ فِي أَحَدَى نَقْطَتَيْ الْأَعْتِدَالَيْنِ وَيَسْمَوْنَ
السَّنَةَ الْكَبِيْسَةَ بِذِمَاسِهِ^a وَلَعَلَّ أَنْ ذَلِكَ^b حَقًّا يَكُونُ لِاسْتِعَالِهِمُ الْقَمَرَ بَيْنَ الْكَوَاكِبِ وَمَنَازِلِهِ
وَجُفُورِهَا فِي أَحْكَامِهِمُ الْجُومِيَّةِ دُونَ الْبُرُوجِ غَيْرِ أَنْ لَمْ أَصَادِفْ مَنْ عِنْدَهُ مِنْ ذَلِكَ السَّخْبَرِ
الْيَقِينِ فَلَعَرَضْتُ عَمَّا لَمْ أَسْتَيْقِنُهُ صَفْحًا وَاللَّهُ الْمُعِينُ، وَقَدْ حَكَى أَبُو مُحَمَّدٍ النَّائِبُ الْأَمَلِيُّ فِي كِتَابِ
الْعُرَّةِ عَنْ يَعْقُوبَ بْنِ طَارِقِ أَنَّ الْهِنْدَ تَسْتَعْبِلُ أَرْبَعَةَ أَنْوَاعٍ مِنَ الْمُدِّدِ أَحَدُهَا عَوْدَةُ الشَّمْسِ
مِنْ نَقْطَةِ مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ إِلَيْهَا بَعَيْنِهَا وَفِي سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّانِيَةُ طُلُوعُهَا ثَلَاثِمِائَةً وَسِتِّينَ مَرَّةً
وَتُسَمَّى السَّنَةُ الْوُسْطَى لِأَنَّهَا أَكْثَرُ مِنْ سَنَةِ الْقَمَرِ وَأَقَلُّ مِنْ سَنَةِ الشَّمْسِ وَالثَّلَاثَةُ عَوْدَةُ الْقَمَرِ
مِنَ الشَّرْطَيْنِ وَهَا رَأْسُ الْحَمَلِ إِلَيْهَا اثْنَتَى عَشْرَةَ مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ عِنْدَهُمْ وَمِقْدَارُهَا يَكُونُ
ثَلَاثِمِائَةً وَسَبْعَةً وَعِشْرِينَ يَوْمًا وَسَبْعَ سَاعَاتٍ وَثَلَاثَى سَاعَةٍ^d بِالتَّقْرِيْبِ وَالرَّابِعَةُ أَهْلَاكُهُ^e اثْنَتَى عَشْرَةَ
مَرَّةً وَفِي سَنَةِ الْقَمَرِ الْمُسْتَعْبَلَةِ^f

القول على ما تبيته التواريخ واختلاف الامم فيها

والتاريخ^g في مدة معلومة تُعَدُّ مِنْ لَدُنْ أَوَّلِ سَنَةٍ مَاضِيَةٍ كَانَتْ فِيهَا مَبْعَثُ نَبِيِّ بِلَايَاتٍ وَبِرْهَانٍ
أَوْ قِيَامِ مَلِكٍ مُسَلِّطٍ عَظِيمٍ الشَّانِ أَوْ هَلَاكِ أُمَّةٍ بِطُوفَانٍ أَوْ مَحْرَبٍ أَوْ زَلْزَلَةٍ وَخَسْفٍ مُبِيدٍ أَوْ
وَلَاةٍ مُهْلِكَةٍ أَوْ قَاطِحٍ مُسْتَأْمِلٍ أَوْ انْتِقَالِ دَوْلَةٍ أَوْ تَبَدُّلِ مِلَّةٍ أَوْ حَادِثَةٍ عَظِيمَةٍ مِنَ الْآيَاتِ السَّمَاوِيَّةِ
وَالْعَلَامَاتِ الْمَشْهُورَةِ الْأَرْضِيَّةِ الَّتِي لَا تُحَدِّثُ إِلَّا فِي دَهْوَرٍ مُتَطَاوِلَةٍ وَأَزْمَنَةٍ مُتَرَاحِيَةٍ تُعْرَفُ بِهَا
الْأَوْقَاتُ الْمُحَدَّدَةُ فَلَا غَنَى عَنْهَا فِي جَمِيعِ الْأَحْوَالِ الدُّنْيَاوِيَّةِ وَالدِّينِيَّةِ وَلِكُلِّ وَاحِدَةٍ^h مِنَ الْأُمُورِ
الْمُتَفَرِّقَةِ فِي الْأَقَالِيمِ تَارِيخٌ عَلَى حِدَةٍ تَعُدُّهَا مِنْ أَرْزَمَنَةٍ مَلُوكِهِمْ أَوْ أَنْبِيَاءِهِمْ أَوْ دَوْلَتِهِمْ أَوْ سَبَبٍ مِنْ
الْأَسْبَابِ الَّتِي قَدَّمْتُ ذِكْرَهَا وَتَسْتَخْرِجُⁱ بِهَا مَا يَجْتَاجُ إِلَيْهِ فِي الْمَعَامَلَاتِ وَمَعْرِفَةِ الْأَوْقَاتِ وَتَنْفَرِدُ^j
بِهِ دُونَ غَيْرِهِ^k

٢٠ وَأَوَّلُ الْأَوَائِلِ الْقَدِيمَةِ وَأَشْهَرُهَا عِنْدَنَا هُوَ كَوْنُ مَبْدَأِ الْبَشَرِ وَلِأَهْلِ الْكِتَابِ مِنَ الْيَهُودِ وَالنَّصَارَى
وَالْمَجُوسِ وَأَصْنَافِهِمْ^l فِي كَيْفِيَّتِهِ^m وَسِيَاقَةِ التَّارِيخِ مِنْ لَدُنْهُ مِنَ الْخِلَافِ مَا لَا يَجُوزُ مِثْلُهُ فِي

a R بذمسه b R فلك c L احدها من d ساعة fehlt in R; in P
statt dessen سنة e R اهلا f Mss. والتواريخ g Mss. واحد h Mss.
كيفية l R واصنامهم k R ومنفرد R وينفرد l ويسخرج

ولكنهم كانوا يعملون على أنه عشرة أيام وعشرون ساعةً وَيَتَوَرَّى ذَلِكَ النَّسَاءُ مِنْ كِنَانَةَ الْمَعْرُوفُونَ
بِالْقَلَامِيسِ وَاحِدُهُمْ قَلَمَسٌ وَهُوَ الْحَجْرُ الْعَزِيزُ وَهُوَ أَبُو ثَمَامَةَ جُنَادَةُ بْنُ عَوْفٍ بْنِ أُمَيَّةَ بْنِ قَلْعِ بْنِ
عَبَادِ بْنِ قَلْعِ بْنِ حُدَيْفَةَ وَكَانُوا كُلُّهُمْ نَسَاءً^{هـ} وَأَوَّلُ مَنْ فَعَلَ ذَلِكَ مِنْهُمْ كَانَ حُدَيْفَةَ وَهُوَ ابْنُ
عَبْدِ بْنِ فُقَيْمِ بْنِ عَدِيِّ بْنِ عَامِرِ بْنِ ثَعْلَبَةَ^{هـ} بْنِ مَالِكِ بْنِ كِنَانَةَ وَآخِرُ مَنْ فَعَلَهُ أَبُو ثَمَامَةَ قَالَ
شَاعِرُهُمْ يَصِفُهُ

فَدَا فُقَيْمٌ^{هـ} كَانَ يُدْعَى الْقَلَمَسَا وَكَانَ لِلدِّينِ لَهُمْ مُوسِسَا مُسْتَمَعًا مِنْ قَوْلِهِ مُرَّاسَا

مُشَهَّرٌ مِنْ سَابِقِي كِنَانَةَ

وَقَالَ آخِرُ

مُعَظَّمٌ مُشَرَّفٌ مَكَانَهُ مَضَى عَلَى ذُلِّمْ زَمَانَهُ

مَا بَيْنَ دَوْرِ الشَّمْسِ وَالهِلَالِ

وَقَالَ آخِرُ

يَجْمَعُهُ^{هـ} جَمْعًا لَدَى الْأَجْمَالِ حَتَّى يَنْتَمِرَ الشَّهْرُ بِالْكَمَالِ

وَكَانَ أَخَذَ ذَلِكَ مِنَ الْيَهُودِ قَبْلَ ظَهْرِ الْإِسْلَامِ بِقَرِيبٍ مِنْ مِائَتَيْ سَنَةٍ غَيْرَ أَنَّهُمْ كَانُوا يَكْبِسُونَ
كُلَّ أَرْبَعٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً قَرْيَةً بِتِسْعَةِ أَشْهُرٍ فَكَانَتْ شَهْرُهُمْ ثَابِتَةً مَعَ الْأَزْمِنَةِ جَارِيَةً عَلَى سَنَتِي وَاحِدٍ
لَا^{هـ} تَتَأَخَّرُ^{هـ} عَنْ أَوْقَاتِهَا وَلَا تَتَقَدَّمُ^{هـ} إِلَى أَنْ حَجَّ النَّبِيُّ عَلَيْهِ السَّلَامُ حَجَّةَ الْوَدَاعِ وَأُنزِلَ عَلَيْهِ
أَنَّمَا النَّسِيءُ زِيَادَةٌ فِي الْكُفْرِ يُضِلُّ بِهِ الَّذِينَ كَفَرُوا يُجْلُونَهُ عَامًا وَيَجْرِمُونَهُ عَامًا فَحُطِّبَ عَلَيْهِ السَّلَامُ
وَقَالَ إِنَّ الزَّمَانَ قَدْ أَسْتَدَارَ كَهَيْئَتِهِ^{هـ} يَوْمَ خَلَفَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَتَلَا^{هـ} عَلَيْهِمُ الْآيَةَ فِي
تَحْرِيمِ النَّسِيءِ^{هـ} وَهُوَ الْكَبْسُ فَاهْلَوْهُ حِينَئِذٍ وَزَالَتْ^{هـ} شَهْرُهُمْ عَمَّا كَانَتْ عَلَيْهِ وَصَارَتْ أَسْمَاؤُهَا غَيْرَ
مُؤَدِّيَةٍ إِلَى مَعَانِيهَا^{هـ}

فَأَمَّا سَائِرُ الْأُمَمِ فَأَرَاءَهُمْ فِي ذَلِكَ مَعْرِفَةٌ وَيُوشِكُ أَنْ لَا تَعُدُّوا^{هـ} هَذِهِ فَيَكُونُ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ يَقْتَدِي
بِرَأْيِي مِنْ جَاوَرِهِ^{هـ} فِي ذَلِكَ وَسَمِعْتُ أَنَّ الْهِنْدَ يَسْتَعْمِلُونَ^{هـ} رُبِيَّةَ الْأَهْلِيَّةِ فِي شَهْرِهِمْ وَيَكْبِسُونَ كُلَّهُ
تِسْعَ مِائَةٍ وَسِتَّةٍ وَسَبْعِينَ يَوْمًا بِشَهْرٍ قَرِيبٍ وَيَجْعَلُونَ أَوَّلَ تَأْرِجِهِمْ مِنْ آتِفَايَ اجْتِمَاعٍ فِي أَوَّلِ

a P نشاة b Nach Wüstenfeld, Genealogische Tabellen N, fehlt hier الحارث c R يفتُم d R بجمعه e R على سنين والا f Mss. يتأخر g PL يتقدم R يتقدم h L كهبيئة i Mss. وتلى k R ونالت l P تعدوا m P حاوره n R مستعملون o كل fehlt in R

آتهم صَبَرُوا سَنَتَهُمْ ثَلَاثَمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسِتِّينَ يَوْمًا وَأَسْقَطُوا مَا يَتَّبِعُهَا مِنَ السُّورِ حَتَّى اجْتَمَعَ لَهُمْ
 مِنْ رُبْعِ الْيَوْمِ فِي مِائَةٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً أَيَّامُ شَهْرِ تَمَرٍ وَمِنْ خُمُسِ السَّاعَةِ الَّتِي يَتَّبِعُ رُبْعَ الْيَوْمِ^{هـ}
 عِنْدَهُمْ يَوْمٌ وَاحِدٌ فَحَقُّوا الشَّهْرَ التَّامَّ بِهَا فِي كُلِّ مِائَةٍ وَسِتِّ عَشْرَةَ سَنَةً وَذَلِكَ لِئَلَّا سَأَشْرَحَهَا
 فِيهَا بَعْدُ، وَاقْتَفَى أَقْرَمُ فِي ذَلِكَ أَهْلَ خَوَارِزْمِ الْقَدَمَاءِ وَالسُّعْدِ وَمِنْ دَانَ بَدِينِ أَهْلِ فَارِسِ
 وَأَعْطَاهُمُ الطَّاعَةَ وَنُسِبَ إِلَيْهِمْ وَقَتَ دَوْلَتِهِمْ، وَسَمِعْتُ أَنَّ الْمُلُوكَ الْبَيْشِدَانِيَّةَ مِنْهُمْ وَهُمْ الَّذِينَ
 مَلَكَوا الدُّنْيَا حِذَافِيرَهَا^{هـ} كَانُوا يَعْمَلُونَ السَّنَةَ ثَلَاثَمِائَةً وَسِتِّينَ يَوْمًا كُلُّ شَهْرٍ مِنْهَا ثَلَاثُونَ يَوْمًا بِلا
 زِيَادَةٍ وَلَا نَقْصَانٍ وَأَتَمُّوا كَانُوا يَكْبِسُونَ^{هـ} السَّنَةَ فِي كُلِّ سِتِّ سِنِينَ بِشَهْرٍ وَيُسَمُّونَهَا كَبِيسَةً وَفِي كُلِّ
 مِائَةٍ وَعِشْرِينَ سَنَةً شَهْرَيْنِ أَحَدُهَا بِسَبَبِ الْخَمْسَةِ أَيَّامٍ وَالثَّانِي بِسَبَبِ رُبْعِ الْيَوْمِ وَأَتَمُّوا
 يُعْظِمُونَ تِلْكَ السَّنَةَ وَيُسَمُّونَهَا الْمُبَارَكَةَ وَيَشْتَعِلُونَ فِيهَا بِالْعِبَادَاتِ وَالْمَصَالِحِ، وَأَمَّا مُقْتَضَى رَأْيِ
 الْقَدَمَاءِ مِنَ الْقَبْطِ عَلَى مَا يُنْطَفُ بِهِ فِي كِتَابِ الْمَجْسطَى فِي السِّنِينَ الَّتِي بُنِيَ عَلَيْهَا حِسَابُهُ
 وَأَرَى أَهْلَ فَارِسٍ فِي الْإِسْلَامِ وَأَهْلَ خَوَارِزْمِ وَالسُّعْدِ فَهُوَ الْأَعْرَاضُ^و عَنِ السُّورِ اعْنَى الرَّبْعِ وَمَا
 يَتَّبِعُهُ وَتَرَكْتُهَا أَصْلًا^{هـ}

وَأَمَّا الْعِبْرَانِيُّونَ وَالْيَهُودُ وَجَمِيعُ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَالصَّابِئُونَ وَالْحَرَانِيُّونَ فَأَتَمُّوا قَالُوا بِقَوْلِ بَيْنِ قَوْلَيْنِ
 فَأَخَذُوا سَنَتَهُمْ مِنْ مَسِيرِ^{هـ} الشَّمْسِ وَشَهْرَهَا مِنْ مَسِيرِ الْقَمَرِ لِتَكُونَ أَعْيَادُهُمْ وَصِيَامُهُمْ عَلَى
 حِسَابِ قَرِيٍّ وَتَكُونَ^{هـ} مَعَ ذَلِكَ حَافِظَةً لِأَوَقَاتِهَا مِنَ السَّنَةِ فَكَبِسُوا كُلَّ تِسْعِ عَشْرَةَ سَنَةً قَرِيبَةً
 بِسَبْعَةِ أَشْهُرٍ عَلَى مَا سَابِقَتْهُ فِي اسْتِخْرَاجِ أَدْوَارِهِمْ^و وَكَيْفِيَّاتِ سِنِيهِمْ، وَوَأَفْقَهُمُ النَّصَارَى فِي مَا أَخَذَ
 الْحِسَابِ صَوْمَهُمْ وَبَعْضَ أَعْيَادِهِمْ إِذَا^م كَانَ مَدَارُ^ن أَمْرِهِمْ فِيهَا عَلَى فَصْحِ الْيَهُودِ وَخَالَفُوهُمْ فِي
 اسْتِعْمَالِ الشُّهُورِ وَذَهَبُوا فِي ذَلِكَ مَذْهَبَ الرُّومِ وَالسَّرْيَانِيِّينَ^و، وَكَذَلِكَ كَانَتِ الْعَرَبُ تَفْعَلُ فِي
 جَاهِلِيَّتِهَا فَيَنْظُرُونَ إِلَى فَضْلِ مَا بَيْنَ سَنَتِهِمْ وَسَنَةِ الشَّمْسِ وَهُوَ عَشْرَةُ أَيَّامٍ وَاحِدٍ وَعِشْرُونَ
 سَاعَةً وَخُمُسُ سَاعَةٍ بِالْجَلِيلِ مِنَ الْحِسَابِ فَيُلْحِقُونَهَا بِهَا شَهْرًا كَمَا تَمَّ مِنْهَا مَا يَسْتَوْفِي أَيَّامَ شَهْرِ

Zu meiner die يتبع اليوم يوم P التي تتبع اليوم يوم L التي يتبع يوم R
 حذافه ها P d فالحق P c يوما واحدا Mss. b Conjectur vgl. Z.11.12.
 ويكون Mss. k سير R i سير R h الاغراض R g ستين R f يكسبون R e
 والريانيين R p فصيح P o مقدار Mss. n اذا P m ادوارهم R l

لِمَا عَسَى دَخَلَهَا مِنَ الْخَلَلِ وَلَيْسَ اخْتِلَافُ الْأَرَصَادِ فِي كَمِّيَّتِهَا مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ ^٥ عَنْ كَيْفِيَّةِ
 مَأْخَذِهَا وَدَرَكَ حَقِيقَةِ الْحَقِّ فِيهَا لَكِنَّهُ مِنْ جِهَةِ الْعَجْزِ ^٥ عَنْ صَبْطِ أَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الْعُظْمَى
 بِأَجْزَاءِ الدَّائِرَةِ الصَّغْرَى أَعْنَى صِغَرِ آتَاتِ الرَّصْدِ مَعَ عِظَمِ الْأَجْرَامِ ^٥ الْمَرْصُودَةِ وَلِهَذَا الْقَوْلُ فَضْلُ
 بَيَانٍ فِي كِتَابِي ^٥ الْمَوْسُومِ بَكِتَابِ الْاسْتِشْهَادِ بِاخْتِلَافِ الْأَرَصَادِ، وَفِي هَذِهِ الْمُدَّةِ أَعْنَى عَوْدَةِ ^٥ الشَّمْسِ
 فِي فَلَكَ الْبَهْرُوجِ يَسْتَوِي الْقَمَرَ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ عَوْدَةً وَأَقَلَّ مِنْ نِصْفِ عَوْدَةِ وَيُسْتَهْلُ اثْنَتَيْ عَشْرَةَ مَرَّةً
 فَجُعِلَتْ تِلْكَ الْمُدَّةُ أَعْنَى عَوْدَاتِهِ الْاِثْنَتَيْ عَشْرَةَ فِي فَلَكَ الْبَهْرُوجِ سَنَةً لِلْقَمَرِ عَلَى وَجْهِ الْاِصْطِلَاحِ
 وَأَسْقَطَ عَنْهُ الْاَلْسُرُ الَّذِي هُوَ أَحَدُ عَشْرٍ يَوْمًا بِالتَّقْرِيبِ وَكَانَ ذَلِكَ أَيْضًا سَبَبًا لِانْتِقَاسِ فَلَكَ
 الْبَهْرُوجِ بِاِثْنَيْ عَشْرَ قَسْمًا مَتَسَاوِيَةً كَمَا يَبَيِّنُ فِي كِتَابِي فِي تَجْرِيدِ الشُّعَاعَاتِ وَالْاَنْوَارِ وَهُوَ الَّذِي
 كُنْتُ خَدَمْتُ بِهِ رَبِيعَ الْمَجْلِسِ زَادَهُ اللهُ عِلْمًا فَصَارَتْ السَّنَةُ عِنْدَ النَّاسِ سَنَتَيْنِ ^٥ سَنَةً شَمْسِيَّةً
 ١٠ وَسَنَةً قَرِيبَةً وَلَمْ تَجَاوِزْهَا إِلَى غَيْرِهَا مِنَ الْكُوكَبِ لِخَفَاءِ حَرَكَتِهَا وَقِلَّةِ الْوَصُولِ إِلَيْهَا بِالْعِيَانِ دُونَ
 الرَّصْدِ وَالْاِمْتِحَانِ ثُمَّ لِنَتَصَرَّفِ أَحْوَالِ الْأَزْمَنَةِ وَالْأَهْوِيَّةِ وَالنَّبَاتِ وَالْحَيَوَانَ وَغَيْرِ ذَلِكَ مِنْ تَغْيِيرِ
 جُرَيْبَاتِ الْعِنَاصِرِ وَاسْتِحَالَاتِهَا ^٥ بَعْضِهَا إِلَى بَعْضٍ بِحَرَكَاتِ هَذَيْنِ الْجُرْمَيْنِ لِعِظَمِهَا وَامْتِنَانِهَا عَنْ
 الْكُوكَبِ فِي النُّورِ وَالْمَنْظَرِ ^٥ وَتَشَابُهِمَا ثُمَّ أَنْتَجَ مِنْ هَاتَيْنِ السَّنَتَيْنِ سَائِرَ السَّنِينَ ^٥

فَإِذَا أَهْلُ قُسْطَنْطِينِيَّةِ وَالْاِسْكَندَرِيَّةِ كَمَا ذَكَرْتُ تَاوُنُ فِي زَيْجِهِ وَسَائِرِ الرُّومِ وَالسَّرْيَانِيَّوْنَ وَاللَّدَانِيَّوْنَ
 ١٥ وَأَهْلُ مِصْرَ فِي زَمَانِنَا وَمَنْ يَعْمَلُ يَرَى الْمُعْتَصِدِ بِاللَّهِ فِي السَّنَةِ فَقَدْ أَخَذُوا بِالسَّنَةِ الشَّمْسِيَّةِ الَّتِي
 فِي ثَلَاثِمِائَةٍ وَخَمْسَةِ وَسْتُونَ يَوْمًا وَرَبِيعُ يَوْمٍ بِالتَّقْرِيبِ وَصَبَّوْا سَنَتَهُمْ ثَلَاثِمِائَةً وَخَمْسَةَ وَسْتِينَ يَوْمًا
 وَأَخْفَوْا الْأَرْبَاعَ فِي كُلِّ أَرْبَعِ سَنِينَ يَوْمًا حِينَ أَتَجَبَّرَتْ وَسَمَّوْا تِلْكَ السَّنَةَ كَبِيْسَةً لِانْكَبَاسِ الْأَرْبَاعِ
 فِيهَا، وَأَمَّا الْقَبِيْطُ الْقَدَمَاءُ فَكَانُوا يَعْمَلُونَ عَلَى ذَلِكَ غَيْرَ أَنَّهُمْ يَتْرَكُونَ الْأَرْبَاعَ حَتَّى يَجْتَمِعَ مِنْهَا
 أَيَّامُ سَنَةٍ تَامَةٍ وَذَلِكَ فِي أَلْفٍ وَأَرْبَعِ مِائَةٍ وَسْتِينَ سَنَةً ثُمَّ يَكْبِسُونَهَا سَنَةً وَاحِدَةً وَيَتَفَقَّهُونَ حِينَئِذٍ
 ٢٠ فِي أَوَّلِ السَّنَةِ مَعَ أَهْلِ الْاِسْكَندَرِيَّةِ وَقُسْطَنْطِينِيَّةِ عَلَى مَا ذَكَرْتُ تَاوُنَ الْاِسْكَندَرَانِيَّ ^٥

فَإِذَا ^٥ الْفَرَسُ فَانَّهُمْ عَمِلُوا أَيْضًا عَلَى هَذِهِ السَّنَةِ أَيَّامَ مُلْكِهِمْ غَيْرَ أَنَّهُمْ أَخَذُوهَا بِمَأْخَذِ آخَرَ وَهُوَ

R abgekürzt zu *g*. Nach *h* hat *L* وَنَتَجَ، gleichfalls *R*, wo es aber
 wieder getilgt ist. *a R* الفجر *b R* الفجر *c R* الاجرم *d R* كتاب *e P* غورة
 فَمَا *k R* في أول *an* statt *i RP* والمنظور *h P* واستحالاتها *g PR* سنين *f R*

الشمس مُنتَصَف ما بَيْنَ الطلوع والغروب وَخِلَافَتُ هذه اللوازم في القضايا المقبولة عند من له
 أَذَى بَصَرٍ^e وليس يَحَقِّقُ^h لُزُومَ هذه الشَّاعَاتِ أَيَّامَ الآ مَن له دُرْبَةٌ يسيرة بحركات الأَكْرِ فَإِنَّ
 تَعَلَّفَ مُتَعَلِّفٌ بقول انناس عند طلوع الفجر قد أَصْبَحْنَا وَذَهَبَ اللَّيْلُ أَنِينٌ^e هو عن قولهم
 عند تقارب^d غروب الشمس وأصغرها قد أَمْسَيْنَا وَذَهَبَ النَّهَارُ وجاء الليل وَأَمَّا ذلك أَنبَاءً
 ٥ عن دُفُوعِهِ وَأَقْبَالِهِ وَأَدْبَارِ ما هُم فيه وذلك جارٍ على طريق المَاجازِ والاستعارة وَجائزٌ في اللغة كقول
 الله تبارك وتعالى أَنِّي أَمَرُ الله فلا تَسْتَعْجِلُوهُ وَيَشْهَدُ لِصِحَّةِ قولنا ما رَوَى عن النبي صلى الله
 عليه وآله أَنَّهُ قال صلوة النهار عَجْمَاءُ وتسمية الناس صلوة الظُّهرِ بالأوَّلَى لِأَنَّها الأوَّلَى من صلواتِ النهار
 وتسمية صلوة العَصْرِ بالوَسْطَى لِتَوَسُّطِها بين الصلوة الأوَّلَى من صلواتِ النهار وبين الصلوة الأوَّلَى^e
 من صلوات الليل^h وليس قَصْدِي فيما أوردته في هذا الموضع إلا نَفَى ظَنِّي مَن يَظُنُّ أَنَّ الصَّرُورِيَّاتِ
 ١٠ اتَّشَهُدُ خِلَافِ ما يَدُلُّ عليه القرآنُ وَجَحْتَجُّ لِإثباتِ^k طَنِّهِ بقول أحد الفقهاء والمفسرين والله
 الموقف للصواب ٥

القول على ما يركب منها من الشهور والأعوام

فَأَقُولُ أَنَّ السَّنَةَ في عَوْدَةِ الشمسِ في فَلَكِ البروجِ إذا تَحَرَّكَتْ على خِلافِ حَرَكَةِ الكَلِّ إلى أَيِّ
 نَقْطَةِ فُرِضَتْ أبتداءً حركتها وذلك أَنَّها تَسْتَوِي الأزمَنَةَ الأربعة التي في الربيع والصيف والخريف
 ١٥ والشتاءُ وَتَحُورُ طَباعِها الأربعة وتنتهي^l إلى حَيْثُ بَدَأَتْ مِنْهُ، وهذه العَوْدَاتُ عند بطليموس
 مُتساويةٌ إذْ لَرِ يَجِدُ لَوَجَّ الشمسِ حَرَكَةً وفي عند غيره من أصحاب السند عند والمُحَدِّثِينَ
 غير متساوية لما أَذَّتْ إليه أَرْضادُهم من وُجُودِ حَرَكَةِ لها على أَنَّها مع تَساويها واختلافها مُحِيطَةٌ
 بالفصول الأربعة وحائِزَةٌ^h لطباعِها، فأمَّا كَمِيتُها من الأيَّامِ وكُسُورِها فقد اختلفت نتائج الأَرْضادِ
 فيها ولم تَتَّفَقْ؛ لَكِنَّها خرجت ببعض الأَرْضادِ أَرِيدُ^k وبعضها أُنْقَصَ إلا أَنَّ التفاوتِ العارضِ
 ٢٠ فيها غيرُ محسوسٍ في القليل^l من الزمانِ فإذا أَمْتَدَّتْ به المَدَّةُ وتضاعَفَ الاختلافُ وأجْتَمَعَ
 فتطابَقَ ظَهَرٌ حينئذٍ^m الحِطْأُ الفاحش الذي لأجله أَكَّدَ الحُكَمَاءُ الوَصِيَّةَ بِمُواتَرَةِ الرُّصِدِ والتَّحْقِظِ

من صلواتِ النهار وبين^e تعارب^d R وابن مسير^a R ويتحقق^b R بصير^a R
 وحائِزَةٌ^L وجائِزَةٌ^h RP وينتهي^g Mss. باثبات^f R. fehlt in R. الصلوة الاولى
 wird in^m حينئذٍ في القليل من الزمان^l R ان يد^k R يتفقⁱ Mss.

الرَّقْتُ الى نِسَاتِكُمْ الى قوله ثُمَّ أَتَمُّوا الصِّيَامَ الى اللَّيْلِ فَطَلَّقَ الْمُبَاشَرَةَ وَالْأَكْلَ وَالشُّرْبَ الى وَقْتِ
مَحْدُودٍ لَّا ٥ اللَّيْلُ كُلُّهُ كَمَا كَانَ مَحْظُورًا عَلَى الْمُسْلِمِينَ قَبْلَ نُزُولِ هَذِهِ الْآيَةِ الْأَكْلَ وَالشُّرْبَ بَعْدَ
عِشَاءِ الْآخِرَةِ وَمَا كَانُوا يَعْدُونَ صَوْمَهُمْ بِيَوْمٍ وَبَعْضُ لَيْلَةٍ بَلْ كَانُوا يَدُكِّرُونَهَا أَيَّمَا بِأَطْلَاقٍ، فَإِنَّ قَبْلَ
أَنَّهُ أَرَادَ بِذَلِكَ تَعْرِيفَهُمْ أَوَّلَ النَّهَارِ لِلرِّمِّ ٥ أَنْ يَكُونَ النَّاسُ قَبْلَ ذَلِكَ جَاهِلِينَ بِأَوَّلِ الْأَيْلَمِ وَاللَّيَالِي ٥
وَذَلِكَ ظَاهِرُ الْمَحَالِّ فَإِنَّ قَبْلَ أَنْ النَّهَارَ الشَّرْعِيُّ خِلَافَ النَّهَارِ الْوَضْعِيِّ فَمَا ذَلِكَ إِلَّا خِلَافٌ فِي
الْعِبَارَةِ وَتَسْمِيَةِ شَيْءٍ بِاسْمٍ وَقَعَ فِي التَّعَارُفِ عَلَى غَيْرِهِ مَعَ تَعَرُّي الْآيَةِ عَنِ ذِكْرِ النَّهَارِ وَأَوَّلِهِ
وَالْمُشَاحَّةِ فِي مِثْلِ ذَلِكَ مِمَّا تَعْتَرِظُهَا وَنُؤَافِقُ الْخُصُومَ فِي الْعِبَارَاتِ إِذَا وَافَقْنَا فِي الْمَعَانِي، وَكَيْفَ
يُعْتَقَدُ ٥ أَمْرٌ ظَهَرَ لِلْعِبَانِ خِلَافَهُ فَإِنَّ الشَّفَقَ مِنْ جِهَةِ الْمَغْرِبِ هُوَ نَظِيرُ الْفَجْرِ مِنْ جِهَةِ الْمَشْرِقِ
وَمَا مُتَسَاوِيَانِ ٥ فِي الْعِلَّةِ مُتَوَازِيَانِ فِي الْحَالَةِ فَلَوْ كَانَ طُلُوعُ الْفَجْرِ أَوَّلَ النَّهَارِ لَكَانَ غُرُوبُ الشَّفَقِ
١٠ آخِرَهُ وَقَدْ أَضْطَرَّ إِلَى قَبُولِ ذَلِكَ بَعْضُ الشَّيْخَةِ وَعَلَى أَنَّ مَنْ خَالَفَنَا فِيمَا قَدَّمْنَاهُ يُؤَافِقُنَا فِي
مُسَاوَاةِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ مَرَّتَيْنِ فِي السَّنَةِ أَحَدِيهِمَا فِي الرَّبِيعِ وَالْآخَرَ فِي الْحَرِيفِ وَيُطَابِقُ قَوْلَهُ
قَوْلَنَا فِي أَنَّ النَّهَارَ يَنْتَهِي فِي طُولِهِ ٥ عِنْدَ تَنَاهِ قُرْبِ ٥ الشَّمْسِ مِنَ الْقُطْبِ الشَّمَالِيِّ وَأَنَّهُ يَنْتَهِي ٥
فِي قَصْرِهٖ عِنْدَ تَنَاهِ بُعْدِهَا مِنْهُ وَأَنَّ لَيْلَ الصَّيْفِ ٥ الْأَقْصَرَ يُسَاوِي نَهَارَ الشِّتَاءِ الْأَقْصَرَ وَأَنَّ مَعْنَى
قَوْلِهِ تَعَالَى يُوَلِّجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَيُوَلِّجُ النَّهَارَ فِي اللَّيْلِ وَقَوْلُهُ يُكَوِّرُ اللَّيْلَ عَلَى النَّهَارِ وَيَكُوِّرُ النَّهَارَ
١٥ عَلَى اللَّيْلِ رَاجِعٌ إِلَى ذَلِكَ فَإِنَّ جَهْلُوا ذَلِكَ كُلَّهُ أَوْ تَجَافَلُوا لَمْ يَجِدُوا بُدًّا مِنْ كَوْنِ نِصْفِ النَّهَارِ
الْأَوَّلِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَالنِّصْفِ الْآخِيرِ سِتَّ سَاعَاتٍ وَلَا يُمْكِنُهُمُ التَّعَامِي عَنِ ذَلِكَ لِشُبُوعِ الْخَبْرِ
الْمَأْثُورِ فِي ذِكْرِ فِصَائِلِ السَّابِقِينَ إِلَى الْجَامِعِ يَوْمَ الْجُمُعَةِ وَتَفَاضِلِ أَجُورِهِمْ بِتَفَاضِلِ قُصُورِهِمْ فِي السَّاعَاتِ
السَّبْتِ الَّتِي هِيَ مِنْ أَوَّلِ النَّهَارِ إِلَى وَقْتِ الزُّوَالِ وَذَلِكَ مَعْقُولٌ ٥ عَلَى السَّاعَاتِ الزَّمَانِيَّةِ الْمُعْجَاجَةِ دُونَ
الْمُسْتَوِيَّةِ الَّتِي تُسَمَّى الْمُعْتَدِلَةَ فَلَوْ سَأَحْنَاهُمْ بِالنَّسْلِيمِ لَهُمْ فِي دَعْوَاهُمْ لَوَجَبَ أَنْ يَكُونَ اسْتِوَاءُ
٢٠ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ حِينَ تَكُونُ الشَّمْسُ جَنَّبَتِي الْأَنْقِلَابِ الشِّتَوِيِّ وَيَكُونُ ذَلِكَ فِي بَعْضِ الْمَوَاضِعِ دُونَ
بَعْضٍ وَأَنَّ لَّا يَكُونُ اللَّيْلُ ٥ السَّنَوِيِّ مُسَاوِيًا لِلنَّهَارِ الصَّيْفِيِّ وَأَنَّ لَّا يَكُونُ نِصْفُ النَّهَارِ مُوَافَاةً

a لا fehlt in R. b R لزوم c R نعتقد d P متساومان
e Mss. طلوعه f Mss. بعد g R منتهى h R النصف i PL مقول
k fehlt in P.

بَعْضُ آفَاتِ النَّوْءِ الْمُنْتَصِبَةِ وَغَيْرِ مُتَغَيِّرَةِ الْوِزْمِ فِي جَمِيعِ الْبِقَاعِ ^a مِنَ الْأَرْضِ وَلَمْ يَجِدُوا ذَلِكَ فِي
 دَوَائِرِ الْآفَاتِ لِاخْتِلَافِهَا فِي كُلِّ مَوْضِعٍ وَحُدُوثِهَا كَلِّدٍ وَاحِدٍ مِنَ الْعُرُوصِ عَلَى شَكْلِ مُخَالِفٍ لِمَا
 سِوَاهُ وَتَفَاوُتِ مُرُورِ الْقِطْعِ مِنْ فَلَكَ الْبُرُوجِ عَلَيْهَا وَالْعَمَلُ بِهَا غَيْرُ تَامٍ وَلَا جَارٍ عَلَى نِظَامٍ، وَمِنْهَا أَنَّهُ
 • لَيْسَ بَيْنَ دَوَائِرِ أَنْصَافِ نَهَارِ الْبِلَادِ إِلَّا مَا بَيْنَهَا مِنْ دَائِرَةِ مُعَدِّلِ النَّهَارِ وَالْمَدَارَاتِ الْمُشْتَبِهَةِ بِهَا
 هـ فَمَا الْآفَاتُ فَإِنَّ مَا ^{هـ} بَيْنَهَا مُتَرَكِّبٌ مِنْ ذَلِكَ وَمِنْ أَحْرَافِهَا إِلَى الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ وَتَصْحِيحِ أَحْوَالِ
 الْكَوَاكِبِ وَمَوَاضِعِهَا إِنَّمَا هُوَ بِالْجِهَةِ الَّتِي تَلْزَمُ ^{هـ} مِنْ فَلَكَ نِصْفِ النَّهَارِ وَتُسَمَّى ^{هـ} الطُّولُ لَيْسَ لَهُ
 حَظٌّ فِي الْجِهَةِ الْأُخْرَى اللَّازِمَةِ مِنْ ^{هـ} الْآفِيفِ وَتُسَمَّى الْعَرْضُ، فَلِأَجْلِ هَذَا اخْتَارُوا الدَّائِرَةَ الَّتِي
 تَطَّرِدُ عَلَيْهَا حُسْبَانَانُهُمْ وَأَعْرَضُوا عَنْ غَيْرِهَا عَلَى أَنَّهُمْ لَوْ رَأَوْا الْعَمَلَ بِالْآفَاتِ لَتَهَيَّأَ لَهُمْ وَلَاذَتَهُمْ
 إِلَى مَا آذَتَهُمْ دَائِرَةُ نِصْفِ النَّهَارِ لِيُنَّ بَعْدَ سُلُوكِ الْمَسْلَكِ الْبَعِيدِ وَأَعْظَمُ الْخَطَأِ هُوَ تَنَكُّبُ
 ١. الطَّرِيقِ الْمُسْتَقِيمِ إِلَى الْبُعْدِ الْأَطْوَلِ عَلَى عَمْدٍ ^{هـ} وَهَذَا الْحَدُّ هُوَ الَّذِي تَحَدُّ بِهِ الْيَوْمُ عَلَى الْإِطْلَاقِ
 إِذَا اشْتَرَطَ اللَّيْلَةُ فِي التَّرْكِيبِ، فَمَا عَلَى التَّفْقِيسِ وَالتَّفْصِيلِ فَإِنَّ الْيَوْمَ بِإِنْفِرَادِهِ وَالنَّهَارُ بِمَعْنَى
 وَاحِدٍ وَهُوَ مِنْ طُلُوعِ جِرْمِ الشَّمْسِ إِلَى غُرُوبِهِ وَاللَّيْلُ بِخِلَافِ ذَلِكَ وَعَكْسِهِ بِتَعَارُفٍ مِنَ النَّاسِ قَاطِبَةً
 فِيمَا بَيْنَهُمْ ذَلِكَ وَاتِّفَاقٍ مِنْ جُمْهُورٍ لَا يَتَنَازَعُونَ فِيهِ إِلَّا أَنَّ بَعْضَ ^{هـ} عُلَمَاءِ الْفِقْهِ فِي الْإِسْلَامِ
 حَدَّ أَوَّلِ النَّهَارِ بِطُلُوعِ الْفَجْرِ وَآخِرَهُ بِغُرُوبِ الشَّمْسِ تَسْوِيَةً ^{هـ} مِنْهُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ مَدَّةِ الصُّومِ وَاحْتِجَّ
 ١. بِقَوْلِهِ تَعَالَى وَكُلُوا وَاشْرَبُوا حَتَّى يَنْبَيَّنَ لَكُمْ الْخَيْطُ الْأَبْيَضُ مِنَ الْخَيْطِ الْأَسْوَدِ مِنَ الْفَجْرِ ^{هـ} أَمَّنُوا
 الصِّيَامَ إِلَى اللَّيْلِ فَادَّعَى أَنَّ هَذَيْنِ الْحَدَّيْنِ هُمَا طَرَفَا النَّهَارِ، وَلَا تَعَلَّفَ لِمَنْ رَأَى هَذَا الرَّأْيَ بِهَذِهِ
 الْآيَةِ بَوَاجِهُ مِنَ الْوُجُوهِ لِأَنَّهُ لَوْ كَانَ أَوَّلُ الصُّومِ أَوَّلُ النَّهَارِ لَكَانَ تَحْدِيدُهُ مَا هُوَ ظَاهِرٌ بَيِّنٌ لِلنَّاسِ
 بِمِثْلِ مَا حَدَّثَهُ بِهِ جَارِيًا مَجْرَى التَّكَلُّفِ لِمَا لَا مَعْنَى لَهُ كَمَا لَمْ يَجِدْ آخِرَ النَّهَارِ وَأَوَّلَ اللَّيْلِ بِمِثْلِ
 ذَلِكَ إِذْ هُوَ مَعْلُومٌ مُتَعَارَفٌ لَا يَجْهَلُهُ أَحَدٌ وَلَكِنَّهُ تَعَالَى لَمَّا حَدَّ أَوَّلَ الصُّومِ بِطُلُوعِ الْفَجْرِ وَلَمْ يَجِدْ
 ٢. آخِرَهُ بِمِثْلِهِ بَلْ أَطْلَقَهُ بِذِكْرِ اللَّيْلِ فَقَطَّ لِعِلْمِ النَّاسِ بِأَسْرِهِمْ أَنَّهُ غُرُوبُ قُرْصِ الشَّمْسِ عَلِمَ أَنَّ الْمُرَادَ
 بِمَا ذُكِرَ فِي الْأَوَّلِ لَمْ يَكُنْ مَبْدَأَ النَّهَارِ، وَمِمَّا يَدُلُّ عَلَى صِحَّةِ قَوْلِنَا قَوْلُهُ تَعَالَى أَحَدٌ لَمْ لَيْلَةَ الصِّيَامِ

يلزم *Mss.* ^e الافق فاما *R* ^d النهار *P* ^c الدواير *P* ^b البقاء *R* ^a
 تسومة *R* ⁱ هن *Mss.* ^g ويسمى *Mss.* ^f *R* ^h Fehlt in *R*. ^h

الليالي على الأيام اذا نسبوها الى أسماء الأسابيع ، واحتج لهم من وافقهم على ذلك بأن الظلمة أقدم في المرتبة من النور وأن النور طار على الظلمة فالأقدم أولى بأن يبتدأ به وغلبوا السكون لذلك على الحركة باضافة الراحة والدعة اليه وأن الحركة لحاجة وضرورة والتعب عقيب الضرورة فالتعب نتيجة الحركة وبأن السكون اذا دام^٥ في الأسطوانات مدة لا يولد فسادا فاذا دامت الحركة فيها واستحكمت أفسدت وذلك كالزلازل والعواصف والأمواج وأشباهاها^٥ فأما عند غيرهم من الروم والفرس ومن وافقهم فإن الاصطلاح واقع بينهم على أن اليوم بليته هو من لدن طلوعها من أفق المشرق الى طلوعها منه بالغد اذ كانت شهرهم مستخرجة بالحساب غير متعلقة بأحوال القمر ولا غيره من الكواكب وأبتدأوها من أول النهار فصار النهار عندهم قبل الليل واحتجوا بأن النور وجود والظلمة عدم ومقدمو النور على الظلمة يقولون بتغليب الحركة على السكون لأنها وجود لا عدم وحيوة لا موت^٦ ويعارضونهم بنظائر ما^٦ قاله اولئك كقولهم أن

السماء أفضل من الأرض وأن العامل والشاب أصح والماء الجارى لا يقبل عفونة كالراكد^٥ وأما أصحاب التنجيم فإن اليوم بليته عند جلهم^٥ والجمهور من علمائهم هو من لدن موافاة الشمس فلذلك نصف النهار الى موافاتها آياه في نهار الغد وهو قول يبين قولين فصار ابتداء الأيام بلياليها عندهم من النصف الظاهر من فلک نصف النهار وبتوا على ذلك حسابهم في الرجعات^{١٥} واستخرجوا عليه^٥ مواضع الكواكب بحركاتها المستوية ومواضعها المقومة في ذوات السنة، وبعضهم أقر النصف الحقي من فلک^٥ نصف النهار فابتدأ بها من نصف الليل كصاحب زيچ شهريران الشاه ولا بأس بذلك فإن المرجع الى أصل واحد والذي^٧ كما الى اختيار دائرة نصف النهار دون دائرة الأفق هو أمور كثيرة منها أنهم وجدوا الآلة بلياليها مختلفه المقادير غير متفقة كما يظهر فلک من اختلافها عند الكسوفات ظهورا بيئا للحس^٧ وكان ذلك من أجل اختلاف مسير الشمس في فلک البروج وسرعتها فيه مرة وبطنه أخرى واختلاف مرور القطع من فلک البروج على الدوائر فأحتاجوا الى تعديلها لازالة ما عرّص لها من الاختلاف وكان تعديلاها بمطالع فلک البروج على دائرة نصف النهار مقتردا في جميع المواضع اذ^٨ كانت هذه الدائرة

ذلك R عليها Mss. d حلهم P c بنظا يوما R b ادام P a
 اذا P h للحسن R g Fehlt in P. f

الذى مهَّدته ليس بقريب المأخذ بل كآته من بعده وصُعوبته يُشبهه أن يكون غير موصل إليه
 كثرة الأباطيل التى تدخل جمل الأخبار والاحاديث وليست كلها داخلية في حد الامتناع فتُميِّز
 وتَهْدَب لكن ما كان منها في حد الامكان جرى مجرى الخبر الحَق اذا لم يشهد ببطلانه
 شواهد أُخر بل قد يشاهد وشوهد من الأحوال الطبيعية ما لو حكي مثلها عن زمان بعيد
 عهدنا به لتبنتنا الحكم على امتناعها ونهره الانسان لا يفي بعلم أخبار أمة واحدة من الأمر
 الكثيرة علماً ثاقبا فكيف يفي بعلم أخبار جميعها هذا غير ممكن ، وان كان الأمر جاريا على
 هذا السبيل فالواجب علينا أن نأخذ الأقرب من ذلك فالأقرب والأشهر فالأشهر وحصلها من
 أربابها ونصلح منها ما يمكننا اصلاحه ونترك سائرها على وجهها ليكون ما فعله من ذلك
 معيناً لطالب الحق وحب الحكمة على التصرف في غيرها ومرشداً الى نيل ما لم يتهياً لنا وقد
 فعلنا ذلك بحسب الله وعونه ويجب بحسب ما قصدنا أن نبين مائة اليوم واللييلة ومجموعهما
 وابتدأه المفروض أنهما للشهور والسنين والتواريخ كالأعداد منه تتركب واليه تحل
 وباحاطة العلم بهما يسهل السبيل الى ذكر ما تتركب منهما وبني عليهما ٥

القول على مائة اليوم بليته ومجموعهما وابتدأتهما

فأقول أن اليوم بليته هو عودة الشمس بدوران الل إلى دائرة قد فرضت ابتداءً لذلك اليوم
 ١٥ بليته أى دائرة كانت اذا وقع عليها الاصطلاح وكانت عظيمة لأن كل واحدة من العظام أفق
 بالقوة اعنى بالقوة أنه يمكن فيها أن يكون أفقا لمسكن ما وبدوران الل حركة الفلك بما فيه
 المرتبة من المشرق الى المغرب على قطبيه ، ثم ان العرب فرضت أول مجموع اليوم واللييلة نقط
 المغرب على دائرة الأفق فصار اليوم عند بليته من لدن غروب الشمس عن الافق الى
 غروبها من الغد والذى دعاهم الى ذلك هو أن شهور مبنية على مسير القمر مستخرجة من
 ٢٠ حركته المختلفة وأوائلها مقبدة بروية الأهلة لا الحسب وفي ترى لدى غروب الشمس
 ورويتها عند أول الشهر فصارت الليلة عند قبل النهار وعلى ذلك جرت عادتهم في تقديم

تبين $e R$ نعلمه $d R$ fehlt in P . فالاشهر c وغمر $b R$ الخير $a PR$
 عن R عليها $k Mss$. منها $i Mss$. يتركب $h L$ تركب $g R$ للعداد $f Mss$.
 عن R عادتهم $n Mss$. حرركات $m R$

وبعد فقد سألتني أحد الأُدباء عن التواريخ التي يستعملها الأمم والاختلاف الواقع في الأصول
التي هي مبادئها والفروع التي هي شهورها وسنوها^a والأسباب الداعية لأهلها الى ذلك وعس
الأعياد المشهورة والآيام المذكورة للآوقات والأعمال وغيرها مما يعمل عليه بعض الأمم دون
بعض واقترح على الابانة عن ذلك بوضوح ما يمكن السبيل اليه حتى تقرب^b من فهم الناظر فيها
وتغنيبه عن تدوخ^c الكتب المنفرقة وسؤال أهلها عنها فعلمت أن ذلك أمر صعب المتناول بعيد
المأخذ غير منقاد لمن رام اجراءه فجرى الضروريات التي لا يتخالج قلب الوافف عليها شبهة^d
فيها لتي تأيدت بعلو دولة مولانا الامير السيد الأجل المنصور وفي النعم شمس المعالي ادم الله
قدرته في استفراغ الوسع واستنفاد^e الجهد في الابانة عن ذلك على حسب ما بلغه علمي أن
بسماع وإن ببيان وقياس ثم جرائي ما^f كنت تلبسنته من لباس الخدمة الميمونة على اثبات
اتلك لعالي المجلس كى يتجدد^g خدمتي له فلبس بها حلد^h فخر يبقى^h لي ذكرها وشرها
تراءنا في الأعقاب على مر الدهور ومصى الأحقاب فان رأى ادم الله علورايه تشريف العبد
بالأعضاء عن تجاسره وقبول عذره فعل صائب الرأي ان شاء اللهⁱ وأبتدى فأقول أن أقرب
الأسباب المؤدية الى ما سئلت عنه هو معرفة أخبار الأمم السالفة وأنباء القرون الماضية لأن
أكثرها أحوال عنهم ورسوم باقية من رسومهم وتواميسهم ولا سبيل الى التوصل الى ذلك من جهة
الاستدلال بالمعقولات والقياس بما يشاهد من المحسوسات سوى التقليد لأهل الكتب والمثل
وأصحاب الآراء والتحل المستعملين لذلك وتصيير ما^h فيه أسا يبنى عليه بعدهⁱ ثم قياس
أقاربهم وآرائهم في اثبات ذلك بعضها ببعض بعد تنزيه النفس عن العوارض المؤدية لأكثر
الخلق والأسباب المعية لصاحبها عن الحقد وهي كالعادة المألوفة والتعصب والتظافر وآتباع
الهورى والتغالب بالرئاسه وأشباه ذلك فان الذى ذكرته أوتى سبيل يسلك بان يودى الى حاق
المقصود وأقوى معين على ازالة ما يشوبه من شوائب الشبه والشكوك وبغير ذلك لا يتأتى لنا
نيل المطلوب ولو بعد العناء الشديد والجهد الجهد على أن الأصل الذى أصلته والطريق

اليها حتى تقرب P اليها حق تقرب R b التي هي شهورها والاسباب الخ R a
وتغنيبه من تدوخ c Mss. والاستنفاد RP d ويغنيبه من تدوخ e ما fehlt in P. f R
تجدد R g جلد R h تبقى PL h

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ^٥

الحمدُ لله المتعالى عن الأضداد والأشباه والصلوةُ على محمد المصطفى خير الخلف وعلى
آله أئمة الهدى والحق . ومن لطائف تدبير الله تعالى في مصالح بريته وجلال نعمة على كافة
خليقته تقديره النافذ أن لا يخفى في عالمه زمانا عن امام عادل يجعله خلقه أمانا ليفزعوا
اليه في النوائب والحوادث من السوءات والكوارث ويردوا نحوه الأمر اذا اشتبه فيقوم باستنباطه
نظام العاقد ويدوم قوامه مغروضا ذلك عليهم ومقرونا بما لا ينال الثواب في الآخرة الآ به من
طاعته سبحانه وطاعة رسوله بقول الحق العدل وقوله القضاء الفصل يا أيها الذين آمنوا
أطيعوا الله وأطيعوا الرسول وأولي الأمر منكم فالشكر لله على ما أفاض من مننه على عباده باقامة
١ مولانا الامير السيد الاجل المنصور وبي النعم شمس المعالي اطال الله بقاءه وادام قدرته وعلاؤه
وحرس على الزمان بهجته وبهائه وصان عرسته وفناؤه وكبت جسده وأعداءه اماما
عدلا لخلق ناصرا لدينه وحقه ذابا عن حريم المسلمين وحاميا حوزتهم عن بوائق
المفسدين وأمدّه بخلف قد أمتن بمثله على نبيه ومودىه وحيه فقال سبحانه وأنت لعلّى
خلق عظيم تبارك وتعالى كيف جمع الى مآثر عرقه الصميم محاسن خلقه الكريم والى
٢٥ نفسه الآيية جوامع الخصال الرضية من التقى والهدى والصيانة والديانة والعدل
والانصاف والتواضع والألطف والعزم والحزم والسماحة والسجاجة والسياسة والرئاسة
والتدبير والتقدير وغير ذلك مما لا تحصره الأوهام ولا يطيق ذكره الأنام وكيف يتعجب
من ذلك وليس لله بمستنكر أن يجمع العاقد في واحد فأدام الله امتناع المسلمين بحسن عنايته
بهم وجميل رأيه فيهم وظاهر شفقتهم ورأفته عليهم وزادهم يوما فيوما ما تعودوه من كرم
٢٠ ظلّه الظليل ووقف الخاص والعام للمفترض عليهم من طاعته بمنه وجوده ٥

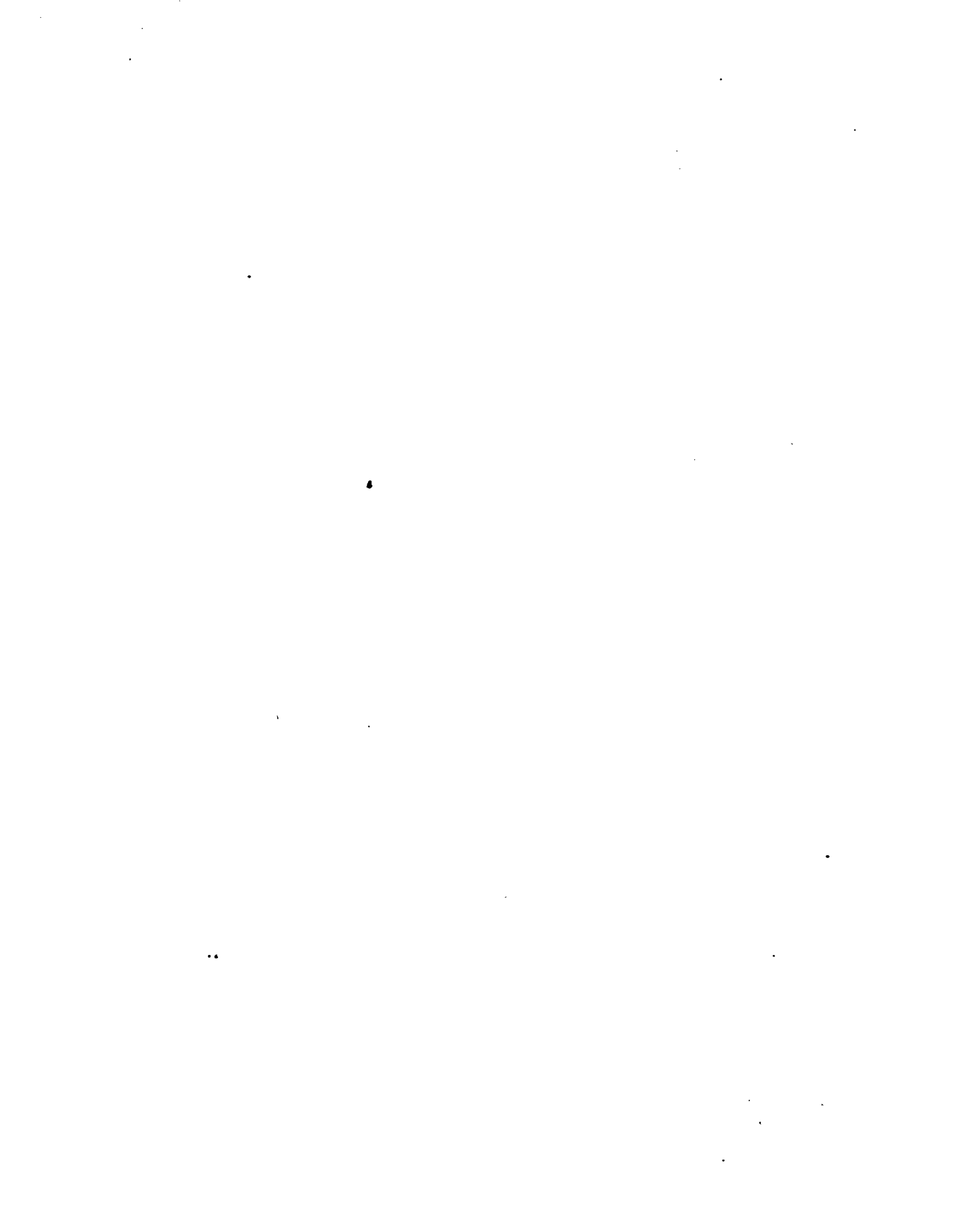
P = Handschrift der Pariser Bibliothèque Nationale.

L = Handschrift des Britischen Museums in London.

R = Handschrift Sir Henry Rawlinsons.

Mss. = alle drei Handschriften.

٥ *a P* ومودى zwischen *b R* بوائق , وبه ثقتى *L* , وعليه اتوكل وهو حسى كافيا *P*
und über der Linie nachgetragen. *c* Fehlt in *R*. *d* ما fehlt in *R*.



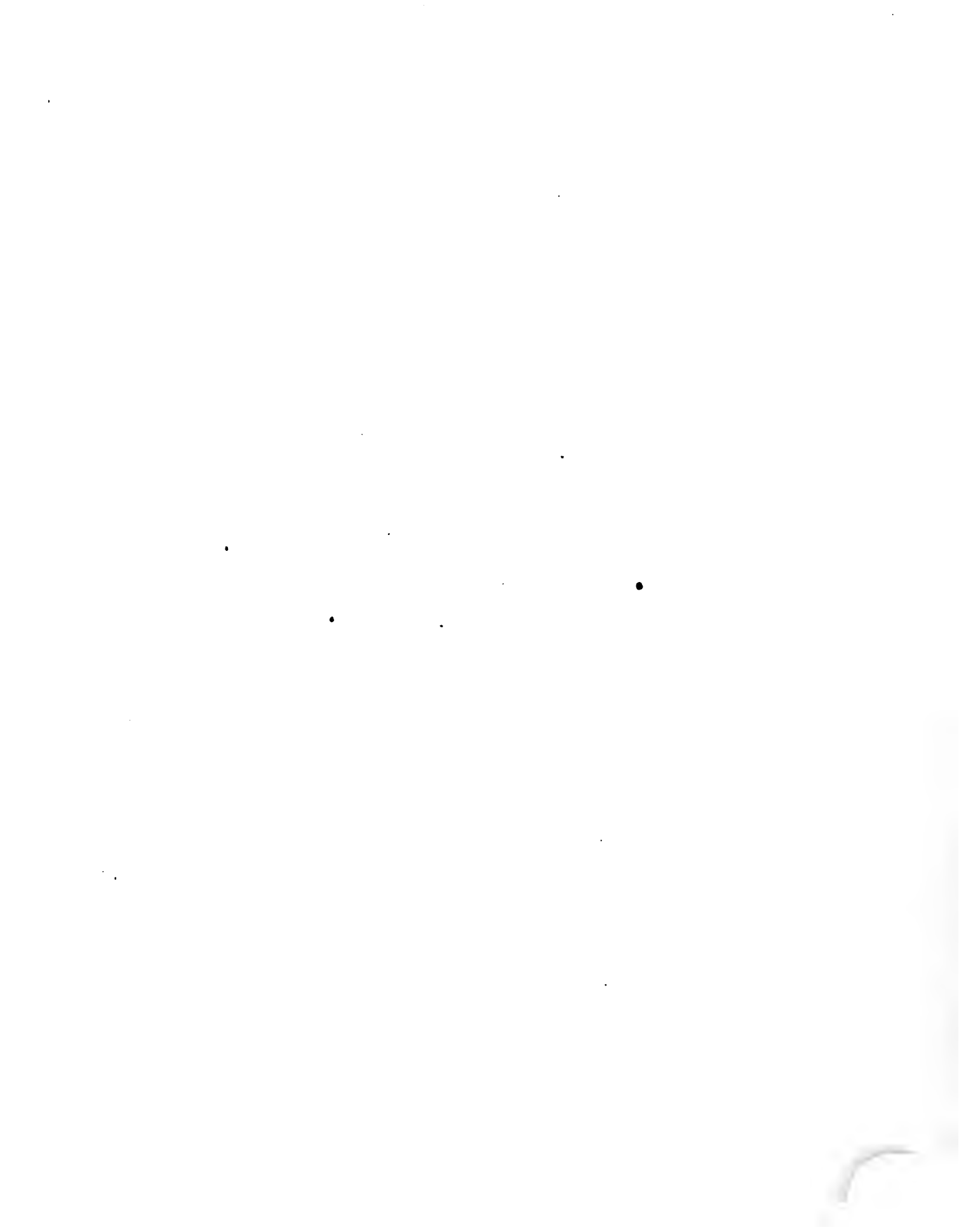
كتاب

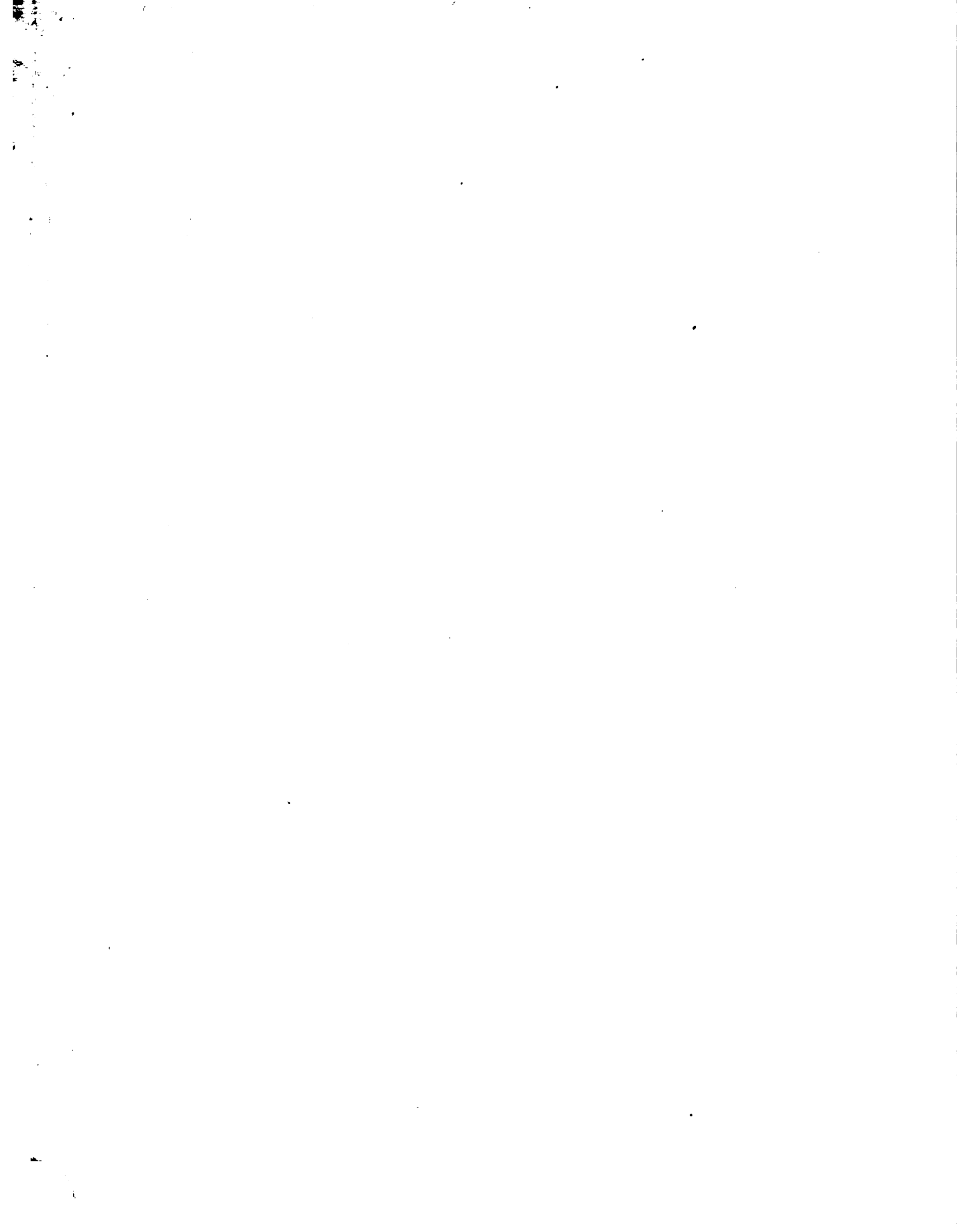
الآثار الباقية عن القرون الخالية

تأليف

ابن الريحان محمد بن احمد البيروني الخوارزمي

رحمة الله تعالى





MAR 1 1973

